

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 7

Gesundheitswesen

1964



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **A**

# BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 7

**Gesundheitswesen**

**1964**

66.3678c



Bestellnummer: A 7 — | 64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

# Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	5
Textteil	
Allgemeines .....	6
Textliche Darstellungen	
Meldepflichtige Krankheiten 1964 .....	9
Tuberkulose 1964 .....	11
Sterbefälle 1964 nach Todesursachen .....	15
Mütter- und Säuglingssterblichkeit .....	23
Krankenhäuser 1964 .....	28
Heil- und Heilhilfspersonen 1964 .....	31
Formblatt des Leichenschauheines (Vorschlag der WHO) .....	35
Formblatt des vollvertraulichen Leichenschauheines .....	36
Gegenüberstellung der einander entsprechenden Positionsnummern in der Deutschen Ausführlichen, der Internationalen Ausführlichen und der Internationalen Mittleren (Liste A) Systematik 1958 .....	37
Schaubilder .....	39
Tabellenteil	
A. Bevölkerungszahlen	
1. Wohnbevölkerung 1964 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	45
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1964 nach Ländern Grund- und Verhältniszahlen .....	45
3. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1964 nach dem Alter in Tagen und Monaten und nach der Legitimität .....	46
4. Im ersten Lebensjahr Gestorbene nach Ländern und Gemeindegrößenklassen Grund- und Verhältniszahlen .....	46
5. Säuglingssterblichkeit in den kreisfreien Städten und Landkreisen 1964 nach dem Alter .....	47
B. Meldepflichtige Krankheiten	
1. Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten nach Ländern Grund- und Verhältniszahlen .....	52
2. Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten 1964 nach Ländern, Altersgruppen und Geschlecht .....	64
3. Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten Verhältniszahlen .....	66
4. Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten 1964 nach Wochen .....	68
5. Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten 1964 nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken Grund- und Verhältniszahlen .....	72
C. Tuberkulose	
1. Neuzugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Ländern Grund- und Verhältniszahlen .....	73
2. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Ländern Grund- und Verhältniszahlen .....	74
3. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31.12.1964 nach Ländern, Altersgruppen und Geschlecht .....	75
4. Neuzugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1964 nach Ländern und Vierteljahren .....	78
5. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1964 nach Ländern und Vierteljahren .....	79
D. Todesursachen	
1. Sterbefälle 1964 nach Todesursachen und Altersgruppen (Ausführliches Deutsches Verzeichnis der Krankheiten und Todesursachen 1958) .....	80
2. Sterbefälle 1964 nach Todesursachen und Altersgruppen (Kurzes Internationales Verzeichnis 1958, Liste B) Grund- und Verhältniszahlen .....	120
3. Sterbefälle nach Todesursachen und Geschlecht (Kurzes Internationales Verzeichnis 1958, Liste B) Grund- und Verhältniszahlen .....	128
4. Sterbefälle 1964 nach Todesursachen, Geschlecht und Ländern (Kurzes Internationales Verzeichnis 1958, Liste B) Grund- und Verhältniszahlen .....	130

	Seite
5. Sterbefälle 1964 nach Todesursachen, Geschlecht und Monaten Grund- und Verhältniszahlen . . . . .	134
6. Sterbeziffern nach ausgewählten Todesursachen (allgemeine und standardisierte Sterbeziffern) . . . . .	138
7. Säuglingssterbefälle 1964 nach ausgewählten Todesursachen und Kreisen . . . . .	139
8. Säuglingssterbefälle nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht . . . . .	149
9. Müttersterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen . . . . .	150
10. Müttersterbefälle nach Todesursachen und Ländern . . . . .	151
 E. Krankenhäuser	
1. Krankenhäuser am 31.12.1964 nach Ländern und Art . . . . .	154
2. Krankenhäuser am 31.12.1964 nach Art und Größenklassen . . . . .	154
3. Krankenhäuser nach ihrer Art und nach ausgewählter Zweckbestimmung der Betten am 31.12.1964 . . . . .	155
4. Krankenhäuser am 31.12.1964 nach Ländern, Art und Zweckbestimmung . . . . .	156
5. Allgemeine Krankenhäuser mit und ohne abgegrenzte Fachabteilungen und Fachkrankenhäuser am 31.12.1964 a) Fachabteilungen in Allgemeinen Krankenhäusern, Universitätskliniken und Fachkrankenhäusern . . . . .	160
b) Allgemeine Krankenhäuser, die nicht nach Fachabteilungen gegliedert sind . . . .	160
6. Planmäßige Betten in den Krankenhäusern am 31.12.1964 nach Ländern und Verwaltungsbezirken . . . . .	161
7. Krankenbewegung in den Krankenhäusern 1964 a) Sämtliche Krankenhäuser . . . . .	162
b) Krankenhäuser für Akut-Kranke . . . . .	163
8. Personal der Krankenhäuser am 31.12.1964 nach Ländern a) Ärzte . . . . .	164
b) Fachärzte . . . . .	165
c) Pflegepersonen . . . . .	166
d) Apotheker, medizinisch-technische Hilfskräfte, Verwaltungs- und Wirtschaftskräfte	167
9. Geburten 1964 in den Krankenhäusern nach Ländern . . . . .	168
10. Sektionen 1964 in den Krankenhäusern nach Ländern . . . . .	169
 F. Heil- und Heilhilfspersonen	
1. Ärzte und Zahnärzte am 31.12.1964 nach Ländern, Geschlecht und Berufstätigkeit . .	170
2. Ärzte und Zahnärzte am 31.12.1964 nach Ländern und Berufstätigkeit . . . . .	172
3. Berufstätige Ärzte am 31.12.1964 nach Ländern und Fachgebieten . . . . .	172
4. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31.12.1964 nach Ländern, Fachgebiet und Berufsausübung . . . . .	173
5. Von den Ärztekammern im Jahre 1964 ausgesprochene Facharztanerkennungen . . . . .	179
6. Personal der Gesundheitsämter am 31.12.1964 nach Ländern . . . . .	180
7. Berufstätige Heil- und Heilhilfspersonen am 31.12.1964 nach Berufsgruppen und Ländern . . . . .	180
8. Apotheken und Personal der Apotheken am 31.12.1964 nach Ländern . . . . .	181
9. Apotheken und Personal der Apotheken nach Ländern . . . . .	182
10. An Ärzte, Zahnärzte und Apotheker erteilte Approbationen nach Ländern . . . . .	184
11. Tierärzte nach ihrer Berufsausübung und Ländern . . . . .	185
 G. Soziale Krankenversicherung	
1. Krankheitsarzenstatistik der Allgemeinen Ortskrankenkassen für Pflichtmitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen 1964 a) Pflichtmitglieder nach Alter und Geschlecht . . . . .	187
b) Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder nach Arbeitsunfähigkeitsursachen und Alter . . . . .	187
2. Krankenstand und Krankenhausstand in der sozialen Krankenversicherung 1964 . . .	190
 H. Kriegsopferversorgung	
Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene nach dem Bundesversorgungsgesetz . . . . .	191

Anhang (Tabellen aus anderen Fachserien des Statistischen Bundesamtes, die das Gesundheitswesen betreffen)

A. Fachserie B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	
1. Reihe 3: Viehwirtschaft	
IV. Schlacht tier- und Fleischschau 1964	
a) Beanstandete ganze Tierkörper . . . . .	192
b) Bakteriologische Fleischuntersuchung nach § 27 Abs. 1 . . . . .	193
2. Reihe 4: Fischerei 1964	
Versorgung mit Fischen und Fischwaren . . . . .	193
B. Fachserie D: Industrie und Handwerk	
Reihe 5: Energie und Wasserversorgung	
II. Wasserversorgung der Industrie	
Wasserwirtschaft der Industrie . . . . .	194
C. Fachserie H: Verkehr	
Reihe 6: Straßenverkehrsunfälle 1963 und 1964	
Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte . . . . .	194
D. Fachserie K: Öffentliche Sozialleistungen	
Reihe 1: Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge	
I. Sozialhilfe	
Tuberkulosehilfe der Träger der Sozialhilfe . . . . .	195
E. Fachserie L: Finanzen und Steuern	
Reihe 5: Sonderbeiträge zur Finanzstatistik	
Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden bzw. Gemeindeverbänden (Gv.) für das Gesundheitswesen einschl. Hochschulkliniken 1964 . . . . .	195
Literaturverzeichnis . . . . .	196

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.  
Falls Berlin (West) noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden

Erschienen im September 1966

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 12,—

## Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Band wird die jährliche Veröffentlichung der statistischen Ergebnisse über das Gesundheitswesen in der Bundesrepublik Deutschland für das Jahr 1964 fortgesetzt.

Der Abschnitt „Allgemeines“ enthält kurze Erläuterungen und Hinweise zu den einzelnen Statistiken. Textliche Darstellungen über die statistischen Ergebnisse des Gesundheitswesens, die bereits in der Monatsschrift des Statistischen Bundesamtes „Wirtschaft und Statistik“ und in den Berichten der Fachserie A „Bevölkerung und Kultur“, Reihe 7, veröffentlicht worden sind, werden in dieser Veröffentlichung nochmals abgedruckt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß Erkrankungs- und Sterbeziffern, die auf weniger als 50 beobachteten Fällen beruhen, infolge zu großer Zufallsschwankungen keinen sicheren statistischen Aussagewert besitzen. Sie wurden lediglich zur Vervollständigung des Tabellenbildes wiedergegeben.

# Allgemeines

## Meldepflichtige Krankheiten

Die Meldepflicht für übertragbare Krankheiten war bis zum 31.12.1961 durch die Verordnung des Reichsministers des Innern betr. Bekämpfung übertragbarer Krankheiten vom 1.12.1938 geregelt. Ab 1962 ist der Katalog für anzeigepflichtige Infektionskrankheiten erweitert worden. Diese Änderung ergibt sich aus dem am 18.7.1961 erlassenen Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen. Das Bundesseuchengesetz (BSeuG) besitzt seit dem 1.1.1962 Gültigkeit. Nach diesem Gesetz sind Personen, die bestimmte Infektionskrankheiten unmittelbar oder mittelbar auf den Mitmenschen übertragen können, dem für den gewöhnlichen Aufenthaltsort des Betroffenen zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich, spätestens aber innerhalb 24 Stunden nach erlangter Kenntnis, zu melden.

In § 3 des BSeuG werden 3 Gruppen meldepflichtiger übertragbarer Krankheiten unterschieden:

Nach § 3 (1) ist meldepflichtig jeder Fall einer Erkrankung, des Verdachtes einer Erkrankung und eines Todes an

- Botulismus
- Enteritis infectiosa
  - a) Salmonellose
  - b) übrige Formen
- übertragbarer Gehirnentzündung
- übertragbarer Kinderlähmung
- Ornithose
  - a) Psittacose
  - b) übrige Formen
- Paratyphus A und B
- Ruhr
  - a) bakterielle Ruhr
  - b) Amöbenruhr
- Tuberkulose
  - a) der Atmungsorgane (aktive Form)
  - b) der Haut
  - c) der übrigen Organe
- Typhus abdominalis
- Tollwut.

Nach § 3 (5) gilt eine Verletzung durch ein tollwutkrankes oder -verdächtiges Tier sowie die Berührung eines solchen Tieres oder Tierkörpers als Fall des Verdachtes einer Erkrankung an Tollwut.

- Tularämie
- Milzbrand
- Mikrosporie
- Aussatz
- Fleckfieber
- Pest
- Pocken
- Rückfallfieber
- Gelbfieber
- Cholera.

Nach § 3 (2) ist meldepflichtig jeder Fall einer Erkrankung und eines Todes an

- Diphtherie
- Scharlach
- Brucellose
  - a) Bang'sche Krankheit
  - b) Maltafieber
  - c) übrige Formen
- übertragbarer Hirnhautentzündung
  - a) Meningokokken-Meningitis
  - b) übrige Formen
- Hepatitis infectiosa

Kindbettfieber

- a) bei oder nach einer Geburt
- b) bei oder nach einer Fehlgeburt

Leptospirose

- a) Weil'sche Krankheit
- b) Feldfieber
- c) Canicolarfieber
- d) übrige Formen

Malaria

- a) Ersterkrankung
- b) Rückfall

Trachom

Wundstarrkrampf

Trichinose

Q-Fieber

Rotz

Toxoplasmose.

Nach § 3 (3) ist meldepflichtig jeder Todesfall an

- Grippe (Virusgrippe)
- Keuchhusten
- Masern.

Zudem muss nach § 3 (4) jeder Ausscheider von Erregern von Enteritis infectiosa (Salmonellose), Paratyphus A und B, bakterieller Ruhr oder Typhus abdominalis gemeldet werden.

Die Verpflichtung zur Meldung obliegt nach § 4 (1 und 2)

- dem behandelnden oder sonst hinzugezogenen Arzt,
- jeder sonstigen mit der Behandlung oder der Pflege des Betroffenen berufsmäßig beschäftigten Person,
- der hinzugezogenen Hebamme,
- dem Familienhaupt,
- dem Leichenschauer.

In Krankenhäusern oder Entbindungsheimen trifft die Verpflichtung zur Meldung den leitenden Arzt, in Krankenhäusern mit mehreren selbständigen Abteilungen den leitenden Abteilungsarzt. Auf Schiffen tritt der Schiffsführer, in Pflege- und Gefangenenanstalten, Heimen, Lagern, Sammelunterkünften und ähnlichen Einrichtungen deren Leiter an die Stelle des Familienhauptes.

Die gesetzliche Grundlage für die Statistik ist § 5, Abs. 1 und 2, des BSeuG in Verbindung mit § 39, Abs. 1, der 3. DVO vom 30.3.1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3.7.1934.

Die Meldepflicht soll vor allem den Gesundheitsbehörden einen raschen Überblick über die Seuchenlage geben.

Die Meldungen der Ärzte über Erkrankungs- und Verdachtsfälle an die Gesundheitsämter in den Stadt- und Landkreisen sind für den Berichtszeitraum einer Woche häufig lückenhaft, weil die genaue Feststellung dieser Krankheiten und die kurzfristige Meldung an die Gesundheitsämter oft durch die Dauer der bakteriologischen Untersuchungen sowie durch die diagnostische Absicherung des Krankheitsbildes verzögert werden.

Da die Zahl der gemeldeten Sterbefälle an Infektionskrankheiten erheblich von den in der Todesursachenstatistik erfaßten abweicht, wird auf ihren Nachweis im Rahmen der Statistik der meldepflichtigen Krankheiten verzichtet. Die Sterbefälle an Infektionskrankheiten können der Todesursachenstatistik entnommen werden.

In den Tabellen sind die Vierteljahreszahlen durch Addition von 13 Wochenenergebnissen errechnet worden ohne Berücksichtigung von Nachmeldungen für diesen Zeitraum. Die Angaben der Wochenmeldungen und die Vierteljahreszahlen

sind daher vorläufige Ergebnisse und stimmen nicht immer mit den auf Grund der Nachmeldungen berichtigten Jahreszahlen überein.

### Tuberkulose

Die aus den monatlichen Meldungen der Tuberkulose-Fürsorgestellten addierten Länderergebnisse werden für die vierteljährlichen und jährlichen Berichte über das Bundesgebiet verwendet.

Von den Tuberkulose-Fürsorgestellten werden gemeldet:

- a) Neuzugänge, d. s.  
erstmalig erfaßte Kranke,  
aus anderen Verwaltungskreisen bzw. Wohnbezirken zugezogene Kranke,  
Wiedererkrankte, die als geheilt aus der Fürsorgeüberwachung entlassen waren und wieder aktiv erkrankt sind;
- b) der Bestand an Kranken nach einer Auszählung der Kartei am Jahresende.

Die Einordnung erfolgt nach den Krankheitsbefunden, und zwar nach ansteckender Tuberkulose der Atmungsorgane, nichtansteckender Tuberkulose der Atmungsorgane und Tuberkulose anderer Organe. Die Zahl der Neuzugänge und auch der Bestand an Tuberkulösen ist in hohem Maße von der Zahl der untersuchten Personen abhängig. Röntgen-Reihenuntersuchungen größerer Bevölkerungskreise müssen daher bei der Beurteilung der Ergebnisse berücksichtigt werden. Die Ergebnisse sind somit nur Mindestwerte.

### Todesursachen

Die Todesursachenstatistik ist als Bundesstatistik in § 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 angeordnet worden. Auf Grund des § 32 des Personenstandsgesetzes vom 8. August 1957, das mit Wirkung vom 1.1.1958 in Kraft getreten ist, muß jeder Sterbefall dem Standesamt angezeigt werden. Der Toten- bzw. Leichenschau-schein, den Ärzte - in sehr geringem Umfang Nichtärzte („Leichenschauer“) - ausstellen, wird nach Registrierung des Sterbefalles und Ausfertigung der Sterbefallzählkarte vom Standesamt an das zuständige Gesundheitsamt weitergeleitet, das den Leichenschau-schein zwecks Signierung der Todesursache an das Statistische Landesamt übersendet. Gleichzeitig gibt das Standesamt das Original der Sterbefallzählkarte an das Statistische Landesamt und eine Kopie an die zuständige Polizeibehörde. Nach Signierung der Todesursache auf der Sterbefallzählkarte sendet das Statistische Landesamt den Leichenschau-schein an das Gesundheitsamt zur Aufbewahrung zurück. Der in der Bundesrepublik Deutschland verwendete Leichenschau-schein wurde einem Vorschlag der Weltgesundheitsorganisation (WHO) angeglichen (s. Anlage 1). Dieses neue Formular, das im Jahre 1963 in den Ländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Bayern, Saarland und Berlin (West) verwendet wurde, enthält Fragen nach der Todesart („Natürlicher Tod - unnatürlicher Tod“) und nach der Todesursache. Dabei sind anzugeben a) das Leiden, welches unmittelbar zum Tode geführt hat, b) die Krankheiten oder äußeren Ursachen, die dem Leiden ursächlich vorangegangen sind und c) andere wesentliche Krankheitszustände, die zur Zeit des Todes bestanden haben. Neben den Fragen nach der Todesursache sind in diesem Leichenschau-schein einige Zusatzfragen vorgesehen, um bei

- a) Unfall, Berufskrankheit, Vergiftung oder Gewalteinwirkung (z.B. Selbstmord) und
- b) Totgeburten und gestorbenen Kindern unter einem Jahr eingehende Sterblichkeitsuntersuchungen durchführen zu können.

In den alten Leichenschau-scheinen, die im Jahre 1964 noch in Baden-Württemberg Verwendung fanden, wird nach der Todesursache in folgender Form gefragt:

Grundleiden, Begleitkrankheiten und nachfolgende Krankheiten; zusätzlich muß vermerkt werden, welches der genannten Leiden den Tod unmittelbar herbeigeführt hat.

Das Land Hessen hat ab 1. Januar 1960 - zunächst probeweise - den vertraulichen Leichenschau-schein (Anlage 2) eingeführt, um eine absolute Gewährleistung der Schweigepflicht sicherzustellen.

Ab 1.1.1963 wurde dieser vertrauliche Leichenschau-schein auch in Bremen und Niedersachsen eingeführt. Zur besseren Erfassung der Müttersterbefälle enthält dieser Leichenschau-schein die zusätzlichen Fragen an den Arzt, der den Leichenschau-schein ausfüllt: Ist Ihnen das Vorliegen einer Schwangerschaft bekannt? Ist Ihnen bekannt, ob in den letzten 3 Monaten eine Entbindung erfolgte?

Im allgemeinen wird bei der Auswertung durch die Statistischen Landesämter nur eine Todesursache berücksichtigt. Sind mehrere Krankheiten angegeben, muß eine Auswahl getroffen werden. Für diese Auswahl sind international einheitliche Regeln aufgestellt. So wird z.B. bei zusammenhängenden Krankheiten das Grundleiden, bei nicht zusammenhängenden Krankheiten das rascher zum Tode führende Leiden signiert.

Für die Jahre 1952 - 1957 wurde für die Signierung der Todesursachen die Deutsche Ausführliche Systematik der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1950 verwendet; seit dem 1.1.1958 wird nach der Deutschen Ausführlichen Systematik signiert, die auf der Grundlage der Empfehlung der 7. Revisionskonferenz 1955 erstellt wurde. Eine Gegenüberstellung der entsprechenden Positionnummern in der Deutschen Ausführlichen, in der Internationalen Mittlere (Liste A) und in der Internationalen Ausführlichen Systematik 1958 ist auf den Seiten 25 und 26 (Anlage 3) abgedruckt.

Die Jahresergebnisse der Todesursachenstatistik werden in einer ausführlichen Gliederung nach Altersgruppen und Geschlecht aufbereitet. Außerdem werden seit dem 1.1.1953 die Sterbefälle an ausgewählten Todesursachen vierteljährlich in einer Gliederung nach Monaten und Geschlecht veröffentlicht.

Die Sterbeziffern an einzelnen Todesursachen entsprechend der Internationalen Kurzen Systematik (Liste B) nach Alter und Geschlecht sind auf je 100 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts bezogen. Sie bilden die alters- bzw. geschlechtsspezifischen Sterbeziffern. Wird die Zahl aller männlichen und weiblichen Gestorbenen auf die Gesamtbevölkerung bezogen, ergibt sich die allgemeine Sterbeziffer, die jedoch den jeweiligen Altersaufbau der Bevölkerung unberücksichtigt läßt. Bei den standardisierten Sterbeziffern sind die alters- und geschlechtsspezifischen Sterbeziffern des jeweiligen Jahres auf die nach Alter und Geschlecht gegliederte Standardbevölkerung von 1950 umgerechnet. Dadurch werden die im Laufe der Jahre eingetretenen Änderungen im Altersaufbau der Bevölkerung eliminiert. Daraus erklärt sich auch der Unterschied gegenüber den allgemeinen Sterbeziffern, die unter Heranziehung der jeweiligen Bevölkerungszahlen berechnet werden. Beim zeitlichen Vergleich ist den standardisierten Sterbeziffern der Vorzug zu geben.

### Krankenhäuser

Gesetzliche Grundlage für die Statistik der Krankenhäuser bilden die §§ 49 und 79 der 3.DVO v. 30.3.1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3.7.1934.

Der statistische Nachweis der Krankenhäuser erfolgt entsprechend der Wirtschaftseinheit. Ein Krankenhaus kann als Wirtschaftseinheit auch mehrere ärztlich selbständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen.

Krankenhäuser im Sinne der Erhebung sind:

Anstalten, in denen Kranke untergebracht und gepflegt werden und in denen durch ärztliche Hilfeleistung erstrebt wird, Krankheiten, Leiden und Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern.



Entbindungsheime (mit mindestens 10 Betten).

Erfaßt werden :

1. Öffentliche Krankenhäuser, d. s. Anstalten, die von Gebietskörperschaften (Bund, Land, Landschaftsverband, Gemeindeverband, Gemeinde) oder von Trägern der Sozialversicherung (u. a. Landesversicherungsanstalt, Berufsgenossenschaft) betrieben werden. Ferner rechnen hierzu Anstalten, die von den genannten Trägern durch Hergabe von Geldmitteln überwiegend unterhalten werden.
2. Freie gemeinnützige Krankenhäuser, d. s. Anstalten, die von Stiftungen bzw. kirchlichen oder weltlichen Vereinigungen getragen werden.
3. Private Krankenhäuser, d. s. Anstalten, die auf Grund des § 30 der Reichsgewerbeordnung von einer höheren Verwaltungsbehörde konzessioniert sind.

Als planmäßige Betten werden diejenigen Betten gezählt, deren Aufstellung den Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Krankenhäusern entsprechen.

#### Heil- und Heilhilfspersonen

Gemäß §§ 1, 2 und 20 der 3. DVO vom 30.3.1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3.7.1934 wird das Heil- und Heilhilfspersonal von den Gesundheitsämtern erfaßt. Als Grundlage dienen die in den Gesundheitsämtern geführten Listen bzw. Karteien über diesen Personenkreis. Um diese Angaben laufend berichtigen und die Berechtigungsausweise prüfen zu können, sollen den Gesundheitsämtern von den polizeilichen Meldestellen bzw. den Einwohnermeldeämtern die An- und Abmeldungen dieser Personen zugeleitet werden. Eine vollständige Erfassung aller Heil- und Heilhilfspersonen wird aber solange nicht möglich sein, als eine Meldepflicht bei Aufnahme oder Aufgabe einer solchen Tätigkeit nicht oder nur für wenige Berufsgruppen besteht. Es ist außerdem zu berücksichtigen,

daß die Heilhilfspersonen bei Umzugsmeldungen nicht immer ihren Beruf angeben. Daher kann davon ausgegangen werden, daß bei einigen Berufsgruppen die gemeldeten Zahlen unvollständig sind.

#### Morbiditätsstatistik der sozialen Krankenversicherung, Rentenversicherung

Da die amtlichen Morbiditäts- und Mortalitätsstatistiken zur Beurteilung des Gesundheitszustandes der Bevölkerung nicht ausreichen, werden die Angaben aus der sozialen Kranken- und Rentenversicherung sowie der Kriegsopferversorgung abgedruckt.

##### 1. Krankheitsartenstatistik in der sozialen Krankenversicherung

In diesem Band werden die Angaben über die Krankheitsartenstatistik bei den Allgemeinen Ortskrankenkassen mit dem Jahresergebnis 1964 fortgesetzt. Die vorliegenden Ergebnisse enthalten nur Angaben über Pflichtmitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen. Die Angaben basieren auf einer Repräsentativerhebung mit einem Auswahlatz von 10 % der von 360 Ortskrankenkassen mit einem Anteil von 90,77 % des Gesamtbestandes dieser Mitglieder gemeldeten Zahlen. Es fehlen die Meldungen von 42 Ortskrankenkassen mit einem Anteil von 9,23 % des Gesamtbestandes der genannten Mitgliedergruppe.

Auf die Darstellung der Ergebnisse aus der Todesursachenstatistik mußte im Gegensatz zu den Vorjahren verzichtet werden, da den Krankenkassen infolge der Einführung des vertraulichen Leichenschaucheines in fast allen Bundesländern die Todesursachen nicht mehr bekanntgegeben werden.

##### 2. Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursachen der sozialen Rentenversicherung

Die Ergebnisse für das Jahr 1964 werden im Band 1965 abgedruckt.

## Meldepflichtige Krankheiten 1964

### Übertragbare Krankheiten und ihre Erfassung

Personen, die bestimmte Infektionskrankheiten unmittelbar oder mittelbar auf den Mitmenschen übertragen können, müssen — entsprechend dem am 18. Juli 1961 erlassenen und am 1. Januar 1962 in Kraft getretenen Bundes-Seuchengesetz (BSeuG) — dem für den gewöhnlichen Aufenthaltsort des Betroffenen zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich, spätestens innerhalb 24 Stunden nach erlangter Kenntnis, gemeldet werden.

Diese übertragbaren Krankheiten sind in § 3 des BSeuG in bezug auf die Meldung in 3 Gruppen gegliedert: Die erste Gruppe (Abs. 1) umfaßt Krankheiten, von denen sowohl jeder Erkrankungs- als auch jeder Verdachts- und Todesfall zu melden ist. Hierzu rechnen außer den früher als „gemeingefährlich“ bezeichneten Krankheiten, wie Aussatz (Lepra), Cholera, Fleckfieber, Gelbfieber, Pest und Pocken noch Encephalitis (übertragbare Gehirnentzündung), Poliomyelitis (übertragbare Kinderlähmung), infektiöse Darmentzündung (Enteritis infectiosa = Salmonellose und übrige Formen), Ornithose (Papageienkrankheit und übrige Formen), Tollwut, Tuberkulose, Typhus abdominalis (Bauchtyphus) u. a. — Bei der zweiten Gruppe von Krankheiten (Abs. 2) gibt es keine Meldepflicht für den Verdachtsfall. Zu diesen Krankheiten, von denen jeder Erkrankungs- und Todesfall zu melden ist, gehören u. a. Diphtherie, Meningitis (übertragbare Hirnhautentzündung), Hepatitis infectiosa (übertragbare Gelbsucht), Wundstarrkrampf und Scharlach, Grippe (Virusgrippe), Keuchhusten und Masern werden der dritten Gruppe (Abs. 3) zugerechnet; für sie ist lediglich jeder Todesfall meldepflichtig. - § 3 Abs. 4 des BSeuG bestimmt die Meldepflicht für jeden Ausscheider der Erreger von Enteritis infectiosa (Salmonellose), Paratyphus A und B, bakterieller Ruhr und Typhus abdominalis. Ferner gilt nach § 3 Abs. 5 eine Verletzung durch ein tollwutkrankes oder -verdächtigtes Tier sowie die Berührung eines solchen Tieres oder Tierkörpers als Fall des Verdachts einer Erkrankung an Tollwut.

Zur Meldung ist der behandelnde oder sonst hinzugezogene Arzt verpflichtet. War er nicht erreichbar oder an der Meldung verhindert, so müssen alle jene Personen Meldung erstatten, die sich mit der Behandlung oder der Pflege des Betroffenen berufsmäßig beschäftigen. Fehlen auch sie, so geht die Meldepflicht auf das Familienoberhaupt oder den Heimleiter u. dgl. über.

Gesetzliche Grundlage für die Statistik der Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten ist das Gesetz zur Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3. Juli 1934 und die dritte Durchführungsverordnung vom 30. März 1935. Die Meldungen der Sterbefälle an Infektionskrankheiten sind, wie der Vergleich mit der amtlichen Todesursachenstatistik beweist, lückenhaft. Da die Ergebnisse der Todesursachenstatistik 1964 für das Bundesgebiet erst Ende 1965 vorliegen, können Zahlen über die Sterbefälle an einzelnen Infektionskrankheiten erst im nächsten Bericht erscheinen. Bis dahin liegen auch die Angaben über die Dauerausscheider vor.

### Gemeldete Neuerkrankungen

Im Jahre 1964 (1963 in Klammern) sind den 503 Gesundheitsämtern im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) insgesamt 83 644 (62 358) Neuerkrankungen an meldepflichtigen über-

tragbaren Krankheiten (ohne Tuberkulose) mitgeteilt worden, was einer Zunahme von rund 34 % entspricht. Im Vorjahr betrug die Zunahme nahezu 23 %. Die Erhöhung 1964 gegenüber 1963 wurde vor allem von Scharlach, Hepatitis infectiosa und bakterieller Ruhr verursacht. Letztere Erkrankung kam während des Berichtsjahres besonders häufig im Saarland und Rheinland-Pfalz vor.

Tabelle 1: Neuerkrankungen an Kinderlähmung 1961 bis 1964

Land	Neuerkrankungen an Kinderlähmung einschl. paralytische Fälle			
	1961	1962	1963	1964
Schleswig-Holstein .....	192	26	4	4
Hamburg .....	44	10	4	—
Niedersachsen .....	579	38	9	2
Bremen .....	124	2	—	—
Nordrhein-Westfalen .....	1 493	62	18	2
Hessen .....	379	14	3	2
Rheinland-Pfalz .....	250	14	15	6
Baden-Württemberg .....	905	59	170	21
Bayern .....	480	61	13	10
Saarland .....	241	5	4	3
Berlin (West) .....	6	5	1	4
Bundesgebiet .....	4 673	296	241	54

Im Jahre 1964 traten in Hessen und Bayern je 1 Neuerkrankung an Lepra (Aussatz) auf. 1963 waren es 5, 1962 10 Fälle.

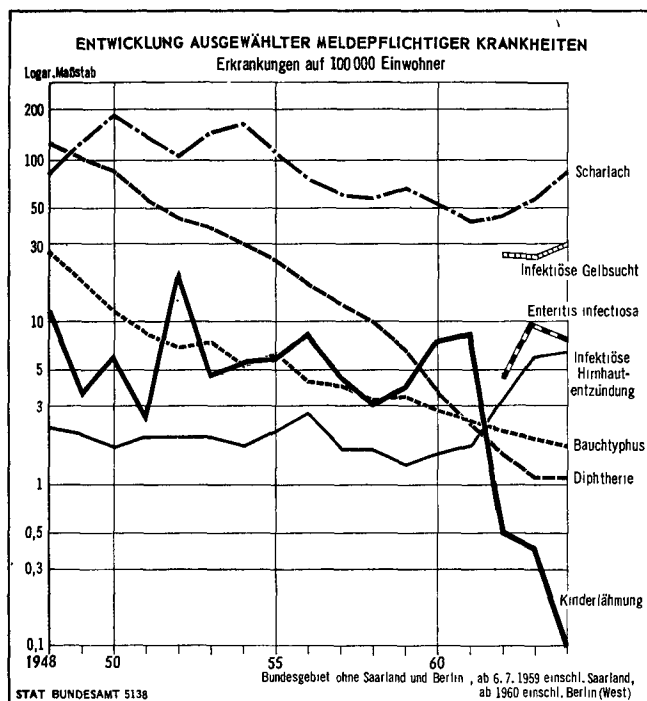
Wiederum ging die Zahl der Neuerkrankungen an Kinderlähmung (Poliomyelitis einschl. paralytische Fälle) im Berichtsjahr stark zurück. Während es 1963 noch 241 Fälle gab, waren es 1964 nur noch 54, davon 21 in Baden-Württemberg und 10 in Bayern. In Hamburg und Bremen wurde 1964 überhaupt keine Poliomyelitis-Erkrankungen mehr gemeldet. Der Anteil der paralytischen Fälle an der Gesamtzahl der Neuerkrankungen betrug im Berichtsjahr rund 80 % (im Vorjahre 83 %). Der anhaltende Rückgang in jedem Bundesland auf nurmehr wenige Prozent der Erkrankungen des Jahres 1961 und somit auf den tiefsten Stand überhaupt zeigt deutlich die Wirksamkeit planmäßiger Impfaktionen (s. Tabelle).

Die Neuerkrankungen an Scharlach, die bereits im Vorjahre um rund 29 % zugenommen hatten, nahmen im Berichtsjahr sogar um 16 708 Fälle bzw. rund 51 % zu. Mit 49 293 Erkrankungen war ihre Zahl 1964 fast doppelt so hoch wie 1962. Die Erkrankungsziffer, auf 100 000 Einwohner berechnet, stieg im Bundesgebiet von 41,9 im Jahre 1961 auf 84,4 im Berichtsjahr an. Die höchsten Ziffern wurden wiederum für Hamburg (104,3), Baden-Württemberg (104,3) sowie Bremen (94,6) und Bayern (89,5), die niedrigsten für das Saarland (45,9) und Rheinland-Pfalz (56,1) ermittelt.

Bei der Diphtherie traten 1964 637 neue Fälle auf. Die Entwicklung war mit rund 4 % weiter rückläufig. Die Erkrankungsziffer in Bayern war mit 2,9 fast dreimal so hoch wie im Durchschnitt des Bundesgebiets.

Die langjährige Entwicklung von Scharlach und Diphtherie läßt das Schaubild auf S. 10 erkennen.

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Infektionen der Verdauungsorgane, wozu Botulismus, infektiöse Darmentzündung (Enteritis infectiosa = Salmonellose und übrige Formen), Paratyphus, Ruhr (bakterielle Ruhr und Amöbenruhr) und Bauchtyphus gehören, betrugen 10 827 und nahmen 1964 im Vergleich zu 1963 um 1 143 oder rund 12 % zu. Die bakterielle Ruhr hat außer-



ordentlich stark zugenommen, nämlich von 1 892 Neuerkrankungen im Jahre 1963 auf 4 209 im Berichtsjahr. Sie wurde vor allem im Saarland in 1 090 (1963: 11) und in Rheinland-Pfalz in 1 013 (1963: 72) Fällen gemeldet, davon allein 845 Neuerkrankungen im Regierungsbezirk Trier. 1964 trat hier also die bakterielle Ruhr endemisch auf. Sie ist auch verantwortlich für den Anstieg der gemeldeten infektiösen Erkrankungen der Verdauungsorgane, der noch sehr viel höher wäre, wenn nicht bei den meisten anderen Infektionskrankheiten dieser Gruppe ein Rückgang zu verzeichnen gewesen wäre. Dies ist besonders bei der Enteritis infectiosa der Fall, für die ein Rückgang von 5 439 Fällen im Jahre 1963 auf 4 402 im Jahre 1964 zu verzeichnen ist. Dennoch ist die Zahl der Neuerkrankungen noch sehr hoch gegenüber 1962 mit 2 496 Fällen. Die Erkrankungsziffer war 1964 in Bremen mit 38,0 fünfmal so hoch wie im Bundesdurchschnitt, was einen endemischen Herd erkennen läßt. An Typhus abdominalis (Bauchtyphus) erkrankten 1964 997 Personen gegenüber 1 112 im Jahre 1963. Die Erkrankungen waren wiederum recht gleichmäßig über alle Bundesländer verteilt.

1964 gab es 17 126 Neuerkrankungen an übertragbarer Gelbsucht. Sie nahm gegenüber 1963 um 22 % zu. Diese Erkrankungen waren ebenfalls relativ gleichmäßig

über die Bundesländer mit den höchsten Erkrankungsziffern in Bayern (39,9) und Berlin (West) (37,9) verteilt.

Die Erkrankungen an übertragbarer Gehirnentzündung stiegen von 166 auf 193.

Die Zunahme der übertragbaren Hirnhautentzündungen (Meningokokken-Meningitis und übrige Formen) hat sich mit rund 8 % wesentlich schwächer als in den Vorjahren fortgesetzt. Die Zahl der gemeldeten Erkrankungen betrug 1964 3 678 (3 395). Auch hier war eine recht gleichmäßige Verteilung über das Bundesgebiet zu erkennen.

Von den selteneren Infektionskrankheiten hat die Toxoplasmose von 515 Fällen auf 783 zugenommen. Ihre Erkrankungsziffer ist in Berlin (West) mit 15,2 gegenüber 1,3 im Bundesgebiet auffallend hoch. Im Jahre 1963 betrug sie bereits 6,7 gegenüber 0,9 im Bundesgebiet.

Auffallend ist auch das plötzliche Auftreten des Q-Fiebers (Balkangrippe), einer fieberhaften Infektionskrankheit mit Allgemeinsymptomen und Lungeninfiltraten. Sie wird durch Zecken von Rindern, Ratten und Mäusen auf Menschen übertragen. Während in früheren Jahren nur wenige Menschen in der Bundesrepublik daran erkrankten, wurden 1964 437 Fälle gemeldet, davon 264 in Oberbayern, 123 in Mittelfranken und 37 in Baden-Württemberg.

Die Erkrankungen an Ornithose (Psittacose und übrige Formen) sind von 300 Fällen 1963 auf 227 1964 zurückgegangen, diejenigen an Bang'scher Krankheit von 136 auf 80. Beim Wundstarrkrampf (Tetanus) ist allerdings eine Zunahme von 109 auf 139 Fälle zu verzeichnen. Die Zahl der Erkrankungen an Malaria war 1964 mit 40 gegenüber 36 im Jahr 1963 etwa gleich hoch; dasselbe gilt für Kindbettfieber mit 31 bzw. 29 Fällen.

### Zusammenfassung

Nachdem bereits im Jahre 1963 eine Zunahme der Neuerkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten um nahezu 23 % festzustellen war, ergab sich für 1964 ein weiterer Anstieg um 34 %. Er wurde vor allem von den Neuerkrankungen an Scharlach (+ 51 %), infektiöser Gelbsucht (+ 22 %) und bakterieller Ruhr (+ 122 %) verursacht.

Die übertragbare Kinderlähmung ist im Bundesgebiet weiter auf 54 erkrankte Personen zurückgegangen.

Auch 1964 war der Scharlach mit 49 293 gemeldeten Neuerkrankungen die häufigste Infektionskrankheit, abgesehen von der Tuberkulose, über die gesondert berichtet wird. Die zweithäufigste, die infektiöse Gelbsucht, wurde in 17 126 Fällen gemeldet.

So wie 1963 die Salmonellose, stieg 1964 die bakterielle Ruhr stark an. Sie wurde endemisch im Saarland und Rheinland-Pfalz (Regierungsbezirk Trier) beobachtet. Von den selteneren Infektionskrankheiten verdient die übertragbare Hirnhautentzündung mit 3 678 Neuerkrankungen weitere Beachtung.

Tabelle 2: Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

Krankheit		1962		1963		1964	
		Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner
Enteritis infectiosa	Salmonellose	2 254	4,0	5 118	8,9	4 020	6,9
	übrige Formen	242	0,4	321	0,6	382	0,7
Übertragbare Gehirnentzündung		164	0,3	166	0,3	193	0,3
Übertragbare Kinderlähmung	insgesamt	296	0,5	241	0,4	54	0,1
	darunter paralytische Fälle	222	0,4	199	0,3	43	0,1
Ornithose	Psittacose	128	0,2	204	0,4	138	0,2
	übrige Formen	91	0,2	96	0,2	89	0,2
Paratyphus A und B		994	1,7	1 147	2,0	1 095	1,9
Ruhr	bakterielle Ruhr	1 653	2,9	1 892	3,3	4 249	7,3
	Amobenruhr	28	0,05	38	0,1	42	0,1
Typhus abdominalis		1 157	2,0	1 112	1,9	997	1,7
Diphtherie		813	1,4	662	1,1	637	1,1
Scharlach		25 289	44,4	32 585	56,6	49 293	84,4
Übertragbare Hirnhautentzündung	Meningokokken-Meningitis	1 075	1,9	1 835	3,2	1 473	2,5
	übrige Formen	797	1,4	1 560	2,7	2 205	3,8
Hepatitis infectiosa		14 708	25,8	14 077	24,4	17 126	29,3
Übrige meldepflichtige Krankheiten		1 134		1 304		1 691	
Insgesamt		50 823		62 358		83 644	

## Tuberkulose 1964

### Vorbemerkung

Gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 18 des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen (Bundes-Seuchengesetz) vom 18. Juli 1961 ist jeder Fall einer Erkrankung, des Verdachtes einer Erkrankung und eines Todes an Tuberkulose der Atmungsorgane (aktive Form), der Haut und der übrigen Organe meldepflichtig. Diese Meldung ist dem für den Aufenthalt des Betroffenen zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich, spätestens innerhalb 24 Stunden nach erlangter Kenntnis, zu erstatten. Die Tuberkulose nimmt aus seuchenhygienischen und sozialen Gründen gegenüber den übrigen meldepflichtigen Infektionskrankheiten eine Sonderstellung ein. Die Berichterstattung erfolgt daher auch getrennt von der für die anderen übertragbaren Krankheiten. Während die Erkrankungsfälle der übrigen, nach dem Bundes-Seuchengesetz meldepflichtigen Krankheiten wöchentlich veröffentlicht werden, werden Zahlen über die Neuzugänge und den Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten auf Grund der Meldungen der Tuberkulose-Fürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern vierteljährlich und jährlich publiziert. Als Neuzugänge werden gemeldet:

- a) erstmals Erkrankte bzw. erstmals erfaßte Kranke,
- b) Wiedererkrankte, die als geheilt aus der Fürsorgeüberwachung entlassen waren und wieder aktiv erkrankt sind,
- c) aus anderen Verwaltungskreisen bzw. Wohnbezirken zugezogene Kranke.

Der Bestand an Kranken wird nach einer Auszählung der Kartei am Quartals- bzw. Jahresende ermittelt.

Nachstehende Diagnosegruppen werden für den Neuzugang und den Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten entsprechend der Definition des Deutschen Zentralkomitees zur Bekämpfung der Tuberkulose vom August 1964 unterschieden:

- I a = ansteckungsfähige Lungentuberkulose mit Bakterienachweis
- I b = ansteckungsfähige Lungentuberkulose ohne Bakterienachweis
- I c = aktive, geschlossene endothorakale Tuberkulose
- I d = aktive extrapulmonale Tuberkulose.

Angaben über die Tuberkulosesterblichkeit wurden der amtlichen Todesursachenstatistik, die Ausgaben für die Tuberkulosehilfe der Jahresstatistik der Sozialhilfe entnommen. Da die Ergebnisse aus der Statistik der Krankenhäuser für 1964 noch nicht vorliegen, wurde auf die Zahl der planmäßigen Betten für Tuberkulose im Jahre 1963 zurückgegriffen.

### Neuzugänge

Im Laufe des Berichtsjahres wurden im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) in den Tuberkulose-Fürsorgestellen 55 204 Personen mit einer aktiven Tuberkulose aller Formen (I a bis I d), einer beschleunigt behandelungs- und über-

wachungsbedürftigen Erkrankung, als Neuzugänge registriert, was gegenüber dem Vorjahr einer Abnahme um 2 101 oder 4 % entspricht. Bezogen auf 100 000 Einwohner errechnen sich 94 Neuzugänge gegenüber 100 im Vorjahr. Damit ist der seit Jahren laufende Rückgang der Neuzugänge auch für 1964 festzustellen. Bei den Zahlen über die Neuzugänge ist zu berücksichtigen, daß regionale Unterschiede der Ergebnisse in den Ländern der Bundesrepublik etwa durch Röntgenreihenuntersuchungen oder sonstige Untersuchungen größerer Bevölkerungsgruppen beeinflußt sein können. Ein zeitlicher und örtlicher Vergleich der Ergebnisse in den Bundesländern sollte daher nur mit Vorbehalt vorgenommen werden.

Tabelle 1: Neuzugänge<sup>1)</sup> der an aktiver Tuberkulose erkrankten Personen

Jahr	Tuberkulose			
	insgesamt	der Atmungsorgane		anderer Organe (aktiv extrapulmonal) I d
		ansteckungsfähig (offen) I a, I b	nicht-ansteckungsfähig (aktiv geschlossen) I c	
1964	55 204	15 535	30 974	8 695
	auf 100 000 Einwohner			
1964	94	27	53	15
1963	100	28	56	15
1962	104	28	59	17
1961 <sup>2)</sup>	116	31	67	17
1960 <sup>2)</sup>	127	34	75	18
1959	142	38	84	20

<sup>1)</sup> Nur Neuzugänge, keine Übergänge aus anderen Gruppen. — <sup>2)</sup> Ohne die kreisfreie Stadt Wuppertal im ersten Vierteljahr. — <sup>3)</sup> Ohne die kreisfreie Stadt Wuppertal.

An dem Rückgang der Neuzugänge partizipierten alle Diagnosegruppen. So ist im Vergleich zum Vorjahr sowohl bei den Neuzugängen an ansteckungsfähiger Lungentuberkulose (I a und I b) als auch bei der nichtansteckungsfähigen Tuberkulose der Atmungsorgane (I c), der zahlenmäßig bedeutsamsten Gruppe, eine Abnahme von rund 4 % eingetreten. Dagegen ist bei den Neuzugängen an Tuberkulose anderer Organe nur ein Rückgang von 1 % festzustellen. Wenn auch in früheren Jahren die prozentuale Abnahme in den einzelnen Diagnosegruppen teilweise höher war, verringerten sich doch jeweils die Neuzugänge der Diagnosegruppe I c am stärksten, die der Diagnosegruppe I d am geringsten. Wie im Vorjahr waren auch 1964 28 % der Neuzugänge offentuberkulös.

Bei der Gliederung der Neuzugänge nach Altersgruppen hat sich die Erkrankungsziffer an Tuberkulose aller Formen (I a bis I d) der Kinder unter 15 Jahren ebenso wie 1963 um 11 % verringert. Bei der weiteren Untergliederung der über 15jährigen nach dem Geschlecht betrug der Rückgang der Neuzugänge an Tuberkulose aller Formen bei den männlichen Jugendlichen und Erwachsenen 4 %, im Vorjahr 3 %, während bei den weiblichen Erkrankten dieser Altersgruppen der Rück-

Tabelle 2: Neuzugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Alter und Geschlecht.  
Bundesgebiet ohne Nordrhein-Westfalen  
Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner gleichen Alters und Geschlechts

Jahr	Tuberkulose			
	insgesamt	der Atmungsorgane ansteckungs- fähig (offen) Ia, Ib	nicht- ansteckungs- fähig (aktiv geschlossen) Ic	anderer Organe (aktiv extra- pulmonal) Id
Kinder von 0 bis unter 15 Jahre				
1964	67	2	60	6
1963	75	2	67	7
1962	84	2	73	9
Männer 15 Jahre und älter				
1964	144	53	74	17
1963	150	55	77	17
1962	155	57	80	19
Frauen 15 Jahre und älter				
1964	76	18	40	19
1963	80	19	43	19
1962	82	18	44	20

gang 5 %, im Vorjahr 2 % betrug. Vergleicht man die Neuzugänge der Männer über 15 Jahre mit denen der Frauen über 15 Jahre, so ist die ansteckungsfähige Tuberkulose der Atmungsorgane (Ia und Ib) bei den Männern dreimal so häufig wie bei den Frauen, während bei der nichtansteckungsfähigen Tuberkulose (Ic) die Männer knapp doppelt so häufig erkrankt waren wie die Frauen. Diese Aussagen treffen auch für die Vorjahre zu. An Tuberkulose anderer Organe (Id) dagegen erkrankten mehr Frauen als Männer, wenn auch der Unterschied sehr geringfügig ist.

#### Bestand

Die Bestandszahl, also die Zahl der bei den Tuberkulose-Fürsorgestellten als tuberkulosekrank entsprechend den Diagnosen der Gruppen Ia bis Id registrierten Personen, besitzt einen größeren Aussagewert für die Beurteilung der Seuchelage als die Zahl der Neuzugänge, wenn auch beide Zahlen nur Minimalwerte darstellen; denn es ist nicht möglich, alle tatsächlich Kranken zu erfassen, entweder, weil sie aus Gründen der Beschwerdelosigkeit keinen Arzt aufsuchen oder weil sie nicht an Röntgenreihenuntersuchungen teilnehmen, ganz abgesehen davon, daß es Kranke gibt, bei denen die Krankheit nicht erkannt oder gemeldet wird.

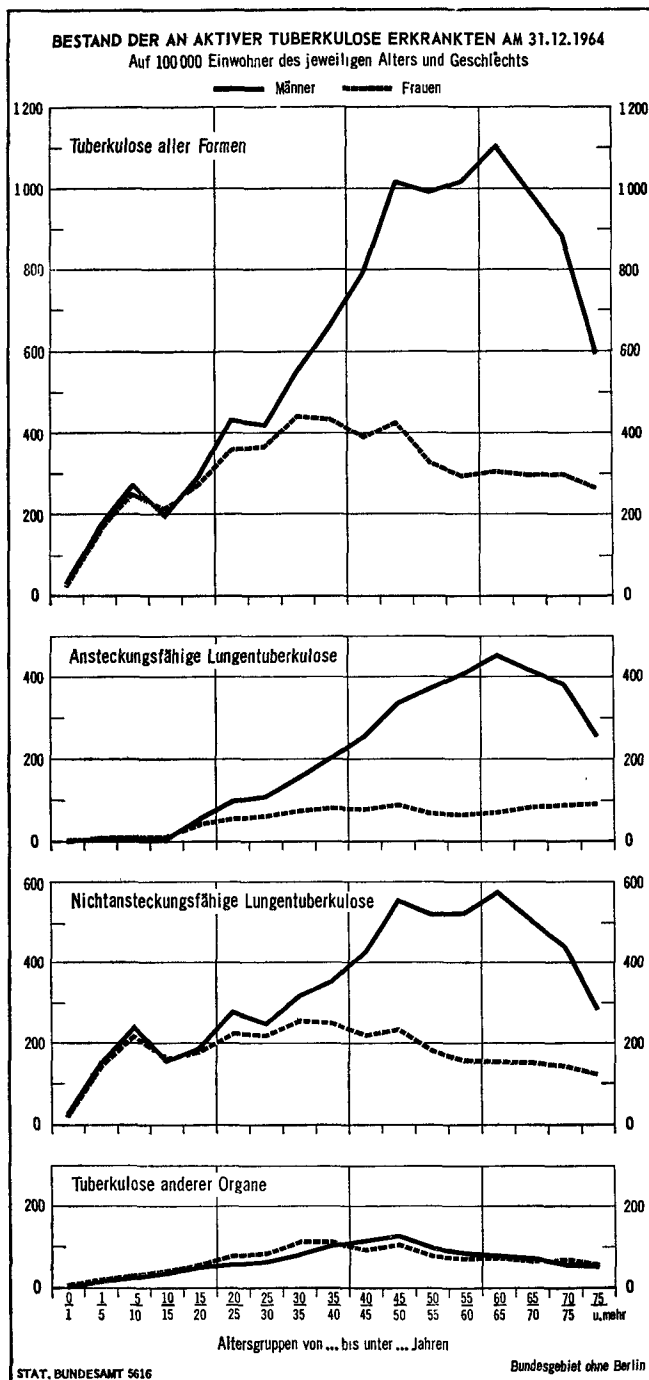
Tabelle 3: Bestand der an aktiver Tuberkulose erkrankten Personen

Jahr	Tuberkulose			
	insgesamt	der Atmungsorgane ansteckungs- fähig (offen) Ia, Ib	nicht- ansteckungs- fähig (aktiv geschlossen) Ic	anderer Organe (aktiv extra- pulmonal) Id
1964	271 568	71 582	159 967	40 019
Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner				
1964	464	122	273	68
männlich	609	191	352	66
weiblich	332	60	202	70
1963	494	131	291	72
1962	534	142	316	77
1961	579	154	344	81
1960	624	167	370	87
1959	666	186	406	95

Ende 1964 (1963) waren im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) 271 568 (285 804) Kranke mit einer aktiven Tuberkulose, davon 71 582 (75 895) mit einer ansteckungsfähigen Tuberkulose der Atmungsorgane (Ia und Ib), der seuchenhygienisch bedeutsamsten Gruppe, bei den Fürsorgestellten der Gesundheitsämter registriert. Gegenüber dem Vorjahr hat sich damit die absolute Zahl der Offentuberkulösen um 6 % verringert. Diese relative Abnahme liegt geringfügig unter dem für die vorhergehenden Jahre ermittelten Wert. Auf

100 000 Einwohner bezogen betrug 1964 (1963) die Bestandsziffer aller Kranken mit aktiver Tuberkulose aller Formen 464 (494). Die Bestandsziffer der männlichen Kranken mit 609 (647) lag erheblich über der der Frauen mit 332 (356) und nahm im Vergleich zum Vorjahr nur um 6 % ab, gegenüber einem Rückgang bei den Frauen um 7 %. Die höchste Bestandsziffer hatte 1964 (1963) Berlin (West) mit 1 046 (1 104) und Hamburg mit 941 (990), die niedrigste Hessen mit 337 (363), Bayern mit 366 (390) und Baden-Württemberg mit 394 (413). Die gleiche Rangfolge hatte sich auch für das Jahr 1963 ergeben und für die vorhergehenden Jahre.

Gegenüber dem Vorjahr ist in allen Bundesländern eine Abnahme zu verzeichnen, die am geringsten im Saarland mit 2 % und am höchsten in Bremen mit 13 % war. Die bereits bei den Neuzugängen festgestellte unterschiedliche Geschlechterrelation an Erkrankungen der Tuberkulose bestätigt sich selbstverständlich auch bei dem Bestand. Ebenso wie bei den Neuzugängen waren auch beim Bestand an ansteckungsfähiger Tuberkulose der Atmungsorgane (Ia und Ib) dreimal



soviel Männer erkrankt wie Frauen, während an Tuberkulose anderer Organe mehr Frauen als Männer, jedoch nur mit geringfügigem Unterschied, erkrankt waren. An nichtansteckungsfähiger Tuberkulose (I c) waren rund 75 % mehr Männer erkrankt als Frauen.

Bei einer Aufgliederung der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach fünfjährigen Altersgruppen fällt auf, daß bis zum Alter von 20 Jahren Männer und Frauen etwa gleich häufig an Tuberkulose aller Formen erkrankt waren. Die Erkrankungsziffer der Männer steigt ab diesem Lebensjahr stärker an als die der Frauen und beträgt ab dem 40. Lebensjahr mehr als das Zweifache der Ziffer der Frauen. Den Ausschlag hierzu hat vornehmlich die höhere Erkrankungsziffer der Männer an ansteckungsfähiger Tuberkulose gegeben.

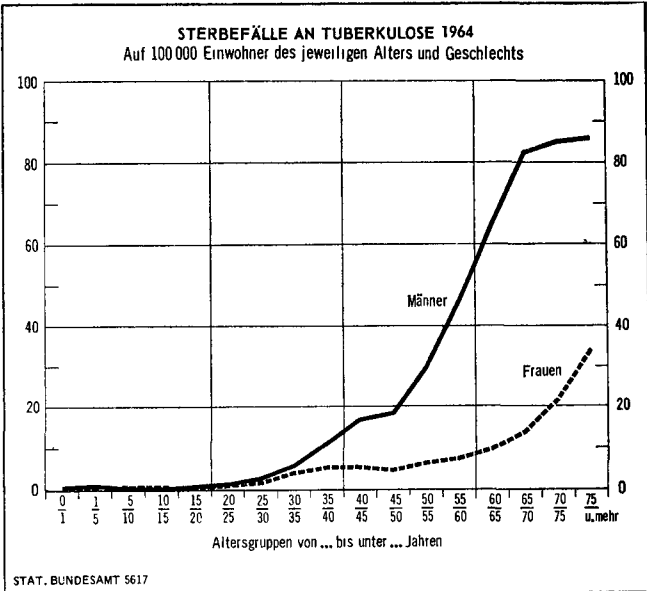
Das Schaubild läßt die Verteilung des relativen Bestandes an aktiver Tuberkulose nach 5jährigen Altersgruppen und Geschlecht sowohl für die Tuberkulose aller Formen (I a bis I d) als auch in der Aufgliederung für die ansteckungsfähige (I a und I b) und nichtansteckungsfähige Tuberkulose der Atmungsorgane (I c) und die extrapulmonale Tuberkulose (I d) für das Bundesgebiet ohne Berlin erkennen. Daraus ist die Abweichung der Kurven für die Tuberkulose aller Formen ab dem 20. Lebensjahr klar ersichtlich. Auch sind im 2. und 3. Diagramm, wie in früheren Jahren, bei den Männern in der Altersgruppe 60 bis unter 65 Jahren Maxima festzustellen, während bei den Frauen in den Altersgruppen der 45- bis unter 50jährigen bei der ansteckungsfähigen Tuberkulose und in der Altersgruppe der 30- bis unter 35jährigen bei der nichtansteckungsfähigen Tuberkulose der Atmungsorgane die Höchstwerte auffallen. Diese Gipfel flachen aber im Vergleich zu den Vorjahren immer mehr ab. Dies trifft vor allem beim 3. Diagramm für die 5- bis 9jährigen Kinder zu, die an einer nichtansteckungsfähigen Tuberkulose der Atmungsorgane erkrankt waren. Während die Bestandsziffer dieser Altersgruppe noch 1962 bei den Knaben 319 und bei den Mädchen 296 betragen hat, sank sie 1963 auf 268 bzw. 250, das sind jeweils 16 %, und 1964 auf 242 bzw. 220, das sind 10 % bei den Knaben und 12 % bei den Mädchen. Da die Kinder vorwiegend durch unentdeckte Tuberkuloseerkrankte infiziert werden, ist die Beobachtung der weiteren Entwicklung der kindlichen Tuberkulose sehr wichtig.

Tuberkulosesterblichkeit

Im Jahre 1964 (1963) starben im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) 7 390 (8 239) Personen an Tuberkulose, und zwar 5 500 Männer und 1 890 Frauen. Bei diesen Sterbefällen handelte es sich vorwiegend (93 %) um Tuberkulose der Atmungsorgane. Die Tuberkulosesterbeziffer (Gestorbene bezogen auf 100 000 Einwohner) ist von 14,3 im Jahre 1963 auf 12,7 zurückgegangen, und zwar war die Sterbeziffer der Männer (19,8) dreimal so groß wie die der Frauen (6,2). Die niedrigste Sterbeziffer hatte Hessen (7,6), die höchste Berlin (West) (21,0). Die hohe Sterbeziffer in Berlin (West) dürfte im wesentlichen durch den hohen Anteil der über 60jährigen an der Bevölkerung zu erklären sein. Gegenüber dem Vorjahr ist die Tuberkulosesterblichkeit in allen Bundesländern zurückgegangen, wenn auch mit erheblichen Schwankungen.

Tabelle 4: Sterbefälle an Tuberkulose

Jahr	Tuberkulose		
	insgesamt Ia—I d	der Atmungs- organe Ia—I c	anderer Organe I d
1964	7 390	6 888	502
1963	8 239	7 747	492
auf 100 000 Einwohner			
1964	12,7	11,8	0,9
1963	14,3	13,5	0,9
1962	14,1	13,0	1,0
1961	14,6	13,5	1,1
1960	16,5	15,3	1,2



Einen Überblick über die Tuberkulosesterblichkeit nach Alter und Geschlecht vermittelt das vorstehende Schaubild.

Krankenhausbetten für Tuberkulosekranke

Ende 1963 standen im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) in Krankenhäusern insgesamt 47 825 planmäßige Betten für Tuberkulosekranke zur Verfügung, und zwar 10 730 in allgemeinen Krankenhäusern und 37 095 in 245 Fachkrankenhäusern für Tuberkulose bzw. Tuberkuloseheilstätten. Im Vergleich zum Jahre 1962, für das insgesamt 49 700 planmäßige Betten für Tuberkulosekranke gemeldet wurden, hat sich die Zahl der Betten um 1 875 bzw. 4 % verringert, was vornehmlich auf die Schließung der Tuberkulose-Fachkrankenhäuser zurückzuführen ist. So hat sich die Zahl dieser Fachkrankenhäuser um 13 und die der Betten in diesen Fachkrankenhäusern um 1 682 im Vergleich zu 1962 verringert.

Öffentliche Ausgaben (Tbc-Hilfe)

Im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) wurden 1964 (1963) im Rahmen der Sozialhilfe 139,0 (148,8) Mill. DM, davon 108,6 (114,0) Mill. DM für Hilfe außerhalb von Anstalten, der sogenannten offenen Tbc-Fürsorge, und 30,3 (34,8) Mill. DM für Hilfe in Anstalten, der sogenannten geschlossenen Tbc-Fürsorge, ausgegeben. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Ausgaben für die Sozialhilfe insgesamt um rund 7 % verringert, und zwar war die Abnahme für die Hilfe in Anstalten relativ größer (um rund 13 %) als für die Hilfe außerhalb der Anstalten (um rund 5 %). Nach Art der Ausgaben wurden 70,3 % der gesamten Tuberkulosehilfe als Hilfe zum Lebensunterhalt, 21,2 % für Heilbehandlung, 7,0 % für Darlehen und Beihilfen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse, 0,8 % als Hilfe zur Eingliederung in das Arbeitsleben und 0,7 % als vorbeugende Hilfe gewährt.

Zusammenfassung

Die Zahl der Neuzugänge an Kranken mit einer aktiven Tuberkulose ging auch im Jahre 1964 wieder zurück und betrug — bezogen auf 100 000 Einwohner — 94 gegenüber 100 im Jahre 1963. Der Anteil der Offentuberkulösen belief sich, wie im Vorjahr, auf 28 % der Neuzugänge aller Diagnosegruppen.

Der Bestand an Tuberkulosekranken — im Bundesgebiet 464 auf 100 000 Einwohner — hat sich im Vergleich zu 1963 um 6 % verringert. Die Bestandsziffern schwankten in den einzelnen Bundesländern erheblich. Die höchste Bestandsziffer hatte Berlin (West) mit 1 046, die niedrigste Hessen mit 337. An ansteckungsfähiger Lungentuberkulose waren dreimal soviel Männer wie Frauen erkrankt, dagegen an Tuberkulose anderer Organe mehr Frauen als Männer, jedoch mit geringfügigem Unterschied. Die Beobachtung der kind-

lichen Tuberkulose ist sehr wichtig. Sie hat zwar auch im letzten Jahr bei den Knaben um 10 %, bei den Mädchen um 12 % abgenommen, es waren 1964 aber noch insgesamt 6 306 Kinder — das sind 67 auf 100 000 — erkrankt.

Vordringlich sind die Aufgaben auf dem Gebiet der Entdeckung und Sanierung Offentuberkulöser. Wenn auch die Bestandszahl der Kranken mit einer ansteckungsfähigen Lungentuberkulose, der seuchenhygienisch bedeutsamsten Gruppe, jährlich um rund 6 % zurückgeht, waren Ende 1964 noch immer 71 582 Offentuberkulöse in den Tuberkulosefürsorgestellen der Bundesrepublik registriert.

Die Tuberkulosesterblichkeit — Gestorbene bezogen auf

100 000 Einwohner — ging in der Bundesrepublik von 14,3 im Jahre 1963 auf 12,7 im Berichtsjahr zurück.

Bei 94 % der im Jahre 1964 an Tuberkulose Gestorbenen (7 390) handelte es sich um Tuberkulose der Atmungsorgane. Es starben dreimal soviel Männer wie Frauen an Tuberkulose. Die höchste Sterbeziffer hatte Berlin (West) mit 21,0, die niedrigste Hessen mit 7,6.

Die Zahl der planmäßigen Betten für Tuberkulöse in Krankenhäusern hat sich 1963 gegenüber 1962 um 4 % auf 47 825 verringert. Im Rahmen der Sozialhilfe wurden im Berichtsjahr für Tuberkulosehilfe insgesamt 139,0 Mill. DM gewährt, das entspricht einer Abnahme gegenüber dem Vorjahr um rund 7 %.

## Sterbefälle 1964 nach Todesursachen

### Vorbemerkung

Die amtliche Todesursachenstatistik, die auf dem Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694) beruht, ist eine der wichtigsten Informationsquellen über den Gesundheitszustand der Bevölkerung.

Die Einordnung der auf den Leichenschauheinen bzw. Todesbescheinigungen von den Ärzten angegebenen Todesursachen wird mit Hilfe eines Verzeichnisses vorgenommen. Deutschland hat 1932 das Internationale Verzeichnis der Todesursachen übernommen, das auf Bertillon (1893) zurückgeht und alle zehn Jahre einer Revision unterworfen wird. Nachdem 1948 die sechste Revision dieses Verzeichnisses stattgefunden hat, wobei auch die Krankheiten und Verletzungen miteinbezogen wurden, entstand im Statistischen Bundesamt das sogenannte Deutsche Verzeichnis der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1950, das seit 1. Januar 1952 benutzt wird. Dieses Verzeichnis, das für die meisten Todesursachen ohne Schwierigkeiten internationale Vergleiche zuläßt, wird ab 1. Januar 1968 vom 1965 neu revidierten Internationalen Verzeichnis der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen abgelöst. Während das zur Zeit benutzte deutsche Verzeichnis 372 Positionen enthält, werden die Todesursachen ab 1968 in etwa 800 Positionen ausgewiesen. Für diese große Verbesserung, mit der zugleich die volle internationale Vergleichbarkeit erreicht werden wird, ist eine exakt ausgefüllte Todesbescheinigung unbedingte Voraussetzung.

Die von den Standesbeamten bei Anzeige eines Sterbefalles ausgefüllten Zählkarten werden in den Statistischen Landesämtern mit den über das zuständige Gesundheitsamt zur Überprüfung geleiteten Leichenschauheinen bzw. Todesbescheinigungen zusammengeführt und nach Todesursache, Alter und Geschlecht aufbereitet<sup>1)</sup>. Außerdem werden auf 100 000 Einwohner der jeweils betrachteten Personengruppe bezogene Sterbeziffern nach Todesursachen berechnet. Werden mehrjährige Vergleiche der nicht nach dem Alter spezifizierten Sterbeziffern angestellt, so müssen sogenannte „standardisierte“ Sterbeziffern berechnet werden, die einen den Vergleich störenden Einfluß der Änderung im Altersaufbau der Bevölkerung ausschließen. Die Standardisierung hat die Altersgliederung der Bevölkerung des Bundesgebietes 1950 zur Grundlage.

### Die Gesamtsterblichkeit

Im Jahre 1964 (1963) starben in der Bundesrepublik Deutschland 333 879 (347 717) Personen männlichen und 310 249 (325 352) Personen weiblichen Geschlechts; insgesamt wurden also 644 128 (673 069) Sterbefälle registriert. 1964 starben demnach 28 941 Personen weniger als im Grippejahr 1963.

<sup>1)</sup> Da nicht selten zwei oder mehrere Leiden den Tod herbeiführen, jedoch nur eine Todesursache für die Statistik ausgewertet wird („monokausale Todesursachenstatistik“), muß ein sog. Grundleiden für die Zuordnung in das Verzeichnis ausgewählt werden. Dies geschieht nach international festgelegten Signierregeln, die von den Mitgliedsstaaten der WHO erarbeitet worden sind. Danach wird bei zusammenhängenden Krankheiten das Ausgangsleiden, bei nicht zusammenhängenden das rascher zum Tode führende Leiden signiert. Dabei werden u. a. Infektionskrankheiten, auch Grippe, Hirnblutung sowie unnatürliche Todesursachen vorgezogen (Sonderregeln).

Schaubild 1

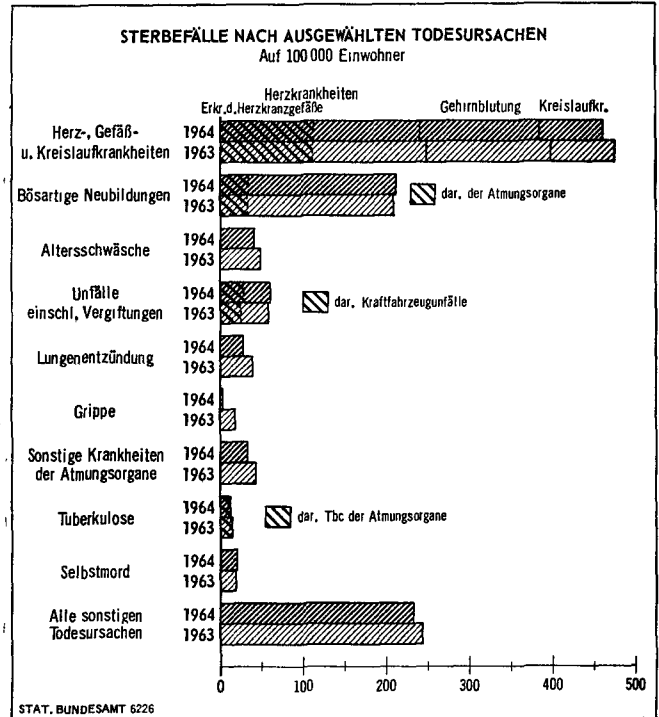


Tabelle 1: Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen

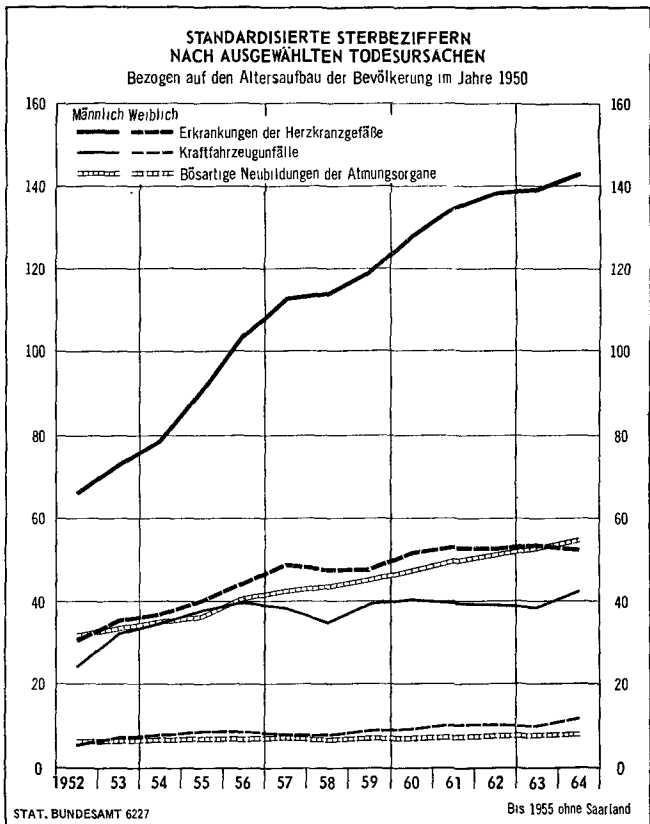
Todesursache <sup>1)</sup>	1964		1963
	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	
Natürliche Todesursachen insgesamt	596 410	1 020,8	1 090,2
Tuberkulose insgesamt	7 390	12,6	14,3
darunter der Atmungsorgane	6 888	11,8	13,5
Bösartige Neubildungen	123 773	211,8	209,7
darunter der Atmungsorgane	19 943	34,1	32,7
Herz-, Gefäß- und Kreislaufkrankheiten	269 473	481,2	475,3
Herzkrankheiten	140 910	241,2	249,5
darunter Erkrankungen der Herzkranzgefäße	66 157	113,2	111,0
Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	84 001	143,8	149,0
Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	44 562	76,3	76,7
Grippe	1 435	2,5	17,9
Lungenentzündung	16 095	27,5	39,0
Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	18 964	32,5	42,6
Altersschwäche	23 830	40,8	49,1
Alle sonstigen natürlichen Todesursachen	135 450	231,8	242,5
Unnatürliche Todesursachen insgesamt (Unfälle, Vergiftungen, Selbstmord und sonstige Gewalteinwirkungen)	47 718	81,7	78,6
Unfälle und Vergiftungen	35 295	60,4	58,0
darunter Kraftfahrzeugunfälle	16 259	27,8	24,8
Selbstmord	11 707	20,0	19,3
Alle sonstigen unnatürlichen Todesursachen	716	1,2	1,2
Gestorbene insgesamt	644 128	1 102,5	1 168,8

<sup>1)</sup> Nr. des Deutschen Todesursachenverzeichnisses s. Tabelle S. 20 ff.

Damit sind 1964 etwa so viel Menschen wie 1962 (644 819) gestorben. Meist ist nach Grippejahren ein größerer Rückgang



Schaubild 2



der Sterblichkeit zu verzeichnen, da die Grippe eine gewisse Anzahl von Sterbefällen vorwegnimmt. Die allgemeine Sterbeziffer, auf 100 000 Einwohner berechnet, betrug 1964 (1963) 1 103 (1 169) für beide Geschlechter zusammen, für das männliche 1 207 (1 277) und für das weibliche 1 009 (1 072). Der Rückgang um 5,7 % erfolgte also bei beiden Geschlechtern, allerdings stärker beim weiblichen mit 5,9 % als beim männlichen mit 5,5 %. Dagegen war im Grippejahr 1963 mit einer Grippesterbeziffer von 17,9 gegenüber 1962 eine deutliche Erhöhung der Sterbeziffer eingetreten: Die Sterblichkeitszunahme betrug 3,2 %, und zwar 2,4 % für das männliche und 4,1 % für das weibliche Geschlecht. Wie sehr die Grippe die Sterblichkeit beeinflusst, direkt oder indirekt, geht z. B. aus der Sterblichkeitszunahme von 4,8 % im Jahre 1960, dem vorletzten Grippejahr, mit einer Grippesterbeziffer von 22,6 gegenüber 1959 deutlich hervor. Im darauf folgenden Jahr 1961 war bei einer Grippesterbeziffer von 3,4 ein Sterblichkeitsrückgang von 3,2 % zu beobachten, der allerdings keinen Ausgleich herbeiführte.

Verläuft also der kurzfristige Sterblichkeitsvergleich einheitlich und stark von der Grippe beeinflusst, ergibt sich langfristig gesehen, etwa ab 1952 bis 1964 ein langsames Ansteigen der allgemeinen Sterbeziffern, und zwar von 1 056 im Jahre 1952 auf 1 103 im Jahre 1964. Diese Sterblichkeitszunahme geht jedoch auf den steigenden Bevölkerungsanteil älterer Personen zurück. Schaltet man die Veränderung des Altersaufbaus durch die bereits erwähnte Standardisierung der Sterbeziffern aus, ergibt sich ein Rückgang der „standardisierten“ Sterbeziffern von 1 011 im Jahre 1952 auf 884 im Jahre 1964. Einen Überblick über die „standardisierte“ Sterblichkeit nach Geschlecht und nach einigen Todesursachen seit 1952 vermitteln Tabelle 2 und das Schaubild.

Die Veränderung der Sterblichkeit 1964 gegenüber 1963 nach Geschlecht und fünfjährigen Altersgruppen geht aus der folgenden Tabelle 3 hervor. Danach ist die größte prozentuale Sterblichkeitszunahme bei den 10- bis 15jährigen, aber auch bei den 20- bis 25jährigen beiderlei Geschlechts zu beobachten, desgleichen bei den 35- bis 45jährigen Männern. — Die größte Abnahme dagegen ist neben den 15- bis 19- und 25- bis 29jährigen Frauen, bei beiden Geschlechtern vom 45. Lebensjahre ab — mit dem Alter zunehmend — festzustellen. Letztere Altersgruppen hatten aber im Jahre vorher — vor allem die über 65jährigen — ganz besonders unter der Grippe zu leiden.

Rund 93 % der Sterblichkeit gingen 1964 wie schon 1963 auf natürliche Todesursachen zurück, wobei es beim männ-

lichen Geschlecht nur 91 % und beim weiblichen 94,5 % waren. Die bedeutendsten von ihnen waren wieder die Krankheiten des Kreislaufsystems und die bösartigen Neubildungen, die 1964 (1963) zusammen bereits 61 % (58 %) der Gesamtsterblichkeit ausmachten, und zwar 58 % (56 %) beim männlichen Geschlecht und 64 % (62 %) beim weiblichen. Die Gesamtsterblichkeit konzentriert sich — wie schon seit längerer Zeit zu beobachten ist — weiter auf diese beiden Todesursachen.

Nimmt man die unnatürlichen Todesursachen als drittgrößte Gruppe hinzu, so gehen auf die drei großen Todesursachengruppen 1964 (1963) über zwei Drittel der Gesamtsterblich-

Tabelle 2: Sterbeziffern nach ausgewählten Todesursachen

Standardisierte Sterbeziffern bezogen auf den Altersaufbau der Bevölkerung im Jahre 1950  
Gestorbene auf 100 000 Einwohner

Todesursache <sup>1)</sup>	1952 <sup>2)</sup>		1953 <sup>2)</sup>	1954 <sup>2)</sup>	1955 <sup>2)</sup>	1956 <sup>2)</sup>	1957 <sup>2)</sup>	1958 <sup>2)</sup>	1959 <sup>2)</sup>	1960	1961	1962	1963	1964		
	männlich	weiblich	insgesamt												männlich	weiblich
Tuberkulose insgesamt	36,7	19,3	27,4	21,5	20,2	19,7	18,6	17,8	16,1	15,3	15,2	13,4	12,9	13,0	11,4	18,5
der Atmungsorgane	32,3	15,0	23,1	18,5	17,6	17,5	16,6	16,2	14,7	14,1	14,1	12,3	12,0	12,2	10,6	17,7
sonstiger Organe	4,4	4,3	4,3	3,0	2,5	2,2	2,0	1,6	1,4	1,2	1,1	1,0	0,9	0,8	0,8	0,7
Bösartige Neubildungen	177,4	169,7	173,3	170,7	170,4	170,4	172,9	174,1	169,8	171,5	173,5	172,8	173,6	175,9	176,0	158,3
darunter der																
Verdauungsorgane	105,0	86,9	95,4	92,0	89,7	89,8	88,9	88,9	85,2	85,5	84,8	83,4	83,0	83,4	82,1	94,0
Atmungsorgane	30,6	6,0	17,5	18,3	19,4	20,3	21,9	22,7	23,2	24,1	25,7	27,0	27,9	28,7	29,7	54,6
Brustdrüse sowie der Harn- und Geschlechtsorgane	23,0	60,5	42,9	42,7	42,9	44,3	44,6	45,7	45,1	44,9	45,8	45,7	46,0	46,9	47,7	29,8
Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	126,2	134,8	130,8	133,7	134,9	136,5	137,3	134,2	126,7	123,3	121,7	118,1	114,8	114,1	108,7	114,3
Herzkrankheiten	198,4	166,2	181,3	191,9	190,0	197,1	200,5	201,1	189,5	186,0	196,8	194,6	199,5	200,0	193,0	247,9
darunter																
Erkrankungen der Herzkranzgefäße	65,3	31,0	47,1	52,9	56,1	62,8	71,0	77,1	77,4	79,2	87,4	91,1	92,6	93,4	94,6	142,8
Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	53,5	52,3	52,9	48,6	49,0	51,3	53,9	50,6	51,6	55,4	57,3	56,4	55,1	55,4	54,1	56,9
Lungenentzündung	45,0	37,2	40,8	48,6	35,4	36,7	37,6	38,2	33,0	29,5	33,5	24,7	25,5	29,9	20,9	24,5
Altersschwäche	60,9	76,1	69,0	66,3	57,9	57,9	51,8	45,8	41,6	39,3	38,2	34,3	33,4	30,1	24,1	21,2
Selbstmord	24,6	11,4	17,6	18,3	19,2	18,9	18,1	17,7	18,2	17,9	18,5	18,5	17,3	18,4	19,1	26,2
Unfälle	74,9	25,1	48,4	53,1	52,4	55,1	55,4	53,5	49,6	51,1	49,9	51,1	51,3	50,1	52,2	76,7
darunter																
Kraftfahrzeugunfälle	25,4	5,5	14,8	19,8	21,0	22,9	23,6	22,6	20,7	23,4	23,5	23,8	23,6	23,3	26,3	42,7
Gestorbene insgesamt	1 135,1 <sub>4)</sub>	932,0 <sub>4)</sub>	1 027,2 <sub>4)</sub>	1 065,5	993,0	1 012,9	1 012,2	1 006,5	952,9	938,1	971,8	924,8	924,3	943,1	884,4	1 061,6

<sup>1)</sup> Nr. des Deutschen Todesursachenverzeichnisses siehe Tabelle S. 20 ff. — <sup>2)</sup> Ohne Saarland und Berlin. — <sup>3)</sup> Ohne Berlin. — <sup>4)</sup> Einschl. Berlin (West): männlich 1 114,3, weiblich 919,9, insgesamt 1 011,0.

Tabelle 3: Veränderung der Sterblichkeit nach Alter und Geschlecht 1964 gegenüber 1963

Alter von... bis unter... Jahren	Insgesamt			Männlich			Weiblich		
	1963	1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (—)	1963	1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (—)	1963	1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (—)
	Gestorbene auf 100 000 Einwohner gleichen Alters und Geschlechts		%	Gestorbene auf 100 000 Einwohner gleichen Alters und Geschlechts		%	Gestorbene auf 100 000 Einwohner gleichen Alters und Geschlechts		%
0—1	2 707,0 <sup>1)</sup>	2 534,0 <sup>1)</sup>	— 6,4	3 012,0 <sup>1)</sup>	2 823,0 <sup>1)</sup>	— 6,3	2 382,0 <sup>1)</sup>	2 230,0 <sup>1)</sup>	— 6,4
1—5	121,5	106,4	— 12,4	134,1	120,8	— 9,9	108,3	91,3	— 15,7
5—10	52,2	51,2	— 1,9	62,7	61,0	— 2,7	41,2	40,9	— 0,7
10—15	37,3	41,3	+ 10,7	46,5	52,1	+ 12,0	27,7	29,9	+ 7,9
15—20	86,9	85,4	— 1,7	121,6	122,7	+ 0,9	50,4	48,1	— 8,5
20—25	115,7	120,8	+ 4,4	169,6	178,0	+ 5,0	58,0	59,4	+ 2,4
25—30	117,5	117,4	— 0,1	156,4	160,0	+ 2,3	75,4	71,1	— 5,7
30—35	143,4	142,7	— 0,5	181,8	180,2	— 0,9	102,2	102,2	—
35—40	189,5	193,6	+ 2,2	231,8	238,0	+ 2,7	152,9	152,3	— 0,4
40—45	284,9	282,8	— 0,7	348,7	352,6	+ 1,1	238,3	231,4	— 2,9
45—50	450,1	431,1	— 4,2	563,4	547,6	— 2,8	367,1	348,0	— 5,7
50—55	704,9	683,9	— 3,0	940,0	914,3	— 2,7	525,8	510,8	— 2,9
55—60	1 189,2	1 145,4	— 3,7	1 647,5	1 592,5	— 3,3	813,5	788,2	— 3,1
60—65	1 983,7	1 915,0	— 3,5	2 757,3	2 667,4	— 3,3	1 360,3	1 305,0	— 4,1
65—70	3 115,8	2 968,5	— 4,7	4 279,5	4 094,6	— 4,3	2 352,3	2 216,1	— 5,8
70—75	5 093,4	4 746,6	— 6,8	6 473,3	6 123,4	— 5,4	4 233,2	3 911,5	— 7,6
75—80	8 651,1	7 865,7	— 9,1	10 132,7	9 374,9	— 7,5	7 698,6	6 925,6	— 10,0
80—85	14 337,7	12 844,8	— 10,4	16 036,3	14 373,4	— 10,4	13 217,6	11 866,9	— 10,2
85—90	22 855,2	19 988,3	— 12,5	24 994,6	21 732,7	— 13,1	21 482,1	18 886,4	— 12,1
90 und mehr	34 891,4	30 306,9	— 13,1	37 668,6	32 910,9	— 12,6	33 292,8	28 826,7	— 13,4
Insgesamt	1 168,8	1 102,5	— 5,7	1 277,2	1 206,6	— 5,5	1 071,6	1 008,8	— 5,9

<sup>1)</sup> Gestorbene im 1. Lebensjahr auf 100 000 Lebendgeborene (= Säuglingssterblichkeit) unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

keit, genau 68,5 % (65,3 %), zurück, und zwar 67,3 % (64,0 %) beim männlichen und 69,8 % (66,8 %) beim weiblichen Geschlecht. Der Hauptgrund für die Konzentration der Sterblichkeit auf diese drei Todesursachen liegt in der Veränderung der Altersstruktur der Bevölkerung. Da insbesondere der Anteil der über 65jährigen noch bis 1980 anwachsen wird, wird sich auch der Anteil dieser drei Todesursachengruppen an der Gesamtsterblichkeit weiter vergrößern, es sei denn, daß es gelingt, durch Forschungen auf dem Gebiet der Diagnostik und der Therapie, vor allem aber der Ätiologie und der Prophylaxe die Sterblichkeit an diesen drei großen Todesursachengruppen zu senken.

#### Todesursache Nr. 1: Herz-, Gefäß- und Kreislauferkrankheiten

Auf die große Gruppe der Herz-, Gefäß- und Kreislauferkrankheiten, als die bei weitem bedeutendste Todesursache mit einer Sterbeziffer von 461,2 (475,3), entfielen 1964 (1963) bereits 42 % (40 %) der Gesamtsterblichkeit, und zwar 40 % (39 %) beim männlichen und 44 % (43 %) beim weiblichen Geschlecht. Wie ersichtlich, nimmt also die Bedeutung dieser Krankheiten für die Sterblichkeit weiter zu. Über die Hälfte der durch sie bedingten Sterblichkeit verursachen die Krankheiten der Herzkranzgefäße mit 10 %, wobei die Sterblichkeit bei den Männern 13 % erreichte, bei den Frauen nur knapp 7 %, und die Gehirnblutung mit sonstigen Gefäßstörungen des Zentralnervensystems mit 13 %. Hier ist es umgekehrt: nur 11 % der Sterblichkeit verursachten sie bei den Männern und 15 % bei den Frauen. Die entsprechenden Sterbeziffern sind den Tabellen zu entnehmen. Nach dem Alter betrachtet, ist eine eindeutige Zunahme der Sterblichkeit an Herzkranzgefäßkrankheiten gegenüber 1963 bereits bei den 40- bis 44jährigen Männern feststellbar. Sie setzte sich fort bei den 50- bis 59jährigen und war 1964 gegenüber 1963 besonders stark bei den über 60jährigen. Bei den Frauen war dagegen in allen Altersgruppen ein Rückgang dieser Sterblichkeit zu verzeichnen. Auch die Position „Herzfunktionsstörungen jeder Art, Herzblock“ war 1964 in auffallend zunehmendem Maße bei Männern über 55 Jahren gegenüber 1963 als Todesursache aufgetreten. Diese Todesursache war 1964 ebenfalls bei den über 50jährigen Frauen gegenüber 1963 vermehrt festzustellen, wenn sie auch bei ihnen eine geringere Sterblichkeit als bei den Männern hervorrief.

Es werden also in zunehmendem Maße jüngere Altersgruppen in die Sterblichkeit an diesen Todesursachen einbezogen, was als alarmierend bezeichnet werden kann.

#### Zweithäufige Todesursache: Die bösartigen Neubildungen

Sie verursachten 1964 (1963) 19 % (18 %) der Gesamtsterblichkeit, und zwar 18 % (17 %) beim männlichen und 20 %

(19 %) beim weiblichen Geschlecht.

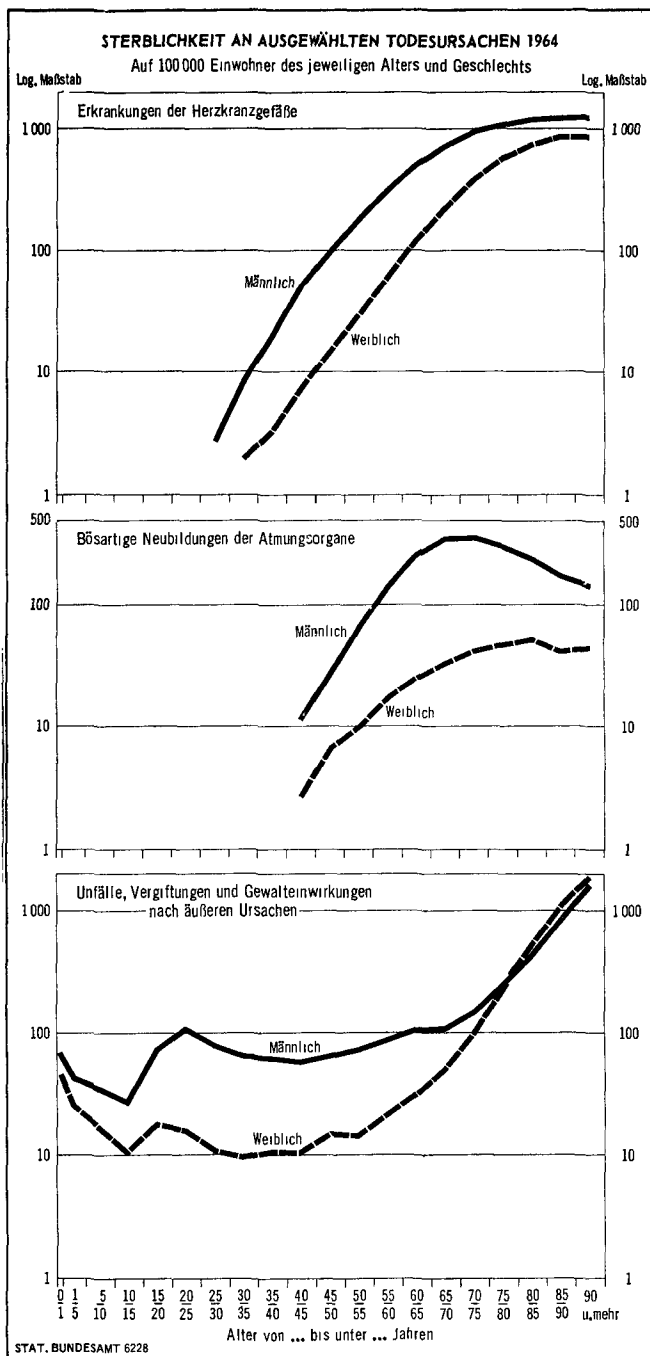
Die Sterblichkeit der Männer an bösartigen Neubildungen der Atmungsorgane betrug 1963 4,6 %, 1964 schon 5,1 % der Gesamtsterblichkeit, während sie bei den Frauen jeweils nur knapp 1 % betrug. Gemessen an allen Neubildungen entfielen auf die bösartigen Neubildungen der Atmungsorgane 1964 bei den Männern bereits nahezu 28 % der Sterblichkeit an allen bösartigen Neubildungen; 1960 waren es erst 25 %. Dies zeigt eindringlich die Zunahme der Bedeutung dieser Todesursache bei den Männern. Bei den 50- bis 54jährigen wie bei den über 60jährigen Männern hat wiederum die Sterblichkeit an bösartigen Neubildungen der Atmungsorgane bis in die höchsten Altersgruppen stark zugenommen. Eine ebenso deutliche Zunahme — wenn auch von einer wesentlich kleineren Ausgangsbasis — ist bei den Frauen schon vom 45. Lebensjahr an festzustellen. — Auch die Sterblichkeit an Gebärmutterkrebs hat zwischen 35 und 75 Jahren 1964 gegenüber 1963 eine deutliche Zunahme erfahren. — Dasselbe gilt für die bösartigen Neubildungen der Brustdrüse und für die bösartigen Neubildungen des Eierstocks und sonstiger weiblicher Geschlechtsorgane bei den meisten Altersgruppen der Frauen über 35 Jahre sowie für die bösartigen Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane bei den 45- bis 69jährigen Männern. — Vor allem haben 1964 die bösartigen Neubildungen der Prostata die Sterblichkeit der Männer über 50 Jahre gegenüber 1963 deutlich erhöht.

#### Die unnatürlichen Todesursachen

An Unfällen, Vergiftungen, Selbstmord und sonstigen Gewalteinwirkungen, der dritthäufigsten Todesursache, starben 1964 (1963) 47 718 (45 263) Personen, davon 30 527 (28 901) männlichen und 17 191 (16 362) weiblichen Geschlechts. Der Anteil an der Gesamtsterblichkeit betrug 1964 (1963) 7,4 % (6,7 %), beim männlichen Geschlecht 9 % (8 %) und 5,5 % (5 %) beim weiblichen.

Die Sterblichkeit durch Kraftfahrzeug- und sonstige Straßenverkehrsunfälle, die sich auch erhöhten, ist der Tabelle zu entnehmen. Sie nahm 1964 (1963) 2,6 % (2,2 %) der Gesamtsterblichkeit bei beiden Geschlechtern zusammen ein, beim männlichen Geschlecht 3,8 % (3,3 %) und beim weiblichen Geschlecht 1,3 % (1,0 %). Hierdurch verloren 1964 (1963) 16 755 (14 796) Menschen in der Bundesrepublik ihr Leben, davon 12 692 (11 379) männlichen und 4 063 (3 417) weiblichen Geschlechts. Auch hier ist die Tatsache sehr beunruhigend, daß 1964 gegenüber 1963 in allen Altersgruppen der Männer und Frauen die Sterblichkeit zugenommen hat.

Schaubild 3



### Mütter- und Säuglingssterblichkeit

Im folgenden sollen die Mütter- und Säuglingssterblichkeit sowie die „Übersterblichkeit“ des männlichen Geschlechts einer kurzen Betrachtung unterzogen werden.

Die Müttersterbefälle in der Bundesrepublik erreichten 1964 (1963) mit 739 (873) einen neuen Tiefstand. Die Müttersterblichkeit (gestorbene Mütter auf 100 000 Lebendgeborene) sank von 82,8 im Jahre 1963 auf 69,4.

Auch 1964 waren die Hauptursachen Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett, woran 1964 (1963) 487 (571) Mütter starben, darunter 99 an einer Thrombose oder Embolie im Wochenbett und 107 an Blutungen, und zwar 37 infolge einer Placenta praevia. Während der Schwangerschaft traten 1964 bei 170 Müttern Komplikationen auf, die zum Tode führten; infolge Fehlgeburt kamen 82 Mütter ums Leben.

Die Säuglingssterblichkeit (im ersten Lebensjahr gestorbene Säuglinge auf 1 000 Lebendgeborene) betrug

Tabelle 4: Müttersterblichkeit

Todesursache	Nr. des deutschen Verzeichnisses 1958	An nebenstehenden Todesursachen gestorbene Frauen			
		1964	1963	1964	1963
		Anzahl	Auf 100 000 Lebendgeborene <sup>1)</sup>		
Infektionen in der Schwangerschaft ..	751	7	9	(0,7)	(0,9)
Eklampsie und Präeklampsie in der Schwangerschaft .....	752	42	41	(3,9)	(3,9)
Sonstige Schwangerschaftstoxikosen .....	753	30	27	(2,8)	(2,6)
Blutungen in der Schwangerschaft .....	754	6	9	(0,6)	(0,9)
Schwangerschaft am unrechten Ort (Extrauterinschwangerschaft) .....	755	38	40	(3,6)	(3,8)
Sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft .....	759	47	60	(4,4)	5,7
Komplikationen in der Schwangerschaft	751—759	170	186	16,0	17,6
Fehlgeburt ohne Sepsis und Toxikose .....	761	37	49	(3,5)	(4,6)
Fehlgeburt mit Sepsis .....	762	37	56	(3,5)	5,3
Fehlgeburt mit Toxikose, aber ohne Sepsis .....	763	8	11	(0,8)	(1,0)
Fehlgeburt .....	761—763	82	116	7,7	11,0
Kindbettfieber, ausgenommen Fehlgeburt .....	771	39	24	(3,7)	(2,3)
Eklampsie und Präeklampsie bei Entbindung und im Wochenbett .....	772	36	68	(3,4)	6,5
Sonstige Toxikose bei Entbindung und im Wochenbett .....	773	15	15	(1,4)	(1,4)
Entbindungskomplikationen durch Placenta praevia .....	774	37	53	(3,5)	5,0
Sonstige Blutungen vor, während oder nach der Entbindung .....	775	70	85	6,8	8,0
Entbindungskomplikationen bei engem Becken und Lageanomalie des Kindes .....	776	27	41	(2,5)	(3,9)
Thrombose und Embolie im Wochenbett .....	777	99	88	9,3	8,3
Brustdrüsenentzündung und sonstige Laktationsstörungen im Wochenbett .....	778	—	1	—	(0,1)
Sonstige Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett .....	779	164	196	15,4	18,6
Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett .....	771—779	487	571	45,7	54,2
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	751—779	739	873	69,4	82,8

<sup>1)</sup> Ziffern, denen weniger als 50 Fälle zugrunde liegen werden eingeklammert, da diese Ziffern infolge Zufallsschwankungen keinen sicheren statistischen Aussagewert besitzen.

1964 (1963) bei 26 948 (28 473) Säuglingssterbefällen 25,3 (27,1). Nach dem Geschlecht ergab sich eine Säuglingssterbeziffer von 28,2 (30,1) für die Knaben mit 15 429 (16 292) und 22,3 (23,8) für die Mädchen mit 11 519 (12 181) Sterbefällen. Somit ist gegenüber 1963 ein Rückgang der Säuglingssterblichkeit von über 6,6 % zu verzeichnen.

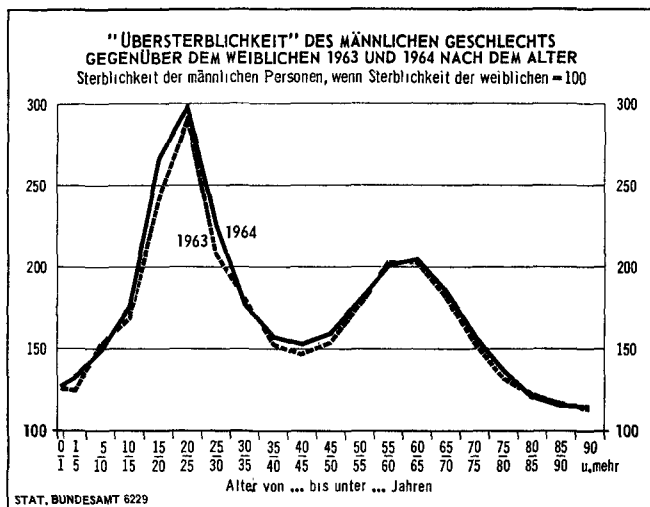
20 123 Säuglinge oder fast 75 % starben 1964 im ersten Lebensmonat, 67 % (= 18 090) in der ersten Lebenswoche und 47 % (= 12 615) bereits am ersten Lebenstag. Die entsprechenden Prozentsätze für 1963 lauten: 74 %, 66 % und 46 %. Dies zeigt, daß die Verminderung der Säuglingssterblichkeit im wesentlichen den über einen Monat alten Säuglingen zugute kam.

Folgende Hauptursachen der Säuglingssterblichkeit wurden 1964 festgestellt: Frühgeburt bei 7 735 Säuglingen (= fast 29 % aller Säuglingssterbefälle), angeborene Mißbildungen bei 4 378 Säuglingen (= über 16 %) und Geburtsverletzungen der Neugeborenen bei 3 004 Säuglingen (= über 11 %). Aber auch die Pneumonie sowie die Darmerkrankungen und Ernährungsstörungen spielten 1964 mit 1 638 bzw. 875 Sterbefällen noch eine Rolle. Als Folge einer unnatürlichen Todesursache kamen 1964 (1963) 703 (693) Säuglinge ums Leben, davon 466 durch „mechanisches Ersticken“

### „Übersterblichkeit“ des männlichen Geschlechts

Einen Überblick über die relative „Übersterblichkeit“ 1963 und 1964 des männlichen gegenüber dem weiblichen Geschlecht vermittelt das folgende Schaubild. Es zeigt deutlich, wie sich die Sterblichkeit des männlichen Geschlechts nur in den höchsten und tiefsten Altersgruppen der des weiblichen Geschlechts nähert. Auffallend ist die hohe Übersterblichkeit

Schaubild 4



20- bis 25- und 55- bis 65jähriger Männer, aber auch die weitere Steigerung der „Übersterblichkeit“ des männlichen Geschlechts in fast allen Altersstufen seit 1963.

Diese „Übersterblichkeit“ des männlichen Geschlechts bestand 1964 bei fast allen Todesursachen, mit Ausnahme der gutartigen Neubildungen, des Diabetes mellitus und der Krankheiten der Gallenblase, die beim weiblichen Geschlecht eine höhere Sterblichkeit als beim männlichen auslösten. Hinsichtlich der Gesamtsterblichkeit spielen sie jedoch eine untergeordnete Rolle.

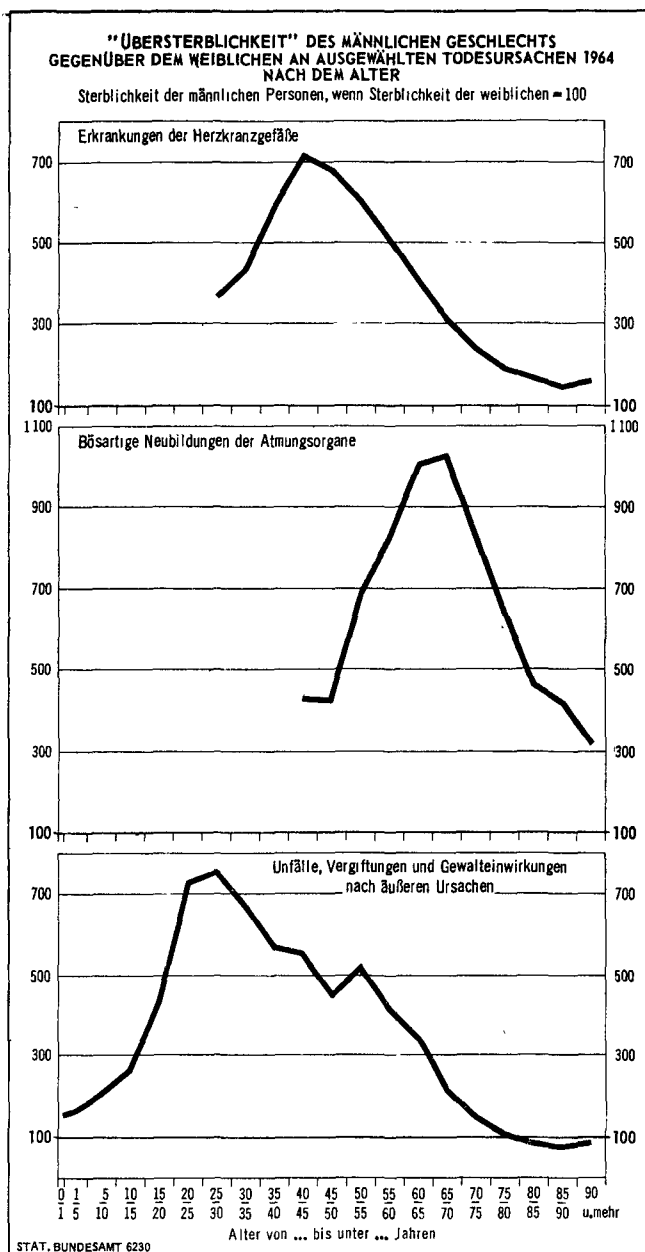
Welche Ausmaße die „Übersterblichkeit“ des männlichen Geschlechts bei bestimmten, sehr bedeutenden Todesursachen haben kann, zeigen die Schaubilder, in denen die Darstellung erst mit jenem Lebensalter beginnt, in dem so viele Sterbefälle beobachtet wurden, daß eine Sterbeziffer mit einer statistisch verwertbaren Aussage errechnet werden konnte. Es sei darauf hingewiesen, daß diese Darstellung nur die relative „Übersterblichkeit“ erkennen läßt; die absolute Überhöhung der Sterblichkeit des männlichen Geschlechts gegenüber dem weiblichen Geschlecht zeigt das Schaubild 3.

#### Zusammenfassung

Es wurde die Sterblichkeit 1964 im Vergleich zu der des Gruppejahres 1963 betrachtet. Dabei ergab sich vor allem folgendes:

1. Die drei Haupttodesursachen, nämlich die Herz- und Kreislaufkrankheiten, die bösartigen Neubildungen und die Unfälle, die zusammen fast 70 % der Gesamtsterblichkeit ausmachen, werden immer wichtiger. Trotz Abnahme der Gesamtsterblichkeit hat die Sterblichkeit an Herzkrankheiten, bösartigen Neubildungen der Atmungsorgane und an Kraftfahrzeug- und sonstigen Straßenverkehrsunfällen deutlich zugenommen.

Schaubild 5



2. Der wegen der höheren Sterblichkeit der Männer vorhandene Abstand der Sterblichkeit des männlichen von jener des weiblichen Geschlechts wird immer größer.
3. Die Mütter- und Säuglingssterblichkeit ist weiterhin rückläufig.

# Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen und Altersgruppen

Todesursache Nr. des deutschen Verzeichnisses 1958	1963			1964			1963			1964		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
	Anzahl						Auf 100 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts <sup>1)</sup>					
im Alter unter 1 Jahr (berechnet auf 100 000 Lebendgeborene)												
Natürliche Todesursachen insgesamt (000-899)	27 780	15 901	11 879	26 245	14 996	11 249	2 635,4	2 934,8	2 318,7	2 463,4	2 736,5	2 173,7
Tuberkulose insgesamt (000-039)	11	7	4	2	2	—	(1,0)	(1,3)	(0,8)	(0,2)	(0,4)	—
Infektionskrankheiten (außer Tuberkulose) (051-199)	295	173	122	255	126	129	28,0	31,9	23,8	23,9	23,0	24,9
darunter:												
Angeborene Syphilis (051)	9	8	1	10	4	6	(0,9)	(1,5)	(0,2)	(0,9)	(0,7)	(1,2)
Keuchhusten (132)	119	56	63	64	27	37	11,3	10,3	12,3	6,0	(4,9)	(7,1)
Masern (162)	20	14	6	37	23	14	(1,9)	(2,6)	(1,2)	(3,5)	(4,3)	(2,7)
Grippe (521, 522)	212	124	88	106	62	44	(20,1)	22,9	17,2	9,9	11,3	8,5
Lungenentzündung (531-538, 844)	1 773	1 023	750	1 638	915	723	168,2	188,8	146,4	153,7	167,0	139,7
Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane (501-503, 511, 541, 549, 551, 552, 561, 571-579)	521	294	227	436	258	178	49,4	54,3	44,3	40,9	47,1	34,4
Darmerkrankungen, Ernährungsstörungen (661, 843, 847)	922	536	386	875	546	329	87,5	98,9	75,3	82,1	99,6	63,6
Angeborene Mißbildungen (830-839)	4 535	2 442	2 093	4 378	2 348	2 030	430,2	450,7	408,5	410,9	428,5	392,3
Geburtsverletzungen der Neugeborenen (841)	3 309	2 032	1 277	3 004	1 865	1 139	313,9	375,0	249,3	282,0	340,3	220,1
Angeborene Lebensschwäche (851)	626	364	262	474	271	203	59,4	67,2	51,1	44,5	49,5	39,2
Frühgeburt (852)	8 154	4 581	3 573	7 735	4 346	3 389	773,5	845,5	697,4	726,0	793,1	654,9
Alle sonstigen natürlichen Todesursachen (Rest von 000-899)	7 422	4 325	3 097	7 342	4 257	3 085	704,1	798,2	604,5	689,1	776,8	596,1
Unnatürliche Todesursachen (901-999) (Unfälle, Vergiftungen, Selbstmord u. sonst. Gewalteinwirkungen)	693	391	302	703	433	270	65,7	72,2	58,9	66,0	79,0	52,2
Gestorbene insgesamt (000-999)	28 473	16 292	12 181	26 948	15 429	11 519	2 707,0 <sup>a)</sup>	3 012,0 <sup>a)</sup>	2 382,0 <sup>a)</sup>	2 534,0 <sup>a)</sup>	2 823,0 <sup>a)</sup>	2 230,0 <sup>a)</sup>
im Alter von 1 bis unter 5 Jahren												
Natürliche Todesursachen insgesamt (000-899)	3 251	1 762	1 489	2 822	1 577	1 245	86,2	91,1	81,0	72,4	79,0	65,5
Tuberkulose insgesamt (000-039)	27	12	15	26	15	11	(0,7)	(0,6)	(0,8)	(0,7)	(0,8)	(0,6)
Infektionskrankheiten (außer Tuberkulose) (051-199)	260	138	122	214	106	108	6,9	7,1	6,6	5,5	5,3	5,7
darunter:												
Diphtherie (111)	1	1	—	5	3	2	(0,0)	(0,1)	—	(0,1)	(0,2)	(0,1)
Keuchhusten (132)	45	15	30	22	10	12	(1,2)	(0,8)	(1,6)	(0,6)	(0,5)	(0,6)
Kinderlähmung (151, 152)	3	2	1	1	—	—	(0,1)	(0,1)	(0,1)	(0,0)	(0,1)	—
Bösartige Neubildungen (201-249)	162	88	74	149	84	65	4,3	4,5	4,0	3,8	4,2	3,4
Grippe (521, 522)	150	87	63	63	36	27	4,0	4,5	3,4	1,6	(1,8)	(1,4)
Lungenentzündung (531-538)	328	165	163	255	131	124	8,7	8,5	8,9	6,5	6,6	6,5
Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane (501-503, 511, 541, 549, 551, 552, 561, 571-579)	336	190	146	225	130	95	8,9	9,8	7,9	5,8	6,5	5,0
Angeborene Mißbildungen (830-839)	488	242	246	445	229	216	12,9	12,5	13,4	11,4	11,5	11,4
Alle sonstigen natürlichen Todesursachen (Rest von 000-899)	1 500	840	660	1 445	846	599	39,8	43,4	35,9	37,1	42,4	31,5
Unnatürliche Todesursachen (901-999) (Unfälle, Vergiftungen, Selbstmord u. sonst. Gewalteinwirkungen)	1 335	833	502	1 323	834	489	35,4	43,1	27,3	34,0	41,8	25,7
Kraftfahrzeugunfälle (901)	430	259	171	480	307	173	11,4	13,4	9,3	12,3	15,4	9,1
Sonstige Straßenverkehrsunfälle (912, 919)	7	5	2	11	8	3	(0,2)	(0,3)	(0,1)	(0,3)	(0,4)	(0,2)
Alle sonstigen unnatürlichen Todesursachen (911, 913, 914, 921-969, 970-979, 981-999)	898	569	329	832	519	313	23,8	29,4	17,9	21,4	26,0	16,5
Gestorbene insgesamt (000-999)	4 586	2 595	1 991	4 145	2 411	1 734	121,5	134,1	108,3	106,4	120,8	91,3
im Alter von 5 bis unter 15 Jahren												
Natürliche Todesursachen insgesamt (000-899)	1 960	1 121	839	1 883	1 036	847	24,5	27,3	21,5	23,1	24,8	21,3
Tuberkulose insgesamt (000-039)	25	15	10	14	3	11	(0,3)	(0,4)	(0,3)	(0,2)	(0,1)	(0,3)
Infektionskrankheiten (außer Tuberkulose) (051-199)	92	56	36	102	60	42	1,2	1,4	(0,9)	1,3	1,4	(1,1)
darunter:												
Diphtherie (111)	3	3	—	8	6	2	(0,0)	(0,1)	—	(0,1)	(0,1)	(0,1)
Tetanus (135)	17	14	3	14	13	1	(0,2)	(0,3)	(0,1)	(0,2)	(0,3)	(0,0)
Kinderlähmung (151, 152)	9	6	3	3	—	—	(0,1)	(0,1)	(0,1)	(0,0)	(0,1)	—
Bösartige Neubildungen (201-249)	195	112	83	212	116	96	2,4	2,7	2,1	2,6	2,8	2,4
Herz-, Gefäß- und Kreislaufkrankheiten (371, 372, 401-498)	79	43	36	107	73	34	1,0	(1,0)	(0,9)	1,3	1,7	(0,9)
Herzkrankheiten (421-462)	48	23	25	61	42	19	(0,6)	(0,6)	(0,6)	0,7	(1,0)	(0,5)
Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems (371)	18	10	8	34	22	12	(0,2)	(0,2)	(0,2)	(0,4)	(0,5)	(0,3)
Akuter fieberhafter Gelenkrheumatismus mit Herzbeteiligung (411)	4	3	1	5	3	2	(0,1)	(0,1)	(0,0)	(0,1)	(0,1)	(0,1)
Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems (372, 401, 402, 463-498)	9	7	2	7	6	1	(0,1)	(0,2)	(0,1)	(0,1)	(0,1)	(0,0)
Grippe (521, 522)	29	15	14	16	6	10	(0,4)	(0,4)	(0,4)	(0,2)	(0,1)	(0,3)
Lungenentzündung (531-538)	76	44	32	67	35	32	1,0	(1,1)	(0,8)	0,8	(0,8)	(0,8)
Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane (501-503, 511, 541, 549, 551, 552, 561, 571-579)	62	31	31	49	27	22	0,8	(0,8)	(0,8)	(0,6)	(0,6)	(0,6)
Angeborene Mißbildungen (830-839)	219	128	91	215	115	100	2,7	3,1	2,3	2,6	2,8	2,5
Alle sonstigen natürlichen Todesursachen (Rest von 000-899)	1 183	677	506	1 101	601	500	14,8	16,5	13,0	13,5	14,4	12,6
Unnatürliche Todesursachen (901-999) (Unfälle, Vergiftungen, Selbstmord u. sonst. Gewalteinwirkungen)	1 635	1 127	508	1 902	1 334	568	20,5	27,5	13,0	23,3	31,9	14,3
Kraftfahrzeugunfälle (901)	943	605	338	1 161	761	400	11,8	14,8	8,7	14,2	18,2	10,1
Sonstige Straßenverkehrsunfälle (912, 919)	35	22	13	32	23	9	(0,4)	(0,5)	(0,3)	(0,4)	(0,6)	(0,2)
Alle sonstigen unnatürlichen Todesursachen (911, 913, 914, 921-969, 970-979, 981-999)	657	500	157	709	550	159	8,2	12,2	4,0	8,7	13,2	4,0
Gestorbene insgesamt (000-999)	3 595	2 248	1 347	3 785	2 370	1 415	45,0	54,8	34,6	46,4	56,7	35,6
im Alter von 15 bis unter 25 Jahren												
Natürliche Todesursachen insgesamt (000-899)	3 013	1 726	1 287	2 750	1 573	1 177	36,6	40,7	32,2	33,9	37,6	30,0
Tuberkulose insgesamt (000-039)	76	37	39	65	39	26	0,9	(0,9)	(1,0)	0,8	(0,9)	(0,7)
Infektionskrankheiten (außer Tuberkulose) (051-199)	53	32	21	59	36	23	0,6	(0,8)	(0,5)	0,7	(0,9)	(0,6)
Bösartige Neubildungen (201-249)	423	260	163	405	269	136	5,1	6,1	4,1	5,0	6,4	3,5
Herz-, Gefäß- und Kreislaufkrankheiten (371, 372, 401-498)	334	199	135	280	170	110	4,1	4,7	3,4	3,5	4,1	2,8
Herzkrankheiten (421-462)	231	135	96	193	127	66	2,8	3,2	2,4	2,4	3,0	1,7
Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems (371)	57	37	20	40	24	16	0,7	(0,9)	(0,5)	(0,5)	(0,6)	(0,4)
Akuter fieberhafter Gelenkrheumatismus mit Herzbeteiligung (411)	13	9	4	4	2	2	(0,2)	(0,2)	(0,1)	(0,0)	(0,0)	(0,1)
Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems (372, 401, 402, 463-498)	33	18	15	43	17	26	(0,4)	(0,4)	(0,4)	(0,5)	(0,4)	(0,7)
Grippe (521, 522)	46	32	14	14	11	3	(0,6)	(0,8)	(0,4)	(0,2)	(0,3)	(0,1)
Lungenentzündung (531-538)	65	38	27	63	39	24	0,8	(0,9)	(0,7)	0,8	(0,9)	(0,6)
Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane (501-503, 511, 541, 549, 551, 552, 561, 571-579)	67	38	29	60	34	26	0,8	(0,9)	(0,7)	0,7	(0,8)	(0,7)
Alle sonstigen natürlichen Todesursachen (Rest von 000-899)	1 949	1 090	859	1 804	975	829	23,7	25,7	21,5	22,3	23,3	21,1
Unnatürliche Todesursachen (901-999) (Unfälle, Vergiftungen, Selbstmord u. sonst. Gewalteinwirkungen)	5 505	4 607	898	5 788	4 864	924	66,8	108,5	22,5	71,4	116,3	23,6
Kraftfahrzeugunfälle (901)	3 151	2 697	454	3 477	2 948	529	38,2	63,5	11,4	42,9	70,5	13,5
Sonstige Straßenverkehrsunfälle (912, 919)	34	26	8	33	29	4	(0,4)	(0,6)	(0,2)	(0,4)	(0,7)	(0,1)
Unfälle durch Sturz (921-929)	1 157	146	11	157	142	15	1,9	3,4	(0,3)	1,9	3,4	(0,4)
Selbstmord (970-979)	1 132	842	290	1 117	856	261	13,7	19,8	7,3	13,8	20,5	6,7
Alle sonstigen unnatürlichen Todesursachen (911, 913, 914, 930-969, 981-999)	1 031	896	135	1 004	889	115	12,5	21,1	3,4	12,4	21,3	2,9
Gestorbene insgesamt (000-999)	8 518	6 333	2 185	8 538	6 437	2 101	103,4	149,2	54,7	105,4	154,0	53,6

Fußnoten vgl. Seite 22.

**Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen und Altersgruppen**

Todesursache Nr. des deutschen Verzeichnisses 1958	1963			1964			1963			1964		
	inages.	männl.	weibl.	inages.	männl.	weibl.	inages.	männl.	weibl.	inages.	männl.	weibl.
	Anzahl						Auf 100 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts 1)					
im Alter von 25 bis unter 45 Jahren												
Natürliche Todesursachen insgesamt (000-899)	19 760	9 810	9 950	19 973	10 218	9 755	125,7	129,2	122,4	122,4	128,2	116,9
Tuberkulose insgesamt (000-039)	1 068	700	368	998	667	331	6,8	9,2	4,5	6,1	8,4	4,0
Infektionskrankheiten (außer Tuberkulose) (051-199)	182	110	72	188	104	84	1,2	1,4	0,9	1,1	1,3	1,0
Bösartige Neubildungen (201-249)	5 063	1 685	3 378	5 279	1 785	3 494	32,2	22,2	41,6	32,4	22,4	41,9
darunter												
der Atmungsorgane (221-229)	433	304	129	444	326	118	2,8	4,0	1,6	2,7	4,1	1,4
Hers-, Gefäß- und Kreislaufrkrankheiten (371, 372, 401-498)	4 395	2 760	1 635	4 568	2 972	1 596	28,0	36,4	20,1	28,0	37,3	19,1
Herzkrankheiten (421-462)	3 348	2 231	1 117	3 417	2 378	1 039	21,3	29,4	13,7	20,9	29,8	12,4
darunter												
Erkrankungen der Herzkranzgefäße (455)	1 645	1 362	283	1 756	1 472	284	10,5	17,9	3,5	10,8	18,5	3,4
Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems (371)	628	320	308	712	370	342	4,0	4,2	3,8	4,4	4,6	4,1
Akuter fieberhafter Gelenkrheumatismus mit Herzbeteiligung (411)	18	13	5	10	5	5	(0,1)	(0,2)	(0,1)	(0,1)	(0,1)	(0,0)
Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems (372, 401, 402, 463-498)	401	196	205	429	219	210	2,6	2,6	2,5	2,6	2,7	2,5
Grippe (521, 522)	146	77	69	45	28	17	0,9	1,0	0,8	(0,3)	(0,4)	(0,2)
Lungenentzündung (531-538)	293	157	136	266	159	107	1,9	2,1	1,7	1,6	2,0	1,3
Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane (501-503, 511, 541, 549, 551, 552, 561, 571-579)	282	173	109	284	181	103	1,8	2,3	1,3	1,7	2,3	1,2
Alle sonstigen natürlichen Todesursachen (Rest von 000-899)	8 331	4 148	4 183	8 345	4 322	4 023	53,0	54,6	51,5	51,1	54,2	48,2
Unnatürliche Todesursachen insgesamt (901-999) (Unfälle, Vergiftungen, Selbstmord u. sonst. Gewalteinwirkungen)	8 558	6 866	1 692	9 529	7 566	1 963	54,4	90,4	20,8	58,4	94,9	23,5
Kraftfahrzeugunfälle (901)	3 341	2 871	470	3 909	3 294	615	21,3	37,8	5,8	24,0	41,3	7,4
Sonstige Straßenverkehrsunfälle (912, 919)	66	45	21	65	46	19	0,4	(0,6)	(0,3)	0,4	(0,6)	(0,2)
Unfälle durch Sturz (921-929)	400	351	49	457	402	55	2,5	4,6	(0,6)	2,8	5,0	0,7
Selbstmord (970-979)	2 897	1 969	928	3 185	2 144	1 041	18,4	25,9	11,4	19,5	26,9	12,5
Alle sonstigen unnatürlichen Todesursachen (911, 913, 914, 930-969, 981-999)	1 854	1 630	224	1 913	1 680	233	11,8	21,5	2,8	11,7	21,1	2,8
Gestorbene insgesamt (000-999)	28 318	16 676	11 642	29 502	17 784	11 718	180,1	219,7	143,2	180,8	223,1	140,4
im Alter von 45 bis unter 65 Jahren												
Natürliche Todesursachen insgesamt (000-899)	144 464	86 352	58 112	139 240	83 292	55 948	1 013,7	1 381,2	726,4	988,3	1 354,1	704,9
Tuberkulose insgesamt (000-039)	3 632	3 046	586	3 096	2 534	562	25,5	48,7	7,3	22,0	41,2	7,1
Infektionskrankheiten (außer Tuberkulose) (051-199)	625	336	289	621	342	279	4,4	5,4	3,6	4,4	5,6	3,5
Bösartige Neubildungen (201-249)	42 469	21 191	21 278	42 851	21 591	21 260	298,0	339,0	266,0	304,2	351,0	267,8
darunter												
der Atmungsorgane (221-229)	8 947	7 849	1 098	9 191	7 994	1 197	62,8	125,5	13,7	65,2	130,0	15,1
Hers-, Gefäß- und Kreislaufrkrankheiten (371, 372, 401-498)	54 223	34 861	19 362	52 962	34 606	18 356	380,5	557,6	242,0	375,9	562,6	231,3
Herzkrankheiten (421-462)	36 925	25 570	11 355	35 953	25 289	10 664	259,1	409,0	141,9	255,2	411,1	134,4
darunter												
Erkrankungen der Herzkranzgefäße (455)	22 157	17 434	4 723	22 525	17 827	4 698	155,5	278,9	59,0	159,9	289,8	59,2
Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems (371)	12 748	6 710	6 038	12 627	6 846	5 781	89,5	107,3	75,5	89,6	111,3	72,8
Akuter fieberhafter Gelenkrheumatismus mit Herzbeteiligung (411)	72	31	41	85	45	39	0,5	(0,5)	(0,5)	0,6	(0,7)	(0,5)
Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems (372, 401, 402, 463-498)	4 478	2 550	1 928	4 297	2 425	1 872	31,4	40,8	24,1	30,5	39,4	23,6
Grippe (521, 522)	1 262	771	491	1 176	109	67	8,9	12,3	6,1	1,2	1,8	0,8
Lungenentzündung (531-538)	2 946	1 858	1 088	2 015	1 208	807	20,7	29,7	13,6	14,3	19,6	10,2
Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane (501-503, 511, 541, 549, 551, 552, 561, 571-579)	5 642	4 692	950	4 523	3 765	758	39,6	75,0	11,9	32,1	61,2	9,5
Alle sonstigen natürlichen Todesursachen (Rest von 000-899)	33 665	19 597	14 068	32 996	19 137	13 859	236,2	313,5	175,9	234,2	311,1	174,6
Unnatürliche Todesursachen insgesamt (901-999) (Unfälle, Vergiftungen, Selbstmord u. sonst. Gewalteinwirkungen)	11 336	8 020	3 316	11 910	8 333	3 577	79,5	128,3	41,5	84,5	135,5	45,1
Kraftfahrzeugunfälle (901)	3 434	2 665	769	3 875	2 956	919	24,1	42,6	9,6	27,5	48,1	11,6
Sonstige Straßenverkehrsunfälle (912, 919)	163	133	30	163	128	35	1,1	2,1	(0,4)	1,2	2,1	(0,4)
Unfälle durch Sturz (921-929)	1 162	780	382	1 218	834	384	8,2	12,5	4,8	8,6	13,6	4,8
Selbstmord (970-979)	4 767	2 990	1 777	4 935	3 021	1 914	33,4	47,8	22,2	35,0	49,1	24,1
Alle sonstigen unnatürlichen Todesursachen (911, 913, 914, 930-969, 981-999)	1 810	1 452	358	1 719	1 394	325	12,7	23,2	4,5	12,2	22,7	4,1
Gestorbene insgesamt (000-999)	155 800	94 372	61 428	151 150	91 625	59 525	1 093,2	1 509,5	767,9	1 072,9	1 489,6	749,9
im Alter von 65 bis unter 75 Jahren												
Natürliche Todesursachen insgesamt (000-899)	169 954	87 174	82 780	165 067	85 350	79 717	3 821,3	5 012,6	3 056,3	3 584,0	4 739,9	2 841,9
Tuberkulose insgesamt (000-039)	2 168	1 662	506	1 989	1 505	484	48,7	95,6	18,7	43,2	83,6	17,3
Infektionskrankheiten (außer Tuberkulose) (051-199)	428	211	217	472	234	238	9,6	12,1	8,0	10,2	13,0	8,5
Bösartige Neubildungen (201-249)	38 724	19 843	18 881	40 206	20 681	19 525	870,7	1 141,0	597,1	873,0	1 148,5	696,1
darunter												
der Atmungsorgane (221-229)	6 743	5 766	977	7 349	6 293	1 056	151,6	331,6	36,1	159,6	349,5	37,6
Hers-, Gefäß- und Kreislaufrkrankheiten (371, 372, 401-498)	81 305	40 046	41 259	81 133	40 748	40 385	1 828,1	2 302,7	1 523,3	1 761,6	2 262,9	1 439,7
Herzkrankheiten (421-462)	44 831	23 710	21 121	44 691	24 367	20 324	1 006,0	1 363,3	779,8	970,3	1 353,2	724,5
darunter												
Erkrankungen der Herzkranzgefäße (455)	22 071	13 644	8 427	23 005	14 545	8 460	496,3	784,5	311,1	499,5	607,8	301,6
Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems (371)	26 652	11 709	14 943	26 413	11 820	14 593	599,3	673,3	551,7	573,5	656,4	520,2
Akuter fieberhafter Gelenkrheumatismus mit Herzbeteiligung (411)	73	17	56	84	24	60	1,6	(1,0)	2,1	1,8	(1,3)	2,1
Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems (372, 401, 402, 463-498)	9 749	4 610	5 139	9 945	4 537	5 408	219,2	265,1	189,7	215,9	252,0	192,8
Grippe (521, 522)	2 395	1 104	1 291	2 84	134	150	53,9	63,5	47,7	6,2	7,4	5,3
Lungenentzündung (531-538)	5 025	2 622	2 403	3 469	1 812	1 657	113,0	150,8	88,7	75,3	100,6	59,1
Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane (501-503, 511, 541, 549, 551, 552, 561, 571-579)	7 047	5 093	1 954	5 686	4 298	1 388	158,4	292,9	72,1	123,5	238,7	49,5
Altersschwäche (891, 892)	1 787	752	1 035	1 440	584	856	40,2	43,2	38,2	31,3	32,4	30,5
darunter												
Altersschwäche												
mit Geistesstörung (892)	195	45	150	192	45	147	4,4	(2,6)	5,5	4,2	(2,5)	5,2
Alle sonstigen natürlichen Todesursachen (Rest von 000-899)	31 075	15 841	15 234	30 388	15 354	15 034	698,7	910,9	562,5	659,8	852,7	536,0
Unnatürliche Todesursachen insgesamt (901-999) (Unfälle, Vergiftungen, Selbstmord u. sonst. Gewalteinwirkungen)	5 619	3 006	2 613	5 865	3 112	2 753	126,3	172,8	96,5	127,3	172,8	96,1
Kraftfahrzeugunfälle (901)	1 537	1 000	537	1 796	1 120	676	34,6	57,5	19,8	39,0	62,2	24,1
Sonstige Straßenverkehrsunfälle (912, 919)	114	74	40	101	68	33	2,6	4,3	(1,5)	2,2	3,8	(1,2)
Unfälle durch Sturz (921-929)	1 930	763	1 167	1 826	729	1 097	43,4	43,9	43,1	39,6	40,5	39,1
Selbstmord (970-979)	1 449	802	647	1 546	834	712	32,6	46,1	23,9	33,6	46,3	25,4
Alle sonstigen unnatürlichen Todesursachen (911, 913, 914, 930-969, 981-999)	589	367	222	596	361	235	13,2	21,1	8,2	12,9	20,0	8,4
Gestorbene insgesamt (000-999)	175 573	90 180	85 393	170 932	88 462	82 470	3 947,7	5 185,4	3 152,8	3 711,3	4 912,7	2 990,0

Fußnoten vgl. Seite 21.

**Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen und Altersgruppen**

Todesursache Nr. des deutschen Verzeichnisses 1958	1963			1964			1963			1964		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
	Anzahl						Auf 100 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts 1)					
im Alter von 75 Jahren und darüber												
Natürliche Todesursachen insgesamt (000-899)	257 604	114 955	142 649	238 412	105 300	133 112	11 988,8	13 626,7	10 930,1	10 731,5	12 298,4	9 748,3
Tuberkulose insgesamt (000-039)	1 232	756	476	1 200	735	465	57,3	89,6	36,5	54,0	85,8	34,1
Infektionskrankheiten (außer Tuberkulose) (051-199)	275	110	165	320	133	187	12,8	13,0	12,6	14,4	15,5	13,7
Bösartige Neubildungen (201-249)	33 679	16 127	17 552	34 642	16 451	18 191	1 567,4	1 911,7	1 344,9	1 559,3	1 921,4	1 332,2
darunter												
der Atmungsorgane (221-229)	2 673	2 058	615	2 901	2 250	651	124,4	244,0	47,1	130,6	262,8	47,7
Herz-, Gefäß- und Kreislaufkrankheiten (371, 372, 401-498)	133 208	56 155	77 053	130 286	54 397	75 889	6 199,5	6 656,6	5 904,0	5 864,5	6 353,2	5 557,7
Herzkrankheiten (421-462)	58 213	25 147	33 066	56 522	24 488	32 034	2 709,2	2 980,9	2 533,6	2 544,2	2 860,0	2 346,0
darunter												
Erkrankungen der Herzkranzgefäße (455)	18 016	9 413	8 603	18 836	9 841	8 995	838,5	1 115,8	659,2	847,9	1 149,4	658,7
Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems (371)	45 672	18 601	27 071	44 127	17 714	26 413	2 125,6	2 205,0	2 074,2	1 986,3	2 068,9	1 934,3
Akuter fieberhafter Gelenkrheumatismus mit Herzbeteiligung (411)	75	18	57	79	22	57	3,5	(2,1)	4,4	3,6	(2,6)	4,2
Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems (372, 401, 402, 463-498)	29 248	12 389	16 859	29 558	12 173	17 385	1 361,2	1 468,6	1 291,8	1 330,5	1 421,7	1 273,2
Grippe (521, 522)	6 042	2 656	3 386	731	283	448	281,2	314,8	259,4	32,9	33,1	32,8
Lungenentzündung (531-538)	11 922	5 578	6 344	8 322	3 784	4 538	554,8	661,2	486,1	374,6	441,9	332,3
Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane (501-503, 511, 541, 549, 551, 552, 561, 571-579)	11 132	6 113	5 019	7 701	4 454	3 247	518,1	724,6	384,6	346,6	520,2	237,8
Altersschwäche (891, 892)	26 456	10 182	16 274	22 370	8 254	14 116	1 231,3	1 207,0	1 247,0	1 006,9	964,0	1 033,8
darunter												
Altersschwäche mit Geistesstörung (892)	892	287	605	759	218	541	41,5	34,0	46,4	34,2	25,5	39,6
Alle sonstigen natürlichen Todesursachen (Rest von 000-899)	33 658	17 278	16 380	32 840	16 809	16 031	1 566,4	2 048,1	1 255,1	1 478,2	1 963,2	1 174,0
Unnatürliche Todesursachen insges. (901-999) (Unfälle, Vergiftungen, Selbstmord u. sonst. Gewalteinwirkungen)	10 574	4 043	6 531	10 694	4 049	6 645	492,1	479,3	500,4	481,4	472,9	486,6
Kraftfahrzeugunfälle (901)	1 426	898	528	1 538	930	608	66,4	106,4	40,5	69,2	108,6	44,5
Sonstige Straßenverkehrsunfälle (912, 919)	93	68	25	90	60	30	4,3	8,1	(1,9)	4,1	7,0	(2,2)
Unfälle durch Sturz (921-929)	7 533	2 236	5 297	7 593	2 228	5 365	350,6	265,1	405,9	341,8	260,2	392,9
Selbstmord (970-979)	853	519	334	875	549	326	39,7	61,5	25,6	39,4	64,1	23,9
Alle sonstigen unnatürlichen Todesursachen (911, 913, 914, 930-969, 981-999)	669	322	347	598	282	316	31,1	38,2	26,6	26,9	32,9	23,1
Gestorbene insgesamt (000-999)	268 178	118 998	149 180	249 106	109 349	139 757	12 481,0	14 106,0	11 430,5	11 212,9	12 771,3	10 235,0
Sterbefälle insgesamt												
Natürliche Todesursachen insgesamt (000-899)	627 806	318 816	308 990	596 410	303 352	293 058	1 090,2	1 171,0	1 017,7	1 020,8	1 096,3	952,9
Tuberkulose insgesamt (000-039)	8 239	6 235	2 004	7 390	5 500	1 890	14,3	22,9	6,6	12,6	19,9	6,1
darunter												
der Atmungsorgane (000-010)	7 747	5 963	1 784	6 888	5 265	1 623	13,5	21,9	5,9	11,8	19,0	5,3
Infektionskrankheiten (außer Tuberkulose) (051-199)	2 702	1 438	1 264	2 231	1 141	1 090	4,7	5,3	4,2	3,8	4,1	3,5
Bösartige Neubildungen (201-249)	120 751	59 329	61 422	123 773	60 987	62 786	209,7	217,9	203,3	211,8	220,4	204,2
darunter												
der Atmungsorgane (221-229)	18 847	16 012	2 835	19 943	16 903	3 040	32,7	58,8	9,3	34,1	61,1	9,9
Herz-, Gefäß- und Kreislaufkrankheiten (371, 372, 401-498)	273 688	134 149	139 539	269 473	133 054	136 419	475,3	492,7	459,6	461,2	480,9	443,6
Herzkrankheiten (421-462)	143 687	76 866	66 821	140 910	76 737	64 173	249,5	282,3	220,1	241,2	277,3	208,7
darunter												
Erkrankungen der Herzkranzgefäße (455)	63 938	41 887	22 051	66 157	43 710	22 447	111,0	153,9	72,6	113,2	158,0	73,0
Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems (371)	85 816	37 415	48 401	84 001	36 828	47 173	149,0	137,4	159,4	143,8	133,1	153,4
Akuter fieberhafter Gelenkrheumatismus mit Herzbeteiligung (411)	256	92	164	267	102	165	0,4	0,3	0,5	0,5	0,4	0,5
Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems (372, 401, 402, 463-498)	43 929	19 776	24 153	44 295	19 387	24 908	76,3	72,6	79,6	75,8	70,1	81,0
Grippe (521, 522)	10 282	4 866	5 416	1 435	669	766	17,9	17,9	17,8	2,5	2,4	2,5
Lungenentzündung (531-538, 844)	22 432	11 487	10 945	16 095	8 083	8 012	39,0	42,2	36,0	27,5	29,2	26,1
Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane (501-503, 511, 541, 549, 551, 552, 561, 571-579)	24 520	16 294	8 226	18 964	13 147	5 817	42,6	59,8	27,1	32,5	47,5	18,9
Altersschwäche (891, 892)	28 266	10 941	17 325	23 830	8 846	14 984	49,1	40,2	57,1	40,8	32,0	48,7
Alle sonstigen natürlichen Todesursachen (Rest von 000-899)	136 926	74 077	62 849	133 219	71 925	61 294	237,8	272,1	207,0	228,0	259,9	199,3
Unnatürliche Todesursachen insges. (901-999) (Unfälle, Vergiftungen, Selbstmord u. sonst. Gewalteinwirkungen)	45 263	28 901	16 362	47 718	30 527	17 191	78,6	106,2	53,9	81,7	110,3	56,0
davon												
Unfälle und Vergiftungen (901-969)	33 425	21 307	12 118	35 295	22 633	12 662	58,0	78,3	39,9	60,4	81,8	41,2
darunter:												
Kraftfahrzeugunfälle (901)	14 284	11 006	3 278	16 259	12 330	3 929	24,8	40,4	10,8	27,8	44,6	12,8
Sonstige Straßenverkehrsunfälle (912, 919)	512	373	139	496	362	134	0,9	1,4	0,5	0,8	1,3	0,4
Unfälle durch Sturz (921-929)	41 356	4 385	6 971	11 424	4 452	6 972	19,7	16,1	23,0	19,6	16,1	22,7
Selbstmord (970-979)	11 141	7 150	3 991	11 707	7 448	4 259	19,3	26,3	13,1	20,0	26,9	13,8
Alle sonstigen unnatürlichen Todesursachen (981-999)	697	444	253	716	446	270	1,2	1,6	0,8	1,2	1,6	0,9
Gestorbene insgesamt (000-999)	673 069 <sup>a)</sup>	347 717 <sup>a)</sup>	325 352 <sup>a)</sup>	644 128 <sup>b)</sup>	333 879 <sup>b)</sup>	310 249 <sup>b)</sup>	1 168,8	1 277,2	1 071,6	1 102,5	1 206,6	1 008,8

1) Ziffern, denen weniger als 50 Fälle zugrunde liegen, werden eingeklammert, da diese Ziffern infolge Zufallsschwankungen keinen sicheren stat. Aussagegehalt besitzen. - a) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung. - b) Einschl. der Sterbefälle ohne Altersangabe; 1964: 22 Sterbefälle (12 männlich, 10 weiblich); 1963: 28 Sterbefälle (23 männlich, 5 weiblich).

# Mütter- und Säuglingssterblichkeit

## Vorbemerkung

In der letzten Zeit sind des öfteren Pressenotizen und Berichte erschienen, wonach die Mütter- und Säuglingssterblichkeit im Bundesgebiet gegenüber dem Ausland noch viel zu hoch sei. Ihre Entwicklung und ihr heutiger Stand blieben dabei oft unberücksichtigt. Daher erfolgt hier eine Zusammenstellung der statistisch wichtigen Daten sowohl für die Bundesrepublik als auch für das Ausland.

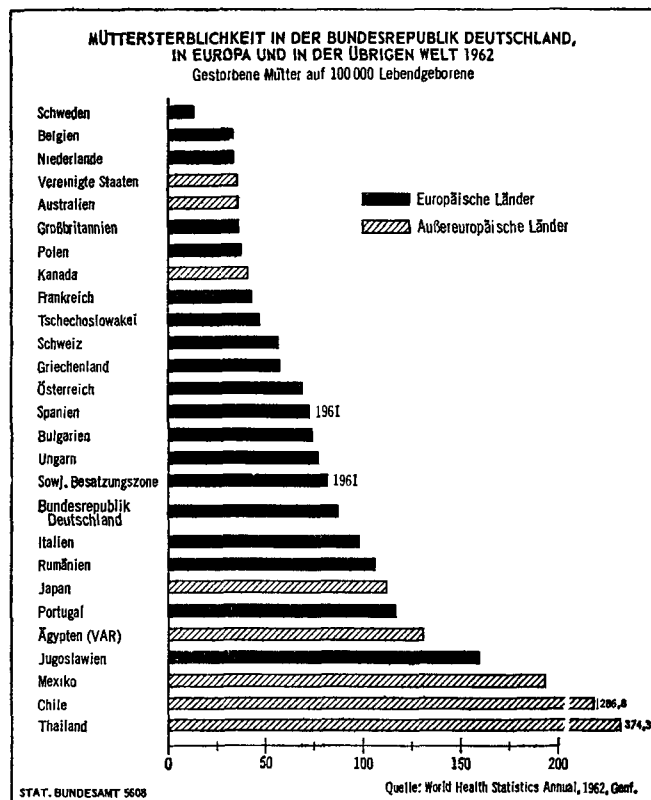
Wenngleich zwischen der Mütter- und Säuglingssterblichkeit naturgemäß enge Beziehungen bestehen, werden hier beide Themen getrennt dargestellt, um die verschiedenen Auswirkungen ätiologisch wirksamer Faktoren auf Mutter und Kind aufzuzeigen. Hierauf beruht letztlich das sehr unterschiedliche Größenverhältnis beider Sterblichkeiten. Eine richtige Größenvorstellung erhält man erst, wenn man weiß, daß die Säuglingssterblichkeit in der Bundesrepublik Deutschland 1964 rund 36mal so hoch war wie die Müttersterblichkeit; 1936 bis 1938 war sie rund 15mal so hoch gewesen, was besagt, daß die Müttersterblichkeit bei uns sehr viel schneller abgenommen hat als die Säuglingssterblichkeit. Dieser Trend, der überall in der westlichen Welt zu beobachten ist, war z. B. in den USA noch wesentlich stärker, in Italien dagegen wesentlich schwächer als bei uns. Deshalb geht die Entwicklung der beiden Sterblichkeiten meist nicht konform, auch nicht innerhalb der Bundesländer.

## Die Müttersterblichkeit in der Bundesrepublik Deutschland und im Ausland

Zur Berechnung der Müttersterblichkeit wird die Zahl der Todesfälle, die infolge Komplikationen während der Schwangerschaft, bei Fehlgeburt, während der Entbindung und im Wochenbett auftreten, auf 100 000 Lebendgeborene bezogen, um überhaupt einen — allerdings mit Unsicherheitsfaktoren behafteten — internationalen Vergleich zu ermöglichen. Die deutsche Definition von „lebendgeboren“ schließt sich der internationalen, von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfohlenen Definition grundsätzlich an, weicht aber insofern ab, als die deutsche Definition etwas enger gefaßt ist<sup>1)</sup>. Daher ist die Bezugsgröße, das heißt die Zahl der Lebendgeborenen, kleiner und die Müttersterblichkeit entsprechend höher als in den Ländern, die sich nicht nur in den gesetzlichen Bestimmungen, sondern auch in der Praxis an die Empfehlungen der WHO halten. Da für eine genaue Berechnung der Müttersterblichkeit nicht alle Schwangerschaften bekannt sind, ist das Ausmaß der unbekannten Fehlgeburten und Abtreibungen in dem jeweiligen Vergleichsland ein weiterer nicht zu unterschätzender Unsicherheitsfaktor für die Vergleichbarkeit der Müttersterblichkeit. Die Unterschiedlichkeit des Anteils der Totgeborenen an allen Geborenen hat dagegen keinen nennenswerten Einfluß auf die Vergleichbarkeit. — Was die diagnostische Abgrenzung der Müttersterbefälle betrifft, sind hierdurch auch internationale Unterschiede denkbar. In anderen Staaten, wie z. B. in den USA oder England und Wales, werden nur solche Sterbefälle registriert, die nachgewiesenermaßen mit der Schwangerschaft

in ursächlichem Zusammenhang gestanden haben. So geht z. B. in den USA eine mit besonderen Vollmachten ausgestattete Ärztekommision jedem einzelnen Müttersterbefall nach. Diesem Verfahren wird in den USA ein Großteil des starken Rückgangs der Müttersterblichkeit, die vor dem zweiten Weltkrieg noch höher als bei uns war, zugeschrieben.

Schaubild 1



Wie aus dem vorstehenden Schaubild ersichtlich ist, liegt die Bundesrepublik Deutschland mit ihrer Müttersterbeziffer unter den Ländern mit vergleichbaren zivilisatorischen Verhältnissen zwar nicht an letzter Stelle, doch hängt ihr hoher Stand damit zusammen, daß die Müttersterblichkeit nicht von heute auf morgen beseitigt werden kann, vielmehr in jedem Lande mit einem bestimmten Gefälle abläuft, das sich vor allem nach dem Ausgangsstand richtet. Zwar lag sie mit rund 420 im Deutschen Reich vor dem zweiten Weltkrieg 1936 bis 1938 beim Vergleich mit anderen westlichen Staaten noch relativ niedrig, war aber gleich nach dem zweiten Weltkrieg mit über 300 für das Bundesgebiet am höchsten in der westlichen Welt. Betrachtet man den weiteren Verlauf der Müttersterblichkeit in der Bundesrepublik Deutschland und in fünf anderen westlichen Ländern, so waren in der Bundesrepublik seit 1951 rund 10 Jahre zur Halbierung der Müttersterblichkeit nötig und damit nicht oder nur unwesentlich mehr Jahre als z. B. in den USA oder Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich). Bleibt die relative Abnahme der Müttersterblichkeit — bei gleicher Zahl der Lebendgeborenen wie 1964 — in der Bundesrepublik mit rund 50 % innerhalb von 10 Jahren bestehen, dann werden 1965 voraussichtlich etwa 705 Mütter, gegenüber 742 im Jahre 1964, sterben. Selbst wenn die relative Abnahme innerhalb von 10 Jahren 67 % betragen würde, wie sie in Schweden, dem Land mit der größten relativen Abnahme, beobachtet wurde, würden durchschnittlich pro Jahr in der Bundesrepublik nur etwa 10 Mütter zusätzlich gerettet werden — stets bei glei-

1) Von der Weltgesundheitsorganisation empfohlene Definition: Eine Lebendgeburt liegt vor, wenn eine aus der Empfängnis stammende Frucht, gleichgültig nach welcher Schwangerschaftsdauer, vollständig aus dem Mutterleib ausgestoßen oder extrahiert ist, die nach Verlassen des Mutterleibes atmet oder irgendein anderes Lebenszeichen erkennen läßt, wie Herzschlag, Pulsation der Nabelschnur oder deutliche Bewegung willkürlicher Muskeln, gleichgültig, ob die Nabelschnur durchgeschnitten oder nicht durchgeschnitten ist, ob die Placenta ausgestoßen oder nicht ausgestoßen ist. Jedes unter diesen Voraussetzungen geborene Kind ist als lebendgeboren zu betrachten. Deutsche Definition für Lebendgeburt (nach § 29 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes vom 12. August 1957, gültig ab 1. Januar 1958): Eine Lebendgeburt, für die die allgemeinen Bestimmungen über die Anzeige und die Eintragung von Geburten gelten, liegt vor, wenn bei einem Kinde nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

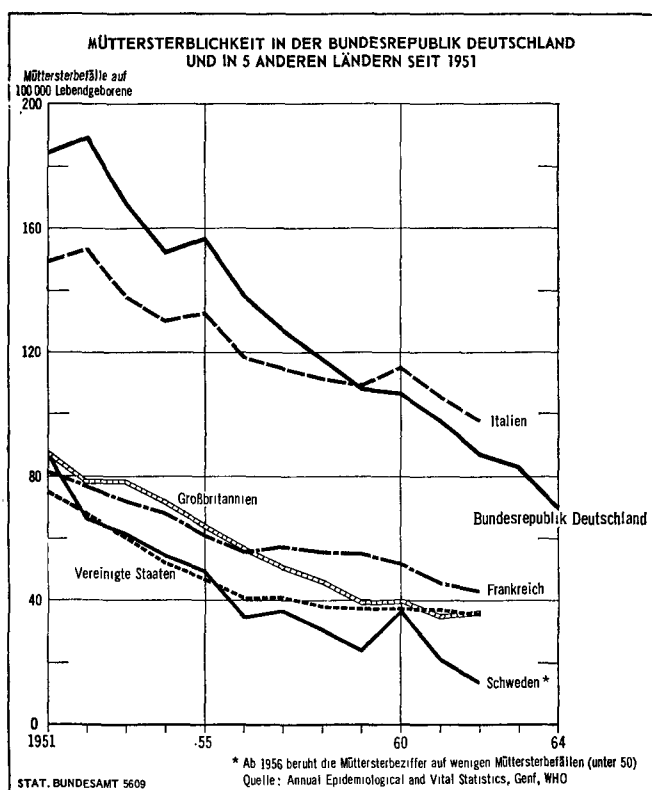


Tabelle 1: Müttersterblichkeit in der Bundesrepublik Deutschland und in anderen westlichen Ländern

Jahr	Bundesrepublik Deutschland	Frankreich	Italien	Schweden	Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland)	Davon			USA*) (Gesamtbevölkerung)
						England und Wales	Schottland	Nordirland	
1951	184,4	81,3	149,0	86,3	87,4	83,5	109,2	108,9	75,0
1952	188,9	76,4	153,2	86,4	78,3	73,9	101,7	107,8	67,8
1953	168,2 <sup>1)</sup>	71,9	137,9	81,7	78,3	76,4	94,6	58,7	60,4
1954	151,8	67,9	130,0	54,2	71,7	70,1	75,8	72,9	51,9
1955	156,7	60,8	132,6	49,4	63,9	63,6	46,5	82,9	46,6
1956	138,4	55,3	118,6	34,3	56,6	57,0	53,5	57,6	40,9
1957	127,2 <sup>2)</sup>	57,6	114,5	36,4	50,3	48,2	46,9	109,6	41,0
1958	117,9	55,3	111,2	30,3	45,7	44,3	53,5	56,1	37,6
1959	108,4	55,0	108,9	23,8	39,0	38,7	36,3	55,2	37,4
1960	106,3	51,8	115,0	37,2	39,1	39,5	34,6	43,8	37,1
1961	97,7	45,4	105,7	21,1	34,7	33,8	36,6	53,3	36,9
1962	87,1	42,8	97,7	13,0	36,0	35,6	40,3	30,7	35,2
1963	82,8	...	...	...	...	...	...	...	...
1964	69,6	...	...	...	...	...	...	...	...

<sup>1)</sup> Ohne Saarland und Berlin. — <sup>2)</sup> Ohne Berlin. — <sup>3)</sup> Die Müttersterbeziffer, gegliedert in weiße und nicht weiße Bevölkerung, wurde nur vorübergehend in den Jahren 1951 bis 1959 ausgewiesen.  
Quelle: Annual Epidemiological and Vital Statistics, Genf, WHO

Schaubild 2



der Zahl der Lebendgeborenen wie 1964 —. Dies zeigt klar, in welchen Dimensionen sich die wirklichen Möglichkeiten bei einer angenommenen stärkeren Abnahme bewegen. Nun mag eine zusätzliche Senkung von rund 15 % innerhalb von 10 Jahren als ein sehr geringer Erfolg erscheinen. Das ist aber keineswegs der Fall, denn einerseits sind die Faktoren, die bei der Müttersterblichkeit ursächlich eine bestimmte Rolle spielen und u. a. von sozialen, ökonomischen und

Tabelle 2: Prozentuale Abnahme der Müttersterblichkeit in der Bundesrepublik Deutschland und in anderen westlichen Ländern 1953 bis 1962

Land	Müttersterbeziffer (Gestorbene Mütter auf 100 000 Lebendgeborene)		Abnahme %
	D 1951/53	D 1960/62	
Schweden	71,5	23,8	67
Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich)	81,3	36,6	55
Bundesrepublik Deutschland	181,7	97,2	48
USA	87,7	36,4	46
Frankreich	76,5	46,7	39
Italien	146,3	106,1	28

hygienischen Verhältnissen abhängen, von einer relativ großen Konstanz und lassen sich beim besten Willen nicht sprunghaft ändern. Andererseits wird der Kampf gegen den Tod, wie die Geschichte der Medizin lehrt, um so schwieriger, je größer in der Vergangenheit der Erfolg schon war. In diesem Zusammenhang sollte man sich auch daran erinnern, wie groß z. B. vor zwei oder drei Generationen die Müttersterblichkeit war, so daß wiederholte Eheschließungen der Witwer geradezu „normal“ waren.

Tabelle 3: Müttersterblichkeit in den Bundesländern im Jahresdurchschnitt 1961/63

Land	Lebendgeborene	Müttersterbefälle	Müttersterbeziffer (auf 100 000 Lebendgeborene)	Abweichung von der Müttersterbeziffer des Bundesgebietes
Schleswig-Holstein	41 692	25	60,2	—29,0
Hamburg	26 305	14	54,8	—34,4
Niedersachsen	124 406	105	84,5	—4,7
Bremen	11 973	6	53,2	—36,0
Nordrhein-Westfalen	290 180	310	107,0	+17,8
Hessen	84 362	64	76,1	—13,1
Rheinland-Pfalz	66 899	73	108,6	+19,4
Baden-Württemberg	155 095	125	80,7	—8,5
Bayern	181 633	153	84,3	—4,9
Saarland	21 473	17	79,2	—10,0
Berlin (West)	24 422	24	97,2	+8,0
Bundesgebiet	1 028 440	916	89,2	

Daß die Sterblichkeitsverhältnisse bei dieser Todesursache noch zu verbessern sind, zeigen nicht nur der Vergleich mit dem Ausland, sondern auch die regionalen Unterschiede in der Bundesrepublik selbst (Tabelle 3). Vergleicht man die Müttersterbeziffern der einzelnen Bundesländer 1961 bis 1963 mit der Müttersterbeziffer des gesamten Bundesgebietes (89,2 im Durchschnitt der Jahre 1961 bis 1963), so können die hohen Sterbeziffern von Rheinland-Pfalz (108,6) und Nordrhein-Westfalen (107,0) nicht als zufällige Abweichungen gedeutet werden. Umgekehrt liegen die Müttersterbeziffern von Bremen (53,2), Hamburg (54,8) und Schleswig-Holstein (60,2) statistisch gesichert unter dem Bundesdurchschnitt. Es ist eine dringende Aufgabe, Untersuchungen nach den Ursachen der so stark abweichenden Müttersterbeziffern anzustellen. Faßt man die drei Bundesländer Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein zusammen, die mit rund 4,9 Millionen fast 9 % der Bevölkerung des Bundesgebietes ausmachen, und bringt sie in die internationale Reihenfolge, dann ist ihre Müttersterblichkeit nicht viel höher als die Frankreichs und etwa gleich hoch wie die der Schweiz, wobei natürlich nicht übersehen wird, daß die Ziffern dieser beiden Länder sich ebenfalls aus vermutlich regional sehr heterogenen Werten bilden.

Eine recht große Unterschiedlichkeit ergibt sich auch beim internationalen Vergleich für den Anteil der einzelnen Todesursachen an der Gesamt-müttersterblichkeit. Hierüber gibt die Tabelle 4 Aufschluß. (Wegen der kleinen Zahlen konnte für Schweden ebenso wie für die einzelnen Bundesländer kein nach Todesursachen gegliederter Vergleich vorgenommen

Tabelle 4: Prozentuale Verteilung der Ursachen für die Müttersterblichkeit in der Bundesrepublik Deutschland und in anderen westlichen Ländern 1962

Land	Infektionen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	Toxikosen in der Schwangerschaft und im Wochenbett	Blutungen in der Schwangerschaft und bei Entbindung	Fehlgeburt (mit und ohne Sepsis)	Sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett, Entbindung ohne nähere Angabe der Komplikation	Müttersterblichkeit insgesamt
Bundesrepublik Deutschland	15,5	16,3	19,2	11,3	37,7	100
England und Wales	15,5	18,0	14,4	18,6	33,5	100
Frankreich	6,1	13,5	19,4	13,8	47,2	100
Italien	7,8	32,1	20,9	4,4	34,8	100
USA	11,7	16,9	17,6	20,0	33,8	100

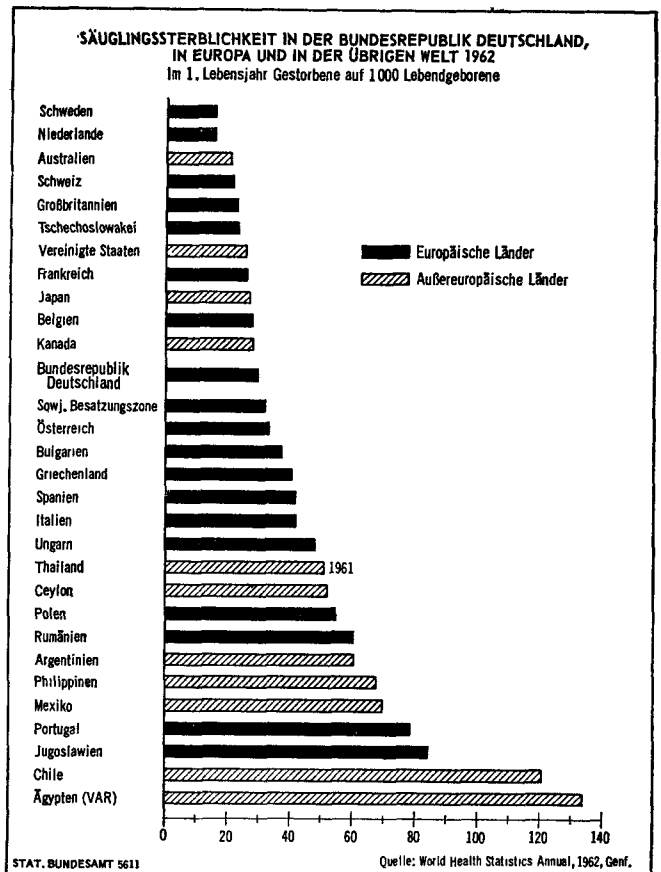
werden.) Danach hat die Bundesrepublik ebenso wie England und Wales mit 15,5 % einen wesentlich höheren Prozentsatz „Infektionen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett“ als Frankreich und Italien. Faßt man die beiden Todesursachen „Infektionen“ und „Fehlgeburt (ohne und mit Sepsis)“ zusammen — sie treten vermehrt bei unerlaubten Eingriffen auf —, dann machten sie 1962 rund 27 % der gesamten Müttersterblichkeit in der Bundesrepublik aus, in den USA 31,5 %, in Frankreich knapp 20 % und in Italien rund 12 %.

Hinter der Müttersterblichkeit verbirgt sich eine Komplexität der verschiedensten Faktoren, was eine differenzierte Analyse sehr erschwert. Auf einige dieser Faktoren sei hier hingewiesen, ohne sie allerdings quantitativ oder qualitativ werten zu können; so der oft sehr kurze Geburtenabstand, besonders bei höherer Kinderzahl, der Anteil der Illegitimität, schlechtere gesundheitliche Betreuung in dünner besiedelten Gebieten, wo es auch weniger Krankenhausgeburten gibt, der Mangel gründlicher Schwangerschaftsuntersuchungen (Mütterpaß), fehlende gesundheitliche Erziehung und Belehrung, soziale und Milieuunterschiede sowie jene zwischen ländlicher und städtischer Bevölkerung (Weltanschauung, Konservativismus). Oftmals fehlen geburtshilfliche Abteilungen oder schnell erreichbare dezentralisierte Blutbanken. — Aus der Darstellung ergab sich für die Bundesrepublik, daß das traurige Erbe des zweiten Weltkrieges mit einer hohen Müttersterblichkeit überwunden ist, konnte sie doch in den letzten 10 Jahren um fast die Hälfte reduziert werden. Der Vergleich mit jenen Ländern, in denen die Müttersterblichkeit nach Kriegsende bereits beneidenswert tief lag, zeigt auch für die Bundesrepublik die realistischen Möglichkeiten einer künftig noch schnelleren Abnahme der Müttersterblichkeit auf.

#### Die Säuglingssterblichkeit in der Bundesrepublik und im Ausland

Zur Berechnung der Säuglingssterblichkeit werden die Gestorbenen im 1. Lebensjahr auf 1 000 Lebendgeborene bezogen. Für den internationalen Vergleich ist somit die Definition der Lebendgeborenen und ihre Anwendung bei der Registrierung von großer Bedeutung. Stirbt z. B. in Frankreich ein neugeborenes Kind innerhalb von 3 Tagen, so wird es als „totgeboren“ registriert. Bei der Errechnung der Säuglingssterbeziffer werden seit einiger Zeit, den WHO-Empfehlungen entsprechend, die in dieser Meldefrist verstorbenen Kinder aber den Lebendgeborenen zugerechnet. Da die Totgeborenenquote in diesen Ländern wesentlich höher ist als bei uns — in Frankreich gab es 1963 auf 1 000 Lebend- und Totgeborene rund 16, in der Bundesrepublik Deutschland dagegen nur rund 13 Totgeborene —, kann angenommen werden, daß die neuen Regelungen noch nicht überall in vollem Umfang angewendet werden, zumal sich die Definitionsunterschiede für „totgeboren“ in der Anwendung nur unwesentlich auswirken dürften. Auch können z. B. in den Niederlanden Kinder, die in den ersten drei Tagen sterben und vom Arzt als „lebensunfähig“ bezeichnet werden, als „totgeboren“ gemeldet werden; in vielen Fällen werden sie überhaupt nicht registriert. Im ganzen gesehen haben sich aber dank der Bemühungen der WHO die internationalen Klassifizierungs- und Registrierungsunterschiede im Laufe der Zeit immer mehr verringert. — Es darf aber in diesem Zusammenhang nicht

Schaubild 3



unerwähnt bleiben, daß — infolge der hier gültigen engeren Fassung der von der WHO empfohlenen Definition für Lebendgeborene — die Säuglingssterblichkeit im Bundesgebiet möglicherweise etwas zu niedrig ausgewiesen wird.

Wie das vorstehende Schaubild und die Tabelle 5 unter Inkaufnahme der Vorbehalte hinsichtlich der Verschiedenheit der Registrierbestimmungen und deren Auslegung zeigen, stand die Bundesrepublik Deutschland 1962 unter 19 großen europäischen Staaten an achter Stelle; sie nahm auch im gesamten internationalen Vergleich eine gute Mittelstellung ein (hinter Belgien und Kanada und vor der SBZ und Österreich). Auch die zeitliche Entwicklung sowohl seit dem Ende des zweiten Weltkrieges als auch für die Zeit von 1953 bis 1962 zeigt die Bundesrepublik im Vergleich zu fünf anderen größeren westlichen Ländern in sehr günstiger Position: mit 70 bzw. 37 % Abnahme der Säuglingssterblichkeit steht die Bundesrepublik mit Frankreich an der Spitze (siehe Tabellen 6 und 7 und Schaubild 4).

Die Säuglingssterblichkeit, deren Entwicklung nach bestimmten „Gesetzen“ verläuft, ist nicht von heute auf morgen zu ändern. Sie hängt von sehr vielen, oft eng miteinander verflochtenen Faktoren ab, weshalb auch eine differenzierte

Tabelle 5: Säuglingssterblichkeit im Deutschen Reich bzw. in der Bundesrepublik Deutschland vor und nach dem zweiten Weltkrieg zusammen mit anderen westlichen Ländern

Jahr	Deutsches Reich bzw. Bundesrepublik Deutschland	Frankreich	Italien	Schweden	Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland)	Davon			USA <sup>1)</sup> (Gesamtbevölkerung)
						England und Wales	Schottland	Nordirland	
1936/38	63	71	105	44	59,5	56	77,4	76,5	54
1946	97,1	71	87	27	42,7	43	53,8	54,0	34
1947	86,3	71	84	25	43,7	41	55,8	53,0	32
1948	68,9	56	72	23	39,3	34	44,7	45,6	32
1949	59,6	60	74	23	34,1	33	41,5	45,2	31
1950	55,3	52	64	21	31,2	30	38,6	40,5	29
1951	53,0	51	67	22	31,1	30	37,4	41,2	29
1952	48,4	45	63	20	28,8	28	35	39	28
1953	46,5	42	58	19	27,6	27	31	38	28
1954	43,5	41	53	14,6	26,4	25	31	33	27
1955	41,9	38,6	50,9	17,4	25,8	24,9	30,4	32,4	26,4
1956	38,9	36,2	48,8	17,3	24,4	23,6	28,6	28,8	26,0
1957	36,6	33,7	50,0	17,8	23,9	23,1	28,6	28,9	26,3
1958	36,2	31,5	48,2	15,9	23,3	22,5	27,7	28,1	27,1
1959	34,4	29,5	45,4	16,6	23,1	22,2	28,4	28,4	26,4
1960	33,8	27,4	43,9	16,6	22,5	21,8	28,4	27,2	26,0
1961	32,0	25,6	40,1	15,8	22,1	21,4	25,8	27,5	25,3
1962	29,3	25,7	41,8	15,3	22,4	21,7	26,5	26,5	25,3
1963	27,0	25,5	...	...	...	...	...	...	...
1964	25,3	...	...	...	...	...	...	...	...

<sup>1)</sup> Die Säuglingssterbeziffer, gegliedert in weiße und nicht weiße Bevölkerung, wurde nur vorübergehend in den Jahren 1951 bis 1959 ausgewiesen.  
Quelle: Annual Epidemiological and Vital Statistics Genf WHO

Analyse sehr schwierig ist. 1964 starben in der Bundesrepublik noch 26 935 Säuglinge oder 25,3 auf 1 000 Lebendgeborene. Die USA haben bereits jetzt keine merklich günstigeren Säuglingssterbeziffer als die Bundesrepublik. Dank der hohen Abnahmerate ist die Bundesrepublik innerhalb von 20 Jahren von der höchsten Säuglingssterblichkeit in der westlichen Welt in die unmittelbare Nähe der französischen, englischen und amerikanischen Sterbeziffern gelangt.

Schaubild 4

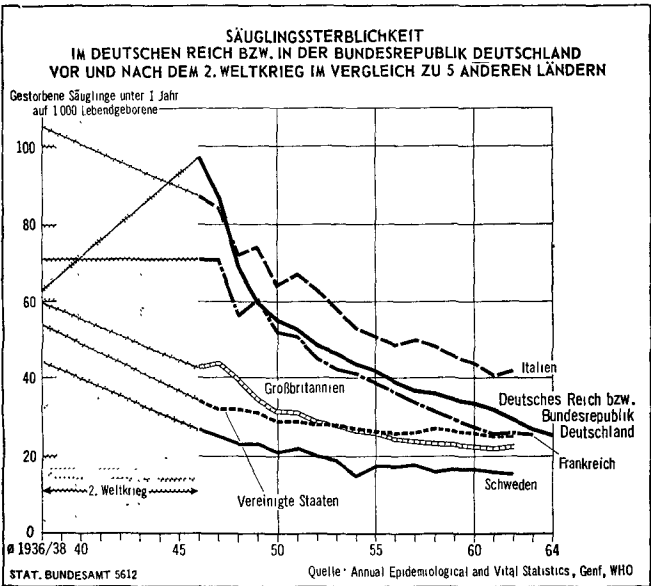


Tabelle 6: Prozentuale Abnahme der Säuglingssterblichkeit in der Bundesrepublik Deutschland und in anderen westlichen Ländern seit dem Ende des zweiten Weltkrieges

Land	Säuglingssterbeziffer (Gestorbene im 1. Lebensjahr auf 1 000 Lebendgeborene)		Abnahme %
	1946	1962	
Bundesrepublik Deutschland	97,1	29,3	70
Frankreich	71	25,7	64
Italien	87	41,8	52
Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich)	42,7	22,4	48
Schweden	27	15,3	43
USA	28	25,3	10

Tabelle 7: Prozentuale Abnahme der Säuglingssterblichkeit in der Bundesrepublik Deutschland und in fünf anderen westlichen Ländern 1953 bis 1962

Land	Säuglingssterbeziffer (Gestorbene im 1. Lebensjahr auf 1 000 Lebendgeborene)		Abnahme %
	1953	1962	
Frankreich	42	25,7	39
Bundesrepublik Deutschland	46,5	29,3	37
Italien	58	41,8	28
Schweden	19	15,3	20
Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich)	27,6	22,4	19
USA	28	25,3	10

Daß noch weitere Erfolge erzielt werden können, zeigt die regionale Unterschiedlichkeit der Verhältnisse in der Bundesrepublik. Vergleicht man die Säuglingssterbeziffern der einzelnen Bundesländer 1964 mit der Säuglingssterbeziffer im gesamten Bundesgebiet (25,3), so können die hohen Sterbeziffern im Saarland (29,6), Berlin (West) (28,4), Rheinland-Pfalz (27,1), Nordrhein-Westfalen (27,0) und Bayern (27,0) nicht mehr als zufällige Abweichungen gedeutet werden. Umgekehrt liegen die Säuglingssterbeziffern von Hamburg (19,2), Bremen (19,7), Schleswig-Holstein (22,5) und Niedersachsen (23,0) statistisch gesichert unter dem Bundesdurchschnitt (s. Tabelle 8). Auch hierfür kann der Zufall nicht verantwortlich gemacht werden. An Hand der einzelnen Todesursachen mußte untersucht werden, worauf diese starken Abweichungen beruhen. Die vier Bundesländer mit den niedrigeren Säuglingssterbeziffern, die zusammen mit nahezu

Tabelle 8: Säuglingssterblichkeit in den Bundesländern 1964

Land	Lebendgeborene	Im 1. Lebensjahr gestorbene Säuglinge	Säuglingssterbeziffer (auf 1 000 Lebendgeborene)	Abweichung von der Säuglingssterbeziffer des Bundesgebietes
Schleswig-Holstein	45 226	1 012	22,5	— 2,8
Hamburg	27 729	533	19,2	— 6,1
Niedersachsen	130 218	2 983	23,0	— 2,3
Bremen	12 407	244	19,7	— 5,6
Nordrhein-Westfalen	300 379	8 093	27,0	+ 1,7
Hessen	88 173	2 084	23,7	+ 1,6
Rheinland-Pfalz	67 323	1 826	27,1	+ 1,8
Baden-Württemberg	160 988	3 785	23,6	— 1,7
Bayern	185 326	4 996	27,0	+ 1,7
Saarland	20 961	624	29,6	+ 4,3
Berlin (West)	26 649	755	28,4	+ 3,1
Bundesgebiet	1 065 379	26 935	25,3	.

12 Millionen Menschen über 20 % der Bevölkerung des Bundesgebietes ausmachen, nehmen in der internationalen Rangliste mit der gemeinsamen Säuglingssterbeziffer von 22,1 hinter der Schweiz und noch vor Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich) einen der besten Plätze ein.

Für das örtlich wie zeitlich schlechtere Abschneiden können bei der Säuglingssterblichkeit viele Faktoren verantwortlich gemacht werden. Ohne eine Wertung vorzunehmen, sei hier erinnert an den oft — besonders bei Kinderreichtum — zu kurzen Geburtenabstand, an die Illegitimität, an soziale und Milieuunterschiede, an die schlechtere gesundheitliche Betreuung in weniger dicht besiedelten Gebieten, wo die Säuglinge an ganz anderen Ursachen sterben als z. B. im Ruhrgebiet, an die Unterschiede zwischen ländlicher und städtischer Bevölkerung (Konservatismus, Weltanschauung), an den Mangel gesundheitlicher Belehrung und Erziehung

sowie auch an die noch viel zu seltenen regelmäßigen und gründlichen Schwangerschaftsuntersuchungen (Bestimmung des Rhesus-Faktors, Mütterpaß!); nötig ist die Einrichtung weiterer geburtshilflicher Abteilungen mit vorgeschriebener Ausstattung, die Dezentralisierung der Blutbanken und die allgemeine vorbeugende ärztliche Betreuung.

Zusammenfassend ist zu sagen, daß die Säuglingssterblichkeit in der Bundesrepublik seit dem Ende des zweiten Weltkrieges eine solch große jährliche Abnahmerate gegenüber anderen Ländern zu verzeichnen hatte, daß der Anschluß an die westliche Welt erreicht worden ist. Innerhalb des Bundesgebietes seien besonders Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein und Niedersachsen hervorgehoben, deren günstige Säuglingssterbeziffern statistisch gesichert unter dem Bundesdurchschnitt liegen und die den Vergleich mit den auf diesem Gebiet fortschrittlichsten Ländern nicht zu scheuen haben.

# Krankenhäuser 1964

## Vorbemerkung

Im Rahmen der Krankenhausstatistik werden alle Krankenhäuser und Sanatorien erfaßt, die gemäß § 47 der 3. DVO zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens der Beaufsichtigung des zuständigen Gesundheitsamtes unterstehen. Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Anstalten, in denen Kranke untergebracht und gepflegt werden und in denen durch ärztliche Hilfeleistung erstrebt wird, Krankheiten, Leiden oder Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern, sowie Entbindungsheime mit mindestens 10 Betten. Entsprechend der Art der Anstalt wird unterschieden nach öffentlichen, freien gemeinnützigen und privaten Krankenhäusern. Die öffentlichen Krankenhäuser werden von Gebietskörperschaften, von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften (Zweckverbänden) oder von Sozialversicherungen betrieben. Private Krankenhäuser sind als Erwerbsunternehmen auf Grund von § 30 der Reichsgewerbeordnung konzessioniert. Alle übrigen Krankenhäuser werden als freie gemeinnützige Anstalten bezeichnet, deren Träger vornehmlich die kirchlichen Verbände (Caritas und Innere Mission), das Deutsche Rote Kreuz, Stiftungen oder ähnliche Institutionen sind. Bezüglich ihrer fachlichen Ausnützung (Zweckbestimmung) werden die Krankenhäuser nach solchen für Akut-Kranke und nach Sonderkrankenhäusern unterschieden.

Der statistische Nachweis über das Krankenhaus umfaßt die Einrichtung in der Regel nach der Wirtschaftseinheit; demnach werden auch mehrere ärztlich selbständig geleitete Fachabteilungen oder -kliniken als eine Einheit gezählt.

## Krankenhäuser nach Art und Zweckbestimmung der Wirtschaftseinheiten

Am 31. Dezember 1964 wurden 3 633 Krankenhäuser mit insgesamt 619 388 planmäßigen Betten erfaßt. Im Vergleich zum Jahr 1963 hat sich die Zahl der Krankenhäuser um 11 verringert. Dabei hat sich die Zahl der öffentlichen (um 14) und der freien gemeinnützigen (um 7) Krankenhäuser vermindert, während sich die Zahl der privaten Krankenhäuser (um 10) erhöht hat.

Tabelle 1: Krankenhäuser nach der Art

Art der Krankenhäuser	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1938 <sup>1)</sup>
	Krankenhäuser		Planmäßige Betten		Anzahl		%
Öffentliche .....	1 375	1 389	341 708	340 631	55,2	55,3	62,6
darunter Kommunale ..	813	.	153 955	.	24,9	.	.
Freie gemeinnützige .....	1 290	1 297	227 890	227 257	36,8	36,9	31,4
Private .....	968	958	49 790	47 797	8,0	7,8	6,0
Insgesamt .....	3 633	3 644	619 388	615 685	100	100	100

<sup>1)</sup> Reichsgebiet (Gebietsstand 31. 12. 1937).

Im gleichen Zeitraum ist eine Zunahme der planmäßigen Bettenzahl um 3 703 auf 619 388 eingetreten, an der außer den privaten auch die öffentlichen und freien gemeinnützigen Krankenhäuser partizipierten. Da der Zugang an planmäßigen Betten in den privaten Krankenhäusern nicht nur absolut, sondern auch relativ am größten war, ist der Anteil der planmäßigen Betten in diesen Krankenhäusern an der Gesamtbettenzahl auf 8,0 % im Jahre 1964 gestiegen, während diese

Anteile für die planmäßigen Betten in öffentlichen und freien gemeinnützigen Krankenhäusern, wenn auch nur geringfügig, zurückgingen. Die Bettenzunahme ist, ebenso wie im Vorjahr, überwiegend durch den Aus- und Erweiterungsbau bereits bestehender Krankenhäuser bestimmt.

Tabelle 2: Versorgung der Bevölkerung mit Krankenhausbetten

Jahr	Krankenhäuser	Planmäßige Betten	
	Anzahl		auf 10 000 Einwohner
Sämtliche Krankenhäuser			
1938 <sup>1)</sup>	4 673	637 090	93,5
1952	3 288	502 547	104,9
1953 <sup>2)</sup>	3 306	513 104	105,9
1954	3 325	524 196	107,1
1955	3 396	539 334	106,8
1956	3 403	546 593	107,0
1957 <sup>3)</sup>	3 405	553 725	106,9
1958	3 440	558 792	106,5
1959	3 461	567 266	106,9
1960	3 604	583 513	104,6
1961	3 627	594 642	105,1
1962	3 651	604 932 <sup>4)</sup>	105,7
1963	3 644	615 685	106,4
1964	3 633 <sup>5)</sup>	619 388	105,7
darunter Akut-Krankenhäuser			
1960	.	406 022	72,8
1961	.	413 927	73,1
1962	.	425 519	74,3
1963	.	418 341	72,3
1964	.	417 816	71,3

<sup>1)</sup> Reichsgebiet (Gebietsstand: 31. 12. 1937). — <sup>2)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — <sup>3)</sup> Bundesgebiet ohne Berlin. — <sup>4)</sup> In Nordrhein-Westfalen einschl. 8 703 Betten für Neugeborene. — <sup>5)</sup> In Bayern einschl. 24 Krankenhäuser ohne Planbetten.

Die absolute Zahl der planmäßigen Betten in Krankenhäusern gewinnt aber erst an Aussagekraft, wenn sie auf die Bevölkerungszahl bezogen wird, um die Versorgung der Bevölkerung mit Krankenhausbetten zu ermitteln. Wird dieser Berechnung die Zahl der planmäßigen Betten in sämtlichen Krankenhäusern zugrunde gelegt, so standen im Jahre 1964 105,7 Betten je 10 000 Einwohner zur Verfügung, während es 1963 106,4 waren; diese Verschlechterung der Bettendichte resultiert daraus, daß sich Ende 1964 gegenüber 1963 die Bevölkerungszahl stärker erhöht (um 1,2 %) hat als die der planmäßigen Betten (um 0,6 %). In diese Berechnung sind auch die Sonderkrankenhäuser einbezogen, zu denen u. a. die Kurkrankenhäuser, die Tuberkulose- und Psychiatrischen Krankenhäuser zählen. Da diese Krankenhäuser aber eine vorwiegend überregionale Bedeutung und einen entsprechend weit gestreuten Einzugsbereich haben, sowie insbesondere die Kurkrankenhäuser vornehmlich in Gegenden mit besonders günstigen heilklimatischen Bedingungen vorhanden sind, empfiehlt es sich, die Bettendichte getrennt für Krankenhäuser für Akut-Kranke und Sonderkrankenhäuser zu ermitteln. Dabei zeigt sich der bemerkenswerte Unterschied, daß sich die Bettendichte in den Sonderkrankenhäusern gegenüber 1963, wenn auch geringfügig, von 34,1 auf 34,4 im Jahre 1964 verbessert hat, während diejenige in den Krankenhäusern für Akut-Kranke von 72,3 auf 71,3 zurückging.

Ende 1964 wurden in den Krankenhäusern für Akut-Kranke insgesamt 417 816 Betten, das sind 67,5 % aller planmäßigen Betten, nachgewiesen. Davon standen 360 294 Betten in den

1 830 allgemeinen Krankenhäusern. Innerhalb dieser Krankenhäuser wird eine weitere Abgrenzung nach allgemeinen Krankenhäusern mit bzw. ohne abgegrenzte Fachabteilungen vorgenommen.

Von den 1 830 allgemeinen Krankenhäusern hatten 1 184 abgegrenzte Fachabteilungen mit 324 293 planmäßigen Betten. Bei diesen Krankenhäusern mit abgegrenzten Fachabteilungen ist gegenüber dem Vorjahr sowohl die Zahl der Krankenhäuser als auch die der planmäßigen Betten gestiegen, während bei den allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen sowohl ihre Zahl als auch die der Betten gesunken sind. Dabei handelte es sich teilweise um Schließungen von Krankenhäusern dieser Zweckbestimmung und teilweise um eine Änderung der Zweckbestimmung in der Weise, daß sie als allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen bzw. als sonstiges Fachkrankenhaus geführt werden. Unter den allgemeinen Krankenhäusern mit abgegrenzten Fachabteilungen befanden sich 80 Universitätskliniken (entweder als Wirtschaftseinheit, Universitätskrankenhaus oder Universitätsfachklinik) mit insgesamt 34 657 planmäßigen Betten. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Zunahme der Bettenzahl um 411 eingetreten.

Tabelle 3: Krankenhäuser nach der Zweckbestimmung

Zweckbestimmung der Krankenhäuser	Krankenhäuser		Planmäßige Betten	
	1964	1963	1964	1963
Allgemeine Krankenhäuser	1 830	1 856	360 294	359 636
ohne abgegrenzte Fachabteilungen	646	699	36 001	41 962
mit abgegrenzten Fachabteilungen	1 184	1 157	324 293	317 674
Krankenhäuser für innere Krankheiten	140	152	14 178	14 761
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	4	3	122	128
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	85	84	12 822	12 593
Chirurgische Krankenhäuser	169	170	10 645	11 601
Unfallkrankenhäuser	9		1 829	
Orthopädische Krankenhäuser	36	35	4 207	4 352
Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser	178	176	8 657	8 650
Entbindungsheime	32	36	314	360
Krankenhäuser für HNO-Krankheiten	40	43	1 050	1 068
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	37	38	1 667	1 658
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	12	13	1 492	1 600
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	8	9	410	425
Tuberkulose-Krankenhäuser				
vorwiegend für Erwachsene	204	216	31 582	34 852
für Kinder	28	29	4 120	4 343
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten <sup>1)</sup> )	154	141	100 768	98 259
Krankenhäuser für Neurologie	10	19	938	1 702
Krankenhäuser für Neurochirurgie	1	1	51	52
Krankenhäuser für Suchtkranke	7	7	564	581
Rheuma-Krankenhäuser	9		2 150	
Rehabilitationskrankenhäuser	11		1 681	
Sonstige Fachkrankenhäuser	23	38	3 257	6 622
Krankenhäuser für chronisch Kranke				
sowie geriatrische Kliniken	60	54	9 488	8 825
Kur-Krankenhäuser	504	481	44 624	43 218
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in der Justizvollzugsanstalt	42	43	2 478	2 501
Krankenhäuser insgesamt	3 633 <sup>2)</sup>	3 644	619 388	615 685
darunter Belegkrankenhäuser	788	846	67 719	50 540

<sup>1)</sup> Einschl. der Krankenhäuser für Neurologie in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Berlin (West). — <sup>2)</sup> In Bayern einschl. 24 Krankenhäuser ohne Planbetten.

Beachtenswert war, wie im Vorjahr, der Zugang an Kurkrankenhäusern und der Rückgang an Tuberkulosekrankenhäusern.

Gewährt der Kostenträger des Krankenhauses den aufgenommenen Kranken lediglich Unterbringung, Verpflegung und Pflege, dann ist dieses Krankenhaus eine Beleganstalt. Die ärztliche Versorgung wird von den sogenannten „Belegärzten“ in eigener Verantwortung durchgeführt. Insgesamt 788 Krankenhäuser mit 67 719 planmäßigen Betten wurden nach dem Belegarztsystem versorgt. Hierbei handelte es sich vorwiegend um freie gemeinnützige (390) Krankenhäuser. Die öffentlichen waren mit 250 daran beteiligt.

Als zusätzlich aufgestellte Betten werden diejenigen in der Statistik nachgewiesen, deren Aufstellung nicht den Vorschriften über den Bau und die Einrichtung von Krankenhäusern entspricht. Außer den 619 388 planmäßigen Betten standen im Jahre 1964 noch 38 454 zusätzlich aufgestellte Betten zur

Verfügung. Sie befanden sich vorwiegend, und zwar zu 69,8%, in Krankenhäusern für Akut-Kranke.

Krankenstand und Krankenzugang

Aus den für das Jahr 1964 gemeldeten Zahlen über die Krankenzugänge wird die von Jahr zu Jahr sich steigernde Inanspruchnahme der Krankenhäuser erkennbar. Im Jahre 1964 wurden in den Krankenhäusern nahezu 8,0 Mill. Personen [3,4 Mill. Männer<sup>1)</sup> und 4,3 Mill. Frauen<sup>1)</sup>] an 207 943 851 Pflagetagen stationär behandelt. Bezogen auf die Gesamtbevölkerung sind im Jahre 1964 auf 1 000 Einwohner 136 Fälle in einem Krankenhaus stationär behandelt worden; im Jahre 1963 waren es 133.

Tabelle 4: Bettenbelegung, Bettenausnutzung und Verweildauer in den Krankenhäusern

Jahr	Krankenhäuser			
	insgesamt	öffentliche	freie gemeinnützige	private
Durchschnittliche Bettenbelegung je planmäßiges Bett in Tagen				
Sämtliche Krankenhäuser				
1934 <sup>1)</sup>	278,9	293,2	263,6	217,3
1938 <sup>1)</sup>	303,4			
1957 <sup>1)</sup>	326,7	333,0	321,3	305,0
1958 <sup>2)</sup>	327,6	334,2	321,8	306,1
1959 <sup>1)</sup>	329,0	335,3	323,7	306,7
1960	340,3	342,4	343,2	309,6
1961	339,2	341,1	342,6	307,6
1962	336,4	337,7	337,7	321,3
1963	334,0	336,4	334,7	314,0
1964	335,7	340,0	333,9	314,8
Krankenhäuser für Akut-Kranke				
1960	336,5	331,8	345,4	311,1
1961	332,9	329,0	341,4	302,0
1962	320,8	318,7	324,9	307,7
1963	325,1	320,9	331,9	312,2
1964	326,3	323,3	331,0	316,6
Grad der Bettenausnutzung je Tag in %				
Sämtliche Krankenhäuser				
1934 <sup>1)</sup>	76,4	80,3	72,2	59,5
1938 <sup>1)</sup>	83,1			
1957 <sup>1)</sup>	89,5	91,2	88,0	83,6
1958 <sup>2)</sup>	89,8	91,6	88,2	83,9
1959 <sup>1)</sup>	90,1	91,8	88,7	84,0
1960	93,2	93,8	94,0	84,8
1961	92,9	93,5	93,9	84,3
1962	92,2	92,5	92,5	88,0
1963	91,5	92,2	91,7	86,1
1964	92,0	93,2	91,5	86,2
Krankenhäuser für Akut-Kranke				
1960	92,2	90,9	94,6	85,2
1961	91,2	90,1	93,5	82,8
1962	87,9	87,3	89,0	84,3
1963	89,1	87,9	90,9	85,6
1964	89,4	88,6	90,7	86,7
Durchschnittliche Verweildauer <sup>3)</sup> der stationär behandelten Kranken in Tagen				
Sämtliche Krankenhäuser				
1934 <sup>1)</sup>	40,0	43,5	37,4	24,5
1938 <sup>1)</sup>	36,2			
1957 <sup>1)</sup>	29,1	31,4	26,7	25,5
1958 <sup>2)</sup>	28,8	31,1	26,5	25,5
1959 <sup>1)</sup>	28,4	30,7	28,3	24,5
1960	28,7	30,9	26,6	24,9
1961	28,6	30,8	26,6	24,6
1962	28,7	30,8	26,5	25,9
1963	28,2	30,3	26,2	25,4
1964	27,7	29,7	25,5	25,2
Krankenhäuser für Akut-Kranke				
1960	21,6	21,6	22,1	17,0
1961	21,4	21,5	22,0	16,4
1962	21,3	21,3	21,8	16,8
1963	20,7	20,8	21,3	16,1
1964	20,2	20,3	20,7	16,0

<sup>1)</sup> Reichsgebiet (Gebietsstand: 31. 12. 1937). — <sup>2)</sup> Bundesgebiet ohne Berlin. —

<sup>3)</sup> Errechnet nach der Formel:  $\frac{\text{Pflagetage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$

Die Zahl der Zugänge in Krankenhäusern belief sich auf rund 7,5 Mill., darunter 6,7 Mill. in Krankenhäusern für Akut-Kranke. Im Vergleich zum Jahre 1963 bedeutet dies eine Zunahme um 1,5% für die Zugänge in Krankenhäusern für Akut-Kranke.

<sup>1)</sup> Ohne Hamburg.

Wenn auch in den letzten Jahren die Zahl der stationär behandelten Kranken zugenommen hat, so hat sich doch im Durchschnitt die Dauer der stationären Behandlung verkürzt. Betrug die Verweildauer in den Krankenhäusern für Akut-Kranke im Jahre 1963 noch 20,7 Tage, so ist sie im Jahre 1964 auf 20,2 Tage zurückgegangen.

Auch die Zahl der Frauen, die zur Entbindung in ein Krankenhaus gehen, steigt. Wurden im Bundesgebiet ohne Bayern im Jahre 1963 75,2 % aller Entbindungen in Krankenhäusern vorgenommen, waren es 1964 bereits 78,5 %.

In den Krankenhäusern verstarben im Jahre 1964 insgesamt 311 973 Patienten. Diese Sterbefälle betrugen rund 48 % der gesamten Sterbefälle im Bundesgebiet.

Tabelle 5: Krankenstand, Pfl egetage und Verweildauer

Jahr	Kranke		Pflegetage		Verweil- dauer <sup>1)</sup> in Tagen
	1 000	1960 = 100	Mill.	1960 = 100	
Sämtliche Krankenhäuser					
1956	6 725	91	190,1	96	30,1
1958	7 060	96	193,9	98	29,2
1960	7 350	100	198,6	100	28,7
1961	7 481	102	201,7	102	28,6
1962	7 533	102	203,5	102	28,7
1963	7 718	105	205,7	104	28,2
1964	7 953	108	207,9	105	27,7
darunter: Akut-Krankenhäuser					
1960	6 620	100	136,6	100	21,6
1961	6 720	102	137,8	101	21,4
1962	6 703	101	136,5	100	21,3
1963	6 833	103	138,0	100	20,7
1964	7 017	106	136,3	100	20,2

<sup>1)</sup> Errechnet nach der Formel:  $\frac{\text{Pfl egetage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$

#### Ärzte und Pflegepersonen

In den 3 633 Krankenhäusern waren zum Ende des Jahres 1964 insgesamt 33 512 Ärzte tätig. Nicht einbezogen sind die vor der Approbation als Arzt stehenden 5 556 Medizinalassistenten in den ersten zwei Jahren nach bestandener Staatsexamen. Von diesen 33 512 Ärzten waren 25 778 hauptamtliche Ärzte und 7 247 Belegärzte, die hauptberuflich in freier Praxis tätig sind, aber in einem Krankenhaus, zu dem sie zugelassen sind, ihre zunächst ambulant behandelten Patienten stationär versorgen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der Ärzte um 2,2 % erhöht, darunter die der hauptamtlichen Ärzte um 3,3 %. Damit waren diese Zuwachsraten höher als im Vorjahr, in dem sie 2,0 bzw. 2,8 % betragen haben. Von der Gesamtzahl der in Krankenhäusern tätigen Ärzte hatten 58,9 % eine Facharztanerkennung, 1963 waren es 59,3 %. Es handelt sich bei ihnen vorwiegend um Fachärzte für Innere Krankheiten, für Chirurgie, für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe, für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, für Nerven- und Geisteskrankheiten und für Augenkrankheiten.

Tabelle 6: Ärzte und ausgewählte Berufsgruppen der Heilhilfspersonen

Berufsgruppe	1964	1963	Zu- (+) bzw. Abnahme (—) 1964 gegenüber 1963	
	Anzahl			%
Fachärzte .....	19 735	19 439	+ 296	+ 1,5
Ärzte mit allgemeinärztlicher Tätigkeit .....	13 777	13 358	+ 419	+ 3,1
Ärzte insgesamt .....	33 547 <sup>1)</sup>	32 797	+ 750	+ 2,3
darunter hauptamtlich in Krankenhäusern .....	25 778	24 957	+ 821	+ 3,3
Krankenschwestern .....	77 313 <sup>2)</sup>	76 437	+ 876	+ 1,1
Krankenpfleger .....	11 554	11 100	+ 454	+ 4,1
Kinderkrankenschwestern .....	10 917	10 694	+ 223	+ 2,1
Hebammen .....	5 494	5 411	+ 83	+ 1,5
davon festangestellte .....	2 140	2 036	+ 104	+ 5,1
freiberuflich tätige .....	3 354	3 375	— 21	— 0,6
Sonstige Pflegekräfte .....	29 174	25 959	+ 3 215	+ 12,4
Apotheker .....	534	512	+ 22	+ 4,3
Med.-techn. Assistenten(-innen) .....	10 006	9 745	+ 261	+ 2,7

<sup>1)</sup> Außerdem: in Schleswig-Holstein 24 Vertragsärzte und 1 Gastarzt, in Hamburg 40 Konsiliare, in Bremen 4 Vertragsärzte, in Berlin (West) 35 teilbeschäftigte Ärzte. — <sup>2)</sup> Einschl. 35 hospitierende Ärzte in Hamburg. — <sup>3)</sup> Einschl. 26 teilbeschäftigte Krankenschwestern in Bremen.

Der Anteil der Fachärzte an der Gesamtzahl der Ärzte gegenüber dem Jahre 1963 ist also um 0,4 % zurückgegangen, die Zahl der Fachärzte hat sich jedoch um 296 erhöht. Am stärksten zugenommen hat die Zahl der Fachärzte für Innere Krankheiten, für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe, für Anästhesie, für Nerven- und Geisteskrankheiten, für Röntgenologie und Strahlenheilkunde und für Urologie, wenn auch die absoluten Zahlen niedrig waren. Verringert dagegen hat sich die Zahl der Fachärzte für Chirurgie, für Augenkrankheiten, für Haut- und Geschlechtskrankheiten und für Lungenkrankheiten. Da die Zunahme der Zahl der Ärzte ohne Facharztanerkennung sowohl absolut (um 419) als auch bezogen auf die Gesamtzahl der Ärzte größer war als die Zunahme bei den Ärzten mit Facharztanerkennung, hat sich der Anteil der Ärzte ohne Facharztanerkennung auf 41,1 % erhöht.

An staatlich geprüften Krankenpflegepersonen wurden 99 784, darunter 10 917 Kinderkrankenschwestern, und 5 494 Hebammen gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der Krankenpflegepersonen um 1,6 % und die der Hebammen um 1,5 % erhöht. Die seit 1960 beobachtete Entwicklung einer steigenden Zahl in Krankenhäusern fest angestellten Hebammen und einer abnehmenden Zahl der freiberuflich tätigen Hebammen bestätigt sich auch für das Berichtsjahr.

Außerdem waren u. a. 534 Apotheker, 10 006 medizinisch-technische Assistenten(-innen), 2 406 Krankengymnasten(-innen), 1 748 Masseure und Masseurinnen und 1 642 Masseure (-innen) und medizinische Bademeister(-innen) in den Krankenhäusern tätig.

## Heil- und Heilhilfspersonen 1964

### Vorbemerkung

Die Statistik der Heil- und Heilhilfspersonen wird auf Grund der Meldungen der Gesundheitsämter erstellt. Gemäß §§ 1, 2 u. 20 der 3. DVO zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 30. März 1935 haben die Gesundheitsämter „über diejenigen Personen, die in ihrem Bezirk selbständig oder in abhängiger Stellung Behandlung, Pflege oder gesundheitliche Fürsorge an Menschen ausüben“, Listen zu führen. Grundlage dieser Listen sind die polizeilichen Meldelisten über den Wechsel des Wohnorts. Eine vollständige Erfassung aller Heil- und Heilhilfspersonen wird aber solange nicht möglich sein, als eine Meldepflicht bei Aufnahme oder Aufgabe einer solchen Tätigkeit nicht oder nur für wenige Berufsgruppen besteht. So kann davon ausgegangen werden, daß bei einigen Berufsgruppen der Heil- und Heilhilfspersonen die gemeldeten Zahlen nur Mindestwerte sind.

Die in den Krankenhäusern tätigen Heil- und Heilhilfspersonen werden außerdem noch in der Statistik der Krankenhäuser erfaßt. Über ihr Ergebnis wird gesondert berichtet.

Den Landesärztekammern gehören kraft Gesetzes alle Ärzte an, die in dem Bereich einer Ärztekammer ihren Beruf ausüben oder dort ihren Wohnsitz haben. Die Landesärztekammern stellen jährlich eine statistische Übersicht über die Ärzte ihres Bereichs zusammen, die von der Bundesärztekammer zu einem Bundesergebnis zusammengefaßt werden. Außerdem werden Ärzte, soweit sie zur Kassenpraxis zugelassen sind, als ordentliche oder außerordentliche Mitglieder bei der Kassenärztlichen Vereinigung geführt.

Diese drei Statistiken basieren auf verschiedenen Erhebungsverfahren, wodurch gewisse Unterschiede in den Ergebnissen unvermeidlich sind.

### Ärzte

Ende 1964 waren insgesamt 84 203 Ärzte, darunter 14 273 weibliche, und 5 888 Medizinalassistenten im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) berufstätig. Gegenüber dem Jahre 1963 hat sich die Zahl der Ärzte und Medizinalassistenten um 1 178 bzw. 516 erhöht. Da die berufstätigen Ärzte nicht nach ihrer Staatsangehörigkeit erfaßt werden, liegen keine Angaben über die Zahl der ausländischen Ärzte vor. Außerdem wurden für das Jahr 1964 noch 4 909 Ärzte, darunter 2 823 weibliche, ohne Berufsausübung gemeldet.

Die seit Kriegsende beobachtete Entwicklung einer steigenden Zahl berufstätiger Ärzte hat sich damit auch für das Berichtsjahr bestätigt. Die jährliche Zuwachsrate, die nach einem Anstieg im Jahre 1958 bis zum Vorjahr kontinuierlich abgenommen hat, ist erstmals wieder gestiegen. Wird die Zuwachsrate für Männer und Frauen getrennt ermittelt, zeigt sich der bemerkenswerte Unterschied, daß sich die relative Zunahme der Zahl der berufstätigen Ärzte seit 1958 von Jahr zu Jahr verringerte und im Vergleich zum Jahre 1963, wenn auch geringfügig, gestiegen ist, während sie bei den Ärztinnen zwar jeweils höher lag als bei den männlichen Kollegen und auch in den Jahren 1959 und 1961 gestiegen ist, gegenüber dem Vorjahr jedoch abgenommen hat. Wie im Vorjahr belief sich auch 1964 der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der Ärzte auf rd. 17 %. Berechnet man den Prozentsatz der nicht berufstätigen Ärzte von sämtlichen Ärzten (jeweils beiderlei Geschlechts) und verfolgt ihn ab 1956, dann ist von Jahr zu Jahr ein steter Anstieg zu beobachten; während dieser Prozentsatz 1956 4,8 % betragen hat, machte er 1964 5,6 % aus, wobei er bei den Ärztinnen von 14,8 % auf 16,7 % und bei den Ärzten nur von 2,8 % auf 2,9 % gestiegen ist.

Da im Vergleich zum Jahre 1963 die Zunahme der Zahl

der Ärzte relativ größer war als die der Bevölkerung, hat sich die Ärztedichte, wenn auch geringfügig, verbessert. Kamen z. B. im Jahre 1963 auf 10 000 Einwohner 14,3 Ärzte, waren es 1964 14,4. Wird umgekehrt die Zahl der Bevölkerung auf die der Ärzte bezogen, trafen im Jahre 1963 auf einen Arzt 697 Einwohner, während es 1964 696 Einwohner waren.

Tabelle 1: Bei den Gesundheitsämtern registrierte Ärzte

Jahr	Berufstätige Ärzte					Nicht berufstätige Ärzte <sup>1)</sup>	
	männlich	weiblich	insgesamt	auf 10 000 Einwohner	Einwohner auf 1 Arzt	insgesamt	weiblich
1938 <sup>a)</sup>			49 732	7,3	1 379		
1956	62 929	10 914	73 843	13,8	722	3 897	1 892
1957	63 917	11 221	75 138	13,9	719	3 823	1 880
1958	64 158	11 559	75 717	13,9	721	3 718	1 965
1959	65 714	11 930	77 644	14,1	710	3 744	2 004
1960	66 812	12 538	79 350	14,2	703	3 897	2 096
1961	67 884	12 941	80 825	14,3	700	4 345	2 390
1962	68 668	13 429	82 097	14,3	697	4 549	2 543
1963	69 163	13 862	83 025	14,3	697	4 563	2 668
1964	69 930	14 273	84 203	14,4	696	4 909	2 823

<sup>1)</sup> Ab 1959 ohne Bremen. — <sup>2)</sup> 1938 Deutsches Reich: Gebietsstand 31. 12. 1937.

Von den 84 203 im Jahre 1964 berufstätigen Ärzten übten 48 536, darunter 9 095 weibliche, eine allgemeinärztliche Tätigkeit aus und 35 667, darunter 5 178 weibliche, waren als Fachärzte tätig. Zu den Ärzten mit allgemeinärztlicher Tätigkeit werden auch die in Fachausbildung befindlichen Ärzte und die Fachärzte gezählt, die eine allgemeinärztliche Praxis ausüben. Die meisten Fachärzte waren Fachärzte für Innere Krankheiten (9 073), in größerem Abstand folgte die Zahl der Fachärzte für Chirurgie (4 728), für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe (3 717), für Kinderkrankheiten (2 974), für Nerven- und Gemütskrankheiten (2 536), für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten (2 350) und für Augenkrankheiten (2 193). Die übrigen Fachgebiete traten in ihrer zahlenmäßigen Bedeutung zurück.

Im Vergleich zum Jahre 1963 hat sich die Zahl der Ärzte mit allgemeinärztlicher Tätigkeit um 1 231 erhöht, während bei den Fachärzten eine Abnahme um 53 eingetreten ist. Daraus kann jedoch nicht auf einen generellen Rückgang der Zahl der Fachärzte geschlossen werden; denn im Jahre 1963 wurden bei der Erfassung der Fachärzte insgesamt 326 Fachärzte mit Facharztanerkennungen für „sonstige Fachgebiete“ gemeldet, während die Erfassung im Jahre 1964 nur nach den in den Facharztordnungen der Landesärztekammern zugelassenen Facharztbezeichnungen erfolgt ist. Aus den dem Statistischen Bundesamt vorliegenden Meldungen geht nicht hervor, inwieweit es sich bei den früher als Fachärzten für sonstige Fachgebiete gemeldeten Ärzten um Spezialisten gehandelt hat, die keine Facharztanerkennung besitzen und daher ab 1964 den Ärzten ohne Facharztstätigkeit zuzuordnen sind. Es kann den Unterlagen ebenfalls nicht entnommen werden, ob es sich nicht auch teilweise um Ärzte gehandelt hat, die vor Erlass der Facharztordnungen eine Facharztanerkennung für ein Fachgebiet erworben haben, das es nach diesen Facharztordnungen nicht mehr gibt, ihre Facharztbezeichnungen jedoch weiterführen dürfen und ab 1964 in der statistischen Erfassung dem Fachgebiet zugerechnet werden, zu dem sie gehören. Die in einer früheren Veröffentlichung an Hand eines langfristigen Vergleichs angestellte Untersuchung, die eindeutig die Tendenz der Ärzte zur Spezialisierung erkennen ließ, kann aus den dargelegten Gründen an dem vorliegenden Zwei-Jahres-Vergleich zunächst nicht fortgeführt werden.



Tabelle 2: Berufstätige Ärzte nach Fachgebiet und Geschlecht

Fachgebiet	1963				1964			
	Männer	Frauen	Insgesamt		Männer	Frauen	Insgesamt	
	Anzahl		%		Anzahl		%	
Fachärzte insgesamt	30 681	5 039	35 720	100	30 489	5 178	35 667	100
davon für:								
Chirurgie	4 673	153	4 826	13,5	4 580	148	4 728	13,3
Innere Krankheiten	7 755	1 070	8 825	24,7	7 936	1 137	9 073	25,4
Lungenkrankheiten	1 563	276	1 839	5,1	1 535	285	1 820	5,1
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	3 144	560	3 704	10,4	3 137	580	3 717	10,4
Kinderkrankheiten	1 511	1 425	2 936	8,2	1 519	1 455	2 974	8,3
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	2 284	127	2 411	6,7	2 224	126	2 350	6,6
Augenkrankheiten	1 762	385	2 147	6,0	1 796	397	2 193	6,1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	1 539	257	1 796	5,0	1 492	253	1 745	4,9
Nerven- und Gemütskrankheiten	2 037	436	2 473	6,9	2 079	457	2 536	7,1
Neurochirurgie	72	2	74	0,2	93	2	95	0,3
Röntgenologie und Strahlenheilkunde	1 359	88	1 447	4,1	1 357	90	1 447	4,1
Orthopädie	1 235	78	1 313	3,7	1 267	97	1 364	3,8
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	636	4	640	1,8	652	3	655	1,8
Mund- und Kieferkrankheiten	387	45	432	1,2	331	40	371	1,0
Anästhesie	169	67	236	0,7	199	76	275	0,8
Laboratoriumsdiagnostik	264	31	295	0,8	292	32	324	0,9
Sonstige Fachgebiete	291	35	326	0,9				
Ärzte mit allgemeinärztlicher Tätigkeit	38 482	8 823	47 305	57,0	39 441	9 095	48 536	57,6
Fachärzte	30 681	5 039	35 720	43,0	30 489	5 178	35 667	42,4
Ärzte insgesamt	69 163	13 862	83 025	100	69 930	14 273	84 203	100

Die Gegenüberstellung der Zahl der Fachärzte nach Fachgebieten entsprechend den zugelassenen Facharztbezeichnungen — also ohne Berücksichtigung der 1963 letztmalig ausgewiesenen Fachärzte mit Facharztanerkennungen für „sonstige Fachgebiete“ — läßt erkennen, daß sich die Zahl der Fachärzte im Jahre 1964 im Vergleich zum Jahre 1963 um 273 erhöht hat; diese Zunahme resultierte aus einem Zugang von 563 und einem Abgang von 290 Fachärzten. Bei diesen 273 Zugängen von Fachärzten handelte es sich überwiegend (174) um Frauen. Die absolut größte Zunahme ist bei den Fachärzten mit der Facharztanerkennung für Innere Krankheiten zu verzeichnen. Mit großem Abstand folgen die Zugänge bei den Fachärzten für Nerven- und Gemütskrankheiten, für Orthopädie, für Augenkrankheiten, für Anästhesie, für Kinderkrankheiten, für Laboratoriumsdiagnostik und für Neurochirurgie. Dagegen ist die Zahl der Fachärzte für Chirurgie, für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, für Mund- und Kieferkrankheiten und für Haut- und Geschlechtskrankheiten erheblich zurückgegangen. Lediglich bei den Fachärzten für Röntgen- und Strahlenheilkunde ist die Zahl unverändert geblieben.

Im Jahre 1964 waren von den 84 203 Ärzten 50 060 in freier Praxis tätig, von denen 7 443 zudem eine Krankenhausärztigkeit ausübten, d. h. sog. Belegärzte waren, bei denen es sich vorwiegend um Fachärzte (5 766) handelte, und 474 waren als Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis tätig. In Krankenanstalten waren 25 324 Ärzte hauptamtlich angestellt, wobei es sich ungefähr jeweils zur Hälfte um Fachärzte und um Ärzte mit allgemeinärztlicher Tätigkeit handelte. In verwaltender Tätigkeit wurden 8 819, darunter 2 924 Fachärzte, gemeldet, die vorwiegend im öffentlichen Gesundheitsdienst (2 683), im Rahmen der Sozialversicherung (1 782) und in wissenschaftlich-theoretischen Instituten (1 165) arbeiteten.

Die Zunahme der Zahl der berufstätigen Ärzte gegenüber 1963 hat sich auf die verschiedenen Tätigkeitsgebiete unterschiedlich ausgewirkt. Ubtten im Jahre 1963 10,3% aller berufstätigen Ärzte eine verwaltende Tätigkeit aus, hat sich ihr Anteil im Jahre 1964 auf 10,5% erhöht. Bei den Ärzten mit hauptamtlicher Krankenhausärztigkeit ist die absolut höchste Zunahme um 1 188 zu verzeichnen, und ihr Anteil an den berufstätigen Ärzten ist von 29,1 auf 30,1% gestiegen. Dagegen ist der Anteil der Ärzte in freier Praxis ohne Krankenhausärztigkeit von 50,9 auf 50,0% gesunken, desgleichen ist auch der Anteil der Ärzte in freier Praxis mit Krankenhausärztigkeit von 9,3 auf 8,8% zurückgegangen. Der geringe Anteil der Assistenzärzte bei Ärzten in freier Praxis, deren Zahl sich nur wenig (um 14) erhöht hat, ist mit 0,6% unverändert geblieben.

Im Jahre 1964 bestanden 3 049 deutsche und 490 ausländische Kandidaten der Medizin, darunter 1 105 deutsche und 51 ausländische Kandidatinnen, das Staatsexamen. 2 413 Approbationen wurden im Berichtsjahr erteilt, darunter 800 an Frauen. Über die Zahl der an fremde Staatsangehörige erteilten deutschen Approbationen mit zeitlich befristeter Gültigkeit liegen für das Bundesgebiet keine Angaben vor.

#### Zahnärzte

Ende 1964 waren im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) 32 047 Zahnärzte<sup>1)</sup>, darunter 4 505 Frauen, tätig. Außerdem wurden noch 1 269 Zahnärzte ohne Berufsausübung gemeldet. Die Zahl der Zahnärzte hat sich gegenüber 1963 um 317 verringert.

Eine freie Praxis übten 30 980 Zahnärzte aus, von denen 101 noch in einem Krankenhaus arbeiteten und 1 215 Assistenzärzte bei Zahnärzten in freier Praxis waren. Hauptamt-

<sup>1)</sup> Einschl. staatlich geprüfter Dentisten.

Tabelle 3: Berufstätige Ärzte und Zahnärzte nach Berufsausübung und Geschlecht

Geschlecht Berufsausübung	Berufstätige Ärzte und Zahnärzte											
	insgesamt		in freier Praxis						hauptamtlich in Kranken- häusern		in verwaltender Tätigkeit	
	Anzahl	%	ohne Krankenhausärztigkeit		mit Krankenhausärztigkeit		Assistenzärzte bei Ärzten in freier Praxis		Anzahl	%	Anzahl	%
			Anzahl	% v. Sp. 1	Anzahl	% v. Sp. 1	Anzahl	% v. Sp. 1				% v. Sp. 1
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1963 Männer	69 163	83,3	34 951	50,5	7 142	10,3	228	0,3	19 683	28,5	7 159	10,4
Frauen	13 862	16,7	7 280	52,5	542	3,9	232	1,7	4 453	32,1	1 355	9,8
Ärzte insgesamt	83 025	100	42 231	50,9	7 684	9,3	460	0,6	24 136	29,1	8 514	10,3
darunter Fachärzte	35 720		14 880	41,7	5 863	16,4	102	0,3	11 931	33,1	2 944	8,2
Zahnärzte	32 364	100	29 942	92,5	71	0,2	1 366	4,2	393	1,2	592	1,8
1964 Männer	69 930	83,0	34 770	49,7	6 901	9,9	240	0,3	20 615	29,5	7 404	10,6
Frauen	14 273	17,0	7 373	51,7	542	3,8	234	1,6	4 709	33,0	1 415	9,9
Ärzte insgesamt	84 203	100	42 143	50,0	7 443	8,8	474	0,6	25 324	30,1	8 819	10,5
darunter Fachärzte	35 667		14 786	41,5	5 766	16,2	104	0,3	12 087	33,9	2 924	8,2
Zahnärzte	32 047	100	29 664	92,6	101	0,3	1 215	3,8	455	1,4	612	1,9

lich in Krankenanstalten waren 455 Zahnärzte angestellt und 612 in verwaltender Tätigkeit, darunter knapp die Hälfte im öffentlichen Gesundheitsdienst. Im Vergleich zum Jahre 1963 hat die Zahl der hauptamtlichen Zahnärzte in Krankenanstalten am stärksten (um 62) zugenommen. Ebenfalls erhöht hat sich die Zahl der Zahnärzte in verwaltender Tätigkeit und der Zahnärzte in freier Praxis mit Krankenhaus-tätigkeit. Dagegen ist die Zahl der Zahnärzte in freier Praxis ohne Krankenhaus-tätigkeit (um 278) und der Assistenzärzte bei Zahnärzten in freier Praxis (um 151) zurückgegangen.

466 zahnärztliche Approbationen wurden im Berichtsjahr an Zahnärzte mit abgeschlossenem Hochschulstudium, darunter 166 an Frauen, und 2 an Dentisten erteilt.

Sonstige Heil- und Heilhilfspersonen

Auch ihre Zahl hat sich insgesamt im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr erhöht, wenn auch bei einzelnen Berufsgruppen Abnahmen eingetreten sind.

Tabelle 4: Ausgewählte Berufsgruppen der Heilhilfspersonen

Berufsgruppe	1964		1963	
	Mann-lich <sup>1)</sup>	Weib-lich <sup>1)</sup>	Insgesamt	
Krankenpflegepersonen (ohne Schüler(-innen))	18 169	138 705	159 114	156 731
darunter:				
Krankenschwestern bzw. -pfleger	12 056	96 102	109 797	109 470
Kinderkrankenschwestern	—	13 176	13 427	13 279
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	—	4 505	4 521	4 641
Krankenschwesternschülerinnen bzw. -pfleges Schüler und -praktikanten (-innen)	2 423	19 252	21 950	21 203
Kinderkrankenschwesternschülerinnen und -praktikantinnen	—	6 541	6 710	6 701
Hebammen	—	8 441	8 503	8 719
Hebammenschülerinnen	—	514	514	515
Krankengymnasten(-innen)	137	4 703	4 894	4 992
Masseure(-innen), Masseure und med. Bademeister(-innen)	5 220	7 148	12 498	12 165
Fürsorger(-innen) (stattl. geprüft), Gesundheitspfleger(-innen), Sozialarbeiter(-innen)	810	7 941	8 956	8 958
Med.-techn. Assistenten(-innen)	168	14 109	14 451	14 100

<sup>1)</sup> Ohne Bremen.

Bei den Krankenschwestern und Krankenpflegern ist gegenüber 1963 eine Zunahme um 327 auf 109 797 festzustellen, ebenso bei den Kinderkrankenschwestern um 148 auf 13 427. Verhältnismäßig hoch war auch die Zunahme bei den Masseuren, Masseusen und med. Bademeistern um 324 auf 12 063 sowie bei den med.-techn. Assistenten(-innen) um 351 auf 14 451. Dagegen ist die Zahl der Hebammen wie in den Vorjahren auch im Berichtsjahr wieder zurückgegangen, und zwar um 216 auf 8 503. Ebenfalls abgenommen hat die Zahl der Säuglings- und Kinderpflegerinnen (um 120), der Wochenpflegerinnen (um 32), der Krankengymnasten (um 98) und der Desinfektoren (um 95).

Beachtlich war die Zunahme bei dem in Ausbildung befindlichen Krankenpflegepersonal. So hat sich die Zahl der Krankenschwesternschülerinnen bzw. -pflegerschüler und -praktikanten(-innen) um 747 auf 21 950 erhöht; vorüber-

gehend war von 1961 auf 1962 ein Rückgang erfolgt. Kontinuierlich war seit 1960 die Zunahme bei den Kinderkrankenschwesternschülerinnen von 5 661 auf 6 710 im Jahre 1964, wenn auch die Zunahme von 1963 auf 1964 nur 9 Schülerinnen betragen hat. Bei den Fürsorgeschüler(-innen) und -praktikanten(-innen) ist ebenfalls eine Zunahme um 138 auf 1 270 eingetreten, während sich die Zahl der Hebammenschülerinnen mit 514 nicht verändert hat.

Personelle Besetzung der Gesundheitsämter

Die Zahl der Gesundheitsämter hat sich gegenüber dem Vorjahr um eines vermehrt, so daß es Ende 1964 504 Gesundheitsämter, und zwar 315 staatliche und 189 kommunale, im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) gab. In diesen Gesundheitsämtern waren 2 079 Ärzte, darunter 768 Amtsärzte bzw. Stellvertreter, und 272 Zahnärzte hauptamtlich tätig. Außerdem waren 2 494 Ärzte und 1 976 Zahnärzte als Vertragsärzte und 119 Ärzte ehrenamtlich in den Gesundheitsämtern tätig. Gegenüber dem Jahre 1963 hat sich die Zahl der hauptamtlich tätigen Ärzte um 47, die der Zahnärzte um 2 erhöht. Bei den Vertrags- und den ehrenamtlich tätigen Ärzten ist eine Zunahme um 118 eingetreten, während die Zahl der Zahnärzte als Vertragsärzte um 26 zurückgegangen ist.

Für das Jahr 1964 liegen erstmals Angaben über die Facharztanerkennungen der in den Gesundheitsämtern tätigen Ärzte vor. Von den 768 Amtsärzten bzw. deren Stellvertretern hatten 166 eine Facharztanerkennung, von den sonstigen hauptamtlichen Ärzten waren es 692, von den Vertragsärzten und von den ehrenamtlich tätigen 1 270. Während die Amtsärzte bzw. deren Stellvertreter vornehmlich Fachärzte für Lungen- und Innere Krankheiten waren, hatten die sonstigen hauptamtlich tätigen Ärzte vorwiegend eine Facharztanerkennung für Lungen- und Kinderkrankheiten. Bei den Vertragsärzten handelte es sich dagegen überwiegend um Fachärzte für Kinderkrankheiten und für Orthopädie. Knapp die Hälfte (4 232) der berufstätigen Fürsorger, Gesundheitspfleger und Sozialarbeiter war in den Gesundheitsämtern tätig.

Apotheken, Apotheker und Apothekenpersonal

Ende 1964 gab es im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) 10 128 Apotheken und 100 Dispensieranstalten unter Leitung einer Dispensierschwester. Von diesen Apotheken waren 9 803

Tabelle 6: Apotheken und Personal der Apotheken

Berufsgruppe	1963		1964		Veränderung 1963 gegen 1964	
	Mann-lich	Weib-lich	Mann-lich	Weib-lich	Mann-lich	Weib-lich
Apotheker	9 888	6 991	9 901	7 300	+ 13	+ 309
Kandidaten der Pharmazie	585	1 146	650	1 160	+ 65	+ 14
Vorgeprüfte Apothekenanwärter	993	3 283	1 038	3 493	+ 45	+ 210
Apotheker-Praktikanten	1 512	2 682	1 472	2 488	— 40	— 194
Standiges nicht pharmazeutisches Hilfspersonal	390	16 589	310	17 368	— 80	+ 779

Tabelle 5: Ärzte in den Gesundheitsämtern

Ärzte nach der Stellung	1963			1964									
	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	davon hatten eine Facharztanerkennung für						
							Lungen-	Innere- <sup>1)</sup>	Kinder- <sup>1)</sup>	Haut- und Geschlechts-	Nerven- und <sup>1)</sup> Gemüts-	Ortho-pädie <sup>1)</sup>	sonstige Fach-gebiete
							krankheiten						
Amts- bzw. Kreisärzte	706	67	773	705	63	768	47	51	11	10	9	1	37
planmäßig	487	13	500	487	13	500	21	27	5	6	4	1	19
Stellvertreter	219	54	273	218	50	268	26	24	6	4	5	—	18
Sonstige hauptamtliche Ärzte	708	551	1 259	723	588	1 311	250	77	175	39	54	9	88
Vertragsärzte	1 927	568	2 495	1 881	613	2 494	166 <sup>2)</sup>	38 <sup>2)</sup>	317 <sup>2)</sup>	76 <sup>2)</sup>	102 <sup>2)</sup>	203 <sup>2)</sup>	325 <sup>2)</sup>
Ehrenamtlich tätige Ärzte	110 <sup>3)</sup>	29 <sup>3)</sup>	139 <sup>3)</sup>	96	23	119	—	—	10	4	9	—	20

<sup>1)</sup> Ohne Baden-Württemberg. — <sup>2)</sup> Ohne Saarland. — <sup>3)</sup> Ohne Berlin.

Voll- und 63 Zweigapotheken und 262 Krankenhausapotheken unter Leitung eines Apothekers. Die Zunahme der Zahl der Apotheken gegenüber dem Vorjahr resultiert ausschließlich aus der Zunahme der Vollapotheken um 224 und der Krankenhausapotheken um 9.

In den 10 128 Apotheken waren 1964 17 185 Apotheker tätig. Ihre Zahl hat sich gegenüber dem Vorjahr um 319 er-

höht, was vorwiegend auf die Zunahme der weiblichen Apotheker (307) zurückzuführen ist. Bis auf die Apothekenpraktikanten, deren Zahl gegenüber 1963 zurückgegangen ist und bereits in den Vorjahren kontinuierlich abgenommen hat, ist bei den anderen Berufsgruppen des Apothekenpersonals eine Zunahme eingetreten, die weitgehend dem erhöhten Zugang von Frauen zuzuschreiben ist.

## Vorderseite

**WICHTIG!**

Bei Anmeldung des Sterbefalles möglichst Geburts- und Heiratsurkunde (Familienstammbuch) sowie Personalausweis des Verstorbenen zum Standesamt mitbringen!

## VOM STANDESAMT AUSZUFÜLLEN!

Sterbeprotokoll Nr.: .....

Vormerk-Register Nr.: .....

Standesamt: .....

**Leichenschauschein**

(auch für Totgeborene)

I. Familienname (bei Frauen auch Mädchenname) ..... Vornamen (Rufname unterstreichen) .....

geboren am ..... in .....  
Geschlecht ..... Ort (Kreis, Land) .....Wohnung .....  
Ort (Kreis, Land) ..... Straße und Hausnummer .....

Ort des Todes .....

Zeitpunkt des Todes 19 .....  
Jahr ..... Monat ..... Tag ..... Stunde — Uhrzeit 0-24 Uhr .....

Bei innerhalb der ersten 24 Stunden gestorbenen Kindern Lebensdauer in Stunden .....

II. Todesart<sup>1)</sup>Natürlicher Tod ..... ☐Unnatürlicher Tod ..... ☐Nicht aufgeklärte Todesart ..... ☐III. Todesursache<sup>1)</sup>

Der Tod trat ein unter:

Herzstillstand ..... ☐ Koma ..... ☐Kreislaufversagen ..... ☐ Marasmus ..... ☐Atemlähmung ..... ☐ Verblutung ..... ☐

Zeitdauer zwischen Krankheitsbeginn und Tod: .....

1. Welches Leiden hat den Tod unmittelbar herbeigeführt? .....

2. Welche Krankheiten oder äußeren Ursachen sind dem Leiden ursächlich vorausgegangen? .....

3. Andere wesentliche Krankheitszustände, die z. Zt. des Todes bestanden haben: .....

<sup>1)</sup> Zutreffendes im entsprechenden Kästchen ☐ ankreuzen!

Bitte wenden!

## Rückseite

## Zusatz:

## a) Bei Unfall, Berufskrankheit, Vergiftung oder Gewalteinwirkung (Selbstmord)

1. Zustandekommen (äußere Ursache) des Schadens: .....

2. Medizinische Diagnose des Schadens und seiner Komplikationen: .....

3. Unfallkategorie (Dienst- oder Arbeitsunfall, Unfall im Bergbau, Verkehr, Sport, Haushalt usw.): .....

## b) Bei Totgeburten und gestorbenen Kindern unter 1 Jahr

1. Wo erfolgte die Geburt (Gemeinde)? .....

in einer Krankenanstalt? ☐ zu Hause? ☐ wo sonst? .....

2. Gewicht und Größe bei der Geburt ..... g ..... cm;

3. War das Kind bei der Geburt reif (ausgetragen)?

ja ☐ nein ☐ unbekannt ☐4. Stammt der Säugling aus einer Mehrlingsgeburt? ja ☐ nein ☐IV. Zuletzt behandelnder Arzt: .....  
Name und Anschrift des Arztes bzw. Krankenhauses .....

## V. Wer hat die Todesursache festgestellt?)

Behandelnder Arzt ..... ☐ärztl. Leichenschauer nach Angaben des behandelnden Arztes ..... ☐ärztl. Leichenschauer ohne Angaben des behandelnden Arztes ..... ☐

Der Leichnam wurde von mir heute zwecks Feststellung der Todesursache sorgfältig untersucht. Sichere Zeichen des Todes wurden von mir wahrgenommen. — Diese sowie die obigen anderen Angaben auf Grund des von mir gewonnenen Urteils nach bestem Wissen gemacht zu haben, bezeuge ich durch eigenhändige Unterschrift.

, den ..... 195 .....

Unterschrift und Stempel des  
ärztlichen Leichenschauers<sup>1)</sup> Zutreffendes im entsprechenden Kästchen ☐ ankreuzen!

Vertrauliche Arztsache, öffnen nur durch den Amtsarzt!

**WICHTIG!**

Bei Anmeldung des Sterbefalles Auszug aus dem Familienbuch oder, wenn noch kein Familienbuch angelegt ist, Heiratsurkunde (Stammbuch der Familie), bei ledig Verstorbenen Geburtsurkunde, sowie amtlichen Personalausweis des Verstorbenen zum Standesamt mitbringen!

**Vom Standesbeamten auszufüllen!**

Sterbebuch Nr.: .....

Vormerkliste Nr.: .....

Standesamt: .....

**LEICHENSCHAUSCHEIN**

(auch für Totgeborene)

I. ....  
Vorname(n) (Rufnamen unterstreichen) Familienname (bei Frauen auch Mädchenname)....., geboren am ..... in .....  
GeschlechtWohnung .....  
Ort Straße und Hausnummer

Ort des Todes .....

Zeitpunkt des Todes 19 .....  
Jahr Monat Tag Stunde — Uhrzeit 0-24 Uhr

Bei innerhalb der ersten 24 Stunden gestorbenen Kindern Lebensdauer in Stunden .....

**II. Todesart<sup>1)</sup>**

natürlicher Tod ☐ Tötung ☐ Unglücksfall ☐  
Verdacht einer strafbaren Handlung ☐ Selbstmord ☐ nicht aufgeklärt ☐

**III. Zuletzt behandelnder Arzt:**

Name und Anschrift des Arztes bzw. Krankenhauses

**IV. Wer hat die Todesursache festgestellt?**Behandelnder Arzt ..... ☐ärztl. Leichenschauer nach Angaben des behandelnden Arztes ☐ <sup>1)</sup>ärztl. Leichenschauer ohne Angaben des behandelnden Arztes ☐

Der Leichnam wurde von mir heute sorgfältig untersucht; an ihm wurden sichere Zeichen des Todes von mir wahrgenommen. — Diese sowie die umseitigen Angaben auf Grund des von mir gewonnenen Urteils nach bestem Wissen gemacht zu haben, bezeuge ich durch eigenhändige Unterschrift.

....., den ..... 196 .....

(Ärztlicher Leichenschauer)

Unterschrift und Stempel

<sup>1)</sup> Zutreffendes im entsprechenden Kästchen ☐ ankreuzen!

bitte wenden!

Bitte nach Ausfüllung zukleben

## Angaben über den umseitigen Sterbefall

**V. Todesursache:**

Der Tod trat ein unter:

Herzstillstand ..... ☐ Koma ..... ☐  
Kreislaufversagen ..... ☐ Marasmus ..... ☐ <sup>1)</sup>  
Atemlähmung ..... ☐ Verblutung ..... ☐

Zeitdauer zwischen Krankheitsbeginn und Tod:

1. Welches Leiden hat den Tod unmittelbar herbeigeführt?

2. Welche Krankheiten oder äußeren Ursachen sind dem Leiden ursächlich vorausgegangen?

3. Andere wesentliche Krankheitszustände, die z. Z. des Todes bestanden haben:

**4. Bei Unfall, Berufskrankheit, Vergiftung oder Gewalteinwirkung (Selbstmord)**

a) Zustandekommen (äußere Ursache) des Schadens: .....

b) Medizinische Diagnose des Schadens und seiner Komplikationen:

c) Unfallkategorie (Dienst- oder Arbeitsunfall, Unfall im Bergbau, Verkehr, Sport, Haushalt usw.): .....

**5. Bei Totgeburten und gestorbenen Kindern unter 1 Jahr**

a) Wo erfolgte die Geburt?

in einer Krankenanstalt ☐ zu Hause ☐ <sup>1)</sup> wo sonst? .....

b) Gewicht und Größe bei der Geburt: ..... g ..... cm;

c) Stammt der Säugling aus einer Mehrlingsgeburt? ja ☐ nein ☐ <sup>1)</sup>**6. Bei Frauen:**a) Ist Ihnen das Vorliegen einer Schwangerschaft bekannt? <sup>1)</sup> ja ☐ nein ☐ wenn ja: Monatb) Ist Ihnen das Datum der letzten Entbindung bekannt? <sup>1)</sup> ja ☐ nein ☐ wenn ja, Datum:<sup>1)</sup> Zutreffendes im entsprechenden Kästchen ☐ ankreuzen!

Klebrand

Klebrand

Klebrand

**Gegenüberstellung der einander entsprechenden Positions-Nummern  
in der Deutschen Ausführlichen, in der Internationalen Ausführlichen und in der  
Internationalen Mittlerin (Liste A) Systematik 1958**

Anlage 3

Ausf. Dtsch. Syst. 1958	Ausf. Int. Syst. 1958	Int. Liste A 1958	Ausf. Dtsch. Syst. 1958	Ausf. Int. Syst. 1958	Int. Liste A 1958	Ausf. Dtsch. Syst. 1958	Ausf. Int. Syst. 1958	Int. Liste A 1958
00	000		noch: 16			34	270 - 277	
01	001	T. v. 1	165	094	35	341	271	
	002-008		166	095		342	272	
010	002-008	T. v. 1	167	T. v. 096	T. v. 43	343	273	
011 <sup>1)</sup>			169	086-090,		344	274	
012 <sup>1)</sup>				093, T. v. 096 }		345	275	
013 <sup>1)</sup>			17	100-108		346	276	
014 <sup>1)</sup>			171	100-107 }	36	349	270, 277 }	
015 <sup>1)</sup>			172	108			280-289	
016 <sup>1)</sup>			18	110-117		351	283, 284	
02	010, 019		181	110-117	37	352	285	64
021	T. v. 010 }		19	120-138		355	280-282, 286 }	
022	T. v. 010 }	2	191	123	38	356	287, 289	T. v. 66
023	T. v. 010 }		192	125	39	359	300-303,	
024	019	T. v. 5	193	127	40		307-318,	
03	011-018		194	128	T. v. 42		320-326	
031	011	3	195	129	41	361	300	
032	012, 013	4	196	124, 126, 130	T. v. 42	362	301	
033	014		197	132		364	302, 303,	T. v. 67
034	T. v. 015 }		199	120-122, 131, }	T. v. 43		307-309 }	
035	016			133-138		365	322	T. v. 68
036	T. v. 018 }	T. v. 5	20	140-148		366	325	69
037	017		201	140		369	310-318, 320,	T. v. 68
038	T. v. 018 }		202	141	44		321, 323, 324,	
039	T. v. 015, }		209	142-148 }			326	
	T. v. 018 }			150-159			330-334	
04 <sup>1)</sup>			21	150	45	371	330-333, }	
041 <sup>1)</sup>			211	151	46		T. v. 334 }	70
042 <sup>1)</sup>			212	152	47	372	T. v. 334 }	
043 <sup>1)</sup>			213	153 }	48		340-345,	
044 <sup>1)</sup>			214	154		381	350-357	
045 <sup>1)</sup>			215	155	T. v. 57	382	340	71
046 <sup>1)</sup>			216	156		383	343	T. v. 78
047 <sup>1)</sup>			217	157		384	345	72
048 <sup>1)</sup>			218	158, 159 }		385	341, 342, 344	T. v. 78
049 <sup>1)</sup>			219	160-165		389	353	73
05	020-029		221	160	T. v. 57		350-352,	T. v. 78
051	020	6	222	161	49		354-357	
052	021	7	223	162, 163	50		360-369	
053	022	T. v. 10	224	164	T. v. 57	399	360-369	T. v. 78
054	024	8	229	165 }				
055	025	9		170-181				
059	023, 026-029	T. v. 10	23	170	51	40	400, 402	
06	030-039		232	171	52	401	400 }	T. v. 79
061	030, 031 }		233	172-174	53	402	402 }	
063	032-035 }	11	235	175, 176	T. v. 57	41	401	
069	036-039	T. v. 43	236	177	54	411	401	T. v. 79
07	040-042		237	178		42	410-416	
071	040	12	238	179	T. v. 57	421	410-414 }	
072	041 }	13	239	180, 181 }		422	415	80
073	042 }			190-199		423	T. v. 416 }	
08	043-049		24	190, 191	55	429	T. v. 416 }	
081	043	14	241	193			430-432	
082	044	15	242	194 }	T. v. 57	43	430	
083	045-048	16	243	195 }		431	431	T. v. 82
084	049	T. v. 43	244	196 }	56	432	432 }	
09	050		245	197 }		433	433	
091	050	17	246	192	T. v. 57	44	433	T. v. 82
10	053		248	198, 199 }		441		
101	053	20	249	200-205		45	420-422, 434	
11	055		251	200	T. v. 59	451	421	
111	055	21	252	201		452	422 }	81
12	057		253	204	58	455	420 }	
121	057	23	259	202, 203, 205		459	434	T. v. 82
13	051, 052, 054,		26	210-229		46	440-447	
	056, 058-064		261	216		461	440, 441, 443 }	83
131	052	19	262	214, 215 }		462	442	
132	056	22	263	217		463	444, 445, 447 }	84
133	058	24	264	223	T. v. 60	464	446	
134	060	25	269	210-213,		47	467	
135	061	26		218-222,		471	467.0	T. v. 86
136	062	27		224-229 }		472	467.1, 467.2 }	
137	051	18		230-239		48	450-456	
139	054, 059	T. v. 43	270	T. v. 239 }		481	450	
14	063, 064		271	230		482	451	
	070-074		272	231		483	454	85
141	T. v. 072.0 }		273	232		484	455	
142	T. v. 072.1 }		274	233-236	T. v. 60	489	452, 453, 456 }	
149	070, 071, }	T. v. 43	275	T. v. 239		49	460-466, 468	
	073, 074 }		276	237		491	465	
15	080-083		279	238, T. v. 239 }		495	460-464, 466 }	T. v. 86
151	080	28	301	241	T. v. 66	498	468	
152	081	T. v. 30	31	240, 242-245		50	473, 510, 511	T. v. 87
153	082	29	319	240, 242-245	T. v. 66	501	473	
154	083	T. v. 30	32	250-254		502	510	94
16	084-096		321	250, 251	61	503	511	T. v. 97
161	084	31	322	252	62		470-472,	
162	085	32	329	253, 254	T. v. 66		474, 475	
163	091	33		260		511	470-472,	T. v. 87
164	092	34	331	260	63		474, 475	

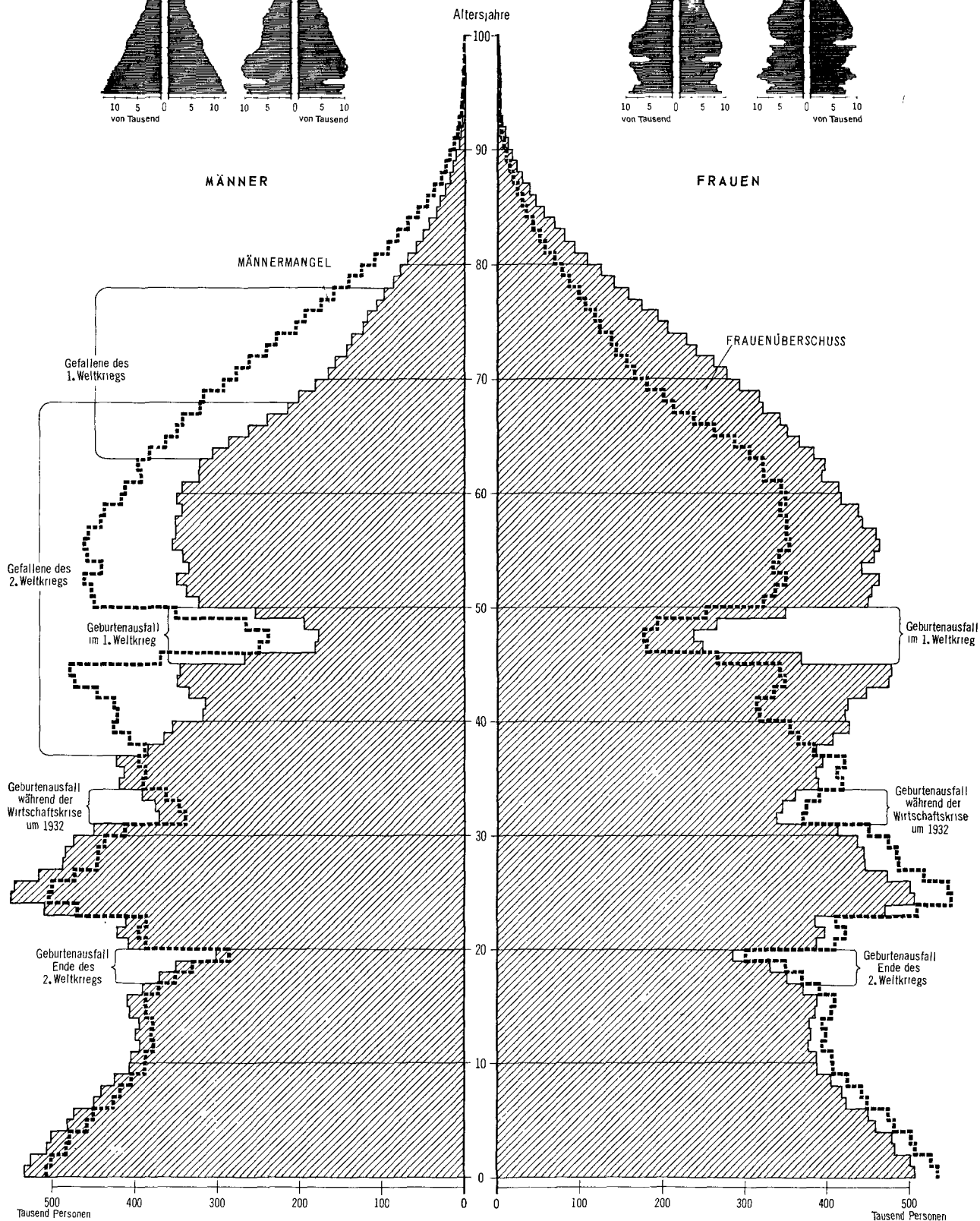
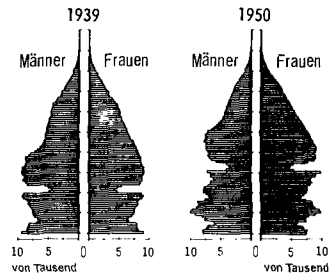
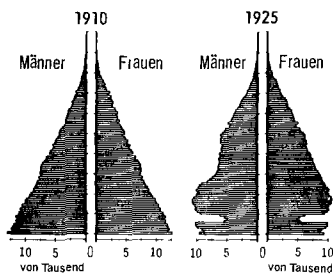
1) Diese Positionsnummern sind nicht für die Signierung der Todesursachen, sondern nur für Eingruppierung von Krankheitsfällen, insbesondere bei den Tbc-Forsorgestellten, zu verwenden. Unter Pos.-Nr. 011 sind alle Erkrankungen mit Bazillennachweis so lange zu führen, bis die mehrfache Feststellung der Bazillenfreiheit die Eingliederung in Pos.-Nr. 013 erlaubt. Im allgemeinen ist dies nur 2 Jahre nach dem letzten positiven Bazillennachweis möglich. Unter Pos.-Nr. 012 sind alle Erkrankungen zu führen, welche auf Grund des klinischen oder fursorgerischen Befundes als ansteckend anzusehen sind, bei denen jedoch Bazillen noch nicht nachgewiesen werden konnten. Krankheitsfälle, bei denen Bazillen schon einmal nachgewiesen wurden, können nur in Pos.-Nr. 011 oder, falls gebessert, in Pos.-Nr. 013 geführt werden.

## Anlage 3

Ausf. Dtsh. Syst. 1958	Ausf. Int. Syst. 1958	Int. Liste A 1958	Ausf. Dtsh. Syst. 1958	Ausf. Int. Syst. 1958	Int. Liste A 1958	Ausf. Dtsh. Syst. 1958	Ausf. Int. Syst. 1958	Int. Liste A 1958
52	480-483		noch: 75			noch: 89		
521	T. v. 480 -		753	642.0, 642.1, }	T. v. 116	897	784, 785	
522	T. v. 483	88	754	642.4, 642.5 }	T. v. 117	898	786	
	T. v. 480 -		755	643, 644	T. v. 120	899	787, T. v. 788,	T. v. 137
	T. v. 483		759	645			789, 790 - 793,	
53	490-493			646-649 }			795	
531	490	89	76	650-652		90	E 810 - E 825,	
533	491	90	761	650	118		E 830 - E 835	
538	492, 493	91	762	651	119		E 810 - E 825,	E 138
			763	652	T. v. 116	901	E 830 - E 835	
54	500-502						E 800 - E 802,	
541	500	92	77	670-678,		91	E 840 - E 845,	
549	501, 502	93		680-689			E 850 - E 858,	
			771	681	T. v. 115		E 860 - E 866	
55	518, 521		772	685 }	T. v. 116		E 800 - E 802	
551	518	95	773	686 }		911	E 840 - E 844,	
552	521 }		774	T. v. 670		912	T. v. E 845	
56	519		775	T. v. 670	T. v. 117		E 850 - E 858	E 139
561	519	96		671, 672 }	T. v. 120	913	E 860 - E 866	
57	512-517, 520,		776	673, 674	T. v. 115	914	T. v. E 845	
	522-527		777	682, 684		919	E 900 - E 904	
571	512-517		778	689	T. v. 120	92	E 900 - E 902	
572	523		779	675-678, 680,		921	E 903	E 141
573	524			683, 687, 688 }		922	E 904	
574	526	T. v. 97	78	690-698		929	E 911,	
575	527.1		781	690			E 912 - E 914,	
579	520, 522, 525,		782	691-693 }	121	93	E 916 - E 919	
	527.0, 527.2 }		783	694			E 911	T. v. E 147
			789	695-698			E 912	E 142
60	530-539		79	700-716	T. v. 126	930	E 916	E 143
601	530-535	98	799	720-725		931	E 917, E 918	E 144
602	536-539	T. v. 107	80	720, 721		932	E 913	
61	540, 541		801	T. v. 722, 723 }	122	933	E 914 }	T. v. E 147
611	540	99		T. v. 724, 725 }		935	E 919	E 145
612	541	100	802	T. v. 722		936		
62	542-545			T. v. 724		937		
621	543	101		726, 727		94	E 940 - E 946,	
629	542, 544, 545	T. v. 107	81	726, 727	123	941	E 950 - E 959	
63	550-553		82	730-738,		942	E 940 - E 946	T. v. E 147
631	550.0, 551 }			740-749		95	E 950 - E 959	
632	550.1	102		730	124		E 910, E 915,	
639	552, 553		821	737, 745-749	125		E 920 - E 936,	
64	560, 561		822	731-736, 738,	T. v. 126	951	E 960 - E 962	
641	560, 561	T. v. 103	829	740-744		952	E 910	T. v. E 147
65	570			750-759			E 921, E 922,	
651	570	T. v. 103	83	750	T. v. 129	953	E 924, E 925 }	
66	571-578		830	751		954	E 929	E 146
661	571, 572	104	831	752 }	127	955	E 931	
663	576		832	753 }	T. v. 129	956	E 932	
669	573-575, }	T. v. 107	833	754		957	E 933	
	577, 578		834	755	128	958	E 935	
67	580-583		836	756		959	E 960 - E 962	T. v. E 147
671	580	T. v. 107	837	757	T. v. 129		E 915, E 920,	
672	581	105	838	758			E 923,	
679	582, 583	T. v. 107	839	759			E 926 - E 928,	
68	584-586		84	760-772		96	E 930, E 934,	
681	584 }	106	841	760, 761	130		E 936	
682	585 }		842	762	131		E 870 - E 888,	
689	586	T. v. 107	843	763		961	E 890 - E 895	
69	587		844	765-768 }	132	962	E 879	
691	587	T. v. 107	845	770		963	E 880	
70	590-594		846	772	133		E 870 - E 878,	
701	590	108	847	769, 771 }	134		E 881 - E 884,	
702	592		849	773-776		964	E 886 - E 888	E 140
703	T. v. 591, 593 }	109	851	T. v. 773.0		968	E 885	
704	T. v. 591		852	T. v. 773.5		969	E 890	
705	594			T. v. 774,		97	E 891 - E 895	
71	600-609			775, 776	135		E 963,	
711	600	110		T. v. 774,		970	E 970 - E 979	
712	602, 604	111	853	T. v. 774		971	E 970	
713	605		859	T. v. 773.0		972	E 972	
719	601, 603 }	T. v. 114	86	290-299		973	E 971, E 973	
	606-609 }		861	290		974	E 974	
72	610-617		865	291-293 }	65	975	E 975	E 148
721	610	112	868	295		976	E 976	
728	616		869	294, 296-299 }	T. v. 66	977	E 977	
729	611-615, 617 }	T. v. 114	87	370-379,		978	T. v. E 979	
73	620, 621		871	380-389	74	979	E 963,	
731	620, 621	113	872	370-379	75	98	T. v. E 979	
74	622-626,		873	385	76		E 964,	
	630-637		879	387	T. v. 78		E 980 - E 985	
741	622-624 }			380-384,		981	E 980	
742	625		88	386, 388, 389		982	E 981	
743	626		881	390-398		983	E 982	
744	630		889	391-393	77	984	E 964, E 983	E 149
745	631, 632	T. v. 114		390, 394-398	T. v. 78	985	E 984	
746	633		89	304-306,		986	E 985	
747	634, 635			780-795		99	E 965,	
748	636		891	794	136	991	E 990 - E 999	
749	637		892	304-306	T. v. 67		T. v. E 965,	
75	640-649, 660		893	T. v. 780,		999	T. v. E 990 -	E 150
750 *)	660	T. v. 120		T. v. 788			T. v. E 965,	
751	640, 641	T. v. 115	894	T. v. 780, 781 }	T. v. 137		T. v. E 990 -	
752	642.2, 642.3	T. v. 116	895	782			T. v. E 999	
			896	783				

\*) Diese Pos.-Nr. wird nur in der Morbiditätsstatistik benutzt.

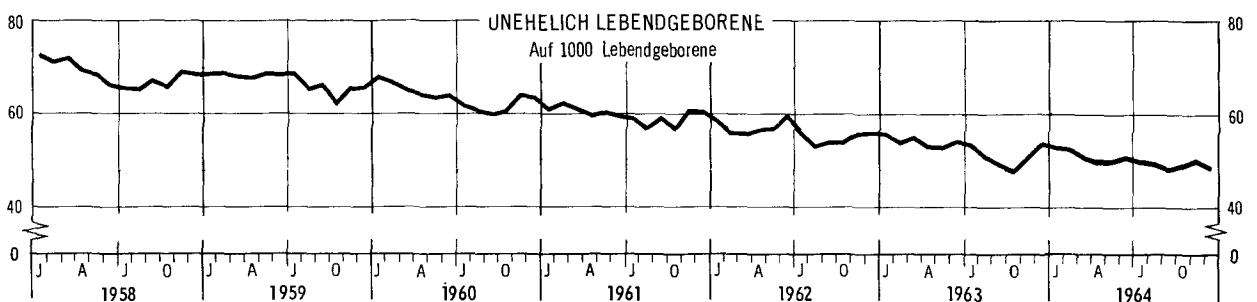
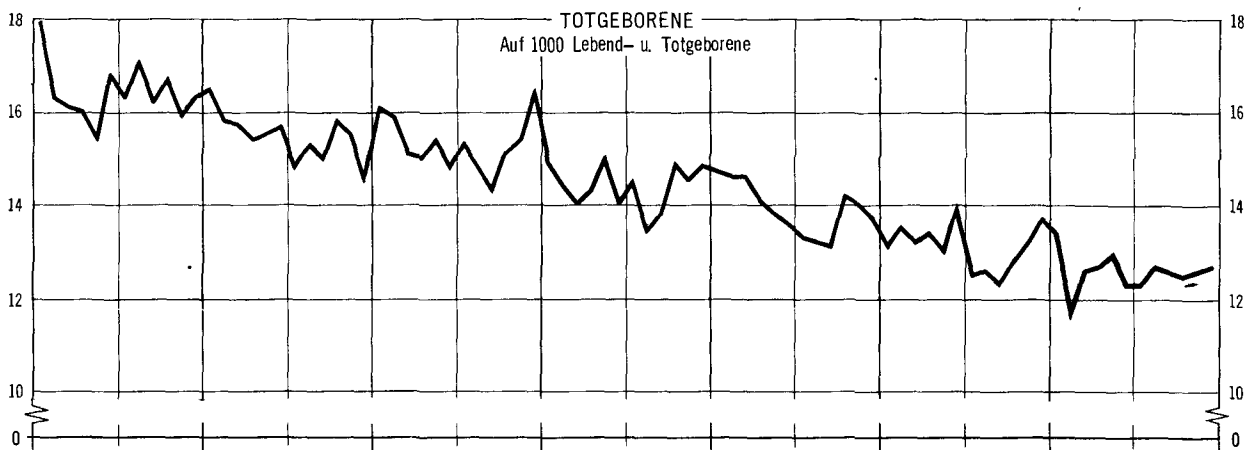
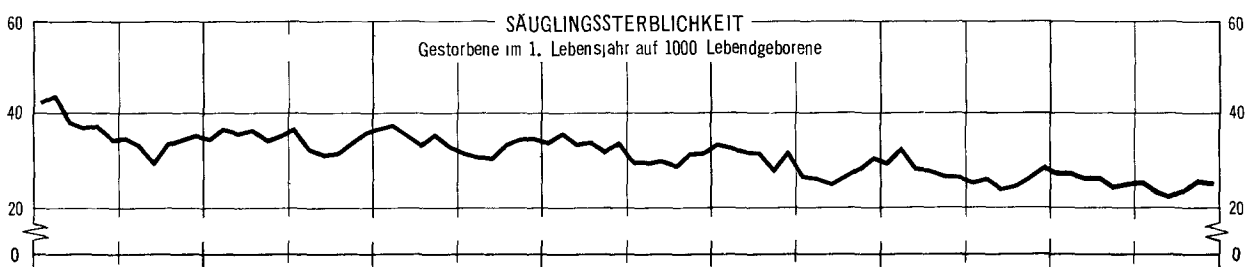
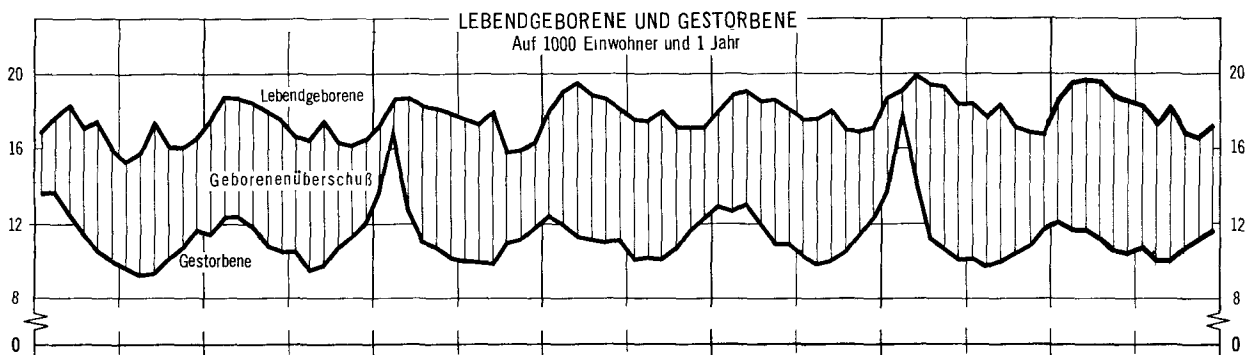
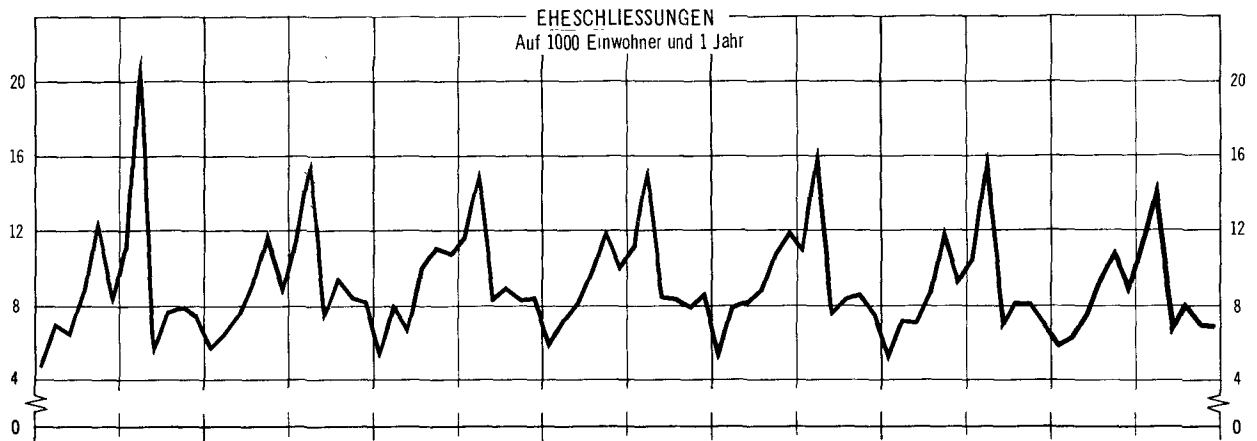
ALTER UND GESCHLECHT DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 31. 12. 1964  
und Altersaufbau der Bevölkerung im Reichsgebiet 1910, 1925, 1939 und im Bundesgebiet 1950



Um Männermangel bzw. -überschuss bei der Wohnbevölkerung zu verdeutlichen, ist die Umrißlinie für die Frauen auf die Männerseite der Alterspyramide übertragen worden (---); für die Frauenseite gilt das Umgekehrte.  
STAT. BUNDESAMT 6210



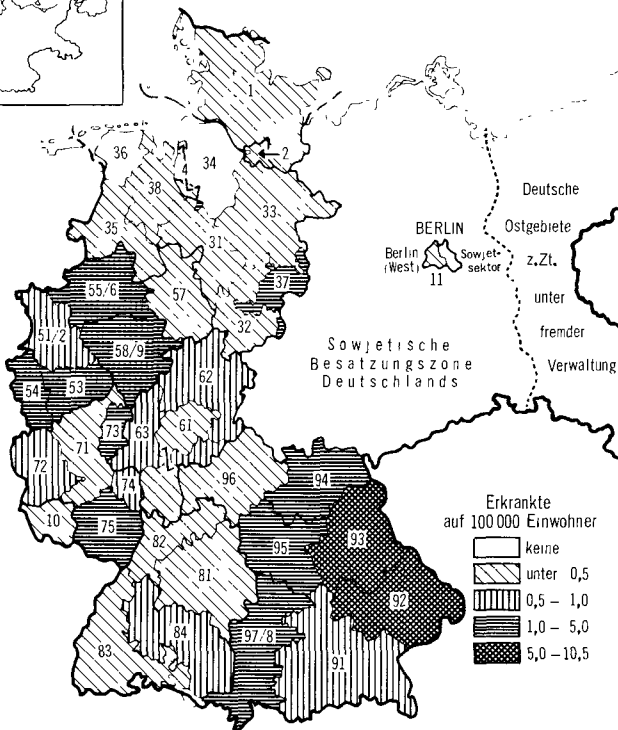
# EHESCHLISSUNGEN, GEBORENE UND GESTORBENE



NEUERKRANKUNGEN AN MELDEPFLICHTIGEN KRANKHEITEN 1964  
NACH LÄNDERN UND GRÖßEREN VERWALTUNGSBEZIRKEN

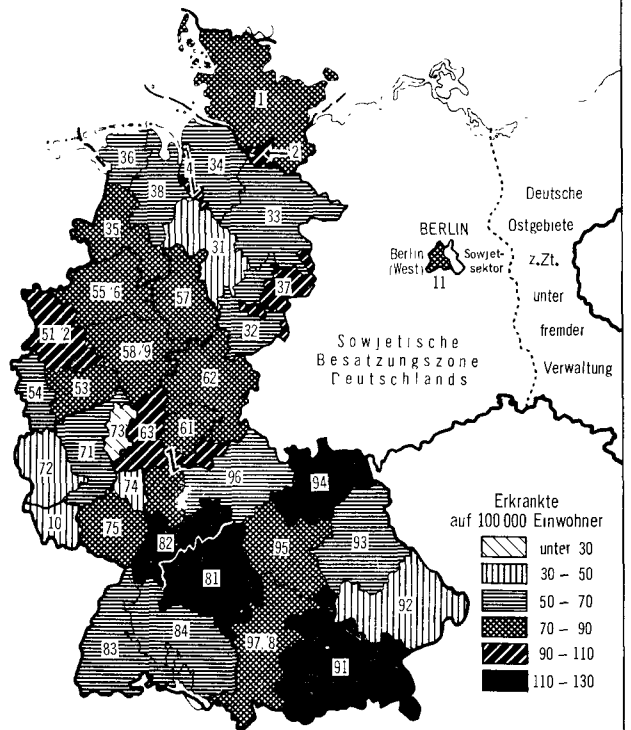
DEUTSCHES REICH  
in den Grenzen vom  
31.12.1937

DIPHTHERIE



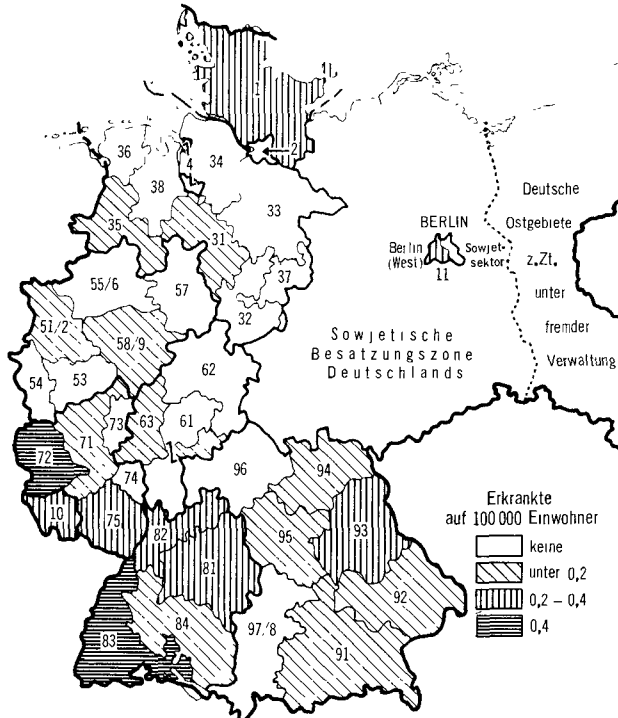
STAT. BUNDESAMT 6377

SCHARLACH



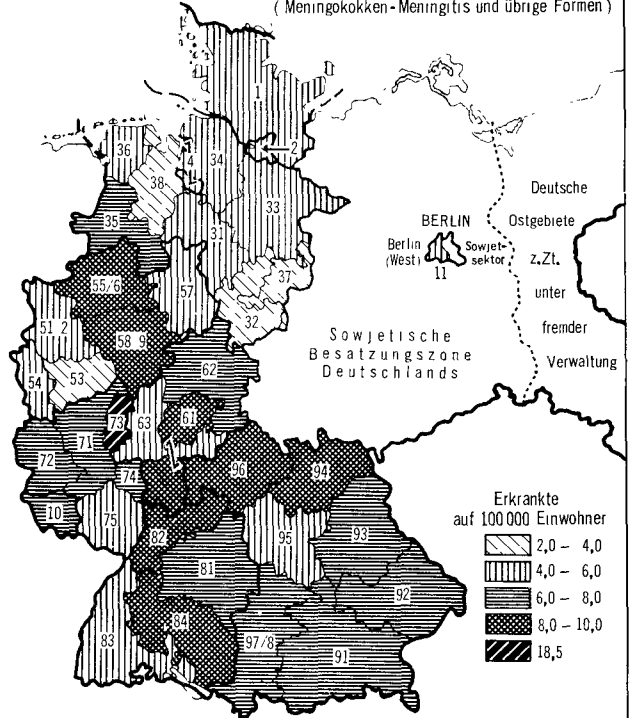
STAT. BUNDESAMT 6378

KINDERLÄHMUNG (Polio)myelitis)



STAT. BUNDESAMT 6379

ÜBERTRAGBARE HIRNHAUTENTZÜNDUNG  
(Meningokokken-Meningitis und übrige Formen)



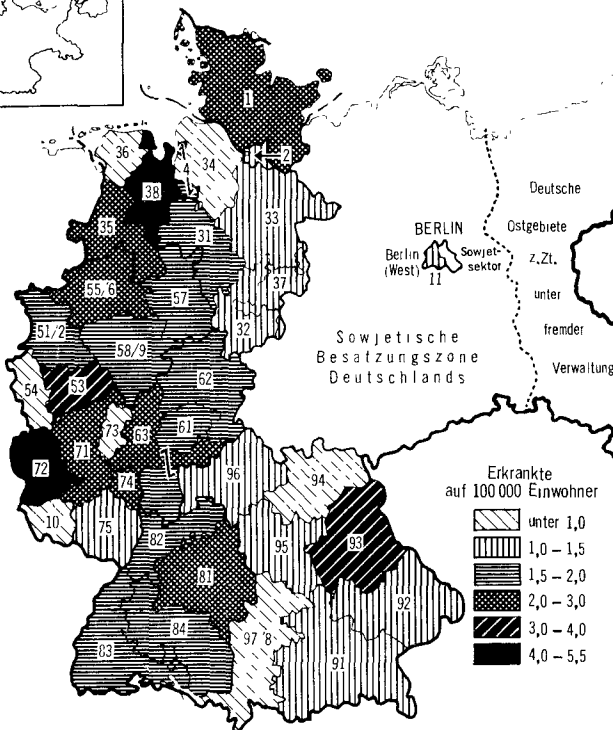
STAT. BUNDESAMT 6380

- |                      |                       |                   |                                   |                     |
|----------------------|-----------------------|-------------------|-----------------------------------|---------------------|
| 1 Schleswig-Holstein | 37 VB Braunschweig    | 58/9 RB Arnberg   | 74 RB Rheinhessen                 | 92 RB Niederbayern  |
| 2 Hamburg            | 38 VB Oldenburg       | 6 Hessen          | 75 RB Pfalz                       | 93 RB Oberpfalz     |
| 3 Niedersachsen      | 4 Bremen              | 61 RB Darmstadt   | 8 Baden-Württemberg               | 94 RB Oberfranken   |
| 31 RB Hannover       | 5 Nordrhein-Westfalen | 62 RB Kassel      | 81 RB Nordwürttemberg             | 95 RB Mittelfranken |
| 32 RB Hildesheim     | 51/2 RB Düsseldorf    | 63 RB Wiesbaden   | 82 RB Nordbaden                   | 96 RB Unterfranken  |
| 33 RB Lüneburg       | 55 RB Köln            | 7 Rheinland-Pfalz | 83 RB Südbaden                    | 97/8 RB Schwaben    |
| 34 RB Stade          | 54 RB Aachen          | 71 RB Koblenz     | 84 RB Südwürttemberg-Hohenzollern | 10 Saarland         |
| 35 RB Osnabrück      | 55/6 RB Münster       | 72 RB Trier       | 9 Bayern                          | 11 Berlin (West)    |
| 36 RB Aurich         | 57 RB Detmold         | 73 RB Montabaur   | 91 RB Oberbayern                  |                     |

NOCH: NEUERKRANKUNGEN AN MELDEPFLICHTIGEN KRANKHEITEN 1964  
NACH LÄNDERN UND GRÖßEREN VERWALTUNGSBEZIRKEN

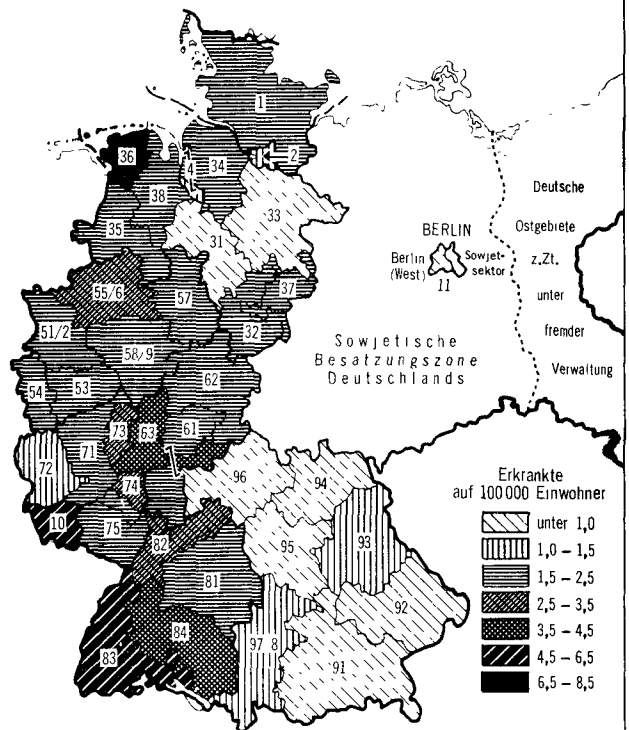
DEUTSCHES REICH  
in den Grenzen vom  
31.12.1937

TYPHUS ABDOMINALIS



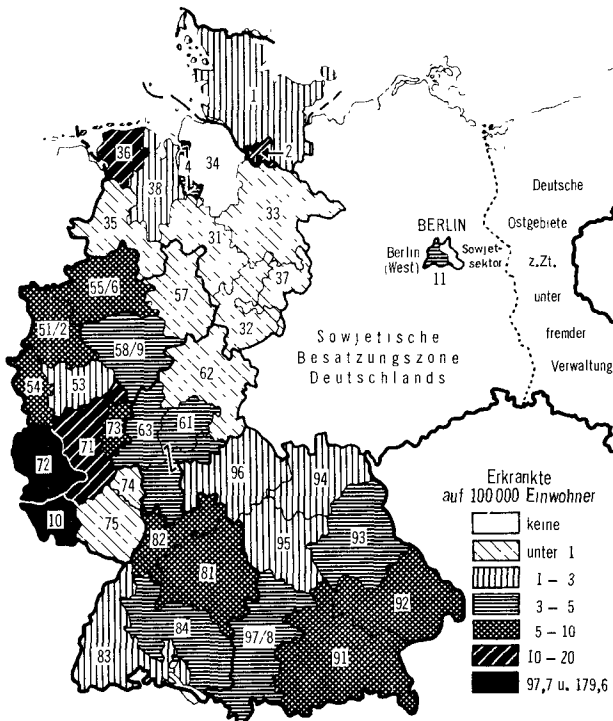
STAT. BUNDESAMT 6381

PARATYPHUS



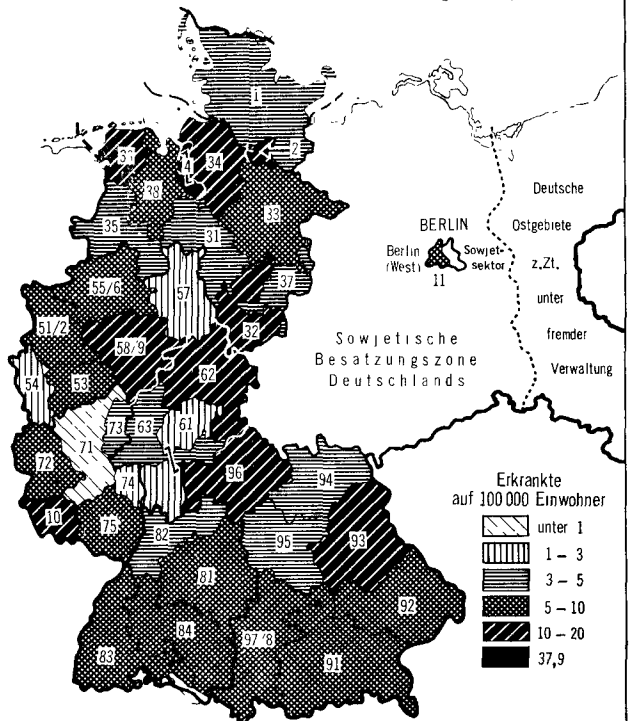
STAT. BUNDESAMT 6382

RUHR (Bakterielle Ruhr und Amöbenruhr)



STAT. BUNDESAMT 6383

ENTERITIS INFECTIOSA (Salmonellose und übrige Formen)



STAT. BUNDESAMT 6384

- 1 Schleswig-Holstein
- 2 Hamburg
- 3 Niedersachsen
- 31 RB Hannover
- 32 RB Hildesheim
- 33 RB Lüneburg
- 34 RB Stade
- 35 RB Osnabrück
- 36 RB Aurich

- 37 VB Braunschweig
- 38 VB Oldenburg
- 4 Bremen
- 5 Nordrhein-Westfalen
- 51 2 RB Düsseldorf
- 53 RB Köln
- 54 RB Aachen
- 55/6 RB Münster
- 57 RB Detmold

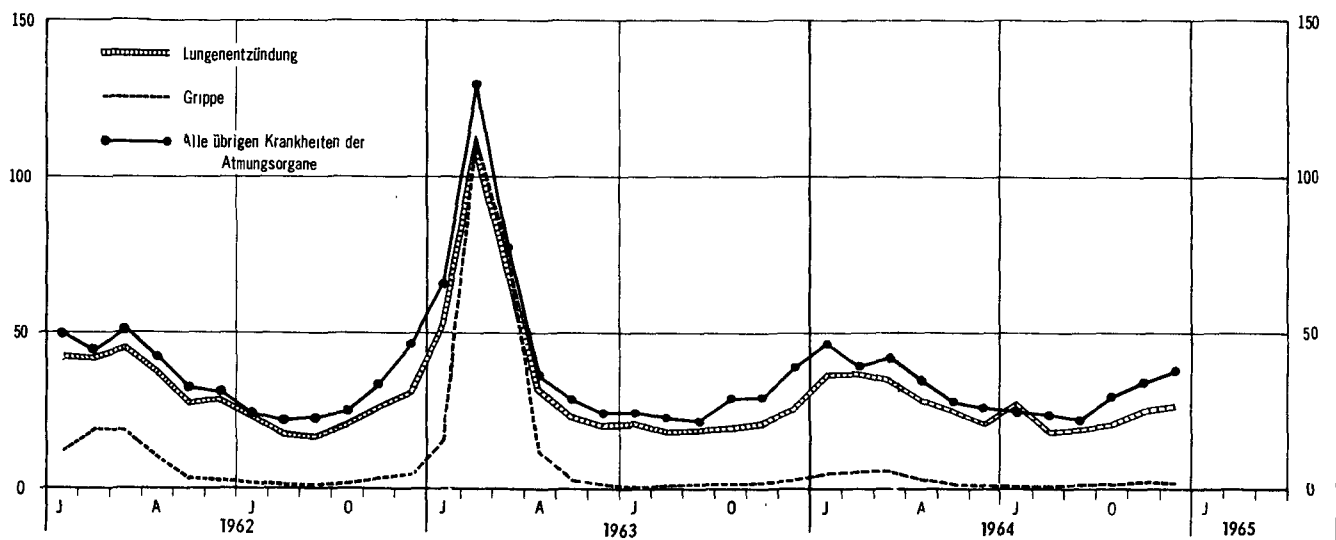
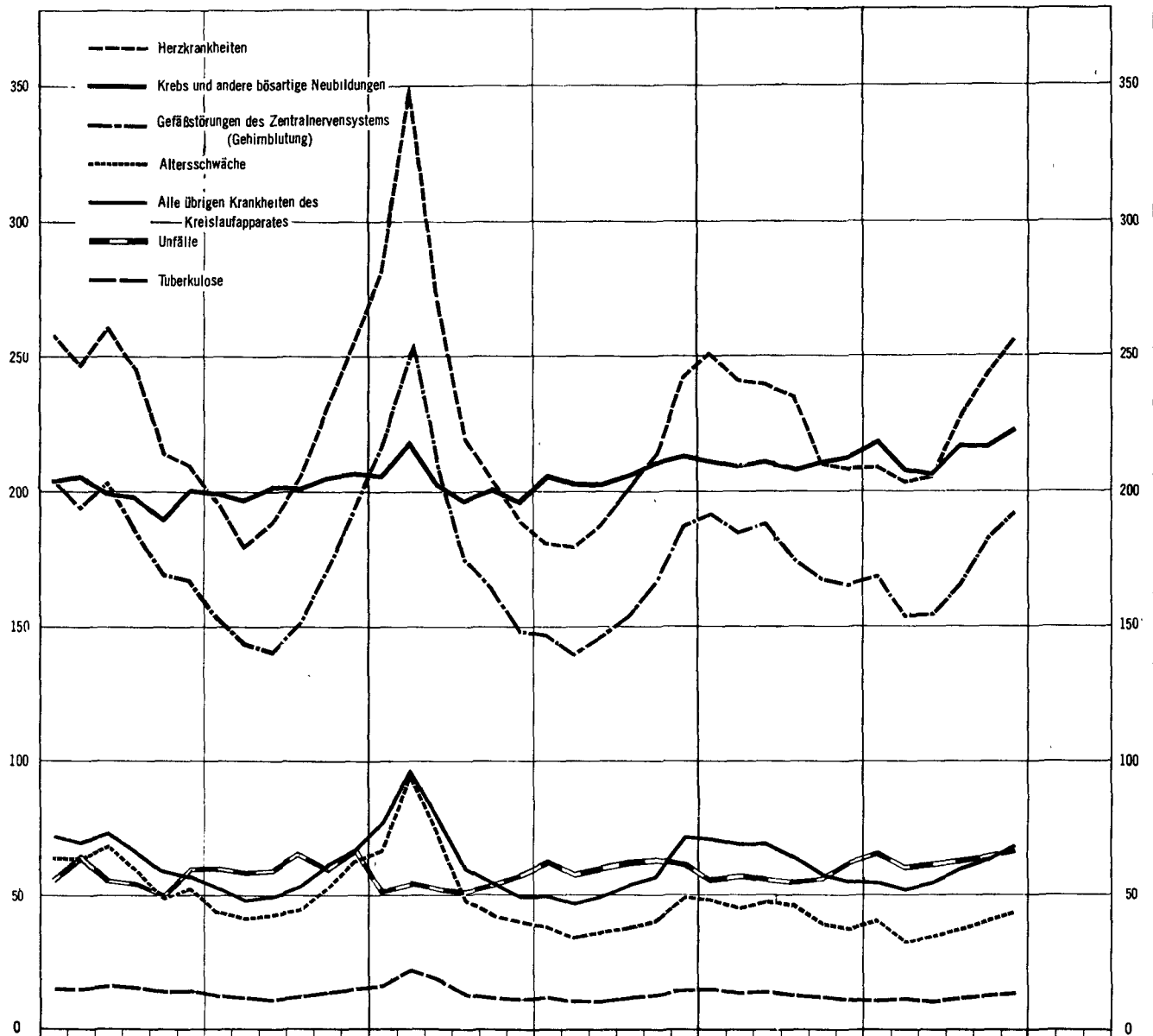
- 58/9 RB Arnberg
- 6 Hessen
- 61 RB Darmstadt
- 62 RB Kassel
- 63 RB Wiesbaden
- 7 Rheinland-Pfalz
- 71 RB Koblenz
- 72 RB Trier
- 73 RB Montabaur

- 74 RB Rheinhessen
- 75 RB Pfalz
- 8 Baden-Württemberg
- 81 RB Nordwürttemberg
- 82 RB Nordbaden
- 83 RB Südbaden
- 84 RB Südwürttemberg-hohenzollern
- 9 Bayern
- 91 RB Oberbayern

- 92 RB Niederbayern
- 93 RB Oberpfalz
- 94 RB Oberfranken
- 95 RB Mittelfranken
- 96 RB Unterfranken
- 97 8 RB Schwaben
- 10 Saarland
- 11 Berlin (West)

# AUSGEWÄHLTE TODESURSACHEN

Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr

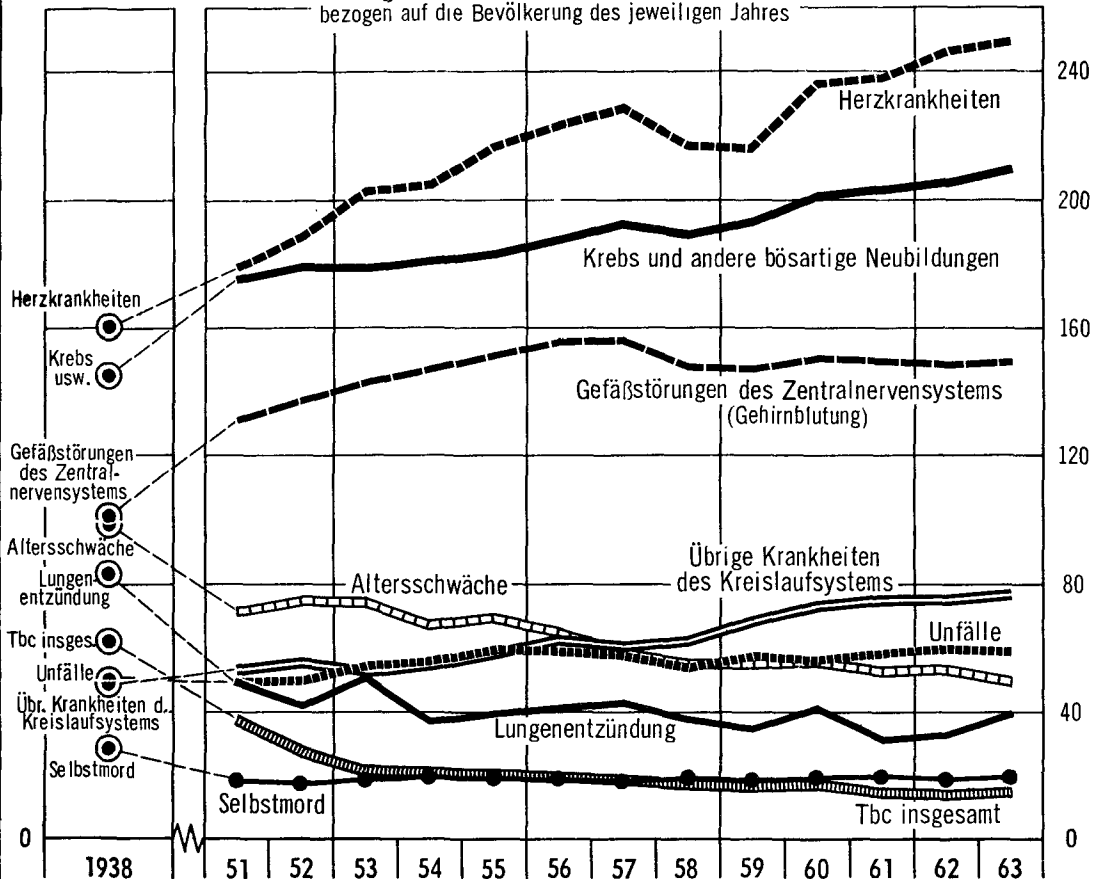


STAT. BUNDESAMT 4599

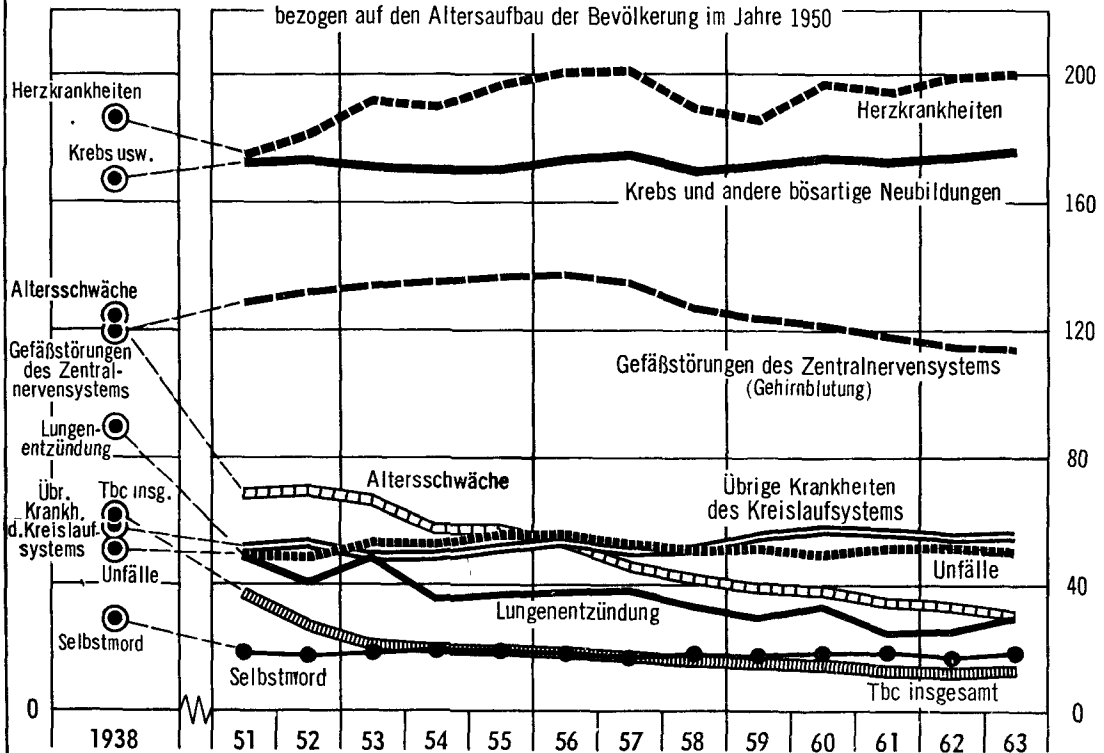
1962 und 1963 Bundesgebiet ohne Berlin

# STERBEFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN TODESURSACHEN Auf 100 000 Einwohner

Allgemeine Sterbeziffern  
bezogen auf die Bevölkerung des jeweiligen Jahres



## Standardisierte Sterbeziffern bezogen auf den Altersaufbau der Bevölkerung im Jahre 1950



STAT. BUNDESAMT 5363

1938 Deutsches Reich, Ab 1951 Bundesgebiet,  
bis einschl. 1959 ohne Berlin, bis einschl. 1955 ohne Saarland.

**A. Bevölkerungszahlen**  
**1. Wohnbevölkerung 1964 nach Altersgruppen und Geschlecht\*)**  
1 000

Altersgruppe von ... bis ... unter Jahren	Jahresende (31.12.1964)		Durchschnitt		Altersgruppe von ... bis ... unter Jahren	Jahresende (31.12.1964)		Durchschnitt	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1 .....	534	508	532	505	45 - 50 .....	1 074	1 471	1 104	1 513
1 - 5 .....	2 015	1 921	1 991	1 895	50 - 55 .....	1 684	2 262	1 709	2 274
5 - 10 .....	2 197	2 086	2 165	2 054	55 - 60 .....	1 746	2 217	1 757	2 200
10 - 15 .....	2 003	1 907	2 005	1 906	60 - 65 .....	1 582	1 951	1 564	1 929
15 - 20 .....	1 823	1 727	1 813	1 719	65 - 70 .....	1 098	1 625	1 071	1 603
20 - 25 .....	2 304	2 143	2 357	2 194	70 - 75 .....	727	1 215	724	1 194
25 - 30 .....	2 510	2 300	2 448	2 252	75 - 80 .....	486	795	484	778
30 - 35 .....	2 008	1 847	1 979	1 831	80 - 85 .....	258	408	255	399
35 - 40 .....	1 940	2 005	1 887	2 021	85 - 90 .....	97	155	95	150
40 - 45 .....	1 659	2 245	1 634	2 220	90 und mehr .....	20	36	19	34
					<b>Insgesamt<sup>1)</sup> ...</b>	<b>27 765</b>	<b>30 823</b>	<b>27 595</b>	<b>30 671</b>

\*) Weitere Durchschnittszahlen der Wohnbevölkerung sind im Jahresband 1964 der Reihe A 1 „Bevölkerungsstand und -entwicklung“ enthalten.  
1) Abweichungen in der Summe durch Runden der Zahlen.

**2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1964 nach Ländern\*)**

a) Grundzahlen

Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene			Totgeborene			Gestorbene <sup>1)</sup>								
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	insgesamt			und zwar					
								männ- lich	weib- lich	zu- sammen	im 1. Lebensjahr insgesamt			darunter in den ersten 28 Lebenstagen		
											männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen
Schleswig-Holstein ...	21 893	23 409	21 817	45 226	324	262	586	14 606	13 518	28 124	607	406	1 013	447	303	750
Hamburg .....	18 453	14 350	13 388	27 738	152	150	302	12 386	11 473	23 859	300	227	527	234	165	399
Niedersachsen .....	59 648	66 745	63 473	130 218	944	842	1 786	39 626	36 170	75 796	1 709	1 274	2 983	1 293	930	2 223
Bremen .....	6 694	6 506	5 901	12 407	86	75	161	4 354	3 896	8 250	137	106	243	95	76	171
Nordrhein-Westfalen ...	142 884	154 420	146 005	300 425	2 118	1 875	3 993	93 215	82 070	175 285	4 596	3 518	8 114	3 414	2 632	6 046
Hessen .....	42 397	45 482	42 694	88 176	561	517	1 078	28 255	26 831	55 086	1 210	874	2 084	917	673	1 590
Rheinland-Pfalz .....	29 062	34 695	32 628	67 323	505	376	881	20 343	18 186	38 529	1 053	773	1 826	742	532	1 274
Baden-Württemberg ...	70 799	82 785	78 203	160 988	1 001	918	1 919	41 886	39 729	81 615	2 146	1 639	3 785	1 637	1 257	2 894
Bayern .....	84 630	95 222	90 104	185 326	1 170	1 096	2 266	55 688	53 128	108 816	2 875	2 120	4 995	2 141	1 590	3 731
Saarland .....	8 403	10 634	10 327	20 961	161	146	307	6 140	5 022	11 162	364	259	623	272	201	473
Berlin (West) .....	21 319	13 731	12 918	26 649	154	157	311	17 380	20 226	37 606	432	323	755	322	250	572
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>506 182</b>	<b>547 979</b>	<b>517 458</b>	<b>1 065 437</b>	<b>7 176</b>	<b>6 414</b>	<b>13 590</b>	<b>333 879</b>	<b>310 249</b>	<b>644 128</b>	<b>15 429</b>	<b>11 519</b>	<b>26 948</b>	<b>11 514</b>	<b>8 609</b>	<b>20 123</b>
1963 ...	507 644	541 812	512 311	1 054 123	7 577	6 414	13 991	347 717	325 352	673 069	16 292	12 181	28 473	12 065	8 944	21 009

b) Verhältniszahlen

Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene <sup>1)</sup>		
				insgesamt	im 1. Lebensjahr <sup>2)</sup> insgesamt	darunter in den ersten 28 Lebenstagen <sup>3)</sup>
auf 1 000 Einwohner		auf 1 000 Lebend- und Totgeborene		auf 1 000 Einwohner	auf 1 000 Lebendgeborene	
Schleswig-Holstein . . .	9,1	18,9	12,8	11,7	22,5	16,6
Hamburg . . . . .	9,9	14,9	10,8	12,8	19,0	14,4
Niedersachsen . . . . .	8,7	19,0	13,5	11,1	23,0	17,1
Bremen . . . . .	9,2	17,0	12,8	11,3	19,6	13,8
Nordrhein-Westfalen . . .	8,7	18,2	13,1	10,6	27,0	20,1
Hessen . . . . .	8,4	17,4	12,1	10,9	23,7	18,0
Rheinland-Pfalz . . . . .	8,2	19,0	12,9	10,9	27,1	18,9
Baden-Württemberg . . .	8,6	19,6	11,8	9,9	23,6	18,0
Bayern . . . . .	8,5	18,6	12,1	10,9	27,0	20,1
Saarland . . . . .	7,5	18,8	14,4	10,0	29,6	22,6
Berlin (West) . . . . .	9,7	12,2	11,5	17,1	28,4	21,5
Bundesgebiet . . .	8,7	18,2	12,6	11,0	25,3	18,9
1963 . . .	8,8	18,3	13,1	11,7	27,1	19,9

\*) Eheschließungen nach dem Ereignisort, Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort.  
1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen. — 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten. — 3) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

## A. Bevölkerungszahlen

## 3. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1964 nach dem Alter in Tagen und Monaten und nach der Legitimität

Alter <sup>1)</sup>	Im ersten Lebensjahr Gestorbene						
	männlich	weiblich	insgesamt	davon			
				ehelich		unehelich	
	männlich	weiblich		männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>in Stunden bzw. Tagen</b>							
weniger als 24 Std. alt <sup>2)</sup>	7 227	5 388	12 615	6 442	4 796	785	592
1 Tag alt <sup>3)</sup>	936	706	1 642	847	630	89	76
2 Tage alt . .	1 106	769	1 875	1 021	683	85	86
3 Tage alt . .	451	306	757	410	285	41	21
4 Tage alt . .	297	193	490	272	172	25	21
5 Tage alt . .	224	194	418	197	180	27	14
6 Tage alt . .	154	139	293	142	122	12	17
7 Tage alt . .	143	103	246	130	90	13	13
8 Tage alt . .	111	97	208	103	88	8	9
9 Tage alt . .	75	69	144	72	60	3	9
10 Tage alt . .	65	69	134	61	66	4	3
11 Tage alt . .	71	65	136	65	57	6	8
12 Tage alt . .	59	56	115	51	52	8	4
13 Tage alt . .	52	58	110	51	54	1	4
14 bis 20 Tage alt . .	312	218	530	289	207	23	11
21 bis 27 Tage alt . .	231	179	410	216	165	15	14
0 bis 27 Tage alt . .	11 514	8 609	20 123	10 369	7 707	1 145	902
<b>in Monaten</b>							
0 bis unter 1 Monat . . .	11 591	8 670	20 261	10 439	7 764	1 152	906
1 bis unter 2 Monate . .	683	507	1 190	627	465	56	42
2 bis unter 3 Monate . .	618	406	1 024	558	371	60	35
3 bis unter 4 Monate . .	484	355	839	441	322	43	33
4 bis unter 5 Monate . .	388	282	670	362	268	26	14
5 bis unter 6 Monate . .	353	251	604	323	227	30	24
6 bis unter 7 Monate . .	279	232	511	259	212	20	20
7 bis unter 8 Monate . .	281	206	487	263	190	18	16
8 bis unter 9 Monate . .	232	188	420	224	171	8	17
9 bis unter 10 Monate . .	188	183	371	174	174	14	9
10 bis unter 11 Monate . .	179	112	291	169	103	10	9
11 bis unter 12 Monate . .	153	127	280	145	122	8	5
<b>im ersten Lebensjahr insgesamt . . .</b>	<b>15 429</b>	<b>11 519</b>	<b>26 948</b>	<b>13 984</b>	<b>10 389</b>	<b>1 445</b>	<b>1 130</b>
davon sind geboren:							
im Jahre 1964 . . . . .	13 578	10 063	23 641	12 277	9 031	1 301	1 032
im Jahre 1963 . . . . .	1 851	1 456	3 307	1 707	1 358	144	98

1) Differenz zwischen Geburts- und Sterbedatum. — 2) Säuglinge, die am Tage der Geburt gestorben sind. — 3) Säuglinge, die am Tage, der auf den Geburtstag folgte, gestorben und mehr als 24 Stunden alt sind.

## 4. Im ersten Lebensjahr Gestorbene nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse <sup>1)</sup>	Im ersten Lebensjahr Gestorbene <sup>2)</sup>											
	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarlant	Berlin (West)	Bundesgebiet
<b>1964</b>												
<b>Grundzahlen</b>												
Unter 100 000 Einwohner . . . . .	854	—	2 556	—	4 816	1 564	1 646	3 202	4 176	567	—	19 381
100 000 und mehr Einwohner . . . . .	159	527	427	243	3 298	520	180	583	819	56	755	7 567
<b>auf 1 000 Lebendgeborene <sup>3)</sup></b>												
Unter 100 000 Einwohner . . . . .	23,1	—	23,1	—	26,3	23,2	27,2	23,2	27,0	29,9	—	25,1
100 000 und mehr Einwohner . . . . .	19,2	19,0	21,7	19,6	28,2	25,0	26,3	25,4	26,8	27,6	28,3	25,7
<b>1963</b>												
<b>Grundzahlen</b>												
Unter 100 000 Einwohner . . . . .	784	—	2 627	—	5 200	1 653	1 736	3 453	4 447	632	—	20 532
100 000 und mehr Einwohner . . . . .	173	603	457	250	3 492	490	202	591	850	53	780	7 941
<b>auf 1 000 Lebendgeborene <sup>3)</sup></b>												
Unter 100 000 Einwohner . . . . .	22,0	—	24,3	—	28,7	24,9	28,5	25,4	28,8	32,5	—	26,9
100 000 und mehr Einwohner . . . . .	21,8	21,9	23,9	20,4	29,9	23,8	29,2	26,0	28,3	25,0	30,1	27,2

1) Einwohnerzahl der Wohngemeinde der Mutter. — 2) Ohne Totgeborene. — 3) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

#### 5. Säuglingssterblichkeit in den kreisfreien Städten und Landkreisen 1964 nach dem Alter

1) Differenz zwischen Geburtsdatum und Todestag bis zu 6 bzw. 27 Tagen. — 2) Angaben für Krsfr. Stadt Göttingen im Ldkr. Göttingen enthalten.



## A. Bevölkerungszahlen

## 5. Säuglingssterblichkeit in den kreisfreien Städten und Landkreisen 1964 nach dem Alter

Land Reg. - (Verw.-) Bezirk Kreis	Von den Säuglingen starben								Land Reg. - (Verw.-) Bezirk Kreis	Von den Säuglingen starben																									
	in den ersten 24 Lebens- stunden		in den ersten 7 Lebens- tagen 1)		in den ersten 28 Lebens- tagen 1)		im ersten Lebens- jahr			in den ersten 24 Lebens- stunden		in den ersten 7 Lebens- tagen 1)		in den ersten 28 Lebens- tagen 1)		im ersten Lebens- jahr																			
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich																		
Bremen																		Nordrhein - Westfalen																	
Kreisfreie Stadt Bremerhaven	12	10	16	14	18	15	30	23	RB Münster Landkreise																										
Land insgesamt	59	52	88	71	95	76	137	106	Recklinghausen	70	56	94	82	100	85	133	105																		
									Steinfurt	30	24	42	40	47	48	65	61																		
									Tecklenburg	21	22	24	26	26	28	30	35																		
									Warendorf	14	16	21	21	23	21	32	25																		
									Zusammen	391	316	537	437	595	480	784	622																		
									RB Detmold																										
									Kreisfreie Städte																										
									Bielefeld	17	11	25	18	27	18	33	22																		
									Herford	7	4	9	6	10	6	13	10																		
									Landkreise																										
									Bielefeld	19	17	26	23	28	25	29	27																		
									Büren	6	9	9	11	10	12	17	16																		
									Detmold	5	15	11	21	11	25	13	33																		
									Halle (Westfalen)	8	6	14	9	15	9	19	12																		
									Herford	14	9	20	12	21	12	33	21																		
									Höxter	31	16	34	18	38	19	46	29																		
									Lemgo	15	17	20	21	22	23	28	27																		
									Lübbecke	10	10	17	12	18	13	22	17																		
									Minden	16	17	24	21	27	23	35	26																		
									Paderborn	14	21	23	25	27	28	37	32																		
									Warburg	10	6	13	7	13	8	21	13																		
									Wiedenbrück	21	21	28	25	33	25	44	32																		
									Zusammen	193	179	273	229	300	246	390	317																		
									RB Arnsberg																										
									Kreisfreie Städte																										
									Bochum	47	33	57	47	66	55	95	77																		
									Castrop-Rauxel	9	9	15	12	17	12	19	17																		
									Dortmund	88	64	123	100	135	109	179	139																		
									Hagen	24	20	33	27	36	29	54	37																		
									Hamm (Westfalen)	9	12	13	12	14	13	20	16																		
									Herne	12	11	18	17	21	21	35	29																		
									Iserlohn	12	11	14	12	14	13	20	16																		
									Lüdenscheid	4	3	11	6	12	7	15	7																		
									Lünen	14	11	19	17	19	17	21	23																		
									Siegen	4	3	6	4	6	4	6	5																		
									Wanne-Eickel	15	20	18	22	21	22	32	27																		
									Wattenscheid	11	8	15	11	16	12	23	18																		
									Witten	10	9	15	16	16	18	21	25																		
									Landkreise																										
									Altena	29	15	30	17	30	23	45	31																		
									Arnsberg	14	18	24	22	28	23	39	34																		
									Brilon	8	12	10	15	12	16	19	20																		
									Ennepe-Ruhr-Kreis	30	20	45	37	49	40	68	54																		
									Iserlohn	24	22	30	27	37	34	52	49																		
									Lippstadt	21	13	26	18	28	20	36	23																		
									Meschede	10	12	11	15	12	16	20	20																		
									Olpe	13	8	18	9	20	11	21	13																		
									Siegen	21	12	28	21	30	21	47	27																		
									Soest	11	15	20	18	24	20	37	29																		
									Unna	49	27	60	36	65	39	81	53																		
									Wittgenstein	2	2	6	2	6	3	7	5																		
									Zusammen	491	390	665	540	734	598	1 012	794																		
									Land insgesamt	2 245	1 729	3 071	2 389	3 414	2 632	4 596	3 518																		
					</																														

## A. Bevölkerungszahlen

## 5. Säuglingssterblichkeit in den kreisfreien Städten und Landkreisen 1964 nach dem Alter

Land Reg. - (Verw.-) Bezirk Kreis	Von den Säuglingen starben								Land Reg. - (Verw.-) Bezirk Kreis	Von den Säuglingen starben								
	in den ersten 24 Lebens- stunden		in den ersten 7 Lebens- tagen <sup>1)</sup>		in den ersten 28 Lebens- tagen <sup>1)</sup>		im ersten Lebens- jahr			in den ersten 24 Lebens- stunden		in den ersten 7 Lebens- tagen <sup>1)</sup>		in den ersten 28 Lebens- tagen <sup>1)</sup>		im ersten Lebens- jahr		
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	
<b>Hessen</b>																		
<b>RB Kassel</b>									<b>RB Montabaur</b>									
Kreisfreie Städte									Landkreise									
Fulda . . . . .	5	2	7	3	7	3	11	7	Oberwesterwaldkreis . . .	14	5	15	7	15	7	18	11	
Kassel . . . . .	19	16	32	24	36	30	54	37	Loreleykreis . . . . .	4	12	6	18	6	18	13	23	
Marburg . . . . .	3	7	7	8	7	9	12	11	Unterlahnkreis . . . . .	14	2	21	4	24	4	27	6	
Landkreise									Unterwesterwaldkreis . .	15	13	17	16	17	16	22	19	
Eschwege . . . . .	6	1	9	6	10	7	15	9	<b>Zusammen . . .</b>	<b>47</b>	<b>32</b>	<b>59</b>	<b>45</b>	<b>62</b>	<b>45</b>	<b>80</b>	<b>59</b>	
Frankenberg . . . . .	2	2	4	8	4	8	7	10	<b>RB Rheinhessen</b>									
Fritzlar-Homburg . . . .	15	7	23	8	24	8	33	9	Kreisfreie Städte									
Fulda . . . . .	14	16	24	23	27	29	34	36	Mainz . . . . .	10	9	18	17	20	20	22	31	
Hersfeld . . . . .	13	3	19	8	22	11	29	15	Worms . . . . .	8	3	10	9	11	11	15	19	
Hofgeismar . . . . .	7	6	10	7	12	7	16	9	Landkreise									
Hünfeld . . . . .	10	4	13	9	13	9	16	10	Alzey . . . . .	11	5	12	7	15	7	22	11	
Kassel . . . . .	13	8	21	12	24	12	28	15	Bingen . . . . .	3	6	8	7	10	8	16	10	
Marburg . . . . .	10	10	21	14	21	15	26	17	Mainz . . . . .	10	11	15	11	15	12	23	16	
Melsungen . . . . .	4	2	6	3	8	4	9	6	Worms . . . . .	3	2	4	4	5	6	12	8	
Rotenburg . . . . .	3	5	8	8	10	9	18	12	<b>Zusammen . . .</b>	<b>45</b>	<b>36</b>	<b>67</b>	<b>55</b>	<b>76</b>	<b>64</b>	<b>110</b>	<b>95</b>	
Waldeck . . . . .	14	6	17	7	19	7	26	12	<b>RB Pfalz</b>									
Witzenhausen . . . . .	5	1	7	2	8	3	9	5	Kreisfreie Städte									
Wolfhagen . . . . .	6	5	7	5	7	6	12	6	Frankenthal (Pfalz) . . .	6	2	7	3	9	4	11	8	
Ziegenhain . . . . .	6	3	12	7	12	8	17	9	Kaiserslautern . . . . .	11	4	15	9	18	9	25	15	
<b>Zusammen . . .</b>	<b>155</b>	<b>104</b>	<b>247</b>	<b>162</b>	<b>271</b>	<b>185</b>	<b>372</b>	<b>235</b>	Landau i. d. Pfalz . . . .	3	2	4	6	4	6	8	8	
<b>RB Wiesbaden</b>									Ludwigshafen a. Rhein . .	18	13	28	20	29	24	38	33	
Kreisfreie Städte									Neustadt a. d. Weinstraße	~	4	2	4	4	4	5	7	
Frankfurt a. Main . . . . .	58	44	89	72	112	90	147	115	Pirmasens . . . . .	6	4	7	5	7	5	13	14	
Hanau . . . . .	9	5	14	7	19	7	25	11	Speyer . . . . .	5	2	6	6	7	7	11	11	
Wiesbaden . . . . .	16	17	26	27	32	29	48	38	Zweibrücken . . . . .	5	5	7	5	7	5	12	5	
Landkreise									Landkreise									
Biedenkopf . . . . .	4	4	8	7	8	7	11	8	Bergzabern . . . . .	9	5	13	7	14	10	17	15	
Dillkreis . . . . .	12	9	19	13	23	14	32	20	Frankenthal (Pfalz) . . .	5	2	12	4	13	5	18	11	
Gelnhausen . . . . .	6	7	16	9	18	11	22	14	Germersheim . . . . .	11	13	17	14	17	16	31	19	
Hanau . . . . .	6	7	9	13	15	16	22	18	Kaiserslautern . . . . .	13	10	15	14	17	16	23	21	
Limburg . . . . .	4	8	10	14	10	14	14	19	Kirchheimbolanden . . .	4	5	7	10	9	11	12	14	
Main-Taunus-Kreis . . . .	12	5	21	7	23	7	30	11	Kusel . . . . .	9	3	14	7	14	8	17	11	
Oberlahnkreis . . . . .	7	4	10	7	11	8	14	10	Landau i. d. Pfalz . . . .	11	5	13	10	13	11	18	17	
Obertaunuskreis . . . . .	6	11	13	13	15	17	25	19	Ludwigshafen a. Rhein . .	5	7	7	10	7	12	15	14	
Rheingaukreis . . . . .	8	1	14	3	15	3	17	7	Neustadt a. d. Weinstraße	9	4	13	9	15	10	26	15	
Schluchtern . . . . .	6	3	7	6	8	6	11	8	Pirmasens . . . . .	18	12	24	13	25	14	32	21	
Untertaunuskreis . . . . .	4	6	8	9	8	9	10	13	Rockenhausen . . . . .	2	2	2	3	3	3	6	4	
Usingen . . . . .	5	—	7	2	7	2	11	3	Speyer . . . . .	2	4	4	5	4	5	7	5	
Wetzlar . . . . .	15	14	31	18	35	20	40	28	Zweibrücken . . . . .	6	3	8	3	8	5	11	7	
<b>Zusammen . . .</b>	<b>178</b>	<b>145</b>	<b>302</b>	<b>227</b>	<b>359</b>	<b>260</b>	<b>479</b>	<b>342</b>	<b>Zusammen . . .</b>	<b>158</b>	<b>111</b>	<b>225</b>	<b>167</b>	<b>244</b>	<b>190</b>	<b>356</b>	<b>275</b>	
<b>Land insgesamt . . .</b>	<b>486</b>	<b>372</b>	<b>801</b>	<b>590</b>	<b>917</b>	<b>673</b>	<b>1 210</b>	<b>874</b>	<b>Land insgesamt . . .</b>	<b>471</b>	<b>332</b>	<b>674</b>	<b>481</b>	<b>742</b>	<b>532</b>	<b>1 053</b>	<b>773</b>	
<b>Rheinland-Pfalz</b>																		
<b>RB Koblenz</b>									<b>Baden-Württemberg</b>									
Kreisfreie Stadt									<b>RB Nordwürttemberg</b>									
Koblenz . . . . .	16	9	21	11	24	12	37	19	Kreisfreie Städte									
Landkreise									Heilbronn . . . . .	15	4	17	9	17	11	18	13	
Ahrweiler . . . . .	16	5	20	6	22	8	30	13	Stuttgart . . . . .	74	59	103	93	108	95	134	107	
Altenkirchen (Westerwald)	12	12	22	14	24	15	33	23	Ulm . . . . .	10	8	15	12	17	12	22	13	
Birkenfeld . . . . .	17	8	26	16	29	16	36	24	Landkreise									
Cochern . . . . .	10	3	12	4	16	4	17	9	Aalen . . . . .	17	16	25	20	27	22	36	32	
Koblenz . . . . .	11	7	15	14	16	17	31	25	Backnang . . . . .	10	7	15	13	16	13	21	19	
Kreuznach . . . . .	21	14	32	18	34	18	47	31	Boblingen . . . . .	20	18	29	24	31	31	39	44	
Mayen . . . . .	10	17	17	22	19	26	35	37	Craillsheim . . . . .	6	9	10	11	11	15	16	20	
Neuwied . . . . .	11	14	17	22	21	26	36	33	Eßlingen . . . . .	24	24	45	41	48	45	64	52	
Sankt Goar . . . . .	4	5	6	7	6	8	11	13	Göppingen . . . . .	24	17	28	26	30	30	42	38	
Simmern . . . . .	3	2	5	2	5	2	11	7	Heidenheim . . . . .	11	13	16	19	19	20	25	28	
Zell (Mosel) . . . . .	4	3	6	3	8	3	12	3	Heilbronn . . . . .	20	13	30	19	35	19	51	30	
<b>Zusammen . . .</b>	<b>135</b>	<b>99</b>	<b>199</b>	<b>139</b>	<b>224</b>	<b>155</b>	<b>336</b>	<b>237</b>	Künzelsau . . . . .	7	2	9	3	9	3	11	5	
<b>RB Trier</b>									Leonberg . . . . .	19	8	27	13	28	14	35	16	
Kreisfreie Stadt									Ludwigsburg . . . . .	31	23	44	34	49	36	58	53	
Trier . . . . .	14	7	24	10	26	11	32	16	Mergentheim . . . . .	3	4	6	4	8	4	11	4	
Landkreise									Nürtingen . . . . .	10	14	19	22	21	24	31	32	
Berncastel . . . . .	7	4	12	9	12	9	17	13	Öhringen . . . . .	5	2	8	4	9	5	14	8	
Bitburg . . . . .	14	6	19	9	20	10	23	17	Schwäbisch Gmünd . . . .	11	11	13	15	15	15	24	17	
Dahn . . . . .	10	11	12	11	13	11	15	11	Schwäbisch Hall . . . . .	9	10	12	11	15	11	16	14	
Prüm . . . . .	4	3	4	3	5	3	8	7	Ulm . . . . .	12	11	16	15	16	18	20	22	
Saarburg . . . . .	8	5	12	7	14	7	17	10	Vaihingen . . . . .	7	7	9	10	11	12	18	17	
Trier . . . . .	16	13	24	18	28	19	35	23	Waiblingen . . . . .	30	24	46	35	48	38	61	46	
Wittlich . . . . .	13	5	17	8	18	8	24	10	<b>Zusammen . . .</b>	<b>375</b>	<b>304</b>	<b>542</b>	<b>453</b>	<b>588</b>	<b>493</b>	<b>767</b>	<b>630</b>	
<b>Zusammen . . .</b>	<b>86</b>	<b>54</b>	<b>124</b>	<b>75</b>	<b>136</b>	<b>78</b>	<b>171</b>	<b>107</b>										

1) Differenz zwischen Geburtsdatum und Todestag bis zu 6 bzw. 27 Tagen.

#### 5. Säuglingssterblichkeit in den kreisfreien Städten und Landkreisen 1964 nach dem Alter

1) Differenz zwischen Geburtsdatum und Todestag bis zu 6 bzw. 27 Tagen.

## 5. Säuglingssterblichkeit in den kreisfreien Städten und Landkreisen 1964 nach dem Alter

1) Differenz zwischen Geburtsdatum und Todestag bis zu 6 bzw. 27 Tagen.

**B. Meldepflichtige Krankheiten**  
**1. Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten nach Ländern**

Krankheit	Bundesgebiet			Schleswig-Holstein		
	1962	1963	1964	1962	1963	1964
<b>Grundzahlen</b>						
Botulismus	86	56	82	1	—	—
Enteritis infectiosa:						
Salmonellose	2 254	5 118	4 020	52	172	114
übrige Formen	242	321	382	4	7	—
Übertragbare Gehirnentzündung	164	166	193	2	3	10
Kinderlähmung insgesamt	296	241	54	26	4	4
darunter paralyt. Fälle	222	199	43	20	4	2
Ornithose:						
Psittacose	128	204	138	7	9	3
übrige Formen	91	96	89	2	2	—
Paratyphus A u. B	994	1 147	1 095	71	94	46
Ruhr:						
bakterielle Ruhr	1 653	1 892	4 249	28	22	40
Amobenruhr	28	38	42	3	—	1
Typhus abdominalis	1 157	1 112	997	53	57	54
Tollwut	—	—	4	—	—	—
Tularämie	—	3	5	—	—	—
Milzbrand	13	9	10	—	—	1
Mikrosporie	8	310	13	1	—	—
Aussatz	10	5	2	—	1	—
Fleckfieber	1	—	—	1	—	—
Pest	—	—	—	—	—	—
Pocken	37	—	—	—	—	—
Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—
Gelbfieber	—	—	—	—	—	—
Cholera	—	—	—	—	—	—
Diphtherie	813	662	637	11	14	6
Scharlach	25 289	32 585	49 293	1 084	1 118	1 699
Brucellose:						
Bang'sche Krankheit	159	136	80	15	8	5
Maltafieber	5	3	7	—	—	—
übrige Formen	3	4	2	—	—	—
Übertragbare Hirnhautentzündung:						
Meningokokken-Meningitis	1 075	1 835	1 473	39	51	55
übrige Formen	797 1)	1 560 1)	2 205	58	42	74
Hepatitis infectiosa	14 708	14 077	17 126	442	356	413
Kindbettfieber:						
bei oder nach Geburt	10	14	23	—	—	—
bei oder nach Fehlgeburt	23	15	8	—	—	1
Leptospirose:						
Weil'sche Krankheit	27	23	31	3	1	2
Feldfieber	4	5	3	—	—	—
Canicolaefieber	2	—	3	—	—	—
übrige Formen	14	25	8	—	—	—
Malaria:						
Ersterkrankung	28	28	28	3	3	1
Rückfall	19	8	12	—	1	—
Trachom	17	17	8	—	3	—
Wundstarrkrampf	123	109	139	1	9	6
Trichinose	1	1	2	—	—	—
Q-Fieber	7	8	437	—	—	—
Rotz	—	—	1	—	—	—
Toxoplasmose	537	515	783	4	4	12

Die geringfügigen Abweichungen in den Summen für 1964 von denen der Tabelle in Abschnitt B.1.4. sind auf nachträglich durchgeführte Berichtigungen zurückzuführen.  
1) Ohne Saarland.

**B. Meldepflichtige Krankheiten**  
**1. Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten nach Ländern**

Krankheit	Hamburg			Niedersachsen		
	1962	1963	1964	1962	1963	1964
Grundzahlen						
Botulismus	—	—	—	7	4	5
Enteritis infectiosa:						
Salmonellose	148	456	201	144	620	364
übrige Formen	—	10	1	68	22	145
Übertragbare Gehirnentzündung	—	4	2	13	12	9
Kinderlähmung insgesamt	10	4	—	38	9	2
darunter paralyt. Fälle	8	2	—	21	8	1
Ornithose:						
Psittacose	17	24	7	6	14	8
übrige Formen	9	1	1	6	7	3
Paratyphus A u. B	30	56	25	108	188	117
Ruhr:						
bakterielle Ruhr	89	146	225	47	163	96
Amöbenruhr	—	—	—	—	2	1
Typhus abdominalis	27	30	20	125	127	128
Tollwut	—	—	—	—	—	—
Tularämie	—	—	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	1	—	—	2
Mikrosporie	—	2	—	—	—	—
Aussatz	1	—	—	1	—	—
Fleckfieber	—	—	—	—	—	—
Pest	—	—	—	—	—	—
Pocken	—	—	—	—	—	—
Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—
Gelbfieber	—	—	—	—	—	—
Cholera	—	—	—	—	—	—
Diphtherie	2	—	3	41	34	22
Scharlach	1 438	1 432	1 941	2 411	2 879	4 630
Brucellose:						
Bang'sche Krankheit	3	1	2	7	9	9
Maltafieber	—	—	—	—	—	—
übrige Formen	—	—	—	—	2	—
Übertragbare Hirnhautentzündung:						
Meningokokken-Meningitis	48	48	35	47	154	115
übrige Formen	16	32	55	108	192	188
Hepatitis infectiosa	741	506	657	1 151	999	1 520
Kindbettfieber:						
bei oder nach Geburt	—	—	—	—	—	1
bei oder nach Fehlgeburt	—	—	—	2	2	2
Leptospirose:						
Weil'sche Krankheit	2	3	—	2	2	3
Feldfieber	—	—	—	—	3	1
Canicolasfieber	—	—	—	—	—	—
übrige Formen	—	—	—	1	2	3
Malaria:						
Ersterkrankung	6	2	1	3	7	5
Rückfall	2	—	—	3	2	1
Trachom	—	—	2	4	—	—
Wundstarrkrampf	2	2	1	8	4	16
Trichinose	—	—	—	—	—	—
Q-Fieber	—	—	—	—	—	—
Rotz	—	—	—	—	—	—
Toxoplasmose	3	7	14	40	31	56

Die geringfügigen Abweichungen in den Summen für 1964 von denen der Tabelle in Abschnitt B. 4. sind auf nachträglich durchgeführte Berichtigungen zurückzuführen.

B. Meldepflichtige Krankheiten  
1. Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten nach Ländern

Krankheit	Bremen			Nordrhein - Westfalen		
	1962	1963	1964	1962	1963	1964
Grundzahlen						
Botulismus	—	1	—	7	7	7
Enteritis infectiosa:						
Salmonellose	102	437	277	645	1 175	1 105
übrige Formen	3	—	1	85	77	81
Übertragbare Gehirnentzündung	1	1	—	41	30	49
Kinderlähmung insgesamt	2	—	—	62	18	2
darunter paralyt. Fälle	1	—	—	53	15	2
Ornithose:						
Psittacose	—	—	—	32	88	84
übrige Formen	—	—	—	26	28	27
Paratyphus A u. B	23	19	9	235	299	295
Ruhr:						
bakterielle Ruhr	2	6	25	353	681	673
Amöbenruhr	—	—	2	7	9	10
Typhus abdominalis	13	19	11	413	382	306
Tollwut	—	—	—	—	—	—
Tularämie	—	—	—	—	2	2
Milzbrand	—	—	—	2	5	—
Mikrosporie	—	—	—	4	302	1
Aussatz	—	—	—	2	—	—
Fleckfieber	—	—	—	—	—	—
Pest	—	—	—	—	—	—
Pocken	—	—	—	37	—	—
Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—
Gelbfieber	—	—	—	—	—	—
Cholera	—	—	—	—	—	—
Diphtherie	3	2	1	440	382	232
Scharlach	286	509	692	6 468	8 705	14 255
Brucellose:						
Bang'sche Krankheit	1	1	1	19	16	8
Maltafieber	—	—	—	1	1	—
übrige Formen	—	—	—	1	—	1
Übertragbare Hirnhautentzündung						
Meningokokken - Meningitis	13	41	38	286	543	418
übrige Formen	9	8	3	155	431	564
Hepatitis infectiosa	140	197	218	3 489	3 192	4 056
Kindbettfieber:						
bei oder nach Geburt	—	—	—	3	1	12
bei oder nach Fehlgeburt	—	—	—	2	6	4
Leptospirose:						
Weil'sche Krankheit	—	1	2	1	4	6
Feldfieber	—	—	—	1	—	—
Canicola fieber	—	—	—	1	—	—
übrige Formen	1	1	—	1	17	3
Malaria:						
Ersterkrankung	1	1	2	9	7	5
Rückfall	1	—	—	4	2	1
Trachom	—	—	—	3	2	3
Wundstarrkrampf	—	—	—	13	17	17
Trichinose	—	—	—	—	—	2
Q-Fieber	—	—	—	—	—	1
Rotz	—	—	—	—	—	1
Toxoplasmose	26	20	5	137	102	105

Die geringfügigen Abweichungen in den Summen für 1964 von denen der Tabelle in Abschnitt B. 4. sind auf nachträglich durchgeführte Berichtigungen zurückzuführen.

**B. Meldepflichtige Krankheiten**  
**1. Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten nach Ländern**

Krankheit	Hessen			Rheinland - Pfalz		
	1962	1963	1964	1962	1963	1964
Grundzahlen						
Botulismus .....	2	1	6	23	3	15
Enteritis infectiosa:						
Salmonellose .....	72	105	329	132	135	137
übrige Formen .....	7	3	7	5	11	15
Übertragbare Gehirnentzündung .....	11	6	13	33	39	34
Kinderlähmung insgesamt .....	14	3	2	14	15	6
darunter paralyt. Fälle .....	10	3	1	13	13	6
Ornithose:						
Psittacose .....	18	16	3	4	1	2
übrige Formen .....	5	7	3	—	1	3
Paratyphus A u. B .....	56	80	146	97	103	67
Ruhr:						
bakterielle Ruhr .....	265	144	119	87	72	1 013
Amöbenruhr .....	9	2	14	1	4	2
Typhus abdominalis .....	70	82	98	62	63	68
Tollwut .....	—	—	—	—	—	4
Tularämie .....	—	—	—	—	—	—
Milzbrand .....	—	—	—	—	—	1
Mikrosporidie .....	—	—	3	2	—	—
Aussatz .....	1	1	1	—	—	—
Fleckfieber .....	—	—	—	—	—	—
Pest .....	—	—	—	—	—	—
Pocken .....	—	—	—	—	—	—
Rückfallfieber .....	—	—	—	—	—	—
Gelbfieber .....	—	—	—	—	—	—
Cholera .....	—	—	—	—	—	—
Diphtherie .....	27	14	23	51	52	41
Scharlach .....	2 150	2 944	4 214	1 107	1 443	1 988
Brucellose:						
Bang'sche Krankheit .....	3	9	4	8	9	3
Maltafieber .....	—	1	1	—	—	1
übrige Formen .....	—	—	—	—	—	—
Übertragbare Hirnhäutentzündung:						
Meningokokken - Meningitis .....	97	169	147	52	87	96
übrige Formen .....	102	148	194	45	79	158
Hepatitis infectiosa .....	1 713	1 547	1 442	782	849	991
Kindbettfieber:						
bei oder nach Geburt .....	—	1	—	2	—	—
bei oder nach Fehlgeburt .....	2	—	—	2	—	—
Leptospirose:						
Weill'sche Krankheit .....	6	1	1	—	—	1
Feldfieber .....	2	—	—	—	—	—
Caniculafieber .....	1	—	—	—	—	—
übrige Formen .....	—	—	—	1	—	—
Malaria:						
Ersterkrankung .....	—	4	8	1	—	—
Rückfall .....	4	—	7	—	—	—
Trachom .....	—	1	—	1	—	—
Wundstarrkrampf .....	9	4	5	2	11	10
Trichinose .....	—	1	—	—	—	—
Q - Fieber .....	—	—	—	1	—	—
Rotz .....	—	—	—	—	—	—
Toxoplasmose .....	37	18	26	21	49	81

Die geringfügigen Abweichungen in den Summen für 1964 von denen der Tabelle in Abschnitt B. 4. sind auf nachträglich durchgeführte Berichtigungen zurückzuführen.



B. Meldepflichtige Krankheiten  
1. Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten nach Ländern

Krankheit	Baden - Württemberg			Bayern		
	1962	1963	1964	1962	1963	1964
Grundzahlen						
Botulismus .....	33	20	25	13	20	24
Enteritis infectiosa:						
Salmonellose .....	218	703	407	426	1 135	790
übrige Formen .....	24	67	33	42	96	78
Übertragbare Gehirnentzündung .....	18	28	25	40	36	38
Kinderlähmung insgesamt .....	59	170	21	61	13	10
darunter paralyt. Fälle .....	40	144	17	53	10	10
Ornithose:						
Psittacose .....	16	18	10	15	12	2
übrige Formen .....	2	10	5	40	28	39
Paratyphus A u. B .....	192	182	258	112	104	71
Ruhr:						
bakterielle Ruhr .....	268	128	506	429	389	386
Amöbenruhr .....	2	10	4	—	5	2
Typhus abdominalis .....	198	146	151	157	160	131
Tollwut .....	—	—	—	—	—	—
Tularämie .....	—	—	—	—	1	3
Milzbrand .....	8	2	—	3	2	5
Mikrosporie .....	—	5	—	1	1	—
Aussatz .....	5	2	—	—	—	1
Fleckfieber .....	—	—	—	—	—	—
Pest .....	—	—	—	—	—	—
Pocken .....	—	—	—	—	—	—
Rückfallfieber .....	—	—	—	—	—	—
Gelbfieber .....	—	—	—	—	—	—
Cholera .....	—	—	—	—	—	—
Diphtherie .....	30	37	22	193	119	283
Scharlach .....	3 907	5 336	8 582	4 941	6 339	8 902
Brucellose:						
Bang'sche Krankheit .....	39	28	19	55	55	27
Maltafieber .....	4	—	4	—	—	—
übrige Formen .....	1	—	—	1	2	1
Übertragbare Hirnhautentzündung:						
Meningokokken - Meningitis .....	144	221	196	294	428	326
übrige Formen .....	119	315	432	153	244	386
Hepatitis infectiosa .....	2 169	1 915	2 738	2 551	3 256	3 968
Kindbettfieber:						
bei oder nach Geburt .....	2	4	2	—	7	7
bei oder nach Fehlgeburt .....	—	—	—	15	6	—
Leptospirose:						
Weil'sche Krankheit .....	5	1	1	6	4	7
Feldfieber .....	—	—	—	1	2	2
Cánicolafieber .....	—	—	—	—	—	3
übrige Formen .....	2	2	—	7	3	2
Malaria:						
Ersterkrankung .....	3	2	4	1	2	—
Rückfall .....	4	2	2	1	1	1
Trachom .....	8	4	3	1	6	—
Wundstarrkrampf .....	40	23	21	45	36	61
Trichinose .....	1	—	—	—	—	—
Q - Fieber .....	4	8	37	2	—	398
Rotz .....	—	—	—	—	—	—
Toxoplasmose .....	104	86	43	24	37	99

Die geringfügigen Abweichungen in den Summen für 1964 von denen der Tabelle in Abschnitt B. 4. sind auf nachträglich durchgeführte Berichtigungen zurückzuführen.

**B. Meldepflichtige Krankheiten**  
**1. Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten nach Ländern**

Krankheit	Saarland			Berlin (West)		
	1962	1963	1964	1962	1963	1964
Grundzahlen						
Botulismus	—	—	—	—	—	—
Enteritis infectiosa:						
Salmonellose	209	14	166	106	166	130
übrige Formen	—	25	17	4	3	2
Übertragbare Gehirnentzündung	2	4	6	3	3	7
Kinderlähmung insgesamt	5	4	3	5	1	4
darunter paralyt. Fälle	—	—	3	3	—	1
Ornithose:						
Psittacose	1	1	—	12	21	19
übrige Formen	—	—	—	1	12	8
Paratyphus A u. B	51	19	52	19	3	9
Ruhr:						
bakterielle Ruhr	6	11	1 090	79	130	76
Amöbenruhr	—	—	—	6	6	6
Typhus abdominalis	10	16	8	29	30	22
Tollwut	—	—	—	—	—	—
Tularämie	—	—	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	—	—
Mikrosporie	—	—	8	—	—	1
Aussatz	—	—	—	—	1	—
Fleckfieber	—	—	—	—	—	—
Pest	—	—	—	—	—	—
Pocken	—	—	—	—	—	—
Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—
Gelbfieber	—	—	—	—	—	—
Cholera	—	—	—	—	—	—
Diphtherie	3	4	1	12	4	3
Scharlach	361	418	512	1 136	1 462	1 878
Brucellose:						
Bang'sche Krankheit	6	—	2	3	—	—
Maltafieber	—	—	—	—	1	1
übrige Formen	—	—	—	—	—	—
Übertragbare Hirnhautentzündung:						
Meningokokken-Meningitis	18	55	12	37	38	35
übrige Formen	—	—	74	32	69	77
Hepatitis infectiosa	639	379	289	891	881	834
Kindbettfieber:						
bei oder nach Geburt	2	—	1	1	1	—
bei oder nach Fehlgeburt	—	—	—	—	1	1
Leptospirose:						
Weil'sche Krankheit	1	5	4	1	1	4
Feldfieber	—	—	—	—	—	—
Canicolaefieber	—	—	—	—	—	—
übrige Formen	—	—	—	1	—	—
Malaria:						
Ersterkrankung	—	—	—	1	—	2
Rückfall	—	—	—	—	—	—
Trachom	—	1	—	—	—	—
Wundstarrkrampf	—	2	—	3	1	2
Trichinose	—	—	—	—	—	—
Q-Fieber	—	—	1	—	—	—
Rotz	—	—	—	—	—	—
Toxoplasmose	9	15	8	132	146	334

Die geringfügigen Abweichungen in den Summen für 1964 von denen der Tabelle in Abschnitt B. 4. sind auf nachträglich durchgeführte Berichtigungen zurückzuführen.

B. Meldepflichtige Krankheiten  
1. Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten nach Ländern

Krankheit	Bundesgebiet			Schleswig-Holstein		
	1962	1963	1964	1962	1963	1964
Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner						
Botulismus	0,2	0,1	0,1	0,04	—	—
Enteritis infectiosa:						
Salmonellose	4,0	8,9	6,9	2,2	7,3	4,8
übrige Formen	0,4	0,6	0,7	0,2	0,3	—
Übertragbare Gehirnentzündung	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,4
Kinderlähmung insgesamt	0,5	0,4	0,1	1,1	0,2	0,2
darunter paralyt. Fälle	0,4	0,3	0,1	0,9	0,2	0,1
Ornithose:						
Psittacose	0,2	0,4	0,2	0,3	0,4	0,1
übrige Formen	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	—
Paratyphus A u. B	1,7	2,0	1,9	3,0	4,0	1,9
Ruhr:						
bakterielle Ruhr	2,9	3,3	7,3	1,2	0,9	1,7
Amobenruhr	0,05	0,1	0,1	0,1	—	0,04
Typhus abdominalis	2,0	1,9	1,7	2,3	2,4	2,3
Tollwut	—	—	0,01	—	—	—
Tularämie	—	0,01	0,01	—	—	—
Milzbrand	0,02	0,02	0,02	—	—	0,04
Mikrosporidie	0,01	0,5	0,02	0,04	—	—
Aussatz	0,02	0,01	0,00	—	0,04	—
Fleckfieber	0,00	—	—	0,04	—	—
Pest	—	—	—	—	—	—
Pocken	0,1	—	—	—	—	—
Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—
Gelbfieber	—	—	—	—	—	—
Cholera	—	—	—	—	—	—
Diphtherie	1,4	1,1	1,1	0,5	0,6	0,3
Scharlach	44,4	56,6	84,4	46,3	47,3	70,8
Brucellose:						
Bang'sche Krankheit	0,3	0,2	0,1	0,6	0,3	0,2
Maltafieber	0,01	0,01	0,01	—	—	—
übrige Formen	0,01	0,01	0,00	—	—	—
Übertragbare Hirnhautentzündung:						
Meningokokken-Meningitis	1,9	3,2	2,5	1,7	2,2	2,3
übrige Formen	1,4 1)	2,7 1)	3,8	2,5	1,8	3,1
Hepatitis infectiosa	25,8	24,4	29,3	18,9	15,1	17,3
Kindbettfieber 2):						
bei oder nach Geburt	0,1	0,1	0,2	—	—	—
bei oder nach Fehlgeburt	0,2	0,1	0,1	—	—	0,2
Leptospirose:						
Weil'sche Krankheit	0,05	0,04	0,1	0,1	0,04	0,1
Feldfieber	0,01	0,01	0,01	—	—	—
Canicola fieber	0,00	—	0,01	—	—	—
übrige Formen	0,02	0,04	0,01	—	—	—
Malaria:						
Ersterkrankung	0,05	0,05	0,05	0,1	0,1	0,04
Rückfall	0,03	0,01	0,02	—	0,04	—
Trachom	0,03	0,03	0,01	—	0,1	—
Wundstarrkrampf	0,2	0,2	0,2	0,04	0,4	0,3
Trichinose	0,00	0,00	0,00	—	—	—
Q-Fieber	0,01	0,01	0,8	—	—	—
Rotz	—	—	0,00	—	—	—
Toxoplasmose	0,9	0,9	1,3	0,2	0,2	0,5

1) Ohne Saarland. — 2) Errechnet unter Zugrundelegung der weiblichen Einwohner von 15 bis unter 45 Jahren.

B. Meldepflichtige Krankheiten  
1. Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten nach Ländern

Krankheit	Hamburg			Niedersachsen		
	1962	1963	1964	1962	1963	1964

Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner

Botulismus	—	—	—	0,1	0,1	0,1
Enteritis infectiosa:						
Salmonellose	8,0	24,6	10,8	2,1	9,2	5,3
übrige Formen	—	0,5	0,1	1,0	0,3	2,1
Übertragbare Gehirnentzündung	—	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1
Kinderlähmung insgesamt	0,5	0,2	—	0,6	0,1	0,03
darunter paralyt. Fälle	0,4	0,1	—	0,3	0,1	0,01
Ornithose:						
Psittacose	0,9	1,3	0,4	0,1	0,2	0,1
übrige Formen	0,5	0,1	0,1	0,1	0,1	0,04
Paratyphus A u. B	1,6	3,0	1,3	1,6	2,8	1,7
Ruhr:						
bakterielle Ruhr	4,8	7,9	12,1	0,7	2,4	1,4
Amobenruhr	—	—	—	—	0,03	0,01
Typhus abdominalis	1,5	1,6	1,1	1,9	1,9	1,9
Tollwut	—	—	—	—	—	—
Tularämie	—	—	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	0,1	—	—	0,03
Mikrosporie	—	0,1	—	—	—	—
Aussatz	0,1	—	—	0,01	—	—
Fleckfieber	—	—	—	—	—	—
Pest	—	—	—	—	—	—
Pocken	—	—	—	—	—	—
Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—
Gelbfieber	—	—	—	—	—	—
Cholera	—	—	—	—	—	—
Diphtherie	0,1	—	0,2	0,6	0,5	0,3
Scharlach	78,0	77,4	104,3	36,0	42,6	67,6
Brucellose:						
Bang'sche Krankheit	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Maltafieber	—	—	—	—	—	—
übrige Formen	—	—	—	—	0,03	—
Übertragbare Hirnhautentzündung:						
Meningokokken-Meningitis	2,6	2,6	1,9	0,7	2,3	1,7
übrige Formen	0,9	1,7	3,0	1,6	2,8	2,8
Hepatitis infectiosa	40,2	27,3	35,3	17,2	14,8	22,2
Kindbettfieber <sup>1)</sup> :						
bei oder nach Geburt	—	—	—	—	—	0,1
bei oder nach Fehlgeburt	—	—	—	0,1	0,1	0,1
Leptospirose:						
Weil'sche Krankheit	0,1	0,2	—	0,03	0,03	0,04
Feldfieber	—	—	—	—	0,04	0,01
Canicolaefieber	—	—	—	—	—	—
übrige Formen	—	—	—	0,01	0,03	0,04
Malaria:						
Ersterkrankung	0,3	0,1	0,1	0,04	0,1	0,1
Rückfall	0,1	—	—	0,04	0,03	0,01
Trachom	—	—	0,1	0,1	—	—
Wundstarrkrampf	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Trichinose	—	—	—	—	—	—
Q-Fieber	—	—	—	—	—	—
Rotz	—	—	—	—	—	—
Toxoplasmose	0,2	0,4	0,8	0,6	0,5	0,8

<sup>1)</sup> Errechnet unter Zugrundelegung der weiblichen Einwohner von 15 bis unter 45 Jahren.

**B. Meldepflichtige Krankheiten**  
**1. Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten nach Ländern**

Krankheit	Bremen			Nordrhein - Westfalen		
	1962	1963	1964	1962	1963	1964

Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner

Botulismus	—	0,1	—	0,04	0,04	0,04
Enteritis infectiosa:						
Salmonellose	14,3	60,6	37,9	4,0	7,2	6,7
übrige Formen	0,4	—	0,1	0,5	0,5	0,5
Übertragbare Gehirnentzündung	0,1	0,1	—	0,3	0,2	0,3
Kinderlähmung insgesamt	0,3	—	—	0,4	0,1	0,01
darunter paralyt. Fälle	0,1	—	—	0,3	0,1	0,01
Ornithose:						
Psittacose	—	—	—	0,2	0,5	0,5
übrige Formen	—	—	—	0,2	0,2	0,2
Paratyphus A u. B	3,2	2,6	1,2	1,5	1,8	1,8
Ruhr:						
bakterielle Ruhr	0,3	0,8	3,4	2,2	4,2	4,1
Amöbenruhr	—	—	0,3	0,04	0,1	0,1
Typhus abdominalis	1,8	2,6	1,5	2,6	2,3	1,9
Tollwut	—	—	—	—	—	—
Tularämie	—	—	—	—	0,01	0,01
Milzbrand	—	—	—	0,01	0,03	—
Mikrosporidie	—	—	—	0,02	1,9	0,01
Aussatz	—	—	—	0,01	—	—
Fleckfieber	—	—	—	—	—	—
Pest	—	—	—	—	—	—
Pocken	—	—	—	0,2	—	—
Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—
Gelbfieber	—	—	—	—	—	—
Cholera	—	—	—	—	—	—
Diphtherie	0,4	0,3	0,1	2,7	2,3	1,4
Scharlach	40,0	70,6	94,7	40,1	53,5	86,4
Brucellose:						
Bang'sche Krankheit	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,05
Maltafieber	—	—	—	0,01	0,01	—
übrige Formen	—	—	—	0,01	—	0,01
Übertragbare Hirnhautentzündung:						
Meningokokken-Meningitis	1,8	5,7	5,2	1,8	3,3	2,5
übrige Formen	1,3	1,1	0,4	1,0	2,6	3,4
Hepatitis infectiosa	19,6	27,3	29,8	21,7	19,6	24,5
Kindbettfieber <sup>1)</sup> :						
bei oder nach Geburt	—	—	—	0,1	0,03	0,3
bei oder nach Fehlgeburt	—	—	—	0,1	0,2	0,1
Leptospirose:						
Weil'sche Krankheit	—	0,1	0,3	0,01	0,02	0,04
Feldfieber	—	—	—	0,01	—	—
Canicola fieber	—	—	—	0,01	—	—
übrige Formen	0,1	0,1	—	0,01	0,1	0,02
Malaria:						
Ersterkrankung	0,1	0,1	0,3	0,1	0,04	0,03
Rückfall	0,1	—	—	0,02	0,01	0,01
Trachom	—	—	—	0,02	0,01	0,02
Wundstarrkrampf	—	—	—	0,1	0,1	0,1
Trichinose	—	—	—	—	—	0,01
Q-Fieber	—	—	—	—	—	0,01
Rotz	—	—	—	—	—	0,01
Toxoplasmose	3,6	2,8	0,7	0,9	0,6	0,6

1) Errechnet unter Zugrundelegung der weiblichen Einwohner von 15 bis unter 45 Jahren.

**B. Meldepflichtige Krankheiten**  
**1. Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten nach Ländern**

Krankheit	Hessen			Rheinland - Pfalz		
	1962	1963	1964	1962	1963	1964

Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner

Botulismus .....	0,04	0,02	0,1	0,7	0,1	0,4
Enteritis infectiosa:						
Salmonellose .....	1,5	2,1	6,5	3,8	3,9	3,9
ubrige Formen .....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,4
Übertragbare Gehirnentzündung .....	0,2	0,1	0,3	1,0	1,1	1,0
Kinderlähmung insgesamt .....	0,3	0,1	0,04	0,4	0,4	0,2
darunter paralyt. Fälle .....	0,2	0,1	0,02	0,4	0,4	0,2
Ornithose:						
Psittacose .....	0,4	0,3	0,1	0,1	0,03	0,1
ubrige Formen .....	0,1	0,1	0,1	—	0,03	0,1
Paratyphus A u. B .....	1,1	1,6	2,9	2,8	2,9	1,9
Ruhr:						
bakterielle Ruhr .....	5,4	2,9	2,4	2,5	2,1	28,6
Amobenruhr .....	0,2	0,04	0,3	0,03	0,1	0,1
Typhus abdominalis .....	1,4	1,6	1,9	1,8	1,8	1,9
Tollwut .....	—	—	—	—	—	0,1
Tularämie .....	—	—	—	—	—	—
Milzbrand .....	—	—	—	—	—	0,03
Mikrosporidie .....	—	—	0,1	0,1	—	—
Aussatz .....	0,02	0,02	0,02	—	—	—
Fleckfieber .....	—	—	—	—	—	—
Pest .....	—	—	—	—	—	—
Pocken .....	—	—	—	—	—	—
Rückfallfieber .....	—	—	—	—	—	—
Gelbfieber .....	—	—	—	—	—	—
Cholera .....	—	—	—	—	—	—
Diphtherie .....	0,6	0,3	0,5	1,5	1,5	1,2
Scharlach .....	43,9	59,2	83,2	32,0	41,3	56,1
Brucellose:						
Bang'sche Krankheit .....	0,1	0,2	0,1	0,2	0,3	0,1
Maltafieber .....	—	0,02	0,02	—	—	0,03
ubrige Formen .....	—	—	—	—	—	—
Übertragbare Hirnhautentzündung:						
Meningokokken - Meningitis .....	2,0	3,4	2,9	1,5	2,5	2,7
übrige Formen .....	2,1	3,0	3,8	1,3	2,3	4,5
Hepatitis infectiosa .....	35,0	31,1	28,4	22,6	24,3	28,0
Kindbettfieber <sup>1)</sup> :						
bei oder nach Geburt .....	—	0,1	—	0,3	—	—
bei oder nach Fehlgeburt .....	0,2	—	—	0,3	—	—
Leptospirose:						
Weil'sche Krankheit .....	0,1	0,02	0,02	—	—	0,03
Feldfieber .....	0,04	—	—	—	—	—
Canicola fieber .....	0,02	—	—	—	—	—
übrige Formen .....	—	—	—	0,03	—	—
Malaria:						
Ersterkrankung .....	—	0,1	0,2	0,03	—	—
Rückfall .....	0,1	—	0,1	—	—	—
Trachom .....	—	0,02	—	0,03	—	—
Wundstarrkrampf .....	0,2	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3
Trichinose .....	—	0,02	—	—	—	—
Q - Fieber .....	—	—	—	0,03	—	—
Rotz .....	—	—	—	—	—	—
Toxoplasmose .....	0,8	0,4	0,5	0,6	1,4	2,3

1) Errechnet unter Zugrundelegung der weiblichen Einwohner von 15 bis unter 45 Jahren.

**B. Meldepflichtige Krankheiten**  
**1. Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten nach Ländern**

Krankheit	Baden - Württemberg			Bayern		
	1962	1963	1964	1962	1963	1964

Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner

Botulismus	0,4	0,2	0,3	0,1	0,2	0,2
Enteritis infectiosa:						
Salmonellose	2,7	8,7	5,0	4,4	11,6	8,0
übrige Formen	0,3	0,8	0,4	0,4	1,0	0,8
Übertragbare Gehirnentzündung	0,2	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4
Kinderlähmung insgesamt	0,7	2,1	0,3	0,6	0,1	0,1
darunter paralyt. Fälle	0,5	1,8	0,2	0,5	0,1	0,1
Ornithose:						
Psittacose	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,02
übrige Formen	0,03	0,1	0,1	0,4	0,3	0,4
Paratyphus A u. B	2,4	2,3	3,1	1,2	1,1	0,7
Ruhr:						
bakterielle Ruhr	3,4	1,6	6,2	4,4	4,0	3,9
Amöbenruhr	0,03	0,1	0,05	—	0,1	0,02
Typhus abdominalis	2,5	1,8	1,8	1,6	1,6	1,3
Tollwut	—	—	—	—	—	—
Tularämie	—	—	—	—	0,01	0,03
Milzbrand	0,1	0,02	—	0,03	0,02	0,1
Mikrosporie	—	0,1	—	0,01	0,01	—
Aussatz	0,1	0,02	—	—	—	0,01
Fleckfieber	—	—	—	—	—	—
Pest	—	—	—	—	—	—
Pocken	—	—	—	—	—	—
Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—
Gelbfieber	—	—	—	—	—	—
Cholera	—	—	—	—	—	—
Diphtherie	0,4	0,5	0,3	2,0	1,2	2,9
Scharlach	49,3	66,2	104,4	51,1	64,7	89,5
Brucellose:						
Bang'sche Krankheit	0,5	0,3	0,2	0,6	0,6	0,3
Maltafieber	0,1	—	0,05	—	—	—
übrige Formen	0,01	—	—	0,01	0,02	0,01
Übertragbare Hirnhautentzündung:						
Meningokokken-Meningitis	1,8	2,7	2,4	3,0	4,4	3,3
übrige Formen	1,5	3,9	5,3	1,6	2,5	3,9
Hepatitis infectiosa	27,3	23,7	33,3	26,4	33,2	39,9
Kindbettfieber 1):						
bei oder nach Geburt	0,1	0,2	0,1	—	0,3	0,3
bei oder nach Fehlgeburt	—	—	—	0,7	0,3	—
Leptospirose:						
Weil'sche Krankheit	0,1	0,01	0,01	0,1	0,04	0,1
Feldfieber	—	—	—	0,01	0,02	0,02
Canicolfieber	—	—	—	—	—	0,03
übrige Formen	0,03	0,02	—	0,1	0,03	0,02
Malaria:						
Ersterkrankung	0,04	0,02	0,05	0,01	0,02	—
Rückfall	0,1	0,02	0,02	0,01	0,01	0,01
Trachom	0,1	0,05	0,04	0,01	0,1	—
Wundstarrkrampf	0,5	0,3	0,3	0,5	0,4	0,6
Trichinose	0,01	—	—	—	—	—
Q-Fieber	0,1	0,1	0,5	0,02	—	4,0
Rotz	—	—	—	—	—	—
Toxoplasmose	1,3	1,1	0,5	0,2	0,4	1,0

1) Errechnet unter Zugrundelegung der weiblichen Einwohner von 15 bis unter 45 Jahren.

B. Meldepflichtige Krankheiten  
1. Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten nach Ländern

Krankheit	Saarland			Berlin (West)		
	1962	1963	1964	1962	1963	1964
Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner						
Botulismus	—	—	—	—	—	—
Enteritis infectiosa:						
Salmonellose	19,2	1,3	14,9	4,9	7,6	5,9
übrige Formen	—	2,3	1,5	0,2	0,1	0,1
Übertragbare Gehirnentzündung	0,2	0,4	0,5	0,1	0,1	0,3
Kinderlähmung insgesamt	0,5	0,4	0,3	0,2	0,05	0,2
darunter paralyt. Fälle	—	—	0,3	0,1	—	0,05
Ornithose:						
Psittacose	0,1	0,1	—	0,6	1,0	0,9
übrige Formen	—	—	—	0,05	0,6	0,4
Paratyphus A u. B	4,7	1,7	4,7	0,9	0,1	0,4
Ruhr:						
bakterielle Ruhr	0,5	1,0	97,7	3,6	6,0	3,5
Amobenruhr	—	—	—	0,3	0,3	0,3
Typhus abdominalis	0,9	1,5	0,7	1,3	1,4	1,0
Tollwut	—	—	—	—	—	—
Tularämie	—	—	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	—	—
Mikrosporie	—	—	0,7	—	—	0,05
Aussatz	—	—	—	—	0,05	—
Fleckfieber	—	—	—	—	—	—
Pest	—	—	—	—	—	—
Pocken	—	—	—	—	—	—
Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—
Gelbfieber	—	—	—	—	—	—
Cholera	—	—	—	—	—	—
Diphtherie	0,3	0,4	0,1	0,6	0,2	0,1
Scharlach	33,1	37,9	45,9	52,1	67,1	85,5
Brucellose:						
Bang'sche Krankheit	0,5	—	0,2	0,1	—	—
Maltafieber	—	—	—	—	0,05	0,0
übrige Formen	—	—	—	—	—	—
Übertragbare Hirnhautentzündung:						
Meningokokken-Meningitis	1,6	5,0	1,1	1,7	1,7	1,6
übrige Formen	—	—	6,7	1,5	3,2	3,5
Hepatitis infectiosa	58,6	34,4	25,9	40,9	40,5	37,9
Kindbettfieber <sup>1)</sup> :						
bei oder nach Geburt	0,9	—	0,4	0,2	0,2	—
bei oder nach Fehlgeburt	—	—	—	—	0,2	0,2
Leptospirose:						
Weill'sche Krankheit	0,1	0,5	0,4	0,05	0,05	0,2
Feldfieber	—	—	—	—	—	—
Canicola fieber	—	—	—	—	—	—
übrige Formen	—	—	—	0,05	—	—
Malaria:						
Ersterkrankung	—	—	—	0,05	—	0,1
Rückfall	—	—	—	—	—	—
Trachom	—	0,1	—	—	—	—
Wundstarrkrampf	—	0,2	—	0,1	0,05	0,1
Trichinose	—	—	—	—	—	—
Q-Fieber	—	—	0,1	—	—	—
Rotz	—	—	—	—	—	—
Toxoplasmose	0,8	1,4	0,7	6,1	6,7	15,2

<sup>1)</sup> Errechnet unter Zugrundelegung der weiblichen Einwohner von 15 bis unter 45 Jahren.



## B. Meldepflichtige Krankheiten

2. Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten 1964 \*)  
nach Ländern, Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Übertragbare Gehirnentzündung			Kinder- lähmung			Bakterielle Ruhr			Diphtherie			Scharlach			Meningokokken- Meningitis			Hepatitis infectiosa		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Schleswig-Holstein																					
0 - 1 .....	3	3	-	-	-	-	3	1	2	2	-	2	6	2	4	8	7	1	1	1	-
1 - 5 .....	1	1	-	2	1	1	13	5	8	-	-	-	517	277	240	24	15	9	23	14	9
5 - 15 .....	4	4	-	1	1	-	16	8	8	3	1	2	1 121	556	565	15	11	4	98	51	47
15 - 25 .....	-	-	-	1	1	-	3	1	2	-	-	-	33	20	13	2	1	1	55	24	31
25 - 45 .....	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-	25	13	12	7	5	2	102	52	50
45 - 65 .....	1	1	-	-	-	-	3	2	1	-	-	-	3	2	1	3	1	2	102	39	63
65 - 75 .....	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	2	1	1	-	-	-	29	16	13
75 und mehr .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	1	4
unbekannt .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	12	9	1	1	-	2	2	-
Zusammen .....	9	9	-	4	3	1	41	17	24	5	1	4	1 728	883	845	60	41	19	417	200	217
Hamburg																					
0 - 1 .....	-	-	-	-	-	-	8	3	5	-	-	-	13	9	4	6	2	4	-	-	-
1 - 5 .....	1	-	1	-	-	-	97	59	38	-	-	-	579	316	263	13	9	4	58	36	22
5 - 15 .....	-	-	-	-	-	-	87	50	37	-	-	-	1 300	684	616	5	3	2	119	58	61
15 - 25 .....	1	-	1	-	-	-	15	5	10	1	-	1	38	16	22	2	1	1	141	71	70
25 - 45 .....	-	-	-	-	-	-	15	11	4	1	1	-	42	15	27	3	2	1	172	95	77
45 - 65 .....	-	-	-	-	-	-	3	2	1	1	-	1	3	1	2	5	3	2	133	61	72
65 - 75 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	34	15	19
75 und mehr .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	7	6
unbekannt .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	2	-	2	-	-	-	225	130	95	3	1	2	1 975	1 041	934	35	20	15	670	343	327
Niedersachsen																					
0 - 1 .....	4	2	2	-	-	-	2	1	1	-	-	-	22	12	10	20	11	9	2	1	1
1 - 5 .....	4	2	2	-	-	-	27	14	13	-	-	-	1 627	794	833	44	24	20	119	62	57
5 - 15 .....	4	3	1	-	-	-	58	40	18	7	2	5	2 762	1 380	1 382	25	16	9	474	249	225
15 - 25 .....	2	1	1	-	-	-	6	3	3	8	4	4	124	70	54	11	5	6	280	151	129
25 - 45 .....	2	1	1	-	-	-	1	1	-	4	3	1	42	16	26	12	8	4	283	143	140
45 - 65 .....	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-	1	6	4	2	8	5	3	258	121	137
65 - 75 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	75	28	47
75 und mehr .....	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	6	-	6	-	-	-	6	3	3
unbekannt .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49	30	19	1	1	-	5	4	1
Zusammen .....	16	9	7	-	-	-	96	60	36	20	9	11	4 639	2 306	2 333	121	70	51	1 502	762	740
Bremen																					
0 - 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	2	5	3	2	1	1	-
1 - 5 .....	-	-	-	-	-	-	5	2	3	-	-	-	216	116	100	9	5	4	7	-	7
5 - 15 .....	-	-	-	-	-	-	16	9	7	-	-	-	456	212	244	3	2	1	22	13	9
15 - 25 .....	-	-	-	-	-	-	2	1	1	1	1	-	9	6	3	10	7	3	38	26	12
25 - 45 .....	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	7	4	3	4	4	-	57	27	30
45 - 65 .....	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	-	1	5	3	2	70	31	39
65 - 75 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	20	6	14
75 und mehr .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	2
unbekannt .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	-	-	-	-	-	-	25	13	12	1	1	-	692	339	353	38	26	12	218	105	113
Nordrhein-Westfalen																					
0 - 1 .....	6	3	3	-	-	-	45	26	19	7	4	3	123	69	54	72	43	29	15	7	8
1 - 5 .....	18	9	9	2	1	1	217	121	96	34	21	13	5 592	3 036	2 556	157	89	68	285	152	133
5 - 15 .....	7	3	4	-	-	-	189	103	86	57	28	29	8 213	4 043	4 170	91	67	24	1 208	634	574
15 - 25 .....	-	-	-	-	-	-	83	39	44	57	26	31	265	150	115	29	15	14	534	239	295
25 - 45 .....	6	4	2	-	-	-	83	42	41	48	14	34	119	57	62	32	19	13	921	473	448
45 - 65 .....	4	1	3	-	-	-	33	13	20	18	3	15	14	7	7	22	14	8	827	346	481
65 - 75 .....	-	-	-	-	-	-	5	2	3	2	-	2	-	-	-	2	-	2	241	86	155
75 und mehr .....	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	67	20	47
unbekannt .....	1	-	1	-	-	-	8	5	3	1	-	1	127	67	60	5	3	2	26	12	14
Zusammen .....	42	20	22	2	1	1	664	351	313	224	96	128	14 453	7 429	7 024	410	250	160	4 124	1 969	2 155
Hessen																					
0 - 1 .....	-	-	-	-	-	-	4	2	2	-	-	-	34	14	20	35	27	8	2	1	1
1 - 5 .....	2	2	-	1	-	1	21	12	9	6	2	4	2 445	1 275	1 170	51	30	21	104	56	48
5 - 15 .....	-	-	-	-	-	-	11	6	5	4	2	2	1 500	752	748	20	14	6	357	208	149
15 - 25 .....	2	2	-	-	-	-	11	10	1	6	3	3	158	85	73	7	6	1	211	107	104
25 - 45 .....	1	-	1	2	1	1	27	17	10	2	1	1	68	40	28	9	5	4	341	169	172
45 - 65 .....	2	1	1	-	-	-	11	-	11	2	-	2	5	1	4	9	4	5	283	121	162
65 - 75 .....	-	-	-	-	-	-	3	1	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	79	24	55
75 und mehr .....	-	-	-	-	-	-	5	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	10	14
unbekannt .....	6	-	-	-	-	-	26	-	-	4	-	-	81	-	-	16	-	-	77	-	-
Zusammen .....	13	5 <sup>1)</sup>	2 <sup>1)</sup>	3	1	2	119	51 <sup>1)</sup>	42 <sup>1)</sup>	24	8 <sup>1)</sup>	12 <sup>1)</sup>	4 291	2 167 <sup>1)</sup>	2 043 <sup>1)</sup>	148	87 <sup>1)</sup>	45 <sup>1)</sup>	1 478	696 <sup>1)</sup>	705 <sup>1)</sup>

\*) Die geringfügigen Abweichungen in den Summen von denen der Tabellen in Abschnitt B. 1. und 2. sind auf nachträglich durchgeführte Berichtigungen zurückzuführen.

1) Ohne die Fälle mit unbekanntem Alter in Hessen und im Saarland, die nicht nach dem Geschlecht gegliedert sind. - 2) In Baden-Württemberg einschl. übrige Formen der Hirnhautentzündung.

# B. Meldepflichtige Krankheiten

## 2. Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten 1964\*) nach Ländern, Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Übertragbare Gehirnentzündung			Kinder- lähmung			Bakterielle Ruhr			Diphtherie			Scharlach			Meningokokken- Meningitis			Hepatitis infectiosa		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
<b>Rheinland-Pfalz</b>																					
0 - 1 .....	2	2	-	1	1	-	13	4	9	-	-	-	11	4	7	11	9	2	2	2	-
1 - 5 .....	14	7	7	4	1	3	241	124	117	4	2	2	835	433	402	35	26	9	60	34	26
5 - 15 .....	6	2	4	1	1	-	422	234	188	8	2	6	1 029	510	519	24	14	10	295	152	143
15 - 25 .....	2	1	1	-	-	-	94	33	61	15	9	6	72	44	28	12	8	4	129	66	63
25 - 45 .....	5	2	3	-	-	-	110	49	61	11	6	5	19	8	11	6	4	2	219	103	116
45 - 65 .....	-	-	-	-	-	-	44	16	28	2	1	1	1	1	-	2	1	1	209	103	106
65 - 75 .....	1	1	-	-	-	-	23	5	18	1	-	1	-	-	-	-	-	-	57	22	35
75 und mehr .....	-	-	-	-	-	-	7	1	6	-	-	-	-	-	-	1	1	-	11	3	8
unbekannt .....	2	1	1	-	-	-	43	22	21	-	-	-	33	20	13	-	-	-	27	11	16
<b>Zusammen ...</b>	<b>32</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>997</b>	<b>488</b>	<b>509</b>	<b>41</b>	<b>20</b>	<b>21</b>	<b>2 000</b>	<b>1 020</b>	<b>980</b>	<b>91</b>	<b>63</b>	<b>28</b>	<b>1 009</b>	<b>496</b>	<b>513</b>
<b>Baden-Württemberg</b>																					
0 - 1 .....	4	2	2	2	-	2	15	9	6	-	-	-	71	35	36	80	44	36	12	9	3
1 - 5 .....	3	3	-	8	3	5	178	78	100	3	3	-	3 547	1 840	1 707	192	112	80	224	110	114
5 - 15 .....	8	4	4	6	3	3	154	82	72	5	3	2	4 595	2 229	2 366	207	126	81	779	358	421
15 - 25 .....	3	2	1	1	1	-	49	16	33	6	3	3	214	91	123	67	46	21	438	208	230
25 - 45 .....	4	1	3	3	2	1	79	33	46	4	2	2	96	39	57	48	25	23	632	308	324
45 - 65 .....	2	-	2	-	-	-	19	7	12	-	-	-	7	3	4	26	11	15	470	201	269
65 - 75 .....	1	-	1	-	-	-	8	2	6	-	-	-	1	1	-	3	-	3	129	49	80
75 und mehr .....	-	-	-	-	-	-	4	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38	14	24
unbekannt .....	-	-	-	1	1	-	-	-	-	4	2	2	51	21	30	5	2	3	16	7	9
<b>Zusammen ...</b>	<b>25</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>21</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>506</b>	<b>229</b>	<b>277</b>	<b>22</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>8 582</b>	<b>4 259</b>	<b>4 323</b>	<b>628<sup>2)</sup></b>	<b>366<sup>2)</sup></b>	<b>262<sup>2)</sup></b>	<b>2 738</b>	<b>1 264</b>	<b>1 474</b>
<b>Bayern</b>																					
0 - 1 .....	9	3	6	-	-	-	16	6	10	4	2	2	60	32	28	62	34	28	7	4	3
1 - 5 .....	9	3	6	-	-	-	113	57	56	45	24	21	3 483	1 868	1 615	118	62	56	410	204	206
5 - 15 .....	12	8	4	3	3	-	133	73	60	175	133	42	5 012	2 478	2 534	90	66	24	1 680	890	790
15 - 25 .....	5	3	2	2	2	-	46	20	26	44	18	26	272	139	133	25	16	9	590	287	303
25 - 45 .....	2	-	2	3	2	1	40	21	19	9	3	6	108	49	59	18	8	10	696	363	333
45 - 65 .....	4	3	1	-	-	-	26	14	12	7	3	4	10	6	4	9	5	4	448	209	239
65 - 75 .....	1	-	1	-	-	-	6	3	3	-	-	-	2	-	2	2	1	1	102	41	61
75 und mehr .....	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	12	16
unbekannt .....	-	-	-	-	-	-	2	1	1	-	-	-	39	21	18	5	4	1	58	29	29
<b>Zusammen ...</b>	<b>42</b>	<b>20</b>	<b>22</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>384</b>	<b>195</b>	<b>189</b>	<b>284</b>	<b>183</b>	<b>101</b>	<b>8 986</b>	<b>4 593</b>	<b>4 393</b>	<b>329</b>	<b>196</b>	<b>133</b>	<b>4 019</b>	<b>2 039</b>	<b>1 980</b>
<b>Saarland</b>																					
0 - 1 .....	2	1	1	-	-	-	2	-	2	-	-	-	6	5	1	11	7	4	13	10	3
1 - 5 .....	2	2	-	3	2	1	30	18	12	-	-	-	179	90	89	25	13	12	60	36	24
5 - 15 .....	2	2	-	-	-	-	288	137	151	1	1	-	305	141	164	42	28	14	53	23	30
15 - 25 .....	-	-	-	-	-	-	47	25	22	-	-	-	21	7	14	8	4	4	100	54	46
25 - 45 .....	-	-	-	-	-	-	17	9	8	-	-	-	5	3	2	-	-	-	45	29	16
45 - 65 .....	-	-	-	-	-	-	6	4	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	13	5	8
65 - 75 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	4	3	1
75 und mehr .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt .....	-	-	-	-	-	-	700	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
<b>Zusammen ...</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1 090</b>	<b>193<sup>1)</sup></b>	<b>197<sup>1)</sup></b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>518</b>	<b>246</b>	<b>272</b>	<b>86</b>	<b>52</b>	<b>34</b>	<b>289</b>	<b>160</b>	<b>129</b>
<b>Berlin (West)</b>																					
0 - 1 .....	2	-	2	-	-	-	3	1	2	-	-	-	6	2	4	8	6	2	-	-	-
1 - 5 .....	1	1	-	2	1	1	33	17	16	-	-	-	723	402	321	15	7	8	26	18	8
5 - 15 .....	-	-	-	2	1	1	24	16	8	2	-	2	1 081	548	533	4	2	2	120	56	64
15 - 25 .....	-	-	-	-	-	-	8	5	3	1	-	1	40	26	14	1	1	-	153	78	75
25 - 45 .....	3	2	1	-	-	-	4	-	4	-	-	-	20	8	12	2	1	1	187	85	102
45 - 65 .....	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-	6	2	4	2	1	1	247	95	152
65 - 75 .....	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	2	-	2	1	-	1	74	30	44
75 und mehr .....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	23	4	19
unbekannt .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen ...</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>75</b>	<b>40</b>	<b>35</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>1 878</b>	<b>988</b>	<b>890</b>	<b>34</b>	<b>18</b>	<b>16</b>	<b>830</b>	<b>366</b>	<b>464</b>
<b>Bundesgebiet</b>																					
0 - 1 .....	32	16	16	3	1	2	111	53	58	13	6	7	355	185	170	318	193	125	55	36	19
1 - 5 .....	55	30	25	22	9	13	975	507	468	92	52	40	19 743	10 447	9 296	683	392	291	1 376	722	654
5 - 15 .....	43	26	17	13	9	4	1 398	758	640	262	172	90	27 374	13 533	13 841	526	349	177	5 205	2 722	2 513
15 - 25 .....	15	9	6	4	4	-	364	158	206	139	64	75	1 246	654	592	174	110	64	2 669	1 311	1 358
25 - 45 .....	23	10	13	8	5	3	379	183	196	79	30	49	551	252	299	141	81	60	3 655	1 847	1 808
45 - 65 .....	13	6	7	-	-	-	149	60	89	31	7	24	57	27	30	91	48	43	3 887	1 332	1 728
65 - 75 .....	3	1	2	-	-	-	47	14	33	3	-	3	9	2	7	12	4	8	844	320	524
75 und mehr .....	1	-	1	-	-	-	20	6	14	-	-	-	6	-	6	2	1	1	218	75	143
unbekannt .....	9	1	2	1	1	-	779	28	25	9	2	3	401	171	149	33	11	6	212	65	70
<b>Insgesamt ...</b>	<b>194</b>	<b>99<sup>1)</sup></b>	<b>89<sup>1)</sup></b>	<b>51</b>	<b>29</b>	<b>22</b>	<b>4 222</b>	<b>1 767<sup>1)</sup></b>	<b>1 729<sup>1)</sup></b>	<b>628</b>	<b>333<sup>1)</sup></b>	<b>291<sup>1)</sup></b>	<b>49 742</b>	<b>25 271<sup>2)</sup></b>	<b>24 390<sup>2)</sup></b>	<b>1 980<sup>2)</sup></b>	<b>1 189<sup>1)2)</sup></b>	<b>775<sup>1)2)</sup></b>	<b>17 294</b>	<b>8 400<sup>1)</sup></b>	<b>8 817<sup>1)</sup></b>

\*) Die geringfügigen Abweichungen in den Summen von denen der Tabellen in Abschnitt B. 1. und 2. sind auf nachträglich durchgeführte Berichtigungen zurückzuführen.

1) Ohne die Fälle mit unbekanntem Alter in Hessen und im Saarland, die nicht nach dem Geschlecht gegliedert sind. - 2) In Baden-Württemberg einachl. übrige Formen der Hirnhautentzündung.

B. Meldepflichtige Krankheiten  
3. Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten  
Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner

Jahr	Enteritis infectiosa 1)		Übertragbare Gehirnentzündung	Übertragbare Kinderlähmung		Paratyphus A u. B	Ruhr (bakterielle und Amöbenruhr)	Typhus abdominalis	Diphtherie	Scharlach	Übertragbare Hirnhautentzündung 2)		Hepatitis infectiosa
	Salmonellose	übrige Formen		insgesamt	darunter paralyt. Fälle						Meningokokken-Meningitis	übrige Formen	
Schleswig-Holstein													
1957	3,8		0,1	5,8	4,6	8,3	4,0	5,8	4,7	71,0	1,1		.
1958	4,6		0,2	4,5	3,7	7,1	2,6	4,0	1,4	59,2	1,1		.
1959	3,4		0,3	1,9	1,5	5,7	2,8	5,1	1,1	62,1	1,0		.
1960	2,9		0,6	9,6	6,4	4,2	3,7	3,9	0,8	55,9	1,7		.
1961	3,7		0,3	8,3	6,1	4,7	8,6	3,1	0,4	44,6	1,6		.
1962	2,2	0,2	0,1	4,1	0,9	3,0	1,3	2,3	0,5	46,3	1,7	2,5	18,9
1963	7,3	0,3	0,1	0,2	0,2	4,0	0,9	2,4	0,6	47,3	2,2	1,8	15,1
1964	4,8	—	0,4	0,2	0,1	1,9	1,7	2,3	0,3	70,8	2,3	3,1	17,3
Hamburg													
1957	9,6		0,1	2,4	1,8	4,1	21,7	2,2	1,6	51,1	1,2		.
1958	11,9		0,1	2,8	2,4	3,2	18,6	1,7	1,2	56,0	1,6		.
1959	11,5		—	2,1	1,4	3,4	29,0	1,7	0,3	91,9	1,2		.
1960	16,4		—	15,1	8,6	3,4	14,7	2,2	0,1	72,4	1,6		.
1961	12,5		—	2,4	1,4	2,6	26,6	1,8	0,1	50,8	2,0		.
1962	8,0	—	—	0,5	0,4	1,6	4,8	1,5	0,1	78,0	2,6	0,9	40,2
1963	24,6	0,5	0,2	0,2	0,1	3,0	7,9	1,6	—	77,4	2,6	1,7	27,3
1964	10,8	0,1	0,1	—	—	1,3	12,1	1,1	0,2	104,3	1,9	3,0	35,3
Niedersachsen													
1957	4,0		0,3	2,8	2,1	5,6	5,5	4,4	10,3	57,9	1,4		.
1958	3,8		0,2	4,8	3,7	4,3	3,8	3,9	8,9	46,3	1,3		.
1959	4,6		0,2	3,6	2,9	6,0	10,3	3,5	6,4	51,5	1,1		.
1960	4,7		0,1	7,0	5,0	5,0	4,5	2,9	4,3	39,0	1,0		.
1961	4,8		0,3	8,8	6,0	4,0	2,9	2,3	1,6	32,4	1,2		.
1962	2,1	1,0	0,2	0,6	0,3	1,6	0,7	1,9	0,6	36,0	0,7	1,6	17,2
1963	9,2	0,3	0,2	0,1	0,1	2,8	2,4	1,9	0,5	42,6	2,3	2,8	14,8
1964	5,3	2,1	0,1	0,03	0,01	1,7	1,4	1,9	0,3	67,6	1,7	2,8	22,2
Bremen													
1957	13,7		0,6	5,5	3,5	14,0	4,9	3,8	4,4	67,2	2,4		.
1958	13,3		—	2,8	1,9	6,9	5,4	2,7	6,4	56,8	3,3		.
1959	3,2		—	2,0	1,8	89,7	2,6	3,7	1,8	89,2	1,8		.
1960	3,6		—	1,4	1,3	102,8	2,3	2,0	1,3	68,2	1,2		.
1961	4,4		—	17,5	13,5	30,4	0,1	1,5	0,7	48,2	1,3		.
1962	14,3	0,4	0,1	0,3	0,1	3,2	0,3	1,8	0,4	40,0	1,8	1,3	19,6
1963	60,6	—	0,1	—	—	2,6	0,8	2,6	0,3	70,6	5,7	1,1	27,3
1964	37,9	0,1	—	—	—	1,2	3,7	1,5	0,1	94,7	5,2	0,4	29,8
Nordrhein - Westfalen													
1957	4,0		0,1	2,4	2,1	4,6	2,6	4,7	23,2	61,0	1,6		.
1958	3,8		0,2	1,7	1,3	3,4	2,8	3,7	17,5	48,6	1,8		.
1959	5,4		0,1	2,1	1,9	3,7	9,3	3,8	11,5	58,8	1,2		.
1960	6,7		0,2	5,7	4,6	3,2	5,9	3,3	5,9	46,8	1,2		.
1961	5,3		0,2	9,3	.	2,3	4,3	3,1	3,8	40,2	1,4		.
1962	4,0	0,5	0,3	0,4	0,3	1,5	2,2	2,6	2,7	40,1	1,8	1,0	21,7
1963	7,2	0,5	0,2	0,1	0,1	1,8	4,2	2,3	2,3	53,5	3,3	2,6	19,6
1964	6,7	0,5	0,3	0,01	0,01	1,8	4,2	1,9	1,4	86,4	2,5	3,4	24,5
Hessen													
1957	3,4		0,2	3,6	3,1	3,2	3,3	3,3	5,2	61,3	2,5		.
1958	2,4		0,2	3,0	2,4	2,2	3,4	2,9	4,1	53,0	1,8		.
1959	3,0		0,1	1,3	1,1	2,9	4,3	2,7	1,8	57,8	1,7		.
1960	2,2		0,1	6,1	5,0	2,0	2,4	2,0	1,3	51,9	2,4		.
1961	3,2		0,2	7,8	5,6	1,6	2,5	1,9	0,5	44,1	3,0		.
1962	1,5	0,1	0,2	0,3	0,2	1,1	5,6	1,4	0,6	43,9	2,0	2,1	35,0
1963	2,1	0,1	0,1	0,1	0,1	1,6	2,9	1,6	0,3	59,2	3,4	3,0	31,1
1964	6,5	0,1	0,3	0,04	0,02	2,9	2,7	1,9	0,5	83,2	2,9	3,8	28,4

1) Bis 1961 als „Bakterielle Lebensmittelvergiftung“ bezeichnet (enthielt auch den Botulismus). — 2) Bis 1961 als „Übertragbare Genickstarre“ bezeichnet

B. Meldepflichtige Krankheiten  
3. Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten  
Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner

Jahr	Enteritis infectiosa 1)		Übertragbare Gehirnentzündung	Übertragbare Kinderlähmung		Paratyphus A u. B	Ruhr (bakterielle und Amöbenruhr)	Typhus abdominalis	Diphtherie	Scharlach	Übertragbare Hirnhautentzündung 2)		Hepatitis infectiosa																						
	Salmonellose	übrige Formen		insgesamt	darunter paralyt. Fälle						Meningokokken-Meningitis	übrige Formen																							
Rheinland - Pfalz																																			
1957		0,7	1,0	4,0	3,4	8,3	3,9	3,3	23,0	46,0		1,9	.																						
1958		0,8	0,9	4,6	4,2	7,8	4,1	2,2	19,0	37,7		1,9	.																						
1959		4,7	1,0	3,0	2,7	6,9	9,4	3,9	14,2	38,7		1,3	.																						
1960		0,9	0,9	5,9	4,4	4,2	8,5	5,5	6,6	32,5		1,1	.																						
1961		1,3	0,8	7,3	6,2	12,1	5,4	2,8	3,6	28,9		1,3	.																						
1962	3,8	0,1	1,0	0,4	0,4	2,8	2,5	1,8	1,5	32,0	1,5	1,3	22,6																						
1963	3,9	0,3	1,1	0,4	0,4	2,9	2,2	1,8	1,5	41,3	2,5	2,3	24,3																						
1964	3,9	0,4	1,0	0,2	0,2	1,9	28,7	1,9	1,2	56,1	2,7	4,5	28,0																						
Baden - Württemberg																																			
1957		4,9	0,6	8,6	5,7	5,0	6,2	3,5	3,7	58,2		1,1	.																						
1958		3,0	0,4	2,4	1,4	3,4	5,0	3,4	3,6	65,5		1,3	.																						
1959		6,4	0,5	6,3	3,9	3,9	8,9	3,4	2,4	80,7		1,1	.																						
1960		3,4	0,4	7,9	5,7	2,7	6,6	2,2	1,2	61,8		1,9	.																						
1961		3,1	0,5	11,5	8,9	2,8	3,5	2,6	1,1	44,6		1,8	.																						
1962	2,7	0,3	0,2	0,7	0,5	2,4	3,4	2,5	0,4	49,3	1,8	1,5	27,3																						
1963	8,7	0,8	0,3	2,1	1,8	2,3	1,7	1,8	0,5	66,2	2,7	3,9	23,7																						
1964	5,0	0,4	0,3	0,3	0,2	3,1	6,2	1,8	0,3	104,4	2,4	5,3	33,3																						
Bayern																																			
1957		10,3	0,3	6,6	5,3	2,9	7,9	3,2	9,3	74,2		1,7	.																						
1958		6,7	0,2	3,1	2,5	2,4	5,2	2,5	7,0	93,4		1,5	.																						
1959		11,1	0,2	8,1	6,6	2,2	12,1	2,8	4,8	93,3		1,6	.																						
1960		7,5	0,1	12,6	9,8	1,8	5,4	1,7	3,5	64,6		2,1	.																						
1961		7,2	0,1	4,8	3,8	1,0	4,6	1,6	3,0	50,0		2,2	.																						
1962	4,4	0,4	0,4	0,6	0,5	1,2	4,4	1,6	2,0	51,1	3,0	1,6	26,4																						
1963	11,6	1,0	0,4	0,1	0,1	1,1	4,0	1,6	1,2	64,7	4,4	2,5	33,2																						
1964	8,0	0,8	0,4	0,1	0,1	0,7	3,9	1,3	2,9	89,5	3,3	3,9	39,9																						
Saarland																																			
1957		0,9	0,1	6,9	.	41,4	3,2	6,4	4,4	37,4		1,1	.																						
1958		6,5	0,2	4,7	.	23,2	2,8	4,1	2,5	29,2		1,4	.																						
1959		8,2	0,2	1,0	.	11,5	2,8	4,0	1,6	38,9		0,6	.																						
1960		7,7	—	1,2	.	6,7	0,7	4,8	0,9	32,2		0,4	.																						
1961		8,0	0,1	22,4	.	39,5	2,2	1,9	0,5	27,9		0,7	.																						
1962	19,2	—	0,2	0,5	—	4,7	0,5	0,9	0,3	33,1	1,6	.	58,6																						
1963	1,3	2,3	0,4	0,4	—	1,7	1,0	1,5	0,4	37,9	5,0	.	34,4																						
1964	14,9	1,5	0,5	0,3	0,3	4,7	97,7	0,7	0,1	45,9	1,1	6,7	25,9																						
Berlin (West)																																			
1957		6,6	0,04	2,7	0,6	2,2	35,2	3,4	11,6	67,1		1,2	.																						
1958		10,0	—	8,7	2,5	1,2	13,7	3,2	13,2	69,4		0,9	.																						
1959		6,3	0,1	2,4	0,7	1,2	18,0	3,0	2,7	69,5		1,0	.																						
1960		4,6	0,05	2,7	0,1	0,8	11,0	1,7	0,9	50,2		1,2	.																						
1961		7,6	—	0,3	0,1	0,8	8,3	1,8	2,4	47,3		1,1	.																						
1962	4,9	0,2	0,1	0,2	0,1	0,9	3,9	1,3	0,6	52,1	1,7	1,5	40,9																						
1963	7,6	0,1	0,1	0,05	—	0,1	6,2	1,4	0,2	67,1	1,7	3,2	40,5																						
1964	5,9	0,1	0,3	0,2	0,05	0,4	3,8	1,0	0,1	85,5	1,6	3,5	37,9																						
Bundesgebiet																																			
1957		5,3	0,3	4,5	3,4	5,4	6,6	4,0	12,6	61,6	1,6		.																						
1958		4,6	0,2	3,2	2,3									3)	4,0	4,7	3,2	9,9	59,2	1,6	.														
1959		6,3	0,2	3,8	3,0																	5,1	9,9	3,4	6,4	67,1	1,3	.							
1960		5,5	0,2	7,6	5,7																								4,3	5,8	2,8	3,5	51,9	1,5	.
1961		5,1	0,3	8,3	5,6 4)																														
1962	4,0	0,4	0,3	0,5	0,4	1,7	3,0	2,0	1,4	44,4	1,9	1,4 3)	25,8																						
1963	8,9	0,6	0,3	0,4	0,3									2,0	3,4	1,9	1,1	56,6	3,2	2,7 3)	24,4														
1964	6,9	0,7	0,3	0,1	0,1																	1,9	7,4	1,7	1,1	84,4	2,5	3,8	29,3						

1) Bis 1961 als „Bakterielle Lebensmittelvergiftung“ bezeichnet (enthielt auch den Botulismus). — 2) Bis 1961 als „Übertragbare Genickstarre“ bezeichnet. — 3) Ohne Saarland. — 4) Ohne Nordrhein-Westfalen.

B. Meldepflichtige  
4. Neuerkrankungen an meldepflichtigen

Woche vom . . . bis . . .	Botu- lismus	Enteritis infectiosa		Über- tragbare Gehirnent- zündung	Kinderlähmung		Ornithose		Para- typhus A u. B	Ruhr		Typhus abdomi- nalis
		Salmonel- lose	übrige Formen		ins- gesamt	darunter paralyt. Fälle	Psitta- cose	übrige Formen		bakte- rielle Ruhr	Amöben- ruhr	
29.12.1963 - 4. 1.1964.	3	15	1	—	5	4	1	—	4	40	—	7
5. 1. - 11. 1.	—	29	16	2	—	—	2	—	13	49	1	11
12. 1. - 18. 1.	—	21	1	1	—	—	2	2	12	61	—	6
19. 1. - 25. 1.	7	42	—	3	1	1	8	—	10	28	—	6
26. 1. - 1. 2.	2	32	2	7	4	4	9	3	7	51	2	11
2. 2. - 8. 2.	2	35	4	3	4	4	14	3	7	14	—	12
9. 2. - 15. 2.	1	43	3	1	—	—	7	1	2	43	—	12
16. 2. - 22. 2.	3	27	—	4	—	—	8	4	6	40	1	15
23. 2. - 29. 2.	4	20	1	4	—	—	1	2	16	29	—	23
1. 3. - 7. 3.	2	37	2	4	—	—	2	1	12	14	—	9
8. 3. - 14. 3.	—	73	2	8	—	—	2	1	9	25	—	12
15. 3. - 21. 3.	1	33	2	2	—	—	1	2	11	20	—	13
22. 3. - 28. 3.	2	30	1	1	1	1	6	1	11	22	1	10
29. 3. - 4. 4.	—	40	3	1	—	—	1	—	7	23	—	9
5. 4. - 11. 4.	1	32	3	3	—	—	3	1	13	14	1	5
12. 4. - 18. 4.	—	26	5	2	3	3	6	2	14	10	4	20
19. 4. - 25. 4.	—	38	6	2	—	—	4	3	10	14	—	17
26. 4. - 2. 5.	1	72	3	8	1	1	4	2	11	16	—	17
3. 5. - 9. 5.	2	54	3	4	—	—	5	—	28	42	—	17
10. 5. - 16. 5.	3	83	10	—	1	1	3	—	12	34	—	24
17. 5. - 23. 5.	4	99	12	5	2	2	3	1	24	31	2	25
24. 5. - 30. 5.	2	63	77	4	3	2	2	—	22	17	—	20
31. 5. - 6. 6.	2	63	12	5	3	3	2	—	52	32	—	23
7. 6. - 13. 6.	1	79	1	1	—	—	1	1	50	23	1	26
14. 6. - 20. 6.	—	58	15	4	2	2	1	—	39	39	1	24
21. 6. - 27. 6.	5	106	4	5	1	1	4	—	29	108	2	25
28. 6. - 4. 7.	5	81	3	4	4	3	1	—	35	129	4	24
5. 7. - 11. 7.	1	68	5	4	2	2	—	2	35	137	2	29
12. 7. - 18. 7.	—	81	10	4	2	2	1	1	26	111	1	20
19. 7. - 25. 7.	3	127	4	6	—	—	3	—	25	146	1	28
26. 7. - 1. 8.	3	105	3	6	—	—	—	3	21	136	—	28
2. 8. - 8. 8.	5	118	4	4	1	1	1	1	38	137	3	16
9. 8. - 15. 8.	1	131	79	3	2	2	1	1	40	53	2	12
16. 8. - 22. 8.	2	106	5	1	—	—	2	4	35	143	—	29
23. 8. - 29. 8.	1	91	9	2	1	1	3	3	43	58	—	28
30. 8. - 5. 9.	—	159	10	7	3	3	—	—	40	86	—	33
6. 9. - 12. 9.	1	322	6	2	1	1	—	1	23	77	1	43
13. 9. - 19. 9.	1	220	15	3	1	—	1	2	28	95	—	27
20. 9. - 26. 9.	4	143	21	3	1	1	2	2	54	455	1	38
27. 9. - 3.10.	3	157	8	6	3	2	—	4	44	569	—	30
4.10. - 10.10.	—	317	5	7	—	—	—	1	29	344	—	27
11.10. - 17.10.	—	114	6	10	—	—	3	1	33	233	3	20
18.10. - 24.10.	—	126	8	12	1	—	2	2	22	151	15	26
25.10. - 31.10.	—	109	8	6	3	2	2	1	21	80	—	21
1.11. - 7.11.	2	99	6	3	—	—	2	1	10	96	1	24
8.11. - 14.11.	—	70	1	4	—	—	1	3	17	51	—	14
15.11. - 21.11.	—	50	1	1	1	1	1	1	12	41	1	15
22.11. - 28.11.	8	115	5	1	1	—	3	4	9	77	1	11
29.11. - 5.12.	—	49	3	4	1	1	4	2	7	126	1	16
6.12. - 12.12.	1	42	3	1	—	—	4	3	13	82	—	22
13.12. - 19.12.	1	61	3	5	—	—	—	2	9	33	—	19
20.12. - 26.12.	1	37	2	1	—	—	3	1	5	23	2	10
27.12.1964 - 2. 1.1965	3	22	—	3	—	—	—	1	11	28	—	13

Krankheiten

Krankheiten 1964 nach Wochen

Tollwut	Tular- ämie	Milz- brand	Mikro- sporie	Aussatz	Fleck- fieber	Pest	Pocken	Rück- fall- fieber	Gelb- fieber	Cholera	Woche vom . . . bis . . .
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29.12.1963 - 4. 1.1964
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5. 1. - 11. 1.
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	12. 1. - 18. 1.
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19. 1. - 25. 1.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26. 1. - 1. 2.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2. 2. - 8. 2.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9. 2. - 15. 2.
-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	16. 2. - 22. 2.
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	23. 2. - 29. 2.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1. 3. - 7. 3.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8. 3. - 14. 3.
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	15. 3. - 21. 3.
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22. 3. - 28. 3.
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	29. 3. - 4. 4.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5. 4. - 11. 4.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12. 4. - 18. 4.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19. 4. - 25. 4.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26. 4. - 2. 5.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3. 5. - 9. 5.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10. 5. - 16. 5.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17. 5. - 23. 5.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24. 5. - 30. 5.
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	31. 5. - 6. 6.
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	7. 6. - 13. 6.
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	14. 6. - 20. 6.
-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	21. 6. - 27. 6.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28. 6. - 4. 7.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5. 7. - 11. 7.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12. 7. - 18. 7.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19. 7. - 25. 7.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26. 7. - 1. 8.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2. 8. - 8. 8.
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9. 8. - 15. 8.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16. 8. - 22. 8.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23. 8. - 29. 8.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30. 8. - 5. 9.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6. 9. - 12. 9.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13. 9. - 19. 9.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20. 9. - 26. 9.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27. 9. - 3.10.
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4.10. - 10.10.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11.10. - 17.10.
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	18.10. - 24.10.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25.10. - 31.10.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.11. - 7.11.
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	8.11. - 14.11.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15.11. - 21.11.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22.11. - 28.11.
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29.11. - 5.12.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6.12. - 12.12.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13.12. - 19.12.
-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	20.12. - 26.12.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27.12.1964 - 2. 1.1965

## 4. Neuerkrankungen an meldepflichtigen

Woche vom . . . bis . . .	Diphtherie	Scharlach	Brucellose			Übertragbare Hirnhautentzündung		Hepatitis infectiosa	Kindbettfieber	
			Bang'sche Krankheit	Maltafieber	ubrige Formen	Meningokokken-Meningitis	ubrige Formen		bei oder nach Geburt	bei oder nach Fehlgeburt
29.12.1963 - 4. 1.1964 . . . . .	28	801	-	-	-	36	39	252	3	1
5. 1. - 11. 1. . . . .	12	705	-	-	-	39	44	350	-	-
12. 1. - 18. 1. . . . .	11	683	1	-	-	44	41	385	-	-
19. 1. - 25. 1. . . . .	16	792	-	-	-	39	40	357	-	-
26. 1. - 1. 2. . . . .	12	787	1	-	-	38	32	359	1	-
2. 2. - 8. 2. . . . .	12	717	1	-	1	37	36	306	-	-
9. 2. - 15. 2. . . . .	15	772	-	-	-	34	31	304	-	-
16. 2. - 22. 2. . . . .	6	809	2	-	-	26	44	332	-	-
23. 2. - 29. 2. . . . .	5	766	-	-	-	50	31	326	-	-
1. 3. - 7. 3. . . . .	8	834	-	-	-	37	38	261	-	-
8. 3. - 14. 3. . . . .	8	726	-	-	-	49	39	310	-	-
15. 3. - 21. 3. . . . .	6	810	1	-	-	36	41	308	-	-
22. 3. - 28. 3. . . . .	7	678	1	-	-	20	23	241	-	-
29. 3. - 4. 4. . . . .	8	618	2	1	-	44	28	240	-	-
5. 4. - 11. 4. . . . .	11	735	-	-	-	38	37	277	-	-
12. 4. - 18. 4. . . . .	13	779	6	-	-	27	33	248	-	-
19. 4. - 25. 4. . . . .	12	788	1	-	-	38	34	255	-	-
26. 4. - 2. 5. . . . .	16	730	2	-	-	24	30	213	-	-
3. 5. - 9. 5. . . . .	11	743	1	-	-	25	26	254	-	1
10. 5. - 16. 5. . . . .	5	858	7	-	1	53	47	269	-	-
17. 5. - 23. 5. . . . .	11	623	2	-	4	23	33	267	-	1
24. 5. - 30. 5. . . . .	9	675	5	-	-	33	32	243	-	-
31. 5. - 6. 6. . . . .	15	790	2	-	-	41	40	308	-	-
7. 6. - 13. 6. . . . .	6	757	1	1	1	30	65	333	-	-
14. 6. - 20. 6. . . . .	4	654	2	-	-	26	46	270	-	-
21. 6. - 27. 6. . . . .	7	670	1	1	-	33	57	336	-	-
28. 6. - 4. 7. . . . .	5	831	3	-	-	26	54	299	1	2
5. 7. - 11. 7. . . . .	11	924	3	-	-	27	47	288	-	-
12. 7. - 18. 7. . . . .	10	954	4	-	-	31	58	322	-	-
19. 7. - 25. 7. . . . .	7	847	2	-	-	25	54	309	-	-
26. 7. - 1. 8. . . . .	12	642	1	-	-	31	64	305	-	-
2. 8. - 8. 8. . . . .	6	673	2	1	1	25	72	315	-	3
9. 8. - 15. 8. . . . .	12	574	2	1	-	29	60	269	-	-
16. 8. - 22. 8. . . . .	11	571	4	-	-	16	40	351	-	-
23. 8. - 29. 8. . . . .	12	673	1	-	-	24	50	322	-	1
30. 8. - 5. 9. . . . .	10	668	1	1	-	15	50	340	-	4
6. 9. - 12. 9. . . . .	9	810	3	-	-	13	44	402	-	-
13. 9. - 19. 9. . . . .	18	1 022	-	-	-	23	44	347	-	1
20. 9. - 26. 9. . . . .	17	1 037	-	-	-	26	60	381	-	-
27. 9. - 3.10. . . . .	15	1 170	1	-	-	15	52	408	1	-
4.10. - 10.10. . . . .	14	1 321	3	-	-	20	39	354	-	-
11.10. - 17.10. . . . .	16	1 295	4	-	-	16	48	375	-	-
18.10. - 24.10. . . . .	14	1 426	-	-	-	19	25	413	-	-
25.10. - 31.10. . . . .	14	1 617	1	-	-	15	46	391	8	-
1.11. - 7.11. . . . .	14	1 664	2	-	-	24	43	408	-	-
8.11. - 14.11. . . . .	12	1 759	2	-	1	30	28	427	1	-
15.11. - 21.11. . . . .	15	1 564	-	-	-	15	37	402	-	-
22.11. - 28.11. . . . .	16	1 876	-	-	-	19	46	458	1	-
29.11. - 5.12. . . . .	17	1 658	1	-	-	18	35	445	-	-
6.12. - 12.12. . . . .	32	1 674	1	-	-	12	37	391	-	-
13.12. - 19.12. . . . .	26	1 597	1	-	-	18	32	407	1	-
20.12. - 26.12. . . . .	18	1 100	2	-	-	19	41	300	-	-
27.12.1964 - 2. 1.1965 . . . . .	11	877	1	-	-	17	22	326	-	-

## Krankheiten

## Krankheiten 1964 nach Wochen

Leptospirose				Malaria		Trachom	Wundstarrkrampf	Trichinose	Q-Fieber	Rotz	Toxoplas-mose	Woche vom . . . bis . . .
Weil'sche Krankheit	Feld-fieber	Canicola-fieber	übrige Formen	Erst-erkrankung	Rück-fall							
1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	8	29.12.1963 - 4. 1.1964
-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	10	5. 1. - 11. 1.
-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	6	12. 1. - 18. 1.
2	-	-	-	1	1	-	2	-	-	-	12	19. 1. - 25. 1.
-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	12	26. 1. - 1. 2.
1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	10	2. 2. - 8. 2.
1	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	4	9. 2. - 15. 2.
1	-	-	-	1	-	-	2	-	178	-	21	16. 2. - 22. 2.
-	-	-	-	2	-	-	1	-	91	-	12	23. 2. - 29. 2.
1	-	-	1	1	-	-	2	-	13	-	14	1. 3. - 7. 3.
-	-	-	-	-	-	-	1	2	2	-	11	8. 3. - 14. 3.
-	-	-	-	1	-	-	2	-	9	-	6	15. 3. - 21. 3.
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	8	22. 3. - 28. 3.
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	9	29. 3. - 4. 4.
-	-	-	-	-	-	-	1	-	3	-	10	5. 4. - 11. 4.
1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	22	12. 4. - 18. 4.
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	11	19. 4. - 25. 4.
-	-	-	-	-	-	-	1	-	3	-	27	26. 4. - 2. 5.
1	-	-	-	-	-	-	5	-	1	-	14	3. 5. - 9. 5.
-	-	-	-	1	-	1	2	-	2	1	37	10. 5. - 16. 5.
-	-	-	-	1	-	-	3	-	2	-	14	17. 5. - 23. 5.
-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	22	24. 5. - 30. 5.
-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	20	31. 5. - 6. 6.
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	16	7. 6. - 13. 6.
-	-	-	-	1	-	1	6	-	-	-	21	14. 6. - 20. 6.
-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	23	21. 6. - 27. 6.
1	-	1	-	-	1	-	3	-	-	-	24	28. 6. - 4. 7.
1	-	-	-	-	-	-	4	-	1	-	13	5. 7. - 11. 7.
-	-	-	-	4	-	-	3	-	119	-	14	12. 7. - 18. 7.
-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	13	19. 7. - 25. 7.
1	-	1	-	2	-	1	6	-	3	-	13	26. 7. - 1. 8.
1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	8	2. 8. - 8. 8.
2	-	1	-	-	-	-	4	-	1	-	7	9. 8. - 15. 8.
2	-	-	-	5	-	-	4	-	-	-	16	16. 8. - 22. 8.
2	1	-	-	-	2	-	8	-	-	-	11	23. 8. - 29. 8.
-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	-	19	30. 8. - 5. 9.
1	-	-	1	-	-	-	6	-	1	-	15	6. 9. - 12. 9.
1	-	-	-	1	-	-	3	-	-	-	15	13. 9. - 19. 9.
-	-	-	1	-	1	-	3	-	-	-	22	20. 9. - 26. 9.
-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	15	27. 9. - 3.10.
1	-	-	1	-	-	-	4	-	-	-	12	4.10. - 10.10.
1	-	-	-	1	1	-	6	-	-	-	15	11.10. - 17.10.
-	-	-	-	1	-	1	2	-	-	-	14	18.10. - 24.10.
-	-	-	1	2	-	-	4	-	-	-	17	25.10. - 31.10.
-	-	-	-	2	-	-	4	-	-	-	11	1.11. - 7.11.
-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	17	8.11. - 14.11.
2	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	14	15.11. - 21.11.
-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	17	22.11. - 28.11.
1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	15	29.11. - 5.12.
-	-	-	-	-	-	1	2	-	2	-	14	6.12. - 12.12.
-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	13	13.12. - 19.12.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	20.12. - 26.12.
-	-	-	1	3	-	-	2	-	-	-	12	27.12.1964 - 2. 1.1965



B. Meldepflichtige Krankheiten

5. Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten 1964 nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken

Land Verwaltungsbezirk	Enteritis infectiosa				Kinderlähmung				Paratyphus A u. B		Ruhr				Typhus abdomi- nalis		Diphtherie		Scharlach	
	Salmonellose		übrige Formen		insgesamt		darunter paral. Fälle		ab- solut	auf 100 000 Ein- wohner	ab- solut	auf 100 000 Ein- wohner	ab- solut	auf 100 000 Ein- wohner	ab- solut	auf 100 000 Ein- wohner	ab- solut	auf 100 000 Ein- wohner	ab- solut	auf 100 000 Ein- wohner
	ab- solut	auf 100 000 Ein- wohner	ab- solut	auf 100 000 Ein- wohner	ab- solut	auf 100 000 Ein- wohner	ab- solut	auf 100 000 Ein- wohner												
<b>Schleswig-Holstein</b> . . . . .	114	4,8	—	—	4	0,2	2	0,1	46	1,9	40	1,7	1	0,04	54	2,3	6	0,3	1 699	70,8
<b>Hamburg</b> . . . . .	201	10,8	1	0,1	—	—	—	—	25	1,3	225	12,1	—	—	20	1,1	3	0,2	1 941	104,3
<b>Niedersachsen</b> . . . . .	364	5,3	145	2,1	2	0,03	1	0,01	117	1,7	96	1,4	1	0,01	128	1,9	22	0,3	4 630	67,6
RB Hannover	45	3,0	4	0,3	1	0,1	—	—	13	0,9	8	0,5	—	—	23	1,5	5	0,3	695	46,3
RB Hildesheim	72	7,5	89	9,3	—	—	—	—	18	1,9	5	0,5	—	—	11	1,1	2	0,2	665	69,2
RB Lüneburg	37	3,7	14	1,4	—	—	—	—	8	0,8	1	0,1	—	—	14	1,4	2	0,2	697	69,7
RB Stade	76	12,8	1	0,2	—	—	—	—	9	1,5	—	—	—	—	5	0,8	—	—	350	58,8
RB Osnabrück	25	3,4	1	0,1	1	0,1	1	0,1	11	1,5	2	0,3	—	—	20	2,7	1	0,1	613	83,3
RB Aurich	12	3,2	35	9,2	—	—	—	—	31	8,1	67	17,6	—	—	1	0,3	—	—	253	66,2
VB Braunschweig	32	3,7	1	0,1	—	—	—	—	15	1,7	1	0,1	1	0,1	11	1,3	10	1,2	934	107,8
VB Oldenburg	65	8,1	—	—	—	—	—	—	12	1,5	12	1,5	—	—	43	5,4	2	0,2	423	52,7
<b>Bremen</b> . . . . .	277	37,9	1	0,1	—	—	—	—	9	1,2	25	3,4	2	0,3	11	1,5	1	0,1	692	94,7
<b>Nordrhein-Westfalen</b> . . . . .	1 105	6,7	81	0,5	2	0,01	2	0,01	295	1,8	673	4,1	10	0,1	306	1,9	232	1,4	14 255	86,4
RB Düsseldorf	407	7,3	29	0,5	1	0,02	1	0,02	90	1,5	275	5,0	6	0,1	83	1,5	40	0,7	5 021	90,5
RB Köln	130	5,7	12	0,5	—	—	—	—	36	1,6	52	2,3	1	0,04	85	3,8	26	1,1	1 986	87,6
RB Aachen	14	1,4	4	0,4	—	—	—	—	16	1,6	53	5,4	—	—	6	0,6	13	1,3	601	60,9
RB Münster	187	8,0	10	0,4	—	—	—	—	60	2,6	119	5,1	2	0,1	47	2,0	97	4,2	1 874	80,1
RB Detmold	16	1,0	4	0,2	—	—	—	—	33	2,0	9	0,5	1	0,1	31	1,9	4	0,2	1 474	88,6
RB Arnsberg	351	9,5	22	0,6	1	0,03	1	0,03	60	1,6	165	4,5	—	—	54	1,5	52	1,4	3 299	89,3
<b>Hessen</b> . . . . .	329	6,5	7	0,1	2	0,04	1	0,02	146	2,9	119	2,4	14	0,3	98	1,9	23	0,5	4 214	83,2
RB Darmstadt	24	1,4	3	0,2	—	—	—	—	28	1,7	53	3,2	2	0,1	32	1,9	7	0,4	1 231	74,1
RB Kassel	225	17,3	2	0,2	—	—	—	—	26	2,0	7	0,5	—	—	20	1,5	6	0,5	960	73,5
RB Wiesbaden	80	3,8	2	0,1	2	0,1	1	0,04	92	4,4	59	2,8	12	0,6	46	2,2	10	0,5	2 023	96,3
<b>Rheinland-Pfalz</b> . . . . .	137	3,9	15	0,4	6	0,2	6	0,2	67	1,9	1 013	28,6	2	0,1	68	1,9	41	1,2	1 988	56,1
RB Koblenz	6	0,6	—	—	1	0,1	1	0,1	20	1,9	137	13,0	2	0,2	22	2,1	3	0,3	538	51,0
RB Trier	36	7,7	3	0,6	2	0,4	2	0,4	6	1,3	845	179,6	—	—	22	4,7	3	0,6	171	36,4
RB Montabaur	1	0,4	7	2,6	—	—	—	—	9	3,4	17	6,4	—	—	1	0,4	13	4,9	74	27,9
RB Rheinhessen	6	1,3	—	—	—	—	—	—	13	2,8	2	0,4	—	—	10	2,1	4	0,9	225	48,2
RB Pfalz	88	6,9	5	0,4	3	0,2	3	0,2	19	1,5	12	0,9	—	—	13	1,0	18	1,4	980	76,5
<b>Baden-Württemberg</b> . . . . .	407	5,0	35	0,4	21	0,3	17	0,2	258	3,1	506	6,2	4	0,05	151	1,8	22	0,3	8 582	104,4
RB Nordwürttemberg	176	5,5	1	0,03	7	0,2	6	0,2	54	1,7	190	5,9	3	0,1	65	2,0	5	0,2	4 141	128,7
RB Nordbaden	65	3,6	12	0,7	5	0,3	5	0,3	46	2,6	161	9,0	1	0,1	30	1,7	3	0,2	2 218	123,9
RB Südbaden	96	5,6	12	0,7	7	0,4	4	0,2	98	5,7	49	2,8	—	—	29	1,7	6	0,3	1 190	68,7
RB Sudw.-Hohenzollern	70	4,7	10	0,7	2	0,1	2	0,1	60	4,0	66	4,4	—	—	27	1,8	8	0,5	1 033	69,3
<b>Bayern</b> . . . . .	790	8,0	78	0,8	10	0,1	10	0,1	71	0,7	386	3,9	2	0,02	131	1,3	283	2,9	8 902	89,5
RB Oberbayern	267	9,0	18	0,6	4	0,1	4	0,1	19	0,6	188	6,4	—	—	31	1,0	27	0,9	3 643	122,9
RB Niederbayern	54	5,5	6	0,6	1	0,1	1	0,1	8	0,8	49	5,0	—	—	14	1,4	101	10,3	420	42,7
RB Oberpfalz	171	18,6	3	0,3	2	0,2	2	0,2	10	1,1	30	3,3	—	—	30	3,3	83	9,1	571	62,2
RB Oberfranken	24	2,2	12	1,1	1	0,1	1	0,1	2	0,2	23	2,1	—	—	10	0,9	24	2,2	1 216	110,3
RB Mittelfranken	46	3,2	—	—	2	0,1	2	0,1	11	0,8	31	2,2	1	0,1	17	1,2	14	1,0	1 266	88,9
RB Unterfranken	114	10,0	32	2,8	—	—	—	—	7	0,6	13	1,1	—	—	16	1,4	3	0,3	681	59,8
RB Schwaben	114	8,0	7	0,5	—	—	—	—	14	1,0	52	3,7	1	0,1	13	0,9	31	2,2	1 105	77,8
<b>Saarland</b> . . . . .	166	14,9	17	1,5	3	0,3	3	0,3	52	4,7	1 090	97,7	—	—	8	0,7	1	0,1	512	45,9
<b>Berlin (West)</b> . . . . .	130	5,9	2	0,1	4	0,2	1	0,05	9	0,4	76	3,5	6	0,3	22	1,0	3	0,1	1 878	85,5
<b>Bundesgebiet</b> . . . . .	4 020	6,9	382	0,7	54	0,1	43	0,1	1 095	1,9	4 249	7,3	42	0,1	997	1,7	637	1,1	49 293	84,4
1963	5 118	8,9	321	0,6	241	0,4	199	0,3	1 147	2,0	1 892	3,3	38	0,1	1 112	1,9	662	1,1	32 585	56,6
1962	2 254	4,0	242	0,4	296	0,5	222	0,4	994	1,7	1 653	2,9	28	0,05	1 157	2,0	813	1,4	25 289	44,4

## C. Tuberkulose

## 1. Neuzugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Ländern

Land	Jahr	Tuberkulose der Atmungsorgane					Tuberkulose anderer Organe	Tuberkulose aller Formen insgesamt
		ansteckungsfähig (offen)			nicht ansteckungsfähig (aktiv geschlossen)	insgesamt		
		mit Bakteriennachweis	ohne	insgesamt				
Grundzahlen								
Schleswig-Holstein	1962	633	297	930	1 837	2 767	452	3 219
	1963	551	250	801	1 773	2 574	420	2 994
	1964	562	245	807	1 578	2 385	438	2 823
Hamburg	1962	539	177	716	1 885	2 601	319	2 920
	1963	451	123	574	1 470	2 044	319	2 363
	1964	446	137	583	1 274	1 857	294	2 151
Niedersachsen	1962	1 372	397	1 769	4 133	5 902	1 040	6 942
	1963	1 282	416	1 698	3 760	5 458	986	6 444
	1964	1 114	347	1 461	3 209	4 670	945	5 615
Bremen	1962	.	.	156	431	587	175	762
	1963	.	.	151	397	548	141	689
	1964	.	.	156	360	516	146	662
Nordrhein-Westfalen	1962	3 849	682	4 531	7 637	12 168	2 420	14 588
	1963	3 894	723	4 617	7 436	12 053	2 282	14 335
	1964	3 767	655	4 422	7 254	11 676	2 351	14 027
Hessen	1962	970	263	1 233	2 312	3 545	936	4 481
	1963	933	300	1 233	2 335	3 568	816	4 384
	1964	912	301	1 213	2 298	3 511	806	4 317
Rheinland-Pfalz	1962	823	247	1 070	1 846	2 916	828	3 744
	1963	905	264	1 169	1 989	3 158	695	3 853
	1964	800	308	1 108	1 781	2 889	648	3 537
Baden-Württemberg	1962	1 455	288	1 743	4 978	6 721	1 544	8 265
	1963	1 593	373	1 966	5 184	7 150	1 398	8 548
	1964	1 595	354	1 949	5 223	7 172	1 471	8 643
Bayern	1962	2 150	501	2 651	5 294	7 945	1 286	9 231
	1963	2 151	397	2 548	5 127	7 675	1 238	8 913
	1964	2 093	422	2 515	5 305	7 820	1 107	8 927
Saarland	1962	318	67	385	723	1 108	174	1 282
	1963	309	38	347	725	1 072	180	1 252
	1964	287	39	326	629	955	171	1 126
Berlin (West)	1962	962	18	980	2 209	3 189	345	3 534
	1963	1 034	27	1 061	2 142	3 203	327	3 530
	1964	963	32	995	2 063	3 058	318	3 376
Bundesgebiet	1962	13 071 <sup>1)</sup>	2 937 <sup>1)</sup>	16 164	33 285	49 449	9 519	58 968
	1963	13 103 <sup>1)</sup>	2 911 <sup>1)</sup>	16 165	32 338	48 503	8 802	57 305
	1964	12 539 <sup>1)</sup>	2 840 <sup>1)</sup>	15 535	30 974	46 509	8 695	55 204

## auf 100 000 Einwohner

Schleswig-Holstein	1962	27,0	12,7	39,7	78,4	118,1	19,3	137,4
	1963	23,3	10,6	33,9	75,0	108,9	17,8	126,7
	1964	23,4	10,2	33,6	65,8	99,4	18,3	117,7
Hamburg	1962	29,2	9,6	38,8	102,2	141,1	17,3	158,4
	1963	24,4	6,6	31,0	79,4	110,4	17,2	127,7
	1964	23,9	7,4	31,3	68,4	99,7	15,8	115,6
Niedersachsen	1962	20,5	5,9	26,4	61,7	88,0	15,5	103,6
	1963	19,0	6,2	25,1	55,6	80,7	14,6	95,3
	1964	16,3	5,1	21,3	46,9	68,2	13,8	82,1
Bremen	1962	.	.	21,8	60,3	82,1	24,5	106,5
	1963	.	.	20,9	55,0	76,0	19,5	95,5
	1964	.	.	21,3	49,3	70,6	19,9	90,6
Nordrhein-Westfalen	1962	23,9	4,2	28,1	47,4	75,5	15,0	90,5
	1963	23,9	4,4	28,4	45,7	74,0	14,0	88,1
	1964	22,8	4,0	26,8	44,0	70,7	14,3	85,0
Hessen	1962	19,8	5,4	25,2	47,2	72,3	19,1	91,4
	1963	18,8	6,0	24,8	47,0	71,8	16,4	88,2
	1964	18,1	6,0	23,9	45,4	69,3	16,0	85,3
Rheinland-Pfalz	1962	23,8	7,1	31,0	53,4	84,3	24,0	108,3
	1963	25,9	7,6	33,5	56,9	90,4	19,9	110,3
	1964	22,6	8,7	31,3	50,4	81,7	18,4	99,9
Baden-Württemberg	1962	18,4	3,6	22,0	62,8	84,8	19,5	104,3
	1963	19,7	4,6	24,4	64,3	88,6	17,3	106,0
	1964	19,4	4,3	23,7	63,5	87,3	17,9	105,2
Bayern	1962	22,2	5,2	27,4	54,8	82,2	13,3	95,5
	1963	22,0	4,1	26,0	52,3	78,3	12,6	91,0
	1964	21,0	4,3	25,3	53,4	78,6	11,2	89,8
Saarland	1962	29,2	6,1	35,3	66,3	101,6	16,0	117,5
	1963	28,0	3,4	31,5	65,8	97,3	16,3	113,6
	1964	25,7	3,5	29,2	56,3	85,7	15,4	100,9
Berlin (West)	1962	44,1	0,8	45,0	101,3	146,3	15,8	162,1
	1963	47,5	1,2	48,7	98,4	147,1	15,0	162,1
	1964	43,8	1,5	45,3	93,8	139,1	14,5	153,6
Bundesgebiet	1962	23,2 <sup>1)</sup>	5,2 <sup>1)</sup>	28,4	58,5	86,8	16,7	103,6
	1963	23,0 <sup>1)</sup>	5,1 <sup>1)</sup>	28,1	56,2	84,2	15,3	99,5
	1964	21,7 <sup>1)</sup>	4,9 <sup>1)</sup>	26,6	53,1	79,6	14,9	94,4

1) Ohne Bremen.

## C. Tuberkulose

## 2. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Ländern \*)

Land	Jahr	Tuberkulose der Atmungsorgane					Tuberkulose anderer Organe	Tuberkulose aller Formen insgesamt
		ansteckungsfähig (offen)			nicht ansteckungsfähig (aktiv geschlossen)	insgesamt		
		mit Bakteriennachweis	ohne	insgesamt				
Grundzahlen								
Schleswig-Holstein	1962	2 614	1 105	3 719	9 205	12 924	1 849	14 773
	1963	2 367	947	3 314	8 056	11 370	1 588	12 958
	1964	2 162	828	2 990	7 382	10 372	1 490	11 862
Hamburg	1962	3 162	1 048	4 210	12 911	17 121	2 199	19 320
	1963	3 135	832	3 967	12 123	16 090	2 261	18 351
	1964	3 035	701	3 736	11 458	15 194	2 280	17 474
Niedersachsen	1962	7 232	1 180	8 412	18 817	27 229	5 219	32 448
	1963	6 505	1 142	7 647	17 783	25 430	4 864	30 294
	1964	6 127	1 089	7 216	16 616	23 832	4 712	28 544
Bremen	1962	.	.	1 117	2 886	4 003	838	4 841
	1963	.	.	942	2 436	3 378	776	4 154
	1964	.	.	876	2 043	2 919	714	3 633
Nordrhein-Westfalen	1962	18 383	4 038	22 421	50 328	72 749	14 285	87 034
	1963	17 437	3 795	21 232	47 091	68 323	13 852	82 175
	1964	16 497	3 639	20 136	44 944	65 080	13 383	78 463
Hessen	1962	4 299	651	4 950	10 724	15 674	3 391	19 065
	1963	3 899	661	4 560	10 407	14 967	3 200	18 167
	1964	3 507	642	4 149	9 907	14 056	3 106	17 162
Rheinland-Pfalz	1962	3 869	1 643	5 512	11 606	17 118	3 497	20 615
	1963	3 665	1 352	5 017	10 362	15 379	3 125	18 504
	1964	3 480	1 313	4 793	9 534	14 327	2 908	17 235
Baden-Württemberg	1962	8 086	1 123	9 209	20 374	29 583	5 481	35 064
	1963	7 710	1 124	8 834	19 419	28 253	5 268	33 521
	1964	7 470	1 142	8 612	18 946	27 558	5 012	32 570
Bayern	1962	11 664	1 518	13 182	23 409	36 591	4 578	41 169
	1963	11 288	1 269	12 557	21 541	34 098	4 303	38 401
	1964	10 598	1 188	11 786	20 771	32 557	3 987	36 544
Saarland	1962	1 258	506	1 764	2 562	4 426	675	5 101
	1963	1 292	352	1 644	2 813	4 457	685	5 142
	1964	1 269	334	1 603	2 773	4 376	689	5 065
Berlin (West)	1962	6 455	72	6 527	17 631	24 208	1 823	26 031
	1963	6 129	52	6 181	16 184	22 365	1 772	24 137
	1964	5 643	42	5 685	15 593	21 278	1 738	23 016
Bundesgebiet	1962	67 022 <sup>1)</sup>	12 884 <sup>1)</sup>	81 023	180 603	261 626	43 835	305 461
	1963	63 427 <sup>1)</sup>	11 526 <sup>1)</sup>	75 895	168 215	244 110	41 694	285 804
	1964	59 788 <sup>1)</sup>	10 918 <sup>1)</sup>	71 582	159 967	231 549	40 019	271 568

## auf 100 000 Einwohner

Schleswig-Holstein	1962	111,2	47,0	158,2	391,5	549,7	78,6	628,3
	1963	99,6	39,9	139,5	339,1	478,6	66,8	545,4
	1964	89,9	34,4	124,3	306,9	431,2	61,9	493,1
Hamburg	1962	171,2	56,7	227,9	698,8	926,7	119,0	1 045,7
	1963	169,0	44,9	213,9	653,7	867,6	121,9	989,5
	1964	163,4	37,7	201,1	616,9	818,0	122,8	940,8
Niedersachsen	1962	107,4	17,5	125,0	279,5	404,5	77,5	482,0
	1963	95,9	16,8	112,7	262,0	374,7	71,7	446,4
	1964	89,4	15,9	105,3	242,4	347,7	68,7	416,4
Bremen	1962	.	.	155,5	401,8	557,3	116,7	674,0
	1963	.	.	130,0	336,1	466,1	107,1	573,1
	1964	.	.	119,6	278,9	398,4	97,5	495,9
Nordrhein-Westfalen	1962	113,5	24,9	138,4	310,8	449,2	88,2	537,4
	1963	106,6	23,2	129,8	287,8	417,6	84,7	502,3
	1964	99,7	22,0	121,6	271,5	393,1	80,8	474,0
Hessen	1962	87,1	13,2	100,3	217,2	317,5	68,7	386,2
	1963	77,9	13,2	91,1	207,9	299,0	63,9	363,0
	1964	68,9	12,6	81,6	194,8	276,3	61,1	337,4
Rheinland-Pfalz	1962	111,4	47,3	158,6	334,0	492,7	100,6	593,3
	1963	104,4	38,5	143,0	295,3	438,2	89,0	527,3
	1964	98,2	37,0	135,2	268,9	404,1	82,0	486,1
Baden-Württemberg	1962	101,2	14,1	115,2	255,0	370,2	68,6	438,8
	1963	95,1	13,9	109,0	239,5	348,4	65,0	413,4
	1964	90,5	13,8	104,3	229,4	333,7	60,7	394,4
Bayern	1962	119,9	15,6	135,5	240,6	376,1	47,0	423,1
	1963	114,6	12,9	127,5	218,8	346,3	43,7	390,0
	1964	106,2	11,9	118,1	208,2	326,3	40,0	366,3
Saarland	1962	114,7	46,1	160,9	242,8	403,7	61,6	465,2
	1963	116,8	31,8	148,6	254,3	402,9	61,9	464,8
	1964	113,6	29,9	143,5	248,2	391,7	61,7	453,4
Berlin (West)	1962	296,9	3,3	300,2	813,3	1 113,5	83,9	1 197,4
	1963	280,3	2,4	282,7	740,3	1 023,0	81,1	1 104,1
	1964	256,5	1,9	258,4	708,7	967,1	79,0	1 046,1
Bundesgebiet	1962	118,6 <sup>1)</sup>	22,8 <sup>1)</sup>	141,5	315,5	457,0	76,6	533,6
	1963	111,0 <sup>1)</sup>	20,2 <sup>1)</sup>	131,2	290,7	421,9	72,1	493,9
	1964	103,3 <sup>1)</sup>	18,9 <sup>1)</sup>	122,2	273,0	395,2	68,3	463,5

## C. Tuberkulose

## 3. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31.12.1964 nach Ländern, Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Tuberkulose der Atmungsorgane										Tuberkulose anderer Organe		Tuberkulose aller Formen insgesamt					
	ansteckungsfähig (offen)						nicht ansteckungsfähig (aktiv geschlossen)		insgesamt									
	Bakteriennachweis				insgesamt													
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich				
<b>Schleswig - Holstein</b>																		
0 - 1	1	-	-	-	1	-	11	5	12	5	2	-	14	5				
1 - 5	5	3	-	1	5	4	122	127	127	131	10	9	137	140				
5 - 10	-	1	1	1	1	2	194	194	195	196	32	26	227	222				
10 - 15	7	15	1	2	8	17	128	103	136	120	36	22	172	142				
15 - 20	62	31	17	21	79	52	244	176	323	228	45	50	368	278				
20 - 25	129	44	17	20	146	64	375	304	521	368	60	63	581	431				
25 - 30	84	42	28	15	112	57	356	293	468	350	51	73	519	423				
30 - 35	60	40	18	16	78	56	271	242	349	298	62	77	411	375				
35 - 40	107	43	28	14	135	57	303	218	438	275	68	74	506	349				
40 - 45	133	43	30	18	163	61	328	236	491	297	45	74	536	371				
45 - 50	106	34	37	21	143	55	289	143	432	198	43	47	475	245				
50 - 55	192	40	62	28	254	68	408	197	662	265	70	60	732	325				
55 - 60	215	38	86	27	301	65	493	164	794	229	55	59	849	288				
60 - 65	193	44	77	34	270	78	430	148	700	226	53	59	753	285				
65 - 70	132	49	63	24	195	73	253	123	448	196	22	40	470	236				
70 - 75	98	29	48	18	146	47	179	79	325	126	17	32	342	158				
75 u. älter	88	54	39	16	127	70	148	98	275	168	27	27	302	195				
<b>Zusammen</b>	<b>1 612</b>	<b>550</b>	<b>552</b>	<b>276</b>	<b>2 164</b>	<b>826</b>	<b>4 532</b>	<b>2 850</b>	<b>6 696</b>	<b>3 676</b>	<b>698</b>	<b>792</b>	<b>7 394</b>	<b>4 468</b>				
<b>Hamburg</b>																		
0 - 1	-	-	-	-	-	-	4	-	4	-	-	-	-	4				
1 - 5	4	1	-	-	4	1	64	51	68	52	16	12	84	64				
5 - 10	2	10	2	1	4	11	165	174	169	185	27	27	196	212				
10 - 15	2	9	-	1	2	10	185	156	187	166	27	29	214	195				
15 - 20	48	34	5	8	53	42	220	206	273	248	54	51	327	299				
20 - 25	109	58	18	15	127	73	468	389	595	462	67	140	662	602				
25 - 30	108	61	27	15	135	76	484	454	619	530	81	128	700	658				
30 - 35	94	59	16	14	110	73	472	396	582	469	75	108	657	577				
35 - 40	124	73	28	18	152	91	562	463	714	554	74	129	788	683				
40 - 45	171	89	27	19	198	108	593	468	791	576	55	110	846	686				
45 - 50	141	67	28	15	169	82	454	315	623	397	73	104	696	501				
50 - 55	277	97	51	22	328	119	919	389	1 147	508	88	129	1 235	637				
55 - 60	340	80	72	28	412	108	843	304	1 255	412	97	82	1 352	494				
60 - 65	306	76	84	18	390	94	769	258	1 159	352	70	95	1 229	447				
65 - 70	202	49	54	13	256	62	468	192	724	254	38	101	762	355				
70 - 75	153	42	29	9	182	51	257	141	439	192	38	55	477	247				
75 - 80	80	15	34	9	114	24	110	69	224	93	18	37	242	130				
80 u. älter	31	23	10	11	41	34	56	40	97	74	11	34	108	108				
<b>Zusammen</b>	<b>2 192</b>	<b>843</b>	<b>485</b>	<b>216</b>	<b>2 677</b>	<b>1 059</b>	<b>6 989</b>	<b>4 469</b>	<b>9 666</b>	<b>5 528</b>	<b>909</b>	<b>1 371</b>	<b>10 575</b>	<b>6 899</b>				
<b>Niedersachsen</b>																		
0 - 1	-	1	-	-	-	1	15	10	15	11	1	2	16	13				
1 - 5	2	4	1	1	3	5	254	254	257	259	25	23	282	282				
5 - 10	2	3	3	6	5	9	508	380	513	389	52	62	565	451				
10 - 15	11	13	7	7	18	20	353	377	371	397	84	109	455	506				
15 - 20	89	67	16	16	105	83	435	389	540	472	109	109	649	581				
20 - 25	181	92	37	18	218	110	758	587	976	697	137	209	1 113	906				
25 - 30	207	92	31	29	238	121	642	599	880	720	182	228	1 062	948				
30 - 35	265	130	28	33	293	163	684	562	977	725	199	232	1 176	957				
35 - 40	362	145	48	27	410	172	712	584	1 122	756	274	227	1 396	983				
40 - 45	402	140	64	28	466	168	650	550	1 116	718	250	246	1 366	964				
45 - 50	300	132	51	20	351	152	663	400	1 014	552	173	161	1 187	713				
50 - 55	611	124	71	29	682	153	970	439	1 652	592	198	205	1 850	797				
55 - 60	651	125	79	38	730	163	1 004	385	1 734	548	203	173	1 937	721				
60 - 65	626	129	103	36	729	165	1 001	375	1 730	540	138	196	1 868	736				
65 - 70	396	126	65	33	461	159	583	298	1 044	457	85	115	1 129	572				
70 - 75	257	114	49	31	306	145	350	240	656	385	56	110	712	495				
75 - 80	133	72	33	24	166	96	226	183	392	279	27	55	419	334				
80 u. älter	78	45	13	14	91	59	112	84	203	143	22	35	225	178				
<b>Zusammen</b>	<b>4 573</b>	<b>1 554</b>	<b>699</b>	<b>390</b>	<b>5 272</b>	<b>1 944</b>	<b>9 920</b>	<b>6 696</b>	<b>15 192</b>	<b>8 640</b>	<b>2 215</b>	<b>2 497</b>	<b>17 407</b>	<b>11 137</b>				
<b>Bremen</b>																		
0 - 1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	1				
1 - 5	-	-	-	-	-	3	32	37	32	40	4	4	36	44				
5 - 10	-	-	-	-	3	4	66	58	69	62	10	17	79	79				
10 - 15	-	-	-	-	5	9	78	64	83	73	30	26	113	99				
15 - 20	-	-	-	-	15	8	75	59	90	67	18	18	108	85				
20 - 25	-	-	-	-	30	15	91	36	121	51	27	36	148	87				
25 - 30	-	-	-	-	34	17	96	66	130	83	29	31	159	114				
30 - 35	-	-	-	-	40	25	107	70	147	95	25	40	172	135				
35 - 40	-	-	-	-	39	30	126	79	165	109	28	38	193	147				
40 - 45	-	-	-	-	44	27	119	72	163	99	32	40	195	139				
45 - 50	-	-	-	-	49	24	113	66	162	90	18	29	180	119				
50 - 55	-	-	-	-	64	22	128	54	192	76	24	30	216	106				
55 - 60	-	-	-	-	95	19	89	46	184	65	19	28	203	93				
60 - 65	-	-	-	-	84	19	65	22	149	41	15	24	164	65				
65 - 70	-	-	-	-	50	8	46	19	96	27	13	13	109	40				
70 - 75	-	-	-	-	35	10	27	14	62	24	7	14	69	38				
75 - 80	-	-	-	-	28	8	9	6	27	14	5	13	42	27				
80 u. älter	-	-	-	-	11	2	6	1	17	3	4	5	21	8				
<b>Zusammen</b>	-	-	-	-	<b>626</b>	<b>250</b>	<b>1 273</b>	<b>770</b>	<b>1 899</b>	<b>1 020</b>	<b>308</b>	<b>406</b>	<b>2 207</b>	<b>1 426</b>				

## C. Tuberkulose

## 3. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31.12.1964 nach Ländern, Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Tuberkulose der Atmungsorgane										Tuberkulose anderer Organe		Tuberkulose aller Formen insgesamt	
	ansteckungsfähig (offen)						nicht ansteckungsfähig (aktiv geschlossen)		insgesamt					
	mit Bakteriennachweis		ohne		insgesamt									
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Nordrhein - Westfalen														
0 - 1	4	-	-	1	4	1	46	42	50	43	8	9	58	52
1 - 5	13	8	1	2	14	10	1 001	911	1 015	921	96	113	1 111	1 034
5 - 10	25	16	5	3	30	19	1 897	1 696	1 927	1 715	201	195	2 128	1 910
10 - 15	44	53	18	12	62	65	760	913	831	978	256	319	1 087	1 297
15 - 20	272	187	62	43	334	230	1 046	963	1 380	1 193	376	430	1 756	1 623
20 - 25	541	336	154	80	695	416	1 980	1 476	2 675	1 892	459	616	3 134	2 508
25 - 30	710	419	141	92	851	511	2 007	1 447	2 858	1 958	559	668	3 417	2 626
30 - 35	891	334	161	90	1 052	424	2 119	1 559	3 171	1 983	568	757	3 739	2 740
35 - 40	1 074	431	231	99	1 305	530	2 242	1 585	3 547	2 115	651	794	4 198	2 909
40 - 45	1 152	453	249	126	1 401	579	2 355	1 439	3 756	2 018	655	683	4 411	2 701
45 - 50	1 095	372	196	111	1 291	483	2 069	1 111	3 360	1 594	501	573	3 861	2 167
50 - 55	1 568	357	284	97	1 852	454	2 506	1 170	4 358	1 624	530	604	4 888	2 228
55 - 60	1 637	308	324	100	1 961	408	2 491	980	4 452	1 388	439	518	4 891	1 906
60 - 65	1 592	256	303	81	1 895	337	2 445	790	4 340	1 127	374	407	4 714	1 534
65 - 70	938	230	206	66	1 144	296	1 486	585	2 590	881	243	246	2 833	1 127
70 - 75	505	167	118	50	623	217	791	302	1 414	519	86	197	1 500	716
75 - 80	235	114	56	39	291	153	337	174	628	327	63	94	691	421
80 u. älter	88	72	27	11	115	83	172	82	287	165	36	59	323	224
Zusammen	12 384	4 113	2 536	1 103	14 920	5 216	27 719	17 225	42 639	22 441	6 101	7 282	48 740	29 723
Hessen														
0 - 1	1	-	-	-	1	-	4	6	5	6	-	-	5	6
1 - 5	4	4	1	1	5	5	195	163	200	168	13	13	213	181
5 - 10	1	2	-	-	1	2	303	276	304	278	30	39	334	317
10 - 15	3	12	2	-	5	12	164	126	169	138	33	32	202	170
15 - 20	44	29	10	7	54	36	211	217	265	253	57	52	322	305
20 - 25	92	44	15	14	107	58	426	304	533	362	103	106	636	468
25 - 30	153	66	22	20	175	86	473	319	648	405	125	133	773	538
30 - 35	175	75	23	12	198	87	447	275	645	362	150	166	795	528
35 - 40	229	100	25	19	254	119	484	349	738	468	193	155	931	623
40 - 45	210	92	35	17	245	109	480	350	725	459	161	174	886	633
45 - 50	155	61	27	8	182	69	394	203	576	272	104	98	680	370
50 - 55	285	65	47	15	332	80	619	253	951	333	137	124	1 088	457
55 - 60	355	67	51	11	406	78	584	213	990	291	143	132	1 133	423
60 - 65	389	55	66	21	455	76	652	193	1 107	269	102	120	1 209	389
65 - 70	262	64	45	18	307	82	455	168	762	250	91	98	853	348
70 - 75	163	50	41	18	204	68	200	117	404	185	41	66	445	251
75 - 80	85	44	16	12	101	56	118	68	219	124	26	45	245	169
80 u. älter	44	27	13	10	57	37	60	38	117	75	16	28	133	103
Zusammen	2 650	857	439	203	3 089	1 060	6 269	3 638	9 358	4 698	1 525	1 581	10 883	6 279
Rheinland - Pfalz														
0 - 1	-	-	-	-	-	-	4	5	4	5	-	1	4	6
1 - 5	2	1	-	-	2	1	212	186	214	187	19	21	233	208
5 - 10	5	2	3	3	8	5	428	311	436	316	57	43	493	359
10 - 15	5	12	4	2	9	14	317	250	326	264	74	56	400	320
15 - 20	69	42	21	10	90	52	226	211	316	263	49	55	365	318
20 - 25	103	46	40	25	143	71	341	276	484	347	76	99	560	446
25 - 30	139	51	45	25	184	76	321	256	505	332	107	116	612	448
30 - 35	196	65	67	31	263	96	424	297	687	393	123	144	810	537
35 - 40	220	67	73	42	293	109	477	335	770	444	158	149	928	593
40 - 45	237	91	78	34	315	125	524	347	839	472	170	159	1 009	631
45 - 50	209	55	74	28	283	83	430	240	713	323	115	129	828	452
50 - 55	353	57	91	34	444	91	576	234	1 020	325	111	112	1 131	437
55 - 60	365	48	136	36	501	84	547	186	1 048	270	116	125	1 164	395
60 - 65	355	51	145	18	500	69	562	182	1 062	251	90	129	1 152	380
65 - 70	272	46	88	26	360	72	315	111	675	183	56	76	731	259
70 - 75	130	44	58	28	188	72	188	73	376	145	40	56	416	201
75 - 80	71	22	28	9	99	31	53	41	152	72	15	32	167	104
80 u. älter	29	20	5	6	34	26	27	21	61	47	14	16	75	63
Zusammen	2 760	720	956	357	3 716	1 077	5 972	3 562	9 688	4 639	1 390	1 518	11 078	6 157
Baden - Württemberg														
0 - 1	1	-	-	-	1	-	6	3	7	3	2	2	9	5
1 - 5	7	11	-	-	7	11	401	385	408	396	31	21	439	417
5 - 10	12	11	-	2	12	13	747	668	759	681	51	47	810	728
10 - 15	17	23	2	7	19	30	477	462	496	492	84	73	580	565
15 - 20	97	74	8	8	105	82	441	370	546	452	89	89	635	541
20 - 25	273	128	23	19	296	147	852	611	1 148	758	166	217	1 314	975
25 - 30	369	162	43	16	412	178	877	773	1 289	951	207	261	1 496	1 212
30 - 35	384	127	40	21	424	148	864	621	1 288	769	228	289	1 516	1 058
35 - 40	516	168	58	22	574	190	888	617	1 462	807	301	271	1 763	1 078
40 - 45	458	150	64	33	522	183	845	626	1 367	809	250	287	1 617	1 096
45 - 50	336	116	45	18	381	134	593	360	974	494	153	198	1 127	692
50 - 55	717	157	86	30	803	187	975	485	1 778	672	207	223	1 985	895
55 - 60	768	133	115	23	883	156	1 069	430	1 952	586	179	208	2 131	794
60 - 65	754	110	134	40	888	150	1 073	327	1 961	477	158	179	2 119	656
65 - 70	492	122	77	37	569	159	624	322	1 193	481	85	138	1 278	619
70 - 75	268	127	49	26	317	153	365	214	682	367	53	94	735	461
75 - 80	149	82	42	15	191	97	224	139	415	236	43	66	458	302
80 u. älter	85	66	21	18	106	84	126	86	232	170	25	37	257	207
Zusammen	5 703	1 767	807	335	6 510	2 102	11 447	7 499	17 957	9 601	2 312	2 700	20 269	12 301

## C. Tuberkulose

## 3. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31.12.1964 nach Ländern, Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Tuberkulose der Atmungsorgane										Tuberkulose anderer Organe		Tuberkulose aller Formen insgesamt	
	ansteckungsfähig (offen)						nicht ansteckungsfähig (aktiv geschlossen)		insgesamt					
	mit Bakteriennachweis		ohne		insgesamt									
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
Bayern														
0 - 1	-	-	-	-	-	-	38	27	38	27	-	2	38	29
1 - 5	1	4	1	1	2	5	550	516	552	521	42	37	594	558
5 - 10	9	5	-	1	9	6	745	605	754	611	85	71	839	682
10 - 15	8	26	1	1	9	27	417	399	426	426	98	98	524	524
15 - 20	102	76	13	13	115	69	342	301	457	390	76	79	533	469
20 - 25	290	150	21	19	311	169	666	526	977	695	120	111	1 097	806
25 - 30	358	184	34	14	392	198	665	562	1 057	760	136	159	1 193	919
30 - 35	450	169	39	16	489	185	666	516	1 155	701	124	148	1 279	849
35 - 40	563	194	49	18	612	212	754	540	1 366	752	194	189	1 560	941
40 - 45	639	232	54	28	693	260	859	592	1 552	852	206	197	1 758	1 049
45 - 50	490	135	39	20	529	155	683	395	1 212	550	116	120	1 328	670
50 - 55	1 029	204	91	40	1 120	244	1 238	568	2 358	812	167	178	2 525	990
55 - 60	1 196	212	111	28	1 307	240	1 460	536	2 767	776	143	165	2 910	941
60 - 65	1 280	232	120	39	1 400	271	1 546	544	2 946	815	152	193	3 098	1 008
65 - 70	837	254	89	39	926	293	1 049	484	1 975	777	94	140	2 069	917
70 - 75	495	167	69	47	564	214	643	420	1 207	634	50	126	1 257	760
75 - 80	263	144	53	29	316	173	333	264	649	437	34	67	683	504
80 u. älter	124	76	29	22	153	98	169	153	322	251	26	44	348	295
Zusammen	8 134	2 464	813	375	8 947	2 839	12 823	7 948	21 770	10 787	1 863	2 124	23 633	12 911
Saarland														
0 - 1	-	-	-	-	-	-	9	5	9	5	-	-	9	5
1 - 5	1	-	-	-	1	-	121	107	122	107	12	7	134	114
5 - 10	-	3	-	-	-	1	151	124	151	125	13	27	164	152
10 - 15	-	1	-	-	1	3	64	64	65	67	12	24	77	91
15 - 20	14	10	8	5	22	15	78	64	100	79	22	12	122	91
20 - 25	48	32	12	6	60	38	146	102	206	140	29	27	235	167
25 - 30	59	23	5	8	64	31	114	99	178	130	21	49	199	179
30 - 35	64	28	11	11	75	39	132	61	207	100	29	43	236	143
35 - 40	73	39	11	10	84	49	109	76	193	125	31	33	224	158
40 - 45	59	24	18	13	77	37	122	61	199	98	30	21	229	119
45 - 50	68	13	21	5	89	18	100	52	189	70	18	26	207	96
50 - 55	117	21	28	1	145	22	183	55	328	77	37	33	365	110
55 - 60	157	12	36	8	193	20	172	34	365	54	27	18	392	72
60 - 65	183	20	34	10	217	30	157	31	374	61	29	18	403	79
65 - 70	80	15	22	7	102	22	62	23	164	45	13	14	177	59
70 - 75	48	12	17	8	65	20	40	15	105	35	4	6	109	41
75 - 80	25	6	11	2	36	8	18	10	54	18	1	2	55	20
80 u. älter	9	5	2	3	11	8	11	1	22	9	1	-	23	9
Zusammen	1 005	264	237	97	1 242	361	1 789	984	3 031	1 345	329	360	3 360	1 705
Bundesgebiet ohne Berlin <sup>1)</sup>														
Grundzahlen														
0 - 1	7	1	-	1	7	2	133	108	140	110	13	16	153	126
1 - 5	39	36	4	6	43	45	2 952	2 737	2 995	2 782	268	260	3 263	3 042
5 - 10	56	51	14	17	73	72	5 204	4 486	5 277	4 558	558	554	5 835	5 112
10 - 15	97	166	36	32	138	207	2 952	2 914	3 090	3 121	734	788	3 824	3 909
15 - 20	797	550	160	131	972	689	3 318	2 956	4 290	3 645	895	945	5 185	4 590
20 - 25	1 766	930	337	216	2 133	1 161	6 103	4 611	8 236	5 772	1 244	1 624	9 480	7 396
25 - 30	2 187	1 100	376	234	2 597	1 351	6 035	4 868	8 632	6 219	1 498	1 846	10 130	8 065
30 - 35	2 579	1 027	403	244	3 022	1 296	6 186	4 599	9 208	5 895	1 583	2 004	10 791	7 899
35 - 40	3 268	1 260	551	269	3 858	1 559	6 657	4 846	10 515	6 405	1 972	2 059	12 487	8 464
40 - 45	3 461	1 314	619	316	4 124	1 657	6 875	4 741	10 999	6 398	1 854	1 991	12 853	8 382
45 - 50	2 900	985	518	246	3 467	1 255	5 788	3 285	9 255	4 540	1 314	1 485	10 569	6 025
50 - 55	5 149	1 122	811	296	6 024	1 440	8 422	3 844	14 446	5 284	1 569	1 698	16 015	6 982
55 - 60	5 684	1 023	1 010	299	6 789	1 341	8 752	3 278	15 541	4 619	1 421	1 508	16 962	6 127
60 - 65	5 678	973	1 066	297	6 828	1 289	8 700	2 870	15 528	4 159	1 181	1 420	16 709	5 579
65 - 70	3 611	955	709	263	4 370	1 226	5 301	2 325	9 671	3 551	740	981	10 411	4 532
70 - 75	2 117	752	478	235	2 630	997	3 040	1 615	5 670	2 612	392	756	6 062	3 368
75 u. älter	1 617	887	432	250	2 088	1 147	2 315	1 558	4 403	2 705	414	696	4 817	3 401
Insgesamt	41 013	13 132	7 524	3 352	49 163	16 734	88 733	55 641	137 896	72 375	17 650	20 631	155 546	93 006
Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner														
0 - 1	1,4	0,2	-	0,2	1,3	0,4	25,6	21,8	26,9	22,2	2,5	3,2	29,4	25,5
1 - 5	2,0	1,9	0,2	0,3	2,2	2,4	150,0	145,9	152,2	148,7	13,6	13,9	165,8	162,2
5 - 10	2,6	2,5	0,7	0,8	3,4	3,5	241,9	219,6	245,3	223,1	25,9	27,1	271,2	250,2
10 - 15	5,0	9,0	1,9	1,7	7,1	11,1	151,0	156,5	158,1	167,6	37,5	42,3	195,6	209,9
15 - 20	45,6	33,2	9,2	7,9	54,9	41,1	187,4	176,2	242,3	217,3	50,6	56,3	292,9	273,6
20 - 25	81,5	46,0	15,5	10,7	97,0	56,6	277,7	224,6	374,7	281,2	56,6	79,1	431,3	360,3
25 - 30	91,3	50,2	15,7	10,7	107,0	60,8	248,7	219,1	355,7	279,9	61,7	83,1	417,4	363,0
30 - 35	133,6	58,1	20,9	13,8	154,7	72,3	316,7	256,7	471,4	329,0	81,0	111,9	552,5	440,9
35 - 40	175,1	65,7	29,5	14,0	204,2	80,3	352,4	249,5	556,6	329,8	104,4	106,0	661,0	435,8
40 - 45	217,2	61,4	38,8	14,8	255,4	76,4	425,7	218,5	681,1	294,9	114,8	91,8	795,9	386,7
45 - 50	283,5	70,9	50,6	17,7	334,2	89,1	557,9	233,2	892,1	322,3	126,7	105,4	1 018,7	427,8
50 - 55	323,0	52,9	50,9	13,9	372,4	66,9	520,7	178,6	893,1	245,5	97,0	78,9	990,1	324,4
55 - 60	346,1	49,5	61,5	14,5	407,6	64,0	525,4	156,5	933,0	220,5	85,3	72,0	1 018,4	292,5
60 - 65	381,7	53,6	71,7	16,4	452,8	70,1	576,9	156,1	1 029,7	226,1	78,3	77,2	1 098,0	303,4
65 - 70	350,3	63,6	68,8	17,5	418,3	80,6	507,5	152,8	925,8	233,4	70,8	64,5	996,6	297,9
70 - 75	312,2	67,6	70,5	21,1	382,4	88,4	442,1	143,2	824,5	231,6	57,0	67,0	881,5	298,6
75 u. älter	201,7	69,7	53,9	19,7	256,5	88,9	284,4	120,7	540,9	209,6	50,9	53,9	591,8	263,5
Insgesamt	154,9	45,0	28,4	11,5	183,3	56,6	330,8	188,2	514,1	244,8	65,8	69,8	579,9	314,6
Berlin (West)														
0 - 5	5	4	-	-	5	4	74	74	79	78	4	2	83	80
5 - 15	17	16	-	-	17	16	375	291	392	307	67	57	459	364
15 - 20	34	28	-	1	34	29	158	169	192	198	37	43	229	241
20 - 25	122	94	4	3	126	97	484	416	610	513	70	92	680	605
25 - 30	175	113	1	-	176	113	539	582	715	695	48	107	763	802
30 - 40	383	282	3	2	386	284	1 072	1 187	1 458	1 471	109	156	1 567	1 627
40 - 50	483	307	4	3	487	310	1 139	1 076	1 626	1 388	84	135	1 710	1 523
50														

## C. Tuberkulose

## 4. Neuzugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1964 nach Ländern und Vierteljahren \*)

Land	Vierteljahr	Tuberkulose der Atmungsorgane					Tuberkulose	
		ansteckungsfähig (offen)			nicht ansteckungsfähig (aktiv geschlossen)	insgesamt	anderer Organe	aller Formen insgesamt
		mit Bakteriennachweis	ohne	insgesamt				
Schleswig-Holstein	1 Vj.	160	73	233	413	646	118	764
	2 Vj.	157	57	214	419	633	105	738
	3 Vj.	111	50	161	346	507	113	620
	4 Vj.	134	65	199	400	599	102	701
Hamburg	1 Vj.	126	30	156	357	513	74	587
	2 Vj.	110	31	141	322	463	67	530
	3 Vj.	112	42	154	278	432	93	525
	4 Vj.	98	34	132	317	449	60	509
Niedersachsen	1 Vj.	274	75	349	751	1 100	236	1 336
	2 Vj.	295	101	396	892	1 288	256	1 544
	3 Vj.	272	70	342	762	1 104	217	1 321
	4 Vj.	273	101	374	804	1 178	236	1 414
Bremen	1 Vj.	.	.	38	73	111	28	139
	2 Vj.	.	.	32	111	143	45	188
	3 Vj.	.	.	44	93	137	36	173
	4 Vj.	.	.	42	83	125	37	162
Nordrhein-Westfalen	1 Vj.	912	173	1 085	1 799	2 884	596	3 480
	2 Vj.	1 013	152	1 165	1 880	3 045	594	3 639
	3 Vj.	939	165	1 104	1 812	2 916	610	3 526
	4 Vj.	903	165	1 068	1 763	2 831	551	3 382
Hessen	1 Vj.	232	60	292	587	879	195	1 074
	2 Vj.	209	78	287	542	829	205	1 034
	3 Vj.	226	104	330	625	955	203	1 158
	4 Vj.	245	59	304	544	848	203	1 051
Rheinland-Pfalz	1 Vj.	177	70	247	450	697	166	863
	2 Vj.	208	69	277	489	766	182	948
	3 Vj.	231	67	298	418	716	184	900
	4 Vj.	211	76	287	447	734	128	862
Baden-Württemberg	1 Vj.	378	84	462	1 308	1 770	349	2 119
	2 Vj.	478	91	569	1 465	2 034	376	2 410
	3 Vj.	374	86	460	1 175	1 635	355	1 990
	4 Vj.	365	93	458	1 275	1 733	391	2 124
Bayern	1 Vj.	490	75	565	1 343	1 908	255	2 163
	2 Vj.	522	124	646	1 288	1 934	283	2 217
	3 Vj.	536	111	647	1 265	1 912	276	2 188
	4 Vj.	545	112	657	1 409	2 066	293	2 359
Saarland	1 Vj.	64	8	72	143	215	32	247
	2 Vj.	92	14	106	190	296	55	351
	3 Vj.	70	8	78	144	222	46	268
	4 Vj.	60	10	70	152	222	36	258
Berlin (West)	1 Vj.	191	4	195	391	586	54	640
	2 Vj.	221	4	225	422	647	71	718
	3 Vj.	183	7	190	416	606	87	693
	4 Vj.	170	10	180	392	572	70	642
Bundesgebiet .....	1. Vj.	3 004 <sup>1)</sup>	652 <sup>1)</sup>	3 694	7 615	11 309	2 103	13 412
	2. Vj.	3 305 <sup>1)</sup>	721 <sup>1)</sup>	4 058	8 020	12 078	2 239	14 317
	3. Vj.	3 054 <sup>1)</sup>	710 <sup>1)</sup>	3 808	7 334	11 142	2 220	13 362
	4. Vj.	3 004 <sup>1)</sup>	725 <sup>1)</sup>	3 771	7 586	11 357	2 107	13 464

\*) Nur Neuzugänge, keine Zugänge aus anderen Gruppen. — Die Summe der vier Vierteljahre ergibt infolge Berichtigung nicht immer die Jahressumme.

1) Ohne Bremen.

## C. Tuberkulose

## 5. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1964 nach Ländern und Vierteljahre \*)

Land	Vierteljahr	Tuberkulose der Atmungsorgane					Tuberkulose	
		ansteckungsfähig (offen)			nicht ansteckungsfähig (aktiv geschlossen)	insgesamt	anderer Organe	aller Formen insgesamt
		mit Bakteriennachweis	ohne	insgesamt				
Schleswig-Holstein	1 Vj.	2 387	925	3 312	7 835	11 147	1 566	12 713
	2 Vj.	2 394	898	3 292	7 700	10 992	1 578	12 570
	3 Vj.	2 385	872	3 257	7 658	10 915	1 583	12 498
	4 Vj.	2 162	828	2 990	7 382	10 372	1 490	11 862
Hamburg	1 Vj.	3 062	804	3 866	11 908	15 774	2 257	18 031
	2 Vj.	3 053	773	3 826	11 764	15 590	2 249	17 839
	3 Vj.	3 070	744	3 814	11 593	15 407	2 284	17 691
	4 Vj.	3 035	701	3 736	11 458	15 194	2 280	17 474
Niedersachsen	1 Vj.	6 353	1 112	7 465	17 506	24 971	4 817	29 788
	2 Vj.	6 287	1 140	7 427	17 243	24 670	4 796	29 466
	3 Vj.	6 285	1 112	7 397	16 945	24 342	4 765	29 107
	4 Vj.	6 127	1 089	7 216	16 616	23 832	4 712	28 544
Bremen	1 Vj.	.	.	915	2 309	3 224	753	3 977
	2 Vj.	.	.	872	2 247	3 119	735	3 854
	3 Vj.	.	.	886	2 230	3 116	740	3 856
	4 Vj.	.	.	876	2 043	2 919	714	3 633
Nordrhein-Westfalen	1 Vj.	17 170	3 718	20 888	46 326	67 214	13 685	80 899
	2 Vj.	17 016	3 725	20 741	46 053	66 794	13 695	80 489
	3 Vj.	16 789	3 681	20 470	45 728	66 198	13 626	79 824
	4 Vj.	16 497	3 639	20 136	44 944	65 080	13 383	78 463
Hessen	1 Vj.	3 818	649	4 476	10 132	14 599	3 136	17 735
	2 Vj.	3 734	647	4 381	10 073	14 454	3 163	17 617
	3 Vj.	3 641	654	4 295	10 197	14 492	3 171	17 663
	4 Vj.	3 562	638	4 200	9 948	14 148	3 124	17 272
Rheinland-Pfalz	1 Vj.	3 641	1 379	5 020	10 331	15 351	3 056	18 407
	2 Vj.	3 630	1 388	5 018	10 307	15 325	3 123	18 448
	3 Vj.	3 619	1 398	5 017	10 288	15 305	3 110	18 415
	4 Vj.	3 543	1 402	4 945	10 039	14 984	2 982	17 966
Baden-Württemberg	1 Vj.	7 668	1 131	8 799	19 224	28 023	5 198	33 221
	2 Vj.	7 651	1 151	8 802	19 339	28 141	5 248	33 389
	3 Vj.	7 596	1 162	8 758	19 267	28 025	5 269	33 294
	4 Vj.	7 470	1 142	8 612	18 946	27 558	5 012	32 570
Bayern	1 Vj.	11 028	1 202	12 230	21 048	33 278	4 157	37 435
	2 Vj.	10 894	1 199	12 093	21 187	33 280	4 200	37 480
	3 Vj.	10 758	1 199	11 957	21 273	33 230	4 167	37 397
	4 Vj.	10 598	1 188	11 786	20 771	32 557	3 987	36 544
Saarland	1 Vj.	1 279	327	1 606	2 799	4 405	690	5 095
	2 Vj.	1 301	332	1 633	2 833	4 466	701	5 167
	3 Vj.	1 288	331	1 619	2 822	4 441	706	5 147
	4 Vj.	1 269	334	1 603	2 773	4 376	689	5 065
Berlin (West)	1 Vj.	6 029	52	6 081	15 949	22 030	1 759	23 789
	2 Vj.	5 910	54	5 964	15 927	21 891	1 756	23 647
	3 Vj.	5 790	51	5 841	15 784	21 625	1 760	23 385
	4 Vj.	5 648	42	5 690	15 630	21 320	1 742	23 062
Bundesgebiet	1. Vj.	62 435 <sup>1)</sup>	11 299 <sup>1)</sup>	74 649	165 367	240 016	41 074	281 090
	2. Vj.	61 870 <sup>1)</sup>	11 307 <sup>1)</sup>	74 049	164 673	238 722	41 244	279 966
	3. Vj.	61 221 <sup>1)</sup>	11 204 <sup>1)</sup>	73 311	163 785	237 096	41 181	278 277
	4. Vj.	59 911 <sup>1)</sup>	11 003 <sup>1)</sup>	71 790	160 550	232 340	40 115	272 455

\*) Bestand am Ende des jeweiligen Vierteljahres.

1) Ohne Bremen.



**D. Todes**  
**1. Sterbefälle 1964 nach Todes**

Pos.-Nr. des deutschen Todesur- sachenver- zeichnisses 1958	Todesursache	Gestorbene insgesamt	ins- gesamt	Gestorbene							davon im Alter		
				0 bis unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr	0 bis unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15		
<b>0 und 1</b>	<b>Infektiöse und parasitäre Krankheiten</b>	<b>9 621</b>	<b>6 641</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>112</b>	<b>128</b>	<b>121</b>	<b>44</b>	<b>19</b>		
000	Tbc der Atmungsorgane mit Staublungenerkrankungen	600	578	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
010	Tbc der Atmungsorgane, ausschl. Staublungenerkrankungen	6 288	4 687	-	-	-	-	-	5	1	-	-	-
<b>00, 01</b>	<b>Tuberkulose der Atmungsorgane</b>	<b>6 888</b>	<b>5 265</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>-</b>		
021	Hirnhauttuberkulose	71	28	-	-	-	2	2	8	1	-	-	-
022	Hirnhauttuberkulose mit Angabe einer Miliartuberkulose	13	7	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
023	Tuberkulose des Gehirns, Rückenmarks und der Nerven	8	4	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
024	Miliartuberkulose	72	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>02</b>	<b>Tuberkulose der Hirnhäute, des Zentralnervensystems und Miliartuberkulose</b>	<b>164</b>	<b>68</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>-</b>		
031	Darm-, Bauchfell- und Mesenterialdrüsentuberkulose	33	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
032	Knochen- und Gelenktuberkulose	133	68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
033	Hauttuberkulose	16	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
034	Tuberkulose des Lymphsystems	23	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
035	Tuberkulose der Harn- und Geschlechtsorgane	113	65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
036	Augentuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
037	Nebennierentuberkulose	9	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
038	Ohrentuberkulose	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
039	Tuberkulose sonstiger Organe und Skrofulose	10	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>03</b>	<b>Aktive Tuberkulose sonstiger Organe</b>	<b>338</b>	<b>167</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	
<b>00 - 03</b>	<b>Tuberkulose insgesamt</b>	<b>7 390</b>	<b>5 500</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>2</b>	<b>1</b>		
051	Angeborene Syphilis	12	5	-	2	-	2	4	-	-	-	-	-
052	Primar- und Sekundarstadium der Syphilis	9	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
053	Aortenaneurysma	76	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
054	Tabes dorsalis	84	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
055	Progressive Paralyse	114	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
059	Sonstige Formen der Syphilis	318	178	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>05</b>	<b>Syphilis</b>	<b>613</b>	<b>332</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>		
061	Gonorrhoe der Harn- und Geschlechtsorgane	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
063	Sonstige Formen der Gonorrhoe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
069	Sonstige Geschlechtskrankheiten	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>06</b>	<b>Gonorrhoe und sonstige Geschlechtskrankheiten</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>		
071	Typhus (Typhus abdominalis)	13	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
072	Paratyphus	18	8	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
073	Sonstige Infektionen der Salmonellagruppe	11	4	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
<b>07</b>	<b>Typhus und Paratyphus</b>	<b>42</b>	<b>20</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>		
081	Cholera	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
082	Brucellosen	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
083	Übertragbare Ruhr	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
084	Bakterielle Lebensmittelvergiftung (ausschl. durch Salmonellainfektion, Pos.-Nr. 073, durch Giftstoffe, Pos.-Nr. 961)	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>08</b>	<b>Sonstige Infektionskrankheiten, die gewöhnlich im Verdauungstrakt entstehen</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>		
<b>09</b>	<b>Scharlach</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>		

\*) Ohne Torgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

## ursachen

## ursachen und Altersgruppen \*)

männliche Personen																	Pos.-Nr. des deutschen Todesur- sachenver- zeichnisses 1958
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																	
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt	
31	44	83	131	247	310	234	584	899	1 159	1 028	711	501	263	86	18	-	0 und 1
-	-	2	1	4	7	4	37	99	149	127	86	39	19	4	-	-	000
9	20	60	109	192	259	183	451	682	837	734	510	379	186	57	13	-	010
9	20	62	110	196	266	187	488	781	986	861	596	418	205	61	13	-	00, 01
2	1	1	1	4	1	2	3	-	1	1	-	-	-	-	-	-	021
-	-	-	1	-	1	1	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	022
1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	023
1	2	1	1	-	1	2	1	-	6	4	4	1	5	-	-	-	024
4	3	2	3	4	3	6	5	-	8	5	5	1	6	-	-	-	02
1	-	-	-	1	-	-	-	2	3	1	2	1	2	-	-	-	031
-	-	-	-	-	1	5	3	8	9	10	12	8	2	4	-	-	032
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	1	-	-	-	-	033
-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	3	-	1	-	-	034
-	2	3	1	7	6	4	6	10	10	6	3	4	3	-	-	-	035
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	036
-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	2	-	-	-	-	-	-	037
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	038
-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	039
1	2	3	1	9	8	9	18	24	22	21	17	17	8	6	-	-	03
14	25	67	114	209	277	202	511	805	1 016	887	618	436	219	67	13	-	00 - 03
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	051
-	-	1	-	-	-	-	-	2	1	1	-	-	1	-	-	-	052
-	1	2	-	1	1	2	5	3	9	8	8	4	2	-	-	-	053
-	-	-	-	-	-	-	1	2	9	15	7	4	2	-	1	-	054
-	-	-	1	5	3	1	5	6	13	8	8	5	1	-	-	-	055
-	-	-	1	2	4	9	15	19	41	41	25	15	6	-	-	-	059
1	1	3	2	8	8	12	26	32	73	73	48	28	12	-	1	-	05
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	061
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	063
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	069
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	06
1	1	-	-	1	1	-	-	1	1	1	-	-	-	1	-	-	071
-	1	-	-	-	-	-	1	-	2	1	1	1	-	-	-	-	072
-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	073
1	2	-	-	1	1	-	2	1	4	2	1	2	-	1	-	-	07
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	081
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	082
-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	083
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	084
-	1	-	-	-	-	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	08
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	09
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	091

D. Todes  
1. Sterbefälle 1964 nach Todes

Pos.-Nr. des deutschen Todesur-sachenver-zeichnisses 1958	Todesursache	Gestorbene insgesamt	insgesamt	Gestorbene davon im Alter								
				0 bis unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr	0 bis unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15	
10 101	Sepsis . . . . .	237	107	-	1	4	9	14	2	3	2	
11 111	Diphtherie . . . . .	16	10	-	-	-	-	-	3	4	2	
12 121	Meningokokken-Infektion . . . . .	146	80			2	22	24	34	4	1	
131	Erysipel . . . . .	105	35	-	-	1	1	2	-	-	-	
132	Keuchhusten . . . . .	89	38	-	-	1	26	27	10	1	-	
133	Pest . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
134	Lepra . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
135	Tetanus . . . . .	149	101	1	-	-	-	1	2	8	5	
136	Milzbrand . . . . .	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
137	Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
139	Sonstige bakterielle Krankheiten . . . . .	18	6	-	1	1	1	3	-	-	-	
13	<b>Sonstige bakterielle Krankheiten . . . . .</b>	<b>362</b>	<b>181</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>28</b>	<b>33</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	
141	Weil'sche Krankheit . . . . .	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	
142	Sonstige Leptospirosen . . . . .	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
149	Sonstige Spirochätenkrankheiten . . . . .	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
14	<b>Spirochätenkrankheiten, ausgenommen Syphilis . . . . .</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	
151	Poliomyelitis (übertragbare Kinderlähmung)	7	6	-	-	-	-	-	-	-	1	
152	Spätfolgen der Poliomyelitis . . . . .	33	20	-	-	-	-	-	1	-	2	
153	Übertragbare Gehirnentzündung . . . . .	54	28	-	-	-	9	9	3	-	1	
154	Spätfolgen der übertragbaren Gehirnentzündung . . . . .	48	25	-	-	-	-	-	-	-	-	
15	<b>Poliomyelitis und übertragbare Gehirnentzündung . . . . .</b>	<b>142</b>	<b>79</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	
161	Pocken . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
162	Masern . . . . .	153	82	-	-	-	23	23	38	17	2	
163	Gelbfieber . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
164	Übertragbare Hepatitis . . . . .	96	45	-	-	-	-	-	1	2	-	
165	Tollwut . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
166	Trachom . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
167	Papageisenkrankheit . . . . .	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
169	Sonstige Viruserkrankheiten (ausschl. Virusgrippe, Pos.-Nr. 521, und Viruspneumonie, Pos.-Nr. 538)	195	81	-	-	-	13	13	7	2	2	
16	<b>Sonstige Viruserkrankheiten . . . . .</b>	<b>446</b>	<b>209</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>46</b>	<b>21</b>	<b>4</b>	
171	Fleckfieber . . . . .	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
172	Sonstige Rickettsiosen . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
17	<b>Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen . . . . .</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	
18 181	Malaria . . . . .	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	
191	Bilharziose . . . . .	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
192	Echinokokkenkrankheit . . . . .	35	14	-	-	-	-	-	-	-	-	
193	Filariose . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
194	Trichinose . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
195	Hakenwurmkrankheit . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
196	Sonstige Wurmkrankheiten . . . . .	10	5	-	-	-	-	-	2	-	-	
197	Aktinomykose . . . . .	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
199	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten . . . . .	145	80	-	1	1	2	4	2	1	-	
19	<b>Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten . . . . .</b>	<b>197</b>	<b>104</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	

\* ) Ohne Torgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen  
ursachen und Altersgruppen \*)

männliche Personen																	Pos.-Nr. des deutschen Todesur- sachenver- zeichnisses 1958	
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																		
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt		
2	2	2	1	4	7	4	6	8	17	13	10	6	3	1	-	-	10	101
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	111
-	2	-	-	1	-	-	3	2	6	2	-	-	1	-	-	-	12	121
-	-	-	-	2	-	1	-	5	1	5	2	3	10	4	-	-	131	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	133	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	134	
4	1	5	6	9	5	1	9	14	8	11	7	5	-	-	-	-	135	
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	136	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	137	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	139	
4	1	5	6	12	5	2	9	20	10	17	9	8	10	4	-	-	13	
-	-	1	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	141	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	142	
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	149	
-	-	1	1	1	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	14	
3	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	151	
2	2	1	3	1	1	-	1	2	1	2	-	1	-	-	-	-	152	
1	1	2	2	-	-	1	2	3	1	1	-	-	1	-	-	-	153	
-	-	-	-	-	-	4	4	4	5	6	1	1	-	-	-	-	154	
6	4	3	5	2	1	5	7	9	7	9	1	2	1	-	-	-	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	161	
-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	162	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163	
1	2	-	-	3	2	-	5	1	6	5	9	3	3	2	-	-	164	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	166	
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	167	
1	2	-	-	-	-	1	2	2	3	9	5	8	12	8	4	-	169	
2	6	-	-	3	2	2	7	3	9	14	14	11	15	10	4	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	171	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	172	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	18	181
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	191	
-	-	-	-	3	1	-	1	3	2	2	1	1	-	-	-	-	192	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	193	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	194	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195	
-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	196	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	197	
1	-	2	2	2	6	4	9	11	14	8	5	5	2	2	-	-	199	
1	-	2	2	5	8	5	10	16	16	11	9	6	2	2	-	-	19	

## 1. Sterbefälle 1964 nach Todes

Pos.-Nr des deutschen Todesursachenverzeichnisses 1958	Todesursache	Gestorbene insgesamt	Gestorbene davon im Alter								
			insgesamt	0 bis unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr	0 bis unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
<b>2</b>	<b>Neubildungen (Tumoren)</b>	<b>136 359</b>	<b>67 292</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>37</b>	<b>47</b>	<b>268</b>	<b>178</b>	<b>146</b>
201	Bosartige Neubildungen der Lippe	103	88	-	-	-	-	-	-	-	-
202	der Zunge	208	148	-	-	-	-	-	-	-	-
209	Sonstiger Sitz bosartiger Neubildungen der Mund- und Rachenhöhle	633	423	-	-	-	-	-	2	-	-
<b>20</b>	<b>Bösartige Neubildungen der Mundhöhle und des Rachens</b>	<b>944</b>	<b>659</b>	-	-	-	-	-	<b>2</b>	-	-
211	Bosartige Neubildungen der Speiseröhre	2 074	1 473	-	-	-	-	-	-	-	-
212	des Magens	26 131	14 252	-	-	-	-	-	-	1	-
213	des Dunndarms, einschl. Zwölffingerdarms	230	117	-	-	-	-	-	1	1	-
214	des Dickdarms	8 315	3 534	-	-	-	-	-	-	1	2
215	des Mastdarms	5 877	3 130	-	-	-	-	-	-	-	-
216	der Gallenwege und Leber (primärer Sitz)	6 209	1 957	-	-	-	3	3	1	1	1
217	der Leber (sekundärer Sitz und ohne Angabe, ob Sitz primär o. sekundär)	3 275	1 438	-	-	-	-	-	3	-	1
218	der Bauchspeicheldrüse	4 129	2 186	-	-	-	-	-	-	-	-
219	Sonstiger Sitz bosartiger Neubildungen der Verdauungsorgane (einschl. Bauchfell)	3 258	1 144	-	-	-	-	-	2	-	2
<b>21</b>	<b>Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane</b>	<b>59 498</b>	<b>29 231</b>	-	-	-	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>6</b>
221	Bosartige Neubildungen der Nase, Nasennebenhöhlen und des Mittelohrs	206	137	-	-	-	-	-	-	1	1
222	des Kehlkopfes	838	758	-	-	-	-	-	-	-	-
223	der Luftröhre, Bronchien und der Lunge (primärer Sitz und ohne Angabe, ob Sitz primär o. sekundär)	18 414	15 683	-	-	-	-	-	4	2	2
224	des Mittelfells	345	248	-	-	-	-	-	1	-	1
229	der Brustorgane (sekundärer Sitz)	140	77	-	-	-	-	-	1	-	-
<b>22</b>	<b>Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane</b>	<b>19 943</b>	<b>16 903</b>	-	-	-	-	-	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
231	Bosartige Neubildungen der Brustdrüse	8 840	101	-	-	-	-	-	-	-	-
232	des Gebärmutterhalses	2 127	-	-	-	-	-	-	-	-	-
233	Sonstiger Sitz bosartiger Neubildungen der Gebärmutter	3 818	-	-	-	-	-	-	-	-	-
235	Bosartige Neubildungen des Eierstocks und sonstiger weiblicher Geschlechtsorgane	6 907	-	-	-	-	-	-	-	-	-
236	der Prostata	4 850	4 850	-	-	-	-	-	-	-	-
237	des Hodens	368	368	-	-	-	-	-	4	2	3
238	Sonstiger Sitz bosartiger Neubildungen der männlichen Geschlechtsorgane	122	122	-	-	-	-	-	-	-	-
239	Bosartige Neubildungen der Niere, Harnblase und sonstiger Harnorgane	5 903	4 010	-	-	1	1	2	17	6	2
<b>23</b>	<b>Bösartige Neubildungen der Brustdrüse sowie der Harn- und Geschlechtsorgane</b>	<b>32 935</b>	<b>9 451</b>	-	-	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>21</b>	<b>8</b>	<b>5</b>
241	Bosartige Neubildungen der Haut	1 320	633	-	-	-	-	-	2	-	1
242	des Gehirns und sonstiger Teile des Nervensystems	1 444	767	-	-	1	1	2	22	22	13
243	der Schilddrüse	676	221	-	-	-	-	-	-	-	-
244	sonstiger endokriner Drüsen	186	98	-	-	-	-	-	2	-	-
245	der Knochen, einschl. Kieferknochen	1 248	657	-	-	-	-	-	3	5	16
246	des Bindegewebes	146	79	-	-	-	-	-	1	-	1
248	des Auges	68	36	-	-	-	-	-	-	-	-
249	sonstigen und unbekannten Sitzes	5 365	2 252	-	-	1	2	3	18	15	13
<b>24</b>	<b>Bösartige Neubildungen sonstigen und unbekannten Sitzes</b>	<b>10 453</b>	<b>4 743</b>	-	-	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>48</b>	<b>42</b>	<b>44</b>
<b>20 - 24</b>	<b>Hauptgruppen 20 - 24 insgesamt</b>	<b>123 773</b>	<b>60 987</b>	-	-	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>84</b>	<b>57</b>	<b>59</b>
251	Lymphosarkom und Retikulosa <sup>*)</sup> om	1 126	639	-	-	-	1	1	12	15	12
252	Lymphogranulomatose	1 237	711	-	-	-	2	2	4	7	10
253	Leukämie und Aleukämie	3 738	1 981	-	2	1	13	16	132	75	48
259	Sonstige Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	975	484	-	-	-	3	3	2	1	1
<b>25</b>	<b>Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe</b>	<b>7 076</b>	<b>3 815</b>	-	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>19</b>	<b>22</b>	<b>150</b>	<b>98</b>	<b>71</b>
261	Gutartige Neubildungen des Eierstocks	119	-	-	-	-	-	-	-	-	-
262	der Gebärmutter	309	-	-	-	-	-	-	-	-	-
263	Sonstiger Sitz gutartiger Neubildungen der weiblichen Geschlechtsorgane	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
264	Gutartige Neubildungen des Gehirns und sonstiger Teile des Nervensystems	181	79	-	-	-	-	-	3	4	1
269	Gutartige Neubildungen sonstigen und unbekannten Sitzes	350	198	-	-	1	2	3	3	-	-
<b>26</b>	<b>Gutartige Neubildungen</b>	<b>964</b>	<b>277</b>	-	-	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>1</b>
270	Neubildungen unbekannten Charakters der Mundhöhle und des Rachens	18	11	-	-	-	-	-	-	-	-
271	der Verdauungsorgane	1 052	447	1	-	-	2	3	-	-	-
272	der Atmungsorgane	729	532	-	-	-	-	-	1	-	-
273	der Brustdrüse	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-
274	der Harn- und Geschlechtsorgane	528	198	-	-	-	-	-	1	-	-
275	der lymphatischen und blutbildenden Organe	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-
276	des Gehirns und sonst. Teile des Nervensyst.	1 464	758	-	-	-	6	6	24	19	14
279	sonst. u. unbek. Sitzes	739	266	-	1	1	1	3	2	-	1
<b>27</b>	<b>Neubildungen unbekannten Charakters</b>	<b>4 546</b>	<b>2 213</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>12</b>	<b>28</b>	<b>19</b>	<b>15</b>

\*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen

ursachen und Altersgruppen \*)

männliche Personen																	Pos.-Nr. des deutschen Todesur- sachenver- zeichnisses 1958
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																	
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt	
189	313	416	427	678	1 014	1 234	3 757	7 392	11 461	11 767	10 476	9 057	5 721	2 307	444	-	2
-	-	-	-	1	-	-	3	3	15	14	14	17	14	5	2	-	201
-	-	-	-	2	3	4	6	15	20	31	21	20	21	5	-	-	202
3	3	3	6	5	11	10	25	52	68	75	56	53	34	13	4	-	209
3	3	3	6	8	14	14	34	70	103	120	91	90	69	23	6	-	20
-	-	2	-	4	11	12	60	141	215	264	255	248	172	70	19	-	211
-	5	18	34	101	169	224	672	1 388	2 144	2 425	2 415	2 409	1 549	584	114	-	212
-	-	-	3	-	2	3	14	17	19	15	17	12	8	2	3	-	213
5	5	7	11	38	65	61	145	357	510	548	561	624	388	179	27	-	214
1	1	8	11	13	38	42	133	279	453	538	543	557	355	124	34	-	215
-	2	2	6	5	20	34	111	208	340	356	325	285	179	67	10	-	216
3	2	1	4	9	11	25	83	147	255	251	244	203	133	51	12	-	217
-	3	-	9	16	44	50	159	277	425	420	373	244	124	39	3	-	218
-	5	7	8	11	17	15	55	114	125	175	212	168	155	65	8	-	219
9	23	45	86	198	377	466	1 432	2 928	4 486	4 992	4 945	4 750	3 063	1 181	230	-	21
-	-	2	1	1	3	1	12	14	24	21	20	16	12	6	2	-	221
-	1	1	1	2	7	17	41	105	156	143	116	99	42	19	8	-	222
4	14	22	30	64	168	279	1 083	2 328	3 780	3 510	2 379	1 317	544	136	17	-	223
1	1	3	2	3	7	9	23	36	56	46	38	16	4	1	-	-	224
1	5	4	2	2	1	2	2	10	16	14	6	7	3	1	-	-	229
6	21	32	36	72	186	308	1 161	2 493	4 032	3 734	2 559	1 455	605	163	27	-	22
1	-	-	-	2	-	1	6	15	17	17	12	17	7	5	1	-	231
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	232
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	233
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	235
-	2	2	-	2	7	12	60	153	450	670	951	1 114	915	443	69	-	236
11	52	73	39	27	22	13	12	25	20	18	13	14	14	5	1	-	237
-	2	1	2	1	1	2	5	7	23	20	15	14	13	14	2	-	238
3	4	8	11	24	47	72	260	463	688	699	620	542	354	158	30	-	239
15	60	84	52	56	77	100	343	663	1 198	1 424	1 611	1 701	1 303	625	103	-	23
2	11	13	20	34	33	26	45	56	72	64	54	56	59	64	21	-	241
14	24	26	27	41	52	38	100	149	119	67	23	11	13	1	3	-	242
-	2	3	1	2	10	8	12	26	39	30	43	25	13	5	2	-	243
4	2	1	1	7	1	4	9	15	24	12	12	2	2	-	-	-	244
20	23	9	3	21	14	22	43	67	104	109	65	73	39	15	6	-	245
-	1	3	2	1	3	1	12	7	12	21	3	6	4	1	-	-	246
-	-	-	1	1	1	2	3	3	4	2	5	7	6	1	-	-	248
11	15	20	17	37	48	32	115	240	351	364	331	286	231	85	20	-	249
51	78	75	72	144	162	133	339	563	725	669	536	466	367	172	52	-	24
84	185	239	252	478	816	1 021	3 309	6 717	10 544	10 939	9 742	8 462	5 407	2 164	418	-	20 - 24
10	14	23	28	20	21	14	45	64	110	90	80	50	21	7	2	-	251
14	43	61	48	45	42	39	71	69	90	67	51	29	12	6	1	-	252
59	40	54	41	58	56	58	114	180	242	258	242	201	80	25	2	-	253
3	2	3	7	7	13	16	50	67	86	73	70	43	30	6	1	-	259
86	99	141	124	130	132	127	280	380	528	488	443	323	143	44	6	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	261
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	262
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	263
-	3	5	7	6	7	3	7	9	14	7	2	1	-	-	-	-	264
5	2	3	5	3	9	6	15	13	29	30	30	22	13	5	2	-	269
5	5	8	12	9	16	9	22	22	43	37	32	23	13	5	2	-	26
-	-	-	1	-	-	1	-	1	3	1	1	1	1	1	-	-	270
-	-	1	-	5	2	5	18	34	68	71	65	81	52	36	6	-	271
1	1	1	2	3	2	7	22	71	106	119	88	72	21	13	2	-	272
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	273
-	1	-	-	2	1	4	5	12	24	30	37	30	30	18	3	-	274
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	275
13	21	25	31	50	41	56	92	137	112	55	35	12	13	2	-	-	276
-	1	1	5	1	4	3	9	18	33	27	33	53	41	24	7	-	279
14	24	28	39	61	50	77	146	273	346	303	259	249	158	94	18	-	27

Pos.-Nr. des Todesur- sachenz- zeichnisses 1958	Todesursache	Gestorbene insgesamt	Gestorbene davon im Alter								
			ins- gesamt								
				0 bis unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr	0 bis unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
<b>3</b>	<b>Allergische Krankheiten, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten, Störungen der inneren Sekretion, Psychosen, Psycho- neurosen und Persönlichkeitsstörungen sowie Krankheiten des Nervensystems</b>	<b>126 315</b>	<b>56 022</b>	<b>6</b>	<b>28</b>	<b>49</b>	<b>376</b>	<b>459</b>	<b>288</b>	<b>111</b>	<b>113</b>
<b>30</b>	<b>301 Asthma bronchiale</b>	<b>5 624</b>	<b>3 646</b>	—	—	—	1	1	10	3	5
<b>31</b>	<b>319 Sonstige allergische Krankheiten</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	—	—	—	1	1	—	—	—
	321 Nichttoxischer Kropf	378	70	—	—	—	—	—	1	1	2
	322 Thyreotoxikose mit und ohne Kropf	252	41	—	—	—	—	—	—	—	—
	329 Sonstige Krankheiten der Schilddrüse	72	19	—	1	—	1	2	—	—	1
<b>32</b>	<b>Krankheiten der Schilddrüse</b>	<b>702</b>	<b>130</b>	—	<b>1</b>	—	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
<b>33</b>	<b>331 Diabetes mellitus</b>	<b>8 471</b>	<b>2 845</b>	—	—	—	—	—	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
	341 Krankheiten der Nebenschilddrüsen	16	4	—	—	—	—	—	—	—	—
	342 Krankheiten der Hypophyse	46	17	—	—	—	—	—	—	—	2
	343 Krankheiten des Thymus	137	85	—	6	9	60	75	9	—	1
	344 Krankheiten der Nebennieren	80	37	—	—	—	5	5	1	—	—
	345 Funktionsstörungen der Ovarien	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	346 Funktionsstörungen der Hoden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	349 Sonstige Krankheiten der endokrinen Drüsen	36	16	—	—	—	—	—	1	—	1
<b>34</b>	<b>Störungen sonstiger endokriner Drüsen, einschl. Keimdrüsen</b>	<b>316</b>	<b>160</b>	—	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>65</b>	<b>80</b>	<b>11</b>	—	<b>4</b>
	351 Rachitis, einschl. Spätfolgen	123	80	—	—	—	70	70	9	—	—
	352 Osteomalacie	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	355 Sonstige Avitaminosen und Mangelzustände	43	18	—	—	—	—	—	5	—	—
	356 Gicht	40	21	—	—	—	—	—	—	—	—
	359 Sonstige Stoffwechselkrankheiten	202	91	—	—	—	2	2	4	2	3
<b>35</b>	<b>Avitaminosen und sonstige Stoffwechselkrankheiten</b>	<b>415</b>	<b>211</b>	—	—	—	<b>72</b>	<b>72</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
	361 Schizophrenie	464	154	—	—	—	—	—	—	—	1
	362 Manisch-depressives Irresein	29	10	—	—	—	—	—	—	—	—
	364 Sonstige Psychosen	531	316	—	—	—	—	—	—	—	—
	365 Alkoholismus	529	410	—	—	—	—	—	—	—	—
	366 Schwachsinn	364	187	4	5	8	26	43	24	22	11
	369 Psychoneurosen und sonstige Persönlichkeitsstörungen	100	36	—	—	—	—	—	2	—	—
<b>36</b>	<b>Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen</b>	<b>2 017</b>	<b>1 113</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>26</b>	<b>43</b>	<b>26</b>	<b>22</b>	<b>12</b>
	371 Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentral- nervensystems	84 001	36 828	—	—	—	22	22	10	11	11
	372 Cerebralsklerose	17 310	7 412	—	—	—	—	—	2	1	—
<b>37</b>	<b>Gefäßstörungen des Zentralnervensystems</b>	<b>101 311</b>	<b>44 240</b>	—	—	—	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>11</b>
	381 Meningitis, ausgenommen Meningokokken- und tuberkulöse Meningitis	687	384	2	14	28	84	128	50	6	7
	382 Nichtübertragbare Gehirnentzündung	519	253	—	1	2	53	56	42	11	9
	383 Multiple Sklerose	1 088	442	—	—	—	—	—	—	1	—
	384 Sonstige entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems	240	130	—	—	2	12	14	25	8	4
	385 Epilepsie	1 006	559	—	—	—	2	2	22	7	23
	389 Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems	3 782	1 847	—	1	—	37	38	66	35	28
<b>38</b>	<b>Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems</b>	<b>7 322</b>	<b>3 615</b>	<b>2</b>	<b>16</b>	<b>32</b>	<b>188</b>	<b>238</b>	<b>205</b>	<b>68</b>	<b>71</b>
<b>39</b>	<b>399 Krankheiten der peripheren Nerven und Ganglien</b>	<b>123</b>	<b>57</b>	—	—	—	—	—	<b>1</b>	—	—

\*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen

ursachen und Altersgruppen\*)

männliche Personen																	Pos.-Nr. des deutschen Todesur- sachenver- zeichnisses 1958
von . . . bis unter		Stunden, Tagen bzw. Jahren															
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt	
118	168	214	287	388	513	613	1 584	3 265	5 786	7 451	9 272	10 705	8 893	4 627	1 167	-	3
3	13	11	23	27	29	48	167	333	643	726	596	501	350	134	23	-	30 301
-	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	31 319
-	2	1	3	1	1	4	5	6	9	12	9	8	2	3	-	-	321
-	-	2	1	-	2	1	4	5	7	8	5	4	1	1	-	-	322
1	1	-	-	2	-	1	1	2	2	2	3	1	-	-	-	-	329
1	3	3	4	3	3	6	10	13	18	22	17	13	3	4	-	-	32
7	7	15	23	37	36	46	131	254	437	443	519	483	295	83	18	-	33 331
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	1	-	-	-	-	341
1	1	-	2	2	-	1	2	2	1	-	2	1	-	-	-	-	342
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	343
-	1	-	3	3	3	1	3	1	6	5	3	1	1	-	-	-	344
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	345
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	346
1	1	2	1	-	-	2	1	2	1	-	1	1	-	1	-	-	349
2	4	2	6	5	3	4	6	5	9	7	6	4	1	1	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	351
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	352
-	-	1	-	-	-	1	1	2	4	2	1	1	-	-	-	-	355
-	-	-	-	-	-	1	-	2	3	4	6	2	3	-	-	-	356
-	3	-	4	3	1	6	9	11	10	18	9	2	4	-	-	-	359
-	3	1	4	3	1	8	11	15	17	25	16	5	7	-	-	-	35
-	7	10	6	10	10	6	12	17	27	16	17	10	2	1	2	-	361
-	1	-	-	1	-	-	1	-	3	2	1	-	1	-	-	-	362
1	2	9	19	36	32	21	41	61	47	21	12	10	1	3	-	-	364
-	2	17	28	35	29	25	68	65	64	41	25	8	2	-	1	-	365
9	11	6	11	7	9	5	7	6	8	3	2	2	-	1	-	-	366
-	-	-	1	3	4	1	3	9	4	5	3	-	-	-	1	-	369
10	23	42	65	92	84	58	132	158	153	88	60	30	6	5	4	-	36
7	17	38	47	106	179	271	839	2 015	3 721	5 174	6 646	7 598	6 261	3 115	740	-	371
-	-	3	-	3	6	10	29	85	337	579	1 074	1 811	1 860	1 235	377	-	372
7	17	41	47	109	185	281	868	2 100	4 058	5 753	7 720	9 409	8 121	4 350	1 117	-	37
13	4	11	10	14	5	18	24	23	29	15	11	11	3	2	-	-	381
15	8	4	7	2	11	9	19	19	16	12	8	2	2	1	-	-	382
2	2	9	22	25	42	48	49	87	75	41	23	14	1	1	-	-	383
3	3	4	9	3	3	4	11	11	12	5	8	1	-	2	-	-	384
24	54	50	45	41	50	28	37	37	46	43	24	17	5	3	1	-	385
30	26	19	21	25	55	51	114	207	267	265	253	206	97	40	4	-	389
87	97	97	114	110	166	158	254	384	445	381	327	251	108	49	5	-	38
1	1	2	1	1	5	4	4	3	6	6	11	8	2	1	-	-	39 399



D. Todes  
1. Sterbefälle 1964 nach Todes

Pos.-Nr. des deutschen Todesur- sachenver- zeichnisses 1958	Todesursache	Gestorbene insgesamt	Gestorbene								
			ins- gesamt	davon im Alter							
				0 bis unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr	0 bis unter 1 Jahr	1 ~ 5	5 ~ 10	10 ~ 15
4	Krankheiten des Kreislaufsystems . . . . .	168 162	88 814	3	-	2	15	20	34	14	36
401	Akuter fieberhafter Gelenkrheumatismus ohne Herzbeteiligung	10	4	-	-	-	-	-	-	1	1
402	Chorea minor (Veitstanz) . . . . .	8	2	-	-	-	-	-	-	-	-
40	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen ohne Herzbeteiligung	18	6	-	-	-	-	-	-	1	1
41	411 Akuter fieberhafter Gelenkrheumatismus mit Herzbeteiligung . . . . .	267	102	-	-	-	-	-	-	2	1
421	Chronische, rheumatische Erkrankungen der Herzklappen und Herzinnenhaut . . . . .	192	88	-	-	-	-	-	-	1	1
422	Chronische, rheumatische Herzmuskelerkrankungen . . . . .	312	93	-	-	-	-	-	-	-	-
423	Chronische, rheumatische Herzbeutelkrankungen . . . . .	12	7	-	-	-	-	-	-	-	-
429	Sonstige chronische, rheumatische Herzerkrankungen . . . . .	40	13	-	-	-	-	-	-	-	1
42	Chronische, rheumatische Herzerkrankungen . . . . .	556	201	-	-	-	-	-	-	1	2
431	Akute und subakute, nichtrheumatische Erkrankungen der Herzklappen und Herzinnenhaut . . . . .	305	170	-	-	-	1	1	4	1	4
432	Akute und subakute, nichtrheumatische Herzmuskelerkrankungen . . . . .	115	59	-	-	-	1	1	4	-	1
433	Akute und subakute, nichtrheumatische Herzbeutelkrankungen . . . . .	16	5	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Akute und subakute, nichtrheumatische Herzerkrankungen . . . . .	436	234	-	-	-	2	2	8	1	5
44	441 Herzfunktionsstörungen jeder Art, Herzblock . . . . .	4 619	2 283	1	-	-	1	2	2	-	3
451	Chronische, nichtrheumatische Erkrankungen der Herzklappen und Herzinnenhaut . . . . .	6 033	2 474	-	-	-	3	3	4	3	11
452	Chronische, nichtrheumatische Herzmuskelerkrankungen . . . . .	46 864	20 963	-	-	1	5	6	9	4	5
455	Erkrankungen der Herzkranzgefäße . . . . .	66 157	43 710	1	-	1	-	2	1	1	1
459	Sonstige Herzerkrankungen . . . . .	7 669	3 912	1	-	-	1	2	4	1	3
45	Sonstige chronische, nichtrheumatische Herzerkrankungen . . . . .	126 723	71 059	2	-	2	9	13	18	9	20
461	Bluthochdruck mit Herzbeteiligung . . . . .	7 792	2 621	-	-	-	-	-	1	-	1
462	Bluthochdruck mit Herzbeteiligung und Nephrosklerose . . . . .	784	339	-	-	-	-	-	-	-	-
463	Bluthochdruck ohne Erwähnung des Herzens . . . . .	1 770	629	-	-	-	-	-	-	-	-
464	Bluthochdruck mit Nephrosklerose ohne Erwähnung des Herzens . . . . .	1 235	586	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Bluthochdruck (einschl. aller Krankheiten unter Pos.-Nr. 481 (Allgemeine Arteriosklerose) mit Angabe von „Bluthochdruck“) . . . . .	11 581	4 175	-	-	-	-	-	1	-	1
471	Blutunterdruck . . . . .	51	33	-	-	-	-	-	-	-	-
472	Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems . . . . .	40	23	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Blutunterdruck und sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems . . . . .	91	56	-	-	-	-	-	-	-	-
481	Allgemeine Arteriosklerose . . . . .	16 008	7 258	-	-	-	-	-	-	-	-
482	Aortenaneurysma, nichtsyphilitisches . . . . .	310	214	-	-	-	-	-	-	-	-
483	Arterielle Embolie und Thrombose . . . . .	1 462	617	-	-	-	-	-	1	-	-
484	Gangrän o. n. A. . . . .	792	386	-	-	-	-	-	-	-	1
489	Sonstige Krankheiten der Arterien . . . . .	907	568	-	-	-	-	-	1	-	1
48	Krankheiten der Arterien . . . . .	19 479	9 043	-	-	-	-	-	2	-	2
491	Lungenembolie, -thrombose und -infarkt . . . . .	1 609	671	-	-	-	-	-	-	-	-
495	Sonstige Krankheiten der Venen . . . . .	2 757	974	-	-	-	2	2	1	-	1
498	Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten . . . . .	26	10	-	-	-	1	1	2	-	-
49	Krankheiten der Venen und Lymphknoten . . . . .	4 392	1 655	-	-	-	3	3	3	-	1

\*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen

ursachen

ursachen und Altersgruppen \*)

männliche Personen																	Pos.-Nr. des deutschen Todesur- sachenver- zeichnisses 1958
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																	
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt	
38	108	195	370	685	1 340	1 578	4 555	8 391	12 775	13 552	13 723	13 528	10 621	5 691	1 560	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	401
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	402
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	1	-	-	-	-	40
2	-	2	2	1	-	6	8	16	16	16	8	5	15	1	1	-	41 411
1	4	1	6	8	10	6	9	9	15	7	4	2	4	-	-	-	421
1	-	1	-	1	2	1	7	13	13	15	9	12	10	7	1	-	422
-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	1	2	-	-	-	-	-	423
-	-	-	1	1	-	-	1	3	1	3	2	-	-	-	-	-	429
2	4	2	7	10	12	7	18	26	31	26	17	14	14	7	1	-	42
2	2	9	12	7	13	9	20	21	15	19	18	9	2	2	-	-	431
-	1	1	1	3	-	3	4	2	7	6	2	9	7	4	3	-	432
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	1	1	-	-	-	433
2	3	10	13	10	13	12	24	23	23	25	22	19	10	6	3	-	43
4	5	5	7	20	29	28	77	218	336	344	374	406	271	130	22	-	44 441
7	39	56	85	123	180	124	242	318	401	319	230	172	109	41	7	-	451
6	16	13	28	35	72	106	461	1 031	2 047	2 762	3 372	4 162	3 934	2 264	630	-	452
3	17	67	169	375	861	1 100	3 102	5 599	8 026	7 674	6 871	5 324	3 078	1 180	259	-	455
8	10	10	26	32	58	55	169	343	572	649	642	591	457	224	56	-	459
24	82	146	308	565	1 171	1 385	3 974	7 291	11 046	11 404	11 115	10 249	7 578	3 709	952	-	45
-	-	5	-	10	23	29	86	198	322	449	494	497	328	150	28	-	461
-	1	-	2	3	7	12	33	40	50	51	46	57	18	16	3	-	462
-	2	2	2	10	8	8	25	54	89	92	96	127	75	34	5	-	463
2	1	4	5	11	11	12	47	65	82	83	85	82	62	27	7	-	464
2	4	11	9	34	49	61	191	357	543	675	721	763	483	227	43	-	46
-	-	-	-	1	-	2	2	3	4	4	6	3	6	1	1	-	471
-	2	-	-	1	1	2	1	2	5	4	3	1	1	-	-	-	472
-	2	-	-	2	1	4	3	5	9	8	9	4	7	1	1	-	47
-	-	1	1	2	4	9	50	124	312	545	907	1 521	1 888	1 408	486	-	481
-	1	2	2	3	7	4	15	22	31	39	40	36	7	4	1	-	482
-	-	3	-	5	12	13	32	46	80	101	97	95	72	45	15	-	483
-	-	-	-	-	3	2	10	8	28	40	65	85	69	63	12	-	484
1	1	4	3	10	8	14	39	62	72	80	92	85	59	31	5	-	489
1	2	10	6	20	34	42	146	262	523	805	1 201	1 822	2 095	1 551	519	-	48
1	2	6	6	12	12	12	50	77	117	104	108	88	53	19	4	-	491
-	4	3	12	11	18	21	64	113	129	144	147	156	94	40	14	-	495
-	-	-	-	-	1	-	-	1	2	1	-	1	1	-	-	-	498
1	6	9	18	23	31	33	114	191	248	249	255	245	148	59	18	-	49

## 1. Sterbefälle 1964 nach Todes

Pos.-Nr. des deutschen Todesur- sachenver- zeichnisses 1958	Todesursache	Gestorbene insgesamt	Gestorbene davon im Alter								
			ins- gesamt								10 - 15
				0 bis unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr	0 bis unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	
<b>5</b>	<b>Krankheiten der Atmungsorgane</b>	<b>35 904</b>	<b>21 579</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>905</b>	<b>915</b>	<b>297</b>	<b>41</b>	<b>27</b>
501	Akute Mandelentzündung	99	50	—	—	—	8	8	10	1	2
502	Hypertrophie der Gaumen- und Rachenmandeln	30	16	—	—	—	—	—	4	2	3
503	Peritonsillarabszeß	16	10	—	—	—	—	—	—	1	—
<b>50</b>	<b>Erkrankungen der Mandeln</b>	<b>145</b>	<b>76</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
<b>51</b>	<b>Sonstige akute Krankheiten der oberen Luftwege</b>	<b>1 534</b>	<b>704</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>138</b>	<b>141</b>	<b>72</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
521	Virusgrippe	137	71	—	—	—	14	14	7	2	1
522	Sonstige Grippeformen	1 298	598	1	—	1	46	48	29	2	1
<b>52</b>	<b>Grippe</b>	<b>1 435</b>	<b>669</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>60</b>	<b>62</b>	<b>36</b>	<b>4</b>	<b>2</b>
531	Lobarpneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	1 969	999	—	—	—	66	66	16	4	2
533	Bronchopneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	5 827	2 964	—	—	—	205	205	55	4	4
538	Sonstige Formen der Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	7 709	3 800	—	—	—	324	324	60	12	9
<b>53</b>	<b>Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber</b>	<b>15 505</b>	<b>7 763</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>595</b>	<b>595</b>	<b>131</b>	<b>20</b>	<b>15</b>
541	Akute Bronchitis	372	191	—	—	1	42	43	13	2	—
549	Chronische und n. n. bez. Bronchitis	8 740	6 190	—	—	—	26	26	15	3	—
<b>54</b>	<b>Bronchitis</b>	<b>9 112</b>	<b>6 381</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>68</b>	<b>69</b>	<b>28</b>	<b>5</b>	<b>—</b>
551	Pleuraempyem	172	124	—	—	1	6	7	1	—	—
552	Lungenabszeß	194	151	—	—	—	4	4	—	1	—
<b>55</b>	<b>Sonstige Infektionen der Atmungsorgane</b>	<b>366</b>	<b>275</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>—</b>
<b>56</b>	<b>Pleuritis</b>	<b>554</b>	<b>273</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>—</b>
571	Krankheiten der oberen Luftwege	99	56	—	—	—	4	4	6	—	—
572	Silikose der Lungen	2 082	2 057	—	—	—	—	—	—	—	—
573	Sonstige Staubkrankheiten der Lungen	8	7	—	—	—	—	—	—	—	—
574	Bronchiektasie	536	349	—	—	—	2	2	—	—	—
575	Lungenemphysem	3 015	2 247	—	—	—	1	1	—	1	—
579	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	1 513	722	—	—	—	13	13	9	1	—
<b>57</b>	<b>Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane</b>	<b>7 253</b>	<b>5 438</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>15</b>	<b>2</b>	<b>—</b>
<b>6</b>	<b>Krankheiten der Verdauungsorgane</b>	<b>38 358</b>	<b>20 759</b>	<b>7</b>	<b>19</b>	<b>36</b>	<b>370</b>	<b>432</b>	<b>209</b>	<b>63</b>	<b>35</b>
601	Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates	11	11	—	—	—	—	—	—	1	—
602	Sonstige Krankheiten der Mundhöhle und Speiseröhre	251	130	—	1	1	—	2	4	3	1
<b>60</b>	<b>Krankheiten der Mundhöhle und Speiseröhre</b>	<b>262</b>	<b>141</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>1</b>
611	Magengeschwür	2 858	2 138	—	—	—	1	1	—	—	1
612	Zwölffingerdarmgeschwür	1 106	897	—	—	—	1	1	—	—	—
<b>61</b>	<b>Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür</b>	<b>3 964</b>	<b>3 035</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1</b>
621	Schleimhautentzündung des Magens und Zwölffingerdarms	180	87	—	—	—	—	—	1	—	—
629	Sonstige Krankheiten des Magens und Zwölffingerdarms	793	523	—	—	—	4	4	6	—	1
<b>62</b>	<b>Sonstige Krankheiten des Magens und Zwölffingerdarms</b>	<b>973</b>	<b>610</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>—</b>	<b>1</b>
631	Akute und n. n. bez. Blinddarmrentzündung	686	372	—	—	—	—	—	9	17	5
632	Akute und n. n. bez. Blinddarmrentzündung mit Bauchfell-entzündung	1 282	731	—	—	—	—	—	31	11	13
639	Sonstige Krankheiten des Blinddarms	119	66	—	—	—	—	—	—	2	1
<b>63</b>	<b>Blinddarmrentzündung</b>	<b>2 087</b>	<b>1 169</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>40</b>	<b>30</b>	<b>19</b>
<b>64</b>	<b>Eingeweidebruch mit und ohne Einklemmung</b>	<b>2 564</b>	<b>1 260</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>24</b>	<b>49</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>—</b>
<b>65</b>	<b>Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruches</b>	<b>3 891</b>	<b>1 793</b>	<b>—</b>	<b>7</b>	<b>18</b>	<b>49</b>	<b>74</b>	<b>21</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
661	Entzündliche Darmkrankheiten der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	1 807	887	—	—	—	252	252	110	11	1
663	Bauchfellentzündung	568	277	—	—	3	11	14	2	1	2
669	Sonstige Krankheiten des Darms und Bauchfells	612	327	—	1	3	7	11	2	—	—
<b>66</b>	<b>Sonstige Krankheiten des Darms und Bauchfells</b>	<b>2 987</b>	<b>1 491</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>270</b>	<b>277</b>	<b>114</b>	<b>12</b>	<b>3</b>
671	Akute und subakute gelbe Leberatrophy	646	309	—	—	—	2	2	—	2	—
672	Lebercirrhose	12 107	7 706	—	—	—	7	7	4	7	2
679	Sonstige Krankheiten der Leber	2 118	1 123	—	—	3	1	4	2	—	1
<b>67</b>	<b>Krankheiten der Leber</b>	<b>14 871</b>	<b>9 138</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>3</b>
681	Gallensteinleiden	2 597	692	—	—	—	—	—	—	—	—
682	Gallenblasenentzündung	2 281	649	—	—	—	—	—	—	—	—
689	Sonstige Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge	682	209	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>68</b>	<b>Krankheiten der Gallenblase</b>	<b>5 560</b>	<b>1 550</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>69</b>	<b>Krankheiten der Bauchspeicheldrüse</b>	<b>1 199</b>	<b>572</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>—</b>	<b>1</b>

\*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen

ursachen und Altersgruppen \*)

männliche Personen																	Pos.-Nr. des deutschen Todesur- sachenver- zeichnisses 1958	
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																		
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt		
51	33	61	71	78	158	169	577	1 574	2 762	3 084	3 160	3 301	2 898	1 756	566	-	5	
2	1	-	3	-	4	-	4	1	1	2	2	3	2	3	1	-	501	
-	2	-	2	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	502	
-	1	1	-	1	-	-	2	1	-	2	-	-	1	-	-	-	503	
2	4	1	5	1	7	-	6	2	1	4	2	3	3	3	1	-	50	
7	5	3	4	4	9	8	13	28	35	45	54	80	88	75	24	-	51	511
4	1	4	-	1	-	1	1	3	1	7	7	5	7	5	-	-	521	
5	1	8	3	5	7	5	16	29	53	48	72	88	92	64	22	-	522	
9	2	12	3	6	7	6	17	32	54	55	79	93	99	69	22	-	52	
5	2	4	6	6	12	15	44	93	100	132	141	148	136	52	15	-	531	
4	5	2	12	9	17	17	41	130	205	286	398	517	595	339	119	-	533	
14	9	24	13	21	33	22	91	185	265	370	485	647	632	444	140	-	538	
23	16	30	31	36	62	54	176	408	570	788	1 024	1 312	1 363	835	274	-	53	
1	1	1	1	-	1	1	4	13	10	10	22	20	27	17	4	-	541	
2	2	3	9	2	22	44	148	453	882	1 056	1 050	1 018	801	485	169	-	549	
3	3	4	10	2	23	45	152	466	892	1 066	1 072	1 038	828	502	173	-	54	
-	-	1	3	2	4	5	10	16	18	21	17	8	7	3	1	-	551	
1	1	1	3	4	2	4	15	18	25	28	21	11	8	3	1	-	552	
1	1	2	6	6	6	9	25	34	43	49	38	19	15	6	2	-	55	
-	1	4	3	4	3	4	6	11	40	39	39	49	36	21	3	-	56	561
-	1	2	1	4	1	1	3	5	5	10	2	5	4	2	-	-	571	
-	-	-	1	3	13	8	72	316	611	424	308	199	81	18	3	-	572	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3	3	-	-	-	-	-	573	
1	-	1	1	6	1	5	12	24	49	71	61	59	34	15	7	-	574	
-	-	1	1	1	14	21	66	205	388	425	386	335	247	126	29	-	575	
5	-	1	5	5	12	8	29	42	74	105	92	109	100	84	28	-	579	
6	1	5	9	19	41	43	182	593	1 127	1 038	852	707	466	245	67	-	57	
52	110	186	232	407	540	633	1 530	2 493	3 210	2 977	2 660	2 475	1 645	696	174	-	6	
-	-	-	1	1	-	-	2	1	-	-	-	3	2	-	-	-	601	
1	2	-	1	1	6	2	5	11	10	15	16	19	12	11	8	-	602	
1	2	-	2	2	6	2	7	12	10	15	16	22	14	11	8	-	60	
-	12	28	38	45	69	94	186	313	378	307	248	230	130	50	8	-	611	
2	7	26	22	35	50	45	93	124	146	133	91	65	48	9	-	-	612	
2	19	54	60	80	119	139	279	437	524	440	339	295	178	59	8	-	61	
1	2	-	1	-	1	-	3	11	7	10	10	13	12	9	6	-	621	
-	1	4	4	7	11	13	37	60	74	65	81	61	61	27	6	-	629	
1	3	4	5	7	12	13	40	71	81	75	91	74	73	36	12	-	62	
4	8	9	16	12	14	16	22	46	37	37	33	39	23	17	8	-	631	
16	24	25	16	27	32	17	53	79	109	74	75	64	49	15	1	-	632	
1	3	2	3	2	5	2	6	5	12	2	6	4	5	3	2	-	639	
21	35	36	35	41	51	35	81	130	158	113	114	107	77	35	11	-	63	
1	3	4	4	7	8	14	44	87	140	166	168	211	191	117	34	-	64	641
8	9	17	13	22	24	38	95	151	215	241	257	261	224	92	19	-	65	651
5	6	14	12	8	12	10	18	40	65	62	69	77	63	38	14	-	661	
3	4	5	5	14	15	8	11	24	43	29	41	26	23	6	1	-	663	
1	4	7	7	4	8	10	20	22	48	35	38	53	34	19	4	-	669	
9	14	26	24	26	35	28	49	86	156	126	148	156	120	63	19	-	66	
5	4	4	6	10	8	10	33	37	55	41	28	36	18	9	1	-	671	
3	12	18	43	130	203	266	685	1 150	1 422	1 298	1 039	825	435	136	21	-	672	
1	2	6	11	25	15	32	76	129	172	162	152	149	125	42	17	-	679	
9	18	28	60	165	226	308	794	1 316	1 649	1 501	1 219	1 010	578	187	39	-	67	
-	-	2	5	13	22	15	48	77	97	113	102	111	49	30	8	-	681	
-	-	1	3	2	10	14	27	45	81	81	118	124	89	43	11	-	682	
-	1	1	2	3	3	3	14	17	27	30	28	40	27	11	2	-	689	
-	1	4	10	18	35	32	89	139	205	224	248	275	165	84	21	-	68	
-	6	13	19	39	24	24	52	64	72	76	60	64	25	12	3	-	69	691

Pos.-Nr. des deutschen Todesur-sachenver-zeichnisses 1958	Todesursache	Gestorbene insgesamt	ins-gesamt	Gestorbene davon im Alter							
				0 bis unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr	0 bis unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
<b>7</b>	<b>Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett, Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes</b>	<b>18 197</b>	<b>11 499</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>21</b>	<b>26</b>	<b>23</b>	<b>15</b>	<b>17</b>
701	Akute Nephritis	122	53	-	-	-	-	-	-	1	-
702	Chronische Nephritis	2 288	1 235	-	-	-	-	-	1	4	10
703	Sonstige Formen der Nephritis	351	190	-	-	-	2	2	2	-	1
704	Nephrose	425	198	-	-	-	1	1	3	5	3
705	Sonstige degenerative Nierenkrankheiten	775	318	-	-	-	-	-	2	1	1
<b>70</b>	<b>Nephritis und Nephrose</b>	<b>3 961</b>	<b>1 994</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>11</b>	<b>15</b>
711	Infektiöse Nierenkrankheiten	3 214	1 271	-	-	1	2	3	4	-	-
712	Nieren- und Harnblasensteinleiden	1 321	772	-	-	-	-	-	3	2	1
713	Harnblasenentzündung	259	132	-	-	-	-	-	-	-	-
719	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	1 595	839	-	-	2	3	5	3	-	-
<b>71</b>	<b>Sonstige Krankheiten der Harnorgane (ausgenommen: Syphilis, Gonorrhoe und sonstige Geschlechtskrankheiten)</b>	<b>6 389</b>	<b>3 064</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
721	Prostatahypertrophie	6 050	3 050	-	-	-	-	-	-	-	-
728	Männliche Sterilität	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
729	Sonstige Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	179	179	-	-	-	1	1	3	1	-
<b>72</b>	<b>Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane (ausgenommen: Syphilis, Gonorrhoe und sonstige Geschlechtskrankheiten)</b>	<b>6 229</b>	<b>6 229</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
<b>73</b>	<b>731 Krankheiten der Brustdrüse (einschl. Krankheiten der Brustdrüse bei Männern)</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
741	Entzündung der Eileiter und Eierstöcke	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-
742	Sonstige Krankheiten der Eileiter und Eierstöcke	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-
743	Krankheiten des Parametrium und Beckenperitoneums	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-
744	Entzündungen der Gebärmutter, Scheide und Vulva	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
745	Lageveränderungen der weiblichen Geschlechtsorgane	208	-	-	-	-	-	-	-	-	-
746	Sonstige Krankheiten der Gebärmutter	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
747	Störungen der Menstruation und klimakterische Beschwerden	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
748	Weibliche Sterilität	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
749	Sonstige Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>74</b>	<b>Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane (ausgenommen: Syphilis, Gonorrhoe und sonstige Geschlechtskrankheiten sowie Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett)</b>	<b>342</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
751	Infektionen in der Schwangerschaft	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
752	Eklampsie und Praeklampsie in der Schwangerschaft	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-
753	Sonstige Schwangerschaftstoxikosen	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-
754	Blutungen in der Schwangerschaft	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
755	Schwangerschaft am unrechten Ort (Extrauterinschwangerschaft)	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-
759	Sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>75</b>	<b>Komplikationen in der Schwangerschaft</b>	<b>170</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
761	Fehlgeburt ohne Sepsis und Toxikose	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-
762	Fehlgeburt mit Sepsis	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-
763	Fehlgeburt mit Toxikose, aber ohne Sepsis	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>76</b>	<b>Fehlgeburt</b>	<b>82</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
771	Kindbettfieber, ausgenommen Fehlgeburt	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-
772	Eklampsie und Praeklampsie bei Entbindung und im Wochenbett	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-
773	Sonstige Toxikosen bei Entbindung und im Wochenbett	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
774	Entbindungskomplikationen durch Placenta praevia	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-
775	Sonstige Blutungen vor, während oder nach der Entbindung	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-
776	Entbindungskomplikationen bei engem Becken und Lageanomalie des Kindes	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
777	Thrombose und Embolie im Wochenbett	99	-	-	-	-	-	-	-	-	-
778	Brustdrüsenentzündung und sonstige Laktationsstörungen im Wochenbett	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
779	Sonstige Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett	164	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>77</b>	<b>Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett</b>	<b>487</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>75 - 77</b>	<b>Hauptgruppen 75 - 77 insgesamt</b>	<b>739</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
781	Furunkel und Karbunkel	47	22	-	-	-	3	3	-	-	-
782	Abszß und Phlegmone der Haut und des Unterhautzellgewebes	157	76	-	-	1	5	6	-	1	-
783	Akute Lymphdrüsenentzündung	7	3	-	-	-	1	1	-	-	-
789	Sonstige infektiöse Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	14	4	-	-	1	-	1	-	-	-
<b>78</b>	<b>Infektionen der Haut und des Unterhautzellgewebes</b>	<b>225</b>	<b>105</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>11</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
<b>79</b>	<b>799 Sonstige Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes</b>	<b>305</b>	<b>106</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>1</b>

\*) Ohne Torgeborene, nach taglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen  
ursachen und Altersgruppen \*)

männliche Personen																	Pos.-Nr. des deutschen Todesur- sachenver- zeichnisses 1958
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																	
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt	
32	87	100	108	142	166	170	379	604	958	1 150	1 564	2 140	2 050	1 347	421	-	7
2	4	4	4	3	1	-	7	2	4	7	4	7	1	1	1	-	701
14	45	54	63	75	69	63	136	168	175	112	104	58	47	22	5	-	702
4	14	8	4	6	7	6	11	15	26	18	20	21	13	12	-	-	703
-	-	-	1	5	10	7	22	23	29	23	28	21	12	4	1	-	704
1	5	9	5	8	17	15	25	43	46	34	38	34	26	5	3	-	705
21	68	75	77	97	104	91	201	251	280	194	194	151	99	44	10	-	70
5	10	8	12	17	22	31	64	112	155	167	186	192	161	83	29	-	711
-	3	6	4	8	11	22	48	86	121	134	111	107	68	28	9	-	712
-	-	-	-	1	-	1	1	4	4	9	15	24	38	23	11	-	713
5	5	10	9	14	22	21	43	66	111	116	115	143	117	70	14	-	719
10	18	24	25	40	55	75	156	268	401	426	428	466	384	204	63	-	71
-	-	-	1	-	2	2	11	69	233	475	900	1 455	1 507	1 062	333	-	721
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	728
-	-	-	1	1	1	1	1	5	14	19	19	40	37	26	9	-	729
-	-	-	2	1	3	3	12	74	247	494	919	1 495	1 544	1 088	342	-	72
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	731
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	741
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	742
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	743
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	744
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	745
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	746
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	747
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	748
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	749
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	751
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	752
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	753
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	754
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	755
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	759
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	761
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	762
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	763
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	771
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	772
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	773
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	774
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	775
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	776
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	777
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	778
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	779
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75 - 77
-	-	-	1	-	2	-	1	2	3	4	1	2	2	1	-	-	781
-	1	-	2	1	2	-	6	3	13	11	9	7	9	2	3	-	792
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	783
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	789
-	1	-	3	1	4	-	7	5	16	16	12	9	12	4	3	-	78
1	-	1	1	2	-	1	3	6	14	20	11	19	11	7	3	-	79
																	799

Pos.-Nr. des Todesur- sachenver- zeichnisses 1958	Todesursache	Gestorbene insgesamt	Gestorbene davon im Alter								
			ins- gesamt	0 bis unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr	0 bis unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
<b>8</b>	<b>Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane, angeborene Mißbildungen, bes. Krankheiten der frühesten Kindheit, Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe, Krankheiten der Sinnesorgane, Altersschwache sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen</b>	<b>63 494</b>	<b>30 746</b>	<b>7 170</b>	<b>3 104</b>	<b>976</b>	<b>1 719</b>	<b>12 969</b>	<b>337</b>	<b>105</b>	<b>72</b>
801	Entzündliche und degenerative Gelenkerkrankungen	848	238	—	—	—	—	—	1	—	—
802	Chronischer Gelenkrheumatismus	813	193	—	—	—	—	—	1	—	1
<b>80</b>	<b>Entzündliche und degenerative Gelenkerkrankungen (ausgenommen: Akuter und subakuter Gelenkrheumatismus, Pos.-Nr. 401)</b>	<b>1 661</b>	<b>431</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>1</b>
<b>81</b>	<b>Muskelrheumatismus</b>	<b>62</b>	<b>19</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
821	Osteomyelitis und Periostitis	175	114	—	—	1	—	1	2	1	—
822	Deformitäten von Rumpf und Gliedmaßen	142	58	1	—	—	—	1	1	1	—
829	Sonstige Krankheiten der Muskeln und Bewegungsorgane	315	141	—	—	—	6	6	2	—	3
<b>82</b>	<b>Sonstige Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane</b>	<b>632</b>	<b>313</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
830	Hochgradige Mißgeburt (Monstrum)	223	94	56	21	3	4	94	—	—	—
831	Spina bifida und Meningocele	492	212	50	24	35	96	195	13	—	1
832	Angeborener Wasserkopf	440	229	59	15	14	30	168	47	9	2
833	Sonstige angeborene Mißbildungen des Nervensystems und der Sinnesorgane	156	93	10	7	2	20	39	19	9	5
834	Angeborene Mißbildungen des Kreislaufsystems	2 654	1 454	175	298	165	504	1 142	96	39	27
835	Hasenscharte und Gaumenspalte	45	24	9	6	2	5	22	2	—	—
836	Angeborene Mißbildungen der Verdauungsorgane	522	312	24	82	70	96	272	22	4	1
837	Angeborene Mißbildungen der Harn- und Geschlechtsorgane	178	104	10	4	13	33	60	7	3	2
838	Angeborene Mißbildungen der Knochen und Gelenke	80	43	11	5	4	13	33	4	2	1
839	Sonstige angeborene Mißbildungen	672	364	191	60	20	62	323	19	8	2
<b>83</b>	<b>Angeborene Mißbildungen</b>	<b>5 462</b>	<b>2 919</b>	<b>595</b>	<b>522</b>	<b>328</b>	<b>903</b>	<b>2 348</b>	<b>229</b>	<b>74</b>	<b>41</b>
841	Geburtsverletzungen der Neugeborenen	3 004	1 865	1 045	704	89	27	1 865	—	—	—
842	Asphyxie während und nach der Geburt	2 801	1 683	1 147	445	60	31	1 683	—	—	—
843	Entzündliche Darmkrankheiten bei unter 4 Wochen alten Neugeborenen	76	51	4	9	37	1	51	—	—	—
844	Pneumonie bei unter 4 Wochen alten Neugeborenen	590	320	56	141	121	2	320	—	—	—
845	Sonstige Infektionen der Neugeborenen	156	97	1	22	44	30	97	—	—	—
846	Erythroblastose der Neugeborenen	401	223	108	67	30	13	223	—	—	—
847	Chronische Ernährungsstörungen bei unter 1 Jahr alten Neugeborenen	385	243	—	9	29	205	243	—	—	—
849	Sonstige Krankheiten der frühesten Kindheit	242	145	66	44	15	20	145	—	—	—
<b>84</b>	<b>Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit</b>	<b>7 655</b>	<b>4 627</b>	<b>2 427</b>	<b>1 441</b>	<b>425</b>	<b>334</b>	<b>4 627</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
851	Angeborene Lebensschwache (Geburtsgewicht wenigstens 2 500 g)	474	271	217	36	8	10	271	—	—	—
852	Frühgeburt (Geburtsgewicht unter 2 500 g)	7 735	4 346	3 233	924	145	44	4 346	—	—	—
853	Mehrlingsgeburt	1 394	762	622	115	20	5	762	—	—	—
859	Sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten der frühesten Kindheit	679	394	71	53	33	237	394	—	—	—
<b>85</b>	<b>Lebensschwache, Frühgeburt und sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten der frühesten Kindheit</b>	<b>10 282</b>	<b>5 773</b>	<b>4 143</b>	<b>1 128</b>	<b>206</b>	<b>296</b>	<b>5 773</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
861	Perniziöse Anämie	387	119	—	—	—	—	—	—	—	—
865	Sonstige Formen der Anämie	795	324	—	—	—	3	3	5	2	4
868	Hamophilie	12	11	—	1	—	1	1	1	1	—
869	Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	467	214	—	—	—	3	3	3	2	1
<b>86</b>	<b>Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe</b>	<b>1 661</b>	<b>668</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
871	Entzündliche Augenkrankheiten	6	3	—	—	1	—	1	—	—	—
872	Grauer Star (Katarakt)	14	5	—	—	—	—	—	—	—	—
873	Grüner Star (Glaukom)	12	2	—	—	—	—	—	—	—	—
879	Sonstige Augenkrankheiten	14	4	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>87</b>	<b>Augenkrankheiten</b>	<b>46</b>	<b>14</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
881	Mittelohrentzündung und Entzündung des Warzenfortsatzes	156	95	—	2	1	51	54	10	—	2
889	Sonstige Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes	6	4	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>88</b>	<b>Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes</b>	<b>162</b>	<b>99</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>51</b>	<b>54</b>	<b>10</b>	<b>—</b>	<b>2</b>
891	Altersschwache ohne Geistesstörung	22 859	8 575	—	—	—	—	—	—	—	—
892	Altersschwache mit Geistesstörung	971	271	—	—	—	—	—	—	—	—
893	Krampfe, Spasmophilie, Tetanie o. n. A.	245	126	—	10	7	67	84	32	4	1
894	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten, die dem Zentralnervensystem und den Sinnesorganen zugeordnet werden können	99	58	—	—	—	1	1	8	2	—
895	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten, die dem Herzen, Kreislauf- und Lymphsystem zugeordnet werden können	8 397	4 766	2	—	2	11	15	15	8	13
896	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten, die den Atmungsorganen zugeordnet werden können	93	54	—	—	—	5	5	2	1	—
897	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten, die den Verdauungsorganen zugeordnet werden können	690	390	1	—	1	1	3	1	—	—
898	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten, die den Harn- und Geschlechtsorganen zugeordnet werden können	101	64	—	—	—	1	1	—	—	—
899	Sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	2 416	1 579	1	1	3	37	42	24	9	6
<b>89</b>	<b>Altersschwache sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen</b>	<b>35 871</b>	<b>15 883</b>	<b>4</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>123</b>	<b>151</b>	<b>82</b>	<b>24</b>	<b>20</b>

\*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen

ursachen und Altersgruppen \*)

männliche Personen																	Pos.-Nr. des deutschen Todesur- sachenver- zeichnisses 1938
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																	
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt	
89	110	131	124	163	253	211	568	966	1 221	1 283	1 492	2 330	3 392	3 289	1 631	10	8
2	1	-	1	2	3	2	11	21	34	32	33	38	31	24	2	-	801
-	-	3	-	-	2	1	11	18	26	23	36	33	21	14	3	-	802
2	1	3	1	2	5	3	22	39	60	55	69	71	52	38	5	-	80
-	-	-	-	-	-	1	1	-	2	4	3	4	2	1	1	-	81
1	1	6	3	-	4	-	9	13	14	14	12	23	7	3	-	-	821
2	1	-	2	2	5	3	8	4	13	3	10	1	1	-	-	-	822
8	7	3	3	5	4	4	10	13	21	8	14	12	11	6	1	-	829
11	9	9	8	7	13	7	27	30	48	25	36	36	19	9	1	-	82
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	830
1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	831
2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	832
3	3	1	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	833
24	26	22	13	18	13	7	7	9	4	2	2	1	1	1	-	-	834
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	835
1	2	1	1	-	-	-	2	2	-	2	1	-	1	-	-	-	836
-	-	1	-	1	5	3	4	7	6	3	1	-	1	-	-	-	837
-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	838
1	1	2	2	1	2	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	839
32	33	28	17	20	24	13	13	20	10	7	4	1	3	1	1	-	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	841
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	842
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	843
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	844
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	845
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	846
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	847
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	849
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	851
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	852
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	853
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	859
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85
-	1	1	1	-	-	2	4	3	12	14	18	12	29	19	4	-	861
9	4	3	7	2	6	3	12	23	44	45	39	49	40	23	1	-	865
1	-	1	-	-	2	1	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	868
3	3	3	3	6	11	6	18	21	34	24	29	17	17	8	2	-	869
13	8	8	11	8	19	12	35	47	90	84	86	79	85	50	7	-	86
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	871
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	2	-	-	-	-	-	872
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	873
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	2	-	-	879
-	-	-	-	-	-	1	-	-	3	1	3	-	2	3	-	-	87
-	1	-	4	1	1	-	1	1	1	6	2	5	2	2	2	-	881
-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	889
-	1	-	4	1	1	-	3	1	2	6	2	5	3	2	2	-	88
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	139	400	1 255	2 500	2 789	1 492	-	891
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	10	35	63	84	50	21	-	892
-	-	1	-	-	1	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	893
-	1	1	-	4	2	2	5	8	5	10	4	2	-	3	-	-	894
13	22	45	45	72	114	107	318	545	684	688	621	609	489	259	84	-	895
-	1	1	2	2	-	-	2	10	7	5	7	7	1	1	-	-	896
1	-	3	5	5	4	8	14	39	48	48	52	55	53	35	6	-	897
-	-	1	-	1	-	1	3	6	4	4	9	7	14	11	2	-	898
17	34	31	31	41	70	55	125	220	250	196	151	136	95	37	9	10	899
31	58	83	83	125	191	174	467	829	1 006	1 101	1 289	2 134	3 226	3 185	1 614	10	89



D. Todes  
1. Sterbefälle 1964 nach Todes

Pos.-Nr. des Todesur- sachenver- zeichnisses 1958	Todesursache	Gestorbene insgesamt	Gestorbene davon im Alter								
			ins- gesamt								
				0 bis unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr	0 bis unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
<b>9</b>	<b>Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen nach äußeren Ursachen</b>	<b>47 718</b>	<b>30 527</b>	<b>37</b>	<b>8</b>	<b>28</b>	<b>360</b>	<b>433</b>	<b>834</b>	<b>752</b>	<b>582</b>
<b>90</b>	<b>901 Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs</b>	<b>16 259</b>	<b>12 330</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>307</b>	<b>474</b>	<b>287</b>
	911 Eisenbahnunfälle	450	398	-	-	-	-	-	12	4	2
	912 Sonstige Straßenfahrzeugunfälle	418	303	-	-	-	-	-	7	14	8
	913 Wasserfahrzeugunfälle	63	59	-	-	-	-	-	1	3	1
	914 Luftfahrzeugunfälle	69	68	-	-	-	-	-	-	-	-
	919 Verkehrsunfälle o. n. A.	78	59	-	-	-	-	-	1	1	-
<b>91</b>	<b>Sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs</b>	<b>1 078</b>	<b>887</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>11</b>
	921 Sturz aus der Höhe	2 738	1 858	-	-	1	14	15	32	20	30
	922 Sturz auf gleicher Ebene	7 620	2 314	-	-	-	1	1	9	4	5
	929 Sturz o. n. A.	1 066	280	-	-	-	-	-	-	1	-
<b>92</b>	<b>Unfälle durch Sturz</b>	<b>11 424</b>	<b>4 452</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>41</b>	<b>25</b>	<b>35</b>
	930 Unfälle durch Transportmittel, ausgenommen Straßenfahrzeuge	100	98	-	-	-	-	-	-	1	2
	931 Unfälle durch Maschinen	520	480	-	-	-	-	-	13	16	6
	932 Unfälle durch Feuer und Explosion brennbaren Materials	369	235	-	-	-	3	3	21	7	6
	933 Verbrennen und Verbrühen, ausgenommen durch Feuer	369	217	1	-	1	16	18	107	8	2
	935 Unfälle durch schneidende oder steckende Werkzeuge	15	15	-	-	-	-	-	1	-	-
	936 Unfälle durch elektrischen Strom	322	264	-	-	-	-	-	4	6	4
	937 Unfälle durch Feuerwaffen	98	91	-	-	-	-	-	-	5	7
<b>93</b>	<b>Unfälle durch Maschinen, Feuer, Feuerwaffen, elektrischen Strom, Verbrühen und Werkzeuge</b>	<b>1 793</b>	<b>1 400</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>19</b>	<b>21</b>	<b>146</b>	<b>43</b>	<b>27</b>
	941 Zwischenfälle nach Schutzimpfung und sonstigen nichttherapeutischen Eingriffen	27	16	-	-	-	9	9	4	1	-
	942 Zwischenfälle nach therapeutischen Eingriffen	57	35	2	-	-	-	2	-	2	-
<b>94</b>	<b>Zwischenfälle nach therapeutischen und nichttherapeutischen Eingriffen</b>	<b>84</b>	<b>51</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>9</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>-</b>
	951 Schlag durch sturzenden oder geworfenen Gegenstand	511	475	-	-	-	-	-	14	23	6
	952 Mechanisches Ersticken	794	512	4	4	14	262	284	67	5	12
	953 Ertrinken	1 395	1 180	-	-	1	9	10	145	126	118
	954 Unfälle durch ungewöhnliche Hitze und Sonnenbestrahlung	47	33	-	-	-	3	3	1	-	1
	955 Unfälle durch ungewöhnliche Kälte	61	46	-	-	-	-	-	-	-	-
	956 Verhungern und Verdürsten	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	957 Unfälle durch Blitzschlag	35	25	-	-	-	-	-	-	-	5
	958 Spätfolgen nach Verletzungen und Vergiftungen	139	92	-	-	-	-	-	-	1	-
	959 Sonstige Unfälle	800	633	-	-	1	11	12	27	14	22
<b>95</b>	<b>Sonstige Unfälle</b>	<b>3 783</b>	<b>2 997</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>16</b>	<b>285</b>	<b>309</b>	<b>254</b>	<b>169</b>	<b>164</b>
	961 Nahrungsmittelvergiftung durch Giftstoffe	20	10	-	-	-	-	-	-	-	-
	962 Alkoholvergiftung (Unfall)	113	98	-	-	-	-	-	2	-	1
	963 Vergiftung durch sonstige feste und flüssige Stoffe	204	131	-	-	-	1	1	24	-	1
	964 Bleivergiftung	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	968 Vergiftung durch Koch- und Leuchtgas	383	180	-	-	-	2	2	4	1	2
	969 Vergiftung durch sonstige Gase und Dämpfe	153	96	-	-	-	5	5	11	-	3
<b>96</b>	<b>Vergiftungen (Unfälle)</b>	<b>874</b>	<b>516</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>41</b>	<b>1</b>	<b>7</b>
<b>90 - 96</b>	<b>Hauptgruppen 90 - 96 insgesamt</b>	<b>35 295</b>	<b>22 633</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>19</b>	<b>349</b>	<b>379</b>	<b>814</b>	<b>737</b>	<b>531</b>

\*-) Ohne Totgeborene, nachtraglich beurkundete Kriegsterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen

ursachen und Altersgruppen \*)

männliche Personen																	Pos.-Nr. des deutschen Todesur- sachenver- zeichnisses 1958
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																	
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt	
1 631	3 233	2 541	1 826	1 715	1 484	1 223	2 130	2 470	2 510	1 692	1 420	1 498	1 326	903	322	2	9
996	1 952	1 310	773	663	548	420	745	881	910	626	494	447	314	148	21	-	90 901
14	54	56	23	36	24	26	40	41	26	11	8	12	3	5	1	-	911
7	6	8	11	7	9	6	16	37	55	40	21	23	17	9	2	-	912
12	8	10	3	2	3	5	4	4	2	-	1	-	-	-	-	-	913
3	11	23	7	13	4	4	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	914
6	10	7	2	1	1	2	3	4	5	2	5	4	4	1	-	-	919
42	89	104	46	59	41	43	64	87	88	53	35	40	24	15	3	-	91
45	89	92	102	84	79	67	120	186	201	148	146	154	132	81	35	-	921
1	5	7	11	9	12	23	36	60	112	152	231	421	531	465	219	-	922
1	1	3	-	2	1	3	10	6	10	17	35	58	59	58	15	-	929
47	95	102	113	95	92	93	166	252	323	317	412	633	722	604	269	-	92
2	7	12	17	10	7	7	11	12	7	1	1	-	-	-	1	-	930
23	49	46	47	47	49	20	42	55	34	22	7	4	-	-	-	-	931
6	12	16	19	18	10	10	16	25	16	11	9	13	10	5	1	1	932
2	5	6	1	2	5	2	8	13	7	7	9	5	4	4	2	-	933
-	1	3	2	1	1	-	1	-	2	1	-	1	1	-	-	-	935
25	42	46	38	31	17	6	18	11	11	2	-	-	2	1	-	-	936
10	25	6	6	11	4	4	2	3	4	3	1	-	-	-	-	-	937
68	141	135	130	120	93	49	98	119	81	47	27	23	17	10	4	1	93
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	941
1	1	1	1	4	1	2	4	2	3	6	2	-	3	-	-	-	942
1	1	1	1	4	1	2	4	3	3	6	3	-	3	-	-	-	94
10	50	65	58	54	51	21	23	31	37	12	7	9	1	3	-	-	951
8	16	16	14	13	6	6	12	13	17	6	6	4	4	3	-	-	952
139	171	114	60	55	32	21	30	30	61	27	18	11	10	-	1	1	953
1	1	1	2	1	1	2	1	5	3	4	3	3	-	-	-	-	954
-	-	3	-	1	3	2	4	7	10	3	3	4	4	2	-	-	955
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	956
1	5	1	-	2	2	-	4	-	3	2	-	-	-	-	-	-	957
1	2	4	6	7	7	5	12	9	10	5	8	3	8	3	1	-	958
34	49	44	40	44	40	22	62	63	64	32	29	20	6	8	1	-	959
194	294	248	180	177	142	79	148	159	205	91	74	54	33	19	3	1	95
-	-	1	2	1	1	1	-	1	1	-	-	2	-	-	-	-	961
1	14	9	10	10	8	9	8	11	9	3	1	1	1	-	-	-	962
4	3	9	7	4	7	5	13	18	16	4	5	3	6	-	1	-	963
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	964
3	5	8	9	2	4	9	8	12	19	10	23	22	16	15	6	-	968
4	6	10	6	5	5	3	8	9	13	1	2	2	3	-	-	-	969
12	28	37	34	22	25	27	37	51	59	18	31	30	26	15	7	-	96
1 360	2 600	1 937	1 277	1 140	942	713	1 262	1 552	1 669	1 158	1 076	1 227	1 139	811	307	2	90 - 96

D. Todes  
1. Sterbefälle 1964 nach Todes

Pos.-Nr. des deutschen Todesur-sachenver-zeichnisses 1958	Todesursache	Gestorbene insgesamt	ins- gesamt	Gestorbene davon im Alter							
				0 bis unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr	0 bis unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
970	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Schlaf- und schmerzstillende Mittel . . . . .	1 772	867	-	-	-	-	-	-	-	-
971	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Koch- und Leuchtgas . . . . .	1 230	620	-	-	-	-	-	-	-	2
972	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch sonstige feste, flüssige und gasförmige Stoffe . . . . .	1 159	762	-	-	-	-	-	-	-	4
973	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Erhängen und Erdrosseln . . . . .	4 908	3 576	-	-	-	-	-	-	3	28
974	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Ertrinken . . . . .	800	364	-	-	-	-	-	-	-	1
975	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Feuerwaffen und Sprengstoffe . . . . .	482	455	-	-	-	-	-	-	-	2
976	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch schneidende und stechende Werkzeuge . . . . .	188	131	-	-	-	-	-	-	-	-
977	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Sturz aus der Höhe . . . . .	534	232	-	-	-	-	-	-	-	2
978	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Überfahrenlassen . . . . .	477	348	-	-	-	-	-	-	-	2
979	Selbstmord und Selbstbeschädigung auf sonstige Art und Weise . . . . .	157	93	-	-	-	-	-	-	-	-
97	Selbstmord und Selbstbeschädigung . . . . .	11 707	7 448	-	-	-	-	-	-	3	41
981	Vorsätzliche Vergiftung durch eine andere Person . . . . .	36	21	-	-	-	2	2	4	8	3
982	Überfall mit Feuerwaffen und Sprengstoffen . . . . .	73	42	-	-	-	-	-	1	-	2
983	Überfall mit schneidenden und stechenden Werkzeugen . . . . .	109	74	-	-	1	-	1	2	-	-
984	Überfall auf sonstige Art und Weise . . . . .	399	210	30	4	8	9	51	13	4	5
985	Schadensfall durch Eingreifen der Polizei . . . . .	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-
986	Gerichtlich angeordnete Hinrichtung . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
98	Mord, Totschlag und vorsätzliche Verletzung durch eine andere Person . . . . .	624	354	30	4	9	11	54	20	12	10
991	Schadensfälle von Militärpersonen bei Kriegshandlungen . . . . .	92	92	-	-	-	-	-	-	-	-
999	Schadensfälle von Zivilpersonen bei Kriegshandlungen . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99	Schadensfälle bei Kriegshandlungen (ausgenommen Unfälle bei Übungen von Militärpersonen, bei Herstellung von Kriegsmaterial und bei Militärpersonen auf dem Transport, soweit nicht Feindeinwirkung vorliegt) . . . . .	92	92	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Obergruppe 9 insgesamt . . . . .	47 718	30 527	37	8	28	360	433	834	752	582

Über											
<b>0 - 1</b>	<b>Obergruppe 0 und 1 . . . . .</b>	<b>9 621</b>	<b>6 641</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>112</b>	<b>128</b>	<b>121</b>	<b>44</b>	<b>19</b>
<b>2</b>	<b>Obergruppe 2 . . . . .</b>	<b>136 359</b>	<b>67 292</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>37</b>	<b>47</b>	<b>268</b>	<b>178</b>	<b>146</b>
<b>3</b>	<b>Obergruppe 3 . . . . .</b>	<b>126 315</b>	<b>56 022</b>	<b>6</b>	<b>28</b>	<b>49</b>	<b>376</b>	<b>459</b>	<b>288</b>	<b>111</b>	<b>113</b>
<b>4</b>	<b>Obergruppe 4 . . . . .</b>	<b>168 162</b>	<b>88 814</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>20</b>	<b>34</b>	<b>14</b>	<b>36</b>
<b>5</b>	<b>Obergruppe 5 . . . . .</b>	<b>35 904</b>	<b>21 579</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>905</b>	<b>915</b>	<b>297</b>	<b>41</b>	<b>27</b>
<b>6</b>	<b>Obergruppe 6 . . . . .</b>	<b>38 358</b>	<b>20 759</b>	<b>7</b>	<b>19</b>	<b>36</b>	<b>370</b>	<b>432</b>	<b>209</b>	<b>63</b>	<b>35</b>
<b>7</b>	<b>Obergruppe 7 . . . . .</b>	<b>18 197</b>	<b>11 499</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>21</b>	<b>26</b>	<b>23</b>	<b>15</b>	<b>17</b>
<b>8</b>	<b>Obergruppe 8 . . . . .</b>	<b>63 494</b>	<b>30 746</b>	<b>7 170</b>	<b>3 104</b>	<b>976</b>	<b>1 719</b>	<b>12 969</b>	<b>337</b>	<b>105</b>	<b>72</b>
<b>9</b>	<b>Obergruppe 9 . . . . .</b>	<b>47 718</b>	<b>30 527</b>	<b>37</b>	<b>8</b>	<b>28</b>	<b>360</b>	<b>433</b>	<b>834</b>	<b>752</b>	<b>582</b>
<b>0 - 9</b>	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>644 128</b>	<b>333 879</b>	<b>7 227</b>	<b>3 168</b>	<b>1 119</b>	<b>3 915</b>	<b>15 429</b>	<b>2 411</b>	<b>1 323</b>	<b>1 047</b>

\*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen  
ursachen und Altersgruppen \*)

männliche Personen																	Pos.-Nr. des deutschen Todesur- sachenver- zeichnisses 1958
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																	
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt	
24	89	76	55	66	70	61	109	93	85	61	38	24	12	4	-	-	970
37	61	68	58	49	45	43	71	64	45	23	12	18	16	8	-	-	971
27	85	87	77	74	70	71	90	70	47	25	22	8	3	2	-	-	972
93	172	164	198	227	237	222	404	499	495	301	188	163	116	55	11	-	973
4	25	25	17	23	16	14	51	40	49	35	21	17	17	7	2	-	974
25	69	65	50	48	24	27	34	36	27	20	11	8	8	1	-	-	975
1	11	7	5	6	10	8	17	16	21	6	8	7	2	6	-	-	976
7	17	17	22	13	8	9	24	29	21	19	16	14	7	5	2	-	977
38	61	48	32	34	25	17	30	25	16	13	3	2	2	-	-	-	978
3	7	8	9	7	4	7	8	13	13	5	7	-	1	1	-	-	979
259	597	565	523	547	509	479	838	885	819	508	326	261	184	89	15	-	97
-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	981
1	11	5	5	5	1	3	3	1	3	1	-	-	-	-	-	-	982
5	16	14	7	2	1	6	5	3	4	5	1	1	1	-	-	-	983
5	7	18	13	17	9	10	10	18	9	6	7	5	2	1	-	-	984
1	1	1	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	985
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	986
12	36	39	26	26	12	19	18	22	17	13	8	6	3	1	-	-	98
-	-	-	-	2	21	12	12	11	5	13	10	4	-	2	-	-	991
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	999
-	-	-	-	2	21	12	12	11	5	13	10	4	-	2	-	-	99
1 631	3 233	2 541	1 826	1 715	1 484	1 223	2 130	2 470	2 510	1 692	1 420	1 498	1 326	903	322	2	9

sicht																	0 - 1
31	44	83	131	247	310	234	584	899	1 159	1 028	711	501	263	86	18	-	
189	313	416	427	678	1 014	1 234	3 757	7 392	11 461	11 767	10 476	9 057	5 721	2 307	444	-	2
118	168	214	287	388	513	613	1 584	3 265	5 786	7 451	9 272	10 705	8 893	4 627	1 167	-	3
38	108	195	370	685	1 340	1 578	4 555	8 391	12 775	13 552	13 723	13 528	10 621	5 691	1 560	-	4
51	33	61	71	78	158	169	577	1 574	2 762	3 084	3 160	3 301	2 898	1 756	566	-	5
52	110	186	232	407	540	633	1 530	2 493	3 210	2 977	2 660	2 475	1 645	696	174	-	6
32	87	100	108	142	166	170	379	604	958	1 150	1 564	2 140	2 050	1 347	421	-	7
89	110	131	124	163	253	211	568	966	1 221	1 283	1 492	2 330	3 392	3 289	1 631	10	8
1 631	3 233	2 541	1 826	1 715	1 484	1 223	2 130	2 470	2 510	1 692	1 420	1 498	1 326	903	322	2	9
2 231	4 206	3 927	3 576	4 503	5 778	6 065	15 664	28 054	41 842	43 984	44 478	45 535	36 809	20 702	6 303	12	0 - 9

Pos.-Nr. des deutschen Todesur- sachenver- zeichnisses 1958	Todesursache	Gestorbene davon im Alter								
		ins- gesamt	0 bis unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr	0 bis unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
0 und 1	Infektiöse und parasitäre Krankheiten . . . . .	2 980	1	5	13	110	129	119	31	22
000	Tbc der Atmungsorgane mit Staublungenerkrankungen . . . . .	22	-	-	-	-	-	-	-	-
010	Tbc der Atmungsorgane, ausschl. Staublungenerkrankungen . .	1 601	-	-	-	-	-	2	1	-
00, 01	Tuberkulose der Atmungsorgane . . . . .	1 623	-	-	-	-	-	2	1	-
021	Hirnhauttuberkulose . . . . .	43	-	-	-	-	-	8	4	3
022	Hirnhauttuberkulose mit Angabe einer Miliartuberkulose . . .	6	-	-	-	-	-	1	-	1
023	Tuberkulose des Gehirns, Rückenmarks und der Nerven . . .	4	-	-	-	-	-	-	-	-
024	Miliartuberkulose . . . . .	43	-	-	-	-	-	-	1	-
02	Tuberkulose der Hirnhäute, des Zentralnervensystems und Miliartuberkulose . . . . .	96	-	-	-	-	-	9	5	4
031	Darm-, Bauchfell- und Mesenterialdrüsentuberkulose . . . . .	20	-	-	-	-	-	-	-	-
032	Knochen- und Gelenktuberkulose . . . . .	65	-	-	-	-	-	-	-	-
033	Hauttuberkulose . . . . .	12	-	-	-	-	-	-	-	-
034	Tuberkulose des Lymphsystems . . . . .	17	-	-	-	-	-	-	-	-
035	Tuberkulose der Harn- und Geschlechtsorgane . . . . .	48	-	-	-	-	-	-	-	1
036	Augentuberkulose . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-
037	Nebennierentuberkulose . . . . .	4	-	-	-	-	-	-	-	-
038	Ohrentuberkulose . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-
039	Tuberkulose sonstiger Organe und Skrofulose . . . . .	5	-	-	-	-	-	-	-	-
03	Aktive Tuberkulose sonstiger Organe . . . . .	171	-	-	-	-	-	-	-	1
00 - 03	Tuberkulose insgesamt . . . . .	1 890	-	-	-	-	-	11	6	5
051	Angeborene Syphilis . . . . .	7	-	2	1	3	6	-	-	1
052	Primär- und Sekundärstadium der Syphilis . . . . .	3	-	-	-	-	-	-	-	-
053	Aortenaneurysma . . . . .	30	-	-	-	-	-	-	-	-
054	Tabes dorsalis . . . . .	43	-	-	-	-	-	-	-	-
055	Progressive Paralyse . . . . .	58	-	-	-	-	-	-	-	-
059	Sonstige Formen der Syphilis . . . . .	140	-	-	-	-	-	-	-	-
05	Syphilis . . . . .	281	-	2	1	3	6	-	-	1
061	Gonorrhoe der Harn- und Geschlechtsorgane . . . . .	1	-	-	-	-	-	-	-	-
063	Sonstige Formen der Gonorrhoe . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-
069	Sonstige Geschlechtskrankheiten . . . . .	1	-	-	-	-	-	-	-	-
06	Gonorrhoe und sonstige Geschlechtskrankheiten . . . . .	2	-	-	-	-	-	-	-	-
071	Typhus (Typhus abdominalis) . . . . .	5	-	-	-	-	-	-	-	-
072	Paratyphus . . . . .	10	-	-	-	-	-	-	1	-
073	Sonstige Infektionen der Salmonellagruppe . . . . .	7	-	-	-	-	-	-	-	-
07	Typhus und Paratyphus . . . . .	22	-	-	-	-	-	-	1	-
081	Cholera . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-
082	Brucellosen . . . . .	1	-	-	-	-	-	-	-	-
083	Übertragbare Ruhr . . . . .	1	-	-	-	-	-	-	-	-
084	Bakterielle Lebensmittelvergiftung ( ausschl. durch Salmonellainfektion, Pos.-Nr. 073, durch Giftstoffe, Pos.-Nr. 961) . . . . .	3	-	-	-	-	-	-	-	-
08	Sonstige Infektionskrankheiten, die gewöhnlich im Verdauungstrakt entstehen . . . . .	5	-	-	-	-	-	-	-	-
09 091	Scharlach . . . . .	1	-	-	-	-	-	-	1	-

\*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen

ursachen und Altersgruppen\*)

weibliche Personen																	Pos.-Nr. des deutschen Todesur- sachenver- zeichnisses 1958
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																	
15 - 20	20 - 25	25—30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt	
16	33	56	88	127	144	91	199	254	297	349	373	343	191	93	25	-	0 und 1
-	-	-	-	-	1	-	-	3	9	3	4	2	-	-	-	-	000
4	8	31	67	94	99	63	129	131	154	189	232	216	124	43	14	-	010
4	8	31	67	94	100	63	129	134	163	192	236	218	124	43	14	-	00, 01
2	5	2	4	1	4	2	1	1	1	3	-	2	-	-	-	-	021
1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	022
-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	023
1	3	1	2	-	2	1	-	9	2	5	7	6	2	1	-	-	024
4	8	3	6	1	7	3	1	11	7	8	8	8	2	1	-	-	02
-	1	2	1	1	2	1	-	3	3	1	1	4	-	-	-	-	031
-	1	1	-	2	-	-	5	6	7	11	10	12	6	3	1	-	032
-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	-	3	2	2	1	-	032
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	2	4	2	3	-	-	034
-	-	1	-	6	3	2	5	5	6	5	4	4	6	-	-	-	035
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	036
-	-	-	-	-	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	037
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	038
-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	-	1	-	-	039
-	2	5	1	9	7	3	11	17	20	22	18	28	16	9	2	-	03
8	18	39	74	104	114	69	141	162	190	222	262	254	142	53	16	-	00-03
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	051
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	052
-	-	-	-	-	1	1	1	6	3	5	9	3	1	-	-	-	053
-	-	-	-	-	-	1	2	5	7	11	10	5	-	2	-	-	054
-	-	-	-	2	4	2	6	9	10	14	8	2	1	-	-	-	055
-	-	-	-	1	2	3	8	14	30	27	24	19	6	6	-	-	059
-	-	-	-	3	7	7	17	34	51	58	52	29	8	8	-	-	05
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	061
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	063
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	069
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	06
-	1	-	1	-	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	071
-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	2	2	1	-	-	-	-	072
-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	-	2	-	1	1	-	-	073
-	1	-	1	1	-	1	-	3	4	3	4	1	1	1	-	-	07
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	081
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	082
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	083
-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	084
-	-	-	1	1	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	08
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	09 091

## 1. Sterbefälle 1964 nach Todes

Pos.-Nr. des deutschen Todesur- sachenver- zeichnisses 1958	Todesursache	Gestorbene								
		ins- gesamt	davon im Alter							
			0 bis unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr	0 bis unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
10	101 Sepsis .....	130	-	-	3	11	14	4	3	2
11	111 Diphtherie .....	6	-	-	-	-	-	2	2	-
12	121 Meningokokken-Infektion .....	66	-	1	-	25	26	25	3	2
	131 Erysipel .....	70	-	1	-	-	1	-	-	-
	132 Keuchhusten .....	51	-	-	2	35	37	12	-	1
	133 Pest .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	134 Lepra .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	135 Tetanus .....	48	-	1	4	-	5	-	-	1
	136 Milzbrand .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	137 Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	139 Sonstige bakterielle Krankheiten .....	12	1	-	-	-	1	-	-	-
13	Sonstige bakterielle Krankheiten .....	181	1	2	6	35	44	12	-	2
	141 Weil'sche Krankheit .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	142 Sonstige Leptospirosen .....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	149 Sonstige Spirochätenkrankheiten .....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Spirochätenkrankheiten, ausgenommen Syphilis .....	2	-	-	-	-	-	-	-	-
	151 Poliomyelitis (übertragbare Kinderlähmung) .....	1	-	-	-	1	1	-	-	-
	152 Spätfolgen der Poliomyelitis .....	13	-	-	-	-	-	-	-	-
	153 Übertragbare Gehirnentzündung .....	26	-	-	-	5	5	3	1	1
	154 Spätfolgen der übertragbaren Gehirnentzündung .....	23	-	-	-	-	-	-	-	1
15	Poliomyelitis und übertragbare Gehirnentzündung .....	63	-	-	-	6	6	3	1	2
	161 Pocken .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	162 Masern .....	71	-	-	-	14	14	42	9	4
	163 Gelbfieber .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	164 Übertragbare Hepatitis .....	51	-	-	-	2	2	2	-	-
	165 Tollwut .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	166 Trachom .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	167 Papageienkrankheit .....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	169 Sonstige Viruskrankheiten (ausschl. Virusgrippe, Pos.-Nr. 521, und Viruspneumonie, Pos.-Nr. 538) .....	114	-	-	3	10	13	13	2	1
16	Sonstige Viruskrankheiten .....	237	-	-	3	26	29	57	11	5
	171 Fleckfieber .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	172 Sonstige Rickettsiosen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	181 Malaria .....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	191 Bilharziose .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	192 Echinokokkenkrankheit .....	21	-	-	-	-	-	-	-	-
	193 Filariose .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	194 Trichinose .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	195 Hakenwurmkrankheit .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	196 Sonstige Wurmkrankheiten .....	5	-	-	-	1	1	-	1	-
	197 Aktinomykose .....	2	-	-	-	-	-	-	-	-
	199 Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	65	-	-	-	3	3	5	2	3
19	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	93	-	-	-	4	4	5	3	3

\*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen

ursachen und Altersgruppen \*)

weibliche Personen																	Pos.-Nr. des deutschen Todesur- sachenver- zeichnisses 1958
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																	
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt	
-	2	4	2	8	12	2	10	9	16	13	12	11	5	1	-	-	10 101
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	11 111
-	1	2	-	1	-	-	-	3	1	1	-	-	-	1	-	-	12 121
-	-	-	-	2	-	-	3	4	5	13	5	17	12	3	5	-	131
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	133
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	134
-	3	1	1	-	2	4	7	9	2	7	3	2	1	-	-	-	135
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	136
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	137
-	-	-	-	-	-	-	2	4	-	3	2	-	-	-	-	-	139
-	3	1	1	2	2	4	12	17	8	23	10	19	13	3	5	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	149
-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	151
-	2	1	2	-	-	1	4	2	-	-	1	-	-	-	-	-	152
4	2	2	1	-	2	1	1	-	-	1	-	2	-	-	-	-	153
-	-	-	-	-	-	2	1	6	6	2	4	1	-	-	-	-	154
4	4	3	3	-	2	4	6	8	6	3	5	3	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	161
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	162
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163
-	-	2	1	3	1	-	5	3	7	5	7	7	3	3	-	-	164
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	166
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	167
2	1	3	-	-	-	-	1	3	4	7	11	14	16	21	2	-	169
3	1	5	1	3	2	-	6	6	11	13	18	21	19	24	2	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	171
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	172
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	18 181
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	191
-	2	2	1	3	1	-	-	3	3	5	1	-	-	-	-	-	192
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	193
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	194
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	196
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	197
1	1	-	3	1	3	2	6	8	6	5	7	3	2	2	2	-	199
1	3	2	4	4	4	2	6	12	10	11	9	4	2	2	2	-	19



D. Todes  
1. Sterbefälle 1964 nach Todes

Pos.-Nr. des deutschen Todesur- sachenver- zeichnisses 1958	Todesursache	Gestorbene								
		ins- gesamt	davon im Alter							
			0 bis unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr	0 bis unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
<b>2</b>	<b>Neubildungen (Tumoren) . . . . .</b>	<b>69 067</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>45</b>	<b>52</b>	<b>194</b>	<b>148</b>	<b>103</b>
201	Bösartige Neubildungen der Lippe . . . . .	15	-	-	-	-	-	-	-	-
202	der Zunge . . . . .	60	-	-	-	-	-	-	-	-
209	Sonstiger Sitz bösartiger Neubildungen der Mund- und Rachen- höhle . . . . .	210	-	-	-	-	-	-	-	1
<b>20</b>	<b>Bösartige Neubildungen der Mundhöhle und des Rachens . . . . .</b>	<b>285</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
211	Bösartige Neubildungen der Speiseröhre . . . . .	601	-	-	-	-	-	-	-	-
212	des Magens . . . . .	11 879	-	-	1	-	1	3	-	-
213	des Dünndarms, einschl. Zwölffinger- darms . . . . .	113	-	-	-	-	-	-	-	-
214	des Dickdarms . . . . .	4 781	-	-	-	-	-	-	-	-
215	des Mastdarms . . . . .	2 747	-	-	-	-	-	-	-	-
216	der Gallenwege und Leber (primärer Sitz) . . . . .	4 252	-	-	-	2	2	-	1	-
217	der Leber (sekundärer Sitz und ohne Angabe, ob Sitz primär o. sekundär) . . . . .	1 837	-	-	-	1	1	-	-	-
218	der Bauchspeicheldrüse . . . . .	1 943	-	-	-	-	-	-	-	-
219	Sonstiger Sitz bösartiger Neubildungen der Verdauungsorgane (einschl. Bauchfell) . . . . .	2 114	-	-	-	-	-	1	2	-
<b>21</b>	<b>Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane . . . . .</b>	<b>30 267</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>-</b>
221	Bösartige Neubildungen der Nase, Nasennebenhöhlen und des Mittelohrs . . . . .	69	-	-	-	-	-	1	-	1
222	des Kehlkopfes . . . . .	80	-	-	-	-	-	-	-	-
223	der Luftröhre, Bronchien und d. Lunge (primärer Sitz und ohne Angabe, ob Sitz primär oder sekundär) . . . . .	2 731	-	-	1	1	2	-	-	-
224	des Mittelfells . . . . .	97	-	-	-	-	-	1	-	-
229	der Brustorgane (sekundärer Sitz) . . . . .	63	-	-	-	-	-	-	1	1
<b>22</b>	<b>Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane . . . . .</b>	<b>3 040</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
231	Bösartige Neubildungen der Brustdrüse . . . . .	8 739	-	-	-	1	1	-	-	-
232	des Gebärmutterhalses . . . . .	2 127	-	-	-	-	-	-	-	-
233	Sonstiger Sitz bösartiger Neubildungen der Gebärmutter . . . . .	3 818	-	1	-	-	1	-	1	-
235	Bösartige Neubildungen des Eierstocks und sonstiger weib- licher Geschlechtsorgane . . . . .	6 907	-	-	-	-	-	-	2	8
236	der Prostata . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-
237	des Hodens . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-
238	Sonstiger Sitz bösartiger Neubildungen der männlichen Ge- schlechtsorgane . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-
239	Bösartige Neubildungen der Niere, Harnblase und sonstiger Harnorgane . . . . .	1 893	-	-	-	2	2	21	11	1
<b>23</b>	<b>Bösartige Neubildungen der Brustdrüse sowie der Harn- und Geschlechtsorgane . . . . .</b>	<b>23 484</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>21</b>	<b>14</b>	<b>9</b>
241	Bösartige Neubildungen der Haut . . . . .	687	-	-	-	-	-	1	1	-
242	des Gehirns und sonstiger Teile des Nervensystems . . . . .	677	-	-	-	2	2	23	19	15
243	der Schilddrüse . . . . .	455	-	-	-	1	1	-	1	-
244	sonstiger endokriner Drüsen . . . . .	88	-	-	-	1	1	1	-	3
245	der Knochen, einschl. Kieferknochen des Bindegewebes . . . . .	591	-	-	-	1	1	3	5	8
246	des Auges . . . . .	67	-	-	-	2	2	3	2	-
248	sonstigen und unbekannten Sitzes . . . . .	32	-	-	-	-	-	1	-	-
249	sonstigen und unbekannten Sitzes . . . . .	3 113	1	-	-	1	2	6	6	6
<b>24</b>	<b>Bösartige Neubildungen sonstigen und unbekannten Sitzes . . . . .</b>	<b>5 710</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>38</b>	<b>34</b>	<b>32</b>
<b>20 - 24</b>	<b>Hauptgruppen 20 - 24 insgesamt . . . . .</b>	<b>62 786</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>19</b>	<b>65</b>	<b>52</b>	<b>44</b>
251	Lymphosarkom und Retikulosarkom . . . . .	487	-	-	-	5	5	9	9	8
252	Lymphogranulomatose . . . . .	526	-	-	-	1	1	1	2	2
253	Leukämie und Aleukämie . . . . .	1 757	-	-	-	9	9	91	62	36
259	Sonstige Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe . . . . .	491	-	-	-	3	3	5	1	-
<b>25</b>	<b>Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe . . . . .</b>	<b>3 261</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>106</b>	<b>74</b>	<b>46</b>
261	Gutartige Neubildungen des Eierstocks . . . . .	119	-	-	-	-	-	-	-	-
262	der Gebärmutter . . . . .	309	-	-	-	-	-	-	-	-
263	Sonstiger Sitz gutartiger Neubildungen der weiblichen Ge- schlechtsorgane . . . . .	5	-	-	-	-	-	-	-	-
264	Gutartige Neubildungen des Gehirns und sonstiger Teile des Nervensystems . . . . .	102	-	-	-	-	-	4	2	2
269	Gutartige Neubildungen sonstigen und unbekannten Sitzes . . . . .	152	-	1	-	9	10	2	-	-
<b>26</b>	<b>Gutartige Neubildungen . . . . .</b>	<b>687</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
270	Neubildungen unbekannten Charakters der Mundhöhle und des Rachens . . . . .	7	-	-	-	-	-	-	-	-
271	der Verdauungsorgane . . . . .	605	1	-	-	1	2	3	-	-
272	der Atmungsorgane . . . . .	197	1	-	-	1	2	-	-	1
273	der Brustdrüse . . . . .	12	-	-	-	-	-	-	-	-
274	der Harn- und Ge- schlechtsorgane . . . . .	330	-	-	-	-	-	-	-	-
275	der lymphatischen und blutbildenden Organe . . . . .	3	-	-	-	-	-	-	-	-
276	des Gehirns und sonst. Teile des Nervensyst. . . . .	706	-	-	-	1	1	13	19	10
279	sonst. u. unbek. Sitzes . . . . .	473	-	-	-	-	-	1	1	-
<b>27</b>	<b>Neubildungen unbekannten Charakters . . . . .</b>	<b>2 333</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>17</b>	<b>20</b>	<b>11</b>

\*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen

ursachen und Altersgruppen \*)

weibliche Personen																	Pos.-Nr. des deutschen Todesur- sachenver- zeichnisses 1958
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																	
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt	
117	196	316	500	1 118	2 302	2 432	5 283	6 933	8 676	10 267	10 859	9 584	6 564	2 800	623	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3	2	5	1	-	201
-	-	-	-	2	1	2	6	6	4	6	10	6	11	5	1	-	202
-	1	-	-	4	6	8	14	17	30	37	23	38	17	10	4	-	209
-	1	-	-	6	7	10	20	23	34	43	37	47	30	20	6	-	20
1	-	-	1	-	5	2	20	28	62	73	117	126	101	58	7	-	211
1	4	13	31	63	166	152	408	767	1 180	1 800	2 243	2 338	1 793	754	162	-	212
-	-	1	1	-	3	1	6	16	9	18	25	16	11	6	-	-	213
1	3	8	14	37	83	86	237	383	557	767	929	799	566	258	53	-	214
1	1	5	7	18	54	73	147	257	365	470	536	419	272	105	17	-	215
-	-	3	1	20	38	63	191	329	573	770	851	724	481	170	35	-	216
1	1	2	6	9	21	24	79	136	206	265	345	346	266	111	18	-	217
-	-	3	4	8	27	49	119	192	264	399	376	300	160	37	5	-	218
-	6	4	8	12	33	36	99	157	224	304	345	409	302	145	27	-	219
5	15	39	73	167	430	486	1 306	2 265	3 440	4 866	5 767	5 477	3 952	1 644	324	-	21
-	-	-	-	-	-	2	9	7	9	11	7	5	13	3	1	-	221
1	-	-	-	1	2	2	4	4	7	14	8	18	14	4	1	-	222
6	2	10	9	30	54	91	199	344	457	496	478	322	166	53	12	-	223
-	2	1	3	4	2	4	5	11	12	16	11	13	10	1	1	-	224
-	-	-	1	-	1	1	8	11	10	8	7	10	3	1	-	-	229
7	4	11	13	35	59	100	225	377	495	545	511	368	206	62	15	-	22
1	3	23	65	211	454	470	1 093	1 220	1 191	1 165	1 067	945	602	244	84	-	231
-	1	23	43	126	242	233	356	300	238	226	182	95	43	19	-	-	232
1	6	14	36	112	251	235	457	501	545	578	459	345	193	69	14	-	233
7	11	33	54	144	364	375	780	917	1 012	982	921	740	371	150	36	-	235
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	236
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	237
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	238
-	2	2	8	18	29	36	122	187	248	304	310	277	219	82	14	-	239
9	23	95	206	611	1 340	1 349	2 808	3 125	3 234	3 255	2 939	2 302	1 428	564	148	-	23
1	6	11	11	24	31	25	48	45	63	72	60	78	89	80	41	-	241
12	9	21	23	32	49	45	99	100	100	50	42	24	10	2	-	-	242
-	-	1	1	7	6	12	30	53	70	74	75	80	28	14	2	-	243
2	1	1	3	3	4	4	10	9	11	12	10	6	3	2	2	-	244
5	16	9	6	7	14	20	47	58	88	90	76	72	41	31	4	-	245
-	1	-	1	2	-	1	6	5	16	5	9	3	8	1	2	-	246
-	2	-	-	-	-	2	4	2	5	4	6	2	2	2	-	-	248
6	11	12	21	30	72	90	209	270	416	446	541	449	318	165	37	-	249
26	46	55	66	105	176	199	453	542	769	743	819	714	499	297	88	-	24
47	89	200	358	924	2 012	2 144	4 812	6 332	7 972	9 452	10 073	8 908	6 115	2 587	581	-	20 - 24
9	6	12	6	12	20	14	34	53	67	84	59	48	27	5	-	-	251
12	37	36	45	39	31	23	37	57	61	51	31	40	15	5	-	-	252
27	44	35	38	57	79	68	120	158	200	237	217	161	81	30	7	-	253
2	-	2	4	7	9	17	32	50	73	109	91	53	27	4	2	-	259
50	87	85	93	115	139	122	223	318	401	481	398	302	150	44	9	-	25
-	1	1	5	7	11	6	11	9	12	20	14	8	10	4	-	-	261
-	2	3	8	23	61	64	72	18	12	16	13	8	5	4	-	-	262
-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	1	-	-	-	-	-	263
2	2	3	3	5	7	9	13	20	14	10	4	2	-	-	-	-	264
2	2	5	4	6	4	10	12	21	19	17	17	6	10	4	1	-	269
4	7	12	20	41	83	89	110	68	57	65	49	24	25	12	1	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	3	3	-	-	-	-	270
-	-	-	-	2	4	3	19	16	56	70	114	132	110	62	12	-	271
-	-	-	-	-	2	3	4	24	24	38	38	28	25	5	3	-	272
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	2	2	1	1	2	-	273
-	-	1	1	6	3	4	15	22	32	38	73	68	34	26	7	-	274
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	-	275
15	13	17	28	25	56	64	90	120	103	67	34	21	6	2	2	-	276
1	-	1	-	5	3	3	10	31	30	54	75	94	98	60	6	-	279
16	13	19	29	38	68	77	138	215	246	269	339	350	274	157	32	-	27

Pos.-Nr. des deutschen Todesur- sachenver- zeichnisses 1958	Todesursache	Gestorbene davon im Alter									
		ins- gesamt									
			0 bis unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr	0 bis unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15	
3	Allergische Krankheiten, Stoffwechsel- und Ernährungs- krankheiten, Störungen der inneren Sekretion, Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen sowie Krankheiten des Nervensystems	70 293	12	23	25	286	346	205	102	100	
30 301	Asthma bronchiale	1 978	-	-	-	-	-	5	2	10	
31 319	Sonstige allergische Krankheiten	9	-	-	-	1	1	1	-	-	
321	Nichttoxischer Kropf	308	-	-	-	-	-	-	1	-	
322	Thyreotoxikose mit und ohne Kropf	211	-	-	-	-	-	-	-	1	
329	Sonstige Krankheiten der Schilddrüse	53	-	-	-	2	2	-	-	-	
32	Krankheiten der Schilddrüse	572	-	-	-	2	2	-	1	1	
33 331	Diabetes mellitus	5 626	-	-	-	-	-	4	3	7	
341	Krankheiten der Nebenschilddrüsen	12	-	-	-	-	-	-	-	-	
342	Krankheiten der Hypophyse	29	-	-	-	-	-	1	1	-	
343	Krankheiten des Thymus	52	2	3	4	36	45	7	-	-	
344	Krankheiten der Nebennieren	43	-	1	-	2	3	-	-	-	
345	Funktionsstörungen der Ovarien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
346	Funktionsstörungen der Hoden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
349	Sonstige Krankheiten der endokrinen Drüsen	20	-	-	-	-	-	-	-	-	
34	Störungen sonstiger endokriner Drüsen, einschl. Keimdrüsen	156	2	4	4	38	48	8	1	-	
351	Rachitis, einschl. Spätfolgen	43	-	-	-	37	37	2	-	-	
352	Osteomalacie	6	-	-	-	-	-	-	-	-	
355	Sonstige Avitaminosen und Mangelzustände	25	-	-	-	1	1	4	-	-	
356	Gicht	19	-	-	-	-	-	-	-	-	
359	Sonstige Stoffwechselkrankheiten	111	-	-	-	4	4	4	1	4	
35	Avitaminosen und sonstige Stoffwechselkrankheiten	204	-	-	-	42	42	10	1	4	
361	Schizophrenie	310	-	-	-	-	-	-	1	-	
362	Manisch-depressives Irresein	19	-	-	-	-	-	-	-	-	
364	Sonstige Psychosen	215	-	-	-	-	-	-	-	-	
365	Alkoholismus	119	-	-	-	-	-	-	-	-	
366	Schwachsinn	177	7	7	1	29	44	23	9	14	
369	Psychoneurosen und sonstige Persönlichkeitsstörungen	64	-	-	-	-	-	-	-	-	
36	Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen	904	7	7	1	29	44	23	10	14	
371	Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnerven- systems	47 173	-	-	1	5	6	10	4	8	
372	Cerebralsklerose	9 898	-	-	-	-	-	1	-	-	
37	Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	57 071	-	-	1	5	6	11	4	8	
381	Meningitis, ausgenommen Meningokokken- und tuberkulöse Meningitis	303	3	12	18	64	97	33	7	5	
382	Nichtübertragbare Gehirnentzündung	266	-	-	1	62	63	26	11	5	
383	Multiple Sklerose	646	-	-	-	-	-	-	-	-	
384	Sonstige entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems	110	-	-	-	13	13	14	13	8	
385	Epilepsie	447	-	-	-	1	1	17	9	16	
389	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems	1 935	-	-	-	28	28	53	38	22	
38	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems	3 707	3	12	19	168	202	143	78	56	
39 399	Krankheiten der peripheren Nerven und Ganglien	66	-	-	-	1	1	-	2	-	

\*) Ohne Totgeborene, nachträglich bekundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen

ursachen und Altersgruppen \*)

weibliche Personen																	Pos.-Nr. des deutschen Todesur- sachenver- zeichnisses 1958
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																	
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt	
91	132	216	243	344	553	581	1 473	2 791	4 965	8 172	12 553	15 450	13 077	6 955	1 943	1	3
7	8	33	29	38	52	53	121	174	233	275	273	308	214	108	35	-	30 301
-	-	-	-	-	1	1	-	1	-	1	-	1	1	1	-	-	31 319
1	1	6	9	10	6	5	27	32	46	41	56	35	25	6	1	-	321
1	7	5	2	7	18	10	18	20	39	41	20	16	4	2	-	-	322
-	-	1	2	-	4	2	3	8	7	12	6	4	2	-	-	-	329
2	8	12	13	17	28	17	48	60	92	94	82	55	31	8	1	-	32
6	10	15	24	24	36	39	139	363	673	960	1 270	1 148	655	223	27	-	33 331
1	-	-	2	-	1	-	1	-	2	-	2	1	1	1	-	-	341
1	-	2	2	-	2	1	5	3	5	2	4	-	-	-	-	-	342
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	343
1	1	-	1	2	3	2	9	2	8	1	5	5	-	-	-	-	344
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	345
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	346
-	3	2	1	1	-	3	3	4	1	-	2	-	-	-	-	-	349
3	4	4	6	3	6	6	18	9	16	3	13	6	1	1	-	-	34
-	-	1	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	351
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	-	2	-	-	-	-	352
-	-	-	-	-	2	1	2	1	6	2	2	1	2	1	-	-	355
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	5	4	3	4	-	1	-	356
-	3	3	7	3	5	2	9	13	12	20	13	6	2	-	-	-	359
-	3	4	7	3	8	4	11	14	22	30	19	12	8	1	1	-	35
4	8	9	14	22	15	20	24	39	32	36	36	28	16	4	1	1	361
-	1	-	-	1	1	-	1	3	5	2	4	-	1	-	-	-	362
-	-	3	5	6	13	14	29	37	37	31	17	17	5	1	-	-	364
-	1	3	4	7	11	11	23	15	20	14	4	3	2	1	-	-	365
9	6	10	7	6	8	10	7	5	4	9	5	1	-	-	-	-	366
1	1	3	3	3	5	4	3	9	15	8	3	3	1	1	1	-	369
14	17	28	33	45	53	59	87	108	113	100	69	52	25	7	2	1	36
7	9	28	42	86	186	246	748	1 605	3 182	5 605	8 988	11 083	9 351	4 711	1 268	-	371
-	1	-	1	1	5	6	33	79	204	633	1 461	2 450	2 614	1 814	595	-	372
7	10	28	43	87	191	252	781	1 684	3 386	6 238	10 449	13 533	11 965	6 525	1 863	-	37
9	12	9	3	3	8	10	16	17	19	14	18	10	7	5	1	-	381
5	7	7	2	9	13	10	21	30	18	14	13	8	3	1	-	-	382
4	4	18	23	52	70	67	105	105	79	71	32	11	5	-	-	-	383
4	3	5	3	1	8	2	9	5	10	8	2	2	-	-	-	-	384
13	25	40	38	40	38	26	37	40	31	28	23	18	5	2	-	-	385
16	21	13	17	22	38	35	73	172	264	325	280	281	155	69	13	-	389
51	72	92	86	127	175	150	261	369	421	460	368	330	175	77	14	-	38
1	-	-	2	-	3	-	7	9	9	11	10	5	2	4	-	-	39 399

D. Todes  
1. Sterbefälle 1964 nach Todes

Pos.-Nr. des deutschen Todesur- sachenver- zeichnisses 1958	Todesursache	Gestorbene								
		ins- gesamt	davon im Alter							
			0 bis unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr	0 bis unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
<b>4</b>	<b>Krankheiten des Kreislaufsystems</b>	<b>79 348</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>18</b>	<b>20</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>11</b>
401	Akuter fieberhafter Gelenkrheumatismus ohne Herzbeteiligung	6	-	-	-	-	-	-	-	-
402	Chorea minor (Veitstanz)	6	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>40</b>	<b>Fieberhafte rheumatische Erkrankungen ohne Herzbeteiligung</b>	<b>12</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>41</b>	<b>411 Akuter fieberhafter Gelenkrheumatismus mit Herzbeteiligung</b>	<b>165</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>
421	Chronische, rheumatische Erkrankungen der Herzklappen und Herzinnenhaut	104	-	-	-	-	-	-	1	-
422	Chronische, rheumatische Herzmuskelerkrankungen	219	-	-	-	-	-	-	-	-
423	Chronische, rheumatische Herzbeutelkrankungen	5	-	-	-	-	-	-	-	-
429	Sonstige chronische, rheumatische Herzerkrankungen	27	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>42</b>	<b>Chronische, rheumatische Herzerkrankungen</b>	<b>355</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
431	Akute und subakute, nichtrheumatische Erkrankungen der Herzklappen und Herzinnenhaut	135	-	-	-	-	-	-	2	-
432	Akute und subakute, nichtrheumatische Herzmuskelerkran- kungen	56	-	-	-	1	1	1	-	-
433	Akute und subakute, nichtrheumatische Herzbeutelkran- kungen	11	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>43</b>	<b>Akute und subakute, nichtrheumatische Herzerkrankungen</b>	<b>202</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>-</b>
<b>44</b>	<b>441 Herzfunktionsstörungen jeder Art, Herzblock</b>	<b>2 336</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
451	Chronische, nichtrheumatische Erkrankungen der Herzklappen und Herzinnenhaut	3 559	-	-	-	2	2	3	4	4
452	Chronische, nichtrheumatische Herzmuskelerkrankungen	25 901	-	-	1	6	7	2	2	3
455	Erkrankungen der Herzkranzgefäße	22 447	-	-	-	-	-	-	-	-
459	Sonstige Herzerkrankungen	3 757	-	-	-	2	2	3	2	-
<b>45</b>	<b>Sonstige chronische, nichtrheumatische Herzerkrankungen</b>	<b>55 664</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>7</b>
461	Bluthochdruck mit Herzbeteiligung	5 171	-	-	-	1	1	1	-	-
462	Bluthochdruck mit Herzbeteiligung und Nephrosklerose	445	-	-	-	-	-	-	-	-
463	Bluthochdruck ohne Erwähnung des Herzens	1 141	-	-	-	-	-	-	-	-
464	Bluthochdruck mit Nephrosklerose ohne Erwähnung des Herzens	649	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>46</b>	<b>Bluthochdruck (einschl. aller Krankheiten unter Pos.- Nr. 481 (Allgemeine Arteriosklerose) mit Angabe von „Bluthoch- druck“)</b>	<b>7 406</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
471	Blutunterdruck	18	-	-	-	-	-	-	-	-
472	Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	17	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>47</b>	<b>Blutunterdruck und sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems</b>	<b>35</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
481	Allgemeine Arteriosklerose	8 750	-	-	-	-	-	-	-	-
482	Aortenaneurysma, nichtsyphilitisches	96	-	-	-	-	-	-	-	-
483	Arterielle Embolie und Thrombose	845	1	-	-	-	1	-	-	-
484	Grangrän o.n.A.	406	-	-	-	-	-	-	-	-
489	Sonstige Krankheiten der Arterien	339	-	-	-	-	-	1	-	1
<b>48</b>	<b>Krankheiten der Arterien</b>	<b>10 436</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
491	Lungenembolie, -thrombose und -infarkt	938	-	-	-	2	2	-	-	-
495	Sonstige Krankheiten der Venen	1 783	-	-	-	-	-	-	-	-
498	Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten	16	-	-	-	1	1	-	-	-
<b>49</b>	<b>Krankheiten der Venen und Lymphknoten</b>	<b>2 737</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

\*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen

ursachen und Altersgruppen \*)

weibliche Personen																	Pos.-Nr. des deutschen Todesur- sachenver- zeichnisses 1958
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																	
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt	
24	69	109	164	341	633	736	1 937	3 497	6 083	9 776	13 922	16 500	14 510	8 426	2 567	-	4
-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	3	-	-	-	-	-	401
-	-	-	-	1	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	402
-	-	-	-	1	1	1	4	1	-	1	3	-	-	-	-	-	40
1	1	3	-	-	2	-	9	13	17	29	31	27	17	10	3	-	41 411
-	1	3	2	4	11	7	16	20	14	12	8	3	2	-	-	-	421
1	-	-	1	1	1	4	6	9	29	32	46	44	31	13	1	-	422
-	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	423
-	-	1	-	-	2	1	-	4	2	6	5	3	-	2	1	-	429
1	1	5	3	5	15	12	23	33	45	50	60	51	33	15	2	-	42
2	1	2	2	9	11	11	10	13	22	15	18	9	5	-	3	-	431
1	-	-	1	1	-	1	4	1	6	5	11	10	10	1	2	-	432
-	-	-	1	-	-	-	-	2	-	2	3	3	-	-	-	-	433
3	1	2	4	10	11	12	14	16	28	22	32	22	15	1	5	-	43
-	2	5	6	18	17	24	81	116	206	355	465	466	386	153	31	-	44 441
6	26	34	58	108	202	188	394	431	513	466	469	352	203	77	19	-	451
2	5	6	15	42	62	89	270	649	1 381	2 588	4 327	5 847	5 871	3 629	1 104	-	452
5	5	17	36	68	163	221	686	1 373	2 418	3 726	4 734	4 516	2 899	1 292	288	-	455
1	6	14	16	20	43	50	113	199	328	454	632	902	640	349	83	-	459
14	42	71	125	238	470	548	1 463	2 652	4 640	7 234	10 162	11 517	9 613	5 347	1 494	-	45
-	1	-	1	6	17	27	64	204	372	719	1 063	1 230	954	408	103	-	461
-	1	1	1	1	7	8	21	20	35	68	94	98	63	22	5	-	462
-	-	-	-	4	6	10	29	49	88	155	218	248	208	106	20	-	463
-	1	3	3	7	14	8	25	50	77	98	129	116	86	29	3	-	464
-	3	4	5	18	44	53	139	323	572	1 040	1 504	1 692	1 311	565	131	-	46
-	1	-	-	-	-	-	1	1	1	-	1	2	7	4	-	-	471
-	-	2	1	-	-	-	-	2	2	2	1	3	3	1	-	-	472
-	1	2	1	-	-	-	1	3	3	2	2	5	10	5	-	-	47
-	-	2	-	2	2	3	14	48	123	407	919	1 927	2 503	2 011	789	-	481
-	3	3	-	3	1	3	5	7	6	19	15	13	12	4	2	-	482
-	2	3	2	5	7	10	35	43	64	108	155	180	145	64	21	-	483
-	-	-	-	1	-	3	2	3	18	27	59	84	95	79	35	-	484
3	4	2	4	3	4	10	11	16	29	33	38	60	60	49	11	-	489
3	9	10	6	14	14	29	67	117	240	594	1 186	2 264	2 815	2 207	858	-	48
2	6	2	4	17	28	30	54	70	128	167	162	141	88	24	13	-	491
-	3	5	10	20	31	27	81	153	204	280	309	312	221	97	30	-	495
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	6	3	1	2	-	-	498
2	9	7	14	37	59	57	136	223	332	449	477	456	310	123	43	-	49

D. Todes  
1. Sterbefälle 1964 nach Todes

Pos.-Nr. des deutschen Todesur- sachenver- zeichnisses 1958	Todesursache	Gestorbene								
		ins- gesamt	davon im Alter							
			0 bis unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr	0 bis unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
5	Krankheiten der Atmungsorgane . . . . .	14 325	-	-	4	671	675	246	43	21
501	Akute Mandelentzündung . . . . .	49	-	-	-	3	3	8	-	3
502	Hypertrophie der Gaumen- und Rachenmandeln . . . . .	14	-	-	-	-	-	4	3	-
503	Peritonsillarabzeß . . . . .	6	-	-	-	1	1	-	-	-
50	Erkrankungen der Mandeln . . . . .	69	-	-	-	4	4	12	3	3
51	511 Sonstige akute Krankheiten der oberen Luftwege . . . . .	830	-	-	1	94	95	52	7	2
521	Virusgrippe . . . . .	66	-	-	-	10	10	11	1	1
522	Sonstige Grippeformen . . . . .	700	-	-	2	32	34	16	4	4
52	Grippe . . . . .	766	-	-	2	42	44	27	5	5
531	Lobärpneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber . . . . .	970	-	-	-	63	63	16	6	2
533	Bronchopneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber . . . . .	2 863	-	-	-	159	159	38	6	2
538	Sonstige Formen der Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber . . . . .	3 909	-	-	-	231	231	70	9	7
53	Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber . . . . .	7 742	-	-	-	453	453	124	21	11
541	Akute Bronchitis . . . . .	181	-	-	-	33	33	12	2	-
549	Chronische und n.n. bez. Bronchitis . . . . .	2 550	-	-	-	21	21	12	1	-
54	Bronchitis . . . . .	2 731	-	-	-	54	54	24	3	-
551	Pleuraempyem . . . . .	48	-	-	-	1	1	2	-	-
552	Lungenabszeß . . . . .	43	-	-	-	2	2	1	-	-
55	Sonstige Infektionen der Atmungsorgane . . . . .	91	-	-	-	3	3	3	-	-
56	561 Pleuritis . . . . .	281	-	-	-	-	-	1	1	-
571	Krankheiten der oberen Luftwege . . . . .	43	-	-	1	7	8	1	2	-
572	Silikose der Lungen . . . . .	25	-	-	-	-	-	-	-	-
573	Sonstige Staubkrankheiten der Lungen . . . . .	1	-	-	-	-	-	-	-	-
574	Bronchiektasie . . . . .	187	-	-	-	1	1	2	-	-
575	Lungenemphysem . . . . .	768	-	-	-	-	-	-	-	-
579	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane . . . . .	791	-	-	-	13	13	-	1	-
57	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane . . . . .	1 815	-	-	1	21	22	3	3	-
6	Krankheiten der Verdauungsorgane . . . . .	17 599	7	14	17	234	272	127	53	33
601	Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-
602	Sonstige Krankheiten der Mundhöhle und Speiseröhre . . . . .	121	-	1	-	3	4	1	-	-
60	Krankheiten der Mundhöhle und Speiseröhre . . . . .	121	-	1	-	3	4	1	-	-
611	Magengeschwür . . . . .	720	-	-	-	-	-	-	-	-
612	Zwölffingerdarmgeschwür . . . . .	209	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür . . . . .	929	-	-	-	-	-	-	-	-
621	Schleimhautentzündung des Magens und Zwölffingerdarms . . . . .	93	-	-	-	2	2	-	-	-
629	Sonstige Krankheiten des Magens und Zwölffingerdarms . . . . .	270	-	-	1	6	7	3	-	1
62	Sonstige Krankheiten des Magens und Zwölffingerdarms . . . . .	363	-	-	1	8	9	3	-	1
631	Akute und n.n. bez. Blinddarmrentzündung . . . . .	314	-	-	1	1	2	4	6	3
632	Akute und n.n. bez. Blinddarmrentzündung mit Bauchfellentzündung . . . . .	551	-	-	-	1	1	24	21	13
639	Sonstige Krankheiten des Blinddarms . . . . .	53	-	-	-	-	-	-	2	1
63	Blinddarmrentzündung . . . . .	918	-	-	1	2	3	28	29	17
64	641 Eingeweidebruch mit und ohne Einklemmung . . . . .	1 304	7	8	6	4	25	2	-	-
65	651 Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruches . . . . .	2 098	-	4	6	34	44	16	7	3
661	Entzündliche Darmkrankheiten der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber . . . . .	920	-	-	-	162	162	61	6	1
663	Bauchfellentzündung . . . . .	291	-	1	1	3	5	3	1	1
669	Sonstige Krankheiten des Darms und Bauchfells . . . . .	285	-	-	1	2	3	2	1	2
66	Sonstige Krankheiten des Darms und Bauchfells . . . . .	1 496	-	1	2	167	170	66	8	4
671	Akute und subakute gelbe Leberatrophie . . . . .	337	-	-	-	5	5	1	2	3
672	Lebercirrhose . . . . .	4 401	-	-	-	3	3	1	2	3
679	Sonstige Krankheiten der Leber . . . . .	995	-	-	1	1	2	2	1	1
67	Krankheiten der Leber . . . . .	5 733	-	-	1	9	10	4	5	7
681	Gallensteinleiden . . . . .	1 905	-	-	-	-	-	-	1	1
682	Gallenblasentzündung . . . . .	1 632	-	-	-	1	1	-	-	-
689	Sonstige Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge . . . . .	473	-	-	-	-	-	1	-	-
68	Krankheiten der Gallenblase . . . . .	4 010	-	-	-	1	1	1	1	1
69	691 Krankheiten der Bauchspeicheldrüse . . . . .	627	-	-	-	6	6	6	3	-

\*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen

ursachen

ursachen und Altersgruppen\*)

weibliche Personen																	Pos.-Nr. des deutschen Todesur- sachenver- zeichnisses 1958
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																	
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt	
26	27	36	41	56	94	118	253	492	769	1 206	1 989	2 859	2 839	1 800	735	-	5
5	-	1	3	3	-	1	2	3	4	1	3	4	4	1	-	-	501
2	1	-	1	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	502
-	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	1	-	-	-	503
7	1	2	4	5	-	1	4	3	5	1	3	5	5	1	-	-	50
3	2	5	3	5	5	7	16	22	42	59	92	132	132	104	45	-	51
-	-	2	-	-	2	2	5	5	3	1	5	11	5	2	-	-	511
2	1	2	1	4	6	4	12	15	21	54	90	146	138	106	40	-	521
2	1	4	1	4	8	6	17	20	24	55	95	157	143	108	40	-	522
1	1	6	-	7	13	9	25	63	69	102	148	185	146	80	28	-	531
2	3	1	3	8	10	12	39	93	116	202	374	619	605	406	165	-	533
8	9	9	13	13	24	28	54	115	184	295	536	771	830	490	213	-	538
11	13	16	16	28	47	49	118	271	369	599	1 058	1 575	1 581	976	406	-	53
-	-	-	3	1	2	3	1	1	9	6	15	30	30	22	11	-	541
-	2	-	3	1	9	20	37	74	138	252	374	539	546	366	155	-	549
-	2	-	6	2	11	23	38	75	147	258	389	569	576	388	166	-	54
1	1	-	-	-	1	-	2	5	9	5	7	2	5	6	1	-	551
-	-	-	-	2	1	2	2	2	10	5	6	5	4	1	-	-	552
1	1	-	-	2	2	2	4	7	19	10	13	7	9	7	1	-	55
-	2	3	3	2	4	3	8	14	26	37	46	64	44	19	4	-	56
-	1	2	-	1	-	2	3	4	4	3	5	3	4	-	-	-	571
-	-	-	2	-	-	1	3	3	5	1	8	-	1	1	-	-	572
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	573
-	2	-	3	2	4	5	9	12	23	19	38	27	26	11	3	-	574
-	-	-	1	1	2	6	14	32	66	104	141	163	141	75	22	-	575
2	2	4	2	4	11	13	19	29	38	60	101	157	177	110	48	-	579
2	5	6	8	8	17	27	48	80	137	187	293	350	349	197	73	-	57
39	78	109	116	224	389	376	856	1 365	1 903	2 590	2 863	2 856	2 125	996	229	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	601
-	-	1	-	1	1	3	5	3	4	14	13	24	26	17	4	-	602
-	-	1	-	1	1	3	5	3	4	14	13	24	26	17	4	-	60
1	2	3	3	10	20	19	41	67	61	108	118	124	86	43	14	-	611
1	1	-	4	4	6	11	16	24	21	32	32	28	23	6	-	-	612
2	3	3	7	14	26	30	57	91	82	140	150	152	109	49	14	-	61
-	-	1	1	-	-	1	-	2	2	8	13	16	23	21	3	-	621
-	-	-	1	3	2	4	11	14	22	34	40	52	47	25	4	-	629
-	-	1	2	3	2	5	11	16	24	42	53	68	70	46	7	-	62
6	8	5	6	10	10	10	15	27	34	45	42	41	24	13	3	-	631
6	6	9	7	15	16	4	32	44	60	84	83	75	31	17	3	-	632
1	1	2	1	3	2	3	4	5	5	7	7	7	2	-	-	-	639
13	15	16	14	28	28	17	51	76	99	136	132	123	57	30	6	-	63
-	1	1	2	5	26	16	52	88	149	199	199	231	186	99	23	-	64
9	19	19	14	23	46	47	73	122	162	265	325	373	334	147	50	-	65
5	11	11	3	8	13	7	24	35	58	83	92	125	118	87	10	-	661
3	3	-	5	10	13	12	15	25	26	38	51	30	37	9	4	-	663
2	1	5	1	2	8	5	16	16	26	33	46	44	36	28	8	-	669
10	15	16	9	20	34	24	55	76	110	154	189	199	191	124	22	-	66
-	6	3	7	7	18	13	21	22	46	46	57	35	33	8	4	-	671
-	4	6	12	49	97	119	253	402	592	732	809	731	410	150	26	-	672
2	-	6	6	11	17	15	31	73	95	153	165	183	151	65	16	-	679
2	10	15	25	67	132	147	305	497	733	931	1 031	949	594	223	46	-	67
-	6	21	18	28	54	42	113	199	270	327	307	256	173	76	13	-	681
1	2	5	5	16	15	15	64	97	137	199	290	331	282	138	34	-	682
-	-	2	8	5	9	5	21	33	49	75	87	77	61	31	9	-	689
1	8	28	31	49	78	62	198	329	456	601	684	664	516	245	56	-	68
2	7	9	12	14	16	25	49	67	84	108	87	73	42	16	1	-	69



Pos.-Nr. des deutschen Todesur- sachenver- zeichnisses 1958	Todesursache	Gestorbene davon im Alter								
		ins- gesamt	0 bis unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr	0 bis unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
<b>7</b>	<b>Krankheiten der Ham- und Geschlechtsorgane, Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett, Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes</b>	<b>6 698</b>	-	1	2	16	19	26	12	17
701	Akute Nephritis	69	-	-	-	-	-	4	1	2
702	Chronische Nephritis	1 053	-	-	-	-	-	2	2	3
703	Sonstige Formen der Nephritis	161	-	-	-	-	-	-	1	1
704	Nephrose	227	-	-	-	1	1	7	3	3
705	Sonstige degenerative Nierenkrankheiten	457	-	-	-	-	-	-	-	2
<b>70</b>	<b>Nephritis und Nephrose</b>	<b>1 967</b>	-	-	-	1	1	13	7	11
711	Infektiöse Nierenkrankheiten	1 943	-	1	-	6	7	9	1	2
712	Nieren- und Harnblasensteinleiden	549	-	-	-	2	2	-	1	2
713	Harnblasenentzündung	127	-	-	-	-	-	-	1	-
719	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	706	-	-	-	-	-	2	1	2
<b>71</b>	<b>Sonstige Krankheiten der Hamorgane (ausgenommen: Syphilis, Gonorrhoe und sonstige Geschlechtskrankheiten)</b>	<b>3 325</b>	-	1	-	8	9	11	4	6
721	Prostatahypertrophie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
728	Männliche Sterilität	-	-	-	-	-	-	-	-	-
729	Sonstige Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>72</b>	<b>Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane (ausgenommen: Syphilis, Gonorrhoe und sonstige Geschlechtskrankheiten)</b>	<b>-</b>	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>73</b>	<b>731 Krankheiten der Brustdrüse (einschl. Krankheiten der Brustdrüse bei Männern)</b>	<b>6</b>	-	-	-	-	-	-	-	-
741	Entzündungen der Eileiter und Eierstöcke	32	-	-	-	-	-	-	-	-
742	Sonstige Krankheiten der Eileiter und Eierstöcke	14	-	-	-	-	-	-	-	-
743	Krankheiten des Parametrium und Beckenperitoneums	25	-	-	-	-	-	-	-	-
744	Entzündungen der Gebärmutter, Scheide und Vulva	10	-	-	-	-	-	-	-	-
745	Lageveränderungen der weiblichen Geschlechtsorgane	208	-	-	-	-	-	-	-	-
746	Sonstige Krankheiten der Gebärmutter	21	-	-	-	-	-	-	-	-
747	Störungen der Menstruation und klimakterische Beschwerden	7	-	-	-	-	-	-	-	-
748	Weibliche Sterilität	-	-	-	-	-	-	-	-	-
749	Sonstige Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane	25	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>74</b>	<b>Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane (ausgenommen: Syphilis, Gonorrhoe und sonstige Geschlechtskrankheiten sowie Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett)</b>	<b>342</b>	-	-	-	-	-	-	-	-
751	Infektionen in der Schwangerschaft	7	-	-	-	-	-	-	-	-
752	Eklampsie und Präeklampsie in der Schwangerschaft	42	-	-	-	-	-	-	-	-
753	Sonstige Schwangerschaftstoxikosen	30	-	-	-	-	-	-	-	-
754	Blutungen in der Schwangerschaft	6	-	-	-	-	-	-	-	-
755	Schwangerschaft am unrechten Ort (Extrauterinschwangerschaft)	38	-	-	-	-	-	-	-	-
759	Sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft	47	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>75</b>	<b>Komplikationen in der Schwangerschaft</b>	<b>170</b>	-	-	-	-	-	-	-	-
761	Fehlgeburt ohne Sepsis und Toxikose	37	-	-	-	-	-	-	-	-
762	Fehlgeburt mit Sepsis	37	-	-	-	-	-	-	-	-
763	Fehlgeburt mit Toxikose, aber ohne Sepsis	8	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>76</b>	<b>Fehlgeburt</b>	<b>82</b>	-	-	-	-	-	-	-	-
771	Kindbettfieber, ausgenommen Fehlgeburt	39	-	-	-	-	-	-	-	-
772	Eklampsie und Präeklampsie bei Entbindung und im Wochenbett	36	-	-	-	-	-	-	-	-
773	Sonstige Toxikosen bei Entbindung und im Wochenbett	15	-	-	-	-	-	-	-	-
774	Entbindungskomplikationen durch Placenta praevia	37	-	-	-	-	-	-	-	-
775	Sonstige Blutungen vor, während oder nach der Entbindung	70	-	-	-	-	-	-	-	-
776	Entbindungskomplikationen bei engem Becken und Lageanomalie des Kindes	27	-	-	-	-	-	-	-	-
777	Thrombose und Embolie im Wochenbett	99	-	-	-	-	-	-	-	-
778	Brustdrüsenentzündung und sonstige Laktationsstörungen im Wochenbett	-	-	-	-	-	-	-	-	-
779	Sonstige Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett	164	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>77</b>	<b>Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett</b>	<b>487</b>	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>75 - 77</b>	<b>Hauptgruppen 75 - 77 insgesamt</b>	<b>739</b>	-	-	-	-	-	-	-	-
781	Furunkel und Karbunkel	25	-	-	-	2	2	-	-	-
782	Abszeß und Phlegmone der Haut und des Unterhautzellgewebes	81	-	-	1	2	3	2	-	-
783	Akute Lymphdrüsenentzündung	4	-	-	-	-	-	-	-	-
789	Sonstige infektiöse Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	10	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>78</b>	<b>Infektionen der Haut und des Unterhautzellgewebes</b>	<b>120</b>	-	-	1	4	5	2	-	-
<b>79</b>	<b>799 Sonstige Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes</b>	<b>199</b>	-	-	1	3	4	-	1	-

\*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen

ursachen und Altersgruppen \*)

weibliche Personen																	Pos.-Nr. des deutschen Todesur- sachenver- zeichnisses 1958
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																	
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt	
47	174	257	260	301	266	224	435	518	690	930	903	826	498	225	70	-	7
2	1	1	1	4	2	8	4	5	6	8	9	5	4	2	-	-	701
12	13	31	29	33	53	52	91	113	149	168	124	113	47	14	4	-	702
2	5	2	4	3	8	6	12	15	14	24	25	23	13	3	-	-	703
1	2	5	8	3	5	6	14	19	43	27	26	40	10	4	-	-	704
-	3	6	4	14	21	19	41	52	74	70	60	56	28	6	1	-	705
17	24	45	46	57	89	91	162	204	286	297	244	237	102	29	5	-	70
1	9	15	22	22	41	50	118	157	206	334	339	302	195	83	30	-	711
1	2	8	10	5	16	12	42	64	57	94	94	81	43	13	2	-	712
-	-	-	1	-	-	2	1	1	5	10	19	31	27	20	9	-	713
-	8	1	9	8	15	21	54	43	74	115	126	100	76	40	11	-	719
2	19	24	42	35	72	85	215	265	342	553	578	514	341	156	52	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	721
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	728
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	729
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	2	-	1	-	73
-	2	-	1	4	9	4	2	1	3	2	2	-	1	-	1	-	731
1	1	-	1	-	3	3	-	-	1	2	2	-	-	-	-	-	741
1	3	-	1	1	5	3	3	1	1	1	3	1	1	-	-	-	742
-	-	1	-	2	1	3	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	743
-	1	-	1	10	8	17	25	27	31	37	23	17	8	3	-	-	744
-	-	-	-	5	3	3	3	-	1	1	2	1	2	-	-	-	745
-	-	-	-	-	1	2	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	746
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	747
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	748
-	-	-	2	2	3	2	3	3	1	5	-	3	-	1	-	-	749
2	7	1	6	24	33	37	39	32	39	48	34	23	12	4	1	-	74
-	2	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	751
2	9	10	10	9	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	752
1	6	12	4	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	753
-	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	754
-	1	9	12	12	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	755
1	7	6	16	13	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	759
4	25	41	47	38	14	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
1	6	11	7	10	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	761
4	8	12	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	762
-	2	1	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	763
5	16	24	15	17	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76
1	10	10	6	10	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	771
-	4	10	6	11	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	772
1	1	2	5	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	773
-	3	8	8	12	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	774
3	15	15	10	21	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	775
-	2	6	7	10	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	776
1	21	27	19	22	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	777
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	778
9	24	37	39	38	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	779
15	80	115	100	125	50	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77
24	121	180	162	180	69	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75 - 77
-	-	1	-	-	-	-	2	1	-	4	3	5	6	1	-	-	781
-	1	2	1	2	1	1	2	5	9	4	19	15	7	4	3	-	782
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	1	-	783
-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	1	3	1	1	1	-	789
-	1	3	1	2	1	1	6	6	10	8	24	24	15	6	5	-	78
2	2	4	3	3	2	7	10	11	13	24	23	28	26	30	6	-	79
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	799

## 1. Sterbefälle 1964 nach Todes

Pos.-Nr. des deutschen Todesur- sachenver- zeichnisses 1958	Todesursache	Gestorbene								
		ins- gesamt	davon im Alter							
			0 bis unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr	0 bis unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
<b>8</b>	<b>Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane, angeborene Mißbildungen, bes. Krankheiten der frühesten Kindheit, Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe, Krankheiten der Sinnesorgane, Altersschwäche sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen . . .</b>	<b>32 748</b>	<b>5 330</b>	<b>2 253</b>	<b>836</b>	<b>1 317</b>	<b>9 736</b>	<b>316</b>	<b>84</b>	<b>56</b>
801	Entzündliche und degenerative Gelenkerkrankungen . . . . .	610	—	—	—	—	—	—	1	—
802	Chronischer Gelenkrheumatismus . . . . .	620	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>80</b>	<b>Entzündliche und degenerative Gelenkerkrankungen (ausgenommen: Akuter und subakuter Gelenkrheumatismus, Pos.-Nr. 401) . . . . .</b>	<b>1 230</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>—</b>
<b>81</b>	<b>811 Muskelrheumatismus . . . . .</b>	<b>43</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1</b>
821	Osteomyelitis und Periostitis . . . . .	61	—	—	1	—	1	—	—	—
822	Deformitäten von Rumpf und Gliedmaßen . . . . .	84	—	1	—	—	1	—	—	1
829	Sonstige Krankheiten der Muskeln und Bewegungsorgane . . . . .	174	—	1	—	4	5	3	3	1
<b>82</b>	<b>Sonstige Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane . . . . .</b>	<b>319</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
830	Hochgradige Mißgeburt (Monstrum) . . . . .	129	102	17	7	2	128	1	—	—
831	Spina bifida und Meningocele . . . . .	280	59	22	70	101	252	25	2	—
832	Angeborener Wasserkopf . . . . .	211	59	17	14	73	163	36	6	3
833	Sonstige angeborene Mißbildungen des Nervensystems und der Sinnesorgane . . . . .	73	7	4	3	18	32	23	7	5
834	Angeborene Mißbildungen des Kreislaufsystems . . . . .	1 200	141	191	160	433	925	97	40	20
835	Hasenscharte und Gaumenspalte . . . . .	21	6	3	2	7	18	2	1	—
836	Angeborene Mißbildungen der Verdauungsorgane . . . . .	210	25	64	52	48	189	10	2	1
837	Angeborene Mißbildungen der Harn- und Geschlechtsorgane . . . . .	74	3	6	—	12	21	3	2	3
838	Angeborene Mißbildungen der Knochen und Gelenke . . . . .	37	14	4	3	8	29	4	—	1
839	Sonstige angeborene Mißbildungen . . . . .	308	152	43	29	49	273	15	5	2
<b>83</b>	<b>Angeborene Mißbildungen . . . . .</b>	<b>2 543</b>	<b>568</b>	<b>371</b>	<b>340</b>	<b>751</b>	<b>2 030</b>	<b>216</b>	<b>65</b>	<b>35</b>
841	Geburtsverletzungen der Neugeborenen . . . . .	1 139	629	418	69	23	1 139	—	—	—
842	Asphyxie während und nach der Geburt . . . . .	1 118	734	319	39	26	1 118	—	—	—
843	Entzündliche Darmkrankheiten bei unter 4 Wochen alten Neugeborenen . . . . .	25	—	1	22	2	25	—	—	—
844	Pneumonie bei unter 4 Wochen alten Neugeborenen . . . . .	270	61	108	100	1	270	—	—	—
845	Sonstige Infektionen der Neugeborenen . . . . .	59	2	15	24	18	59	—	—	—
846	Erythroblastose der Neugeborenen . . . . .	178	107	42	20	9	178	—	—	—
847	Chronische Ernährungsstörungen bei unter 1 Jahr alten Neugeborenen . . . . .	142	2	3	18	119	142	—	—	—
849	Sonstige Krankheiten der frühesten Kindheit . . . . .	97	44	25	12	16	97	—	—	—
<b>84</b>	<b>Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit . . . . .</b>	<b>3 028</b>	<b>1 579</b>	<b>931</b>	<b>304</b>	<b>214</b>	<b>3 028</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
851	Angeborene Lebensschwäche (Geburtsgewicht wenigstens 2 500 g) . . . . .	203	153	27	11	12	203	—	—	—
852	Frühgeburt (Geburtsgewicht unter 2 500 g) . . . . .	3 389	2 481	752	113	43	3 389	—	—	—
853	Mehrlingsgeburt . . . . .	632	482	121	25	4	632	—	—	—
859	Sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten der frühesten Kindheit . . . . .	285	61	46	29	149	285	—	—	—
<b>85</b>	<b>Lebensschwäche, Frühgeburt und sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten der frühesten Kindheit . . . . .</b>	<b>4 509</b>	<b>3 177</b>	<b>946</b>	<b>178</b>	<b>208</b>	<b>4 509</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
861	Perniziöse Anämie . . . . .	268	—	—	—	—	—	—	1	—
865	Sonstige Formen der Anämie . . . . .	471	—	—	—	2	2	9	1	3
868	Hämophilie . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—
869	Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe . . . . .	253	—	—	—	4	4	4	2	3
<b>86</b>	<b>Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe . . . . .</b>	<b>993</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>13</b>	<b>4</b>	<b>6</b>
871	Entzündliche Augenkrankheiten . . . . .	3	—	—	—	—	—	—	—	—
872	Grauer Star (Katarakt) . . . . .	9	—	—	—	—	—	—	—	—
873	Grüner Star (Glaukom) . . . . .	10	—	—	—	—	—	—	—	—
879	Sonstige Augenkrankheiten . . . . .	10	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>87</b>	<b>Augenkrankheiten . . . . .</b>	<b>32</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
881	Mittelohrentzündung und Entzündung des Warzenfortsatzes . . . . .	61	—	—	1	31	32	6	—	—
889	Sonstige Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes . . . . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>88</b>	<b>Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes . . . . .</b>	<b>63</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>31</b>	<b>32</b>	<b>6</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
891	Altersschwäche ohne Geistesstörung . . . . .	14 284	—	—	—	—	—	—	—	—
892	Altersschwäche mit Geistesstörung . . . . .	700	—	—	—	—	—	—	—	—
893	Kinderkrämpfe, Spasmodie, Tetanie o.ä. . . . .	119	2	3	4	68	77	31	4	2
894	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten, die dem Zentralnervensystem und den Sinnesorganen zugeordnet werden können . . . . .	41	—	—	—	2	2	4	—	1
895	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten, die dem Herzen, Kreislauf- und Lymphsystem zugeordnet werden können . . . . .	3 631	1	—	2	12	15	19	3	5
896	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten, die den Atmungsorganen zugeordnet werden können . . . . .	39	—	—	—	1	1	—	—	1
897	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten, die den Verdauungsorganen zugeordnet werden können . . . . .	300	—	—	—	3	3	2	—	—
898	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten, die den Harn- und Geschlechtsorganen zugeordnet werden können . . . . .	37	—	—	—	—	—	—	—	—
899	Sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen . . . . .	837	3	—	6	17	26	22	4	3
<b>89</b>	<b>Altersschwäche sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen . . . . .</b>	<b>19 988</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	<b>103</b>	<b>124</b>	<b>78</b>	<b>11</b>	<b>12</b>

\*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen

ursachen und Altersgruppen \*)

weibliche Personen																	Pos.-Nr. des deutschen Todesur- sachenver- zeichnisses 1958
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																	
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt	
53	55	61	72	86	133	147	330	492	752	1 113	1 852	3 610	5 455	5 455	2 883	7	8
1	1	1	1	1	7	11	20	31	56	75	101	132	102	54	15	-	801
-	2	1	1	1	3	2	13	32	53	95	131	121	106	47	12	-	802
1	3	2	2	2	10	13	33	63	109	170	232	253	208	101	27	-	80
-	-	-	-	-	-	1	4	3	3	6	3	8	8	6	-	-	81
1	1	-	-	2	1	2	3	5	6	11	12	5	5	4	2	-	821
4	1	-	2	2	1	7	12	1	11	9	8	7	8	9	-	-	822
1	-	1	3	6	6	2	6	13	15	17	34	20	18	13	7	-	829
6	2	1	5	10	8	11	21	19	32	37	54	32	31	26	9	-	82
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	830
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	831
-	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	832
-	3	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	833
18	11	18	8	10	18	8	8	8	7	2	2	-	-	-	-	-	834
3	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	835
3	1	1	1	1	4	7	10	10	7	1	-	-	-	-	-	-	836
-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	837
3	2	-	-	1	1	1	1	2	-	-	2	-	-	-	-	-	838
27	21	20	10	12	23	17	22	21	14	4	6	-	-	-	-	-	839
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	841
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	842
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	843
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	844
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	845
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	846
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	847
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	849
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	851
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	852
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	853
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	859
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85
-	-	-	-	-	1	-	5	7	14	27	45	63	60	41	4	-	861
3	8	3	4	1	9	10	10	31	42	53	78	83	76	37	8	-	865
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	868
-	4	3	5	4	11	10	22	27	42	29	28	30	15	9	1	-	869
3	12	6	9	5	21	20	37	66	98	109	151	176	151	87	13	-	86
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	-	871
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	3	1	-	1	-	872
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	2	3	1	-	-	-	873
1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	1	3	-	-	1	-	879
1	-	-	-	-	-	-	-	1	4	5	5	11	2	-	3	-	87
1	2	1	2	1	-	-	2	1	1	1	2	3	4	1	1	-	881
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	889
1	2	1	2	1	-	-	3	1	1	1	2	4	4	1	1	-	88
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	157	552	2 075	4 178	4 675	2 647	-	891
1	-	-	-	1	-	-	-	4	8	53	94	183	178	136	44	-	892
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	893
1	-	1	2	1	3	2	2	4	4	5	1	4	4	-	-	-	894
6	7	15	26	31	34	47	143	212	349	430	557	693	561	362	116	-	895
-	1	1	-	1	-	1	1	3	6	2	5	7	3	6	-	-	896
-	-	1	1	3	4	2	7	11	13	33	59	52	66	30	13	-	897
-	-	-	1	2	1	2	-	3	3	6	6	4	5	3	1	-	898
6	7	13	14	17	29	31	57	91	108	95	124	107	56	22	8	7	899
14	15	31	44	56	71	85	210	318	491	781	1 399	3 126	5 051	5 234	2 830	7	89

Pos.-Nr. des deutschen Todesur- sachenver- zeichnisses 1958	Todesursache	Gestorbene								
		ins- gesamt	0 bis unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr	0 bis unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
<b>9</b>	<b>Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen nach äußeren Ursachen</b>	<b>17 191</b>	<b>34</b>	<b>9</b>	<b>14</b>	<b>213</b>	<b>270</b>	<b>489</b>	<b>359</b>	<b>209</b>
<b>90</b>	<b>901 Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs</b>	<b>3 929</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>173</b>	<b>260</b>	<b>140</b>
911	Eisenbahnunfälle	52	-	-	-	-	-	5	2	2
912	Sonstige Straßenfahrzeugunfälle	115	-	-	-	-	-	3	5	4
913	Wasserfahrzeugunfälle	4	-	-	-	-	-	3	1	-
914	Luftfahrzeugunfälle	1	-	-	-	-	-	-	-	-
919	Verkehrsunfälle o.n.A.	19	-	-	-	1	1	-	-	-
<b>91</b>	<b>Sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs</b>	<b>191</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>6</b>
921	Sturz aus der Höhe	880	-	-	-	7	7	25	11	4
922	Sturz auf gleicher Ebene	5 306	-	-	-	-	-	6	2	-
929	Sturz o.n.A.	786	-	-	-	1	1	-	-	-
<b>92</b>	<b>Unfälle durch Sturz</b>	<b>6 972</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>31</b>	<b>13</b>	<b>4</b>
930	Unfälle durch Transportmittel, ausgenommen Straßenfahr- zeuge	2	-	-	-	-	-	-	-	-
931	Unfälle durch Maschinen	40	-	-	-	-	-	12	4	2
932	Unfälle durch Feuer und Explosion brennbaren Materials	134	-	-	-	-	-	14	5	1
933	Verbrennen und Verbrühen, ausgenommen durch Feuer	152	1	-	-	7	8	72	6	-
935	Unfälle durch schneidende oder stechende Werkzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
936	Unfälle durch elektrischen Strom	58	-	-	-	-	-	2	2	4
937	Unfälle durch Feuerwaffen	7	-	-	-	-	-	1	3	-
<b>93</b>	<b>Unfälle durch Maschinen, Feuer, Feuerwaffen, elektrischen Strom, Verbrühen und Werkzeuge</b>	<b>393</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>101</b>	<b>20</b>	<b>7</b>
941	Zwischenfälle nach Schutzimpfung und sonstigen nichtthera- peutischen Eingriffen	11	-	-	-	7	7	2	-	-
942	Zwischenfälle nach therapeutischen Eingriffen	22	3	-	-	-	3	-	1	-
<b>94</b>	<b>Zwischenfälle nach therapeutischen und nichttherapeutischen Eingriffen</b>	<b>33</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
951	Schlag durch stürzenden oder geworfenen Gegenstand	36	-	-	-	-	-	7	5	3
952	Mechanisches Ersticken	282	5	2	12	163	182	49	2	2
953	Ertrinken	215	-	-	-	3	3	48	19	25
954	Unfälle durch ungewöhnliche Hitze und Sonnenbestrahlung	14	-	-	-	-	-	-	1	1
955	Unfälle durch ungewöhnliche Kälte	15	-	-	-	1	1	-	-	-
956	Verhungern und Verdursten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
957	Unfälle durch Blitzschlag	10	-	-	-	-	-	-	-	1
958	Spätfolgen nach Verletzungen und Vergiftungen	47	-	-	-	-	-	1	-	-
959	Sonstige Unfälle	167	-	-	-	5	5	13	6	4
<b>95</b>	<b>Sonstige Unfälle</b>	<b>786</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	<b>172</b>	<b>191</b>	<b>118</b>	<b>33</b>	<b>36</b>
961	Nahrungsmittelvergiftung durch Giftstoffe	10	-	-	-	-	-	2	-	-
962	Alkoholvergiftung (Unfall)	15	-	-	-	-	-	-	-	-
963	Vergiftung durch sonstige feste und flüssige Stoffe	73	-	-	-	-	-	14	3	-
964	Bleivergiftung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
968	Vergiftung durch Koch- und Leuchtgas	203	-	-	-	3	3	7	1	-
969	Vergiftung durch sonstige Gase und Dämpfe	57	-	-	-	3	3	9	2	-
<b>96</b>	<b>Vergiftungen (Unfälle)</b>	<b>358</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>32</b>	<b>6</b>	<b>-</b>
<b>90 - 96</b>	<b>Hauptgruppen 90 - 96 insgesamt</b>	<b>12 662</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	<b>209</b>	<b>233</b>	<b>468</b>	<b>341</b>	<b>193</b>

\*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen

ursachen und Altersgruppen \*)

weibliche Personen																	Pos.-Nr. des deutschen Todesur- sachenver- zeichnisses 1958
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																	
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt	
382	542	446	393	489	635	545	878	1 043	1 111	1 221	1 532	2 034	2 242	1 732	637	2	9
251	278	189	123	146	157	152	188	275	304	331	345	331	199	68	10	-	90 901
2	3	2	2	2	3	2	2	1	4	11	5	3	1	-	-	-	911
3	-	2	1	4	5	5	1	9	18	15	15	13	5	5	2	-	912
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	913
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	914
-	1	1	4	2	-	-	2	-	-	2	1	4	1	-	-	-	919
5	4	5	7	8	8	7	5	10	22	28	22	20	7	5	2	-	91
3	10	5	12	11	15	8	32	49	41	68	116	144	166	115	38	-	921
-	1	1	3	2	6	10	19	65	134	263	537	1 086	1 456	1 240	475	-	922
1	-	-	-	-	-	-	4	5	17	32	81	152	207	203	83	-	929
4	11	6	15	13	21	18	55	119	192	363	734	1 382	1 829	1 558	596	-	92
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	930
-	-	1	3	3	3	1	-	2	2	4	1	1	-	1	-	-	931
-	2	6	5	3	2	4	8	5	8	9	11	20	15	11	5	-	932
-	-	-	-	-	3	2	3	6	7	7	13	9	12	1	3	-	933
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	935
1	7	3	5	10	1	4	6	4	2	2	4	1	-	-	-	-	936
-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	937
1	9	13	13	16	10	11	17	17	19	22	30	31	27	13	8	-	93
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	941
-	1	-	2	1	1	1	1	2	2	-	3	2	1	1	-	-	942
-	1	-	2	1	1	1	1	2	2	1	3	2	2	1	-	-	94
2	-	-	-	1	1	1	2	4	2	3	4	1	-	-	-	-	951
-	2	-	2	1	3	6	5	7	2	5	2	3	7	2	-	-	952
16	11	12	5	3	6	7	6	9	11	9	8	9	5	2	-	1	953
-	2	-	1	1	1	-	-	-	1	-	1	3	2	-	-	-	954
-	-	-	-	-	2	1	1	1	3	-	2	2	1	1	-	-	955
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	956
1	1	-	-	2	1	1	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	957
-	-	1	-	-	-	1	2	2	1	1	11	8	10	6	3	-	958
5	8	3	2	7	4	2	14	6	19	15	11	16	15	8	4	-	959
24	24	16	10	15	18	19	30	31	39	33	40	42	40	19	7	1	95
-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	1	2	1	-	-	-	-	961
-	-	1	1	3	2	2	-	3	2	-	1	-	-	-	-	-	962
2	2	4	2	7	6	1	9	3	7	4	6	-	2	1	-	-	963
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	964
5	3	3	2	4	1	4	10	8	14	25	30	38	24	18	3	-	968
2	2	-	2	3	4	3	4	4	2	2	2	4	3	4	2	-	969
9	7	8	7	17	13	12	23	18	27	32	41	43	29	23	5	-	96
294	334	237	177	216	228	220	319	472	605	810	1 215	1 851	2 133	1 687	628	1	90 - 96

D. Todes  
1. Sterbefälle 1964 nach Todes

Pos.-Nr. des deutschen Todesur- sachenver- zeichnisses 1958	Todesursache	Gestorbene								
		ins- gesamt	davon im Alter							
			0 bis unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr	0 bis unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
970	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Schlaf- und schmerzstillende Mittel . . . . .	905	-	-	-	-	-	-	-	2
971	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Koch- und Leuchtgas . . . . .	610	-	-	-	-	-	-	-	2
972	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch sonstige feste, flüssige und gasförmige Stoffe . . . . .	397	-	-	-	-	-	-	-	1
973	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Erhängen und Erdrosseln . . . . .	1 332	-	-	-	-	-	-	-	-
974	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Ertrinken . . . . .	436	-	-	-	-	-	-	-	-
975	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Feuerwaffen und Sprengstoffe . . . . .	27	-	-	-	-	-	-	-	-
976	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch schneidende und stechende Werkzeuge . . . . .	57	-	-	-	-	-	-	-	-
977	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Sturz aus der Höhe . . . . .	302	-	-	-	-	-	-	-	-
978	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Überfahrenlassen . . . . .	129	-	-	-	-	-	-	-	-
979	Selbstmord und Selbstbeschädigung auf sonstige Art und Weise . . . . .	64	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>97</b>	<b>Selbstmord und Selbstbeschädigung . . . . .</b>	<b>4 259</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5</b>
981	Vorsätzliche Vergiftung durch eine andere Person . . . . .	15	-	-	-	1	1	3	3	3
982	Überfall mit Feuerwaffen und Sprengstoffen . . . . .	31	-	-	-	-	-	1	1	-
983	Überfall mit schneidenden und stechenden Werkzeugen . . . . .	35	-	1	-	-	1	2	-	1
984	Überfall auf sonstige Art und Weise . . . . .	189	25	5	2	3	35	15	14	7
985	Schadensfall durch Eingreifen der Polizei . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-
986	Gerichtlich angeordnete Hinrichtung . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>98</b>	<b>Mord, Totschlag und vorsätzliche Verletzung durch eine andere Person . . . . .</b>	<b>270</b>	<b>25</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>37</b>	<b>21</b>	<b>18</b>	<b>11</b>
991	Schadensfälle von Militärpersonen bei Kriegshandlungen . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-
999	Schadensfälle von Zivilpersonen bei Kriegshandlungen . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>99</b>	<b>Schadensfälle bei Kriegshandlungen (ausgenommen Unfälle bei Übungen von Militärpersonen, bei Herstellung von Kriegsmaterial und bei Militärpersonen auf dem Transport, soweit nicht Feindeinwirkung vorliegt) . . . . .</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>9</b>	<b>Obergruppe 9 insgesamt . . .</b>	<b>17 191</b>	<b>34</b>	<b>9</b>	<b>14</b>	<b>213</b>	<b>270</b>	<b>489</b>	<b>359</b>	<b>209</b>

		Über								
0 - 1	Obergruppe 0 und 1	2 980	1	5	13	110	129	119	31	22
2	" 2	69 067	3	2	2	45	52	194	148	103
3	" 3	70 293	12	23	25	286	346	205	102	100
4	" 4	79 348	1	-	1	18	20	12	11	11
5	" 5	14 325	-	-	4	671	675	246	43	21
6	" 6	17 599	7	14	17	234	272	127	53	33
7	" 7	6 698	-	1	2	16	19	26	12	17
8	" 8	32 748	5 330	2 253	836	1 317	9 736	316	84	56
9	" 9	17 191	34	9	14	213	270	489	359	209
<b>0 - 9</b>	<b>insgesamt . . .</b>	<b>310 249</b>	<b>5 388</b>	<b>2 307</b>	<b>914</b>	<b>2 910</b>	<b>11 519</b>	<b>1 734</b>	<b>843</b>	<b>572</b>

\*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen  
ursachen und Altersgruppen \*)

weibliche Personen																	Pos.-Nr. des deutschen Todesur- sachenver- zeichnisses 1958
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																	
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt	
14	60	26	47	65	111	88	106	97	98	75	57	28	19	11	1	-	970
18	30	19	33	37	55	45	77	91	68	43	39	30	18	5	-	-	971
14	30	37	37	21	47	30	59	41	30	22	17	8	2	1	-	-	972
4	26	55	53	76	108	89	177	125	182	150	111	65	27	11	3	-	973
7	8	17	8	18	24	25	62	63	66	60	37	22	14	5	-	-	974
2	5	4	4	3	3	-	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	975
-	-	1	3	3	7	3	7	10	5	8	6	3	1	-	-	-	976
4	15	13	6	18	25	20	33	31	31	30	34	12	18	9	3	-	977
5	14	15	7	11	10	10	16	17	9	7	5	3	-	-	-	-	978
1	4	3	2	4	5	4	7	10	7	3	7	5	2	-	-	-	979
69	192	190	200	256	395	314	547	556	497	399	313	176	101	42	7	-	97
1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	981
5	4	3	3	-	4	2	2	3	1	1	-	-	1	-	-	-	982
2	2	4	4	5	4	2	-	2	3	2	-	-	-	1	-	-	983
11	10	9	9	12	4	7	10	10	5	9	3	7	7	2	2	1	984
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	985
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	986
19	16	19	16	17	12	11	12	15	9	12	4	7	8	3	2	1	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	991
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	999
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99
382	542	446	393	489	635	545	878	1 043	1 111	1 221	1 532	2 034	2 242	1 732	637	2	9
sicht																	
16	33	56	88	127	144	91	199	254	297	349	373	343	191	93	25	-	0 - 1
117	196	316	500	1 118	2 302	2 432	5 283	6 933	8 676	10 267	10 859	9 584	6 564	2 800	623	-	2
91	132	216	243	344	553	581	1 473	2 791	4 965	8 172	12 553	15 450	13 077	6 955	1 943	1	3
24	69	109	164	341	633	736	1 937	3 497	6 083	9 776	13 922	16 500	14 510	8 426	2 567	-	4
26	27	36	41	56	94	118	253	492	769	1 206	1 989	2 859	2 839	1 800	735	-	5
39	78	109	116	224	389	376	856	1 365	1 903	2 590	2 863	2 856	2 125	996	229	-	6
47	174	257	260	301	266	224	435	518	690	930	903	826	498	225	70	-	7
53	55	61	72	86	133	147	330	492	752	1 113	1 852	3 610	5 455	5 455	2 983	7	8
382	542	446	393	489	635	545	878	1 043	1 111	1 221	1 532	2 034	2 242	1 732	637	2	9
795	1 306	1 606	1 877	3 086	5 149	5 250	11 644	17 385	25 246	35 624	46 846	54 062	47 501	28 482	9 712	10	0 - 9



**D. Todes**  
**2. Sterbefälle 1964 nach Todes**  
**a) Grund**

Nr. der inter- nationalen Liste B	Todesursache Nr. des deutschen Verzeichnisses von 1958	Gestorbene insgesamt	Gestorbene davon im Alter								
			ins- gesamt								
				0 bis unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr	0 bis unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
B 1	Tuberkulose der Atmungsorgane (000, 010) . . . . .	6 888	5 265	—	—	—	—	—	5	1	—
B 2	Sonstige Formen der Tuberkulose (021-024, 031-039) . . . . .	502	235	—	—	—	2	2	10	1	1
B 3	Syphilis, einschl. Spätfolgen (051-055, 059) . . . . .	613	332	—	2	—	2	4	—	—	—
B 4	Typhus (Typhus abdominalis) (071) . . . . .	13	8	—	—	—	—	—	—	—	—
B 5	Cholera (081) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 6	Übertragbare Ruhr (083) . . . . .	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—
B 7	Scharlach und durch Streptokokken hervorgerufene Rachen- krankheiten (091, 137) . . . . .	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—
B 8	Diphtherie (111) . . . . .	16	10	—	—	—	—	—	3	4	2
B 9	Keuchhusten (132) . . . . .	89	38	—	—	1	26	27	10	1	—
B 10	Meningokokken-Infektion (121) . . . . .	146	80	—	—	2	22	24	34	4	1
B 11	Pest (133) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 12	Poliomyelitis (übertragbare Kinderlähmung), ausgenommen Spätfolgen (151) . . . . .	7	6	—	—	—	—	—	—	—	1
B 13	Pocken (161) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern (162) . . . . .	153	82	—	—	—	23	23	38	17	2
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen (171, 172) . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
B 16	Malaria (181) . . . . .	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—
B 17	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten (061, 063, 069, 072, 073, 082, 084, 101, 131, 134-136, 139, 141, 142, 149, 152-154, 163-167, 169, 191-197, 199) . . . . .	1 182	576	1	3	7	37	48	20	16	12
B 18	Bösartige Neubildungen, einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe (201, 202, 209, 211-219, 221-224, 229, 231-233, 235-239; 241-246, 248, 249, 251-253, 259) . . . . .	130 849	64 802	—	2	4	26	32	234	155	130
B 19	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters (261-264, 269, 270-276, 279) . . . . .	5 510	2 490	1	1	2	11	15	34	23	16
B 20	Diabetes mellitus (331) . . . . .	8 471	2 845	—	—	—	—	—	4	3	4
B 21	Anämien (861, 865) . . . . .	1 182	443	—	—	—	3	3	5	2	4
B 22	Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralner- vensystems (371, 372) . . . . .	101 311	44 240	—	—	—	22	22	12	12	11
B 23	Meningitis, ausgenommen Meningokokken- und tuberkulose Meningitis (381) . . . . .	687	384	2	14	28	84	128	50	6	7
B 24	Fieberhafte, rheumatische Erkrankungen mit und ohne Herz- beteiligung (401, 402, 411) . . . . .	285	108	—	—	—	—	—	—	3	2
B 25	Chronische, rheumatische Herzerkrankungen (421-423, 429) . . . . .	556	201	—	—	—	—	—	—	1	2
B 26	Arteriosklerotische und degenerative Herzerkrankungen (451, 452, 455) . . . . .	119 054	67 147	1	—	2	8	11	14	8	17
B 27	Sonstige Herzerkrankungen (431-433, 441, 459) . . . . .	12 724	6 429	2	—	—	4	6	14	2	11
B 28	Bluthochdruck mit Herzbeteiligung (461, 462) . . . . .	8 576	2 960	—	—	—	—	—	1	—	1
B 29	Bluthochdruck ohne Herzbeteiligung (463, 464) . . . . .	3 005	1 215	—	—	—	—	—	—	—	—
B 30	Grippe (521, 522) . . . . .	1 435	669	1	—	1	60	62	36	4	2
B 31	Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber (531, 533, 538) . . . . .	15 505	7 763	—	—	—	595	595	131	20	15
B 32	Bronchitis (541, 549) . . . . .	9 112	6 381	—	—	1	68	69	28	5	—
B 33	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (611, 612) . . . . .	3 964	3 035	—	—	—	2	2	—	—	1
B 34	Blinddarmentzündung (631, 632, 639) . . . . .	2 087	1 169	—	—	—	—	—	40	30	19
B 35	Eingeweidebruch und Darmverschluß (641, 651) . . . . .	6 455	3 053	7	17	26	73	123	31	8	6
B 36	Schleimhautentzündung des Magens und Zwölffingerdarms sowie entzündliche Darmkrankheiten der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber (621, 661) . . . . .	1 987	974	—	—	—	252	252	111	11	1
B 37	Lebercirrhose (672) . . . . .	12 107	7 706	—	—	—	7	7	4	7	2
B 38	Nephritis und Nephrose (701-705) . . . . .	3 961	1 994	—	—	—	3	3	8	11	15
B 39	Prostatahypertrophie (721) . . . . .	6 050	6 050	—	—	—	—	—	—	—	—
B 40	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (751-755, 759, 761-763, 771-779) . . . . .	739	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 41	Angeborene Mißbildungen (830-839) . . . . .	5 462	2 919	595	522	328	903	2 348	229	74	41
B 42	Geburtsverletzungen und Asphyxie der Neugeborenen (841, 842)	5 805	3 548	2 192	1 149	149	58	3 548	—	—	—
B 43	Infektionen der Neugeborenen (843-845) . . . . .	822	468	61	172	202	33	468	—	—	—
B 44	Sonstige Krankheiten der frühesten Kindheit (846, 847, 849, 851-853, 859) . . . . .	11 310	6 384	4 317	1 248	280	539	6 384	—	—	—
B 45	Altersschwäche ohne Geistesstörung und sonstige mangel- haft bezeichnete Todesursachen (891, 893-899) . . . . .	34 900	15 612	4	11	13	123	151	82	24	20
B 46	Sonstige Krankheiten und Todesursachen (restliche Nummern)	72 878	35 722	6	19	45	569	639	388	118	119
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle (901) . . . . .	16 259	12 330	—	—	1	13	14	307	474	287
BE 48	Sonstige Unfälle, einschl. Vergiftungen (911-914, 919, 921, 922, 929-933, 935-937, 941, 942, 951-959, 961-964, 968, 969) . . . . .	19 036	10 303	7	4	18	336	365	507	263	244
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung (970-979) . . . . .	11 707	7 448	—	—	—	—	—	—	3	41
BE 50	Mord und Totschlag sowie Schadensfälle bei Kriegshandlun- gen (981-986, 991, 999) . . . . .	716	446	30	4	9	11	54	20	12	10
B 1 - BE 50	<b>Sterbefälle insgesamt (000-999) . . . . .</b>	<b>644 128</b>	<b>333 879</b>	<b>7 227</b>	<b>3 168</b>	<b>1 119</b>	<b>3 915</b>	<b>15 429</b>	<b>2 411</b>	<b>1 323</b>	<b>1 047</b>

\*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen  
ursachen und Altersgruppen \*)  
zahlen

männliche Personen																	Nr. der inter- natio- nalen Liste B
von . . . bis . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																	
15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 – 90	90 und mehr	unbe- kannt	
9	20	62	110	196	266	187	488	781	986	861	596	418	205	61	13	–	B 1
5	5	5	4	13	11	15	23	24	30	26	22	18	14	6	–	–	B 2
1	1	3	2	8	8	12	26	32	73	73	48	28	12	–	1	–	B 3
1	1	–	–	1	1	–	–	1	1	1	–	–	–	1	–	–	B 4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	B 5
–	–	–	–	–	–	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	B 6
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	B 7
–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	B 8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	B 9
–	2	–	–	1	–	–	3	2	6	2	–	–	1	–	–	–	B 10
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	B 11
3	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	B 12
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	B 13
–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	B 14
–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	B 15
–	–	–	–	1	–	–	1	1	–	–	1	–	–	–	–	–	B 16
12	12	13	15	26	23	19	42	56	63	65	44	37	31	18	4	–	B 17
170	284	380	376	608	948	1 148	3 589	7 097	11 072	11 427	10 185	8 785	5 550	2 208	424	–	B 18
19	29	36	51	70	66	86	168	295	389	340	291	272	171	99	20	–	B 19
7	7	15	23	37	36	46	131	254	437	443	519	483	295	83	18	–	B 20
9	5	4	8	2	6	5	16	26	56	59	57	61	68	42	5	–	B 21
7	17	41	47	109	185	281	868	2 100	4 058	5 753	7 720	9 409	8 121	4 350	1 117	–	B 22
13	4	11	10	14	5	18	24	23	29	15	11	11	3	2	–	–	B 23
2	–	2	2	1	–	6	8	18	16	16	9	6	15	1	1	–	B 24
2	4	2	7	10	12	7	18	26	31	26	17	14	14	7	1	–	B 25
16	72	136	282	533	1 113	1 330	3 805	6 948	10 474	10 755	10 473	9 658	7 121	3 485	896	–	B 26
14	18	25	46	62	100	95	270	584	931	1 018	1 038	1 016	738	360	81	–	B 27
–	1	5	2	13	30	41	119	238	372	500	540	554	346	166	31	–	B 28
2	3	6	7	21	19	20	72	119	171	175	181	209	137	61	12	–	B 29
9	2	12	3	6	7	6	17	32	54	55	79	93	99	69	22	–	B 30
23	16	30	31	36	62	54	176	408	570	788	1 024	1 312	1 363	835	274	–	B 31
3	3	4	10	2	23	45	152	466	892	1 066	1 072	1 038	828	502	173	–	B 32
2	19	54	60	80	119	139	279	437	524	440	339	295	178	59	8	–	B 33
21	35	36	35	41	51	35	81	130	158	113	114	107	77	35	11	–	B 34
9	12	21	17	29	32	52	139	238	355	407	425	472	415	209	53	–	B 35
6	8	14	13	8	13	10	21	51	72	72	79	90	75	47	20	–	B 36
3	12	18	43	130	203	266	685	1 150	1 422	1 298	1 039	825	435	136	21	–	B 37
21	68	75	77	97	104	91	201	251	280	194	194	151	99	44	10	–	B 38
–	–	–	1	–	2	2	11	69	233	475	900	1 455	1 507	1 062	333	–	B 39
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	B 40
32	33	28	17	20	24	13	13	20	10	7	4	1	3	1	1	–	B 41
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	B 42
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	B 43
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	B 44
31	58	83	83	125	191	174	467	829	998	1 091	1 254	2 071	3 142	3 135	1 593	10	B 45
148	219	265	368	487	633	638	1 620	2 876	4 569	4 731	4 783	5 148	4 420	2 715	838	–	B 46
996	1 952	1 310	773	663	548	420	745	881	910	626	494	447	314	148	21	–	BE 47
364	648	627	504	477	394	293	517	671	759	532	582	780	825	663	286	2	BE 48
259	597	565	523	547	509	479	838	885	819	508	326	261	184	89	15	–	BE 49
12	36	39	26	28	33	31	30	33	22	26	18	10	3	3	–	–	BE 50
2 231	4 206	3 927	3 576	4 503	5 778	6 065	15 664	28 054	41 842	43 984	44 478	45 535	36 809	20 702	6 303	12	B 1 – BE 50

Nr. der inter- natio- nalen Liste B	Todesursache Nr. des deutschen Verzeichnisses von 1958	ins- gesamt	Gestorbene davon im Alter							
			0 bis unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr	0 bis unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
B 1	Tuberkulose der Atmungsorgane (000, 010) .....	1 623	—	—	—	—	—	2	1	—
B 2	Sonstige Formen der Tuberkulose (021-024, 031-039) .....	267	—	—	—	—	—	9	5	5
B 3	Syphilis, einschl. Spätfolgen (051-055, 059) .....	281	—	2	1	3	6	—	—	1
B 4	Typhus (Typhus abdominalis) (071) .....	5	—	—	—	—	—	—	—	—
B 5	Cholera (081) .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 6	Übertragbare Ruhr (083) .....	1	—	—	—	—	—	—	—	—
B 7	Scharlach und durch Streptokokken hervorgerufene Rachen- krankheiten (091, 137) .....	1	—	—	—	—	—	—	1	—
B 8	Diphtherie (111) .....	6	—	—	—	—	—	2	2	—
B 9	Keuchhusten (132) .....	51	—	—	2	35	37	12	—	1
B 10	Meningokokken-Infektion (121) .....	66	—	1	—	25	26	25	3	2
B 11	Pest (133) .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 12	Poliomyelitis (übertragbare Kinderlähmung), ausgenommen Spätfolgen (151) .....	1	—	—	—	1	1	—	—	—
B 13	Pocken (161) .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern (162) .....	71	—	—	—	14	14	42	9	4
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen (171, 172) .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 16	Malaria (181) .....	1	—	—	—	—	—	—	—	—
B 17	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten (061, 063, 069, 072, 073, 082, 084, 101, 131, 134-136, 139, 141, 142, 149, 152-154, 163-167, 169, 191-197, 199) .....	606	1	2	10	32	45	27	10	9
B 18	Bösartige Neubildungen, einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe (201, 202, 209, 211-219, 221-224, 229, 231-233, 235-239, 241-246, 248, 249, 251-253, 259) .....	66 047	1	1	2	33	37	171	126	90
B 19	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters (261-264, 269, 270-276, 279) .....	3 020	2	1	—	12	15	23	22	13
B 20	Diabetes mellitus (331) .....	5 626	—	—	—	—	—	4	3	7
B 21	Anämien (861, 865) .....	739	—	—	—	2	2	9	2	3
B 22	Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnerven- systems (371, 372) .....	57 071	—	—	1	5	6	11	4	8
B 23	Meningitis, ausgenommen Meningokokken- und tuberkulöse Meningitis (381) .....	303	3	12	18	64	97	33	7	5
B 24	Fieberhafte, rheumatische Erkrankungen mit und ohne Herz- beteiligung (401, 402, 411) .....	177	—	—	—	—	—	—	—	2
B 25	Chronische, rheumatische Herzerkrankungen (421-423, 429) .	355	—	—	—	—	—	—	1	—
B 26	Arteriosklerotische und degenerative Herzerkrankungen (451, 452, 455) .....	51 907	—	—	1	8	9	5	6	7
B 27	Sonstige Herzerkrankungen (431-433, 441, 459) .....	6 295	—	—	—	6	6	5	4	1
B 28	Bluthochdruck mit Herzbeteiligung (461, 462) .....	5 616	—	—	—	1	1	1	—	—
B 29	Bluthochdruck ohne Herzbeteiligung (463, 464) .....	1 790	—	—	—	—	—	—	—	—
B 30	Grippe (521, 522) .....	766	—	—	2	42	44	27	5	5
B 31	Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und dar- über (531, 533, 538) .....	7 742	—	—	—	453	453	124	21	11
B 32	Bronchitis (541, 549) .....	2 731	—	—	—	54	54	24	3	—
B 33	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (611, 612) .....	929	—	—	—	—	—	—	—	—
B 34	Blinddarmentzündung (631, 632, 639) .....	918	—	—	1	2	3	28	29	17
B 35	Eingeweidebruch und Darmverschluß (641, 651) .....	3 402	7	12	12	38	69	18	7	3
B 36	Schleimhautentzündung des Magens und Zwölffingerdarms sowie entzündliche Darmkrankheiten der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber (621, 661) .....	1 013	—	—	—	164	164	61	6	1
B 37	Lebercirrhose (672) .....	4 401	—	—	—	3	3	1	2	3
B 38	Nephritis und Nephrose (701-705) .....	1 967	—	—	—	1	1	13	7	11
B 39	Prostatahypertrophie (721) .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 40	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (751-755, 759, 761-763, 771-779) .....	739	—	—	—	—	—	—	—	—
B 41	Angeborene Mißbildungen (830-839) .....	2 543	568	371	340	751	2 030	216	65	35
B 42	Geburtsverletzungen und Asphyxie der Neugeborenen (841, 842)	2 257	1 363	737	108	49	2 257	—	—	—
B 43	Infektionen der Neugeborenen (843-845) .....	354	63	124	146	21	354	—	—	—
B 44	Sonstige Krankheiten der frühesten Kindheit (846, 847, 849, 851-853, 859) .....	4 926	3 330	1 016	228	352	4 926	—	—	—
B 45	Altersschwäche ohne Geistesstörung und sonstige mangel- haft bezeichnete Todesursachen (891, 893-899) .....	19 288	6	3	12	103	124	78	11	12
B 46	Sonstige Krankheiten und Todesursachen (restliche Nummern)	37 156	10	16	16	423	465	274	122	107
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle (901) .....	3 929	—	1	—	8	9	173	260	140
BE 48	Sonstige Unfälle, einschl. Vergiftungen (911-914, 919, 921, 922, 929-933, 935-937, 941, 942, 951-959, 961-964, 968, 969)	8 733	9	2	12	201	224	295	81	53
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung (970-979) .....	4 259	—	—	—	—	—	—	—	5
BE 50	Mord und Totschlag sowie Schadensfälle bei Kriegshand- lungen (981-986, 991, 999) .....	270	25	6	2	4	37	21	18	11
B 1 - BE 50	Sterbefälle insgesamt (000-999) .....	310 249	5 388	2 307	914	2 910	11 519	1 734	843	572

\*) Ohne Torgeborene, nachträglich bewerkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen

ursachen und Altersgruppen \*)

zahlen

weibliche Personen																	Nr. der inter- nation- alen Liste B
von . . . bis . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																	
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt	
4	8	31	67	94	100	63	129	134	163	192	236	218	124	43	14	-	B 1
4	10	8	7	10	14	6	12	28	27	30	26	36	18	10	2	-	B 2
-	-	-	-	3	7	7	17	34	51	58	52	29	8	8	-	-	B 3
-	1	-	1	-	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	B 4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 5
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 7
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	B 8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	B 9
-	1	2	-	1	-	-	-	3	1	1	-	-	-	1	-	-	B 10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 12
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	B 16
7	13	15	11	19	22	14	41	55	53	67	58	60	40	31	9	-	B 17
97	176	285	451	1 039	2 151	2 266	5 035	6 650	8 373	9 933	10 471	9 210	6 265	2 631	590	-	B 18
20	20	31	49	79	151	166	248	283	303	334	388	374	299	169	33	-	B 19
6	10	15	24	24	36	39	139	363	673	960	1 270	1 148	655	223	27	-	B 20
3	8	3	4	1	10	10	15	38	56	80	123	146	136	78	12	-	B 21
7	10	28	43	87	191	252	781	1 684	3 386	6 238	10 449	13 533	11 965	6 525	1 863	-	B 22
9	12	9	3	3	8	10	16	17	19	14	18	10	7	5	1	-	B 23
1	1	3	-	1	3	1	13	14	17	30	34	27	17	10	3	-	B 24
1	1	5	3	5	15	12	23	33	45	50	60	51	33	15	2	-	B 25
13	36	57	109	218	427	498	1 350	2 453	4 312	6 780	9 530	10 715	8 973	4 998	1 411	-	B 26
4	9	21	26	48	71	86	208	331	562	831	1 129	1 290	1 041	503	119	-	B 27
-	2	1	2	7	24	35	85	224	407	787	1 157	1 328	1 017	430	108	-	B 28
-	1	3	3	11	20	18	54	99	165	253	347	364	294	135	23	-	B 29
2	1	4	1	4	8	6	17	20	24	55	95	157	143	108	40	-	B 30
11	13	16	16	28	47	49	118	271	369	599	1 058	1 575	1 581	976	406	-	B 31
-	2	-	6	2	11	23	38	75	147	258	389	569	576	388	166	-	B 32
2	3	3	7	14	26	30	57	91	82	140	150	152	109	49	14	-	B 33
13	15	16	14	28	28	17	51	76	99	136	132	123	57	30	6	-	B 34
9	20	20	16	28	72	63	125	210	311	464	524	604	520	246	73	-	B 35
5	11	12	4	8	13	8	24	37	60	91	105	141	141	108	13	-	B 36
-	4	6	12	49	97	119	253	402	592	732	809	731	410	150	26	-	B 37
17	24	45	46	57	89	91	162	204	286	297	244	237	102	29	5	-	B 38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 39
24	121	180	162	180	69	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 40
27	21	20	10	12	23	17	22	21	14	4	6	-	-	-	-	-	B 41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 44
14	15	31	44	56	71	85	210	314	483	728	1 305	2 943	4 873	5 098	2 786	7	B 45
112	195	290	341	481	709	710	1 523	2 178	3 053	4 260	5 148	6 257	5 854	3 753	1 323	1	B 46
251	278	189	123	146	157	152	188	275	304	331	345	331	199	68	10	-	BE 47
43	56	48	54	70	71	68	131	197	301	479	870	1 520	1 934	1 619	618	1	BE 48
69	192	190	200	256	395	314	547	556	497	399	313	176	101	42	7	-	BE 49
19	16	19	16	17	12	11	12	15	9	12	4	7	8	3	2	1	BE 50
795	1 306	1 606	1 877	3 086	5 149	5 250	11 644	17 385	25 246	35 624	46 846	54 062	47 501	28 482	9 712	10	B 1 - BE 50

Nr. der internationalen Liste B	Todesursache Nr. des deutschen Verzeichnisses von 1958	Gestorbene insgesamt	Gestorbene								
			insgesamt	davon im Alter							
				0 bis unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr	0 bis unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
B 1	Tuberkulose der Atmungsorgane (000, 010) . . . . .	11,8	19,0	—	—	—	—	—	0,3	0,05	—
B 2	Sonstige Formen der Tuberkulose (021-024, 031-039) . . . . .	0,9	0,8	—	—	—	0,4	0,4	0,5	0,05	0,05
B 3	Syphilis, einschl. Spätfolgen (051-055, 059) . . . . .	1,0	1,2	—	0,4	—	0,4	0,7	—	—	—
B 4	Typhus (Typhus abdominalis) (071) . . . . .	0,02	0,03	—	—	—	—	—	—	—	—
B 5	Cholera (081) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 6	Übertragbare Ruhr (083) . . . . .	0,01	0,01	—	—	—	—	—	—	—	—
B 7	Scharlach und durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten (091, 137) . . . . .	0,0	0,0	—	—	—	—	—	0,1	—	—
B 8	Diphtherie (111) . . . . .	0,03	0,04	—	—	—	—	—	0,2	0,2	0,1
B 9	Keuchhusten (132) . . . . .	0,2	0,1	—	—	0,2	4,7	4,9	0,5	0,05	—
B 10	Meningokokken-Infektion (121) . . . . .	0,2	0,3	—	—	0,4	4,0	4,4	1,7	0,2	0,05
B 11	Pest (133) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 12	Poliomyelitis (übertragbare Kinderlähmung), ausgenommen Spätfolgen (151) . . . . .	0,01	0,02	—	—	—	—	—	—	—	0,05
B 13	Pocken (161) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern (162) . . . . .	0,3	0,3	—	—	—	4,2	4,2	1,9	0,8	0,1
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen (171, 172) . . . . .	0,0	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
B 16	Malaria (181) . . . . .	0,01	0,01	—	—	—	—	—	—	—	—
B 17	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten (061, 063, 069 072, 073, 082, 084, 101, 131, 134-136, 139, 141, 142, 149, 152-154, 163-167, 169, 191-197, 199) . . . . .	2,0	2,1	0,2	0,5	1,3	6,8	8,8	1,0	0,7	0,6
B 18	Bösartige Neubildungen, einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe (201, 202, 209, 211-219, 221-224, 229, 231-233, 235-239, 241-246, 248, 249, 251-253, 259) . . . . .	224,0	234,2	—	0,4	0,7	4,7	5,8	11,7	7,1	6,5
B 19	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters (261-264, 269, 270-276, 279) . . . . .	9,4	9,0	0,2	0,2	0,4	2,0	2,7	1,7	1,1	0,8
B 20	Diabetes mellitus (331) . . . . .	14,5	10,3	—	—	—	—	—	0,2	0,1	0,2
B 21	Anämien (861, 865) . . . . .	2,0	1,6	—	—	—	0,5	0,5	0,3	0,1	0,2
B 22	Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems (371, 372) . . . . .	173,4	159,9	—	—	—	4,0	4,0	0,6	0,6	0,5
B 23	Meningitis, ausgenommen Meningokokken- und tuberkulöse Meningitis (381) . . . . .	1,2	1,4	0,4	2,6	5,1	15,3	23,4	2,5	0,3	0,3
B 24	Fieberhafte, rheumatische Erkrankungen mit und ohne Herzbeteiligung (401, 402, 411) . . . . .	0,5	0,4	—	—	—	—	—	—	0,1	0,1
B 25	Chronische, rheumatische Herzerkrankungen (421-423, 429) . . . . .	1,0	0,7	—	—	—	—	—	—	0,05	0,1
B 26	Arteriosklerotische und degenerative Herzerkrankungen (451, 452, 455) . . . . .	203,8	242,7	0,2	—	0,4	1,5	2,0	0,7	0,4	0,8
B 27	Sonstige Herzerkrankungen (431-433, 441, 459) . . . . .	21,8	23,2	0,4	—	—	0,7	1,1	0,7	0,1	0,5
B 28	Bluthochdruck mit Herzbeteiligung (461, 462) . . . . .	14,7	10,7	—	—	—	—	—	0,1	—	0,05
B 29	Bluthochdruck ohne Herzbeteiligung (463, 464) . . . . .	5,1	4,4	—	—	—	—	—	—	—	—
B 30	Grippe (521, 522) . . . . .	2,5	2,4	0,2	—	0,2	10,9	11,3	1,8	0,2	0,1
B 31	Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber (531, 533, 538) . . . . .	26,5	28,1	—	—	—	108,6	108,6	6,6	0,9	0,7
B 32	Bronchitis (541, 549) . . . . .	15,6	23,1	—	—	0,2	12,4	12,6	1,4	0,2	—
B 33	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (611, 612) . . . . .	6,8	11,0	—	—	—	0,4	0,4	—	—	0,05
B 34	Blinddarmentzündung (631, 632, 639) . . . . .	3,6	4,2	—	—	—	—	—	2,0	1,4	0,9
B 35	Eingeweidebruch und Darmverschluß (641, 651) . . . . .	11,0	11,0	1,3	3,1	4,7	13,3	22,4	1,6	0,4	0,3
B 36	Schleimhautentzündung des Magens und Zwölffingerdarms sowie entzündliche Darmkrankheiten der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber (621, 661) . . . . .	3,4	3,5	—	—	—	46,0	46,0	5,6	0,5	0,05
B 37	Lebercirrhose (672) . . . . .	20,7	27,8	—	—	—	1,3	1,3	0,2	0,3	0,1
B 38	Nephritis und Nephrose (701-705) . . . . .	6,8	7,2	—	—	—	0,5	0,5	0,4	0,5	0,7
B 39	Prostatahypertrophie (721) . . . . .	10,4	21,9	—	—	—	—	—	—	—	—
B 40	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (751-755, 759, 761-763, 771-779) . . . . .	69,4 <sup>2)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 41	Angeborene Mißbildungen (830-839) . . . . .	9,3	10,5	108,6	95,3	59,9	164,8	428,5	11,5	3,4	2,0
B 42	Geburtsverletzungen und Asphyxie der Neugeborenen (841, 842) . . . . .	9,9	12,8	400,0	209,7	27,2	10,6	647,4	—	—	—
B 43	Infektionen der Neugeborenen (843-845) . . . . .	1,4	1,7	11,1	31,4	36,9	6,0	85,4	—	—	—
B 44	Sonstige Krankheiten der frühesten Kindheit (846, 847, 849, 851-853, 859) . . . . .	19,4	23,1	787,8	227,7	51,1	98,4	1 165,0	—	—	—
B 45	Altersschwäche ohne Geistesstörung und sonstige mangelhaft bezeichnete Todesursachen (891, 893-899) . . . . .	59,7	56,4	0,7	2,0	2,4	22,4	27,6	4,1	1,1	1,0
B 46	Sonstige Krankheiten und Todesursachen (restliche Nummern) . . . . .	124,7	129,1	1,1	3,5	8,2	103,8	116,6	19,4	5,4	5,9
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle (901) . . . . .	27,8	44,6	—	—	0,2	2,4	2,6	15,4	21,8	14,3
BE 48	Sonstige Unfälle, einschl. Vergiftungen (911-914, 919, 921, 922, 929-933, 935-937, 941, 942, 951-959, 961-964, 968, 969) . . . . .	32,6	37,2	1,3	0,7	3,3	61,3	66,6	25,4	12,1	12,1
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung (970-979) . . . . .	20,0	26,9	—	—	—	—	—	—	0,1	2,0
BE 50	Mord und Totschlag sowie Schadensfälle bei Kriegshandlungen (981-986, 991, 999) . . . . .	1,2	1,6	5,5	0,7	1,6	2,0	9,9	1,0	0,6	0,5
B 1 - BE 50	Sterbefälle insgesamt (000-999) . . . . .	1 102,5	1 206,6	1 318,8	578,1	204,2	714,4	2 823,0 <sup>3)</sup>	120,8	61,0	52,1

\*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen. — 1) Gestorbene Säuglinge bezogen auf 100 000 Lebendgeborene. — 2) Bezogen auf

ursachen

ursachen und Altersgruppen \*)

100 000 Einwohner 1)

männliche Personen																	Nr. der internationalen Liste B
von . . . bis . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																	
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbekannt	
0,5	0,8	2,5	5,5	10,4	16,2	16,9	28,5	44,3	62,9	80,2	82,1	86,1	80,0	64,0	67,9	-	B 1
0,3	0,2	0,2	0,2	0,7	0,7	1,4	1,3	1,4	1,9	2,4	3,0	3,7	5,5	6,3	-	-	B 2
0,1	0,04	0,1	0,1	0,4	0,5	1,1	1,5	1,8	4,7	6,8	6,6	5,8	4,7	-	5,2	-	B 3
0,1	0,04	-	-	0,1	0,1	-	-	0,1	0,1	0,1	-	-	-	1,0	-	-	B 4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 5
-	-	-	-	-	-	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	B 6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 7
-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 9
-	0,08	-	-	0,1	-	-	0,2	0,1	0,4	0,2	-	-	0,4	-	-	-	B 10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 11
0,2	0,04	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 13
-	0,08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 14
-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	B 15
-	-	-	-	0,1	-	-	0,1	0,1	-	-	0,1	-	-	-	-	-	B 16
0,7	0,5	0,5	0,8	1,4	1,4	1,7	2,5	3,2	4,0	6,1	6,1	7,6	12,1	18,9	20,9	-	B 17
9,3	12,0	15,5	18,9	32,1	57,8	103,7	209,5	402,9	705,8	1 063,8	1 402,2	1 808,7	2 167,2	2 317,9	2 213,9	-	B 18
1,0	1,2	1,5	2,6	3,7	4,0	7,8	9,8	16,7	24,8	31,7	40,1	56,0	66,8	103,9	104,4	-	B 19
0,4	0,3	0,6	1,2	2,0	2,2	4,2	7,6	14,4	27,9	41,2	71,5	99,4	115,2	87,1	94,0	-	B 20
0,5	0,2	0,2	0,4	0,1	0,4	0,5	0,9	1,5	3,6	5,5	7,8	12,6	26,6	44,1	26,1	-	B 21
0,4	0,7	1,7	2,4	5,8	11,3	25,4	50,7	119,2	258,7	535,6	1 062,8	1 937,2	3 171,1	4 566,6	5 832,4	-	B 22
0,7	0,2	0,4	0,5	0,7	0,3	1,6	1,4	1,3	1,8	1,4	1,5	2,3	1,2	2,1	-	-	B 23
0,1	-	0,08	0,1	0,1	-	0,5	0,5	1,0	1,0	1,5	1,2	1,2	5,9	1,0	5,2	-	B 24
0,1	0,2	0,08	0,4	0,5	0,7	0,6	1,1	1,5	2,0	2,4	2,3	2,9	5,5	7,3	5,2	-	B 25
0,9	3,0	5,5	14,2	28,2	67,9	120,1	222,1	394,4	667,7	1 001,2	1 441,8	1 988,4	2 780,6	3 658,5	4 678,4	-	B 26
0,8	0,8	1,0	2,3	3,3	6,1	8,6	15,8	33,2	59,4	94,8	142,9	209,2	288,2	377,9	422,9	-	B 27
-	0,04	0,2	0,1	0,7	1,8	3,7	6,9	13,5	23,7	46,5	74,3	114,1	135,1	174,3	161,9	-	B 28
0,1	0,1	0,2	0,4	1,1	1,2	1,8	4,2	6,8	10,9	16,3	24,9	43,0	53,5	64,0	62,7	-	B 29
0,5	0,08	0,5	0,2	0,3	0,4	0,5	1,0	1,8	3,4	5,1	10,9	19,1	38,7	72,4	114,9	-	B 30
1,3	0,7	1,2	1,6	1,9	3,8	4,9	10,3	23,2	36,3	73,4	141,0	270,1	532,2	876,6	1 430,7	-	B 31
0,2	0,1	0,2	0,5	0,1	1,4	4,1	8,9	26,5	56,9	99,2	147,6	213,7	323,3	527,0	903,3	-	B 32
0,1	0,8	2,2	3,0	4,2	7,3	12,6	16,3	24,8	33,4	41,0	46,7	60,7	69,5	61,9	41,8	-	B 33
1,2	1,5	1,5	1,8	2,2	3,1	3,2	4,7	7,4	10,1	10,5	15,7	22,0	30,1	36,7	57,4	-	B 34
0,5	0,5	0,9	0,9	1,5	2,0	4,7	8,1	13,5	22,6	37,9	58,5	97,2	162,1	219,4	276,7	-	B 35
0,3	0,3	0,6	0,7	0,4	0,8	0,9	1,2	2,9	4,6	6,7	10,9	18,5	29,3	49,3	104,4	-	B 36
0,2	0,5	0,7	2,2	6,9	12,4	24,0	40,0	65,3	90,7	120,8	143,0	169,9	169,9	142,8	109,7	-	B 37
1,2	2,9	3,1	3,9	5,1	6,3	8,2	11,7	14,2	17,8	18,1	26,7	31,1	38,7	46,2	52,2	-	B 38
-	-	-	0,1	-	0,1	0,2	0,6	3,9	14,9	44,2	123,9	300,0	588,5	1 114,9	1 738,7	-	B 39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 40
1,8	1,4	1,1	0,9	1,1	1,5	1,2	0,8	1,1	0,6	0,7	0,6	0,2	1,2	1,0	5,2	-	B 41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 44
1,7	2,5	3,4	4,2	6,6	11,7	15,7	27,3	47,1	63,6	101,6	172,6	426,4	1 226,9	3 291,1	8 317,8	-	B 45
8,1	9,3	10,8	18,5	25,7	38,6	57,6	94,6	163,3	291,3	440,4	658,5	1 059,9	1 725,9	2 850,2	4 375,6	-	B 46
54,8	82,6	53,4	39,0	35,0	33,4	37,9	43,5	50,0	58,0	58,3	68,0	92,0	122,6	155,4	109,7	-	BE 47
20,0	27,4	25,5	25,4	25,2	24,0	26,5	30,2	38,1	48,4	49,5	80,1	160,6	322,2	696,0	1 493,3	-	BE 48
14,2	25,3	23,0	26,4	28,9	31,1	43,3	48,9	50,2	52,2	47,3	44,9	53,7	71,8	93,4	78,3	-	BE 49
0,7	1,5	1,6	1,3	1,5	2,0	2,8	1,8	1,9	1,4	2,4	2,5	2,1	1,2	3,1	-	-	BE 50
122,7	178,0	160,0	180,2	238,0	352,6	547,6	914,3	1 592,5	2 667,4	4 094,6	6 123,4	9 374,9	14 373,4	21 732,7	32 910,9	-	B 1 - BE 50

100 000 Lebendgeborene. - 3) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

Nr. der inter-nationa-len Liste B	Todesursache Nr. des deutschen Verzeichnisses von 1958	Gestorbene								
		ins-gesamt	davon im Alter							
			0 bis unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr	0 bis unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
B 1	Tuberkulose der Atmungsorgane (000, 010) . . . . .	5,3	—	—	—	—	—	0,1	0,05	—
B 2	Sonstige Formen der Tuberkulose (021-024, 031-039) . . . . .	0,9	—	—	—	—	—	0,5	0,2	0,3
B 3	Syphilis, einschl. Spätfolgen (051-055, 059) . . . . .	0,9	—	0,4	0,2	0,6	1,2	—	—	0,1
B 4	Typhus (Typhus abdominalis) (071) . . . . .	0,02	—	—	—	—	—	—	—	—
B 5	Cholera (081) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 6	Übertragbare Ruhr (083) . . . . .	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
B 7	Scharlach und durch Streptokokken hervorgerufene Rachen- krankheiten (091, 137) . . . . .	0,0	—	—	—	—	—	—	0,05	—
B 8	Diphtherie (111) . . . . .	0,02	—	—	—	—	—	0,1	0,1	—
B 9	Keuchhusten (132) . . . . .	0,2	—	—	0,4	6,8	7,1	0,6	—	0,1
B 10	Meningokokken-Infektion (121) . . . . .	0,2	—	0,2	—	4,8	5,0	1,3	0,1	0,1
B 11	Pest (133) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 12	Polioomyelitis (übertragbare Kinderlähmung), ausgenommen Spätfolgen (151) . . . . .	0,0	—	—	—	0,2	0,2	—	—	—
B 13	Pocken (161) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern (162) . . . . .	0,2	—	—	—	2,7	2,7	2,2	0,4	0,2
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen (171, 172) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 16	Malaria (181) . . . . .	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
B 17	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten (061, 063, 069, 072, 073, 082, 084, 101, 131, 134-136, 139, 141, 142, 149, 152-154, 163-167, 169, 191-197, 199) . . . . .	2,0	0,2	0,4	1,9	6,2	8,7	1,4	0,5	0,5
B 18	Bösartige Neubildungen, einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe (201, 202, 209, 211-219, 221-224, 229, 231-233, 235-239, 241-246, 248, 249, 251-253, 259) . . . . .	214,8	0,2	0,2	0,4	6,4	7,1	9,0	6,1	4,7
B 19	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters (261-264, 269, 270-276, 279) . . . . .	9,8	0,4	0,2	—	2,3	2,9	1,2	1,1	0,7
B 20	Diabetes mellitus (331) . . . . .	18,3	—	—	—	—	—	0,2	0,1	0,4
B 21	Anämien (861, 865) . . . . .	2,4	—	—	—	0,4	0,4	0,5	0,1	0,2
B 22	Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnerven- systems (371, 372) . . . . .	185,6	—	—	0,2	1,0	1,2	0,6	0,2	0,4
B 23	Meningitis, ausgenommen Meningokokken- und tuberkulöse Meningitis (381) . . . . .	1,0	0,6	2,3	3,5	12,4	18,7	1,7	0,3	0,3
B 24	Fieberhafte, rheumatische Erkrankungen mit und ohne Herzbe- teiligung (401, 402, 411) . . . . .	0,6	—	—	—	—	—	—	—	0,1
B 25	Chronische, rheumatische Herzerkrankungen (421-423, 429) . . . . .	1,2	—	—	—	—	—	—	0,05	—
B 26	Arteriosklerotische und degenerative Herzerkrankungen (451, 452, 455) . . . . .	168,8	—	—	0,2	1,5	1,7	0,3	0,3	0,4
B 27	Sonstige Herzerkrankungen (431-433, 441, 459) . . . . .	20,5	—	—	—	1,2	1,2	0,3	0,2	0,1
B 28	Bluthochdruck mit Herzeteiligung (461, 462) . . . . .	18,3	—	—	—	0,2	0,2	0,1	—	—
B 29	Bluthochdruck ohne Herzeteiligung (463, 464) . . . . .	5,8	—	—	—	—	—	—	—	—
B 30	Grippe (521, 522) . . . . .	2,5	—	—	0,4	8,1	8,5	1,4	0,2	0,3
B 31	Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber (531, 533, 538) . . . . .	25,2	—	—	—	87,5	87,5	6,5	1,0	0,6
B 32	Bronchitis (541, 549) . . . . .	8,9	—	—	—	10,4	10,4	1,3	0,1	—
B 33	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (611, 612) . . . . .	3,0	—	—	—	—	—	—	—	—
B 34	Blinddarmenzündung (631, 632, 639) . . . . .	3,0	—	—	0,2	0,4	0,6	1,5	1,4	0,9
B 35	Eingeweidebruch und Darmverschluß (641, 651) . . . . .	11,1	1,4	2,3	2,3	7,3	13,3	0,9	0,3	0,2
B 36	Schleimhautentzündung des Magens und Zwölffingerdarms sowie entzündliche Darmkrankheiten der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber (621, 661) . . . . .	3,3	—	—	—	31,7	31,7	3,2	0,3	0,1
B 37	Lebercirrhose (672) . . . . .	14,3	—	—	—	0,6	0,6	0,1	0,1	0,2
B 38	Nephritis und Nephrose (701-705) . . . . .	6,4	—	—	—	0,2	0,2	0,7	0,3	0,6
B 39	Prostatahypertrophie (721) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 40	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (751-755, 759, 761-763, 771-779) 2) . . . . .	69,4	—	—	—	—	—	—	—	—
B 41	Angeborene Mißbildungen (830-839) . . . . .	8,3	109,8	71,7	65,7	145,1	392,3	11,4	3,2	1,8
B 42	Geburtsverletzungen und Asphyxie der Neugeborenen (841, 842) . . . . .	7,3	263,4	142,4	20,9	9,5	436,1	—	—	—
B 43	Infektionen der Neugeborenen (843-845) . . . . .	1,2	12,2	24,0	28,2	4,1	68,4	—	—	—
B 44	Sonstige Krankheiten der frühesten Kindheit (846, 847, 849, 851-853, 859) . . . . .	16,0	643,5	196,3	44,1	68,0	951,9	—	—	—
B 45	Alterschwäche ohne Geistesstörung und sonstige mangel- haft bezeichnete Todesursachen (891, 893-899) . . . . .	62,7	1,2	0,6	2,3	19,9	24,0	4,1	0,5	0,6
B 46	Sonstige Krankheiten und Todesursachen (restliche Nummern) . . . . .	120,8	1,9	3,1	3,1	81,7	89,9	14,4	5,9	5,6
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle (901) . . . . .	12,8	—	0,2	—	1,5	1,7	9,1	12,6	7,3
BE 48	Sonstige Unfälle, einschl. Vergiftungen (911-914, 919, 921, 922, 929-933, 935-937, 941, 942, 951-959, 961-964, 968, 969) . . . . .	28,4	1,7	0,4	2,3	38,8	43,3	15,5	3,9	2,8
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung (970-979) . . . . .	13,8	—	—	—	—	—	—	—	0,3
BE 50	Mord und Totschlag sowie Schadensfälle bei Kriegshand- lungen (981-986, 991, 999) . . . . .	0,9	4,8	—	0,4	0,8	7,1	1,1	0,9	0,6
B 1 - BE 50	Sterbefälle insgesamt (000-999) . . . . .	1 008,8	1 041,2	445,8	176,6	562,3	2 230,0 3)	91,3	40,9	29,9

\*) Ohne Torgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen. — 1) Gestorbene Säuglinge bezogen auf 100 000 Lebendgeborene. — 2) Bezogen auf

ursachen

ursachen und Altersgruppen \*)

100 000 Einwohner 1)

weibliche Personen																	Nr. der inter- natio- nalen Liste B
von . . . bis . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																	
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt	
0,2	0,4	1,4	3,6	4,6	4,5	4,2	5,7	6,1	8,4	11,9	19,7	27,9	31,0	28,5	41,6	-	B 1
0,2	0,5	0,4	0,4	0,5	0,6	0,4	0,5	1,3	1,4	1,9	2,2	4,6	4,5	6,6	5,9	-	B 2
-	-	-	-	0,1	0,3	0,5	0,7	1,5	2,6	3,6	4,3	3,7	2,0	5,3	-	-	B 3
-	0,05	-	0,1	-	-	0,1	-	-	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	B 4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 5
-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 7
-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	B 8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	B 9
-	0,05	0,1	-	0,05	-	-	-	0,1	0,1	0,1	-	-	-	0,7	-	-	B 10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 13
0,1	-	-	-	-	0,04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	B 16
0,4	0,6	0,7	0,6	0,9	1,0	0,9	1,8	2,5	2,7	4,2	4,8	7,7	10,0	20,6	26,7	-	B 17
5,6	8,0	12,6	24,6	51,3	96,6	149,3	220,9	301,5	432,8	617,9	874,3	1 179,8	1 565,2	1 744,6	1 751,2	-	B 18
1,2	0,9	1,4	2,7	3,9	6,8	10,9	10,9	12,8	15,7	20,8	32,4	47,9	74,7	112,1	97,9	-	B 19
0,3	0,5	0,7	1,3	1,2	1,6	2,6	6,1	16,5	34,8	59,7	106,0	147,1	163,6	147,9	80,1	-	B 20
0,2	0,4	0,1	0,2	0,05	0,4	0,7	0,7	1,7	2,9	5,0	10,3	18,7	34,0	51,7	35,6	-	B 21
0,4	0,5	1,2	2,3	4,3	8,6	16,6	34,3	76,4	175,0	388,0	872,5	1 733,6	2 989,2	4 326,7	5 529,7	-	B 22
0,5	0,5	0,4	0,2	0,1	0,4	0,7	0,7	0,8	1,0	0,9	1,5	1,3	1,7	3,3	3,0	-	B 23
0,1	0,05	0,1	-	0,05	0,1	0,1	0,6	0,6	0,9	1,9	2,8	3,5	4,2	6,6	8,9	-	B 24
0,1	0,05	0,2	0,2	0,2	0,7	0,8	1,0	1,5	2,3	3,1	5,0	6,5	8,2	9,9	5,9	-	B 25
0,8	1,6	2,5	5,9	10,8	19,2	32,8	59,2	111,2	222,9	421,8	795,7	1 372,6	2 241,7	3 314,2	4 188,1	-	B 26
0,2	0,4	0,9	1,4	2,4	3,2	5,7	9,1	15,0	29,0	51,7	94,3	165,3	260,1	333,5	353,2	-	B 27
-	0,1	0,04	0,1	0,3	1,1	2,3	3,7	10,2	21,0	49,0	96,6	170,1	254,1	285,1	320,6	-	B 28
-	0,05	0,1	0,2	0,5	0,9	1,2	2,4	4,5	8,5	15,7	29,0	46,6	73,4	89,5	68,3	-	B 29
0,1	0,05	0,2	0,1	0,2	0,4	0,4	0,7	0,9	1,2	3,4	7,9	20,1	35,7	71,6	118,7	-	B 30
0,6	0,6	0,7	0,9	1,4	2,1	3,2	5,2	12,3	19,1	37,3	88,3	201,8	395,0	647,2	1 205,1	-	B 31
-	0,1	-	0,3	0,1	0,5	1,5	1,7	3,4	7,6	16,0	32,5	72,9	143,9	257,3	492,7	-	B 32
0,1	0,1	0,1	0,4	0,7	1,2	2,0	2,5	4,1	4,2	8,7	12,5	19,5	27,2	32,5	41,6	-	B 33
0,8	0,7	0,7	0,8	1,4	1,3	1,1	2,2	3,4	5,1	8,5	11,0	15,8	14,2	19,9	17,8	-	B 34
0,5	0,9	0,9	0,9	1,4	3,2	4,2	5,5	9,5	16,1	28,9	43,8	77,4	129,9	163,1	216,7	-	B 35
0,3	0,5	0,5	0,2	0,4	0,6	0,5	1,1	1,7	3,1	5,7	8,8	18,1	35,2	71,6	38,6	-	B 36
-	0,2	0,3	0,7	2,4	4,4	7,8	11,1	18,2	30,6	45,5	67,5	93,6	102,4	99,5	77,2	-	B 37
1,0	1,1	2,0	2,5	2,8	4,0	6,0	7,1	9,2	14,8	18,5	20,4	30,4	25,5	19,2	14,8	-	B 38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 39
34,4	36,1	50,0	89,9	196,6	249,6	255,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 40
1,6	1,0	0,9	0,5	0,6	1,0	1,1	1,0	1,0	0,7	0,2	0,5	-	-	-	-	-	B 41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 44
0,8	0,7	1,4	2,4	2,8	3,2	5,6	9,2	14,2	25,0	45,3	109,0	377,0	1 217,4	3 380,5	8 269,3	-	B 45
6,5	8,9	12,8	18,6	23,7	31,9	46,8	66,8	98,8	157,8	265,0	429,8	801,6	1 462,5	2 488,6	3 926,9	-	B 46
14,6	12,6	8,4	6,7	7,2	7,1	10,0	8,2	12,5	15,7	20,6	28,8	42,4	49,7	45,1	29,7	-	BE 47
2,5	2,5	2,1	2,9	3,5	3,2	4,5	5,7	8,9	15,6	29,8	72,6	194,7	483,2	1 073,6	1 834,3	-	BE 48
4,0	8,7	8,4	10,9	12,6	17,7	20,7	24,0	25,2	25,7	24,8	26,1	22,5	25,2	27,9	20,8	-	BF 49
1,1	0,7	0,8	0,9	0,8	0,5	0,7	0,5	0,7	0,5	0,7	0,3	0,9	2,0	2,0	5,9	-	BE 50
46,1	59,4	71,1	102,2	152,3	231,4	346,0	510,8	788,2	1 305,0	2 216,1	3 911,5	6 925,6	11 866,9	18 886,4	28 826,7	-	B 1 - BE 50

100 000 Lebendgeborene nach dem Alter der Mütter. - 3) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.



## 3. Sterbefälle nach Todes

Nr. der intern. Liste B	Todesursache <sup>1)</sup> Nr. des deutschen Verzeichnisses 1958 der Krankheiten und Todesursachen	1960				1961			
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
		Anzahl		auf 100 000 Einwohner		Anzahl		auf 100 000 Einwohner	
B 1	Tuberkulose der Atmungsorgane (000, 010) . . . . .	6 418	2 130	24,5	7,2	5 714	1 843	21,6	6,2
B 2	Sonstige Formen der Tuberkulose (021-024, 031-039) . . . . .	348	327	1,3	1,1	315	328	1,2	1,1
B 3	Syphilis, einschl. Spätfolgen (051-055, 059) . . . . .	404	287	1,5	1,0	351	285	1,3	1,0
B 4	Typhus (Typhus abdominalis) (071) . . . . .	22	24	0,1	0,1	11	19	0,04	0,1
B 6	Übertragbare Ruhr (083) . . . . .	8	4	0,03	0,01	9	3	0,03	0,01
B 7	Scharlach und durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten (091, 137) . . . . .	10	5	0,04	0,02	8	9	0,03	0,03
B 8	Diphtherie (111) . . . . .	11	16	0,04	0,1	18	15	0,1	0,1
B 9	Keuchhusten (132) . . . . .	108	120	0,4	0,4	121	145	0,5	0,5
B 10	Meningokokken-Infektion (121) . . . . .	57	57	0,2	0,2	71	57	0,3	0,2
B 12	Poliomyelitis, ausgenommen Spätfolgen (151) . . . . .	167	118	0,6	0,4	199	107	0,8	0,4
B 13	Pocken (161) . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	0,00
B 14	Masern (162) . . . . .	81	80	0,3	0,3	99	88	0,4	0,3
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen (171, 172) . . . . .	—	—	—	—	1	—	0,00	—
B 16	Malaria (181) . . . . .	4	—	0,02	—	4	—	0,02	—
B 17	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten (061, 063, 069, 072, 073, 082, 084, 101, 131, 134-136, 139, 141, 142, 149, 152-154, 163-167, 169, 191-197, 199) . . . . .	660	651	2,5	2,2	599	564	2,3	1,9
B 18	Bösartige Neubildungen, einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe (201, 202, 209, 211-219, 221-224, 229, 231-233, 235-239, 241-246, 248, 249, 251-253, 259) . . . . .	58 350	59 903	222,9	202,7	59 428	61 033	225,0	205,1
B 19	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters (261-264, 269, 270-276, 279) . . . . .	2 429	3 040	9,3	10,3	2 448	2 902	9,3	9,8
B 20	Diabetes mellitus (331) . . . . .	2 559	5 002	9,8	16,9	2 475	4 861	9,4	16,3
B 21	Anämien (861, 865) . . . . .	459	811	1,8	2,7	423	758	1,6	2,5
B 22	Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems (371, 372) . . . . .	43 481	54 805	166,1	185,4	43 439	55 770	164,5	187,4
B 23	Meningitis, ausgenommen Meningokokken- und tuberkulöse Meningitis (381) . . . . .	583	390	2,2	1,3	467	338	1,8	1,1
B 24	Fieberhafte, rheumatische Erkrankungen mit und ohne Herzbeteiligung (401, 402, 411) . . . . .	73	136	0,3	0,5	81	115	0,3	0,4
B 25	Chronische, rheumatische Herzerkrankungen (421-423, 429) . . . . .	216	406	0,8	1,4	225	442	0,9	1,5
B 26	Arteriosklerotische und degenerative Herzerkrankungen (451, 452, 455) . . . . .	60 645	49 759	231,6	168,4	62 807	50 271	237,8	168,9
B 27	Sonstige Herzerkrankungen (431-433, 441, 459) . . . . .	5 864	5 895	22,4	19,9	5 686	5 552	21,5	18,7
B 28	Bluthochdruck mit Herzbeteiligung (461, 462) . . . . .	2 920	5 683	11,2	19,2	2 841	5 486	10,8	18,4
B 29	Bluthochdruck ohne Herzbeteiligung (463, 464) . . . . .	907	1 316	3,5	4,5	956	1 412	3,6	4,7
B 30	Grippe (521, 522) . . . . .	6 052	6 196	23,1	21,0	891	1 032	3,4	3,5
B 31	Pneumonie <sup>2)</sup> (531, 533, 538) . . . . .	11 256	10 723	43,0	36,3	8 463	8 189	32,0	27,5
B 32	Bronchitis (541, 549) . . . . .	6 097	3 142	23,3	10,6	5 398	2 559	20,4	8,6
B 33	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (611, 612) . . . . .	2 630	774	10,0	2,6	2 594	782	9,8	2,6
B 34	Blinddarmentzündung (631, 632, 639) . . . . .	1 279	930	4,9	3,1	1 249	961	4,7	3,2
B 35	Eingeweidebruch und Darmverschluß (641, 651) . . . . .	2 910	3 075	11,1	10,4	2 970	3 292	11,2	11,1
B 36	Schleimhautentzündung des Magens und Zwölffingerdarms sowie entzündliche Darmkrankheiten (621, 661) <sup>3)</sup> . . . . .	1 130	1 128	4,3	3,8	1 113	1 048	4,2	3,5
B 37	Lebercirrhose (672) . . . . .	6 695	3 832	25,6	13,0	6 889	3 859	26,1	13,0
B 38	Nephritis und Nephrose (701-705) . . . . .	2 278	2 259	8,7	7,6	2 212	2 176	8,4	7,3
B 39	Prostatahypertrophie (721) . . . . .	6 135	—	23,4	—	5 646	—	21,4	—
B 40	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (751-755, 759, 761-763, 771-779) . . . . .	—	1 030	—	3,5	—	989	—	3,3
B 41	Angeborene Mißbildungen (830-839) . . . . .	3 030	2 565	11,6	8,7	3 396	2 892	12,9	9,7
B 42	Geburtsverletzungen u. Asphyxie der Neugeborenen (841, 842) . . . . .	3 561	2 262	13,6	7,7	3 367	2 255	12,7	7,6
B 43	Infektionen der Neugeborenen (843-845) . . . . .	659	473	2,5	1,6	526	358	2,0	1,2
B 44	Sonstige Krankheiten der frühesten Kindheit (846, 847, 849, 851-853, 859) . . . . .	8 129	6 207	31,0	21,0	8 060	6 020	30,5	20,2
B 45	Altersschwäche ohne Geistesstörung und sonstige mangelhaft bezeichnete Todesursachen (891, 893-899) . . . . .	19 022	23 082	72,7	78,1	18 784	22 531	71,1	75,7
B 46	Sonstige Krankheiten u. Todesursachen (restliche Nummern) . . . . .	36 785	37 309	140,5	126,2	35 403	36 413	134,0	122,3
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle (901) . . . . .	11 087	2 874	42,3	9,7	10 947	3 215	41,4	10,8
BE 48	Sonstige Unfälle, einschl. Vergiftungen (911-914, 919, 921, 922, 929-933, 935-937, 941, 942, 951-959, 961-964, 968, 969) . . . . .	9 717	7 496	37,1	25,4	10 284	7 973	38,9	26,8
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung (970-979) . . . . .	6 893	3 939	26,3	13,3	6 853	4 075	25,9	13,7
BE 50	Mord und Totschlag sowie Schadensfälle bei Kriegshandlungen (981-986, 991, 999) . . . . .	374	198	1,4	0,7	459	238	1,7	0,8
B1-BE 50	<b>Sterbefälle insgesamt (000-999) . . . . .</b>	<b>332 503</b>	<b>310 459</b>	<b>1 270,0</b>	<b>1 050,5</b>	<b>324 300</b>	<b>303 261</b>	<b>1 227,8</b>	<b>1 019,0</b>

1) Bei den Nummern 5 (Cholera) und 11 (Pest) der internationalen Liste B sind keine Sterbefälle aufgetreten. — 2) Personen im Alter von 4 Wochen und darüber. — 3) In Pos. Nr. 661 nur

ursachen

## ursachen und Geschlecht

1962				1963				1964						Nr. der intern. Liste B
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	
5 725	1 702	21,3	5,7	5 963	1 784	21,9	5,9	6 888	5 265	1 623	11,8	19,0	5,3	B 1
308	270	1,1	0,9	272	220	1,0	0,7	502	235	267	0,9	0,8	0,9	B 2
343	267	1,3	0,9	319	280	1,2	0,9	613	332	281	1,0	1,2	0,9	B 3
13	15	0,05	0,05	8	13	0,03	0,04	13	8	5	0,02	0,03	0,02	B 4
6	10	0,02	0,03	4	2	0,01	0,01	4	3	1	0,01	0,01	0,0	B 6
4	4	0,01	0,01	10	5	0,04	0,02	2	1	1	0,0	0,0	0,0	B 7
5	5	0,02	0,02	6	3	0,02	0,01	16	10	6	0,03	0,04	0,02	B 8
58	68	0,2	0,2	72	97	0,3	0,3	89	38	51	0,2	0,1	0,2	B 9
89	62	0,3	0,2	119	71	0,4	0,2	146	80	66	0,2	0,3	0,2	B 10
24	25	0,1	0,1	21	7	0,1	0,02	7	6	1	0,01	0,02	0,0	B 12
—	3	—	0,01	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 13
71	69	0,3	0,2	59	54	0,2	0,2	153	82	71	0,3	0,3	0,2	B 14
—	—	—	—	1	1	0,0	0,0	1	1	—	0,0	0,0	—	B 15
2	—	0,01	—	3	—	0,01	—	5	4	1	0,01	0,01	0,0	B 16
528	576	2,0	1,9	544	511	2,0	1,7	1 182	576	606	2,0	2,1	2,0	B 17
61 143	62 228	227,7	206,9	62 993	64 525	231,4	212,5	130 849	64 802	66 047	224,0	234,2	214,8	B 18
2 500	2 891	9,3	9,6	2 657	3 317	9,8	10,9	5 510	2 490	3 020	9,4	9,0	9,8	B 19
2 728	5 445	10,2	18,1	3 026	5 997	11,1	19,8	8 471	2 845	5 626	14,5	10,3	18,3	B 20
449	739	1,7	2,5	449	747	1,6	2,5	1 182	443	739	2,0	1,6	2,4	B 21
44 156	56 071	164,4	186,4	44 890	57 786	164,9	190,3	101 311	44 240	57 071	173,4	159,9	185,6	B 22
420	322	1,6	1,1	456	317	1,7	1,0	687	384	303	1,2	1,4	1,0	B 23
53	130	0,2	0,4	99	169	0,4	0,6	285	108	177	0,5	0,4	0,6	B 24
209	387	0,8	1,3	212	416	0,8	1,4	556	201	355	1,0	0,7	1,2	B 25
66 601	52 341	248,0	174,0	67 080	54 147	246,4	178,3	119 054	67 147	51 907	203,8	242,7	168,8	B 26
6 200	5 927	23,1	19,7	6 422	6 300	23,6	20,7	12 724	6 429	6 295	21,8	23,2	20,5	B 27
2 982	5 501	11,1	18,3	3 152	5 958	11,6	19,6	8 576	2 960	5 616	14,7	10,7	18,3	B 28
955	1 240	3,6	4,1	1 033	1 454	3,8	4,8	3 005	1 215	1 790	5,1	4,4	5,8	B 29
1 531	1 878	5,7	6,2	4 866	5 416	17,9	17,8	1 435	669	766	2,5	2,4	2,5	B 30
9 007	8 853	33,5	29,4	11 157	10 706	41,0	35,3	15 505	7 763	7 742	26,5	28,1	25,2	B 31
6 339	2 880	23,6	9,6	7 592	3 539	27,9	11,7	9 112	6 381	2 731	15,6	23,1	8,9	B 32
2 841	833	10,6	2,8	2 750	909	10,1	3,0	3 964	3 035	929	6,8	11,0	3,0	B 33
1 169	864	4,4	2,9	1 105	834	4,1	2,7	2 087	1 169	918	3,6	4,2	3,0	B 34
2 974	3 302	11,1	11,0	3 056	3 373	11,2	11,1	6 455	3 053	3 402	11,0	11,0	11,1	B 35
1 011	981	3,8	3,3	966	1 018	3,5	3,4	1 987	974	1 013	3,4	3,5	3,3	B 36
7 306	4 019	27,2	13,4	7 696	4 239	28,3	14,0	12 107	7 706	4 401	20,7	27,8	14,3	B 37
2 225	2 153	8,3	7,2	2 145	2 142	7,9	7,1	3 961	1 994	1 967	6,8	7,2	6,4	B 38
5 840	—	21,7	—	6 234	—	22,9	—	6 050	6 050	—	10,4	21,9	—	B 39
—	887	—	(87,1) 4)	—	873	—	(82,8) 4)	739	—	739	(69,4) 4)	—	(69,4) 4)	B 40
3 125	2 819	11,6	9,4	3 074	2 658	11,3	8,8	5 462	2 919	2 543	9,3	10,5	8,3	B 41
3 429	2 192	12,8	7,3	3 573	2 359	13,1	7,8	5 805	3 548	2 257	9,9	12,8	7,3	B 42
537	342	2,0	1,1	479	346	1,8	1,1	822	468	354	1,4	1,7	1,2	B 43
7 403	5 615	27,6	18,7	6 786	5 225	24,9	17,2	11 310	6 384	4 926	19,4	23,1	16,0	B 44
19 239	23 037	71,6	76,6	17 896	21 719	65,7	71,5	34 900	15 612	19 288	59,7	56,4	62,7	B 45
36 657	37 030	136,5	123,1	39 571	39 453	145,3	129,9	72 878	35 722	37 156	124,7	129,1	120,8	B 46
11 010	3 237	41,0	10,8	11 006	3 278	40,4	10,8	16 259	12 330	3 929	27,8	44,6	12,8	BE 47
10 723	8 472	39,9	28,2	10 301	8 840	37,8	29,1	19 036	10 303	8 733	32,6	37,2	28,4	BE 48
6 704	3 805	25,0	12,6	7 150	3 991	26,3	13,1	11 707	7 448	4 259	20,0	26,9	13,8	BE 49
440	240	1,6	0,8	444	253	1,6	0,8	716	446	270	1,2	1,6	0,9	BE 50
335 082	309 737	1 247,6	1 029,7	347 717	325 352	1 277,2	1 071,6	644 128	333 879	310 249	1 102,5	1 206,6	1 008,8	B1-BE 50

Gestorbene im Alter von 4 Wochen und darüber. — 4) Auf 100 000 Lebendgeborene.

4. Sterbefälle 1964 nach Todes-  
a) Grund

Nr. der internationalen Liste B	Todesursache Nr. des deutschen Verzeichnisses von 1958	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
B 1	Tuberkulose der Atmungsorgane (000, 010) . . . . .	5 265	1 623	209	71	181	55	555	208
B 2	Sonstige Formen der Tuberkulose (021-024, 031-039) . . . . .	235	267	10	13	1	6	34	31
B 3	Syphilis, einschl. Spätfolgen (051-055, 059) . . . . .	332	281	33	17	28	14	55	38
B 4	Typhus (Typhus abdominalis) (071) . . . . .	8	5	1	—	—	—	2	1
B 5	Cholera (081) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
B 6	Übertragbare Ruhr (083) . . . . .	3	1	—	—	—	—	—	—
B 7	Scharlach und durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten (091, 137) . . . . .	1	1	—	—	—	—	1	—
B 8	Diphtherie (111) . . . . .	10	6	—	—	—	—	1	2
B 9	Keuchhusten (132) . . . . .	38	51	—	4	—	—	4	3
B 10	Meningokokken-Infektion (121) . . . . .	80	66	5	2	2	1	7	7
B 11	Pest (133) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
B 12	Poliomyelitis (übertragbare Kinderlähmung), ausgenommen Spätfolgen (151) . . . . .	6	1	1	—	—	—	—	1
B 13	Pocken (161) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern (162) . . . . .	82	71	1	—	—	1	11	2
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen (171, 172) . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—
B 16	Malaria (181) . . . . .	4	1	1	—	—	—	1	—
B 17	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten (061, 063, 069, 072, 073, 082, 084, 101, 131, 134-136, 139, 141, 142, 149, 152-154, 163-167, 169, 191-197, 199) . . . . .	576	606	15	15	12	14	58	60
B 18	Bösartige Neubildungen, einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe (201, 202, 209, 211-219, 221-224, 229, 231-233, 235-239, 241-246, 248, 249, 251-253, 259) . . . . .	64 802	66 047	2 956	2 852	2 733	2 545	7 496	7 687
B 19	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters (261-264, 269, 270-276, 279) . . . . .	2 490	3 020	131	171	86	117	391	394
B 20	Diabetes mellitus (331) . . . . .	2 845	5 626	132	225	76	136	534	867
B 21	Anamien (861, 865) . . . . .	443	739	12	42	13	18	75	113
B 22	Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems (371, 372) . . . . .	44 240	57 071	2 172	2 770	1 331	1 873	5 055	6 330
B 23	Meningitis, ausgenommen Meningokokken- und tuberkulöse Meningitis (381) . . . . .	384	303	10	6	17	9	49	41
B 24	Fieberhafte, rheumatische Erkrankungen mit und ohne Herzbeteiligung (401, 402, 411) . . . . .	108	177	1	2	—	3	6	7
B 25	Chronische, rheumatische Herzerkrankungen (421-423, 429) . . . . .	201	355	12	31	9	18	11	16
B 26	Arteriosklerotische und degenerative Herzerkrankungen (451, 452, 455) . . . . .	67 147	51 907	3 268	2 304	2 769	2 055	6 698	4 643
B 27	Sonstige Herzerkrankungen (431-433, 441, 459) . . . . .	6 429	6 295	180	169	301	313	448	437
B 28	Bluthochdruck mit Herzbeteiligung (461, 462) . . . . .	2 960	5 616	157	298	189	365	347	627
B 29	Bluthochdruck ohne Herzbeteiligung (463, 464) . . . . .	1 215	1 790	57	63	38	67	120	130
B 30	Grippe (521, 522) . . . . .	669	766	27	25	2	4	92	113
B 31	Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber (531, 533, 538) . . . . .	7 763	7 742	226	232	229	233	1 158	1 167
B 32	Bronchitis (541, 549) . . . . .	6 381	2 731	155	89	203	97	889	419
B 33	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (611, 612) . . . . .	3 035	929	120	58	138	40	349	93
B 34	Blinddarmentzündung (631, 632, 639) . . . . .	1 169	918	43	43	31	19	131	96
B 35	Eingeweidebruch und Darmverschluß (641, 651) . . . . .	3 053	3 402	144	156	69	82	383	457
B 36	Schleimhautentzündung des Magens und Zwölffingerdarms sowie entzündliche Darmkrankheiten der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber (621, 661) . . . . .	974	1 013	35	45	29	23	100	115
B 37	Lebercirrhose (672) . . . . .	7 706	4 401	193	113	198	120	668	427
B 38	Nephritis und Nephrose (701-705) . . . . .	1 994	1 967	65	66	35	52	259	221
B 39	Prostatahypertrophie (721) . . . . .	6 050	—	388	—	154	—	987	—
B 40	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (751-755, 759, 761-763, 771-779) . . . . .	—	739	—	24	—	12	—	102
B 41	Angeborene Mißbildungen (830-839) . . . . .	2 919	2 543	136	108	77	67	355	330
B 42	Geburtsverletzungen und Asphyxie der Neugeborenen (841, 842) . . . . .	3 548	2 257	196	111	75	52	406	228
B 43	Infektionen der Neugeborenen (843-845) . . . . .	468	354	30	27	18	15	59	54
B 44	Sonstige Krankheiten der frühesten Kindheit (846, 847, 849, 851-853, 859) . . . . .	6 384	4 926	170	137	106	75	707	514
B 45	Altersschwache ohne Geistesstörung und sonstige mangelhaft bezeichnete Todesursachen (891, 893-899) . . . . .	15 612	19 288	510	648	893	802	2 017	2 500
B 46	Sonstige Krankheiten und Todesursachen (restliche Nummern) . . . . .	35 722	37 156	1 438	1 610	1 332	1 413	4 838	5 207
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle (901) . . . . .	12 330	3 929	479	172	310	146	1 826	544
BE 48	Sonstige Unfälle, einschl. Vergiftungen (911-914, 919, 921, 922, 929-933, 935-937, 941, 942, 951-959, 961-964, 968, 969) . . . . .	10 303	8 733	497	549	360	372	1 482	1 362
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung (970-979) . . . . .	7 448	4 259	385	242	316	229	939	547
BE 50	Mord und Totschlag sowie Schadensfälle bei Kriegshandlungen (981-986, 991, 999) . . . . .	446	270	5	8	25	10	22	29
B 1-BE 50	Sterbefälle insgesamt (000-999) . . . . .	333 879	310 249	14 606	13 518	12 386	11 473	39 626	36 170

ursachen  
ursachen, Geschlecht und Landern  
zahlen

Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Nr. der internationalen Liste B
mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	
44	21	1 498	368	256	99	338	99	631	194	1 096	354	148	33	309	121	B 1
4	5	62	73	15	16	15	11	33	35	42	57	2	6	17	14	B 2
5	6	72	68	25	13	10	6	28	33	37	39	1	4	38	43	B 3
-	-	3	2	-	1	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	B 4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 5
-	-	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	B 6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	B 7
-	-	2	1	2	-	-	-	-	-	5	3	-	-	-	-	B 8
1	1	7	16	1	2	2	3	7	5	15	14	1	3	-	-	B 9
2	1	28	17	8	4	11	6	6	14	10	12	-	1	1	1	B 10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 11
-	-	1	-	1	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	B 12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 13
1	1	20	13	6	5	8	8	16	9	16	31	3	-	-	1	B 14
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	B 15
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	B 16
3	7	134	137	38	46	48	45	107	123	119	127	23	14	19	18	B 17
965	906	17 762	17 630	5 310	5 660	3 722	3 707	7 996	8 420	11 163	11 444	1 132	1 022	3 567	4 174	B 18
1	4	218	349	205	272	141	137	463	619	802	880	8	8	44	69	B 19
23	47	676	1 531	232	466	124	331	246	460	664	1 292	51	115	87	156	B 20
7	8	122	201	35	65	21	39	55	82	59	88	10	14	34	69	B 21
581	767	12 284	15 057	4 237	5 350	2 956	3 588	5 927	7 687	6 779	9 257	879	926	2 039	3 466	B 22
8	1	81	68	19	18	47	29	58	53	75	56	4	4	16	18	B 23
-	-	13	12	5	3	2	2	2	3	70	130	3	5	6	10	B 24
1	3	81	167	28	27	4	6	13	13	22	28	8	16	12	30	B 25
989	654	20 225	14 961	6 221	4 695	3 284	2 388	7 868	6 789	10 662	8 935	1 261	832	3 902	3 651	B 26
81	87	1 495	1 480	658	607	344	271	964	893	1 251	1 231	111	94	596	713	B 27
43	81	823	1 553	256	473	128	276	391	733	299	620	89	102	238	488	B 28
10	23	331	535	167	263	57	77	142	204	193	265	7	10	93	153	B 29
7	1	109	131	92	71	38	33	92	123	192	246	10	11	8	8	B 30
152	128	2 045	1 803	579	538	519	483	1 072	1 068	950	1 125	136	134	697	831	B 31
65	30	2 261	743	559	247	453	186	480	261	877	457	103	28	336	174	B 32
52	15	793	207	271	81	182	53	350	101	500	164	43	8	237	109	B 33
14	12	353	264	80	70	71	58	144	95	218	188	20	5	64	68	B 34
39	32	803	856	245	291	202	202	435	450	559	626	39	47	135	203	B 35
11	9	350	351	63	70	51	43	128	119	167	178	7	8	33	52	B 36
73	52	2 154	1 395	559	360	602	272	1 433	533	1 225	679	93	64	508	386	B 37
27	24	565	629	160	129	167	149	251	234	331	312	65	48	69	103	B 38
69	-	1 556	-	406	-	417	-	671	-	1 076	-	46	-	280	-	B 39
-	8	-	260	-	51	-	39	-	89	-	118	-	17	-	19	B 40
37	26	922	761	250	210	169	147	392	358	449	414	66	57	66	65	B 41
22	18	1 077	702	303	193	131	92	646	442	580	343	54	40	58	36	B 42
5	5	123	76	43	38	39	22	43	47	86	54	5	5	17	11	B 43
57	50	1 872	1 531	466	360	526	382	782	588	1 273	982	207	134	218	173	B 44
234	241	4 034	4 742	1 316	1 642	1 253	1 731	1 949	2 323	2 424	3 244	351	450	631	965	B 45
338	379	9 800	8 911	2 830	2 913	2 417	2 377	3 899	4 373	6 394	6 858	629	516	1 807	2 599	B 46
122	37	3 707	1 199	913	327	827	205	1 528	423	2 127	679	262	60	229	137	BF 47
138	124	2 807	2 216	768	776	604	477	1 514	1 142	1 555	902	160	132	418	681	BE 48
119	80	1 797	976	587	356	375	181	1 050	557	1 258	659	94	45	528	387	BE 49
4	2	147	77	39	23	37	24	68	33	68	36	9	4	22	24	BE 50
4 354	3 896	93 215	82 070	28 255	26 831	20 343	18 186	41 886	39 729	55 688	53 128	6 140	5 022	17 380	20 226	B 1 - BE 50

D. Todes  
4. Sterbefälle 1964 nach Todes  
b) Verhältniszahlen

Nr. der internationalen Liste B	Todesursache Nr. des deutschen Verzeichnisses von 1958	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
B 1	Tuberkulose der Atmungsorgane (000, 010) . . . . .	19,0	5,3	18,4	5,7	21,0	5,5	17,1	5,8
B 2	Sonstige Formen der Tuberkulose (021-024, 031-039) . . . . .	0,8	0,9	0,9	1,0	0,1	0,6	1,0	0,9
B 3	Syphilis, einschl. Spätfolgen (051-055, 059) . . . . .	1,2	0,9	2,9	1,4	3,3	1,4	1,7	1,1
B 4	Typhus (Typhus abdominalis) (071) . . . . .	0,03	0,02	0,1	—	—	—	0,1	0,03
B 5	Cholera (081) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
B 6	Übertragbare Ruhr (083) . . . . .	0,01	0,0	—	—	—	—	—	—
B 7	Scharlach und durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten (091, 137) . . . . .	0,0	0,0	—	—	—	—	0,03	—
B 8	Diphtherie (111) . . . . .	0,04	0,02	—	—	—	—	0,03	0,1
B 9	Keuchhusten (132) . . . . .	0,1	0,2	—	0,3	—	—	0,1	0,1
B 10	Meningokokken-Infektion (121) . . . . .	0,3	0,2	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2
B 11	Pest (133) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
B 12	Poliomyelitis (übertragbare Kinderlähmung), ausgenommen Spätfolgen (151) . . . . .	0,02	0,0	0,1	—	—	—	—	0,03
B 13	Pocken (161) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern (162) . . . . .	0,3	0,2	0,1	—	—	0,1	0,3	0,1
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen (171, 172) . . . . .	0,0	—	—	—	—	—	—	—
B 16	Malaria (181) . . . . .	0,01	0,0	0,1	—	—	—	0,03	—
B 17	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten (061, 063, 069, 072, 073, 082, 084, 101, 131, 134-136, 139, 141, 142, 149, 152-154, 163-167, 169, 191-197, 199) . . . . .	2,1	2,0	1,3	1,2	1,4	1,4	1,8	1,7
B 18	Bösartige Neubildungen, einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe (201, 202, 209, 211-219, 221-224, 229, 231-233, 235-239, 241-246, 248, 249, 251-253, 259) . . . . .	234,2	214,8	259,8	227,4	317,8	255,4	230,6	215,1
B 19	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters (261-264, 269, 270-276, 279) . . . . .	9,0	9,8	11,5	13,6	10,0	11,7	12,0	11,0
B 20	Diabetes mellitus (331) . . . . .	10,3	18,3	11,6	17,9	8,8	13,6	16,4	24,3
B 21	Anämien (861, 865) . . . . .	1,6	2,4	1,1	3,3	1,5	1,8	2,3	3,2
B 22	Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems (371, 372) . . . . .	159,9	185,6	190,9	220,9	154,8	187,9	155,5	177,1
B 23	Meningitis, ausgenommen Meningokokken- und tuberkulöse Meningitis (381) . . . . .	1,4	1,0	0,9	0,5	2,0	0,9	1,5	1,1
B 24	Fieberhafte, rheumatische Erkrankungen mit und ohne Herzbeteiligung (401, 402, 411) . . . . .	0,4	0,6	0,1	0,2	—	0,3	0,2	0,2
B 25	Chronische, rheumatische Herzerkrankungen (421-423, 429) . . . . .	0,7	1,2	1,1	2,5	1,0	1,8	0,3	0,4
B 26	Arteriosklerotische und degenerative Herzerkrankungen (451, 452, 455) . . . . .	242,7	168,8	287,2	183,7	322,0	206,2	206,1	129,9
B 27	Sonstige Herzerkrankungen (431-433, 441, 459) . . . . .	23,2	20,5	15,8	13,5	35,0	31,4	13,8	12,2
B 28	Bluthochdruck mit Herzbeteiligung (461, 462) . . . . .	10,7	18,3	13,8	23,8	22,0	36,6	10,7	17,5
B 29	Bluthochdruck ohne Herzbeteiligung (463, 464) . . . . .	4,4	5,8	5,0	5,0	4,4	6,7	3,7	3,6
B 30	Grippe (521, 522) . . . . .	2,4	2,5	2,4	2,0	0,2	0,4	2,8	3,2
B 31	Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber (531, 533, 538) . . . . .	28,1	25,2	19,9	18,5	26,6	23,4	35,6	32,7
B 32	Bronchitis (541, 549) . . . . .	23,1	8,9	13,6	7,1	23,6	9,7	27,4	11,7
B 33	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (611, 612) . . . . .	11,0	3,0	10,5	4,6	16,0	4,0	10,7	2,6
B 34	Blinddarmentzündung (631, 632, 639) . . . . .	4,2	3,0	3,8	3,4	3,6	1,9	4,0	2,7
B 35	Eingeweidebruch und Darmverschluß (641, 651) . . . . .	11,0	11,1	12,7	12,4	8,0	8,2	11,8	12,8
B 36	Schleimhautentzündung des Magens und Zwölffingerdarms sowie entzündliche Darmkrankheiten der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber (621, 661) . . . . .	3,5	3,3	3,1	3,6	3,4	2,3	3,1	3,2
B 37	Lebercirrhose (672) . . . . .	27,8	14,3	17,0	9,0	23,0	12,0	20,6	11,9
B 38	Nephritis und Nephrose (701-705) . . . . .	7,2	6,4	5,7	5,3	4,1	5,2	8,0	6,2
B 39	Prostatahypertrophie (721) . . . . .	21,9	—	34,1	—	17,9	—	30,4	—
B 40	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (751-755, 759, 761-763, 771-779) <sup>1)</sup> . . . . .	—	69,4	—	53,1	—	43,3	—	78,3
B 41	Angeborene Mißbildungen (830-839) . . . . .	10,5	8,3	12,0	8,6	9,0	6,7	10,9	9,2
B 42	Geburtsverletzungen und Asphyxie der Neugeborenen (841, 842) . . . . .	12,8	7,3	17,2	8,9	8,7	5,2	12,5	6,4
B 43	Infektionen der Neugeborenen (843-845) . . . . .	1,7	1,2	2,6	2,2	2,1	1,5	1,8	1,5
B 44	Sonstige Krankheiten der frühesten Kindheit (846, 847, 849, 851-853, 859) . . . . .	23,1	16,0	14,9	10,9	12,3	7,5	21,8	14,4
B 45	Altersschwäche ohne Geistesstörung und sonstige mangelhaft bezeichnete Todesursachen (891, 893-899) . . . . .	56,4	62,7	44,8	51,7	103,8	80,5	62,1	69,9
B 46	Sonstige Krankheiten und Todesursachen (restliche Nummern) . . . . .	129,1	120,8	126,4	128,4	154,9	141,8	148,9	145,7
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle (901) . . . . .	44,6	12,8	42,1	13,7	36,1	14,6	56,2	15,2
BE 48	Sonstige Unfälle, einschl. Vergiftungen (911-914, 919, 921, 922, 929-933, 935-937, 941, 942, 951-959, 961-964, 968, 969) . . . . .	37,2	28,4	43,7	43,8	41,9	37,3	45,6	38,1
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung (970-979) . . . . .	26,9	13,8	33,8	19,3	36,7	23,0	28,9	15,3
BE 50	Mord und Totschlag sowie Schadensfälle bei Kriegshandlungen (981-986, 991, 999) . . . . .	1,6	0,9	0,4	0,6	2,9	1,0	0,7	0,8
B 1-BE 50	Sterbefälle insgesamt (000-999) . . . . .	1 206,6	1 008,8	1 283,7	1 077,9	1 440,4	1 151,2	1 219,3	1 012,0

1) Auf 100 000 Lebendgeborene.

ursachen

ursachen, Geschlecht und Ländern  
auf 100 000 Einwohner

Bremen		Nordrhein - Westfalen		Hessen		Rheinland - Pfalz		Baden - Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Nr. der internationalen Liste B
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
12,8	5,5	19,0	4,3	10,6	3,7	20,2	5,3	16,1	4,5	23,5	6,7	27,8	5,7	32,9	9,6	B 1
1,2	1,3	0,8	0,8	0,6	0,7	0,9	0,6	0,8	0,8	0,9	1,1	0,4	1,0	1,8	1,1	B 2
1,5	1,6	0,9	0,8	1,0	0,5	0,6	0,3	0,7	0,8	0,8	0,7	0,2	0,7	4,0	3,4	B 3
-	-	0,04	0,02	-	0,04	-	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	B 4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 5
-	-	0,01	0,01	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	-	0,1	-	B 6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02	-	-	-	-	-	-	B 7
-	-	0,03	0,01	0,1	-	-	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-	-	B 8
0,3	0,3	0,1	0,2	0,04	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,3	0,3	0,2	0,5	-	-	B 9
0,6	0,3	0,4	0,2	0,3	0,2	0,7	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	-	0,2	0,1	0,1	B 10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 11
-	-	0,01	-	0,04	-	0,1	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	B 12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 13
0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,5	0,4	0,4	0,2	0,3	0,6	0,6	-	-	0,1	B 14
-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	-	-	-	B 15
-	-	0,01	-	0,04	-	-	-	-	-	-	0,02	-	-	-	-	B 16
0,9	1,8	1,7	1,6	1,6	1,7	2,9	2,4	2,7	2,9	2,6	2,4	4,3	2,4	2,0	1,4	B 17
280,7	235,3	225,8	205,1	220,4	214,2	222,5	199,6	203,9	197,0	239,4	217,7	212,3	176,5	380,1	332,8	B 18
0,3	1,0	2,8	4,1	8,5	10,3	8,4	7,4	11,8	14,5	17,2	16,7	1,5	1,4	4,7	5,5	B 19
6,7	12,2	8,6	17,8	9,6	17,6	7,4	17,8	6,3	10,8	14,2	24,6	9,6	19,9	9,3	12,4	B 20
2,0	2,1	1,6	2,3	1,5	2,5	1,3	2,1	1,4	1,9	1,3	1,7	1,9	2,4	3,6	5,5	B 21
169,0	199,2	156,2	175,2	175,9	202,5	176,7	193,2	151,2	179,8	145,4	176,1	164,9	159,9	217,3	276,4	B 22
2,3	0,3	1,0	0,8	0,8	0,7	2,8	1,6	1,5	1,2	1,6	1,1	0,8	0,7	1,7	1,4	B 23
-	-	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	1,5	2,5	0,6	0,9	0,6	0,8	B 24
0,3	0,8	1,0	1,9	1,2	1,0	0,2	0,3	0,3	0,3	0,5	0,5	1,5	2,8	1,3	2,4	B 25
287,7	169,8	257,1	174,0	258,2	177,7	196,3	128,6	200,7	158,8	228,6	170,0	236,5	143,6	415,8	291,1	B 26
23,6	22,6	19,0	17,2	27,3	23,0	20,6	14,6	24,6	20,9	26,8	23,4	20,8	16,2	63,5	56,9	B 27
12,5	21,0	10,5	18,1	10,6	17,9	7,7	14,9	10,0	17,1	6,4	11,8	16,7	17,6	25,4	38,9	B 28
2,9	6,0	4,2	6,2	6,9	10,0	3,4	4,1	3,6	4,8	4,1	5,0	1,3	1,7	9,9	12,2	B 29
2,0	0,3	1,4	1,5	3,8	2,7	2,3	1,8	2,3	2,9	4,1	4,7	1,9	1,9	0,9	0,6	B 30
44,2	33,2	26,0	21,0	24,0	20,4	31,0	26,0	27,3	25,0	20,4	21,4	25,5	23,1	74,3	66,3	B 31
18,9	7,8	28,7	8,6	23,2	9,3	27,1	10,0	12,2	6,1	18,8	8,7	19,3	4,8	35,8	13,9	B 32
15,1	3,9	10,1	2,4	11,2	3,1	10,9	2,9	8,9	2,4	10,7	3,1	8,1	1,4	25,3	8,7	B 33
4,1	3,1	4,5	3,1	3,3	2,6	4,2	3,1	3,7	2,2	4,7	3,6	3,8	0,9	6,8	5,4	B 34
11,3	8,3	10,2	10,0	10,2	11,0	12,1	10,9	11,1	10,5	12,0	11,9	7,3	8,1	14,4	16,2	B 35
3,2	2,3	4,4	4,1	2,6	2,6	3,0	2,3	3,3	2,8	3,6	3,4	1,3	1,4	3,5	4,1	B 36
21,2	13,5	27,4	16,2	23,2	13,6	36,0	14,6	36,6	12,5	26,3	12,9	17,4	11,0	54,1	30,8	B 37
7,9	6,2	7,2	7,3	6,6	4,9	10,0	8,0	6,4	5,5	7,1	5,9	12,2	8,3	7,4	8,2	B 38
20,1	-	19,8	-	16,9	-	24,9	-	17,1	-	23,1	-	8,6	-	29,8	-	B 39
-	64,5	-	86,6	-	57,8	-	57,9	-	55,3	-	63,7	-	81,0	-	71,4	B 40
10,8	6,8	11,7	8,9	10,4	7,9	10,1	7,9	10,0	8,4	9,6	7,9	12,4	9,8	7,0	5,2	B 41
6,4	4,7	13,7	8,2	12,6	7,3	7,8	5,0	16,5	10,3	12,4	6,5	10,1	6,9	6,2	2,9	B 42
1,5	1,3	1,6	0,9	1,8	1,4	2,3	1,2	1,1	1,1	1,8	1,0	0,9	0,9	1,8	0,9	B 43
16,6	13,0	23,8	17,8	19,3	13,6	31,4	20,6	19,9	13,8	27,3	18,7	38,8	23,1	23,2	13,8	B 44
68,1	62,6	51,3	55,2	54,6	62,2	74,9	93,2	49,7	54,3	52,0	61,7	65,8	77,7	67,2	76,9	B 45
98,3	98,4	124,6	103,7	117,5	110,3	144,5	128,0	99,4	102,3	137,1	130,4	118,0	89,1	192,6	207,2	B 46
35,5	9,6	47,1	13,9	37,9	12,4	49,4	11,0	39,0	9,9	45,6	12,9	49,1	10,4	24,4	10,9	BE 47
40,1	32,2	35,7	25,8	31,9	29,4	36,1	25,7	38,6	26,7	33,3	17,2	30,0	22,8	44,5	54,3	BE 48
34,6	20,8	22,8	11,4	24,4	13,5	22,4	9,7	26,8	13,0	27,0	12,5	17,6	7,8	56,3	30,9	BE 49
1,2	0,5	1,9	0,9	1,6	0,9	2,2	1,3	1,7	0,8	1,5	0,7	1,7	0,7	2,3	1,9	BE 50
1 266,4	1 011,7	1 184,9	954,7	1 172,9	1 015,6	1 216,2	979,4	1 068,4	929,4	1 194,2	1 010,5	1 151,5	867,1	1 852,1	1 612,8	B 1 - BE 50

## 5. Sterbefälle 1964 nach Todes

Nr. des deutschen Verzeichnisses 1958	Todesursache	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Grundzahlen													
Gestorbene männ													
00, 01	Tuberkulose der Atmungsorgane	520	432	498	448	405	386	388	421	377	393	446	486
02, 03	Tuberkulose sonstiger Organe	25	29	19	35	41	43	19	20	16	22	18	11
11	Diphtherie	2	2	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1
151, 152	Übertragbare Kinderlähmung (einschl. Spätfolgen)	2	2	4	2	2	4	2	—	1	3	3	1
05-10, 12-14, 153, 154, 16-19	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten	97	87	114	84	85	102	111	85	72	85	92	88
20-24	Bösartige Neubildungen	5 117	4 672	5 206	4 974	5 149	4 972	5 223	5 035	4 855	5 350	5 032	5 383
25	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	322	292	353	304	295	329	327	323	280	324	338	325
26, 27	Sonstige Neubildungen	229	238	223	216	217	208	224	196	191	208	159	188
33	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	270	219	229	229	215	243	213	214	249	240	253	270
37	Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	4 121	3 672	4 006	3 616	3 605	3 491	3 584	3 319	3 261	3 554	3 801	4 207
30-32, 34-36, 38, 39	Allergische Krankheiten, Stoffwechsel- und Ernährungsstörungen, Psychosen und Krankheiten des Nervensystems	867	742	888	700	677	691	767	649	611	704	752	865
40	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen ohne Herzbeteiligung	1	2	—	—	2	—	1	1	—	—	—	1
42-45	Herzkrankheiten	6 728	6 061	6 525	6 156	5 859	5 558	5 827	5 700	5 536	6 313	6 456	6 996
41, 46-49	Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	1 498	1 334	1 419	1 261	1 207	1 109	1 135	1 087	1 079	1 225	1 288	1 389
52	Grippe	96	116	122	67	32	28	25	21	21	28	63	50
53	Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	891	831	848	685	632	494	641	464	473	528	593	669
50, 51, 54-57	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	1 570	1 180	1 379	1 147	977	875	860	860	791	1 051	1 128	1 319
61	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	262	234	256	222	234	263	242	231	246	276	280	313
67, 68	Krankheiten der Leber und der Gallenwege	892	794	954	869	847	853	876	929	927	906	871	967
60, 62-66, 69	Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane	612	584	609	566	553	591	649	587	551	519	579	602
70	Nephritis und Nephrose	198	176	169	156	150	157	178	143	150	167	173	173
75	Komplikationen in der Schwangerschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76	Fehlgeburt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
77	Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71-74, 78, 79	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, der Haut und des Unterhautzellgewebes	831	751	803	759	763	755	793	737	783	852	822	854
80-82	Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane	47	66	75	68	66	60	47	59	51	73	76	64
83	Angeborene Mißbildungen	245	250	264	257	211	239	264	228	209	256	222	259
84, 85	Lebensschwäche, Frühgeburt, sonstige Krankheiten der frühesten Kindheit	903	835	914	913	889	911	895	787	772	821	850	872
891	Altersschwäche ohne Geistesstörung	824	743	862	777	677	621	694	606	595	661	697	831
892	Altersschwäche mit Geistesstörung	32	31	28	25	39	23	30	20	16	8	17	21
86-88, 896-899	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe, der Sinnesorgane sowie mangelhaft bezeichnete Todesursachen	684	610	707	642	667	627	657	642	617	678	645	790
90	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	791	859	899	877	1 015	917	1 044	1 165	1 114	1 211	1 155	1 117
91	Sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	66	48	51	58	87	67	108	68	94	83	78	76
92-95	Sonstige Unfälle	724	651	690	671	693	993	951	755	693	686	692	789
96	Vergiftungen (Unfälle)	52	50	59	52	39	31	28	30	29	38	46	54
97	Selbstmord und Selbstbeschädigung	571	647	620	731	667	651	646	592	563	587	578	555
98, 99	Mord, Totschlag, Schadensfälle bei Kriegshandlungen	47	45	38	35	42	33	37	33	31	24	27	51
00-99	Zusammen	30 137	27 285	29 832	27 602	27 039	26 326	27 487	26 007	25 255	27 877	28 230	30 637
Gestorbene weib													
00, 01	Tuberkulose der Atmungsorgane	161	122	143	129	127	101	137	120	100	140	138	186
02, 03	Tuberkulose sonstiger Organe	22	20	22	27	33	38	20	19	20	24	20	26
11	Diphtherie	1	1	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—
151, 152	Übertragbare Kinderlähmung (einschl. Spätfolgen)	—	2	3	2	—	2	1	—	—	2	—	2
05-10, 12-14, 153, 154, 16-19	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten	104	106	110	96	91	89	87	82	80	65	80	82
20-24	Bösartige Neubildungen	5 239	4 932	5 167	4 923	5 202	5 139	5 525	5 205	4 962	5 411	5 365	5 673
25	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	277	233	283	248	306	262	305	265	252	280	261	286
26, 27	Sonstige Neubildungen	267	244	252	265	241	219	281	224	257	240	252	268
33	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	542	486	504	460	453	429	450	372	405	472	487	564
37	Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	5 288	4 837	5 257	4 687	4 623	4 360	4 708	4 263	4 124	4 627	4 921	5 342
30-32, 34-36, 38, 39	Allergische Krankheiten, Stoffwechsel- und Ernährungsstörungen, Psychosen und Krankheiten des Nervensystems	777	642	725	624	617	570	633	548	503	602	654	688
40	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen ohne Herzbeteiligung	—	2	—	1	1	1	3	—	1	—	3	—
42-45	Herzkrankheiten	5 595	5 015	5 276	4 832	4 472	4 349	4 492	4 316	4 268	4 937	5 250	5 733
41, 46-49	Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	1 987	1 827	1 985	1 791	1 630	1 511	1 558	1 469	1 520	1 748	1 739	2 011
52	Grippe	119	139	152	79	47	17	14	17	24	31	65	58
53	Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	881	879	862	667	594	506	722	455	440	506	576	655
50, 51, 54-57	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	747	631	725	522	409	390	364	324	286	400	481	537
61	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	75	67	86	72	82	74	78	66	72	87	89	105
67, 68	Krankheiten der Leber und der Gallenwege	819	860	821	779	774	751	787	842	763	854	788	896
60, 62-66, 69	Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane	615	589	632	572	539	567	646	589	520	516	539	574
70	Nephritis und Nephrose	168	160	170	167	187	133	165	165	132	169	185	168

\*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen. — Infolge Berichtigung ergibt die Summe der zwölf Monate nicht immer die Jahres-

ursachen

ursachen, Geschlecht und Monaten \*)

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Nr. des deutschen Verzeichnisses 1958
--------	---------	------	-------	-----	------	------	--------	-----------	---------	----------	----------	---------------------------------------

Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr

liche Personen

22,4	19,8	21,4	19,9	17,4	17,1	16,6	18,0	16,6	16,7	19,5	20,6	00, 01
1,1	1,3	0,8	1,6	1,8	1,9	0,8	0,9	0,7	0,9	0,8	0,5	02, 03
0,1	0,1	0,04	—	—	0,04	0,04	—	0,04	0,1	—	0,04	11
0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	—	0,04	0,1	0,1	0,04	151, 152
4,2	4,0	4,9	3,7	3,6	4,5	4,7	3,6	3,2	3,6	4,0	3,7	05-10, 12-14, 153, 154, 16-19
220,2	214,6	223,4	220,5	220,9	220,4	223,2	215,2	214,1	227,0	220,5	228,2	20-24
13,9	13,4	15,1	13,5	12,7	14,6	14,0	13,8	12,3	13,7	14,8	13,8	25
9,9	10,9	9,6	9,6	9,3	9,2	9,6	8,4	8,4	8,8	7,0	8,0	26, 27
11,6	10,1	9,8	10,2	9,2	10,8	9,1	9,1	11,0	10,2	11,1	11,4	33
177,3	168,7	171,9	160,3	154,7	154,8	153,2	141,9	143,8	150,8	166,5	178,4	37
37,3	34,1	38,1	31,0	29,0	30,6	32,8	27,7	26,9	29,9	32,9	36,7	30-32, 34-36, 38, 39
0,04	0,1	—	—	0,1	—	0,04	0,04	—	—	—	0,04	40
289,5	278,5	280,0	272,9	251,4	246,4	249,0	243,6	244,1	267,9	282,9	296,6	42-45
64,5	61,3	60,9	55,9	51,8	49,2	48,5	46,5	47,1	52,0	56,4	58,9	41, 46-49
4,1	5,3	5,2	3,0	1,4	1,2	1,1	0,9	0,9	1,2	2,8	2,1	52
38,3	38,2	36,4	30,4	27,1	21,9	27,4	19,8	20,9	22,4	26,0	28,4	53
67,6	54,2	59,2	50,9	41,9	38,8	36,8	36,8	34,9	44,6	49,4	55,9	50, 51, 54-57
11,3	10,8	11,0	9,8	10,0	11,7	10,3	9,9	10,8	11,7	12,3	13,3	61
38,4	36,5	40,9	38,5	36,3	37,8	37,4	39,7	40,9	38,4	38,2	41,0	67, 68
26,3	26,8	26,1	25,1	23,7	26,2	27,7	25,1	24,3	22,0	25,4	25,5	60, 62-66, 69
8,5	8,1	7,3	6,9	6,4	7,0	7,6	6,1	6,6	7,1	7,6	7,3	70
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
35,8	34,5	34,5	33,7	32,7	33,5	33,9	31,5	34,5	36,2	36,0	36,2	71-74, 78, 79
2,0	3,0	3,2	3,0	2,8	2,7	2,0	2,5	2,2	3,1	3,3	2,7	80-82
10,5	11,5	11,3	11,4	9,1	10,6	11,3	9,7	9,2	10,9	9,7	11,0	83
38,9	38,4	39,2	40,5	38,1	40,4	38,3	33,6	34,0	34,8	37,2	37,0	84, 85
35,5	34,1	37,0	34,5	29,0	27,5	29,7	25,9	26,2	28,1	30,5	35,2	891
1,4	1,4	1,2	1,1	1,7	1,0	1,3	0,9	0,7	0,3	0,7	0,9	892
29,4	28,0	30,3	28,5	28,6	27,8	28,1	27,4	27,2	28,8	28,3	33,5	86-88
34,0	39,5	38,6	38,9	43,5	40,7	44,6	49,8	49,1	51,4	50,6	47,4	896-899
2,8	2,2	2,2	2,6	3,7	3,0	4,6	2,9	4,1	3,5	3,4	3,2	91
31,2	29,9	26,6	29,8	29,7	44,0	40,6	32,3	30,6	29,1	30,3	33,4	92-95
2,2	2,3	2,5	2,3	1,7	1,4	1,2	1,3	1,3	1,6	2,0	2,3	96
24,6	29,7	26,6	32,4	28,6	28,9	27,6	25,3	24,8	24,9	25,3	23,5	97
2,0	2,1	1,6	1,6	1,8	1,5	1,6	1,4	1,4	1,0	1,2	2,2	98, 99
1 296,7	1 253,6	1 280,0	1 223,8	1 160,1	1 167,2	1 174,8	1 111,5	1 113,6	1 183,0	1 236,8	1 298,8	00-99

liche Personen

6,2	5,0	5,5	5,1	4,9	4,0	5,3	4,6	4,0	5,4	5,5	7,1	00, 01
0,8	0,8	0,8	1,1	1,3	1,5	0,8	0,7	0,8	0,9	0,8	1,0	02, 03
0,04	0,04	0,04	—	0,04	0,04	—	0,04	0,04	—	—	—	11
—	0,1	0,1	0,1	—	0,1	0,04	—	—	0,1	—	0,1	151, 152
4,0	4,4	4,2	3,8	3,5	3,5	3,3	3,2	3,2	2,5	3,2	3,1	05-10, 12-14, 153, 154, 16-19
202,1	203,2	199,0	195,9	200,3	204,5	212,4	200,1	196,9	207,0	212,0	216,8	20-24
10,7	9,6	10,9	9,9	11,8	10,4	11,7	10,2	10,0	10,7	10,3	10,9	25
10,3	10,1	9,7	10,5	9,3	8,7	10,8	8,6	10,2	9,2	10,0	10,2	26, 27
20,9	20,0	19,4	18,3	17,4	17,1	17,3	14,3	16,1	18,1	19,2	21,6	33
204,0	199,3	202,5	186,5	178,0	173,5	181,0	163,9	163,7	177,0	194,4	204,1	37
30,0	26,5	27,9	24,8	23,8	22,7	24,3	21,1	20,0	23,0	25,8	26,3	30-32, 34-36, 38, 39
—	0,1	—	0,04	0,04	0,04	0,1	—	0,04	—	0,1	—	40
215,8	206,6	203,2	192,3	172,2	173,1	172,7	165,9	169,4	188,9	207,4	219,1	42-45
76,6	75,3	76,5	71,3	62,8	60,1	59,9	56,5	60,3	66,9	68,7	76,8	41, 46-49
4,6	5,7	5,9	3,1	1,8	0,7	0,5	0,7	1,0	1,2	2,6	2,2	52
34,0	36,2	33,2	26,5	22,9	20,1	27,8	17,5	17,5	19,4	22,8	25,0	53
28,8	26,0	27,9	20,8	15,8	15,5	14,0	12,5	11,4	15,3	19,0	20,5	50, 51, 54-57
2,9	2,8	3,3	2,9	3,2	2,9	3,0	2,5	2,9	3,3	3,5	4,0	61
31,6	35,4	31,6	31,0	29,8	29,9	30,3	32,4	30,3	32,7	31,1	34,2	67, 68
23,7	24,3	24,3	22,8	20,8	22,6	24,8	22,6	20,6	19,7	21,3	21,9	60, 62-66, 69
6,5	6,6	6,5	6,6	7,2	5,3	6,3	6,3	5,2	6,5	7,3	6,4	70

summe.



## 5. Sterbefälle 1964 nach Todes

Nr. des deutschen Verzeichnisses 1958	Todesursache	Januar	Februar	Marz	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Grundzahlen													
		Gestorbene weib											
75	Komplikationen in der Schwangerschaft <sup>1)</sup> . . . . .	13	17	10	15	22	14	14	24	17	8	9	12
76	Fehlgeburt <sup>1)</sup> . . . . .	6	6	2	4	6	8	9	9	6	10	11	5
77	Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett <sup>1)</sup> . . . . .	44	50	39	30	47	38	40	41	45	41	31	39
71-74, 78, 79	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, der Haut und des Unterhautzellgewebes . . . . .	342	340	349	351	323	315	373	328	283	315	335	361
80-82	Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane . . . . .	133	149	160	116	100	101	126	110	104	171	142	151
83	Angeborene Mißbildungen . . . . .	228	218	244	204	207	178	240	181	168	219	211	235
84, 85	Lebensschwache, Frühgeburt, sonstige Krankheiten der frühesten Kindheit . . . . .	644	584	677	658	668	640	661	645	579	568	558	633
891	Altersschwäche ohne Geistesstörung . . . . .	1 423	1 218	1 372	1 306	1 161	1 075	1 225	948	991	1 128	1 205	1 228
892	Altersschwäche mit Geistesstörung . . . . .	67	65	61	70	60	52	64	45	47	50	45	86
86-88, 896-899	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe, der Sinnesorgane sowie mangelhaft bezeichnete Todesursachen . . . . .	513	531	539	527	469	503	416	494	505	485	576	624
90	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs . . . . .	288	301	258	259	276	274	304	316	367	393	423	419
91	Sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs . . . . .	12	12	11	12	13	21	20	24	3	15	18	9
92-95	Sonstige Unfälle . . . . .	769	696	748	650	632	644	746	604	601	663	658	801
96	Vergiftungen (Unfälle) . . . . .	44	36	42	36	20	17	19	13	23	29	34	41
97	Selbstmord und Selbstbeschädigung . . . . .	334	332	331	378	417	372	340	359	329	390	336	313
98, 99	Mord, Totschlag, Schadensfälle bei Kriegshandlungen . . . . .	19	25	21	20	23	26	29	24	27	11	24	21
00-99	<b>Zusammen . . .</b>	<b>28 563</b>	<b>26 374</b>	<b>28 040</b>	<b>25 579</b>	<b>24 873</b>	<b>23 787</b>	<b>25 601</b>	<b>23 507</b>	<b>22 845</b>	<b>25 607</b>	<b>26 509</b>	<b>28 832</b>
Gestorbene													
00, 01	Tuberkulose der Atmungsorgane . . . . .	681	554	641	577	532	487	525	541	477	533	584	672
02, 03	Tuberkulose sonstiger Organe . . . . .	47	49	41	62	74	91	39	39	36	46	38	37
11	Diphtherie . . . . .	3	3	2	—	1	2	1	1	2	3	—	1
151, 152	Übertragbare Kinderlähmung (einschl. Spätfolgen) . . . . .	2	4	7	4	2	6	3	—	1	5	3	3
05-10, 12-14, 153, 154, 16-19	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten . . . . .	201	193	224	180	176	191	198	167	152	150	172	170
20-24	Bösartige Neubildungen . . . . .	10 356	9 604	10 373	9 897	10 351	10 111	10 748	10 240	9 817	10 761	10 397	11 056
25	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe . . . . .	599	525	636	552	601	591	632	588	532	604	599	611
26, 27	Sonstige Neubildungen . . . . .	496	482	475	481	458	427	505	420	448	448	411	456
33	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) . . . . .	812	705	733	689	668	672	663	586	654	712	740	834
37	Gefäßstörungen des Zentralnervensystems . . . . .	9 409	8 509	9 263	8 303	8 228	7 851	8 292	7 582	7 385	8 181	8 722	9 549
30-32, 34-36, 38, 39	Allergische Krankheiten, Stoffwechsel- und Ernährungsstörungen, Psychosen und Krankheiten des Nervensystems . . . . .	1 644	1 384	1 613	1 324	1 294	1 261	1 400	1 197	1 114	1 306	1 406	1 553
40	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen ohne Herzbeteiligung . . . . .	1	4	—	1	3	1	4	1	1	—	3	1
42-45	Herzkrankheiten . . . . .	12 323	11 076	11 801	10 988	10 331	9 907	10 319	10 016	9 804	11 250	11 706	12 729
41, 46-49	Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems . . . . .	3 485	3 161	3 404	3 052	2 837	2 620	2 693	2 556	2 599	2 973	3 027	3 400
52	Grippe . . . . .	215	255	274	146	79	45	39	38	45	59	128	108
53	Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber . . . . .	1 772	1 710	1 710	1 352	1 226	1 000	1 363	919	913	1 034	1 169	1 324
50, 51, 54-57	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane . . . . .	2 317	1 811	2 104	1 669	1 386	1 265	1 224	1 184	1 077	1 451	1 609	1 856
61	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür . . . . .	337	301	342	294	316	337	320	297	318	363	369	418
67, 68	Krankheiten der Leber und der Gallenwege . . . . .	1 711	1 654	1 775	1 648	1 621	1 604	1 663	1 771	1 690	1 760	1 659	1 863
60, 62-66, 69	Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane . . . . .	1 227	1 173	1 241	1 138	1 092	1 158	1 295	1 176	1 071	1 035	1 118	1 176
70	Nephritis und Nephrose . . . . .	366	336	339	323	337	290	343	308	282	336	358	341
75	Komplikationen in der Schwangerschaft <sup>1)</sup> . . . . .	13	17	10	15	22	14	14	24	17	8	9	12
76	Fehlgeburt <sup>1)</sup> . . . . .	6	6	2	4	6	8	9	9	6	10	11	5
77	Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett <sup>1)</sup> . . . . .	44	50	39	30	47	38	40	41	45	41	31	39
71-74, 78, 79	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, der Haut und des Unterhautzellgewebes . . . . .	1 173	1 091	1 152	1 110	1 086	1 070	1 166	1 065	1 066	1 167	1 157	1 215
80-82	Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane . . . . .	180	215	235	184	166	161	173	169	155	244	218	215
83	Angeborene Mißbildungen . . . . .	473	468	508	461	418	417	504	409	377	475	433	494
84, 85	Lebensschwache, Frühgeburt, sonstige Krankheiten der frühesten Kindheit . . . . .	1 547	1 419	1 591	1 571	1 557	1 551	1 556	1 432	1 351	1 389	1 408	1 505
891	Altersschwäche ohne Geistesstörung . . . . .	2 247	1 961	2 234	2 083	1 838	1 696	1 919	1 554	1 586	1 789	1 902	2 059
892	Altersschwäche mit Geistesstörung . . . . .	99	96	89	95	99	75	94	65	63	58	62	107
86-88, 896-899	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe, der Sinnesorgane sowie mangelhaft bezeichnete Todesursachen . . . . .	1 197	1 141	1 246	1 169	1 136	1 130	1 073	1 136	1 122	1 163	1 221	1 414
90	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs . . . . .	1 079	1 160	1 157	1 136	1 291	1 191	1 348	1 481	1 481	1 604	1 578	1 536
91	Sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs . . . . .	78	60	62	70	100	88	128	92	117	98	96	85
92-95	Sonstige Unfälle . . . . .	1 493	1 347	1 438	1 321	1 325	1 637	1 697	1 359	1 294	1 349	1 350	1 590
96	Vergiftungen (Unfälle) . . . . .	96	86	101	88	59	48	46	43	52	67	80	95
97	Selbstmord und Selbstbeschädigung . . . . .	905	979	951	1 109	1 084	1 023	986	951	892	977	914	868
98, 99	Mord, Totschlag, Schadensfälle bei Kriegshandlungen . . . . .	66	70	59	55	65	59	66	57	58	35	51	72
00-99	<b>Insgesamt . . .</b>	<b>58 700</b>	<b>53 659</b>	<b>57 872</b>	<b>53 181</b>	<b>51 912</b>	<b>50 113</b>	<b>53 088</b>	<b>49 514</b>	<b>48 100</b>	<b>53 484</b>	<b>54 739</b>	<b>59 469</b>

\*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen — Infolge Berichtigung ergibt die Summe der zwölf Monate nicht immer die Jahres-  
 1) Verhältniszahlen bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahren, die in Klammer ( ) bezogen auf 100 000 Lebendgeborene.

ursachen

ursachen, Geschlecht und Monaten \*)

Januar	Februar	Marz	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Nr. des deutschen Verzeichnisses 1958
Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr												
liche Personen												
(14,6) 1,3 ( 6,7) 0,6	(19,3) 1,8 ( 6,8) 0,6	(10,5) 1,0 ( 2,1) 0,2	(15,9) 1,5 ( 4,2) 0,4	(23,7) 2,1 ( 6,5) 0,6	(15,8) 1,4 ( 9,0) 0,8	(15,4) 1,3 ( 9,9) 0,8	(28,2) 2,2 (10,6) 0,8	(19,3) 1,6 ( 6,8) 0,6	( 9,6) 0,7 (12,0) 0,9	(11,3) 0,9 (13,8) 1,0	(13,9) 1,1 ( 5,8) 0,5	75 76
(49,3) 4,3	(56,6) 5,2	(41,0) 3,8	(31,9) 3,0	(50,7) 4,5	(42,9) 3,8	(43,9) 3,7	(48,2) 3,8	(51,0) 4,3	(49,1) 3,8	(38,9) 3,0	(45,1) 3,6	77
13,2	14,0	13,4	14,0	12,4	12,5	14,3	12,6	11,2	12,1	13,2	13,8	71-74, 78, 79
5,1	6,1	6,2	4,6	3,9	4,0	4,8	4,2	4,1	6,5	5,6	5,8	80-82
8,8	9,0	9,4	8,1	8,0	7,1	9,2	7,0	6,7	8,4	8,3	9,0	83
24,8	24,1	26,1	26,2	25,7	25,5	25,4	24,8	23,0	21,7	22,0	24,2	84, 85
54,9	50,2	52,8	52,0	44,7	42,8	47,1	36,4	39,3	43,2	47,6	46,9	891
2,6	2,7	2,3	2,8	2,3	2,1	2,5	1,7	1,9	1,9	1,8	3,3	892
19,8	21,9	20,8	21,0	18,1	20,0	16,0	19,0	20,0	18,6	22,8	23,8	86-88, 896-899
11,1	12,4	9,9	10,3	10,6	10,9	11,7	12,1	14,6	15,0	16,7	16,0	90
0,5	0,5	0,4	0,5	0,5	0,8	0,8	0,9	0,9	0,6	0,7	0,3	91
29,7	28,7	28,8	25,9	24,3	25,6	28,7	23,2	23,9	25,4	26,0	30,6	92-95
1,7	1,5	1,6	1,4	0,8	0,7	0,7	0,5	0,9	1,1	1,3	1,6	96
12,9	13,7	12,8	15,0	16,1	14,8	13,1	13,8	13,1	14,9	13,3	12,0	97
0,7	1,0	0,8	0,8	0,9	1,0	1,1	0,9	1,1	0,4	0,9	0,8	98, 99
1 101,7	1 086,6	1 079,9	1 018,0	957,9	946,7	984,1	903,6	906,6	979,8	1 047,4	1 101,7	00-99
insgesamt												
13,9	12,0	13,0	12,1	10,8	10,2	10,6	10,9	10,0	10,7	12,1	13,5	00, 01
1,0	1,1	0,8	1,3	1,5	1,7	0,8	0,8	0,8	0,9	0,8	0,7	02, 03
0,1	0,1	0,04	—	0,02	0,04	0,02	0,02	0,04	0,1	—	0,02	11
0,04	0,1	0,1	0,1	0,04	0,1	0,1	—	0,02	0,1	0,1	0,1	151, 152
4,1	4,2	4,6	3,8	3,6	4,0	4,0	3,4	3,2	3,0	3,6	3,4	05-10, 12-14, 153, 154, 16-19
210,6	208,6	210,5	207,6	210,1	212,1	217,5	207,2	205,0	216,5	216,0	222,2	20-24
12,2	11,4	12,9	11,6	12,2	12,4	12,8	11,9	11,1	12,2	12,4	12,3	25
10,1	10,5	9,6	10,1	9,3	9,0	10,2	8,5	9,4	9,0	8,5	9,2	26, 27
16,5	15,3	14,9	14,5	13,6	14,1	13,4	11,9	13,7	14,3	15,4	16,8	33
191,4	184,8	188,0	174,1	167,0	164,7	167,8	153,4	154,2	164,6	181,2	191,9	37
33,4	30,1	32,7	27,8	26,3	26,4	28,3	24,2	23,3	26,3	29,2	31,2	30-32, 34-36, 38, 39
0,02	0,1	—	0,02	0,1	0,02	0,1	0,02	0,02	—	0,1	0,02	40
250,6	240,6	239,5	230,4	209,7	207,8	208,8	202,7	204,8	226,4	243,2	255,8	42-45
70,9	68,7	69,1	64,0	57,6	54,9	54,5	51,7	54,3	59,8	62,9	68,3	41, 46-49
4,4	5,5	5,6	3,1	1,6	0,9	0,8	0,8	0,9	1,2	2,7	2,2	52
36,0	37,1	34,7	28,4	24,9	21,0	27,6	18,6	19,1	20,8	24,3	26,6	53
47,1	39,3	42,7	35,0	28,1	26,5	24,8	24,0	22,5	29,2	33,4	37,3	50, 51, 54-57
6,9	6,5	6,9	6,2	6,4	7,1	6,5	6,0	6,6	7,3	7,7	8,4	61
34,8	35,9	36,0	34,6	32,9	33,6	33,7	35,8	35,3	35,4	34,5	37,4	67, 68
25,0	25,5	25,2	23,9	22,2	24,3	26,2	23,8	22,4	20,8	23,2	23,6	60, 62-66, 69
7,4	7,3	6,9	6,8	6,8	6,1	6,9	6,2	5,9	6,8	7,4	6,9	70
(14,6) 1,3 ( 6,7) 0,6	(19,3) 1,8 ( 6,8) 0,6	(10,5) 1,0 ( 2,1) 0,2	(15,9) 1,5 ( 4,2) 0,4	(23,7) 2,1 ( 6,5) 0,6	(15,8) 1,4 ( 9,0) 0,8	(15,4) 1,3 ( 9,9) 0,8	(28,2) 2,2 (10,6) 0,8	(19,3) 1,6 ( 6,8) 0,6	( 9,6) 0,7 (12,0) 0,9	(11,3) 0,9 (13,8) 1,0	(13,9) 1,1 ( 5,8) 0,5	75 76
(49,3) 4,3	(56,6) 5,2	(41,0) 3,8	(31,9) 3,0	(50,7) 4,5	(42,9) 3,8	(43,9) 3,7	(48,2) 3,8	(51,0) 4,3	(49,1) 3,8	(38,9) 3,0	(45,1) 3,6	77
23,9	23,7	23,4	23,3	22,0	22,4	23,6	21,6	22,3	23,5	24,0	24,4	71-74, 78, 79
3,7	4,7	4,8	3,9	3,4	3,4	3,5	3,4	3,2	4,9	4,5	4,3	80-82
9,6	10,2	10,3	9,7	8,5	8,7	10,2	8,3	7,9	9,6	9,0	9,9	83
31,5	30,8	32,3	32,9	31,6	32,5	31,5	29,0	28,2	27,9	29,3	30,2	84, 85
45,7	42,6	45,3	43,7	37,3	35,6	38,8	31,5	33,1	36,0	39,5	41,4	891
2,0	2,1	1,8	2,0	2,0	1,6	1,9	1,3	1,3	1,2	1,3	2,2	892
24,3	24,8	25,3	24,5	23,1	23,7	21,7	23,0	23,4	23,4	25,4	28,4	86-88, 896-899
22,0	25,2	23,5	23,8	26,2	25,0	27,3	30,0	30,9	32,3	32,8	30,9	90
1,6	1,3	1,3	1,5	2,0	1,8	2,6	1,9	2,4	2,0	2,0	1,7	91
30,4	29,3	29,2	27,7	26,9	34,3	34,3	27,5	27,0	27,1	28,0	32,0	92-95
2,0	1,9	2,0	1,8	1,2	1,0	0,9	0,9	1,1	1,3	1,7	1,9	96
18,4	21,3	19,3	23,3	22,0	21,5	20,0	19,2	18,6	19,7	19,0	17,4	97
1,3	1,5	1,2	1,2	1,3	1,2	1,3	1,2	1,2	0,7	1,1	1,4	98, 99
1 193,9	1 165,5	1 174,5	1 115,3	1 053,6	1 051,0	1 074,4	1 002,1	1 004,6	1 076,2	1 137,2	1 195,1	00-99

summe.

## D. Todesursachen

**6. Sterbeziffern nach ausgewählten Todesursachen**  
 Gestorbene auf 100 000 Einwohner

Todesursache	Nr. des Todesursachen- verzeichnisses von 1958	1938 <sup>1)</sup>			1951 <sup>2)</sup>			1962			1964			
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
Allgemeine Sterbeziffern (bezogen auf die Bevölkerung des jeweiligen Jahres)														
Tuberkulose insgesamt .....	000 – 039	62,1	70,1	54,4	37,6	49,8	26,9	14,1	22,5	6,6	12,6	19,9	6,2	
der Atmungsorgane .....	000, 010	53,0	60,7	45,8	31,7	43,7	21,2	13,0	21,3	5,7	11,8	19,0	5,3	
sonstiger Organe .....	021 – 039	9,0	9,5	8,6	5,9	6,1	5,7	1,0	1,1	0,9	0,9	0,9	0,9	
Bösartige Neubildungen .....	201 – 249	145,9	137,9	153,6	175,7	178,3	173,4	205,3	214,6	196,9	211,8	220,4	204,2	
Gehirnblutung .....	371	100,9	97,4	104,2	131,2	126,1	135,7	148,0	138,4	156,6	143,8	133,1	153,4	
Herzkrankheiten .....	421 – 462	160,2	158,2	162,1	178,7	189,6	169,2	246,1	282,9	213,3	241,2	277,3	208,7	
Sonstige Krankheiten des Kreislauf- systems .....	372, 463 – 498	48,8	49,7	47,9	53,1	53,7	52,6	74,8	70,9	78,2	75,8	70,0	81,0	
Lungenentzündung .....	531 – 538, 844	83,8	95,1	73,0	49,2	54,2	44,9	32,5	34,9	30,3	27,5	29,2	26,1	
Altersschwäche .....	891, 892	98,6	82,0	114,4	71,6	61,8	80,1	52,8	44,3	60,4	40,8	32,0	48,7	
Selbstmord .....	970 – 979	28,2	39,9	17,2	18,4	25,8	12,0	18,5	25,0	12,6	20,0	26,9	13,8	
Unfälle .....	901 – 969, 991, 999	49,8	75,1	25,6	49,2	76,0	25,8	58,9	81,4	38,9	60,6	82,1	41,2	
darunter Kraftfahrzeugunfälle .....	901	.	.	.	15,7	26,9	5,8	25,0	41,0	10,8	27,8	44,6	12,8	
Gestorbene insgesamt ...	000 – 999	1 162,0	1 223,0	1 104,0	1 069,6	1 172,0	980,0	1 132,5	1 247,6	1 029,7	1 102,5	1 206,6	1 008,8	

**Standardisierte Sterbeziffern (bezogen auf den Altersaufbau der Bevölkerung im Jahre 1950)**

Tuberkulose insgesamt .....	000 – 039	61,7	70,1	54,3	37,4	49,5	26,7	12,9	21,0	5,7	11,4	18,5	5,1
der Atmungsorgane .....	000, 010	52,8	60,8	45,8	31,5	43,4	21,1	12,0	19,9	4,9	10,6	17,7	4,4
sonstiger Organe .....	021 – 039	8,9	9,4	8,5	5,9	6,1	5,6	0,9	1,1	0,8	0,8	0,8	0,7
Bösartige Neubildungen .....	201 – 249	167,3	159,4	174,3	172,7	175,9	170,0	173,6	192,0	157,3	176,0	196,1	158,3
Gehirnblutung .....	371	119,8	118,2	121,2	128,0	123,6	132,0	114,8	118,9	111,2	108,7	114,3	103,7
Herzkrankheiten .....	421 – 462	186,2	186,3	186,2	174,9	186,4	164,8	199,5	249,8	155,1	193,0	247,9	144,7
Sonstige Krankheiten des Kreislauf- systems .....	372, 463 – 498	58,5	61,6	55,8	51,6	52,4	51,9	55,1	57,8	52,8	54,1	56,9	51,6
Lungenentzündung .....	531 – 538, 844	89,6	103,4	77,4	48,5	53,6	44,0	25,5	29,6	21,8	20,9	24,5	17,8
Altersschwäche .....	891, 892	123,9	110,3	136,0	68,7	59,2	77,1	33,4	30,4	36,1	24,1	21,2	26,6
Selbstmord .....	970 – 979	29,0	41,4	18,1	18,3	25,5	11,9	17,3	23,6	11,8	19,1	26,2	12,9
Unfälle .....	901 – 969, 991, 999	50,7	76,9	27,6	48,8	75,4	25,3	51,3	75,7	30,0	52,2	76,7	30,5
darunter Kraftfahrzeugunfälle .....	901	.	.	.	15,6	26,8	5,8	23,6	39,1	10,0	26,3	42,7	11,7
<b>Gestorbene insgesamt ...</b>	<b>000 – 999</b>	<b>1 284,9</b>	<b>1 369,8</b>	<b>1 209,9</b>	<b>1 052,5</b>	<b>1 157,6</b>	<b>959,7</b>	<b>924,3</b>	<b>1 096,9</b>	<b>772,1</b>	<b>884,4</b>	<b>1 061,6</b>	<b>728,1</b>

1) Reichsgebiet, — 2) Ohne Saarland und Berlin.

## D. Todesursachen

## 7. Säuglingssterbefälle 1964 nach ausgewählten Todesursachen und Kreisen

Land Reg.- (Verw.-) Bezirk Kreis	Säuglingssterbefälle																	
	insgesamt		Frühgeburt (852)		Angeborene Lebens- schwäche (851)		Angeborene Mißbildungen (830 - 839)		Geburts- verletzungen der Neugeborenen (841)		Lungen- entzündung (531, 533, 538, 844)		Infektions- krankheiten (000 - 199)		Darm- krankungen, Ernährungs- störungen (661, 843, 847)		Alle übrigen Todes- ursachen	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Schleswig-Holstein																		
Kreisfreie Städte																		
Flensburg .....	34	12	7	4	-	-	3	3	4	-	2	1	-	-	3	1	15	3
Kiel .....	39	30	12	8	-	-	3	7	10	4	4	1	-	1	1	-	9	9
Lübeck .....	53	37	7	6	-	-	10	5	7	8	6	2	-	1	2	-	21	15
Neumünster .....	12	12	1	6	-	-	1	2	2	1	4	2	-	-	-	-	4	1
Landkreise																		
Eckernförde .....	17	8	3	-	-	-	4	1	5	1	1	1	-	-	2	1	2	4
Eiderstedt .....	4	3	-	1	-	-	1	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	2
Eutin .....	24	21	2	3	-	-	5	1	3	5	2	4	-	-	-	2	12	6
Flensburg .....	20	11	2	3	-	-	3	3	2	-	2	1	-	-	2	1	9	3
Hsgt. Lauenburg .....	39	33	5	6	-	-	6	6	7	6	4	3	1	-	-	1	16	11
Husum .....	17	9	3	2	-	-	1	2	6	1	2	1	-	-	-	1	5	2
Norderdithmarschen .....	20	9	2	1	-	-	7	-	3	2	-	-	-	-	-	-	8	6
Oldenburg (Holstein) .....	24	14	1	2	-	-	3	2	3	4	1	2	-	-	3	2	8	2
Pinneberg .....	61	47	15	11	-	-	13	11	5	4	10	6	-	1	3	2	15	12
Plön .....	29	16	4	1	-	-	8	2	6	3	3	-	-	-	2	1	6	9
Rendsburg .....	48	31	9	5	-	-	12	6	3	4	4	2	-	-	-	-	20	14
Schleswig .....	26	24	6	1	-	-	1	5	3	1	1	-	-	-	2	4	13	13
Segeberg .....	29	17	5	2	-	-	7	5	6	2	2	3	-	-	1	1	8	4
Steinburg .....	30	23	7	3	1	-	4	6	5	3	1	4	-	-	1	-	11	7
Stormarn .....	39	24	10	4	-	-	8	6	5	1	3	1	-	-	-	-	13	12
Süderdithmarschen .....	24	15	1	1	-	-	4	4	10	2	2	2	-	-	-	-	7	6
Südtondern .....	18	10	5	4	-	-	6	1	2	4	-	1	-	-	-	-	5	-
Land insgesamt	607	406	107	74	1	-	110	78	104	56	55	37	1	3	22	17	207	141
Hamburg																		
Land insgesamt	300	227	82	47	1	1	53	46	33	30	20	21	3	1	5	3	103	78
Niedersachsen																		
RB Hannover																		
Kreisfreie Städte																		
Hameln .....	4	12	3	5	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	1	1	3
Hannover .....	79	75	20	23	4	2	10	12	15	4	2	8	-	1	1	1	27	24
Landkreise																		
Grafschaft Diepholz .....	24	13	10	2	1	-	5	2	4	2	-	2	-	-	-	-	4	5
Hoya .....	22	21	3	6	-	1	5	4	5	2	2	3	-	-	3	-	4	5
Schaumburg .....	17	9	9	3	1	-	3	1	3	2	-	-	-	-	1	-	-	3
Hameln-Pyrmont .....	15	18	4	5	1	1	2	3	2	3	-	1	-	1	1	-	5	4
Hannover .....	42	28	9	8	1	1	13	7	9	2	-	1	-	-	-	-	10	9
Neustadt am Rübenberge .....	17	13	3	-	-	-	6	3	4	3	1	1	-	-	1	-	2	6
Nienburg (Weser) .....	23	25	3	7	-	1	5	7	3	2	2	3	-	1	2	-	8	4
Schaumburg-Lippe .....	13	9	5	6	-	-	-	-	2	1	2	1	-	-	-	-	4	1
Springe .....	13	7	6	1	-	1	1	4	2	-	-	-	-	-	2	-	2	1
Zusammen	269	230	75	66	8	7	50	46	49	21	9	20	-	3	11	2	67	65
RB Hildesheim																		
Kreisfreie Städte																		
Göttingen <sup>1)</sup> .....	21	15	6	1	1	-	3	4	4	3	-	1	-	-	-	-	7	6
Hildesheim .....																		
Landkreise																		
Alfeld .....	17	18	3	4	-	1	3	4	5	1	-	1	-	-	-	-	6	7
Duderstadt .....	19	5	8	3	-	-	2	-	4	-	1	1	-	-	-	-	4	1
Einbeck .....	12	7	5	3	-	-	2	2	-	1	2	1	-	-	-	-	3	-
Göttingen .....	34	27	14	5	-	-	4	6	3	2	2	5	1	-	4	2	6	7
Hildesheim-Marienburg .....	28	22	7	9	3	1	3	4	3	2	1	-	-	-	1	1	10	5
Holzminde .....	16	16	6	8	-	-	2	4	-	1	1	-	-	-	3	2	4	1
Münden .....	6	9	1	1	1	1	1	-	2	-	-	2	-	-	-	-	1	5
Northeim .....	12	15	5	5	-	-	2	2	1	1	2	2	-	-	-	-	2	5
Osterode am Harz .....	5	10	1	2	-	-	1	2	1	-	-	1	-	-	-	-	2	5
Peine .....	18	10	4	1	-	-	6	1	2	2	1	1	-	-	2	-	3	5
Zellerfeld .....	11	8	4	2	-	1	3	1	2	-	-	-	-	1	1	1	1	2
Zusammen	199	162	64	44	5	4	32	30	27	13	10	15	1	1	11	6	49	49
RB Lüneburg																		
Kreisfreie Städte																		
Celle .....	11	15	7	7	-	-	-	3	2	1	1	1	-	-	-	1	1	2
Lüneburg .....	13	5	3	-	-	-	3	1	1	1	1	1	-	-	1	-	4	2
Wolfsburg .....	19	21	1	6	-	-	4	2	7	8	-	-	-	-	-	1	7	4
Landkreise																		
Burgdorf .....	31	29	10	7	-	1	4	10	3	3	3	-	1	-	-	1	10	7
Celle .....	31	16	10	5	2	-	2	4	8	2	-	-	-	2	2	2	7	1
Fallingb. Ostel .....	11	7	7	4	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
Gifhorn .....	34	17	3	3	1	1	6	4	10	3	3	2	-	-	1	-	10	4
Harburg .....	36	26	11	7	-	-	10	8	5	2	-	-	1	-	-	-	9	9
Lüchow-Dannenberg .....	8	8	4	2	-	-	2	3	-	1	-	-	-	-	1	1	1	1
Lüneburg .....	18	6	3	3	-	-	2	1	6	1	1	-	-	-	-	1	6	-
Soltau .....	15	9	4	5	-	-	2	-	2	-	3	-	-	-	-	-	4	4
Uelzen .....	25	10	10	1	1	1	2	-	5	2	1	1	1	-	-	-	5	5
Zusammen	252	169	73	50	4	3	39	38	49	24	13	5	3	2	5	7	66	40

1) Angaben für kreisfr. Stadt Göttingen im Ldkr. Göttingen enthalten.

## D. Todesursachen

## 7. Säuglingssterbefälle 1964 nach ausgewählten Todesursachen und Kreisen

Land Reg.- (Verw.-) Bezirk Kreis	Säuglingssterbefälle																	
	insgesamt		Frühgeburt (852)		Angeborene Lebens- schwäche (851)		Angeborene Mißbildungen (830 – 839)		Geburts- verletzungen der Neugeborenen (841)		Lungen- entzündung (531, 533, 538, 844)		Infektions- krankheiten (000 – 199)		Darm- krankungen, Ernährungs- störungen (661, 843, 847)		Alle übrigen Todes- ursachen	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Niedersachsen																		
RB Stade																		
Kreisfreie Stadt																		
Cuxhaven .....	7	10	2	4	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	1	—	2	2
Landkreise																		
Bremervörde .....	30	14	4	4	—	—	7	3	3	—	1	—	—	—	3	—	12	7
Land Hadeln .....	13	18	4	3	—	1	—	3	3	5	—	—	—	—	—	1	6	5
Osterholz .....	20	16	7	4	—	—	2	4	3	1	3	—	—	—	—	1	5	6
Rotenburg (Hannover) .....	11	3	7	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	1
Stade .....	32	20	14	10	1	—	3	3	7	3	1	1	—	—	1	—	5	3
Verden .....	17	9	5	—	—	1	2	4	2	2	2	1	—	—	3	—	3	1
Wesermünde .....	10	11	—	2	1	2	3	3	1	2	—	—	—	—	—	—	5	2
Zusammen .....	140	101	43	28	2	4	17	24	22	14	7	2	—	—	8	2	41	27
RB Osnabrück																		
Kreisfreie Stadt																		
Osnabrück .....	46	22	6	3	1	—	11	7	12	5	1	3	—	—	1	1	14	3
Landkreise																		
Aschendorf-Hümmling .....	47	29	15	5	1	2	4	6	13	3	2	4	1	—	2	—	9	9
Bersenbrück .....	36	22	9	8	2	1	4	6	9	2	—	—	—	—	2	—	10	5
Grafschaft Bentheim .....	41	34	8	10	—	1	7	4	4	2	3	4	—	—	1	—	18	13
Lingen .....	38	21	7	7	2	1	5	3	8	3	2	1	—	—	1	—	13	6
Melle .....	6	10	—	2	—	—	2	4	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2
Meppen .....	33	15	8	5	1	—	8	2	2	3	4	2	—	—	1	—	9	3
Osnabrück .....	27	22	5	2	—	1	6	5	7	3	4	4	—	—	1	—	4	7
Wittlage .....	9	4	2	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	4	3
Zusammen .....	283	179	60	42	8	6	48	37	58	23	16	19	1	—	9	1	83	51
RB Aurich																		
Kreisfreie Stadt																		
Emden .....	11	8	4	—	—	—	3	3	1	—	—	1	1	—	—	—	2	4
Landkreise																		
Aurich (Ostfriesland) .....	23	25	8	3	—	—	8	9	1	5	1	2	—	1	1	3	4	2
Leer .....	43	33	12	7	2	4	7	11	4	3	2	1	1	2	3	—	12	5
Norden .....	25	22	4	5	3	3	4	7	2	1	1	1	—	—	3	—	8	5
Wittmund .....	12	10	5	1	—	1	1	3	2	2	1	1	—	1	—	—	3	1
Zusammen .....	114	98	33	16	5	8	23	33	10	11	5	6	2	4	7	3	29	17
VB Braunschweig																		
Kreisfreie Städte																		
Braunschweig .....	43	32	13	7	3	—	8	5	7	13	1	2	—	—	1	—	10	5
Goslar .....	9	10	4	1	—	—	1	2	2	2	—	—	—	—	—	—	2	5
Salzgitter .....	26	19	8	2	2	1	1	5	4	1	2	3	—	—	3	—	6	7
Landkreise																		
Blankenburg .....	6	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	2	—
Braunschweig .....	30	10	6	2	2	—	5	4	10	3	—	—	—	—	1	1	6	—
Gandersheim .....	14	10	1	2	1	—	3	2	1	1	—	1	—	—	—	—	8	4
Goslar .....	9	4	2	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	5	1
Helmsstedt .....	28	28	6	7	—	—	7	5	8	2	1	2	—	—	2	—	4	12
Wolfenbüttel .....	29	20	8	5	—	1	3	3	2	2	4	3	1	—	2	—	9	6
Zusammen .....	194	134	49	26	8	3	28	27	36	24	9	11	1	—	11	3	52	40
VB Oldenburg																		
Kreisfreie Städte																		
Delmenhorst .....	26	14	12	2	—	2	4	4	1	1	—	—	—	—	1	—	8	5
Oldenburg (Oldenburg) .....	30	20	7	8	3	—	6	5	7	3	1	—	—	—	1	2	5	2
Wilhelmshaven .....	21	14	5	2	—	—	5	4	5	3	—	—	—	—	—	1	6	4
Landkreise																		
Ammerland .....	23	20	5	2	—	—	6	8	5	4	3	1	—	—	—	—	4	5
Cloppenburg .....	49	32	17	10	2	—	6	7	7	5	5	1	—	—	1	—	11	9
Friesland .....	24	16	1	2	1	1	7	2	2	1	3	2	—	—	1	—	9	8
Oldenburg (Oldenburg) .....	18	25	4	7	—	1	5	5	2	5	1	1	—	—	3	—	3	6
Vechta .....	39	30	6	5	2	4	8	8	9	2	2	3	—	1	2	1	10	6
Wesermarsch .....	28	30	10	8	1	—	6	6	4	5	2	—	—	—	—	1	5	10
Zusammen .....	258	201	67	46	9	8	53	49	42	29	17	8	—	1	9	5	61	55
Land insgesamt .....	1 709	1 274	464	318	49	43	290	284	293	159	86	86	8	11	71	29	448	344
Bremen																		
Kreisfreie Städte																		
Bremen .....	107	83	36	28	1	2	21	17	14	10	8	4	3	—	—	5	24	17
Bremerhaven .....	30	23	11	9	—	1	5	3	2	2	1	3	—	—	—	—	11	5
Land insgesamt .....	137	106	47	37	1	3	26	20	16	12	9	7	3	—	—	5	35	22

## D. Todesursachen

## 7. Säuglingssterbefälle 1964 nach ausgewählten Todesursachen und Kreisen

Land Reg.- (Verw.-) Bezirk Kreis	Säuglingssterbefälle																	
	insgesamt		Frühgeburt (852)		Angeborene Lebens- schwäche (851)		Angeborene Mißbildungen (830 - 839)		Geburts- verletzungen der Neugeborenen (841)		Lungen- entzündung (531, 533, 538, 844)		Infektions- krankheiten (000 - 199)		Darmer- krankungen, Ernährungs- störungen (661, 843, 847)		Alle übrigen Todes- ursachen	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
<b>Nordrhein - Westfalen</b>																		
<b>RB Düsseldorf</b>																		
<b>Kreisfreie Städte</b>																		
Düsseldorf .....	162	122	44	27	—	2	29	11	19	13	5	9	—	2	2	7	63	51
Duisburg .....	141	110	44	40	—	—	19	14	23	13	6	6	2	—	8	1	39	36
Essen .....	176	124	54	46	1	—	24	14	21	8	12	9	—	3	4	1	60	43
Krefeld .....	63	57	21	22	—	—	14	10	3	2	1	2	1	—	1	1	22	20
Leverkusen .....	35	20	12	7	—	1	5	3	4	3	2	—	—	—	5	1	7	5
Mönchen-Gladbach .....	41	29	12	16	—	—	5	4	4	2	2	—	1	—	—	—	17	7
Mühlheim a. d. Ruhr .....	61	39	23	11	—	1	10	7	4	2	4	4	3	—	3	3	14	11
Neuß .....	40	23	6	4	—	—	4	5	8	—	3	1	—	1	2	1	17	11
Oberhausen .....	56	58	9	14	—	2	12	8	6	3	3	1	—	1	—	1	26	28
Remscheid .....	33	20	6	4	—	—	6	3	4	3	3	1	1	—	2	—	11	9
Rheydt .....	35	20	13	9	—	—	3	—	3	2	1	1	—	—	1	2	14	6
Solingen .....	62	37	15	12	1	—	10	8	4	—	3	4	—	—	4	2	25	11
Viersen .....	10	9	6	5	—	—	1	2	—	1	—	—	1	—	—	—	2	1
Wuppertal .....	113	70	42	21	—	1	19	16	9	11	4	3	2	2	4	1	33	15
<b>Landkreise</b>																		
Dinslaken .....	79	37	16	11	1	—	13	3	10	6	4	3	—	—	6	—	29	14
Düsseldorf-Mettmann .....	93	64	22	22	—	1	18	13	12	6	7	2	—	1	2	4	32	15
Geldern .....	27	21	7	7	—	—	2	2	7	1	—	—	—	—	1	—	10	11
Grevenbroich .....	58	40	16	7	—	1	6	7	8	4	3	—	—	1	3	6	22	14
Kempen-Krefeld .....	70	65	24	23	—	2	13	10	6	4	2	2	1	—	4	1	20	23
Kleve .....	26	27	4	5	—	—	4	8	4	—	3	4	—	—	1	1	10	9
Moers .....	124	89	41	33	3	—	15	15	17	5	6	5	—	1	4	4	38	26
Rees .....	31	32	8	8	1	—	1	3	5	5	4	2	—	—	1	—	11	14
Rhein-Wupper-Kreis .....	52	49	11	19	—	—	7	6	6	6	1	3	—	1	2	—	25	14
<b>Zusammen</b> .....	<b>1 588</b>	<b>1 162</b>	<b>456</b>	<b>373</b>	<b>7</b>	<b>11</b>	<b>240</b>	<b>172</b>	<b>187</b>	<b>100</b>	<b>79</b>	<b>62</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>60</b>	<b>37</b>	<b>547</b>	<b>394</b>
<b>RB Köln</b>																		
<b>Kreisfreie Städte</b>																		
Bonn .....	28	21	12	5	—	—	6	5	1	3	—	1	—	—	—	1	9	6
Köln .....	198	162	40	46	1	1	29	25	29	20	9	7	2	3	9	6	79	54
<b>Landkreise</b>																		
Bergheim (Erft) .....	33	18	4	3	—	—	6	6	7	3	2	1	—	—	2	1	12	4
Bonn .....	44	39	16	11	—	—	7	5	4	3	2	3	—	1	—	1	15	15
Euskirchen .....	31	20	9	2	—	—	1	6	8	3	—	—	—	—	2	1	11	8
Köln .....	47	44	13	6	—	—	7	12	3	6	1	2	—	1	3	2	20	15
Oberbergischer Kreis .....	39	27	15	10	1	—	3	6	4	2	2	—	—	—	2	1	12	8
Rheinisch-Bergischer Kreis .....	54	42	10	12	—	1	10	9	10	3	4	—	1	—	3	—	16	17
Siegkreis .....	55	53	14	18	—	1	9	13	6	7	4	1	1	—	—	—	21	13
<b>Zusammen</b> .....	<b>529</b>	<b>426</b>	<b>133</b>	<b>113</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>78</b>	<b>87</b>	<b>72</b>	<b>50</b>	<b>24</b>	<b>15</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>21</b>	<b>13</b>	<b>195</b>	<b>140</b>
<b>RB Aachen</b>																		
<b>Kreisfreie Stadt</b>																		
Aachen .....	43	20	4	—	—	—	6	4	7	3	2	2	1	—	—	—	23	11
<b>Landkreise</b>																		
Aachen .....	78	49	15	12	—	—	10	11	8	9	4	2	1	—	—	1	40	14
Düren .....	49	42	16	6	2	—	6	11	6	6	3	4	1	1	2	1	13	13
Erkelenz .....	37	20	15	4	—	—	4	5	4	4	2	2	—	—	—	—	12	5
Jülich .....	25	12	3	1	—	—	6	1	6	3	—	1	—	—	—	1	10	5
Monschau .....	7	7	2	3	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—	1	—	2	—
Schleiden .....	12	13	4	—	—	—	2	—	1	3	1	1	—	—	1	—	3	9
Selkantkreis Geilenkirchen- Heinsberg .....	42	34	11	3	—	—	4	12	6	3	2	1	—	1	—	1	19	13
<b>Zusammen</b> .....	<b>293</b>	<b>197</b>	<b>70</b>	<b>29</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>38</b>	<b>45</b>	<b>40</b>	<b>34</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>122</b>	<b>70</b>
<b>RB Münster</b>																		
<b>Kreisfreie Städte</b>																		
Bocholt .....	15	16	2	4	—	—	5	2	—	2	1	1	1	—	2	—	4	7
Bottrop .....	29	25	10	6	—	—	6	1	3	3	3	1	—	—	1	4	6	10
Gelsenkirchen .....	85	67	33	26	2	—	11	9	9	7	2	4	—	—	1	1	27	20
Gladbeck .....	27	20	7	5	—	—	2	4	8	2	—	—	—	1	3	—	7	8
Münster (Westfalen) .....	54	41	16	14	—	—	10	9	10	5	3	2	—	—	1	—	14	11
Recklinghausen .....	36	38	10	10	—	1	3	3	8	7	2	1	1	—	3	1	9	15
<b>Landkreise</b>																		
Ahaus .....	46	44	13	15	2	—	5	6	4	4	3	6	—	1	4	4	15	8
Beckum .....	41	35	10	10	—	—	8	4	6	2	2	2	—	—	1	1	14	16
Borken .....	35	23	12	5	—	1	6	3	4	1	4	4	—	—	2	1	7	8
Coesfeld .....	34	24	4	9	1	—	10	4	10	4	—	—	—	—	1	2	8	5
Lüdinghausen .....	80	35	26	20	—	1	9	3	9	2	2	3	—	—	3	1	31	5
Münster .....	42	29	9	11	1	—	7	4	6	1	4	2	—	—	1	3	14	8
Recklinghausen .....	133	105	44	36	—	—	14	6	13	17	6	5	1	—	10	3	45	38
Steinfurt .....	65	61	14	23	—	—	16	16	6	5	3	5	1	2	3	1	22	9
Tecklenburg .....	30	35	5	7	1	—	6	8	5	4	1	—	—	2	2	3	10	11
Warendorf .....	32	24	5	7	—	—	9	7	8	2	1	1	—	—	1	—	8	7
<b>Zusammen</b> .....	<b>784</b>	<b>622</b>	<b>220</b>	<b>208</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>127</b>	<b>89</b>	<b>109</b>	<b>68</b>	<b>37</b>	<b>37</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>39</b>	<b>25</b>	<b>241</b>	<b>186</b>

## D. Todesursachen

## 7. Säuglingssterbefälle 1964 nach ausgewählten Todesursachen und Kreisen

Land Reg.- (Verw.-) Bezirk Kreis	Säuglingssterbefälle																	
	insgesamt		Frühgeburt (852)		Angeborene Lebens- schwäche (851)		Angeborene Mißbildungen (830 – 839)		Geburts- verletzungen der Neugeborenen (841)		Lungen- entzündung (531, 533, 538, 844)		Infektions- krankheiten (000 – 199)		Darmer- krankungen, Ernährungs- störungen (661, 843, 847)		Alle übrigen Todes- ursachen	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Nordrhein - Westfalen																		
RB Detmold																		
Kreisfreie Städte																		
Bielefeld .....	33	22	10	11	—	—	4	4	6	2	—	1	—	—	—	—	13	4
Herford .....	13	10	6	3	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	1	—	3	4
Landkreise																		
Bielefeld .....	29	27	12	10	—	—	2	3	1	4	2	3	—	—	—	1	12	6
Büren .....	17	16	—	7	—	—	3	2	2	2	1	2	1	—	2	2	8	1
Detmold .....	13	33	4	11	1	—	5	8	2	—	—	—	—	—	—	—	1	14
Halle (Westfalen) .....	19	12	4	2	—	—	6	5	2	1	1	1	—	—	1	—	5	3
Herford .....	33	21	10	7	—	—	9	3	5	1	1	1	—	1	1	4	7	4
Höxter .....	46	29	14	2	1	—	8	5	4	3	1	3	—	—	—	1	18	15
Lemgo .....	28	27	8	6	—	—	8	5	5	4	1	—	—	—	—	1	6	11
Lübbecke .....	22	17	6	5	—	—	4	4	1	2	—	—	—	—	—	—	11	6
Minden .....	35	26	9	12	—	—	5	1	9	4	—	—	—	—	—	1	12	8
Paderborn .....	37	32	12	13	—	—	3	5	3	2	1	1	—	—	1	2	17	9
Warburg .....	21	13	5	4	—	—	1	4	4	1	—	2	—	—	1	—	10	2
Wiedenbrück .....	44	32	13	9	1	—	9	10	6	2	2	—	—	—	2	—	11	11
Zusammen ...	390	317	113	102	3	—	70	62	50	28	10	14	1	1	9	12	134	98
RB Arnsberg																		
Kreisfreie Städte																		
Bochum .....	95	77	21	26	—	1	14	11	12	9	9	5	—	2	3	4	36	19
Castrop-Rauxel .....	19	17	1	8	1	—	6	2	4	2	—	—	—	—	—	—	7	5
Dortmund .....	179	139	57	43	1	1	22	15	27	30	6	4	1	1	4	3	61	42
Hagen .....	54	37	16	10	—	—	6	5	8	8	3	4	—	—	1	1	20	9
Hamm (Westfalen) .....	20	16	7	3	—	—	2	2	2	3	—	1	—	—	1	—	8	7
Herne .....	35	29	10	4	—	—	6	5	2	6	4	2	—	—	4	1	9	11
Iserlohn .....	20	16	8	5	—	—	4	—	1	1	2	—	—	1	—	—	5	9
Lüdenscheid .....	15	7	2	5	—	—	2	1	4	1	1	—	—	—	—	—	6	—
Lünen .....	21	23	10	6	—	—	4	1	—	3	—	1	—	1	—	—	7	11
Siegen .....	6	5	4	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	2
Wanne-Eickel .....	32	27	8	8	—	—	5	5	4	3	2	—	—	—	2	1	11	10
Wattenscheid .....	23	18	4	4	—	—	4	4	3	1	2	—	—	1	1	1	9	7
Witten .....	21	25	2	6	—	1	5	3	2	3	2	—	—	—	1	2	9	10
Landkreise																		
Altena .....	45	31	15	5	—	—	6	9	8	4	1	2	—	—	3	1	12	10
Arnsberg .....	39	34	6	10	—	—	9	5	6	4	1	—	—	—	3	2	14	13
Brilon .....	19	20	7	5	—	—	3	2	—	2	—	1	1	—	1	—	7	10
Ennepe-Ruhr-Kreis .....	68	54	14	15	1	—	12	11	12	7	4	3	—	—	2	5	23	13
Iserlohn .....	52	49	11	9	—	—	6	10	10	8	1	1	—	1	6	1	18	19
Lippstadt .....	36	23	8	10	1	1	9	4	3	3	—	2	1	—	3	—	11	3
Meschede .....	20	20	3	9	1	—	6	2	—	3	2	—	—	—	1	1	7	5
Olpe .....	21	13	12	6	—	—	1	1	2	1	1	2	—	—	1	—	4	3
Siegen .....	47	27	14	6	1	1	8	6	6	2	1	2	—	1	1	—	16	9
Soest .....	37	29	11	10	—	—	6	5	2	2	7	3	—	—	2	2	9	7
Unna .....	81	53	19	16	1	1	9	8	11	7	4	—	—	1	4	4	33	16
Wittgenstein .....	7	5	—	1	—	—	—	—	5	1	—	—	—	1	—	—	2	2
Zusammen ...	1 012	794	270	232	7	6	155	117	134	115	53	33	3	10	44	29	346	252
Land insgesamt ...	4 596	3 518	1 262	1 057	28	23	708	572	592	395	217	174	27	37	177	120	1 585	1 140

## Hessen

**RB Darmstadt****Kreisfreie Städte**

Darmstadt .....	19	10	8	6	-	-	3	1	-	-	-	1	-	-	-	-	8	2
Gießen .....	17	13	6	2	1	-	3	3	2	2	1	1	1	-	-	-	3	5
Offenbach am Main .....	21	31	8	6	-	-	5	3	2	2	2	3	-	-	-	-	4	17
<b>Landkreise</b>																		
Alsfeld .....	12	11	-	2	-	-	3	2	5	4	1	-	-	-	-	-	3	3
Bergstraße .....	50	44	20	16	-	-	10	6	7	6	4	6	-	-	1	-	8	10
Büdingen .....	15	15	5	3	-	-	2	4	4	1	1	4	-	-	-	-	3	3
Darmstadt .....	32	16	9	8	2	-	2	3	2	-	4	1	-	-	1	-	12	4
Dieburg .....	27	22	7	14	-	-	6	6	3	-	1	-	-	-	1	-	9	2
Erbach .....	20	11	4	1	-	-	3	2	1	1	1	2	-	-	1	-	10	5
Friedberg .....	26	40	6	8	-	-	2	11	6	7	1	2	1	-	1	1	9	11
Gießen .....	25	17	6	6	-	-	4	5	6	-	1	-	-	1	-	-	8	5
Groß-Gerau .....	37	23	12	4	-	-	5	6	8	3	2	3	-	-	2	-	8	7
Lauterbach .....	9	8	3	3	-	-	2	3	-	-	-	-	-	-	1	-	3	2
Offenbach .....	49	36	15	13	-	-	8	12	7	1	2	1	-	-	2	1	15	8
<b>Zusammen</b> ...	<b>359</b>	<b>297</b>	<b>109</b>	<b>92</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>58</b>	<b>67</b>	<b>53</b>	<b>27</b>	<b>21</b>	<b>24</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>103</b>	<b>84</b>

## D. Todesursachen

## 7. Säuglingssterbefälle 1964 nach ausgewählten Todesursachen und Kreisen

Land Reg.- (Verw.-) Bezirk Kreis	Säuglingssterbefälle																	
	insgesamt		Frühgeburt (852)		Angeborene Lebens- schwäche (851)		Angeborene Mißbildungen (830 - 839)		Geburts- verletzungen der Neugeborenen (841)		Lungen- entzündung (531, 533, 538, 844)		Infektions- krankheiten (000 - 199)		Darm- krankungen, Ernährungs- störungen (661, 843, 847)		Alle übrigen Todes- ursachen	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Hessen																		
RB Kassel																		
Kreisfreie Städte																		
Fulda	11	7	5	1	-	-	1	1	-	3	3	1	-	-	-	-	2	1
Kassel	54	37	9	10	-	1	10	2	2	1	3	6	1	-	4	3	25	14
Marburg a. d. Lahn	12	11	2	1	-	-	-	2	4	2	2	-	-	-	-	1	4	5
Landkreise																		
Lochwege	15	9	3	3	-	-	3	3	2	-	-	-	1	-	-	-	6	3
Frankenberg	7	10	2	2	-	-	1	2	-	3	-	-	-	-	-	-	4	3
Fritzlar-Homburg	33	9	5	1	1	-	6	2	3	1	3	2	-	-	-	-	15	3
Fulda	34	36	11	15	-	-	7	9	4	3	1	2	-	-	-	1	11	6
Hersfeld	29	15	9	7	1	-	13	3	1	1	-	1	-	-	-	-	5	3
Hofgeismar	16	9	3	6	-	-	1	-	2	1	2	1	-	-	2	1	6	-
Hünfeld	16	10	7	4	-	-	-	1	1	4	2	1	-	-	-	-	6	-
Kassel	28	15	5	2	1	-	1	2	2	1	2	-	1	1	-	-	16	9
Marburg	26	17	3	1	-	-	1	4	9	3	2	1	-	-	-	-	11	8
Melsungen	9	6	2	-	-	-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4
Rotenburg	18	12	1	6	-	-	5	-	-	-	1	-	-	-	2	2	9	4
Waldeck	26	12	12	4	-	-	6	2	1	-	1	-	-	1	-	1	6	4
Witzenhausen	9	5	3	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	5	4
Wolfhagen	12	6	3	-	-	-	3	-	-	1	1	4	-	-	-	-	5	1
Ziegenhain	17	9	4	2	-	-	5	2	1	1	-	1	-	-	-	-	7	3
Zusammen	372	235	89	65	3	1	67	38	32	25	23	20	3	2	8	9	147	75
RB Wiesbaden																		
Kreisfreie Städte																		
Frankfurt am Main	147	115	32	30	-	-	29	19	23	15	10	3	-	-	6	5	47	43
Hanau am Main	25	11	3	2	-	-	1	2	6	1	3	-	-	-	-	1	12	5
Wiesbaden	48	38	11	15	-	-	9	5	1	4	8	5	-	-	5	1	14	8
Landkreise																		
Biedenkopf	11	8	2	3	-	-	2	-	1	3	2	1	-	-	1	-	3	1
Dillkreis	32	20	13	4	-	-	6	7	2	1	2	1	-	1	2	-	7	6
Gelnhausen	22	14	10	3	1	-	2	5	6	2	-	-	1	-	-	-	2	4
Hanau	22	18	3	3	-	-	7	3	4	8	-	1	-	-	-	-	8	3
Limburg	14	19	5	9	-	-	3	3	2	-	1	1	-	-	1	-	2	6
Main-Taunus-Kreis	30	11	6	3	-	-	4	3	2	1	1	2	-	-	1	-	16	2
Oberlahnkreis	14	10	5	-	-	-	2	2	2	3	-	-	-	-	-	-	5	5
Obertaunuskreis	25	19	-	8	-	-	9	4	6	-	2	1	-	-	1	-	7	6
Rheingaukreis	17	7	6	2	-	-	3	-	2	-	2	-	-	2	1	-	3	3
Schlüchtern	11	8	5	2	-	-	1	2	-	1	-	-	-	-	-	-	5	3
Untertaunuskreis	10	13	2	4	-	-	2	1	-	-	1	1	-	-	1	1	4	6
Ussingen	11	3	2	1	-	-	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	6	1
Wetzlar	40	28	13	5	-	1	6	8	12	6	5	4	1	-	-	-	3	4
Zusammen	479	342	118	94	1	1	88	64	69	46	37	20	3	3	19	8	144	106
Land insgesamt	1 210	874	316	251	7	2	213	169	154	98	81	64	8	6	37	19	394	265
Rheinland-Pfalz																		
RB Koblenz																		
Kreisfreie Stadt																		
Koblenz	37	19	12	7	2	-	2	1	1	1	8	1	-	-	3	1	9	8
Landkreise																		
Ahrweiler	30	13	12	6	-	1	6	5	-	-	1	-	1	-	1	-	9	1
Altenkirchen (Westerwald)	33	23	8	6	1	-	4	6	3	2	2	2	-	-	1	2	14	5
Birkenfeld	36	24	11	10	1	-	5	3	1	-	1	1	-	1	2	2	15	7
Cochem	17	9	6	4	2	-	2	1	3	-	1	1	1	-	-	2	2	1
Koblenz	31	25	5	7	-	2	4	3	2	1	4	4	-	1	3	-	13	7
Kreuznach	47	31	17	15	4	-	2	6	6	-	2	-	1	-	4	1	11	9
Mayen	35	37	11	11	-	1	6	7	2	1	2	1	2	-	1	1	11	15
Neuwied	36	33	7	15	1	1	5	8	5	1	4	2	3	1	5	-	6	5
Sankt Goar	11	13	2	1	-	2	5	3	-	2	1	1	-	-	1	-	2	4
Simmern	11	7	4	1	-	-	4	2	1	1	2	1	-	-	-	1	-	1
Zell (Mosel)	12	3	5	3	-	-	1	-	1	-	2	-	1	-	-	-	2	-
Zusammen	336	237	100	86	11	7	46	45	25	9	30	14	9	3	21	10	94	63
RB Trier																		
Kreisfreie Stadt																		
Trier	32	16	11	9	-	-	5	2	2	-	1	2	1	-	-	1	12	2
Landkreise																		
Berncastel	17	13	5	4	-	2	2	2	-	-	-	2	-	-	1	-	9	3
Bitburg	23	17	15	9	1	-	2	1	1	1	-	1	-	-	1	-	3	5
Daun	15	11	9	6	1	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	4	3
Prüm	8	7	3	2	-	-	1	2	1	-	3	2	-	-	-	1	-	-
Saarburg	17	10	4	4	1	1	3	-	1	-	2	-	-	-	1	-	5	5
Trier	35	23	13	10	4	-	3	5	-	-	4	2	-	-	-	-	11	6
Wittlich	24	10	11	4	1	-	3	1	1	-	3	2	-	1	-	-	5	2
Zusammen	171	107	71	48	8	3	19	14	7	2	13	11	1	1	3	2	49	26



## D. Todesursachen

## 7. Säuglingssterbefälle 1964 nach ausgewählten Todesursachen und Kreisen

Land Reg.- (Verw.-) Bezirk Kreis	Säuglingssterbefälle																	
	insgesamt		Frühgeburt (852)		Angeborene Lebens- schwäche (851)		Angeborene Mißbildungen (830 - 839)		Geburts- verletzungen der Neugeborenen (841)		Lungen- entzündung (531, 533, 538, 844)		Infektions- krankheiten (000 - 199)		Darmer- krankungen, Ernährungs- störungen (661, 843, 847)		Alle übrigen Todes- ursachen	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Rheinland - Pfalz																		
<b>RB Montabaur</b>																		
Landkreise																		
Oberwesterwaldkreis	18	11	8	3	1	-	6	-	1	1	-	2	-	-	-	-	2	5
Loreleykreis	13	23	4	9	-	1	1	4	1	-	4	4	-	-	-	1	3	4
Unterlahnkreis	27	6	8	3	2	-	5	-	1	-	-	-	-	-	2	-	9	3
Unterwesterwaldkreis	22	19	11	5	1	-	1	5	-	1	1	3	-	-	-	-	8	5
<b>Zusammen</b>	<b>80</b>	<b>59</b>	<b>31</b>	<b>20</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>22</b>	<b>17</b>
<b>RB Rheinhessen</b>																		
Kreisfreie Städte																		
Mainz	22	31	16	13	1	-	1	3	-	2	1	4	-	-	-	1	3	8
Worms	15	19	6	6	-	-	2	3	-	1	2	5	-	1	1	-	4	3
Landkreise																		
Alzey	22	11	9	5	1	1	2	-	1	-	2	-	-	-	1	-	6	5
Bingen	16	10	5	3	-	-	3	1	2	-	2	-	1	-	-	-	3	6
Mainz	23	16	10	5	-	-	2	2	2	4	1	-	1	-	-	-	7	5
Worms	12	8	6	3	-	-	-	1	-	1	2	1	1	-	-	-	3	2
<b>Zusammen</b>	<b>110</b>	<b>95</b>	<b>52</b>	<b>35</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>26</b>	<b>29</b>
<b>RB Pfalz</b>																		
Kreisfreie Städte																		
Frankenthal (Pfalz)	11	8	3	3	-	-	3	-	1	1	1	-	-	1	-	1	3	2
Kaiserslautern	25	15	13	8	-	1	2	1	2	-	4	1	-	1	1	-	3	3
Landau in der Pfalz	8	8	3	3	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	3	-	1	4
Ludwigshafen am Rhein	38	33	11	11	1	2	6	7	2	2	3	3	-	-	3	-	12	8
Neustadt an der Weinstraße	5	7	3	1	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	1	2	2
Pirmasens	13	14	6	5	-	-	2	2	1	-	2	5	1	1	1	-	-	1
Speyer	11	11	4	5	-	-	1	-	-	-	3	2	1	-	1	1	1	3
Zweibrücken	12	5	6	3	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	2	2
Landkreise																		
Bergzabern	17	15	6	2	-	-	3	2	1	1	1	2	-	-	-	2	6	6
Frankenthal (Pfalz)	18	11	6	3	1	-	1	3	3	-	3	2	-	1	-	-	4	2
Germersheim	31	19	8	9	1	1	2	1	1	2	3	1	-	-	3	-	13	5
Kaiserslautern	23	21	12	11	-	1	4	1	-	1	2	1	-	-	-	-	5	6
Kirchheimbolanden	12	14	6	4	-	1	3	5	-	1	2	-	-	-	-	-	1	3
Kusel	17	11	8	4	-	-	3	3	-	1	2	-	1	-	-	-	3	3
Landau in der Pfalz	18	17	5	6	-	-	5	4	-	-	3	1	-	-	-	-	5	6
Ludwigshafen am Rhein	15	14	5	7	-	-	2	-	2	-	1	2	-	-	-	-	5	5
Neustadt an der Weinstraße	26	15	11	6	-	1	2	-	3	1	1	1	1	-	1	2	7	4
Pirmasens	32	21	10	5	1	1	3	5	3	3	3	1	-	-	3	2	9	4
Rockenhausen	6	4	1	2	-	-	3	1	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-
Speyer	7	5	3	3	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	2	2
Zweibrücken	11	7	3	1	-	-	-	2	1	-	2	-	-	-	-	-	5	4
<b>Zusammen</b>	<b>356</b>	<b>275</b>	<b>133</b>	<b>102</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>45</b>	<b>40</b>	<b>22</b>	<b>15</b>	<b>39</b>	<b>22</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>18</b>	<b>9</b>	<b>90</b>	<b>75</b>
<b>Land insgesamt</b>	<b>1 053</b>	<b>773</b>	<b>387</b>	<b>291</b>	<b>30</b>	<b>20</b>	<b>133</b>	<b>118</b>	<b>62</b>	<b>36</b>	<b>97</b>	<b>66</b>	<b>17</b>	<b>9</b>	<b>46</b>	<b>23</b>	<b>281</b>	<b>210</b>
Baden - Württemberg																		
<b>RB Nordwürttemberg</b>																		
Kreisfreie Städte																		
Heilbronn	18	13	6	1	-	-	2	2	4	1	-	2	-	-	-	-	6	7
Stuttgart	134	107	41	31	-	1	24	24	19	19	2	2	-	-	3	-	45	30
Ulm	22	13	3	3	-	-	6	2	5	2	-	1	-	-	1	-	7	5
Landkreise																		
Aalen	36	32	9	12	-	-	9	5	7	-	3	3	-	1	1	1	7	10
Backnang	21	19	3	4	1	-	2	1	6	1	1	-	-	-	-	1	8	12
Böblingen	39	44	6	9	-	-	2	10	7	1	1	3	-	-	1	-	22	21
Crailsheim	16	20	2	1	-	-	1	6	1	-	1	3	1	-	-	-	10	10
Eßlingen	64	52	12	6	-	1	9	5	8	8	1	3	-	-	1	-	33	29
Göppingen	47	38	16	9	-	-	6	9	3	5	3	2	-	-	1	1	13	12
Heidenheim	25	28	3	3	-	-	2	1	8	3	4	2	-	1	1	1	7	17
Heilbronn	51	30	5	8	-	-	6	4	11	4	3	2	1	1	4	-	21	11
Künzelsau	11	5	3	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	7	3
Leonberg	35	16	8	3	1	1	7	5	3	2	1	-	-	-	-	-	15	5
Ludwigsburg	58	53	10	9	-	-	11	12	8	11	4	4	-	1	2	1	23	15
Mergentheim	11	4	1	2	1	-	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-	6	1
Nürtingen	31	32	7	5	-	-	2	5	7	4	-	2	1	1	3	-	11	15
Öhringen	14	8	1	1	-	-	2	1	2	2	-	-	2	-	-	1	7	3
Schwäbisch Gmünd	24	17	2	1	-	-	4	1	-	2	-	-	-	-	-	-	18	13
Schwäbisch Hall	16	14	5	3	-	-	2	3	5	3	-	-	1	-	-	-	3	5
Ulm	20	22	5	3	-	-	-	6	6	4	-	-	-	-	-	3	9	6
Vaihingen	18	17	1	1	-	1	6	6	1	1	-	2	-	-	-	-	10	6
Waiblingen	61	46	17	9	1	2	3	11	13	10	6	2	2	-	-	-	19	12
<b>Zusammen</b>	<b>767</b>	<b>630</b>	<b>166</b>	<b>125</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>107</b>	<b>119</b>	<b>126</b>	<b>85</b>	<b>31</b>	<b>33</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>18</b>	<b>9</b>	<b>307</b>	<b>248</b>

## D. Todesursachen

## 7. Säuglingssterbefälle 1964 nach ausgewählten Todesursachen und Kreisen

Land Reg.- (Verw.-) Bezirk Kreis	Säuglingssterbefälle																	
	insgesamt		Frühgeburt (852)		Angeborene Lebens- schwäche (851)		Angeborene Mißbildungen (830 - 839)		Geburts- verletzungen der Neugeborenen (841)		Lungen- entzündung (531, 533) 538, 844)		Infektions- krankheiten (000 - 199)		Darm- krankungen, Ernährungs- störungen (661, 843, 847)		Alle übrigen Todes- ursachen	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Baden - Württemberg																		
RB Nordbaden																		
Kreisfreie Städte																		
Heidelberg	21	21	8	10	-	-	3	5	2	2	-	-	-	-	-	-	8	4
Karlsruhe	55	43	16	9	3	-	1	4	6	8	4	6	1	-	-	-	24	16
Mannheim	91	77	37	33	1	-	9	10	15	5	8	12	3	1	1	-	17	16
Pforzheim	14	13	1	2	-	-	1	3	-	2	4	1	-	-	-	-	8	5
Landkreise																		
Bruchsal	34	23	5	4	2	-	7	4	4	4	2	3	-	-	2	1	12	7
Buchen	15	9	6	3	2	1	1	3	1	1	-	-	1	-	-	-	4	1
Heidelberg	34	26	10	6	-	2	5	3	1	2	1	1	-	-	1	-	16	12
Karlsruhe	44	40	2	6	3	1	6	5	8	6	4	3	-	-	2	2	19	17
Mannheim	50	36	11	13	-	2	7	2	10	7	3	1	-	-	-	3	19	8
Mosbach	25	20	3	5	-	2	8	-	1	3	4	1	1	-	-	1	8	8
Pforzheim	9	14	1	1	-	-	4	3	2	3	1	-	-	-	-	1	1	6
Sinsheim	11	18	1	-	-	-	1	4	4	1	-	1	-	-	-	1	5	11
Tauberbischofsheim	28	19	10	3	3	1	1	1	2	2	4	4	-	-	1	-	7	8
Zusammen	431	359	111	95	14	9	54	47	56	46	35	33	6	1	7	9	148	119
RB Südbaden																		
Kreisfreie Städte																		
Baden-Baden	12	1	1	1	-	-	4	-	2	-	-	-	-	-	1	-	4	-
Freiburg	20	14	6	1	-	-	3	5	1	-	-	-	-	-	-	-	10	8
Landkreise																		
Bühl	29	24	6	1	-	-	5	6	4	1	2	1	2	1	3	-	7	14
Donaueschingen	24	16	2	2	-	-	4	4	3	2	2	-	-	1	2	2	11	5
Emmendingen	45	28	13	1	1	-	7	3	3	2	-	1	-	2	-	1	21	18
Freiburg	28	16	1	2	-	-	6	6	7	-	1	-	1	1	-	-	12	7
Hochschwarzwald	12	6	-	-	1	1	4	2	-	-	1	-	-	-	1	-	5	3
Kehl	23	18	1	4	-	-	4	3	4	3	-	-	2	-	1	1	11	7
Konstanz	53	35	9	9	1	1	4	6	5	1	2	1	2	1	3	4	27	12
Lahr	30	20	2	5	1	-	6	4	5	-	5	3	-	1	2	-	9	7
Lörrach	37	18	8	3	-	-	4	3	2	1	2	1	-	-	1	-	20	10
Müllheim	15	16	2	2	-	-	3	3	1	1	-	1	-	-	-	-	9	9
Offenburg	26	17	2	3	-	-	7	6	2	1	1	1	-	1	1	1	13	4
Rastatt	46	30	4	4	-	2	5	3	10	6	1	2	-	-	2	1	24	12
Säckingen	12	10	1	3	1	1	2	1	2	-	1	-	-	-	-	-	5	5
Stockach	22	11	5	5	1	-	4	1	1	-	3	-	-	-	1	-	7	5
Überlingen	19	10	4	4	-	-	3	2	-	-	1	-	-	-	1	-	10	4
Villingen	23	19	1	2	-	-	4	3	5	2	-	2	-	-	1	-	12	10
Waldshut	24	15	5	5	2	1	3	1	1	2	2	2	-	1	-	-	11	3
Wolfach	16	11	3	1	3	1	-	2	1	2	1	1	-	1	-	-	8	3
Zusammen	516	335	76	58	11	7	82	64	59	24	25	16	7	10	20	10	236	146
RB Südwürttemberg - Hohenzollern																		
Landkreise																		
Balingen	27	17	8	5	1	1	3	4	3	2	-	1	-	1	-	-	11	3
Biberach	31	30	10	10	1	2	11	5	3	1	1	1	-	-	-	-	5	11
Calw	34	21	6	6	1	-	5	3	2	2	-	-	-	-	1	-	19	10
Ehingen	22	6	9	1	-	-	-	3	2	1	1	-	-	-	2	-	8	1
Freudenstadt	18	15	11	5	-	-	3	3	1	4	1	-	-	-	1	1	1	2
Hechingen	15	7	4	1	1	-	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	6	6
Horb	16	10	4	2	-	-	3	1	3	1	2	1	-	1	-	-	4	4
Münsingen	21	10	5	2	-	1	3	2	5	2	2	-	-	-	1	1	5	2
Ravensburg	34	22	9	6	-	2	13	3	2	1	-	2	-	-	-	1	10	7
Reutlingen	29	19	7	4	1	-	6	6	6	1	-	-	-	-	-	1	9	7
Rottweil	32	28	4	8	-	2	6	4	7	2	3	1	1	1	1	1	10	9
Saulgau	19	17	5	5	-	-	2	3	2	2	-	-	-	-	-	2	10	5
Sigmaringen	22	13	7	1	-	-	4	2	-	-	3	-	-	2	1	1	7	7
Tetttnang	27	24	7	7	1	2	5	3	2	3	-	1	-	-	-	-	12	8
Tübingen	39	29	15	9	-	-	8	9	2	2	2	1	-	-	1	-	11	8
Tuttlingen	30	26	9	5	1	-	2	7	1	3	-	-	-	-	1	-	16	11
Wangen	16	21	6	6	-	-	3	4	-	4	-	-	1	1	1	1	5	5
Zusammen	432	315	126	83	7	10	79	62	41	31	16	8	2	6	12	9	149	106
Land insgesamt	2 146	1 639	479	361	36	32	322	292	282	186	107	90	23	22	57	37	840	619
Bayern																		
RB Oberbayern																		
Kreisfreie Städte																		
Bad Reichenhall	4	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-
Freising	8	2	1	-	1	-	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	3	1
Ingolstadt	30	21	5	7	3	2	4	5	1	-	2	-	1	1	2	-	12	6
Landsberg a. Lech	4	2	2	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
München	235	216	90	82	4	6	22	23	19	14	10	7	-	1	4	3	86	80
Rosenheim	10	3	4	2	-	-	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Traunstein	2	3	1	1	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-

## D. Todesursachen

## 7. Säuglingssterbefälle 1964 nach ausgewählten Todesursachen und Kreisen

Land Reg.- (Verw.-) Bezirk Kreis	Säuglingssterbefälle																	
	insgesamt		Frühgeburt (852)		Angeborene Lebens- schwäche (851)		Angeborene Mißbildungen (830 - 839)		Geburts- verletzungen der Neugeborenen (841)		Lungen- entzündung (531, 533, 538, 844)		Infektions- krankheiten (000 - 199)		Darm- krankungen, Ernährungs- störungen (661, 843, 847)		Alle übrigen Todes- ursachen	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Bayern																		
RB Oberbayern																		
Landkreise																		
Aichach	9	5	6	-	-	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
Altötting	38	22	17	8	1	1	5	5	-	-	2	1	-	1	1	-	12	6
Bad Aibling	17	9	7	5	2	1	1	-	-	-	1	1	-	1	-	-	5	2
Bad Tölz	8	10	5	4	1	-	1	2	-	2	-	1	-	-	-	-	1	1
Berchtesgaden	8	6	2	2	-	-	2	1	-	2	2	-	-	-	-	-	2	1
Dachau	19	13	5	5	-	-	2	4	1	-	-	-	-	-	-	-	11	4
Ebersberg	21	14	11	5	-	-	1	1	2	1	2	-	-	2	1	-	4	5
Erding	24	22	9	10	1	-	2	2	1	-	2	1	-	-	-	1	9	8
Freising	10	7	1	2	-	-	1	3	1	-	1	-	1	-	-	-	5	2
Fürstenfeldbruck	18	25	6	11	-	1	4	6	-	-	-	1	-	1	-	1	7	6
Garmisch-Partenkirchen	16	17	3	6	3	-	2	4	-	1	1	1	-	-	1	1	6	4
Ingolstadt	31	22	9	9	-	-	6	2	2	1	2	-	1	-	2	-	9	10
Landsberg a. Lech	10	3	4	-	-	-	1	1	1	-	1	1	-	-	-	-	3	1
Laufen	28	14	6	6	2	1	4	2	7	1	2	1	-	-	-	-	7	2
Miesbach	19	14	6	5	1	1	1	3	5	1	1	1	-	-	-	-	5	3
Mühldorf a. Inn	27	19	12	6	1	1	-	3	4	-	-	-	1	-	-	2	9	7
München	33	21	11	3	-	2	3	2	4	-	1	1	-	-	-	1	14	12
Pfaffenhofen a. d. Ilm	18	13	8	8	2	-	1	2	3	-	-	1	-	-	-	-	4	2
Rosenheim	27	24	8	12	2	1	1	6	3	2	-	-	-	-	1	-	12	3
Schongau	13	6	4	1	-	-	-	1	2	-	3	1	-	-	-	-	4	3
Schrobenhausen	9	4	5	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2
Starnberg	17	12	6	3	1	-	2	2	3	-	1	1	-	-	-	-	4	6
Traunstein	34	17	10	6	-	1	4	6	7	1	5	2	-	-	-	-	8	1
Wasserburg a. Inn	14	12	2	4	-	-	3	2	5	2	-	-	-	-	-	-	4	4
Weilheim	19	10	6	3	-	-	4	2	1	-	-	-	-	-	1	1	7	4
Wolfraatshausen	15	8	3	2	1	-	1	2	2	-	2	-	-	-	-	-	6	4
Zusammen	795	596	275	221	26	19	85	97	79	30	41	22	7	5	15	10	267	192
RB Niederbayern																		
Kreisfreie Städte																		
Deggendorf	7	5	2	2	1	-	1	-	2	-	-	-	-	-	1	1	-	2
Landshut	15	9	4	4	-	-	3	-	-	-	1	-	1	-	-	-	6	5
Passau	7	2	3	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
Straubing	3	10	1	3	-	1	-	1	-	1	-	-	-	1	1	1	1	2
Landkreise																		
Bogen	14	7	5	3	-	1	2	1	-	-	2	-	-	-	-	-	5	2
Deggendorf	20	14	9	7	1	-	1	-	-	1	4	1	-	-	-	-	5	5
Dingolfing	18	6	5	1	-	-	5	-	-	-	1	-	-	1	-	-	7	4
Eggenfelden	11	16	1	5	-	2	2	4	1	-	-	1	-	1	2	-	5	3
Grafenau	13	8	6	2	-	-	1	2	-	-	2	1	1	-	1	-	2	3
Griesbach i. Rottal	14	13	7	2	2	-	1	1	-	2	1	1	-	1	1	1	2	5
Kelheim	23	12	11	3	-	-	3	2	-	-	2	1	-	-	-	3	7	3
Kötzting	11	15	2	2	-	1	1	3	2	1	1	1	-	-	-	2	5	5
Landau a. d. Isar	7	10	3	3	-	-	-	3	1	1	1	1	-	-	2	-	-	2
Landshut	8	10	1	3	-	-	2	1	1	-	-	1	-	-	-	-	4	5
Mainburg	7	4	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	2
Mallersdorf	8	8	2	4	1	-	1	1	-	-	2	1	-	-	-	-	2	2
Passau	18	19	12	5	-	-	2	3	-	2	1	-	-	-	-	1	3	8
Pfarrkirchen	9	10	2	4	-	1	1	-	-	2	1	-	-	-	-	-	5	3
Regen	20	10	9	5	1	-	2	2	1	-	-	1	-	-	1	-	6	2
Rottenburg a. d. Laaber	4	8	1	2	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	2	4
Straubing	12	6	4	2	-	-	2	2	1	-	-	-	-	-	-	1	5	1
Viechtach	9	10	2	1	-	1	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	3	6
Vilsbiburg	18	8	3	3	-	-	3	1	-	-	3	-	-	-	1	-	8	4
Vilshofen	22	13	9	5	1	1	1	1	3	-	-	1	-	1	1	-	7	4
Wegscheid	10	2	5	1	1	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Wolfstein	10	17	1	5	-	-	1	3	1	-	2	2	1	-	-	-	4	7
Zusammen	318	252	112	81	8	8	40	34	17	12	25	13	3	5	12	10	101	89
RB Oberpfalz																		
Kreisfreie Städte																		
Amberg	5	4	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2
Neumarkt i. d. OPf.	10	10	2	7	1	-	1	-	-	1	1	1	2	-	-	-	3	1
Regensburg	40	24	10	14	-	-	11	2	1	-	1	1	1	-	2	-	14	7
Schwandorf in Bayern	5	2	2	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Weiden i. d. OPf.	10	7	2	3	-	-	1	3	-	-	1	-	-	-	-	-	6	1
Landkreise																		
Amberg	15	15	6	5	1	-	3	1	-	1	-	-	1	-	-	2	4	6
Beilngries	8	3	-	1	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	1	5	1
Burglengenfeld	22	19	10	6	-	-	1	2	3	2	1	2	-	1	1	-	6	6
Cham	16	8	2	4	-	-	2	-	3	1	2	2	-	-	2	-	5	1
Eschenbach i. d. OPf.	10	10	4	2	1	1	-	2	1	1	1	1	-	-	1	-	2	3
Kenneth	13	15	6	5	-	-	4	2	-	1	-	2	-	-	1	-	2	5
Nabburg	10	14	3	5	1	1	1	5	-	-	1	2	-	-	-	-	4	1
Neumarkt i. d. OPf.	19	15	8	6	-	-	3	1	2	-	2	1	-	-	1	1	3	6
Neunburg vorm Wald	12	6	5	-	-	1	1	2	1	1	2	1	-	-	-	-	3	1

## D. Todesursachen

## 7. Säuglingssterbefälle 1964 nach ausgewählten Todesursachen und Kreisen

Land Reg.- (Verw.-) Bezirk Kreis	Säuglingssterbefälle																	
	insgesamt		Frühgeburt (852)		Angeborene Lebens- schwäche (851)		Angeborene Mißbildungen (830 - 839)		Geburts- verletzungen der Neugeborenen (841)		Lungen- entzündung (531, 533, 538, 844)		Infektions- krankheiten (000 - 199)		Darm- krankungen, Ernährungs- störungen (661, 843, 847)		Alle übrigen Todes- ursachen	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Bayern																		
RB Oberpfalz																		
Landkreise																		
Neustadt a. d. Waldnaab	17	15	7	4	-	-	3	3	2	1	1	1	-	-	1	-	3	6
Oberviechtach	6	6	1	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4
Parsberg	16	12	5	4	1	-	2	2	-	-	3	3	-	-	-	-	5	3
Regensburg	20	33	8	6	-	-	2	4	2	3	-	2	-	1	1	1	7	16
Riedenburg	8	2	2	2	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Roding	18	9	5	4	1	1	3	1	1	2	-	1	-	-	1	-	7	-
Sulzbach-Rosenberg	16	4	5	2	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	8	2
Tirschenreuth	18	16	5	6	1	1	2	2	3	1	3	2	-	-	-	-	4	4
Vohenstrauß	8	6	1	1	-	-	1	1	3	3	-	-	-	-	-	1	3	-
Waldmünchen	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	1	-
Zusammen	324	257	101	91	7	5	47	35	25	18	22	23	4	2	14	7	104	76
RB Oberfranken																		
Kreisfreie Städte																		
Bamberg	26	11	7	4	7	1	3	1	1	-	1	-	-	-	-	1	7	4
Bayreuth	12	12	5	4	-	1	1	4	-	2	1	-	-	-	1	1	4	-
Coburg	10	11	2	3	-	1	-	2	2	2	3	-	1	1	1	1	1	1
Forchheim	4	6	1	3	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	3
Hof	12	15	6	9	-	-	3	2	-	2	-	-	-	-	2	1	1	1
Kulmbach	1	5	-	-	-	-	1	1	-	-	-	3	-	-	-	-	-	1
Marktredwitz	4	7	2	1	-	-	-	2	-	1	-	1	-	-	1	-	1	2
Neustadt b. Coburg	4	2	1	1	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Selb	5	1	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Landkreise																		
Bamberg	32	21	7	6	4	1	2	-	1	2	3	5	-	2	2	1	13	4
Bayreuth	16	5	2	3	-	-	5	1	3	-	-	-	-	-	-	-	6	1
Coburg	22	12	3	2	1	-	5	2	5	1	4	3	-	1	2	-	2	3
Ebermannstadt	7	9	2	3	-	-	2	-	-	-	1	1	-	2	-	-	2	3
Forchheim	14	8	6	2	1	-	1	3	2	1	-	-	-	-	-	-	4	2
Höchststadt a. d. Aisch	17	12	4	5	1	-	5	-	2	2	1	1	-	1	1	-	3	3
Hof	8	5	2	4	-	1	2	-	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Kronach	31	21	11	6	2	1	3	1	5	3	3	5	-	1	-	-	7	4
Kulmbach	12	3	4	1	1	-	-	-	1	-	1	1	1	-	1	-	3	1
Lichtenfels	10	12	2	2	-	1	2	5	2	1	1	2	-	-	-	-	3	1
Münchberg	6	3	2	2	1	-	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Naila	7	3	2	1	-	1	2	1	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-
Pegnitz	15	6	5	2	-	1	1	1	4	-	1	1	-	-	-	-	4	1
Rehau	8	6	5	3	-	1	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	1	1
Stadtsteinach	7	1	-	1	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	1	-	3	-
Staffelstein	11	8	3	2	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	-	1	1
Wunsiedel	10	12	3	4	-	-	2	2	-	1	-	2	-	1	-	1	5	1
Zusammen	311	217	90	75	19	11	47	30	36	20	26	27	3	10	14	6	76	38
RB Mittelfranken																		
Kreisfreie Städte																		
Ansbach	7	11	1	6	-	1	2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	2	2
Eichstätt	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Erlangen	11	3	3	-	-	-	2	1	2	-	2	1	-	1	-	-	2	-
Fürth	26	20	8	6	-	-	2	1	4	1	2	3	-	1	2	1	8	7
Nürnberg	94	86	20	26	1	1	14	11	4	6	6	5	2	1	2	2	45	34
Rothenburg ob der Tauber	3	2	1	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Schwabach	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	1
Weißenburg in Bayern	4	2	1	1	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Landkreise																		
Ansbach	16	11	6	3	-	1	1	3	-	1	1	1	-	-	1	-	7	2
Dinkelsbühl	12	8	2	2	1	-	2	-	-	-	1	1	-	-	2	1	4	4
Eichstätt	13	13	4	2	-	1	-	1	-	2	2	2	1	-	-	1	6	4
Erlangen	5	4	-	1	-	-	3	1	2	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Feuchtwangen	16	6	3	-	-	-	3	3	1	1	5	-	-	-	2	-	2	2
Fürth	27	15	3	2	1	2	3	1	1	-	4	2	-	1	2	2	13	5
Gunzenhausen	19	15	3	3	-	1	2	5	-	1	1	1	-	-	3	-	4	4
Hersbruck	9	6	2	-	-	-	-	3	2	3	1	-	-	-	-	-	4	-
Hilpoltstein	14	8	2	-	1	-	5	2	2	2	-	1	-	-	-	-	4	3
Lauf (Pegnitz)	10	7	1	1	-	1	2	1	3	-	-	-	1	-	1	-	2	4
Neustadt a. d. Aisch	8	10	-	1	-	-	2	2	2	-	1	1	-	1	2	-	1	5
Nürnberg	12	15	3	5	1	1	-	4	-	-	-	-	-	-	1	-	7	5
Rothenburg ob der Tauber	6	3	-	-	-	1	2	2	-	-	1	-	-	-	-	-	3	-
Scheinfeld	3	6	3	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	2
Schwabach	16	19	2	5	1	-	-	3	2	1	4	1	-	1	1	-	6	8
Uffenheim	9	7	1	2	1	2	1	-	-	1	1	-	-	-	-	1	5	1
Weißenburg in Bayern	11	9	4	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	1	2	5	6
Zusammen	348	290	74	69	8	12	48	49	27	20	35	22	4	6	20	12	132	100
RB Unterfranken																		
Kreisfreie Städte																		
Aschaffenburg	13	7	3	1	2	-	3	4	1	-	1	1	-	-	-	-	3	1
Bad Kissingen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Kitzingen	10	2	1	-	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	6	1
Schweinfurt	12	6	5	4	-	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	1	4	-
Würzburg	27	15	8	4	-	-	5	-	-	-	3	3	-	-	1	1	10	7

## D. Todesursachen

## 7. Säuglingssterbefälle 1964 nach ausgewählten Todesursachen und Kreisen

Land Reg.- (Verw.-) Bezirk Kreis	Säuglingssterbefälle																	
	insgesamt		Frühgeburt (852)		Angeborene Lebens- schwäche (851)		Angeborene Mißbildungen (830 - 839)		Geburts- verletzungen der Neugeborenen (841)		Lungen- entzündung (531, 533, 538, 844)		Infektions- krankheiten (000 - 199)		Darm- krankungen, Ernährungs- störungen (661, 843, 847)		Alle übrigen Todes- ursachen	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Bayern																		
RB Unterfranken																		
Landkreise																		
Alzenau in UFr.	12	10	3	5	1	1	-	-	1	2	2	-	-	-	-	-	5	2
Aschaffenburg	16	18	4	5	-	-	1	2	-	1	2	1	-	-	-	2	9	7
Bad Kissingen	18	13	5	1	2	1	1	1	2	-	1	1	-	-	-	-	7	9
Bad Neustadt a. d. Saale	15	13	5	6	-	-	-	2	4	2	1	-	-	-	-	1	5	2
Brückenau	7	3	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	5	1
Ebern	11	6	1	-	3	-	-	2	3	-	-	-	1	-	2	-	1	4
Gemünden am Main	9	3	3	2	1	-	1	1	-	-	2	-	-	-	-	-	2	-
Gerolzhofen	16	7	5	3	1	-	2	-	1	-	2	1	-	-	-	1	5	2
Hammelburg	6	5	1	1	3	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	1	1	1
Haßfurt	14	16	2	6	-	-	3	3	-	1	3	2	-	1	1	2	5	1
Hofheim in UFr.	9	4	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	7	2	
Karlstadt	16	9	4	6	1	1	1	2	-	-	2	-	-	-	-	-	8	-
Kitzingen	15	9	3	2	-	1	2	1	-	-	2	2	-	-	2	-	6	3
Königshofen i. Grabfeld	5	5	1	1	-	-	3	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	2
Lohr am Main	12	6	2	3	-	-	2	1	2	1	2	-	-	-	-	-	4	1
Marktheidenfeld	14	16	3	6	1	-	2	2	-	-	4	3	-	-	2	-	2	5
Mellrichstadt	3	5	2	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
Miltenberg	19	10	8	4	1	1	4	1	1	1	1	1	-	-	-	-	4	2
Obernburg a. Main	20	16	5	5	-	1	3	1	1	-	1	3	-	-	2	1	8	5
Ochsenfurt	9	4	-	2	-	-	1	2	-	-	1	-	-	-	2	-	5	-
Schweinfurt	30	14	8	3	1	-	6	3	4	-	-	2	-	1	-	-	11	5
Würzburg	18	14	6	4	1	-	4	3	-	-	2	3	-	-	1	-	4	4
Zusammen	357	236	90	78	20	6	50	40	20	7	33	24	1	2	15	10	128	69
RB Schwaben																		
Kreisfreie Städte																		
Augsburg	53	29	26	10	-	-	4	4	7	-	-	2	1	-	2	1	13	12
Dillingen a. d. Donau	1	4	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Günzburg	4	2	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Kaufbeuren	9	3	-	1	4	2	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Kempten (Allgäu)	10	9	5	1	1	-	2	4	1	1	-	-	-	-	-	1	1	2
Lindau (Bodensee)	11	4	5	1	-	-	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	1	2
Memmingen	7	11	2	4	-	-	2	2	1	1	1	1	-	-	-	-	1	3
Neuburg a. d. Donau	8	5	1	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	5	2
Neu-Ulm	6	5	-	1	-	-	1	1	2	1	-	-	-	-	-	-	3	2
Nördlingen	3	4	-	-	-	-	1	2	-	1	-	1	-	-	-	-	2	-
Landkreise																		
Augsburg	26	19	10	10	-	-	5	2	3	3	3	2	-	-	-	-	5	2
Dillingen a. d. Donau	17	8	5	3	2	2	1	1	-	1	-	-	-	-	2	-	7	1
Donauwörth	20	9	4	3	1	-	3	2	4	1	1	-	-	-	-	-	7	3
Friedberg	10	9	5	6	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	3	1
Füssen	8	7	2	3	-	-	2	1	-	-	1	-	-	-	-	1	3	2
Günzburg	16	12	5	5	1	1	2	1	2	-	1	1	-	-	2	-	3	4
Illertissen	16	7	6	2	-	-	1	2	2	-	-	-	1	1	-	-	6	2
Kaufbeuren	7	5	1	2	-	-	1	1	2	-	-	-	1	-	1	1	1	1
Kempten (Allgäu)	15	18	4	6	-	3	-	4	1	-	-	-	-	2	1	-	9	3
Krumbach (Schwaben)	10	8	4	2	-	-	2	3	1	-	1	-	-	2	-	-	2	1
Lindau (Bodensee)	12	14	4	8	1	1	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1
Marktoberdorf	6	2	1	1	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	3	-
Memmingen	22	8	5	1	2	2	5	2	4	-	-	-	-	-	1	1	5	2
Mindelheim	18	10	6	3	-	-	1	5	2	-	1	1	-	-	2	-	6	1
Neuburg a. d. Donau	17	11	8	3	-	-	4	4	-	2	-	-	-	1	-	-	5	1
Neu-Ulm	25	9	6	1	3	-	3	2	4	1	1	1	-	-	1	-	7	4
Nördlingen	14	8	4	1	-	-	3	2	2	-	1	-	-	-	-	2	4	3
Schwabmünchen	20	15	11	6	1	1	2	1	3	3	-	-	1	-	1	-	1	4
Sonthofen	26	12	5	3	1	1	6	2	2	-	-	-	-	-	1	-	11	6
Wertingen	5	5	2	2	1	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	1	1
Zusammen	422	272	140	93	18	13	62	56	48	16	13	12	4	7	16	7	121	68
Land insgesamt	2 875	2 120	882	708	106	74	379	341	252	123	195	143	26	37	106	62	929	632
Saarland																		
Kreisfreie Stadt																		
Saarbrücken	40	16	10	9	-	-	5	2	8	4	2	-	4	-	2	-	9	1
Landkreise																		
Homburg	23	17	9	8	-	-	2	4	2	1	-	-	-	-	1	2	9	2
Merzig-Wadern	36	27	15	10	3	1	2	7	5	-	1	2	1	-	1	-	8	7
Ottweiler	53	35	19	18	4	1	12	7	7	1	1	1	1	-	1	1	8	6
Saarbrücken	76	66	32	24	1	1	12	16	7	6	2	3	2	2	4	1	16	13
Saarlouis	84	56	38	23	4	1	14	9	7	10	3	3	-	-	4	1	14	9
Sankt Ingbert	30	24	10	7	-	1	5	2	5	3	-	1	2	1	-	-	8	9
Sankt Wendel	22	18	8	8	-	-	3	2	1	1	1	-	-	-	3	1	6	6
Land insgesamt	364	259	141	107	12	5	55	49	42	26	10	10	10	3	16	6	78	53

## D. Todesursachen

## 8. Säuglingssterbefälle nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht

Todesursache Nummer des deutschen Verzeichnisses 1958	Alter der gestorbenen Säuglinge									
	unter 24 Stunden	24 Stunden bis unter 7 Tage	7 Tage bis unter 28 Tage	28 Tage bis unter 1 Jahr	0 bis unter 1 Jahr	unter 24 Stunden	24 Stunden bis unter 7 Tage	7 Tage bis unter 28 Tage	28 Tage bis unter 1 Jahr	0 bis unter 1 Jahr
	Anzahl					Auf 100 000 Lebendgeborene				
1964										
Männlich										
Natürliche Todesursachen insgesamt (000-899)	7 190	3 160	1 091	3 555	14 996	1 312,0	576,6	199,1	648,7	2 736,5
Frühgeburt (852)	3 233	924	145	44	4 346	590,0	168,6	26,5	8,0	793,1
Angeborene Mißbildungen (830-839)	595	522	328	903	2 348	108,6	95,3	59,9	164,8	428,5
Angeborene Lebensschwache (851)	217	36	8	10	271	39,6	6,6	1,5	1,8	49,5
Geburtsverletzungen der Neugeborenen (841)	1 045	704	89	27	1 865	190,7	128,5	16,2	4,9	340,3
Lungenentzündung (531, 533, 538, 844)	56	141	121	597	915	10,2	25,7	22,1	108,9	167,0
Infektionskrankheiten insgesamt (000-199)	1	5	10	112	128	0,2	0,9	1,8	20,4	23,4
Darmerkrankungen, Ernährungsstörungen (661, 843, 847)	4	18	66	458	546	0,7	3,3	12,0	83,6	99,6
Alle übrigen natürlichen Todesursachen	2 039	810	324	1 404	4 577	372,1	147,8	59,1	236,2	835,2
Unnatürliche Todesursachen insgesamt (901-999)	37	8	28	360	433	6,8	1,5	5,1	65,7	79,0
Gestorbene Säuglinge insgesamt (000-999)	7 227	3 168	1 119	3 915	15 429	1 318,8	578,1	204,2	714,4	2 823,0 <sup>1)</sup>
Weiblich										
Natürliche Todesursachen insgesamt (000-899)	5 354	2 298	900	2 697	11 249	1 034,6	444,1	173,9	521,2	2 173,7
Frühgeburt (852)	2 481	752	113	43	3 389	479,4	145,3	21,8	8,3	654,9
Angeborene Mißbildungen (830-839)	568	371	340	751	2 030	109,8	71,7	65,7	145,1	392,3
Angeborene Lebensschwache (851)	153	27	11	12	203	29,6	5,2	2,1	2,3	39,2
Geburtsverletzungen der Neugeborenen (841)	629	418	69	23	1 139	121,5	80,8	13,3	4,4	220,1
Lungenentzündung (531, 533, 538, 844)	61	108	100	454	723	11,8	20,9	19,3	87,7	139,7
Infektionskrankheiten insgesamt (000-199)	1	5	13	110	129	0,2	1,0	2,5	21,3	24,9
Darmerkrankungen, Ernährungsstörungen (661, 843, 847)	2	4	40	283	329	0,4	0,8	7,7	54,7	63,6
Alle übrigen natürlichen Todesursachen	1 459	613	214	1 021	3 307	281,9	118,5	41,4	197,3	639,0
Unnatürliche Todesursachen insgesamt (901-999)	34	9	14	213	270	6,6	1,7	2,7	41,2	52,2
Gestorbene Säuglinge insgesamt (000-999)	5 388	2 307	914	2 910	11 519	1 041,2	445,8	176,6	562,3	2 230,0 <sup>1)</sup>
Insgesamt										
Natürliche Todesursachen insgesamt (000-899)	12 544	5 458	1 991	6 252	26 245	1 177,4	512,3	186,9	586,8	2 463,4
Frühgeburt (852)	5 714	1 676	258	87	7 735	536,3	157,3	24,2	8,2	726,0
Angeborene Mißbildungen (830-839)	1 163	893	668	1 654	4 378	109,2	83,8	62,7	155,2	410,9
Angeborene Lebensschwache (851)	370	63	19	22	474	34,7	5,9	1,8	2,1	44,5
Geburtsverletzungen der Neugeborenen (841)	1 674	1 122	158	50	3 004	157,1	105,3	14,8	4,7	282,0
Lungenentzündung (531, 533, 538, 844)	117	249	221	1 051	1 638	11,0	23,4	20,7	98,6	153,7
Infektionskrankheiten insgesamt (000-199)	2	10	23	222	257	0,2	0,9	2,2	20,8	24,1
Darmerkrankungen, Ernährungsstörungen (661, 843, 847)	6	22	106	741	875	0,6	2,1	9,9	69,6	82,1
Alle übrigen natürlichen Todesursachen	3 498	1 423	538	2 425	7 884	328,3	133,6	50,5	227,6	740,0
Unnatürliche Todesursachen insgesamt (901-999)	71	17	42	573	703	6,7	1,6	3,9	53,8	66,0
Gestorbene Säuglinge insgesamt (000-999)	12 615	5 475	2 033	6 825	26 948	1 184,1	513,9	190,8	640,6	2 534,0 <sup>1)</sup>
1963										
Männlich										
Natürliche Todesursachen insgesamt (000-899)	7 501	3 292	1 216	3 892	15 901	1 384,4	607,6	224,4	718,3	2 934,8
Frühgeburt (852)	3 393	993	146	49	4 581	626,2	183,3	26,9	9,0	845,5
Angeborene Mißbildungen (830-839)	616	534	410	882	2 442	113,7	98,6	75,7	162,8	450,7
Angeborene Lebensschwache (851)	280	57	11	16	364	51,7	10,5	2,0	3,0	67,2
Geburtsverletzungen der Neugeborenen (841)	1 160	751	90	31	2 032	214,1	138,6	16,6	5,7	375,0
Lungenentzündung (531, 533, 538, 844)	58	127	144	694	1 023	10,7	23,4	26,6	128,1	188,8
Infektionskrankheiten insgesamt (000-199)	8	4	14	154	180	1,5	0,7	2,6	28,4	33,2
Darmerkrankungen, Ernährungsstörungen (661, 843, 847)	1	9	73	453	536	0,2	1,7	13,5	83,6	98,9
Alle übrigen natürlichen Todesursachen	1 985	817	328	1 613	4 743	366,4	150,8	60,5	297,7	875,4
Unnatürliche Todesursachen insgesamt (901-999)	30	9	17	335	391	5,5	1,7	3,1	61,8	72,2
Gestorbene Säuglinge insgesamt (000-999)	7 531	3 301	1 233	4 227	16 292	1 390,0	609,3	227,6	780,2	3 012,0 <sup>1)</sup>
Weiblich										
Natürliche Todesursachen insgesamt (000-899)	5 643	2 289	966	2 981	11 879	1 101,5	446,8	188,6	581,9	2 318,7
Frühgeburt (852)	2 607	777	125	64	3 573	508,9	151,7	24,4	12,5	697,4
Angeborene Mißbildungen (830-839)	559	356	341	837	2 093	109,1	69,5	66,6	163,4	408,5
Angeborene Lebensschwache (851)	201	43	13	5	262	39,2	8,4	2,5	1,0	51,1
Geburtsverletzungen der Neugeborenen (841)	721	470	64	22	1 277	140,7	91,7	12,5	4,3	249,3
Lungenentzündung (531, 533, 538, 844)	38	80	120	512	750	7,4	15,6	23,4	99,9	146,4
Infektionskrankheiten insgesamt (000-199)	—	1	15	110	126	—	0,2	2,9	21,5	24,6
Darmerkrankungen, Ernährungsstörungen (661, 843, 847)	4	7	63	312	386	0,8	1,4	12,3	60,9	75,3
Alle übrigen natürlichen Todesursachen	1 513	555	225	1 119	3 412	295,3	108,3	43,9	218,4	666,0
Unnatürliche Todesursachen insgesamt (901-999)	19	10	18	255	302	3,7	2,0	3,5	49,8	58,9
Gestorbene Säuglinge insgesamt (000-999)	5 662	2 299	984	3 236	12 181	1 105,2	448,8	192,1	631,6	2 382,0 <sup>1)</sup>
Insgesamt										
Natürliche Todesursachen insgesamt (000-899)	13 144	5 581	2 182	6 873	27 780	1 246,9	529,4	207,0	652,0	2 635,4
Frühgeburt (852)	6 000	1 770	271	113	8 154	569,2	167,9	25,7	10,7	773,5
Angeborene Mißbildungen (830-839)	1 175	890	751	1 719	4 535	111,5	84,4	71,2	163,1	430,2
Angeborene Lebensschwache (851)	481	100	24	21	626	45,6	9,5	2,3	2,0	59,4
Geburtsverletzungen der Neugeborenen (841)	1 881	1 221	154	53	3 309	178,4	115,8	14,6	5,0	313,9
Lungenentzündung (531, 533, 538, 844)	96	207	264	1 206	1 773	9,1	19,6	25,0	114,4	168,2
Infektionskrankheiten insgesamt (000-199)	8	5	29	264	306	0,8	0,5	2,8	25,0	29,0
Darmerkrankungen, Ernährungsstörungen (661, 843, 847)	5	16	136	765	922	0,5	1,5	12,9	72,6	87,5
Alle übrigen natürlichen Todesursachen	3 498	1 372	553	2 732	8 155	331,8	130,2	52,5	259,2	773,6
Unnatürliche Todesursachen insgesamt (901-999)	49	19	35	590	693	4,6	1,8	3,3	56,0	65,7
Gestorbene Säuglinge insgesamt (000-999)	13 193	5 600	2 217	7 463	28 473	1 251,6	531,2	210,3	708,0	2 707,0 <sup>1)</sup>

1) Errechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

## D. Todesursachen

## 9. Müttersterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen \*)

Todesursache und Nr. der internationalen Liste A	Jahr	Davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren															
		Insgesamt		15 – 20		20 – 25		25 – 30		30 – 35		35 – 40		40 – 45		45 u. älter	
		An- zahl	auf 100 000 Lebend- gebore- ne	An- zahl	auf 100 000 Lebend- gebore- ne 1)	An- zahl	auf 100 000 Lebend- gebore- ne 1)	An- zahl	auf 100 000 Lebend- gebore- ne 1)	An- zahl	auf 100 000 Lebend- gebore- ne 1)	An- zahl	auf 100 000 Lebend- gebore- ne 1)	An- zahl	auf 100 000 Lebend- gebore- ne 1)	An- zahl	auf 100 000 Lebend- gebore- ne 1)
Infektionen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (A 115) . . .	1956	163	19,4	3	5,3	15	6,6	48	18,9	45	23,6	31	38,1	19	75,0	2	92,8
	1957	158	18,1	1	1,6	24	9,6	47	18,1	41	21,6	32	34,8	10	46,5	3	136,5
	1958	142	16,0	3	4,8	20	7,5	36	14,1	48	25,9	29	29,9	5	27,8	1	50,1
	1959	141	15,1	4	5,9	22	7,5	31	11,7	37	20,0	33	32,2	13	71,0	1	50,4
	1960	149	15,4	4	5,9	17	5,4	30	10,8	38	20,6	45	44,3	15	70,5	—	—
	1961	159	15,7	3	4,5	25	7,5	47	15,7	34	18,5	35	35,0	11	44,4	4	285,3
	1962	138	13,5	6	9,1	27	7,9	23	7,3	23	12,9	36	38,4	21	79,0	2	186,2
	1963	121	11,5	3	4,3	17	4,9	40	11,7	26	14,6	27	29,0	8	29,0	—	—
	1964	145	13,6	2	2,9	33	9,8	38	10,6	27	15,0	33	36,0	11	39,8	1	85,1
Toxikosen in der Schwangerschaft und im Wochenbett (A 116) . . . . .	1956	279	33,3	10	17,8	45	19,7	71	27,9	69	36,1	44	54,1	36	142,1	4	185,6
	1957	229	26,2	16	26,1	41	16,5	58	22,4	58	30,6	37	40,2	18	83,7	1	45,5
	1958	204	23,0	10	16,0	41	15,4	51	20,0	50	27,0	35	36,1	13	72,4	4	200,2
	1959	210	22,6	9	13,4	41	14,0	44	16,7	48	26,0	59	57,6	8	43,7	1	50,4
	1960	210	21,7	7	10,3	32	10,2	49	17,6	53	28,7	53	52,2	13	61,1	3	171,8
	1961	181	17,9	17	25,3	42	12,5	41	13,7	29	15,7	42	42,0	9	36,3	1	71,3
	1962	145	14,2	11	16,7	30	8,8	49	15,6	25	14,1	22	23,5	6	22,6	2	186,2
	1963	162	15,4	5	7,2	36	10,5	34	10,0	42	23,6	30	32,3	13	47,1	2	201,2
	1964	131	12,3	4	5,7	22	6,6	35	9,7	28	15,5	26	28,4	15	54,3	1	85,1
Blutungen in der Schwangerschaft und bei Entbindung (A 117) . . . . .	1956	195	23,3	1	1,8	17	7,5	40	15,7	68	35,6	41	50,4	26	102,6	2	92,8
	1957	200	22,9	4	6,5	23	9,2	57	22,0	55	29,0	36	39,1	24	111,6	1	45,5
	1958	174	19,6	3	4,8	15	5,6	49	19,2	38	20,5	51	52,6	14	78,0	4	200,2
	1959	155	16,6	1	1,5	25	8,6	32	12,1	39	21,1	48	46,8	9	49,2	1	50,4
	1960	178	18,4	1	1,5	14	4,5	39	14,0	39	21,1	64	63,0	19	89,3	2	114,5
	1961	194	19,2	4	5,9	21	6,3	39	13,0	57	31,0	47	47,0	25	100,9	1	71,3
	1962	170	16,7	4	6,1	21	6,2	36	11,5	44	24,8	42	44,8	22	82,8	1	93,1
	1963	147	13,9	—	—	15	4,4	31	9,1	43	24,1	39	41,9	18	65,2	1	100,6
	1964	113	10,6	3	4,3	18	5,4	26	7,2	21	11,7	33	36,0	11	39,8	1	85,1
Fehlgeburt ohne Sepsis und Toxikose (A 118)	1956	59	7,0	1	1,8	15	6,6	14	5,5	15	7,9	12	14,7	2	7,9	—	—
	1957	57	6,5	3	4,9	15	6,0	15	5,8	13	6,9	10	10,9	1	4,6	—	—
	1958	59	6,7	1	1,6	17	6,4	16	6,3	10	5,4	12	12,4	3	16,7	—	—
	1959	71	7,6	11	16,4	10	3,4	15	5,7	18	9,7	13	12,7	2	10,9	2	100,8
	1960	60	6,2	1	1,5	12	3,8	9	3,2	16	8,7	17	16,7	4	18,8	1	57,3
	1961	63	6,2	6	8,9	17	5,1	7	2,3	14	7,6	13	13,0	6	24,2	—	—
	1962	53	5,2	2	3,0	12	3,5	13	4,1	16	9,0	7	7,5	3	11,3	—	—
	1963	49	4,6	4	5,8	14	4,1	10	2,9	8	4,5	10	10,6	2	7,2	1	100,6
	1964	37	3,5	1	1,4	6	1,8	11	3,1	7	3,9	10	10,9	2	7,2	—	—
Fehlgeburt mit Sepsis (A 119) . . . . .	1956	81	9,7	4	7,1	16	7,0	18	7,1	22	11,5	18	22,1	3	11,8	—	—
	1957	73	8,3	5	8,2	10	4,0	20	7,7	14	7,4	17	18,5	7	32,5	—	—
	1958	53	6,0	5	8,0	11	4,1	10	3,9	12	6,5	11	11,3	3	16,7	1	50,1
	1959	64	6,9	3	4,5	13	4,4	18	6,8	15	8,1	10	9,8	4	21,9	1	50,4
	1960	70	7,2	5	7,3	11	3,5	22	7,9	12	6,5	14	13,8	4	18,8	2	114,5
	1961	50	4,9	4	5,9	6	1,8	14	4,7	15	8,1	10	10,0	1	4,0	—	—
	1962	47	4,6	2	3,0	9	2,6	12	3,8	13	7,3	10	10,7	1	3,8	—	—
	1963	56	5,3	4	5,8	9	2,6	16	4,7	14	7,9	11	11,8	2	7,2	—	—
	1964	37	3,5	4	5,7	8	2,4	12	3,3	5	2,8	5	5,5	3	10,9	—	—
Sonstige Komplikationen in der Schwanger- schaft, bei Entbindung und im Wochenbett (A 120) . . . . .	1956	383	45,7	11	19,6	23	10,1	92	36,2	114	59,7	95	116,7	46	181,6	2	92,8
	1957	395	45,2	8	13,1	45	18,1	87	33,6	125	65,9	81	88,0	45	209,2	4	182,0
	1958	412	46,5	5	8,0	48	18,1	80	31,4	115	62,1	120	123,7	40	222,8	4	200,2
	1959	368	39,5	4	5,9	56	19,2	75	28,4	111	60,1	89	86,8	29	158,4	4	201,6
	1960	363	37,5	12	17,6	49	15,6	61	21,9	108	58,6	102	100,5	28	131,7	3	171,8
	1961	342	33,8	7	10,4	52	15,5	66	22,0	88	47,8	81	81,0	43	173,5	5	356,6
	1962	334	32,8	6	9,1	51	15,0	66	21,0	94	52,9	78	83,2	36	135,5	3	279,3
	1963	338	32,1	7	10,1	42	12,2	84	24,6	72	40,5	81	87,1	50	181,2	2	201,2
	1964	276	25,9	10	14,3	34	10,1	58	16,1	74	41,1	73	79,7	27	97,7	—	—
Müttersterbefälle insgesamt (A 115 – A 120)	1956	1160	138,4	30	53,4	131	57,4	283	111,4	333	174,4	241	296,1	132	521,0	10	464,0
	1957	1112	127,2	37	60,5	158	63,5	284	109,7	306	161,4	213	231,5	105	488,2	9	409,5
	1958	1044	117,9	27	43,2	152	57,2	242	94,9	273	147,5	258	266,0	78	434,4	14	700,7
	1959	1009	108,4	32	47,6	167	57,1	215	81,5	268	145,2	252	245,9	65	355,1	10	504,0
	1960	1030	106,3	30	44,0	135	43,1	210	75,5	266	144,2	295	290,6	83	390,3	11	630,0
	1961	989	97,7	41	60,9	163	48,6	214	71,4	237	128,7	228	228,0	95	383,3	11	784,6
	1962	887	87,1	31	47,1	150	44,2	199	63,4	215	120,9	195	208,0	89	335,0	8	744,9
	1963	873	82,8	23	33,1	133	38,7	215	63,1	205	115,2	198	212,9	93	337,0	6	603,6
	1964	739	69,4	24	34,4	121	36,1	180	50,0	162	89,9	180	196,6	69	249,6	3	255,3

\*) 1956 - 1959 Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Lebendgeborene nach Altersjahren der Mütter.

## D. Todesursachen

## 10. Müttersterbefälle nach Todesursachen und Ländern

Jahr	Insgesamt (A 115 - 120)		Davon											
			Infektionen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (A 115)		Toxikosen in der Schwangerschaft und im Wochenbett (A 116)		Blutungen in der Schwangerschaft und bei Entbindung (A 117)		Fehlgeburt ohne Sepsis und Toxikose (A 118)		Fehlgeburt mit Sepsis (A 119)		sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (A 120)	
	Anzahl	auf 100 000 Lebendgeborene	Anzahl	auf 100 000 Lebendgeborene	Anzahl	auf 100 000 Lebendgeborene	Anzahl	auf 100 000 Lebendgeborene	Anzahl	auf 100 000 Lebendgeborene	Anzahl	auf 100 000 Lebendgeborene	Anzahl	auf 100 000 Lebendgeborene
<b>Schleswig-Holstein</b>														
1952	52	145,8	2	5,6	10	28,0	11	30,9	6	16,8	10	28,0	13	36,5
1953	40	118,6	8	23,7	8	23,7	7	20,8	2	5,9	4	11,9	11	32,6
1954	26	79,6	2	6,1	2	6,1	5	15,3	1	3,1	3	9,2	13	39,8
1955	38	119,1	4	12,5	8	25,1	7	21,9	5	15,7	1	3,1	13	40,8
1956	34	105,5	3	9,3	9	27,9	6	18,6	1	3,1	1	3,1	14	43,4
1957	34	100,6	4	11,8	9	26,6	2	5,9	2	5,9	5	14,8	12	35,5
1958	23	66,9	3	8,7	5	14,5	2	5,8	1	2,9	—	—	12	34,9
1959	42	114,4	5	13,6	3	8,2	7	19,1	3	8,2	2	5,4	22	59,9
1960	30	79,4	2	5,3	7	18,5	3	7,9	1	2,6	3	7,9	14	37,1
1961	25	62,1	4	9,9	4	9,9	2	5,0	5	12,4	—	—	10	24,8
1962	29	70,4	3	7,3	6	14,6	3	7,3	3	7,3	2	4,9	12	29,1
1963	21	48,2	4	9,2	6	13,8	3	6,9	2	4,6	1	2,3	5	11,5
1964	24	53,1	2	4,4	7	15,5	3	6,6	—	—	2	4,4	10	22,1
<b>Hamburg</b>														
1952	28	166,6	1	5,9	8	47,6	3	17,8	2	11,9	7	41,6	7	41,6
1953	20	118,5	2	11,9	3	17,8	5	29,6	1	5,9	2	11,9	7	41,5
1954	23	129,4	1	5,6	4	22,5	3	16,9	2	11,3	3	16,9	10	56,3
1955	18	96,8	3	16,1	1	5,4	5	26,9	1	5,4	1	5,4	7	37,7
1956	25	128,2	1	5,1	6	30,8	4	20,5	2	10,3	4	20,5	8	41,0
1957	10	47,2	—	—	1	4,7	—	—	3	14,2	1	4,7	5	23,6
1958	17	77,3	—	—	4	18,2	1	4,5	4	18,2	2	9,1	6	27,3
1959	14	59,3	—	—	4	16,9	3	12,7	1	4,2	1	4,2	5	21,2
1960	9	37,1	2	8,2	1	4,1	2	8,2	—	—	—	—	4	16,5
1961	17	66,8	2	7,9	3	11,8	5	19,6	1	3,9	1	3,9	5	19,6
1962	14	54,0	—	—	1	3,9	3	11,6	1	3,9	—	—	9	34,7
1963	12	43,6	—	—	4	14,5	1	3,6	1	3,6	—	—	6	21,8
1964	12	43,3	1	3,6	2	7,2	—	—	2	7,2	—	—	7	25,2
<b>Niedersachsen</b>														
1952	192	176,9	27	24,9	38	35,0	29	26,7	10	9,2	16	14,7	72	66,3
1953	149	143,5	8	7,7	45	43,3	26	25,0	11	10,6	8	7,7	51	49,1
1954	143	137,8	11	10,6	28	27,0	17	16,4	5	4,8	14	13,5	68	65,5
1955	122	119,3	13	12,7	27	26,4	18	17,6	11	10,8	11	10,8	42	41,1
1956	129	122,9	9	8,6	32	30,5	18	17,1	9	8,6	11	10,5	50	47,6
1957	121	111,8	11	10,2	26	24,0	13	12,0	8	7,4	4	3,7	59	54,5
1958	114	105,3	8	7,4	23	21,2	18	16,6	7	6,5	6	5,5	52	48,0
1959	136	119,4	14	12,3	32	28,1	18	15,8	7	6,1	5	4,4	60	52,7
1960	121	103,8	11	9,4	25	21,5	17	14,6	8	6,9	12	10,3	48	41,2
1961	118	96,2	9	7,3	31	25,3	19	15,5	1	0,8	6	4,9	52	42,4
1962	96	77,9	3	2,4	19	15,4	22	17,9	3	2,4	5	4,1	44	35,7
1963	101	79,3	7	5,5	18	14,1	12	9,4	5	3,9	6	4,7	53	41,6
1964	102	78,3	10	7,7	20	15,4	14	10,8	5	3,8	3	2,3	50	38,4
<b>Bremen</b>														
1952	12	160,9	1	13,4	4	53,6	3	40,2	—	—	1	13,4	3	40,2
1953	6	82,8	1	13,8	2	27,6	1	13,8	—	—	—	—	2	27,6
1954	10	128,0	2	25,6	1	12,8	—	—	3	38,4	2	25,6	2	25,6
1955	19	234,6	1	12,3	4	49,4	1	12,3	3	37,0	3	37,0	7	86,4
1956	7	79,4	1	11,3	1	11,3	2	22,7	2	22,7	—	—	1	11,3
1957	3	31,5	—	—	—	—	1	10,5	1	10,5	—	—	1	10,5
1958	6	60,6	1	10,1	2	20,2	1	10,1	—	—	—	—	2	20,2
1959	5	47,7	1	9,5	1	9,5	1	9,5	1	9,5	1	9,5	—	—
1960	10	90,6	—	—	3	27,2	1	9,1	1	9,1	3	27,2	2	18,1
1961	7	59,5	—	—	2	17,0	—	—	2	17,0	1	8,5	2	17,0
1962	9	75,8	—	—	—	—	2	16,8	4	33,7	1	8,4	2	16,8
1963	3	24,4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8,1	2	16,3
1964	8	64,5	1	8,1	3	24,2	1	8,1	2	16,1	—	—	1	8,1



## D. Todesursachen

## 10. Müttersterbefälle nach Todesursachen und Ländern

Jahr	Insgesamt (A 115 - 120)		Davon											
			Infektionen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (A 115)		Toxikosen in der Schwangerschaft und im Wochenbett (A 116)		Blutungen in der Schwangerschaft und bei Entbindung (A 117)		Fehlgeburt ohne Sepsis und Toxikose (A 118)		Fehlgeburt mit Sepsis (A 119)		sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (A 120)	
	Anzahl	auf 100 000 Lebendgeborene	Anzahl	auf 100 000 Lebendgeborene	Anzahl	auf 100 000 Lebendgeborene	Anzahl	auf 100 000 Lebendgeborene	Anzahl	auf 100 000 Lebendgeborene	Anzahl	auf 100 000 Lebendgeborene	Anzahl	auf 100 000 Lebendgeborene
Nordrhein - Westfalen														
1952	472	219,6	100	46,5	95	44,2	59	27,4	24	11,2	46	21,4	148	68,8
1953	459	207,9	75	34,0	87	39,4	71	32,2	34	15,4	42	19,0	150	67,9
1954	415	179,1	78	33,7	74	31,9	61	26,3	18	7,8	46	19,9	138	60,0
1955	462	197,2	82	35,0	89	38,0	80	34,1	20	8,5	37	15,8	154	65,7
1956	375	153,8	68	27,9	97	39,8	65	26,7	15	6,2	30	12,3	100	41,0
1957	398	155,0	80	31,2	75	29,2	89	34,7	16	6,2	40	15,6	98	38,2
1958	382	146,2	80	30,6	70	26,8	80	30,6	17	6,5	23	8,8	112	42,9
1959	332	120,5	66	23,9	72	26,1	62	22,5	20	7,3	30	10,9	82	29,8
1960	355	128,0	73	26,3	68	24,5	70	25,2	22	7,9	32	11,5	90	32,5
1961	329	115,0	77	26,9	60	21,0	62	21,7	24	8,4	20	7,0	86	30,1
1962	294	102,5	60	20,9	63	22,0	48	16,7	15	5,2	14	4,9	94	32,8
1963	308	103,4	61	20,5	56	18,8	59	19,8	21	7,1	21	7,1	90	30,2
1964	260	86,5	68	22,6	45	15,0	43	14,3	11	3,7	19	6,3	74	24,6
Hessen														
1952	113	171,9	14	21,3	25	38,0	14	21,3	5	7,6	4	6,1	51	77,6
1953	104	160,8	8	12,4	24	37,1	14	21,6	3	4,6	7	10,8	48	74,2
1954	91	136,9	7	10,5	20	30,1	15	22,6	3	4,5	8	12,0	38	57,2
1955	90	135,3	9	13,5	26	39,1	9	13,5	3	4,5	8	12,0	35	52,6
1956	103	149,3	5	7,2	34	49,0	16	23,2	6	8,7	4	5,8	38	55,1
1957	93	129,3	4	5,6	27	37,5	15	20,8	12	16,7	4	5,6	31	43,1
1958	76	103,8	4	5,5	17	23,2	14	19,1	2	2,7	2	2,7	37	50,5
1959	84	109,4	6	7,8	20	26,1	5	6,5	10	13,0	3	3,9	40	52,1
1960	74	94,4	7	8,9	18	23,3	13	16,6	4	5,1	2	2,6	30	38,3
1961	66	79,9	9	10,9	12	14,5	12	14,5	5	6,1	7	8,5	21	25,4
1962	74	88,5	6	7,2	10	12,0	17	20,3	6	7,2	2	2,4	33	39,5
1963	52	59,9	8	9,2	11	12,7	6	6,9	1	1,2	3	3,5	23	26,5
1964	51	57,8	7	7,9	8	9,1	11	12,5	1	1,1	2	2,3	22	25,0
Rheinland - Pfalz														
1952	81	141,1	7	12,2	20	34,8	15	26,1	2	3,5	1	1,7	36	62,7
1953	83	142,1	10	17,1	16	27,4	12	20,5	6	10,3	8	13,7	31	53,1
1954	69	114,4	5	8,3	19	31,5	10	16,6	2	3,3	3	5,0	30	49,7
1955	75	124,4	9	14,9	16	26,5	9	14,9	4	6,6	4	6,6	33	54,7
1956	77	122,7	10	15,9	22	35,0	12	19,1	6	9,6	5	8,0	22	35,0
1957	73	112,8	8	12,4	12	18,5	21	32,4	-	-	2	3,1	30	46,4
1958	62	100,8	5	8,1	17	27,6	9	14,6	4	6,5	4	6,5	23	37,4
1959	58	90,6	5	7,8	12	18,7	9	14,1	3	4,7	4	6,2	25	39,1
1960	65	101,2	6	9,3	17	26,5	19	29,6	2	3,1	-	-	21	32,7
1961	79	118,4	4	6,0	10	15,0	18	27,0	5	7,5	3	4,5	39	58,4
1962	66	99,7	14	21,2	9	13,6	14	21,2	-	-	3	4,5	26	39,3
1963	73	107,7	6	8,9	16	23,6	16	23,6	2	3,0	1	1,5	32	47,2
1964	39	57,9	4	5,9	10	14,9	6	8,9	3	4,5	1	1,5	15	22,3
Baden - Württemberg														
1952	176	161,6	27	24,8	31	28,5	18	16,5	14	12,9	11	10,1	75	68,9
1953	159	143,7	25	22,6	39	35,3	21	19,0	6	5,4	8	7,2	60	54,2
1954	149	130,1	22	19,2	31	27,1	21	18,3	5	4,4	9	7,9	61	53,2
1955	156	132,2	27	22,9	22	18,6	18	15,3	11	9,3	9	7,6	69	58,5
1956	153	121,5	16	12,7	36	28,6	32	25,4	11	8,7	12	9,5	46	36,5
1957	152	116,7	16	12,3	35	26,9	26	20,0	7	5,4	11	8,4	57	43,7
1958	133	99,4	16	12,0	22	16,4	23	17,2	9	6,7	8	6,0	55	41,1
1959	144	102,2	17	12,1	28	19,9	25	17,8	11	7,8	11	7,8	52	36,9
1960	129	88,7	15	10,3	29	20,0	23	15,8	7	4,8	5	3,4	50	34,4
1961	137	89,8	21	13,8	23	15,1	34	22,3	8	5,2	6	3,9	45	29,5
1962	119	77,2	21	13,6	14	9,1	19	12,3	11	7,1	6	3,9	48	31,2
1963	119	75,0	15	9,4	26	16,4	19	12,0	9	5,7	7	4,4	43	27,1
1964	89	55,3	19	11,8	12	7,5	16	9,9	3	1,9	5	3,1	34	21,1

D. Todesursachen  
10. Müttersterbefälle nach Todesursachen und Ländern

Jahr	Insgesamt (A 115 - 120)		Davon											
			Infektionen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (A 115)		Toxikosen in der Schwangerschaft und im Wochenbett (A 116)		Blutungen in der Schwangerschaft und bei Entbindung (A 117)		Fehlgeburt ohne Sepsis und Toxikose (A 118)		Fehlgeburt mit Sepsis (A 119)		sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (A 120)	
	Anzahl	auf 100 000 Lebendgeborene	Anzahl	auf 100 000 Lebendgeborene	Anzahl	auf 100 000 Lebendgeborene	Anzahl	auf 100 000 Lebendgeborene	Anzahl	auf 100 000 Lebendgeborene	Anzahl	auf 100 000 Lebendgeborene	Anzahl	auf 100 000 Lebendgeborene
<b>Bayern</b>														
1952	314	213,6	38	25,9	72	49,0	39	26,5	24	16,3	14	9,5	127	86,4
1953	258	179,6	49	34,1	58	40,4	26	18,1	12	8,4	22	15,3	91	63,4
1954	258	178,2	36	24,9	45	31,1	49	33,8	15	10,4	11	7,6	102	70,5
1955	250	172,3	34	23,4	49	33,8	44	30,3	11	7,6	12	8,3	100	68,9
1956	234	153,1	47	30,7	36	23,5	35	22,9	6	3,9	12	7,8	98	64,1
1957	207	130,3	33	20,8	39	24,6	29	18,3	7	4,4	5	3,1	94	59,2
1958	207	128,3	23	14,3	38	23,5	24	14,9	13	8,1	8	5,0	101	62,6
1959	176	104,7	26	15,5	34	20,2	20	11,9	14	8,3	7	4,2	75	44,6
1960	194	113,0	29	16,9	34	19,8	24	14,0	10	5,8	9	5,2	88	51,3
1961	170	94,4	29	16,1	27	15,0	38	21,1	9	5,0	3	1,7	64	35,6
1962	146	81,0	29	16,1	16	8,9	33	18,3	5	2,8	10	5,5	53	29,4
1963	143	77,4	17	9,2	19	10,3	25	13,5	6	3,4	8	4,3	68	36,8
1964	118	63,7	28	15,1	22	11,9	15	8,1	5	2,7	1	0,5	47	25,4
<b>Saarland</b>														
1952	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1953	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1954	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1955	23	128,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1956	23	124,7	3	16,3	6	32,5	5	27,1	1	5,4	2	10,8	6	32,5
1957	21	109,8	2	10,5	5	26,1	4	20,9	1	5,2	1	5,2	8	41,8
1958	24	121,2	2	10,1	6	30,3	2	10,1	2	10,1	—	—	12	60,6
1959	18	86,3	1	4,8	4	19,2	5	24,0	1	4,8	—	—	7	33,6
1960	14	68,0	—	—	2	9,7	2	9,7	3	14,6	1	4,9	6	29,2
1961	16	74,3	2	9,3	3	13,9	1	4,6	1	4,6	2	9,3	7	32,5
1962	17	79,6	1	4,7	3	14,1	6	28,1	2	9,4	—	—	5	23,4
1963	18	83,6	1	4,6	1	4,6	4	18,6	1	4,6	6	27,9	5	23,2
1964	17	81,1	2	9,5	2	9,5	3	14,3	2	9,5	1	4,8	7	33,4
<b>Berlin (West)</b>														
1952	28	155,1	2	11,1	8	44,3	4	22,2	—	—	2	11,1	12	66,5
1953	34	190,1	2	11,2	7	39,1	4	22,4	2	11,2	3	16,8	16	89,4
1954	25	142,5	1	5,7	5	28,5	3	17,1	—	—	—	—	16	91,2
1955	27	157,9	5	29,2	8	46,8	4	23,4	2	11,7	—	—	8	46,8
1956	31	177,3	4	22,9	11	62,9	2	11,4	2	11,4	3	17,2	9	51,5
1957	24	134,4	1	5,6	3	16,8	3	16,8	2	11,2	4	22,4	11	61,6
1958	27	143,6	3	16,0	4	21,3	1	5,3	2	10,6	2	10,6	15	79,8
1959	25	119,1	2	9,5	5	23,8	6	28,6	2	9,5	3	14,3	7	33,3
1960	29	134,9	4	18,6	6	27,9	4	18,6	2	9,3	3	14,0	10	46,5
1961	25	107,7	2	8,6	6	25,9	3	12,9	2	8,6	1	4,3	11	47,0
1962	23	95,3	1	4,1	4	16,6	3	12,4	3	12,4	4	16,6	8	33,2
1963	23	88,7	2	7,7	5	19,3	2	7,7	1	3,9	2	7,7	11	42,4
1964	19	71,3	3	11,3	—	—	1	3,8	3	11,3	3	11,3	9	33,8
<b>Bundesgebiet</b>														
1952	1 440	188,9	217	28,5	303	39,7	191	25,1	87	11,4	110	14,4	532	69,8
1953	1 278	168,2	186	24,5	282	37,1	183	24,1	75	9,9	101	13,3	451	59,4
1954	1 184	151,8	164	21,0	224	28,7	181	23,2	54	6,9	99	12,7	462	59,2
1955	1 230	156,7	182	23,2	242	30,8	191	24,3	69	8,8	86	11,0	460	58,6
1956	1 160	138,4	163	19,4	279	33,3	195	23,3	59	7,0	81	9,7	383	45,7
1957	1 112	127,2	158	18,1	229	26,2	200	22,9	57	6,5	73	8,3	395	45,2
1958	1 044	117,9	142	16,0	204	23,0	174	19,6	59	6,7	53	6,0	412	46,5
1959	1 009	108,4	141	15,1	210	22,6	155	16,6	71	7,6	64	6,9	368	39,5
1960	1 030	106,3	149	15,4	210	21,7	178	18,4	60	6,2	70	7,2	363	37,5
1961	989	97,7	159	15,7	181	17,9	194	19,2	63	6,2	50	4,9	342	33,8
1962	887	87,1	138	13,5	145	14,2	170	16,7	53	5,2	47	4,6	334	32,8
1963	873	82,8	121	11,5	162	15,4	147	13,9	49	4,6	56	5,3	338	32,1
1964	735	69,4	145	13,6	131	12,3	113	10,6	37	3,5	37	3,5	276	25,9

1) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin, — 2) Bundesgebiet ohne Berlin.

**E. Krankenhäuser**  
**1. Krankenhäuser am 31.12.1964 nach Ländern und Art**

Land	Krankenhäuser											
	insgesamt				öffentliche			freie gemeinnützige			private	
	Kranken- häuser		Planmäßige Betten		Kranken- häuser		Planmäßige Betten		Kranken- häuser		Planmäßige Betten	
	Anzahl		auf 10 000 Einwohner		Anzahl		auf 10 000 Einwohner		Anzahl		auf 10 000 Einwohner	
Schleswig-Holstein . . . . .	128	25 596 <sup>1)</sup>	106,4	60	18 253 <sup>1)</sup>	75,9	25	6 049 <sup>1)</sup>	25,1	43	1 294 <sup>1)</sup>	5,4
Hamburg . . . . .	62	20 073	108,1	14	13 508	72,7	26	5 865	31,6	22	700	3,8
Niedersachsen . . . . .	430	66 197	96,6	146	37 499	54,7	138	20 754	30,3	146	7 944	11,6
Bremen . . . . .	18	6 871	93,8	8	4 878	66,6	4	1 601	21,9	6	392	5,4
Nordrhein-Westfalen . . . . .	771	167 637	101,3	161	62 726	37,9	528	101 656	61,4	82	3 253	2,0
Hessen . . . . .	320	54 404	107,0	119	31 034	61,0	110	17 797	35,0	91	5 573	11,0
Rheinland-Pfalz . . . . .	245	38 810	109,5	63	15 442	43,6	125	19 711	55,6	57	3 657	10,3
Baden-Württemberg . . . . .	652	91 264	110,5	323	58 704	71,1	119	20 109	24,4	210	12 451	15,1
Bayern . . . . .	814 <sup>2)</sup>	106 498	106,8	418 <sup>2)</sup>	74 231	74,4	139 <sup>2)</sup>	20 856	20,9	257 <sup>2)</sup>	11 411	11,4
Saarland . . . . .	47	10 594	94,8	25	7 608	68,1	16	2 777	24,9	6	209	1,9
Berlin (West) . . . . .	146	31 444	142,9	38	17 825	81,0	60	10 713	48,7	48	2 906	13,2
Bundesgebiet . . .	3 633 <sup>2)</sup>	619 388 <sup>1)</sup>	105,7	1 375 <sup>2)</sup>	341 708 <sup>1)</sup>	58,3	1 290 <sup>2)</sup>	227 890 <sup>1)</sup>	38,9	968 <sup>2)</sup>	49 790 <sup>1)</sup>	8,5

1) In Schleswig-Holstein einschl. 3 722 Betten (o = 1 113, fg = 2 547, p = 62) nach dem Stande vom 30.9.1964, die ausschließlich für Patienten aus anderen Bundesländern bestimmt sind, --  
2) In Bayern einschl. 24 Krankenhäuser (o = 12, fg = 5, p = 7) ohne Planbetten.

**2. Krankenhäuser am 31.12.1964 nach Art und Größenklassen**

Größenklasse	Krankenhäuser											
	insgesamt			öffentliche			freie gemeinnützige			private		
	Kranken- häuser	Planmäßige Betten		Kranken- häuser	Planmäßige Betten		Kranken- häuser	Planmäßige Betten		Kranken- häuser	Planmäßige Betten	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 25 .....	453	6 690	1,1	76	1 309	0,4	59	1 000	0,4	318	4 381	8,8
25 — 50 .....	617	22 353	3,6	150	5 507	1,6	173	6 350	2,8	294	10 496	21,1
50 — 100 .....	810	57 175	9,2	291	21 024	6,2	278	19 768	8,7	241	16 383	32,9
100 — 150 .....	483	58 000	9,4	213	25 518	7,5	198	23 996	10,5	72	8 486	17,0
150 — 200 .....	324	56 114	9,1	156	27 158	7,9	148	25 520	11,2	20	3 436	6,9
200 — 300 .....	397	94 359	15,2	178	42 433	12,4	211	49 980	21,9	8	1 946	3,9
300 — 400 .....	201	68 339	11,0	90	30 477	8,9	108	36 732	16,1	3	1 130	2,3
400 — 500 .....	102	44 497	7,2	49	21 505	6,3	52	22 535	9,9	1	457	0,9
500 — 600 .....	60	32 508	5,2	30	16 441	4,8	28	14 947	6,6	2	1 120	2,2
600 — 800 .....	53	35 935	5,8	34	23 401	6,8	18	11 799	5,2	1	735	1,5
800 — 1 000 .....	35	30 618	4,9	29	25 501	7,5	6	5 117	2,2	—	—	—
1 000 und mehr .....	74	112 800	18,2	67	101 434	29,7	6	10 146	4,5	1	1 220	2,5
Krankenhäuser insgesamt . . .	3 609 <sup>1)</sup>	619 388	100	1 363 <sup>1)</sup>	341 708	100	1 285 <sup>1)</sup>	227 890	100	961 <sup>1)</sup>	49 790	100
darunter Belegkrankenhäuser .	788	67 719	—	250	17 580	—	390	43 524	—	148	6 615	—

1) Außerdem in Bayern 24 Krankenhäuser (o = 12, fg = 5, p = 7) ohne Planbetten.

## 3. Krankenhäuser nach ihrer Art und nach ausgewählter Zweckbestimmung der Betten am 31.12.1964

Land Art der Krankenhäuser	Krankenhäuser		Planmäßige Betten				Zusätzlich aufgestellte Betten
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter			
		Beleg- krankenhäuser		Belegbetten	Betten für Infektionskranke außer Tbc - u. Ge- schlechtskranke	Betten für Tbc - Kranke	
<b>Schleswig - Holstein</b>							
öffentliche	60	8	18 253	574	595	2 284	443
darunter kommunale	41	8	8 653	533	478	337	305
freie gemeinnützige	25	7	6 049	589	57	534	125
private	43	3	1 294	149	—	—	30
<b>Zusammen</b>	<b>128</b>	<b>18</b>	<b>25 596</b>	<b>1 312</b>	<b>652</b>	<b>2 818</b>	<b>598</b>
<b>Hamburg</b>							
öffentliche	14	—	13 508	—	262	138	124
darunter kommunale	—	—	—	—	—	—	—
freie gemeinnützige	26	4	5 865	407	81	21	—
private	22	11	700	425	—	—	1
<b>Zusammen</b>	<b>62</b>	<b>15</b>	<b>20 073</b>	<b>832</b>	<b>283</b>	<b>159</b>	<b>125</b>
<b>Niedersachsen</b>							
öffentliche	146	13	37 499	754	935	4 081	3 149
darunter kommunale	102	13	22 979	754	771	1 419	1 884
freie gemeinnützige	138	57	20 754	3 580	372	1 403	1 085
private	146	26	7 944	1 078	—	473	200
<b>Zusammen</b>	<b>430</b>	<b>96</b>	<b>66 197</b>	<b>5 412</b>	<b>1 307</b>	<b>5 957</b>	<b>4 434</b>
<b>Bremen</b>							
öffentliche	8	—	4 878	—	148	190	682
darunter kommunale	7	—	4 841	—	148	190	682
freie gemeinnützige	4	—	1 601	14	—	40	—
private	6	3	392	197	—	—	37
<b>Zusammen</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>6 871</b>	<b>211</b>	<b>148</b>	<b>230</b>	<b>719</b>
<b>Nordrhein - Westfalen</b>							
öffentliche	161	7	62 726	2 384	1 636	4 815	6 043
darunter kommunale	90	7	27 260	2 288	1 345	1 669	1 639
freie gemeinnützige	528	137	101 658	20 615	2 526	4 210	7 070
private	82	6	3 253	451	—	22	302
<b>Zusammen</b>	<b>771</b>	<b>150</b>	<b>167 637</b>	<b>23 450</b>	<b>4 162</b>	<b>9 047</b>	<b>13 415</b>
<b>Hessen</b>							
öffentliche	119	16	31 034	1 127	888	2 427	3 725
darunter kommunale	54	16	13 665	1 127	807	263	1 820
freie gemeinnützige	110	51	17 797	5 705	199	1 209	1 707
private	91	13	5 573	523	—	186	340
<b>Zusammen</b>	<b>320</b>	<b>80</b>	<b>54 404</b>	<b>7 355</b>	<b>1 087</b>	<b>3 822</b>	<b>5 772</b>
<b>Rheinland - Pfalz</b>							
öffentliche	63	7	15 442	879	440	1 092	268
darunter kommunale	34	7	6 721	879	299	89	172
freie gemeinnützige	125	44	19 711	4 775	201	1 041	310
private	57	7	3 657	397	2	147	167
<b>Zusammen</b>	<b>245</b>	<b>58</b>	<b>38 810</b>	<b>6 051</b>	<b>643</b>	<b>2 280</b>	<b>745</b>
<b>Baden - Württemberg</b>							
öffentliche	323	79	58 704	6 510	1 406	5 053	1 658
darunter kommunale	161	70	23 107	4 423	929	588	500
freie gemeinnützige	119	32	20 109	2 432	433	2 405	512
private	210	42	12 451	1 334	16	3 039	418
<b>Zusammen</b>	<b>652</b>	<b>153</b>	<b>91 264</b>	<b>10 276</b>	<b>1 855</b>	<b>10 497</b>	<b>2 588</b>
<b>Bayern</b>							
öffentliche	418	119	74 231	5 327	1 404	6 052	4 712
darunter kommunale	310	119	41 499	5 327	1 198	870	4 287
freie gemeinnützige	139	49	20 856	4 403	729	1 893	2 179
private	257	23	11 411	784	—	291	934
<b>Zusammen</b>	<b>814</b>	<b>191</b>	<b>106 498</b>	<b>10 514</b>	<b>2 133</b>	<b>8 236</b>	<b>7 825</b>
<b>Saarland</b>							
öffentliche	25	1	7 608	25	225	557	—
darunter kommunale	14	1	5 230	25	205	537	—
freie gemeinnützige	16	5	2 777	671	22	6	—
private	6	1	209	16	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>47</b>	<b>7</b>	<b>10 594</b>	<b>712</b>	<b>247</b>	<b>563</b>	<b>—</b>
<b>Berlin (West)</b>							
öffentliche	38	—	17 825	—	734	1 635	1 371
darunter kommunale	—	—	—	—	—	—	—
freie gemeinnützige	60	4	10 713	333	67	223	605
private	48	13	2 906	1 261	—	280	257
<b>Zusammen</b>	<b>146</b>	<b>17</b>	<b>31 444</b>	<b>1 594</b>	<b>801</b>	<b>2 138</b>	<b>2 233</b>
<b>Bundesgebiet</b>							
öffentliche	1 375	250	341 708	17 580	8 613	28 324	22 175
darunter kommunale	813	241	153 955	15 356	6 180	5 962	11 289
freie gemeinnützige	1 290	390	227 890	43 524	4 687	12 985	13 593
private	968	148	49 790	6 615	18	4 438	2 686
<b>Insgesamt</b>	<b>3 633</b>	<b>788</b>	<b>619 388</b>	<b>67 719</b>	<b>13 318</b>	<b>45 747</b>	<b>38 454</b>

1) In Schleswig-Holstein einschl. 3 722 Betten (o = 1 113, fg = 2 547, p = 62) nach dem Stande vom 30.9.1964, die ausschließlich für Patienten aus anderen Bundesländern bestimmt sind, —  
2) In Bayern einschl. 24 Krankenhäuser (o = 12, fg = 5, p = 7) ohne Planbetten. — 3) In Berlin (West) sind in den Zahlen auch diejenigen Betten enthalten, die nicht für Tuberkulosekranke, sondern für andere Lungenkrankheiten (z.B. Lungenkrebs) vorgesehen sind.

## 4. Krankenhäuser am 31.12.1964 nach

Zweckbestimmung der Krankenhäuser	Schleswig- Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen		Nordrhein- Westfalen		Hessen	
	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten
Öffentliche												
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen	7	273	—	—	12	687	—	—	8	298	29	2 668
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen	30	9 193	11	12 771	80	23 232	6	3 834	78	33 541	23	12 963
Krankenhäuser für innere Krankheiten	1	500	1	78	1	102	—	—	4	717	4	670
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
vorwiegend für Erwachsene	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
für Kinder	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	—	—	—	—	1	81	—	—	6	983	1	60
Chirurgische Krankenhäuser	3	139	1	329	—	—	—	—	—	—	—	—
Unfallkrankenhäuser	—	—	—	—	—	—	—	—	2	993	—	—
Orthopädische Krankenhäuser	—	—	—	—	—	—	—	—	1	44	3	346
Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser	—	—	1	330	2	291	—	—	3	510	1	50
Entbindungsheime	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für HNO-Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	1	100	—	—
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	1	12	—	—	1	203	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose-Krankenhäuser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
vorwiegend für Erwachsene	8	1 601	—	—	16	2 630	—	—	18	2 963	10	1 629
für Kinder	1	130	—	—	2	226	—	—	1	168	2	345
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten) <sup>1)</sup>	3	5 951	—	—	11	7 005	1	1 007	18	19 219	11	7 736
Krankenhäuser für Neurologie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Neurochirurgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Suchtkranke	—	—	—	—	1	234	—	—	1	93	—	—
Rheuma-Krankenhäuser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	61
Rehabilitationskrankenhäuser	1	127	—	—	—	—	—	—	1	350	—	—
Sonstige Fachkrankenhäuser	—	—	—	—	2	583	—	—	1	24	3	197
Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken	—	—	—	—	2	175	—	—	4	1 109	1	36
Kur-Krankenhäuser	2	365	—	—	10	1 718	—	—	9	1 404	26	4 118
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten	2	54	—	—	5	327	1	37	5	305	4	155
<b>Zusammen</b>	<b>60</b>	<b>18 253 <sup>2)</sup></b>	<b>14</b>	<b>13 508</b>	<b>146</b>	<b>37 499</b>	<b>8</b>	<b>4 878</b>	<b>161</b>	<b>62 726</b>	<b>119</b>	<b>31 034</b>
1963	61	18 209	14	13 483	147	36 868	7	4 867	161	61 718	116	30 136
Freie gemeinnützige												
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen	6	437	3	108	51	2 657	—	—	120	5 444	53	6 200
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen	8	1 954	16	3 278	54	12 240	4	1 601	330	77 794	20	5 660
Krankenhäuser für innere Krankheiten	—	—	—	—	1	130	—	—	5	483	1	162
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
vorwiegend für Erwachsene	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
für Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	—	—	5	929	5	937	—	—	9	1 048	3	311
Chirurgische Krankenhäuser	1	153	—	—	—	—	—	—	2	190	2	388
Unfallkrankenhäuser	—	—	1	262	1	127	—	—	—	—	—	—
Orthopädische Krankenhäuser	—	—	—	—	—	—	—	—	2	226	3	482
Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser	—	—	—	—	1	65	—	—	6	350	—	—
Entbindungsheime	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	—	—
Krankenhäuser für HNO-Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	121
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	1	20	—	—	1	10	—	—
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose-Krankenhäuser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
vorwiegend für Erwachsene	2	458	—	—	9	1 434	—	—	18	1 899	6	1 059
für Kinder	—	—	—	—	1	180	—	—	4	564	—	—
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten) <sup>1)</sup>	4	2 278	1	1 288	4	1 293	—	—	19	12 351	4	1 240
Krankenhäuser für Neurologie	1	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Neurochirurgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Suchtkranke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	40
Rheuma-Krankenhäuser	1	645	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rehabilitationskrankenhäuser	—	—	—	—	3	698	—	—	2	303	—	—
Sonstige Fachkrankenhäuser	1	63	—	—	—	—	—	—	—	—	2	167
Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken	—	—	—	—	3	198	—	—	2	438	1	584
Kur-Krankenhäuser	1	120	—	—	4	775	—	—	7	546	12	1 383
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>25</b>	<b>6 049 <sup>2)</sup></b>	<b>26</b>	<b>5 865</b>	<b>138</b>	<b>20 754</b>	<b>4</b>	<b>1 601</b>	<b>528</b>	<b>101 658</b>	<b>110</b>	<b>17 797</b>
1963	24	5 964	27	5 797	142	20 917	4	1 598	530	100 266	113	17 318

Fußnoten vgl. Seite 158.

anstalten

Ländern, Art und Zweckbestimmung

Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Bundesgebiet		Zweckbestimmung der Krankenhäuser
Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	
10	603	78	3 955	116	5 965	1	25	3	80	264	14 354	Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen
25	7 794	116	28 534	159	34 258	12	4 676	16	10 662	556	191 458	Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen
1	62	17	2 794	12	2 056	1	360	2	697	44	8 036	Krankenhäuser für innere Krankheiten
—	—	—	—	1	41	—	—	—	—	1	11	Krankenhäuser für Infektionskrankheiten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	vorwiegend für Erwachsene
—	—	9	1 595	5	954	1	240	2	636	25	4 554	für Kinder
—	—	2	1 925	12	1 129	5	695	—	—	30	4 207	Säuglings- und Kinderkrankenhäuser
—	—	—	—	1	260	—	—	—	—	3	1 153	Chirurgische Krankenhäuser
—	—	3	583	4	723	—	—	—	—	11	1 696	Unfallkrankenhäuser
—	—	6	1 142	6	1 103	—	—	1	150	20	3 581	Orthopädische Krankenhäuser
—	—	5	61	—	—	—	—	—	—	5	61	Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser
—	—	3	353	1	70	—	—	—	—	1	123	Entbindungsheime
—	—	3	425	3	372	—	—	—	—	7	997	Krankenhäuser für HNO-Krankheiten
—	—	5	610	3	632	—	—	—	—	10	1 462	Krankenhäuser für Augenkrankheiten
—	—	2	166	1	45	—	—	—	—	3	211	Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten
5	951	21	3 919	17	4 618	2	242	3	1 327	100	19 380	Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde
—	—	1	100	2	270	1	121	—	—	10	1 360	Tuberkulose-Krankenhäuser
4	4 083	11	8 874	15	15 166	1	1 180	4	2 531	79	72 652	vorwiegend für Erwachsene
—	—	4	271	—	—	—	—	—	—	4	271	für Kinder
—	—	1	51	—	—	—	—	—	—	1	51	Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten) 1)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	327	Krankenhäuser für Neurologie
—	—	3	340	—	—	—	—	—	—	4	401	Krankenhäuser für Neurochirurgie
—	—	1	50	—	—	—	—	—	—	3	527	Krankenhäuser für Suchtkranke
2	36	1	40	8	2 061	—	—	1	73	18	3 014	Rheuma-Krankenhäuser
—	—	5	1 261	—	—	1	79	2	1 413	15	4 073	Rehabilitationskrankenhäuser
14	1 824	12	1 329	28	3 774	—	—	—	—	101	14 532	Sonstige Fachkrankenhäuser
2	89	7	426	12	829	—	—	4	256	42	2 478	Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken
63	15 442	323	58 704	406 <sup>3)</sup>	74 231	25	7 608	38	17 825	1 363 <sup>3)</sup>	341 708 <sup>2)</sup>	Kur-Krankenhäuser
64	15 336	324	58 032	434	77 097	25	7 297	36	17 536	1 389	340 631	Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten
												Zusammen
												1963

Krankenhäuser

29	1 907	11	687	17	992	2	95	2	247	294	18 674	Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen
66	12 364	32	8 145	37	8 458	12	2 416	24	7 083	603	140 893	Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen
—	—	6	505	7	639	—	—	4	321	24	2 240	Krankenhäuser für innere Krankheiten
1	73	—	—	—	—	—	—	—	—	1	73	Krankenhäuser für Infektionskrankheiten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	vorwiegend für Erwachsene
3	319	7	925	17	2 820	—	—	3	598	52	7 887	für Kinder
1	204	—	—	7	849	1	116	—	—	14	1 900	Säuglings- und Kinderkrankenhäuser
—	—	3	251	—	—	—	—	—	—	5	640	Chirurgische Krankenhäuser
1	185	1	135	5	851	—	—	1	348	13	2 227	Unfallkrankenhäuser
1	30	10	497	6	494	1	150	2	90	27	1 676	Orthopädische Krankenhäuser
2	28	1	15	2	42	—	—	—	—	6	97	Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	45	Entbindungsheime
—	—	1	62	2	110	—	—	—	—	5	293	Krankenhäuser für HNO-Krankheiten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	30	Krankenhäuser für Augenkrankheiten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten
4	496	10	1 260	7	1 005	—	—	—	—	56	7 611	Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde
1	200	3	808	4	720	—	—	—	—	13	2 472	Tuberkulose-Krankenhäuser
9	3 130	6	2 200	2	461	—	—	3	322	52	24 563	vorwiegend für Erwachsene
—	—	—	—	1	110	—	—	—	—	2	151	für Kinder
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten) 1)
—	—	2	155	—	—	—	—	—	—	3	195	Krankenhäuser für Neurologie
—	—	2	270	1	730	—	—	—	—	4	1 645	Krankenhäuser für Neurochirurgie
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1 001	Krankenhäuser für Suchtkranke
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	230	Rheuma-Krankenhäuser
1	174	5	1 450	—	—	—	—	20	1 659	32	4 503	Rehabilitationskrankenhäuser
6	701	19	2 744	19	2 575	—	—	—	—	68	8 844	Sonstige Fachkrankenhäuser
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken
125	19 711	119	20 109	134 <sup>3)</sup>	20 856	16	2 777	60	10 713	1 285 <sup>3)</sup>	227 890 <sup>2)</sup>	Kur-Krankenhäuser
125	19 608	116	19 611	139	22 700	16	2 637	61	10 941	1 297	227 257	Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten
												Zusammen
												1963

## 4. Krankenhäuser am 31.12.1964 nach

Zweckbestimmung der Krankenhäuser	Schleswig- Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen		Nordrhein- Westfalen		Hessen	
	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten
<b>Private</b>												
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen . . . . .	2	92	2	368	15	638	3	245	5	159	8	217
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen . . . . .	—	—	1	42	3	233	—	—	5	330	—	—
Krankenhäuser für innere Krankheiten . . . . .	—	—	2	65	4	40	—	—	5	800	7	302
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten vorwiegend für Erwachsene . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
für Kinder . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sauglings- und Kinderkrankenhäuser . . . . .	—	—	—	—	1	70	—	—	1	65	—	—
Chirurgische Krankenhäuser . . . . .	20	746	2	57	19	479	—	—	14	363	6	199
Unfallkrankenhäuser . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Orthopädische Krankenhäuser . . . . .	2	59	—	—	3	83	1	35	1	3	—	—
Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser . . . . .	15	257	4	91	23	673	1	12	23	409	4	143
Entbindungsheime . . . . .	—	—	—	—	6	32	—	—	—	—	1	22
Krankenhäuser für HNO-Krankheiten . . . . .	2	29	3	37	6	109	—	—	5	44	3	56
Krankenhäuser für Augenkrankheiten . . . . .	—	—	—	—	6	179	—	—	—	—	1	15
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde . . . . .	—	—	—	—	2	63	—	—	1	96	—	—
Tuberkulose-Krankenhäuser vorwiegend für Erwachsene . . . . .	—	—	—	—	5	490	—	—	1	17	2	186
für Kinder . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten) <sup>1)</sup> . . . . .	1	42	1	40	2	1 955	1	100	5	154	5	252
Krankenhäuser für Neurologie . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Neurochirurgie . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Suchtkranke . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	42	—	—
Rheuma-Krankenhäuser . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rehabilitationskrankenhäuser . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Fachkrankenhäuser . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	—	—
Kur-Krankenhäuser . . . . .	1	62	—	—	51	2 910	—	—	13	764	54	4 181
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justiz- vollzugsanstalten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>43</b>	<b>1 294<sup>2)</sup></b>	<b>22</b>	<b>700</b>	<b>146</b>	<b>7 944</b>	<b>6</b>	<b>392</b>	<b>82</b>	<b>3 253</b>	<b>91</b>	<b>5 573</b>
1963 . . . . .	42	1 293	21	645	150	7 733	6	393	80	2 995	87	4 913

## Krankenhäuser

Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen . . . . .	15	809	12	476	78	3 982	3	245	133	5 901	90	9 085
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen . . . . .	38	11 047	28	16 091	137	35 705	10	5 435	413	111 665	43	18 623
Krankenhäuser für innere Krankheiten . . . . .	1	500	3	143	6	272	—	—	14	2 000	12	1 134
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten vorwiegend für Erwachsene . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
für Kinder . . . . .	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sauglings- und Kinderkrankenhäuser . . . . .	—	—	5	929	7	1 088	—	—	16	2 101	4	371
Chirurgische Krankenhäuser . . . . .	24	1 038	3	386	19	479	—	—	16	553	8	587
Unfallkrankenhäuser . . . . .	—	—	1	262	1	127	—	—	2	893	—	—
Orthopädische Krankenhäuser . . . . .	2	59	—	—	3	83	1	35	4	273	6	828
Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser . . . . .	15	257	5	421	26	1 029	1	12	32	1 269	5	193
Entbindungsheime . . . . .	—	—	—	—	6	32	—	—	1	12	1	22
Krankenhäuser für HNO-Krankheiten . . . . .	2	29	3	37	6	109	—	—	5	44	3	56
Krankenhäuser für Augenkrankheiten . . . . .	—	—	—	—	6	179	—	—	1	100	3	136
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten . . . . .	1	12	—	—	2	228	—	—	1	10	—	—
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde . . . . .	—	—	—	—	2	63	—	—	1	96	—	—
Tuberkulose-Krankenhäuser vorwiegend für Erwachsene . . . . .	10	2 059	—	—	30	4 544	—	—	37	4 879	18	2 874
für Kinder . . . . .	1	130	—	—	3	406	—	—	5	732	2	345
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten) <sup>1)</sup> . . . . .	8	8 171	2	1 328	17	10 253	2	1 107	42	31 724	20	9 228
Krankenhäuser für Neurologie . . . . .	1	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Neurochirurgie . . . . .	—	—	—	—	1	234	—	—	3	135	1	40
Krankenhäuser für Suchtkranke . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	61
Rheuma-Krankenhäuser . . . . .	1	645	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rehabilitationskrankenhäuser . . . . .	1	127	—	—	3	698	—	—	3	653	—	—
Sonstige Fachkrankenhäuser . . . . .	1	63	—	—	2	583	—	—	1	24	5	364
Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken . . . . .	—	—	—	—	5	373	—	—	7	1 554	2	620
Kur-Krankenhäuser . . . . .	4	547	—	—	65	5 403	—	—	29	2 714	92	9 692
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justiz- vollzugsanstalten . . . . .	2	54	—	—	5	327	1	37	5	305	4	155
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>128</b>	<b>25 596<sup>2)</sup></b>	<b>62</b>	<b>20 073</b>	<b>430</b>	<b>66 197</b>	<b>18</b>	<b>6 871</b>	<b>771</b>	<b>167 637</b>	<b>320</b>	<b>54 404</b>
1963 . . . . .	127	25 356	62	19 725	430	65 513	17	6 858	771	164 941	316	52 367

1) In Nordrhein-Westfalen, Hessen und Berlin (West) einschl. Krankenhäuser und planmäßige Betten für Neurologie — 2) In Schleswig-Holstein einschl. 3 722 Betten (b = 1 113, fg = 2 547, p = 62)

hauser

Landern, Art und Zweckbestimmung

Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Bundesgebiet		Zweckbestimmung der Krankenhäuser
Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	

#### Krankenhäuser

1	33	8	372	12	211	—	—	13	631	76	2 973	Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen
—	—	4	479	5	348	—	—	7	510	25	1 912	Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen
3	131	22	1 376	19	803	—	—	9	385	71	3 902	Krankenhäuser für innere Krankheiten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Infektionskrankheiten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	vorwiegend für Erwachsene
1	125	4	121	—	—	—	—	—	—	7	381	für Kinder
5	148	20	820	33	1 622	1	30	2	74	122	4 538	Säuglings- und Kinderkrankenhäuser
—	—	—	—	1	36	—	—	—	—	1	36	Chirurgische Krankenhäuser
—	—	1	10	3	94	—	—	—	—	11	284	Unfallkrankenhäuser
4	129	24	559	26	968	1	16	4	143	129	3 400	Orthopädische Krankenhäuser
—	—	6	56	6	30	1	16	—	—	20	156	Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser
1	6	5	71	8	191	—	—	1	49	34	582	Entbindungsheime
1	38	5	57	11	188	—	—	—	—	24	477	Krankenhäuser für HNO-Krankheiten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Augenkrankheiten
—	—	1	5	1	35	—	—	—	—	5	109	Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten
2	147	34	2 712	2	269	—	—	2	280	48	4 091	Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde
—	—	5	288	—	—	—	—	—	—	5	288	Tuberkulose-Krankenhäuser
3	332	4	624	—	—	—	—	1	54	23	3 553	vorwiegend für Erwachsene
—	—	1	385	3	131	—	—	—	—	4	516	für Kinder
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten) 1)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	42	Krankenhäuser für Neurologie
—	—	1	104	—	—	—	—	—	—	1	104	Krankenhäuser für Neurochirurgie
—	—	3	153	—	—	—	—	—	—	3	153	Krankenhäuser für Suchtkranke
—	—	2	13	—	—	—	—	—	—	2	13	Rheuma-Krankenhäuser
—	—	3	125	—	—	—	—	9	790	13	912	Rehabilitationskrankenhäuser
36	2 568	57	4 121	120	6 495	3	147	—	—	335	21 249	Sonstige Fachkrankenhäuser
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kur-Krankenhäuser
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten
57	3 657	210	12 451	250 <sup>3)</sup>	11 411	6	209	48	2 906	961 <sup>3)</sup>	49 790 <sup>2)</sup>	<b>Zusammen</b>
58	3 412	206	11 959	253	11 391	6	209	49	2 964	953	47 797	1963

#### insgesamt

40	2 443	97	4 914	145	7 068	3	120	18	958	634	36 001	Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen
91	20 158	152	37 158	201	43 064	24	7 092	47	18 255	1 184	324 293	Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen
4	193	45	4 675	38	3 498	1	360	15	1 403	139	14 178	Krankenhäuser für innere Krankheiten
1	73	—	—	1	41	—	—	—	—	2	114	Krankenhäuser für Infektionskrankheiten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	vorwiegend für Erwachsene
4	444	29	2 641	22	3 774	1	240	5	1 234	84	12 822	für Kinder
6	352	24	2 745	52	3 600	7	831	2	74	166	10 645	Säuglings- und Kinderkrankenhäuser
—	—	3	251	2	296	—	—	—	—	9	1 829	Chirurgische Krankenhäuser
1	185	5	728	12	1 668	—	—	1	348	35	4 207	Unfallkrankenhäuser
5	159	40	2 198	38	2 570	2	166	7	333	176	8 657	Orthopädische Krankenhäuser
2	28	12	132	8	72	1	16	—	—	31	314	Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser
1	6	8	424	9	251	—	—	2	94	39	1 050	Entbindungsheime
1	38	9	544	16	670	—	—	—	—	36	1 667	Krankenhäuser für HNO-Krankheiten
—	—	5	610	3	632	—	—	—	—	12	1 492	Krankenhäuser für Augenkrankheiten
—	—	3	171	2	80	—	—	—	—	8	410	Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten
11	1 594	65	7 891	26	5 892	2	242	5	1 607	204	31 582	Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde
1	200	9	1 196	6	990	1	121	—	—	28	4 120	Tuberkulose-Krankenhäuser
16	7 545	21	11 698	17	15 627	1	1 180	8	2 907	154	100 768	vorwiegend für Erwachsene
—	—	5	656	4	241	—	—	—	—	10	938	für Kinder
—	—	1	51	—	—	—	—	—	—	1	51	Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten) 1)
—	—	2	155	—	—	—	—	—	—	7	564	Krankenhäuser für Neurologie
—	—	6	714	1	730	—	—	—	—	9	2 150	Krankenhäuser für Neurochirurgie
—	—	4	203	—	—	—	—	—	—	11	1 681	Krankenhäuser für Suchtkranke
2	36	3	53	8	2 061	—	—	1	73	23	3 257	Rheuma-Krankenhäuser
1	174	13	2 836	—	—	1	79	31	3 852	60	9 488	Rehabilitationskrankenhäuser
56	5 093	89	8 194	167	12 844	3	147	—	—	504	44 624	Sonstige Fachkrankenhäuser
2	89	7	426	12	829	—	—	4	256	42	2 178	Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken
245	38 810	652	91 264	790 <sup>4)</sup>	106 498	47	10 594	146	31 444	3 609 <sup>3)</sup>	619 388 <sup>2)</sup>	<b>Insgesamt</b>
247	38 356	646	89 602	823	111 188	47	10 133	146	31 441	3 644	615 685	1963

nach dem Stande vom 30.9.1964, die ausschließlich für Patienten aus anderen Bundesländern bestimmt sind. — 3) Außerdem in Bayern 24 Krankenhäuser (u=12, ig=5, p=7) ohne Pl mbetten



## E. Krankenhäuser

## 5. Allgemeine Krankenhäuser mit und ohne abgegrenzte Fachabteilungen und Fachkrankenhäuser am 31.12.1964

## a) Fachabteilungen in Allgemeinen Krankenhäusern, Universitätskliniken und Fachkrankenhäusern

Zweckbestimmung der Fachkrankenhäuser bzw. -abteilungen	Zahl der Fachabteilungen bzw. Fachkrankenhäuser in					Zahl der planmäßigen Betten in				
	Allgemeinen Krankenhäusern mit abgegrenzten Fachabteilungen <sup>1)</sup>	Universitätskrankenhäusern		Fachkrankenhäusern mit/ohne abgegrenzte (n) Fachabteilungen		Allgemeinen Krankenhäusern mit abgegrenzten Fachabteilungen	Universitätskrankenhäusern		Fachkrankenhäusern mit/ohne abgegrenzte (n) Fachabteilungen	
		als Fachkrankenhäuser	als Fachabteilungen des Klinikums	als Fachabteilungen in Fachkrankenhäusern	Fachkrankenhäuser		als Fachkrankenhäuser	als Fachabteilungen des Klinikums	als Fachabteilungen in Fachkrankenhäusern	Fachkrankenhäuser
Innere Krankheiten . . . . .	1 106	15	13	65	166	93 685	3 017	2 744	4 984	14 281
Infektionskrankheiten										
vorwiegend für Erwachsene . . . .	349	4	10	31	—	7 531	403	238	859	—
für Kinder . . . . .	57	—	3	35	—	1 115	—	347	1 275	—
Säuglings- und Kinderkrankheiten . .	332	10	9	52	42	14 655	1 944	1 609	5 396	4 348
Chirurgie <sup>2)</sup> . . . . .	1 173	15	14	78	115	101 551	3 121	2 430	3 842	6 964
Orthopädie . . . . .	136	9	8	31	26	3 933	1 758	466	2 426	2 893
Gynäkologie und Geburtshilfe . . . .	978	12	10	116	107	34 082	2 029	1 394	3 281	3 877
Entbindungsheim . . . . .	75	—	1	23	30	929	—	52	542	302
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten . .	700	11	8	43	26	10 956	1 024	747	485	463
Augenkrankheiten . . . . .	425	13	6	14	25	4 335	1 476	576	293	622
Haut- und Geschlechtskrankheiten . .	138	11	7	8	6	3 611	1 489	929	587	349
Röntgen- und Strahlenheilkunde . . .	95	6	7	8	3	1 799	250	355	241	78
Tuberkulose										
vorwiegend für Erwachsene . . . .	238	6	8	92	160	6 570	483	256	9 109	24 185
für Kinder . . . . .	8	—	7	25	20	251	—	193	988	2 992
Psychiatrie <sup>3)</sup> . . . . .	58	12	8	66	90	3 971	2 178	1 080	39 570	56 715
Neurologie . . . . .	32	3	6	19	8	1 614	191	609	912	874
Neurochirurgie . . . . .	13	5	7	2	—	506	290	259	138	—
Chronisch-Kranke . . . . .	29	—	—	16	46	2 976	—	—	2 704	6 697
Sonstige Bettenstationen und Fachkliniken (z.B. Radiologie) . . . . .	263	6	11	58	475	8 173	308	412	4 010	40 315
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>6 210</b>	<b>138</b>	<b>148</b>	<b>782</b>	<b>1 346</b>	<b>302 243</b>	<b>19 961</b>	<b>14 696</b>	<b>81 642</b>	<b>165 955</b>

1) In Schleswig-Holstein ohne 1 Krankenhaus mit 200 Betten, das nicht nach Fachabteilungen gegliedert werden konnte. — 2) Einschl. Urologie in Hamburg und Bayern, Kieler- und Unfallchirurgie in Nordrhein-Westfalen, Zahn- und Kieferkrankheiten in Bayern. — 3) Einschl. Neurologie in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Berlin (West).

## b) Allgemeine Krankenhäuser, die nicht nach Fachabteilungen gegliedert sind

Art der Krankenhäuser	Zahl der Krankenhäuser	Zahl der planmäßigen Betten	Zahl der zusätzlich aufgestellten Betten
<b>Krankenhäuser insgesamt . . . . .</b>	<b>652</b>	<b>36 367</b>	<b>5 361</b>
davon			
öffentliche . . . . .	280	14 720	2 876
darunter kommunale . . . . .	252	13 039	2 723
freie gemeinnützige . . . . .	296	18 674	2 288
private . . . . .	76	2 973	197

## E. Krankenhäuser

## 6. Planmäßige Betten in den Krankenhäusern am 31.12.1964 nach Ländern und Verwaltungsbezirken

Land Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser		Planmäßige Betten			
	1963	1964	1963	1964	1963	1964
	Anzahl			auf 10 000 Einwohner		
<b>Schleswig-Holstein</b> .....	<b>127</b>	<b>128</b>	<b>25 356</b>	<b>25 596<sup>1)</sup></b>	<b>106,7</b>	<b>106,4</b>
<b>Hamburg</b> .....	<b>62</b>	<b>62</b>	<b>19 925</b>	<b>20 073</b>	<b>107,4</b>	<b>108,1</b>
<b>Niedersachsen</b> .....	<b>439</b>	<b>430</b>	<b>65 518</b>	<b>66 197</b>	<b>96,5</b>	<b>96,6</b>
RB Hannover .....	109	108	13 921	14 241	93,6	94,8
RB Hildesheim .....	54	55	9 743	10 088	102,0	105,0
RB Lüneburg .....	64	60	9 420	9 343	95,3	93,0
RB Stade .....	24	24	5 536	5 615	93,7	94,6
RB Osnabrück .....	67	64	7 544	7 597	103,4	102,8
RB Aurich .....	24	24	3 226	3 254	85,4	85,2
VB Braunschweig .....	51	49	7 726	7 583	89,7	87,2
VB Oldenburg .....	46	46	8 402	8 476	105,6	105,2
<b>Bremen</b> .....	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>6 858</b>	<b>6 871</b>	<b>94,6</b>	<b>93,8</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b> .....	<b>771</b>	<b>771</b>	<b>164 941</b>	<b>167 637</b>	<b>100,8</b>	<b>101,3</b>
RB Düsseldorf .....	216	214	51 251	52 214	93,0	93,9
RB Köln .....	103	105	20 702	21 012	92,5	91,9
RB Aachen .....	31	33	8 060	8 389	82,6	84,7
RB Münster .....	139	137	25 419	25 628	109,6	109,3
RB Detmold .....	114	111	20 674	21 032	125,3	125,9
RB Arnberg .....	168	171	38 835	39 362	105,9	106,3
<b>Hessen</b> .....	<b>316</b>	<b>320</b>	<b>52 367</b>	<b>54 404</b>	<b>104,6</b>	<b>107,0</b>
RB Darmstadt .....	103	102	14 907	15 708	91,1	93,7
RB Kassel .....	93	93	15 671	16 087	121,2	122,9
RB Wiesbaden .....	120	125	21 789	22 609	105,0	107,6
<b>Rheinland-Pfalz</b> .....	<b>247</b>	<b>245</b>	<b>38 356</b>	<b>38 810</b>	<b>109,3</b>	<b>109,5</b>
RB Koblenz .....	121	119	16 341	16 444	156,4	155,6
RB Trier .....	30	30	4 008	4 087	85,7	86,8
RB Montabaur .....	29	29	3 559	3 652	135,5	137,1
RB Rheinhessen .....	13	13	4 615	4 643	99,9	99,3
RB Pfalz .....	54	54	9 833	9 984	77,3	77,8
<b>Baden-Württemberg</b> .....	<b>646</b>	<b>652</b>	<b>89 602</b>	<b>91 264</b>	<b>110,5</b>	<b>110,5</b>
RB Nordwürttemberg .....	168	170	26 700	26 701	84,1	82,7
RB Nordbaden .....	96	94	16 784	17 138	95,0	95,5
RB Südbaden .....	231	232	25 593	26 349	150,3	151,7
RB Südwürttemberg-Hohenzollern ..	151	156	20 525	21 076	140,0	140,9
<b>Bayern</b> .....	<b>826</b>	<b>814<sup>2)</sup></b>	<b>111 188</b>	<b>106 498</b>	<b>112,9</b>	<b>106,8</b>
RB Oberbayern .....	297	297	37 585	35 714	128,8	119,8
RB Niederbayern .....	74	73	9 536	8 730	97,6	88,9
RB Oberpfalz .....	60	59	9 252	8 323	101,6	90,5
RB Oberfranken .....	79	74	10 610	10 464	96,9	95,0
RB Mittelfranken .....	80	76	13 500	13 035	95,4	91,2
RB Unterfranken .....	102	99	13 700	13 035	121,6	114,2
RB Schwaben .....	134	136	17 005	17 197	121,1	120,9
<b>Saarland</b> .....	<b>47</b>	<b>47</b>	<b>10 133</b>	<b>10 594</b>	<b>91,6</b>	<b>94,8</b>
<b>Berlin (West)</b> .....	<b>146</b>	<b>146</b>	<b>31 441</b>	<b>31 444</b>	<b>143,8</b>	<b>142,9</b>
<b>Bundesgebiet</b> .....	<b>3 644</b>	<b>3 633<sup>2)</sup></b>	<b>615 685</b>	<b>619 388<sup>1)</sup></b>	<b>106,4</b>	<b>105,7</b>

1) In Schleswig-Holstein einschl. 3 722 Betten (8 = 1 113, fg = 2 547, p = 62) nach dem Stande vom 30.9.1964, die ausschließlich für Patienten aus anderen Bundesländern bestimmt sind. —

2) In Bayern einschl. 24 Krankenhäuser (8 = 12, fg = 5, p = 7) ohne Planbetten.

7. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1964  
a) Sämtliche Krankenhäuser

Land Art der Krankenhäuser	Planmäßige Betten	Überzählige (zusätzlich auf- gestellte) Betten	Kranken- bestand am 1.1.1964	Kranken- zugang	Zahl der stationär behandelten Kranken	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1964	Zahl der Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweil- dauer in Tagen <sup>1)</sup>
						insgesamt	darunter durch Tod			
						im Berichtsjahr				im Berichtsjahr
<b>Schleswig-Holstein</b>										
öffentliche .....	18 253	443	13 143	187 531	200 674*	187 381	10 806	13 293	5 912 417	31,5
freie gemeinnützige .....	6 049	125	4 339	52 510	56 849	52 214	2 012	4 635	1 997 691	38,2
private .....	1 294	30	645	28 272	28 917	28 254	246	663	404 309	14,3
<b>Zusammen</b> .....	<b>25 596</b>	<b>598</b>	<b>18 127</b>	<b>268 313</b>	<b>286 440</b>	<b>267 849</b>	<b>13 064</b>	<b>18 591</b>	<b>8 314 417</b>	<b>31,0</b>
<b>Hamburg</b>										
öffentliche .....	13 508	124	8 686	162 898	171 584	162 761	11 563	8 823	3 904 521	24,0
freie gemeinnützige .....	5 865	—	4 419	66 851	71 270	66 806	2 643	4 464	1 898 390	28,4
private .....	700	1	237	14 773	15 010	14 710	80	300	208 524	14,1
<b>Zusammen</b> .....	<b>20 073</b>	<b>125</b>	<b>13 342</b>	<b>244 522</b>	<b>257 864</b>	<b>244 277</b>	<b>14 286</b>	<b>13 587</b>	<b>6 011 435</b>	<b>24,6</b>
<b>Niedersachsen</b>										
öffentliche .....	37 499	3 149	25 440	451 662	477 102	450 788	22 249	26 314	12 637 671	28,0
freie gemeinnützige .....	20 754	1 085	14 060	278 541	292 601	278 403	11 355	14 198	6 775 695	24,3
private .....	7 944	200	3 789	90 271	94 060	90 084	650	3 976	2 510 013	27,8
<b>Zusammen</b> .....	<b>66 197</b>	<b>4 434</b>	<b>43 289</b>	<b>820 474</b>	<b>863 763</b>	<b>819 275</b>	<b>34 254</b>	<b>44 488</b>	<b>21 923 379</b>	<b>26,7</b>
<b>Bremen</b>										
öffentliche .....	4 878	682	3 631	65 482	69 113	65 467	3 452	3 646	1 794 686	27,4
freie gemeinnützige .....	1 601	—	1 149	26 854	28 003	26 833	1 598	1 170	534 432	19,9
private .....	392	37	176	6 247	6 423	6 215	99	208	122 541	19,7
<b>Zusammen</b> .....	<b>6 871</b>	<b>719</b>	<b>4 956</b>	<b>98 583</b>	<b>103 539</b>	<b>98 515</b>	<b>5 149</b>	<b>5 024</b>	<b>2 451 659</b>	<b>24,9</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
öffentliche .....	62 726	6 043	50 487	637 025	687 512	636 028	28 888	51 484	22 466 791	35,3
freie gemeinnützige .....	101 658	7 070	73 281	1 365 277	1 438 558	1 363 931	59 551	74 627	33 681 289	24,7
private .....	3 253	302	1 202	47 646	48 848	47 464	433	1 384	1 018 628	21,4
<b>Zusammen</b> .....	<b>167 637</b>	<b>13 415</b>	<b>124 970</b>	<b>2 049 948</b>	<b>2 174 918</b>	<b>2 047 423</b>	<b>88 872</b>	<b>127 495</b>	<b>57 166 708</b>	<b>27,9</b>
<b>Hessen</b>										
öffentliche .....	31 034	3 725	22 229	351 551	373 780	351 185	13 850	22 595	11 086 060	31,6
freie gemeinnützige .....	17 797	1 707	11 606	253 120	264 726	252 724	9 060	12 002	6 136 894	24,3
private .....	5 573	340	1 521	64 046	65 567	63 787	206	1 780	1 797 280	28,1
<b>Zusammen</b> .....	<b>54 404</b>	<b>5 772</b>	<b>35 356</b>	<b>668 717</b>	<b>704 073</b>	<b>667 696</b>	<b>23 116</b>	<b>36 377</b>	<b>19 020 234</b>	<b>28,5</b>
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
öffentliche .....	15 442	268	10 462	170 644	181 106	170 361	6 700	10 745	5 078 159	29,8
freie gemeinnützige .....	19 711	310	13 137	252 939	266 076	252 735	8 466	13 341	6 365 416	25,2
private .....	3 657	167	927	41 835	42 762	41 909	172	853	1 167 811	27,9
<b>Zusammen</b> .....	<b>38 810</b>	<b>745</b>	<b>24 526</b>	<b>465 418</b>	<b>489 944</b>	<b>465 005</b>	<b>15 338</b>	<b>24 939</b>	<b>12 611 386</b>	<b>27,1</b>
<b>Baden-Württemberg</b>										
öffentliche .....	58 704	1 658	40 862	732 921	773 783	733 096	28 562	40 687	19 061 775	26,0
freie gemeinnützige .....	20 109	512	13 276	229 581	242 857	229 145	6 061	13 712	6 708 161	29,2
private .....	12 451	418	6 203	119 626	124 829	118 585	697	6 244	3 863 314	32,6
<b>Zusammen</b> .....	<b>91 264</b>	<b>2 588</b>	<b>60 341</b>	<b>1 081 128</b>	<b>1 141 469</b>	<b>1 080 826</b>	<b>35 320</b>	<b>60 643</b>	<b>29 633 250</b>	<b>27,4</b>
<b>Bayern</b>										
öffentliche .....	74 231	4 712	55 324	897 577	952 901	896 463	40 097	56 438	25 317 906	28,2
freie gemeinnützige .....	20 856	2 179	13 879	307 822	321 701	307 810	9 015	13 891	7 309 199	23,7
private .....	11 411	934	3 670	171 188	174 858	170 978	1 087	3 880	3 463 580	20,2
<b>Zusammen</b> .....	<b>106 498</b>	<b>7 825</b>	<b>72 873</b>	<b>1 376 587</b>	<b>1 449 460</b>	<b>1 375 251</b>	<b>50 199</b>	<b>74 209</b>	<b>36 090 685</b>	<b>26,2</b>
<b>Saarland</b>										
öffentliche .....	7 608	—	5 030	90 988	96 018	91 080	3 378	4 938	2 400 875	26,4
freie gemeinnützige .....	2 777	—	1 726	49 935	51 661	49 874	1 418	1 787	855 414	17,1
private .....	209	—	10	2 463	2 473	2 458	2	15	51 419	20,9
<b>Zusammen</b> .....	<b>10 594</b>	<b>—</b>	<b>6 766</b>	<b>143 386</b>	<b>150 152</b>	<b>143 412</b>	<b>4 798</b>	<b>6 740</b>	<b>3 307 708</b>	<b>23,1</b>
<b>Berlin (West)</b>										
öffentliche .....	17 825	1 371	16 021	163 823	179 844	163 586	16 913	16 258	6 519 700	39,8
freie gemeinnützige .....	10 713	605	9 302	102 333	111 635	101 998	9 499	9 637	3 827 325	37,5
private .....	2 906	257	2 088	37 557	39 645	37 686	1 165	1 959	1 065 965	28,3
<b>Zusammen</b> .....	<b>31 444</b>	<b>2 233</b>	<b>27 411</b>	<b>303 713</b>	<b>331 124</b>	<b>303 270</b>	<b>27 577</b>	<b>27 854</b>	<b>11 412 990</b>	<b>37,6</b>
<b>Bundesgebiet</b>										
öffentliche .....	341 708	22 175	251 315	3 912 102	4 163 417	3 908 196	186 458	255 221	116 180 561	29,7
freie gemeinnützige .....	227 890	13 593	160 174	2 985 763	3 145 937	2 982 473	120 678	163 464	76 089 906	25,5
private .....	49 790	2 686	20 468	622 924	643 392	622 130	4 837	21 262	15 673 384	25,2
<b>Insgesamt</b> .....	<b>619 388</b>	<b>38 454</b>	<b>431 957</b>	<b>7 520 789</b>	<b>7 952 746</b>	<b>7 512 799</b>	<b>311 973</b>	<b>439 947</b>	<b>207 943 851</b>	<b>27,7</b>

1) Errechnet nach der Formel:  $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$  — 2) In Schleswig-Holstein einschl. 3 722 Betten ( $\bar{o} = 1 113$ ,  $f_g = 2 547$ ,  $p = 62$ ) nach dem Stande vom 30.9.1964, die ausschließlich für Patienten aus anderen Bundesländern bestimmt sind.

## 7. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1964

## b) Krankenhäuser für Akut-Kranke

Land Art der Krankenhäuser	Planmäßige Betten	Überzählige (zusätzlich auf- gestellte) Betten	Kranken- bestand am 1.1.1964	Kranken- zugang	Zahl der stationär behandelten Kranken	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1964	Zahl der Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweil- dauer in Tagen <sup>1)</sup>
						insgesamt	darunter durch Tod			
						im Berichtsjahr				im Berichtsjahr
<b>Schleswig-Holstein</b>										
öffentliche .....	10 179	347	6 325	171 018	177 343	170 948	9 782	6 395	3 227 984	18,9
freie gemeinnützige .....	2 444	44	1 419	40 843	42 262	40 805	1 794	1 457	770 439	18,9
private .....	1 190	30	603	27 834	28 437	27 816	245	621	370 459	13,3
<b>Zusammen</b> .....	<b>13 813</b>	<b>421</b>	<b>8 347</b>	<b>239 695</b>	<b>248 042</b>	<b>239 569</b>	<b>11 821</b>	<b>8 473</b>	<b>4 368 882</b>	<b>18,2</b>
<b>Hamburg</b>										
öffentliche .....	13 508	124	8 686	162 898	171 584	162 761	11 563	8 823	3 904 521	24,0
freie gemeinnützige .....	4 577	—	3 139	66 784	69 923	66 720	2 623	3 203	1 433 842	21,5
private .....	700	1	237	14 773	15 010	14 710	80	300	208 524	14,1
<b>Zusammen</b> .....	<b>18 785</b>	<b>125</b>	<b>12 062</b>	<b>244 455</b>	<b>256 517</b>	<b>244 191</b>	<b>14 266</b>	<b>12 326</b>	<b>5 546 887</b>	<b>22,7</b>
<b>Niedersachsen</b>										
öffentliche .....	24 928	1 859	14 276	411 697	425 973	411 326	20 597	14 647	7 979 117	19,4
freie gemeinnützige .....	16 176	902	10 501	263 232	273 733	263 027	11 150	10 706	5 218 804	19,8
private .....	2 599	145	1 089	60 826	61 915	60 835	410	1 080	820 250	13,5
<b>Zusammen</b> .....	<b>43 703</b>	<b>2 906</b>	<b>25 866</b>	<b>735 755</b>	<b>761 621</b>	<b>735 188</b>	<b>32 157</b>	<b>26 433</b>	<b>14 018 171</b>	<b>19,1</b>
<b>Bremen</b>										
öffentliche .....	3 689	470	2 498	61 422	63 920	61 408	2 947	2 512	1 322 871	21,5
freie gemeinnützige .....	1 601	—	1 149	26 854	28 003	26 833	1 598	1 170	534 432	19,9
private .....	292	33	105	5 788	5 893	5 763	56	130	91 840	15,9
<b>Zusammen</b> .....	<b>5 582</b>	<b>503</b>	<b>3 752</b>	<b>94 064</b>	<b>97 816</b>	<b>94 004</b>	<b>4 601</b>	<b>3 812</b>	<b>1 949 143</b>	<b>20,7</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
öffentliche .....	36 222	1 767	22 831	576 951	599 782	576 885	24 850	22 897	11 535 060	20,0
freie gemeinnützige .....	85 557	6 668	58 324	1 342 386	1 400 710	1 341 032	58 341	59 678	28 074 258	20,9
private .....	2 269	179	985	38 532	39 517	38 396	393	1 121	708 274	18,4
<b>Zusammen</b> .....	<b>124 048</b>	<b>8 614</b>	<b>82 140</b>	<b>1 957 869</b>	<b>2 040 009</b>	<b>1 956 313</b>	<b>83 584</b>	<b>83 696</b>	<b>40 317 592</b>	<b>20,6</b>
<b>Hessen</b>										
öffentliche .....	16 818	2 140	10 368	288 204	298 572	288 004	12 427	10 568	5 744 653	19,9
freie gemeinnützige .....	13 324	1 365	8 631	234 885	243 516	234 503	8 856	9 013	4 582 198	19,5
private .....	954	142	461	18 988	19 449	18 949	167	500	322 168	17,0
<b>Zusammen</b> .....	<b>31 096</b>	<b>3 647</b>	<b>19 460</b>	<b>542 077</b>	<b>561 537</b>	<b>541 456</b>	<b>21 450</b>	<b>20 081</b>	<b>10 649 019</b>	<b>19,7</b>
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
öffentliche .....	8 459	172	5 056	140 440	145 496	140 495	5 948	5 001	2 631 776	18,7
freie gemeinnützige .....	15 010	281	9 232	244 937	254 169	244 692	8 298	9 477	4 762 854	19,5
private .....	610	54	297	10 943	11 240	10 966	157	274	196 530	17,9
<b>Zusammen</b> .....	<b>24 079</b>	<b>507</b>	<b>14 585</b>	<b>396 320</b>	<b>410 905</b>	<b>396 153</b>	<b>14 403</b>	<b>14 752</b>	<b>7 591 160</b>	<b>19,2</b>
<b>Baden-Württemberg</b>										
öffentliche .....	42 043	1 269	26 490	677 592	704 082	677 700	26 555	26 382	13 113 040	19,4
freie gemeinnützige .....	11 222	349	7 428	193 514	200 942	193 364	5 605	7 578	3 769 468	19,5
private .....	3 939	168	2 037	61 837	63 874	61 724	566	2 150	1 231 453	19,9
<b>Zusammen</b> .....	<b>57 204</b>	<b>1 786</b>	<b>35 955</b>	<b>932 943</b>	<b>968 898</b>	<b>932 788</b>	<b>32 726</b>	<b>36 110</b>	<b>18 113 961</b>	<b>19,4</b>
<b>Bayern</b>										
öffentliche .....	47 513	4 339	33 258	805 799	839 057	804 998	37 495	34 059	16 032 936	19,9
freie gemeinnützige .....	15 365	1 965	10 801	265 409	276 210	265 328	8 818	10 882	5 441 489	20,5
private .....	4 647	458	2 265	101 961	104 226	101 870	1 055	2 356	1 443 988	14,2
<b>Zusammen</b> .....	<b>67 525</b>	<b>6 762</b>	<b>46 324</b>	<b>1 173 169</b>	<b>1 219 493</b>	<b>1 172 196</b>	<b>47 368</b>	<b>47 297</b>	<b>22 918 413</b>	<b>19,5</b>
<b>Saarland</b>										
öffentliche .....	5 986	—	3 628	87 897	91 525	88 074	3 206	3 451	1 826 312	20,8
freie gemeinnützige .....	2 777	—	1 726	49 935	51 661	49 874	1 418	1 787	855 414	17,1
private .....	62	—	10	1 162	1 172	1 157	2	15	14 852	12,8
<b>Zusammen</b> .....	<b>8 825</b>	<b>—</b>	<b>5 364</b>	<b>138 994</b>	<b>144 358</b>	<b>139 105</b>	<b>4 626</b>	<b>5 253</b>	<b>2 696 578</b>	<b>19,4</b>
<b>Berlin (West)</b>										
öffentliche .....	12 554	916	10 415	152 726	163 141	152 620	14 937	10 521	4 421 407	29,0
freie gemeinnützige .....	8 756	538	7 315	100 270	107 585	99 968	8 699	7 617	3 087 506	30,8
private .....	1 846	110	941	36 391	37 332	36 518	719	814	640 984	17,6
<b>Zusammen</b> .....	<b>23 156</b>	<b>1 564</b>	<b>18 671</b>	<b>289 387</b>	<b>308 058</b>	<b>289 106</b>	<b>24 355</b>	<b>18 952</b>	<b>8 149 897</b>	<b>28,2</b>
<b>Bundesgebiet</b>										
öffentliche .....	221 899	13 403	143 831	3 536 644	3 680 475	3 535 219	170 307	145 256	71 739 677	20,3
freie gemeinnützige .....	176 809	12 112	119 665	2 829 049	2 948 714	2 826 146	117 200	122 568	58 530 704	20,7
private .....	19 108	1 320	9 030	379 035	388 065	378 704	3 850	9 361	6 049 322	16,0
<b>Insgesamt</b> .....	<b>417 816</b>	<b>26 835</b>	<b>272 526</b>	<b>6 744 728</b>	<b>7 017 254</b>	<b>6 740 069</b>	<b>291 357</b>	<b>277 185</b>	<b>136 319 703</b>	<b>20,2</b>

1) Errechnet nach der Formel:  $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$

## E. Krankenhäuser

## 8. Personal der Krankenhäuser am 31.12.1964 nach Ländern

## a) Ärzte

Land Art der Krankenhäuser	Ärzte		Hauptamtliche Ärzte			Beleg- ärzte	Sonstige Ärzte	Medizinal- assistenten	Hauptamtliche Zahnärzte
	insgesamt	darunter weiblich	Leitende Ärzte	nachgeordnete Ärzte					
				insgesamt	darunter Oberärzte				
<b>Schleswig-Holstein</b>									
öffentliche .....	867	134	139	639	128	86	3	135	—
freie gemeinnützige .....	223	22	28	85	23	110	—	27	—
private .....	98	12	41	16	6	40	1	—	—
<b>Zusammen</b> .....	<b>1 188</b> <sup>1)</sup>	<b>168</b>	<b>208</b>	<b>740</b>	<b>157</b>	<b>236</b>	<b>4</b>	<b>162</b>	<b>—</b>
1963 .....	1 190	.	223	736	172	231	11	187	.
<b>Hamburg</b>									
öffentliche .....	1 088	172	158	895	161	—	35	240	57
freie gemeinnützige .....	297	56	79	150	28	10	58	49	—
private .....	144	10	20	8	2	2	114	—	—
<b>Zusammen</b> .....	<b>1 529</b> <sup>1)2)</sup>	<b>238</b>	<b>257</b>	<b>1 053</b>	<b>191</b>	<b>12</b>	<b>207</b> <sup>2)</sup>	<b>289</b>	<b>57</b> <sup>3)</sup>
1963 .....	1 476	.	246	1 030	203	172	—	270	.
<b>Niedersachsen</b>									
öffentliche .....	1 812	254	350	1 228	285	219	15	356	2
freie gemeinnützige .....	1 011	145	196	397	94	412	6	130	—
private .....	363	31	163	67	17	119	14	3	—
<b>Zusammen</b> .....	<b>3 186</b>	<b>430</b>	<b>709</b>	<b>1 692</b>	<b>396</b>	<b>750</b>	<b>35</b>	<b>489</b>	<b>2</b>
1963 .....	3 118	.	693	1 645	374	768	41	468	.
<b>Bremen</b>									
öffentliche .....	287	61	46	238	46	—	3	28	—
freie gemeinnützige .....	87	13	23	61	11	3	—	17	—
private .....	82	1	6	3	1	73	—	3	—
<b>Zusammen</b> .....	<b>456</b> <sup>1)</sup>	<b>75</b>	<b>75</b>	<b>302</b>	<b>58</b>	<b>76</b>	<b>3</b>	<b>48</b>	<b>—</b>
1963 .....	469 <sup>4)</sup>	.	68	312	55	89	6	53	.
<b>Nordrhein-Westfalen</b>									
öffentliche .....	3 572	526	438	2 832	571	267	35	575	81
freie gemeinnützige .....	4 865	576	944	2 165	570	1 750	6	957	12
private .....	230	31	87	57	11	84	2	6	—
<b>Zusammen</b> .....	<b>8 667</b>	<b>1 133</b>	<b>1 469</b>	<b>5 054</b>	<b>1 152</b>	<b>2 101</b>	<b>43</b>	<b>1 538</b>	<b>93</b>
1963 .....	8 544	.	1 436	4 860	1 095	2 135	53	1 277	.
<b>Hessen</b>									
öffentliche .....	1 863	307	236	1 407	303	138	82	315	24
freie gemeinnützige .....	1 074	141	95	512	150	453	14	124	—
private .....	244	48	88	87	35	58	11	7	—
<b>Zusammen</b> .....	<b>3 181</b>	<b>496</b>	<b>419</b>	<b>2 006</b>	<b>488</b>	<b>649</b>	<b>107</b>	<b>446</b>	<b>24</b>
1963 .....	3 022	.	354	1 981	450	687	72	434	.
<b>Rheinland-Pfalz</b>									
öffentliche .....	782	126	125	575	117	74	8	116	—
freie gemeinnützige .....	747	94	184	254	73	302	7	141	—
private .....	126	20	59	31	11	26	10	1	—
<b>Zusammen</b> .....	<b>1 655</b>	<b>240</b>	<b>368</b>	<b>860</b>	<b>201</b>	<b>402</b>	<b>25</b>	<b>258</b>	<b>—</b>
1963 .....	1 621	.	366	840	199	412	14	208	.
<b>Baden-Württemberg</b>									
öffentliche .....	3 608	568	455	2 580	451	540	33	656	33
freie gemeinnützige .....	788	163	155	423	87	206	4	139	—
private .....	525	73	206	178	52	135	6	13	—
<b>Zusammen</b> .....	<b>4 921</b>	<b>804</b>	<b>816</b>	<b>3 181</b>	<b>590</b>	<b>881</b>	<b>43</b>	<b>808</b>	<b>33</b>
1963 .....	4 756	.	798	3 027	559	885	158	731	.
<b>Bayern</b>									
öffentliche .....	4 074	622	634	2 710	500	730	—	742	12
freie gemeinnützige .....	1 218	195	150	407	92	661	—	138	6
private .....	661	85	265	146	31	250	—	53	—
<b>Zusammen</b> .....	<b>5 953</b>	<b>902</b>	<b>1 049</b>	<b>3 263</b>	<b>623</b>	<b>1 641</b>	<b>—</b>	<b>933</b>	<b>18</b>
1963 .....	5 938	.	1 160	3 015	415	1 698	65	831	.
<b>Saarland</b>									
öffentliche .....	448	59	71	344	81	31	2	90	6
freie gemeinnützige .....	135	20	24	44	13	66	1	24	—
private .....	14	1	5	—	—	9	—	—	—
<b>Zusammen</b> .....	<b>597</b>	<b>80</b>	<b>100</b>	<b>388</b>	<b>94</b>	<b>106</b>	<b>3</b>	<b>114</b>	<b>6</b>
1963 .....	588	.	96	386	87	106	7	85	.
<b>Berlin (West)</b>									
öffentliche .....	1 329	327	142	1 147	193	—	40	343	5
freie gemeinnützige .....	493	120	96	326	61	59	12	122	—
private .....	392	35	38	20	2	334	—	6	—
<b>Zusammen</b> .....	<b>2 214</b> <sup>1)</sup>	<b>482</b>	<b>276</b>	<b>1 493</b>	<b>256</b>	<b>393</b>	<b>52</b>	<b>471</b>	<b>5</b>
1963 .....	2 075	.	282	1 403	242	390	—	428	.
<b>Bundesgebiet</b>									
öffentliche .....	19 695	3 156	2 794	14 595	2 836	2 085	221	3 596	220
freie gemeinnützige .....	10 938	1 545	1 974	4 824	1 202	4 032	108	1 868	18
private .....	2 879	347	978	613	168	1 130	158	92	—
<b>Insgesamt</b> .....	<b>33 547</b> <sup>1)2)</sup>	<b>5 048</b>	<b>5 746</b>	<b>20 032</b>	<b>4 206</b>	<b>7 247</b>	<b>522</b> <sup>2)</sup>	<b>5 556</b>	<b>238</b> <sup>3)</sup>
1963 .....	32 797 <sup>4)</sup>	.	5 722	19 235	3 851	7 573	427	4 972	.

1) Außerdem in Schleswig-Holstein 24 (19 8, 5 fg) Vertragsärzte und 1 Gastarzt (fg), in Hamburg 40 (18 8, 20 fg, 2 p) Konsiliare; in Bremen 4 (3 8, 1 fg) Vertragsärzte; in Berlin (West) 35 (15 8, 16 fg, 4 p) teilbeschäftigte Ärzte. — 2) In Hamburg einschl. 35 (15 8, 16 fg, 4 p) hospitierende unbezahlte Ärzte, die nicht nach Facharztanerkennung aufgeführt sind. — 3) In Hamburg außerdem 1 Zahnarzt (p) als Belegarzt. — 4) In Bremen außerdem 4 Vertragsärzte.

## E. Krankenhäuser

## 8. Personal der Krankenhäuser am 31.12.1964 nach Ländern

## b) Fachärzte

Land Art der Krankenhäuser	Fachärzte																	
	ins- ges- amt	davon für																
		Chirur- gie (ohne Kiefer- chirurgie)	Innere Medi- zin	Lungen- krank- heiten	Frauen- krank- heiten und Ge- burts- hilfe	Kinder- krank- heiten	Hals-, Nasen- und Ohren- krank- heiten	Augen- krank- heiten	Haut- und Ge- schlechts- krank- heiten	Nerven- und Geistes- krank- heiten	Neuro- chirurgie	Rönt- genolo- gie und Strahl- heilkunde	Ortho- pädie	Urolo- gie	Mund- und Kiefer- krank- heiten	Anäs- thesie	Labora- toriums- diagno- stik	Sonstige Fach- gebiete
Schleswig-Holstein																		
öffentliche . . . . .	619	131	116	32	62	48	38	34	19	68	—	15	9	5	29	10	3	.
freie gemeinnützige . .	176	43	37	9	30	1	21	7	—	13	1	4	4	5	—	1	—	.
private . . . . .	90	27	1	—	39	1	12	2	—	1	—	—	5	1	—	1	—	.
Zusammen . . . . .	885	201	154	41	131	50	71	43	19	82	1	19	18	11	29	12	3	.
1963 . . . . .	945	221	175	42	130	54	73	45	25	84	—	20	28	4	29	8	—	7
Hamburg																		
öffentliche . . . . .	417	69	76	2	30	18	18	16	14	53	5	31	7	8	6	19	19	26
freie gemeinnützige . .	205	45	44	—	38	12	19	8	—	7	1	12	7	6	1	3	1	1
private . . . . .	142	25	5	—	50	1	23	3	2	4	—	—	10	10	3	1	1	4
Zusammen . . . . .	764	139	125	2	118	31	60	27	16	64	6	43	24	24	10	23	21	31
1963 . . . . .	743	144	130	3	122	33	59	22	15	61	6	39	20	21	10	18	16	24
Niedersachsen																		
öffentliche . . . . .	1 034	205	210	76	125	46	86	58	33	102	4	23	20	16	8	10	3	9
freie gemeinnützige . .	601	131	121	17	76	44	74	41	14	17	1	8	30	15	4	5	2	1
private . . . . .	295	57	39	9	74	3	43	14	4	18	—	4	14	4	8	—	—	4
Zusammen . . . . .	1 930	393	370	102	275	93	203	113	51	137	5	35	64	35	20	15	5	14
1963 . . . . .	1 907	399	380	109	256	96	200	110	46	132	3	34	57	34	21	14	5	9
Bremen																		
öffentliche . . . . .	152	28	25	6	14	20	5	5	2	15	2	12	1	2	3	11	1	—
freie gemeinnützige . .	43	11	9	—	9	—	5	3	—	—	—	4	1	—	—	1	—	—
private . . . . .	79	11	6	—	26	—	13	5	—	2	—	—	8	6	2	—	—	—
Zusammen . . . . .	274	50	40	6	49	20	23	13	2	17	2	16	10	8	5	12	1	—
1963 . . . . .	271	48	40	5	47	18	25	13	4	16	2	13	11	11	5	11	1	1
Nordrhein-Westfalen																		
öffentliche . . . . .	1 816	297	349	95	150	114	119	90	58	262	20	78	62	41	31	43	7	—
freie gemeinnützige . .	3 210	749	672	60	410	155	409	258	78	107	3	79	89	89	29	22	1	—
private . . . . .	180	36	24	2	54	1	26	2	—	10	—	9	8	6	1	1	—	—
Zusammen . . . . .	5 206	1 082	1 045	157	614	270	554	350	136	379	23	166	159	136	61	66	8	—
1963 . . . . .	5 185	1 086	1 037	164	596	277	545	362	141	380	29	161	152	120	62	55	10	8
Hessen																		
öffentliche . . . . .	934	131	246	47	79	50	57	50	30	115	7	56	24	14	6	14	8	—
freie gemeinnützige . .	727	151	138	23	112	27	88	43	2	27	—	26	38	31	6	14	1	—
private . . . . .	185	21	88	4	23	2	16	5	2	10	—	—	6	7	—	1	—	—
Zusammen . . . . .	1 846	303	472	74	214	79	161	98	34	152	7	82	68	52	12	29	9	—
1963 . . . . .	1 807	315	452	80	226	71	160	94	36	136	6	81	65	46	9	22	8	—
Rheinland-Pfalz																		
öffentliche . . . . .	435	84	102	24	42	15	36	27	8	43	3	17	5	4	7	13	1	4
freie gemeinnützige . .	517	125	122	13	74	34	64	31	5	8	—	7	19	9	1	5	—	—
private . . . . .	79	10	29	2	10	6	7	2	—	7	—	1	1	1	1	1	—	—
Zusammen . . . . .	1 031	219	253	39	126	55	107	60	13	58	3	25	25	14	9	19	2	4
1963 . . . . .	1 044	229	249	33	122	51	109	66	17	65	4	25	21	14	13	19	3	4
Baden-Württemberg																		
öffentliche . . . . .	1 840	413	399	83	181	96	129	87	51	165	12	72	43	26	17	34	17	15
freie gemeinnützige . .	533	94	107	37	101	43	50	23	1	12	—	12	22	8	8	7	1	7
private . . . . .	391	29	96	55	77	8	40	14	2	26	2	4	10	18	1	4	—	5
Zusammen . . . . .	2 764	536	602	175	359	147	219	124	54	203	14	88	75	52	26	45	18	27
1963 . . . . .	2 662	524	547	186	360	131	209	119	52	199	11	85	85	46	27	39	8	34
Bayern																		
öffentliche . . . . .	2 174	543	500	126	165	116	149	95	47	173	8	91	50	39	25	45	2	—
freie gemeinnützige . .	914	165	148	20	200	62	111	48	7	25	—	15	49	45	3	16	—	—
private . . . . .	486	106	93	4	131	8	63	24	—	10	—	7	23	13	2	2	—	—
Zusammen . . . . .	3 574	814	741	150	496	186	323	167	54	208	8	113	122	97	30	63	2	—
1963 . . . . .	3 433	807	686	143	464	163	338	197	53	190	8	87	131	92	25	48	1	—
Saarland																		
öffentliche . . . . .	223	44	42	7	18	16	18	10	3	23	1	17	7	4	3	10	—	—
freie gemeinnützige . .	99	20	25	—	17	3	14	7	—	—	—	1	7	3	1	1	—	—
private . . . . .	12	1	1	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen . . . . .	334	65	68	7	45	19	32	17	3	23	1	18	14	7	4	11	—	—
1963 . . . . .	339	67	60	9	40	24	33	17	4	23	1	17	14	8	5	11	—	6
Berlin (West)																		
öffentliche . . . . .	497	77	123	33	39	29	14	11	8	59	9	49	5	9	4	8	4	16
freie gemeinnützige . .	262	54	76	4	32	16	18	17	1	11	—	7	18	6	1	1	—	—
private . . . . .	368	104	25	4	117	1	66	12	1	3	—	3	21	10	1	—	—	—
Zusammen . . . . .	1 127	235	224	41	188	46	98	40	10	73	9	59	44	25	6	9	4	16
1963 . . . . .	1 103	244	218	37	175	50	94	37	12	66	9	60	38	24	6	5	5	23
Bundesgebiet																		
öffentliche . . . . .	10 141	2 022	2 188	531	905	568	669	483	273	1 078	71	461	233	168	139	217	65	70
freie gemeinnützige . .	7 287	1 588	1 499	183	1 099	397	873	486	108	227	6	175	284	217	54	76	6	9
private . . . . .	2 307	427	407	80	611	31	309	83	11	91	2	28	106	76	19	11	2	13
Insgesamt . . . . .	19 735	4 037	4 094	794	2 615	996	1 851	1 052	392	1 396	79	664	623	461	212	304	73	92
1963 . . . . .	19 439	4 084	3 974	811	2 538	968	1 845	1 082	407	1 352	79	622	622	420	212	250	57	116

1) Ohne Schleswig-Holstein.

## E. Krankenhäuser

## 8. Personal der Krankenhäuser am 31.12.1964 nach Ländern

## c) Pflegepersonen

Land Art der Krankenhäuser	Pflegepersonen ohne Pflegeschüler(-innen)										Pflegepersonen in Ausbildung (Pflegeschüler(-innen), Praktikanten(-innen))			
	Krankenschwestern		Krankenpfleger		Kinder- kranken- schwe- stern	Hebammen			Sonst. Pflegekräfte		Kranken- schwe- stern	Kranken- pfleger	Kinder- kranken- schwe- stern	Heb- ammen
	ins- gesamt	darunter in der Geistes- kranken- pflege tätig	ins- gesamt	darunter in der Geistes- kranken- pflege tätig		ins- gesamt	fest- ange- stellte	frei- beruflich tätige	ins- gesamt	darunter in der Geistes- kranken- pflege tätig				
<b>Schleswig-Holstein</b>														
öffentliche .....	2 106	199	512	243	300	119	43	76	1 445	618	477	24	151	17
freie gemeinnützige .....	500	49	41	15	21	33	—	33	381	175	157	9	—	—
private .....	158	2	10	—	21	23	2	21	133	4	5	—	1	—
<b>Zusammen</b> ...	<b>2 764</b>	<b>250</b>	<b>563</b>	<b>258</b>	<b>342</b>	<b>175</b>	<b>45</b>	<b>130</b>	<b>1 959</b>	<b>797</b>	<b>639</b>	<b>33</b>	<b>152</b>	<b>17</b>
1963 ...	2 869	229	551	245	343	126	49	77	1 747	813	623	33	186	8
<b>Hamburg</b>														
öffentliche .....	2 919	313	464	163	391	70	70	—	547	108	733	98	202	16
freie gemeinnützige .....	781	31	69	37	234	34	34	—	168	69	237	21	249	—
private .....	137	7	1	—	6	12	7	5	35	1	1	—	—	—
<b>Zusammen</b> ...	<b>3 837</b>	<b>351</b>	<b>534</b>	<b>200</b>	<b>631</b>	<b>116</b>	<b>111</b>	<b>5</b>	<b>750</b>	<b>178</b>	<b>971</b>	<b>119</b>	<b>451</b>	<b>16</b>
1963 ...	3 878	379	529	216	612	110	106	4	722	156	976	110	425	21
<b>Niedersachsen</b>														
öffentliche .....	5 364	506	1 089	509	585	234	148	86	1 944	239	1 295	192	274	67
freie gemeinnützige .....	2 376	82	175	44	485	246	55	191	1 164	143	850	63	270	—
private .....	499	79	52	36	36	87	25	62	310	145	47	1	2	—
<b>Zusammen</b> ...	<b>8 239</b>	<b>667</b>	<b>1 316</b>	<b>589</b>	<b>1 106</b>	<b>567</b>	<b>228</b>	<b>339</b>	<b>3 418</b>	<b>527</b>	<b>2 192</b>	<b>256</b>	<b>546</b>	<b>67</b>
1963 ...	8 254	658	1 308	569	1 069	559	228	331	3 018	513	2 156	224	536	57
<b>Bremen</b>														
öffentliche .....	894 <sup>1)</sup>	76	264	149	212	23	23	—	229	69	134	24	167	—
freie gemeinnützige .....	290 <sup>1)</sup>	—	16	—	24	17	17	—	101	—	111	4	2	—
private .....	77	12	4	—	1	4	4	—	36	9	1	1	—	—
<b>Zusammen</b> ...	<b>1 261 <sup>1)</sup></b>	<b>88</b>	<b>284</b>	<b>149</b>	<b>237</b>	<b>44</b>	<b>44</b>	<b>—</b>	<b>366</b>	<b>78</b>	<b>246</b>	<b>29</b>	<b>169</b>	<b>—</b>
1963 ...	1 210	93	304	162	255	40	40	—	302	81	289	27	175	—
<b>Nordrhein-Westfalen</b>														
öffentliche .....	8 056	838	1 969	1 016	1 488	332	234	98	3 378	1 407	1 911	460	951	159
freie gemeinnützige .....	12 708	587	945	252	1 273	1 132	399	733	4 725	389	3 207	358	1 028	—
private .....	296	9	11	1	42	73	19	54	126	1	4	1	2	—
<b>Zusammen</b> ...	<b>21 060</b>	<b>1 434</b>	<b>2 925</b>	<b>1 269</b>	<b>2 803</b>	<b>1 537</b>	<b>652</b>	<b>885</b>	<b>8 229</b>	<b>1 797</b>	<b>5 122</b>	<b>819</b>	<b>1 981</b>	<b>159</b>
1963 ...	20 891	1 269	2 773	1 023	2 713	1 560	621	939	7 120	1 857	5 080	810	1 865	135
<b>Hessen</b>														
öffentliche .....	3 931	410	927	481	620	174	111	63	1 767	568	901	186	240	25
freie gemeinnützige .....	2 284	64	194	14	231	186	85	101	980	97	677	26	100	—
private .....	287	10	6	—	12	20	10	10	128	7	2	—	—	—
<b>Zusammen</b> ...	<b>6 502</b>	<b>484</b>	<b>1 127</b>	<b>495</b>	<b>863</b>	<b>380</b>	<b>206</b>	<b>174</b>	<b>2 875</b>	<b>672</b>	<b>1 580</b>	<b>284</b>	<b>340</b>	<b>25</b>
1963 ...	6 382	441	969	426	869	383	187	196	2 633	713	1 559	178	383	23
<b>Rheinland-Pfalz</b>														
öffentliche .....	1 757	202	485	291	232	100	54	46	706	137	433	94	111	19
freie gemeinnützige .....	1 890	57	178	36	189	280	48	232	742	66	608	67	125	—
private .....	151	10	5	—	23	7	5	2	48	5	51	1	—	—
<b>Zusammen</b> ...	<b>3 798</b>	<b>269</b>	<b>668</b>	<b>327</b>	<b>444</b>	<b>387</b>	<b>107</b>	<b>280</b>	<b>1 496</b>	<b>208</b>	<b>1 092</b>	<b>162</b>	<b>236</b>	<b>19</b>
1963 ...	3 754	269	655	317	412	396	90	306	1 269	201	998	157	259	31
<b>Baden-Württemberg</b>														
öffentliche .....	8 313	406	1 131	525	1 253	520	255	265	2 800	965	1 746	175	556	87
freie gemeinnützige .....	1 765	113	86	10	312	121	100	21	740	51	869	32	349	—
private .....	694	18	35	13	73	88	46	42	215	52	70	4	4	—
<b>Zusammen</b> ...	<b>10 772</b>	<b>537</b>	<b>1 252</b>	<b>548</b>	<b>1 638</b>	<b>729</b>	<b>401</b>	<b>328</b>	<b>3 755</b>	<b>1 068</b>	<b>2 685</b>	<b>211</b>	<b>909</b>	<b>87</b>
1963 ...	10 466	512	1 180	495	1 632	704	366	338	3 441	1 214	2 661	141	1 025	120
<b>Bayern</b>														
öffentliche .....	8 262	878	1 774	974	1 227	839	114	725	2 279	526	2 049	392	356	85
freie gemeinnützige .....	1 768	6	130	6	491	225	44	181	562	39	1 204	54	697	—
private .....	794	9	14	—	49	120	52	68	269	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b> ...	<b>10 824</b>	<b>893</b>	<b>1 918</b>	<b>980</b>	<b>1 767</b>	<b>1 184</b>	<b>210</b>	<b>974</b>	<b>3 110</b>	<b>565</b>	<b>3 253</b>	<b>446</b>	<b>1 053</b>	<b>85</b>
1963 ...	10 748	951	1 877	970	1 698	1 203	224	979	2 822	488	2 997	448	984	76
<b>Saarland</b>														
öffentliche .....	1 011	104	313	105	206	97	18	79	258	32	237	122	145	6
freie gemeinnützige .....	395	—	24	—	23	137	10	127	100	1	146	9	15	—
private .....	8	—	—	—	—	30	—	30	4	—	1	—	—	—
<b>Zusammen</b> ...	<b>1 414</b>	<b>104</b>	<b>337</b>	<b>105</b>	<b>229</b>	<b>264</b>	<b>28</b>	<b>236</b>	<b>372</b>	<b>33</b>	<b>384</b>	<b>131</b>	<b>160</b>	<b>6</b>
1963 ...	1 362	119	317	109	236	230	26	204	305	33	344	107	171	7
<b>Berlin (West)</b>														
öffentliche .....	4 838	431	544	182	583	70	69	1	1 436	447	685	79	209	20
freie gemeinnützige .....	1 614	28	77	3	266	41	39	2	1 094	33	441	22	208	—
private .....	390	—	9	—	8	—	—	—	218	—	3	—	—	—
<b>Zusammen</b> ...	<b>6 842</b>	<b>459</b>	<b>630</b>	<b>185</b>	<b>857</b>	<b>111</b>	<b>108</b>	<b>3</b>	<b>2 748</b>	<b>480</b>	<b>1 129</b>	<b>101</b>	<b>417</b>	<b>20</b>
1963 ...	6 623	444	637	182	855	100	99	1	2 580	439	1 317	100	403	25
<b>Bundesgebiet</b>														
öffentliche .....	47 451 <sup>1)</sup>	4 363	9 472	4 638	7 097	2 578	1 139	1 439	16 789	5 116	10 601	1 846	3 362	501
freie gemeinnützige .....	26 371 <sup>1)</sup>	1 017	1 935	417	3 549	2 452	831	1 621	10 767	1 063	8 507	737	3 043	—
private .....	3 491	156	147	50	271	464	170	294	1 522	224	185	8	9	—
<b>Insgesamt</b> ...	<b>77 313 <sup>1)</sup></b>	<b>5 536</b>	<b>11 554</b>	<b>5 105</b>	<b>10 917</b>	<b>5 494</b>	<b>2 140</b>	<b>3 354</b>	<b>29 078</b>	<b>6 403</b>	<b>19 293</b>	<b>2 591</b>	<b>6 414</b>	<b>501</b>
1963 ...	76 437	5 364	11 100	4 714	10 694	5 411	2 036	3 375	25 959	6 508	19 000	2 335	6 412	503

1) In Bremen einschl. 26 (6 = 17, fg = 9) Teilbeschäftigte (1963, 8 Teilbe-schäftigte).

## 8. Personal der Krankenhäuser am 31.12.1964 nach Ländern

## d) Apotheker, medizinisch-technische Hilfskräfte, Verwaltungs- und Wirtschaftskräfte

Land Art der Krankenhäuser	Apotheken- personal		Med.-technische Hilfskräfte			Krank- ken- gym- nasten (-innen)	Mas- seure (-innen)	Mas- seure (-innen) und Medi- zin, Bade- meister (-innen)	Medi- zin, Bade- meister (-innen)	Für- sorger (-innen) Gesund- heits- pfleger (-innen)	Erzie- hungs- und Lehr- kräfte	Des- infek- toren	Son- stige med. Hilfs- per- sonen	Verwal- tungs- kräfte	Wirtschaftskräfte	
	Apo- theker	Son- stiges Apothe- ken- personal	Med.- techn. Assi- stenten (-innen)	Med.- techn. Gehilfen (-innen)	Unge- prüftes Perso- nal in med.- techn. Dienst										ins- gesamt	dar. Diät- assisten- ten (-innen) u. Diät- kitchen- leiter (-innen)
<b>Schleswig-Holstein</b>																
öffentliche .....	19	50	423	14	83	80	44	23	12	17	61	16	171	726	4 079	58
freie gemeinnützige .....	5	11	62	15	12	13	22	7	1	1	22	5	3	240	1 357	10
private .....	—	—	15	1	14	22	10	6	—	—	1	—	4	73	288	1
<b>Zusammen .....</b>	<b>24</b>	<b>61</b>	<b>500</b>	<b>30</b>	<b>109</b>	<b>115</b>	<b>76</b>	<b>36</b>	<b>13</b>	<b>18</b>	<b>84</b>	<b>21</b>	<b>178</b>	<b>1 039</b>	<b>5 724</b>	<b>69</b>
1963 .....	22	63	456	45	—	116	67	36	8	18	80	23	186	1 003	5 710	68
<b>Hamburg</b>																
öffentliche .....	37	89	557	16	17	71	50	1	—	7	21	13	217	973	4 075	42
freie gemeinnützige .....	2	25	100	19	21	31	15	5	2	3	62	1	7	375	1 616	26
private .....	—	1	5	7	1	1	5	—	—	—	1	—	—	41	198	4
<b>Zusammen .....</b>	<b>39</b>	<b>115</b>	<b>662</b>	<b>42</b>	<b>39</b>	<b>103</b>	<b>70</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>84</b>	<b>14</b>	<b>224</b>	<b>1 389</b>	<b>5 889</b>	<b>72</b>
1963 .....	40	95	594	38	—	95	66	6	1	10	82	15	238	1 344	5 923	69
<b>Niedersachsen</b>																
öffentliche .....	41	51	712	90	95	131	114	60	—	18	35	47	214	1 890	9 648	133
freie gemeinnützige .....	5	18	264	96	60	81	51	24	—	5	80	14	99	1 003	5 330	68
private .....	—	1	40	18	6	22	38	48	—	—	1	1	19	284	1 452	30
<b>Zusammen .....</b>	<b>46</b>	<b>70</b>	<b>1 016</b>	<b>204</b>	<b>161</b>	<b>234</b>	<b>203</b>	<b>132</b>	<b>—</b>	<b>23</b>	<b>116</b>	<b>62</b>	<b>332</b>	<b>3 177</b>	<b>16 430</b>	<b>231</b>
1963 .....	44	79	994	201	—	213	200	127	—	28	134	57	277	3 091	16 238	216
<b>Bremen</b>																
öffentliche .....	10	14	102	20	27	27	13	—	1	1	4	—	66	223	1 686 <sup>5)</sup>	14
freie gemeinnützige .....	1	9	32	7	6	22	2	3	2	—	3	—	15	86	549 <sup>5)</sup>	9
private .....	—	1	5	—	1	4	4	—	—	—	—	—	6	23	107	1
<b>Zusammen .....</b>	<b>11</b>	<b>24</b>	<b>139</b>	<b>27</b>	<b>34</b>	<b>53</b>	<b>19</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>—</b>	<b>87</b>	<b>332</b>	<b>2 342<sup>5)</sup></b>	<b>24</b>
1963 .....	10	22	133	9	—	38	23	4	4	1	8	1	91	286	2 322	25
<b>Nordrhein-Westfalen</b>																
öffentliche .....	73	147	1 450	303	—	248	173	136	17	50	205	59	369	3 099	15 465	129
freie gemeinnützige .....	69	242	1 292	1 069	—	187	294	349	60	15	344	94	285	4 104	27 907	341
private .....	—	—	37	26	—	13	5	21	3	—	3	—	10	142	785	19
<b>Zusammen .....</b>	<b>142</b>	<b>389</b>	<b>2 779</b>	<b>1 398</b>	—	<b>448</b>	<b>472</b>	<b>506</b>	<b>80</b>	<b>65</b>	<b>552</b>	<b>153</b>	<b>664</b>	<b>7 345</b>	<b>44 157</b>	<b>489</b>
1963 .....	146	379	2 751	1 270 <sup>1)</sup>	—	446	538	426	69	53	463	151	913	7 333	43 098	566
<b>Hessen</b>																
öffentliche .....	23	79	859	66	106	144	98	65	6	19	249	25	339	—	7 265	99
freie gemeinnützige .....	4	43	263	49	75	67	81	47	2	3	214	12	131	—	4 439	64
private .....	—	—	36	32	23	16	32	35	11	—	9	—	63	2 736	1 353	48
<b>Zusammen .....</b>	<b>27</b>	<b>122</b>	<b>1 158</b>	<b>147</b>	<b>204</b>	<b>227</b>	<b>211</b>	<b>147</b>	<b>19</b>	<b>22</b>	<b>472</b>	<b>37</b>	<b>533</b>	<b>2 736</b>	<b>13 057</b>	<b>211</b>
1963 .....	28	107	1 094	248	—	244	226	103	28	22	319	36	541	2 486	12 412	193
<b>Rheinland-Pfalz</b>																
öffentliche .....	14	44	271	73	100	40	34	35	14	5	32	11	145	760	3 556	38
freie gemeinnützige .....	5	29	141	102	111	28	53	42	7	1	154	5	15	749	4 267	53
private .....	—	—	27	11	20	13	31	23	1	—	1	—	17	160	771	32
<b>Zusammen .....</b>	<b>19</b>	<b>73</b>	<b>439</b>	<b>186</b>	<b>231</b>	<b>81</b>	<b>118</b>	<b>100</b>	<b>22</b>	<b>6</b>	<b>187</b>	<b>16</b>	<b>177</b>	<b>976</b>	<b>8 594</b>	<b>123</b>
1963 .....	18	69	415	182	—	81	123	96	9	6	172	27	153	1 572	8 344	117
<b>Baden-Württemberg</b>																
öffentliche .....	74	132	985	408	598	348	111	149	66	58	121	40	95	3 272	15 143	200
freie gemeinnützige .....	13	44	103	93	202	107	71	56	22	6	213	12	23	835	4 444	58
private .....	2	5	61	63	107	72	51	92	29	—	39	3	37	557	2 619	48
<b>Zusammen .....</b>	<b>89</b>	<b>181</b>	<b>1 149</b>	<b>564</b>	<b>907</b>	<b>527</b>	<b>233</b>	<b>297</b>	<b>117</b>	<b>64</b>	<b>373</b>	<b>55</b>	<b>155</b>	<b>4 664</b>	<b>22 206</b>	<b>306</b>
1963 .....	67	170	1 059	1 452	—	494	250	260	92	54	379	51	225	4 563	21 748	313
<b>Bayern</b>																
öffentliche .....	54	92	929	326	727	269	105	179	—	40	89	—	373	4 057	16 217	—
freie gemeinnützige .....	10	20	145	116	129	77	46	87	—	2	129	—	62	895	4 439	—
private .....	1	1	74	75	84	56	63	79	—	—	41	—	38	553	2 614	—
<b>Zusammen .....</b>	<b>65</b>	<b>113</b>	<b>1 148</b>	<b>517</b>	<b>940</b>	<b>402</b>	<b>214</b>	<b>345</b>	<b>—</b>	<b>42</b>	<b>259</b>	<b>—</b>	<b>473</b>	<b>5 505</b>	<b>23 270</b>	<b>—</b>
1963 .....	61	105	1 279	534	—	405	247	291	—	43	314	—	1 087	5 128	22 842	—
<b>Saarland</b>																
öffentliche .....	5	14	203	25	48	24	19	13	2	2	12	5	57	448	2 218	21
freie gemeinnützige .....	—	—	27	29	6	5	9	8	—	1	1	—	—	128	792	9
private .....	—	—	—	2	1	—	1	5	—	—	—	—	7	7	28	—
<b>Zusammen .....</b>	<b>5</b>	<b>14</b>	<b>230</b>	<b>56</b>	<b>55</b>	<b>29</b>	<b>29</b>	<b>26</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>13</b>	<b>5</b>	<b>64</b>	<b>583</b>	<b>3 038</b>	<b>30</b>
1963 .....	6	9	218	112	—	28	38	13	4	2	18	5	51	544	2 865	36
<b>Berlin (West)</b>																
öffentliche .....	53	72	590	51	5	100	66	29	4	74	52	44	176	1 470	6 974	51
freie gemeinnützige .....	14	33	177	27	9	84	33	15	—	22	52	8	31	530	3 183	59
private .....	—	—	19	1	1	3	4	—	—	2	—	1	9	110	544	3
<b>Zusammen .....</b>	<b>67</b>	<b>105</b>	<b>786</b>	<b>79</b>	<b>15</b>	<b>187</b>	<b>103</b>	<b>44</b>	<b>4</b>	<b>98</b>	<b>104</b>	<b>53</b>	<b>216</b>	<b>2 110</b>	<b>10 701</b>	<b>113</b>
1963 .....	70	102	752	80	—	172	111	51	6	89	86	59	203	2 179	10 497	104
<b>Bundesgebiet</b>																
öffentliche .....	403	784	7 081	1 392	1 806	1 482	827	690	122	291	881	260	2 222	16 918	86 326 <sup>5)</sup>	785
freie gemeinnützige .....	128	474	2 606	1 622	631 <sup>2)</sup>	702	677	643	96	59	1 274	151	671	8 945	58 323 <sup>5)</sup>	697
private .....	3	9	319	236	258	222	244	309	44 <sup>3)</sup>	2	96	5 <sup>4)</sup>	210	4 686	10 759	186 <sup>4)</sup>
<b>Insgesamt .....</b>	<b>534</b>	<b>1 267</b>	<b>10 006</b>	<b>3 250</b>	<b>2 695</b>	<b>2 406</b>	<b>1 748</b>	<b>1 642</b>	<b>262</b>	<b>352</b>	<b>2 251</b>	<b>416</b>	<b>3 103</b>	<b>30 549</b>	<b>155 408<sup>5)</sup></b>	<b>1 668</b>
1963 .....	512	1 200	9 745	4 171 <sup>1)</sup>	—	2 332	1 889	1 413	221	326	2 055	425	3 965	29 529	151 999	1 707

1) In Nordrhein-Westfalen einschl. Arzthelferinnen. — 2) Ohne Nordrhein-Westfalen. — 3) Ohne Niedersachsen und Bayern. — 4) Ohne Bayern. — 5) In Bremen einschl. 106 (b=73, fg=33) Teilbeschäftigte.



## E. Krankenhäuser

## 9. Geburten 1964 in den Krankenhäusern nach Ländern

Land Art der Krankenhäuser	Zahl der Kranken- häuser	Entbundene Frauen (ohne Fehlgeburten aber einschl. standesamtl. meldepfl. Torgeburten)	Geborene Kinder							
			insgesamt		Einzelgeburt		Zwillingsgeburt		sonst. Mehrlingsgeburt	
			lebend	tot	lebend	tot	lebend	tot	lebend	tot
<b>Schleswig-Holstein</b>										
öffentliche .....	60	22 004	21 983	325	21 406	301	559	23	18	1
freie gemeinnützige .....	25	4 821	4 794	82	4 696	71	97	9	1	2
private .....	43	5 085	5 081	65	4 969	57	106	8	6	—
<b>Zusammen</b> ...	<b>128</b>	<b>31 910</b>	<b>31 858</b>	<b>472</b>	<b>31 071</b>	<b>429</b>	<b>762</b>	<b>40</b>	<b>25</b>	<b>3</b>
<b>Hamburg</b>										
öffentliche .....	14	18 505	18 509	223	18 068	212	435	11	6	—
freie gemeinnützige .....	26	9 411	9 411	83	9 248	81	160	2	3	—
private .....	22	1 723	1 715	21	1 690	20	25	1	—	—
<b>Zusammen</b> ...	<b>62</b>	<b>29 639</b>	<b>29 635</b>	<b>327</b>	<b>29 006</b>	<b>313</b>	<b>620</b>	<b>14</b>	<b>9</b>	<b>—</b>
<b>Niedersachsen</b>										
öffentliche .....	146	47 274	47 105	751	46 701		1 128		27	
freie gemeinnützige .....	138	35 693	35 626	531	35 233	1)	912	1)	12	1)
private .....	146	12 662	12 631	161	12 535		248		9	
<b>Zusammen</b> ...	<b>430</b>	<b>95 629</b>	<b>95 362</b>	<b>1 443</b>	<b>94 469</b>		<b>2 288</b>		<b>48</b>	
<b>Bremen</b>										
öffentliche .....	8	7 354	7 347	111	7 141	109	206	2	—	—
freie gemeinnützige .....	4	5 168	5 174	44	5 078	40	96	4	—	—
private .....	6	407	409	2	402	1	7	1	—	—
<b>Zusammen</b> ...	<b>18</b>	<b>12 929</b>	<b>12 930</b>	<b>157</b>	<b>12 621</b>	<b>150</b>	<b>309</b>	<b>7</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
öffentliche .....	161	64 339	64 154	1 017	.	.	.	.	.	.
freie gemeinnützige .....	528	175 782	175 418	2 339	.	.	.	.	.	.
private .....	82	8 160	8 176	68	.	.	.	.	.	.
<b>Zusammen</b> ...	<b>771</b>	<b>248 281</b>	<b>247 748</b>	<b>3 424</b>	.	.	.	.	.	.
<b>Hessen</b>										
öffentliche .....	119	30 585	30 457	459	30 256		654		6	
freie gemeinnützige .....	110	34 002	33 915	416	33 676	1)	646	1)	9	1)
private .....	91	3 158	3 149	30	3 137		42		—	
<b>Zusammen</b> ...	<b>320</b>	<b>67 745</b>	<b>67 521</b>	<b>905</b>	<b>67 069</b>		<b>1 342</b>		<b>15</b>	
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
öffentliche .....	63	14 853	14 767	266	14 417	258	344	8	6	—
freie gemeinnützige .....	125	31 776	31 707	448	30 973	426	728	22	6	—
private .....	57	2 056	2 058	20	2 015	19	43	1	—	—
<b>Zusammen</b> ...	<b>245</b>	<b>48 685</b>	<b>48 532</b>	<b>734</b>	<b>47 405</b>	<b>703</b>	<b>1 115</b>	<b>31</b>	<b>12</b>	<b>—</b>
<b>Baden-Württemberg</b>										
öffentliche .....	323	82 391	82 209	1 203	80 235	1 142	1 953	61	21	—
freie gemeinnützige .....	119	29 370	29 393	301	28 770	279	614	22	9	—
private .....	210	10 828	10 834	94	10 643	85	191	9	—	—
<b>Zusammen</b> ...	<b>652</b>	<b>122 589</b>	<b>122 436</b>	<b>1 598</b>	<b>119 648</b>	<b>1 506</b>	<b>2 758</b>	<b>92</b>	<b>30</b>	<b>—</b>
<b>Bayern</b>										
öffentliche .....	418	.	.	.	.	.	.	.	.	.
freie gemeinnützige .....	139	.	.	.	.	.	.	.	.	.
private .....	257	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Zusammen</b> ...	<b>814</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Saarland</b>										
öffentliche .....	25	6 386	6 349	102	6 221	101	125	1	3	—
freie gemeinnützige .....	16	9 497	9 425	163	9 247	159	178	4	—	—
private .....	6	638	636	8	624	8	12	—	—	—
<b>Zusammen</b> ...	<b>47</b>	<b>16 521</b>	<b>16 410</b>	<b>273</b>	<b>16 092</b>	<b>268</b>	<b>315</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>—</b>
<b>Berlin (West)</b>										
öffentliche .....	38	16 376	16 370	174	16 044	167	317	7	9	—
freie gemeinnützige .....	60	9 141	9 124	100	8 965	93	159	7	—	—
private .....	48	22	22	—	22	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b> ...	<b>146</b>	<b>25 539</b>	<b>25 516</b>	<b>274</b>	<b>25 031</b>	<b>260</b>	<b>476</b>	<b>14</b>	<b>9</b>	<b>—</b>
<b>Bundesgebiet</b>										
öffentliche .....	1 375	310 067	309 250	4 631	242 779		5 834		97	
freie gemeinnützige .....	1 290	344 661	343 987	4 507	167 035	1)2)3)	3 660	1)2)3)	42	1)2)3)
private .....	968	44 739	44 711	469	36 227		694		15	
<b>Insgesamt</b> ...	<b>3 633</b>	<b>699 467</b>	<b>697 948</b>	<b>9 607</b>	<b>446 041</b>		<b>10 188</b>		<b>154</b>	

1) Einschl. der Torgeborenen. — 2) Ohne Bayern. — 3) Ohne Nordrhein-Westfalen.

## E. Krankenhäuser

## 10. Sektionen 1964 in den Krankenhäusern nach Ländern

Land Art der Krankenhäuser	Krankenhäuser		Sterbefälle in den Krankenhäusern		Sektionen in den Krankenhäusern	
	ins- gesamt	darunter mit patholo- gischem Institut oder Prosektur	ins- gesamt	darunter in Krankenhäusern mit patholo- gischem Institut oder Prosektur	ins- gesamt	darunter der in Krankenhäusern Gestorbenen
<b>Schleswig-Holstein</b>						
öffentliche .....	60	8	10 806	4 495	4 153	3 770
freie gemeinnützige .....	25	—	2 012	—	49	37
private .....	43	—	246	—	—	—
<b>Zusammen</b> ...	<b>128</b>	<b>8</b>	<b>13 064</b>	<b>4 495</b>	<b>4 202</b>	<b>3 807</b>
1963 ...	127	6	13 052	3 952	3 842	3 561
<b>Hamburg</b>						
öffentliche .....	14	10	11 563	10 043	7 267	6 891
freie gemeinnützige .....	26	4	2 643	832	563	551
private .....	22	—	80	—	—	—
<b>Zusammen</b> ...	<b>62</b>	<b>14</b>	<b>14 286</b>	<b>10 875</b>	<b>7 830</b>	<b>7 442</b>
1963 ...	62	14	14 568	10 815	8 117	7 740
<b>Niedersachsen</b>						
öffentliche .....	146	11	22 249	5 829	4 235	3 445
freie gemeinnützige .....	138	3	11 355	867	378	256
private .....	146	—	650	—	8	4
<b>Zusammen</b> ...	<b>430</b>	<b>14</b>	<b>34 254</b>	<b>6 696</b>	<b>4 621</b>	<b>3 705</b>
1963 ...	439	14	33 638	5 892	4 366	3 485
<b>Bremen</b>						
öffentliche .....	8	1	3 452	1 583	1 179	1 148
freie gemeinnützige .....	4	—	1 598	—	143	141
private .....	6	—	99	—	—	—
<b>Zusammen</b> ...	<b>18</b>	<b>1</b>	<b>5 149</b>	<b>1 583</b>	<b>1 322</b>	<b>1 289</b>
1963 ...	17	1	5 377	2 128	1 247	1 218
<b>Nordrhein-Westfalen</b>						
öffentliche .....	161	30	28 888	15 746	10 217	8 494
freie gemeinnützige .....	528	15	59 551	3 982	2 687	1 990
private .....	82	—	433	—	40	39
<b>Zusammen</b> ...	<b>771</b>	<b>45</b>	<b>88 872</b>	<b>19 728</b>	<b>12 944</b>	<b>10 523</b>
1963 ...	771	48	87 489	19 710	12 727	9 850
<b>Hessen</b>						
öffentliche .....	119	15	13 850	8 974	4 890	—
freie gemeinnützige .....	110	2	9 060	977	456	—
private .....	91	—	206	—	—	—
<b>Zusammen</b> ...	<b>320</b>	<b>17</b>	<b>23 116</b>	<b>9 951</b>	<b>5 346</b>	—
1963 ...	316	16	22 272	8 653	5 433	—
<b>Rheinland-Pfalz</b>						
öffentliche .....	63	4	6 700	2 533	1 980	1 465
freie gemeinnützige .....	125	1	8 466	254	248	178
private .....	57	—	172	—	—	—
<b>Zusammen</b> ...	<b>245</b>	<b>5</b>	<b>15 338</b>	<b>2 787</b>	<b>2 228</b>	<b>1 643</b>
1963 ...	247	6	8 224	2 372	1 932	1 418
<b>Baden-Württemberg</b>						
öffentliche .....	323	49	28 562	10 504	8 313	6 339
freie gemeinnützige .....	119	—	6 061	—	217	210
private .....	210	1	697	322	152	126
<b>Zusammen</b> ...	<b>652</b>	<b>50</b>	<b>35 320</b>	<b>10 826</b>	<b>8 682</b>	<b>6 675</b>
1963 ...	646	49	34 916	10 389	8 476	6 079
<b>Bayern</b>						
öffentliche .....	418	—	40 097	—	—	—
freie gemeinnützige .....	139	—	9 015	—	—	—
private .....	257	—	1 087	—	—	—
<b>Zusammen</b> ...	<b>814</b>	—	<b>50 199</b>	—	—	—
1963 ...	826	—	49 309	—	—	—
<b>Saarland</b>						
öffentliche .....	25	2	3 378	608	690	584
freie gemeinnützige .....	16	—	1 418	—	28	25
private .....	6	—	2	—	—	—
<b>Zusammen</b> ...	<b>47</b>	<b>2</b>	<b>4 798</b>	<b>608</b>	<b>718</b>	<b>609</b>
1963 ...	47	2	4 794	585	746	631
<b>Berlin (West)</b>						
öffentliche .....	38	17	16 913	13 483	10 622	8 539
freie gemeinnützige .....	60	4	9 499	1 931	678	678
private .....	48	—	1 165	—	—	—
<b>Zusammen</b> ...	<b>146</b>	<b>21</b>	<b>27 577</b>	<b>15 414</b>	<b>11 300</b>	<b>9 217</b>
1963 ...	146	20	27 705	15 620	10 969	9 955
<b>Bundesgebiet</b>						
öffentliche .....	1 375	147	186 458	73 798	53 546	40 675
freie gemeinnützige .....	1 290	29	120 678	8 843	5 447	4 066
private .....	968	1	4 837	322	200	169
<b>Insgesamt</b> ...	<b>3 633</b>	<b>177</b>	<b>311 973</b>	<b>82 963</b>	<b>59 193</b>	<b>44 910</b>
1963 ...	3 644	176	301 344	80 116	57 855	43 937

1) Ohne Bayern, — 2) Ohne Hessen.

## 1. Ärzte und Zahnärzte am 31.12.1964

Lfd. Nr.	Land	insgesamt	insgesamt	Ärzte berufstätige					
				in freier Praxis			mit haupt- amtlicher Kranken- haus- tätigkeit	Sonstige	
				und zwar		als Assistenz- ärzte bei Ärzten der freien Praxis		im öffentlichen Gesundheits- dienst	im staatlichen gewerbe- ärztlichen Dienst
				mit	ohne				
				Krankenhaus- tätigkeit					

Ärz männ									
1	Schleswig-Holstein . . . . .	2 769	2 756	206	1 494	1	798	64	1
2	Hamburg . . . . .	3 109	2 984	213	1 321	15	1 083	116	8
3	Niedersachsen . . . . .	7 517	7 286	678	3 897	14	1 930	161	14
4	Bremen . . . . .	938	938	78	475	—	303	25	1
5	Nordrhein-Westfalen . . . . .	18 918	18 251	2 023	9 207	69	5 235	459	19
6	Hessen . . . . .	6 724	6 591	640	3 222	35	1 992	129	5
7	Rheinland-Pfalz . . . . .	3 907	3 855	421	1 979	3	1 048	86	2
8	Baden-Württemberg . . . . .	10 432	10 301	821	5 041	53	3 333	218	11
9	Bayern . . . . .	12 849	12 243	1 374	6 187	46	3 132	428	8
10	Saarland . . . . .	1 131	1 124	101	502	2	416	17	5
11	Berlin (West) . . . . .	3 722	3 601	346	1 445	2	1 345	199	8
12	Bundesgebiet . . . . .	72 016	69 930	6 901	34 770	240	20 615	1 902	82
13	1963 . . . . .	71 058	69 163	7 142	34 951	228	19 683	1 935	77
14	1962 . . . . .	70 674	68 668	6 793	35 360	273	19 201	1 962	66

									weib
15	Schleswig-Holstein . . . . .	495	473	16	250	9	154	28	1
16	Hamburg . . . . .	927	723	11	401	10	227	58	2
17	Niedersachsen . . . . .	1 651	1 189	61	614	18	407	53	3
18	Bremen . . . . .	178	178	1	84	.	74	14	~
19	Nordrhein-Westfalen . . . . .	4 549	3 422	155	1 812	39	1 025	232	2
20	Hessen . . . . .	1 488	1 309	45	647	33	444	44	2
21	Rheinland-Pfalz . . . . .	755	696	28	374	7	244	27	~
22	Baden-Württemberg . . . . .	2 432	2 324	76	1 228	39	781	88	~
23	Bayern . . . . .	2 956	2 461	114	1 294	59	830	70	2
24	Saarland . . . . .	231	212	5	106	2	75	19	1
25	Berlin (West) . . . . .	1 434	1 286	30	563	18	448	148	5
26	Bundesgebiet . . . . .	17 096	14 273	542	7 373	234	4 709	781	18
27	1963 . . . . .	16 530	13 862	542	7 280	232	4 453	747	6
28	1962 . . . . .	15 972	13 429	499	7 331	220	4 135	685	7

									Zahnärzte einschl.
									männ
29	Schleswig-Holstein . . . . .	1 128	1 090	12	1 041	32	—	2	—
30	Hamburg . . . . .	1 301	1 217	4	1 068	63	46	15	—
31	Niedersachsen . . . . .	3 025	2 969	12	2 848	58	13	8	—
32	Bremen . . . . .	362	359	—	342	14	—	2	—
33	Nordrhein-Westfalen . . . . .	6 832	6 625	33	6 206	194	90	74	—
34	Hessen . . . . .	2 695	2 605	5	2 466	52	49	24	—
35	Rheinland-Pfalz . . . . .	1 405	1 402	2	1 375	10	5	—	—
36	Baden-Württemberg . . . . .	4 337	4 294	2	4 009	154	63	29	—
37	Bayern . . . . .	5 408	5 239	18	4 947	114	84	17	—
38	Saarland . . . . .	397	396	—	377	9	5	—	—
39	Berlin (West) . . . . .	1 404	1 346	2	1 218	40	4	28	—
40	Bundesgebiet . . . . .	28 294	27 542	90	25 897	740	359	199	—
41	1963 . . . . .	28 469	27 796	68	26 145	823	310	208	1
42	1962 . . . . .	28 623	28 042	85	26 396	798	286	228	1

									weib
43	Schleswig-Holstein . . . . .	181	155	2	141	8	—	4	—
44	Hamburg . . . . .	286	234	—	163	26	11	6	—
45	Niedersachsen . . . . .	463	437	1	370	52	6	6	—
46	Bremen . . . . .	69	63	—	44	18	—	1	—
47	Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 267	1 095	2	934	107	18	30	—
48	Hessen . . . . .	461	416	1	353	29	14	15	—
49	Rheinland-Pfalz . . . . .	180	176	—	169	5	2	—	—
50	Baden-Württemberg . . . . .	729	704	1	573	93	19	11	—
51	Bayern . . . . .	880	773	2	647	88	24	6	—
52	Saarland . . . . .	72	72	—	62	9	1	—	—
53	Berlin (West) . . . . .	434	380	2	311	40	1	18	—
54	Bundesgebiet . . . . .	5 022	4 505	11	3 767	475	96	97	—
55	1963 . . . . .	5 042	4 568	3	3 797	543	83	87	—
56	1962 . . . . .	5 011	4 607	4	3 826	541	72	105	1

1) Ohne Schleswig-Holstein, Bremen und Berlin (West). — 2) Ohne Bremen.

Heilhilfspersonen  
nach Ländern, Geschlecht und Berufstätigkeit

bzw. Zahnärzte								ohne ärztliche Berufs- aus- übung	Berufstätige Medizinal- assistenten	Lfd. Nr.
Ärzte bzw. Zahnärzte										
berufstätige Ärzte bzw. Zahnärzte (hauptamtliche Tätigkeit)										
im Rahmen der Sozial- versiche- rung (Kran- ken-, Un- fall-, In- validenvers.)	beim Versorgungs- wesen	in der Arbeits- verwaltung	in der Bun- deswehr (ak- tive Sanitäts- offiziere und beamtete bzw. angestellte Ärzte) 1)	im Bundes- grenz- schutz und im Polizei- dienst	in wissen- schaftlich- theore- tischen Instituten	in Industrie und Privatwirtschaft		bei sonstigen Arbeit- gebern 2)		
						Werk- särzte (haupt- amtlich)	sonstige Ärzte			

te											
lich											
	59	28	6	.	6	56	4	11	22	13	118
	93	28	2	34	12	9	27	22	1	125	190
	168	75	16	107	17	98	37	30	44	231	418
	36	9	2	.	1	3	4	1	.	—	36
	342	134	25	108	24	239	198	123	46	667	1 071
	141	53	10	43	7	117	54	86	57	133	264
	103	41	5	91	—	1	24	29	22	52	185
	208	118	17	48	2	208	33	140	50	131	564
	271	157	89	190	15	210	44	45	47	606	861
	14	12	1	1	1	39	10	2	1	7	90
	99	40	—	—	6	71	28	11	1	121	273
	<b>1 534</b>	<b>695</b>	<b>173</b>	<b>622</b>	<b>91</b>	<b>1 051</b>	<b>463</b>	<b>500</b>	<b>291</b>	<b>2 086</b>	<b>4 070</b>
	1 437	695	174	507	86	1 006	429	505	308	1 895	3 665
	1 463	683	152	473	79	937	425	522	279	2 006	3 619

lich											
	6	2	—	—	—	4	—	—	3	22	46
	10	2	1	—	—	—	—	1	—	204	99
	12	8	1	—	—	2	3	1	6	462	122
	3	—	—	—	—	1	1	—	.	—	12
	65	10	—	—	—	37	11	17	17	1 127	408
	28	7	—	—	1	15	5	24	14	179	151
	6	3	—	—	—	—	1	1	5	59	51
	36	9	1	—	—	29	7	22	8	108	286
	31	21	5	—	—	17	6	2	10	495	405
	1	2	—	—	—	1	—	—	—	19	38
	50	7	—	—	—	8	5	2	2	148	200
	<b>248</b>	<b>71</b>	<b>8</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>114</b>	<b>39</b>	<b>70</b>	<b>65</b>	<b>2 823</b>	<b>1 818</b>
	214	75	6	1	2	122	39	90	53	2 668	1 707
	194	54	10	1	—	110	40	97	46	2 543	1 588

staatlich geprüfte Dentisten

lich											
	3	—	—	.	—	—	—	—	—	38	—
	—	—	—	3	1	—	—	1	16	84	—
	7	—	1	18	1	1	—	—	2	56	—
	1	—	—	.	—	—	—	—	.	3	—
	13	—	—	10	—	—	5	—	—	207	—
	4	1	—	2	—	—	1	—	1	90	—
	1	1	—	2	—	—	5	—	1	3	—
	15	—	—	9	—	—	—	4	9	43	—
	11	2	6	22	—	4	—	1	13	169	—
	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	2	2	—	—	2	46	—	2	—	58	—
	<b>62</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>66</b>	<b>4</b>	<b>51</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>42</b>	<b>752</b>	<b>—</b>
	65	6	1	49	3	43	10	9	55	673	—
	60	3	5	44	3	46	11	14	62	581	—

lich											
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	28	52	—
	1	—	—	—	—	—	—	—	1	26	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	.	6	—
	3	—	—	—	—	1	—	—	—	172	—
	—	—	—	—	—	—	—	1	3	45	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
	—	—	—	—	—	—	—	2	5	25	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	6	107	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	1	6	—	1	—	54	—
	<b>4</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>—</b>	<b>4</b>	<b>43</b>	<b>517</b>	<b>—</b>
	4	—	—	—	1	3	1	4	42	474	—
	2	1	1	—	—	1	1	4	48	404	—

## F. Heil- und Heilhilfspersonen

## 2. Ärzte und Zahnärzte am 31.12.1964 nach Ländern und Berufstätigkeit

Land	Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte									Berufs- tätige Medi- zinal- assistenten	Berufstätige Ärzte bzw. Zahnärzte	
	ins- gesamt	berufstätige Ärzte bzw. Zahnärzte							ohne Berufs- ausübung		auf 10 000 Einwohner	auf 100 qkm
		ins- gesamt	in freier Praxis		Assistenz- ärzte bei Ärzten der freien Praxis	mit haupt- amtlicher Kranken- haus- tätigkeit	in verwal- tender Tätig- keit 1)2)					
			ins- gesamt	ohne Krankenhaus- tätigkeit								
Ärzte												
Schleswig-Holstein	3 264	3 229	1 976	1 744	222	10	952	301	35	164	13,4	20,6
Hamburg	4 036	3 707	1 971	1 722	224	25	1 310	426	329	289	20,0	496,1
Niedersachsen	9 168	8 475	5 282	4 511	739	32	2 337	856	693	540	12,4	17,9
Bremen	1 116	1 116	638	559	79	—	377	101	—	48	15,2	276,4
Nordrhein-Westfalen	23 467	21 673	13 305	11 019	2 178	108	6 260	2 108	1 794	1 479	13,1	63,7
Hessen	8 212	7 900	4 622	3 869	685	68	2 436	842	312	415	15,5	37,4
Rheinland-Pfalz	4 662	4 551	2 812	2 353	449	10	1 292	447	111	236	12,8	22,9
Baden-Württemberg	12 864	12 625	7 258	6 269	897	92	4 114	1 253	239	850	15,3	35,3
Bayern	15 805	14 704	9 074	7 481	1 488	105	3 962	1 668	1 101	1 266	14,7	20,8
Saarland	1 362	1 336	718	608	106	4	491	127	26	128	12,0	52,0
Berlin (West)	5 156	4 887	2 404	2 008	376	20	1 793	690	269	473	22,2	1 019,7
Bundesgebiet	89 112	84 203	50 060	42 143	7 443	474	25 324	8 819	4 909	5 888	14,4	33,9
darunter weiblich	17 096	14 273	8 149	7 373	542	234	4 709	1 415	2 823	1 842	2,4	5,7
1963	87 588	83 025	50 375	42 231	7 684	460	24 136	8 514	4 563	5 372	14,3	33,4
darunter weiblich	16 530	13 862	8 054	7 280	542	232	4 453	1 355	2 668	1 707	2,4	5,6
1962	86 646	82 097	50 476	42 691	7 292	493	23 336	8 285	4 549	5 207	14,3	33,0
darunter weiblich	15 972	13 429	8 050	7 331	499	220	4 135	1 244	2 543	1 588	2,3	5,4
Medizinalassistenten												
Bundesgebiet	5 925	5 888	73	34	10	29	5 714	101	37	—	1,0	2,4
Zahnärzte einschl. staatlich geprüfte Dentisten												
Schleswig-Holstein	1 309	1 245	1 236	1 182	14	40	—	9	64	—	5,2	8,0
Hamburg	1 587	1 451	1 324	1 231	4	89	57	70	136	—	7,8	194,2
Niedersachsen	3 488	3 406	3 341	3 218	13	110	19	46	82	—	5,0	7,2
Bremen	431	422	418	386	—	32	—	4	9	—	5,8	104,5
Nordrhein-Westfalen	8 099	7 720	7 476	7 140	35	301	108	136	379	—	4,7	22,7
Hessen	3 156	3 021	2 906	2 819	6	81	63	52	135	—	5,9	14,3
Rheinland-Pfalz	1 585	1 578	1 561	1 544	2	15	7	10	7	—	4,5	8,0
Baden-Württemberg	5 066	4 998	4 832	4 582	3	247	82	84	68	—	6,1	14,0
Bayern	6 288	6 012	5 816	5 594	20	202	108	88	276	—	6,0	8,5
Saarland	469	468	457	439	—	18	6	5	1	—	4,2	18,2
Berlin (West)	1 838	1 726	1 613	1 529	4	80	5	108	112	—	7,8	360,1
Bundesgebiet	33 316	32 047	30 980	29 664	101	1 215	455	612	1 269	—	5,5	12,9
darunter weiblich	5 022	4 505	4 253	3 767	11	475	96	156	517	—	0,8	1,8
1963	33 511	32 364	31 379	29 942	71	1 366	393	592	1 147	—	5,6	13,0
darunter weiblich	5 042	4 568	4 343	3 797	3	543	83	142	474	—	0,8	1,8
1962	33 634	32 649	31 650	30 222	89	1 339	358	641	985	—	5,7	13,1
darunter weiblich	5 011	4 607	4 371	3 826	4	541	72	164	404	—	0,8	1,8

1) Ärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in der Bundeswehr, im Bundesgrenzschutz und Polizeidienst, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten, sowie Werkstätten und sonstige angestellte Ärzte in der Industrie oder Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind. — 2) Ohne Ärzte (Sanitätsbeamte) der Bundeswehr in Schleswig-Holstein, Bremen und Berlin (West), 1962 und 1963 auch ohne die Ärzte der Bundeswehr in Rheinland-Pfalz. — 3) Ohne Bremen.

## 3. Berufstätige Ärzte am 31.12.1964 nach Ländern und Fachgebieten

Berufsgruppe	Schles- wig- Holstein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Brem- en	Nord- rhein- West- falen	Hes- sen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Wirt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	Bundesgebiet			
												1964			
												ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a.	1 750	1 977	5 003	538	11 801	4 580	2 869	7 320	9 274	763	2 661	48 536	39 441	9 095	47 305
Als Fachärzte tätig	1 479	1 730	3 472	578	9 872	3 320	1 682	5 305	5 430	573	2 226	35 667	30 489	5 178	35 720
davon Fachärzte für															
Chirurgie	242	195	501	68	1 260	380	253	706	756	69	298	4 728	4 580	148	4 826
Innere Krankheiten	349	369	877	121	2 526	907	416	1 325	1 484	133	566	9 073	7 936	1 137	8 825
Lungenkrankheiten	90	65	198	31	435	139	84	322	309	30	117	1 820	1 535	285	1 839
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	149	172	405	67	1 087	324	191	552	503	53	214	3 717	3 137	580	3 704
Kinderkrankheiten	131	154	251	56	886	247	124	462	407	62	194	2 974	1 519	1 455	2 936
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	92	112	232	39	724	219	131	313	327	40	121	2 350	2 224	126	2 411
Augenkrankheiten	86	114	220	37	642	200	118	308	312	34	122	2 193	1 796	397	2 147
Haut- und Geschlechtskrankheiten	67	93	163	34	495	187	80	247	252	23	104	1 745	1 492	253	1 796
Nerven- und Gemütskrankheiten	118	130	242	33	653	251	99	414	390	44	162	2 536	2 079	457	2 473
Neurochirurgie	—	7	7	2	30	9	3	18	6	4	9	95	93	2	74
Röntgen- und Strahlenheilkunde	47	101	94	35	379	139	65	212	213	30	132	1 447	1 357	90	1 447
Orthopädie	46	82	129	21	376	143	50	189	219	19	90	1 364	1 267	97	1 313
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	15	44	56	11	190	72	23	95	98	7	44	655	652	3	640
Mund- und Kieferkrankheiten	29	25	33	6	63	30	19	58	79	5	24	371	331	40	432
Anästhesie	12	23	20	12	62	31	16	43	35	12	9	275	199	76	236
Laboratoriumsdiagnostik	6	44	44	5	64	42	10	41	40	8	20	324	292	32	295
Sonstige Fachgebiete	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	326
<b>Ärzte insgesamt</b>	<b>3 229</b>	<b>3 707</b>	<b>8 475</b>	<b>1 116</b>	<b>21 673</b>	<b>7 900</b>	<b>4 551</b>	<b>12 625</b>	<b>14 704</b>	<b>1 336</b>	<b>4 887</b>	<b>84 203</b>	<b>69 930</b>	<b>14 273</b>	<b>83 025</b>

## 4. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31.12.1964 nach Ländern, Fachgebiet und Berufsausübung

Beruf	Berufstätige Ärzte bzw. Zahnärzte													
	davon													
	in freier Praxis													
	und zwar													
	als													
	Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis													
insgesamt	insgesamt		ohne		mit		Krankenhaustätigkeit		mit hauptamtlicher Krankenhaus-tätigkeit		in verwaltender Tätigkeit <sup>1) 2)</sup>			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
<b>Schleswig-Holstein</b>														
Als Fachärzte tätig insgesamt	1 280	199	621	100	425	81	196	16	—	3	579	82	80	17
davon Fachärzte für:														
Chirurgie	231	11	67	2	36	2	31	—	—	—	153	8	11	1
Innere Krankheiten	320	29	154	16	137	14	17	—	—	2	126	11	40	2
Lungenkrankheiten	74	16	28	2	24	2	4	—	—	—	30	11	16	3
Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe	120	29	57	20	20	14	37	6	—	—	62	9	1	—
Kinderkrankheiten	69	62	34	37	33	31	1	6	—	—	34	14	1	11
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	90	2	76	1	21	—	55	1	—	—	14	1	—	—
Augenkrankheiten	76	10	62	10	35	8	27	2	—	—	14	—	—	—
Haut- und Geschlechtskrankheiten	55	12	46	6	36	5	10	1	—	—	7	6	2	—
Nerven- und Gemütskrankheiten	103	15	29	5	26	4	3	—	—	1	69	10	5	—
Neurochirurgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Röntgen- und Strahlenheilkunde	44	3	28	—	28	—	—	—	—	—	15	3	1	—
Orthopädie	45	1	30	—	23	—	7	—	—	—	12	1	3	—
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	15	—	8	—	4	—	4	—	—	—	7	—	—	—
Mund- und Kieferkrankheiten	25	4	—	—	—	—	—	—	—	—	25	4	—	—
Anästhesie	8	4	—	—	—	—	—	—	—	—	8	4	—	—
Laboratoriumsdiagnostik	5	1	2	1	2	1	—	—	—	—	3	—	—	—
Ärzte ohne Facharzt-tätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u. a.	1 476	274	1 080	175	1 069	169	10	—	1	6	219	72	177	27
<b>Ärzte insgesamt</b>	<b>2 756</b>	<b>473</b>	<b>1 701</b>	<b>275</b>	<b>1 494</b>	<b>250</b>	<b>206</b>	<b>16</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>798</b>	<b>154</b>	<b>267</b>	<b>44</b>
darunter:														
Ärzte mit staatlicher Prüfung (Physikat)	62	6	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	56	6
Medizinalassistenten	118	46	—	—	—	—	—	—	—	—	118	44	—	2
<b>Zahnärzte und Dentisten<sup>3)</sup></b>	<b>1 090</b>	<b>155</b>	<b>1 085</b>	<b>151</b>	<b>1 041</b>	<b>141</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>32</b>	<b>8</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>5</b>	<b>4</b>
<b>Hamburg</b>														
Als Fachärzte tätig insgesamt	1 491	239	832	153	621	141	211	11	—	1	507	42	152	44
davon Fachärzte für:														
Chirurgie	190	5	60	3	34	3	26	—	—	—	111	2	19	—
Innere Krankheiten	328	41	168	24	157	22	11	2	—	—	106	7	54	10
Lungenkrankheiten	46	19	26	6	25	5	1	—	—	1	2	—	18	13
Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe	143	29	98	22	36	16	62	6	—	—	44	7	1	—
Kinderkrankheiten	87	67	57	44	53	44	4	—	—	—	23	8	7	15
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	108	4	79	3	40	2	39	1	—	—	25	1	4	—
Augenkrankheiten	92	22	74	20	60	18	14	2	—	—	16	2	2	—
Haut- und Geschlechtskrankheiten	81	12	62	12	58	12	4	—	—	—	14	—	5	—
Nerven- und Gemütskrankheiten	106	24	40	13	32	13	8	—	—	—	53	7	13	4
Neurochirurgie	7	—	1	—	—	—	1	—	—	—	6	—	—	—
Röntgen- und Strahlenheilkunde	96	5	48	1	45	1	3	—	—	—	40	2	8	2
Orthopädie	77	5	61	5	45	5	16	—	—	—	11	—	5	—
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	44	—	32	—	14	—	18	—	—	—	10	—	2	—
Mund- und Kieferkrankheiten	25	—	12	—	11	—	1	—	—	—	10	—	3	—
Anästhesie	18	5	1	—	—	—	1	—	—	—	17	5	—	—
Laboratoriumsdiagnostik	43	1	13	—	11	—	2	—	—	—	19	1	11	—
Ärzte ohne Facharzt-tätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u. a.	1 493	484	717	269	700	260	2	—	15	9	576	185	200	30
<b>Ärzte insgesamt</b>	<b>2 984</b>	<b>723</b>	<b>1 549</b>	<b>422</b>	<b>1 321</b>	<b>401</b>	<b>213</b>	<b>11</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>1 083</b>	<b>227</b>	<b>352</b>	<b>74</b>
darunter:														
Ärzte mit staatlicher Prüfung (Physikat)	53	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53	4
Medizinalassistenten	190	99	—	—	—	—	—	—	—	—	190	99	—	—
<b>Zahnärzte und Dentisten<sup>3)</sup></b>	<b>1 217</b>	<b>234</b>	<b>1 135</b>	<b>189</b>	<b>1 068</b>	<b>163</b>	<b>4</b>	<b>—</b>	<b>62</b>	<b>26</b>	<b>46</b>	<b>11</b>	<b>36</b>	<b>34</b>

Fußnoten vgl. Seite 178.

## F. Heil- und Heilhilfspersonen

## 4. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31.12.1964 nach Ländern, Fachgebiet und Berufsausübung

Beruf	Berufstätige Ärzte bzw. Zahnärzte													
	davon													
	in freier Praxis													
	und zwar													
	Krankenhaustätigkeit													
	als Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis													
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.

## Niedersachsen

Als Fachärzte tätig insgesamt .....	3 083	389	1 673	246	1 190	212	478	31	5	3	1 166	110	244	33
davon Fachärzte für:														
Chirurgie .....	494	7	150	2	96	1	54	1	-	-	310	5	34	-
Innere Krankheiten .....	793	84	417	43	366	41	50	1	1	1	280	29	96	12
Lungenkrankheiten .....	174	24	58	5	53	5	5	-	-	-	89	13	27	6
Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe .....	355	50	206	39	116	33	90	6	-	-	142	11	7	-
Kinderkrankheiten .....	138	113	78	83	65	74	13	8	-	1	53	21	7	9
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten .....	222	10	194	9	70	4	122	5	2	-	26	1	2	-
Augenkrankheiten .....	191	29	172	26	91	20	80	6	1	-	17	3	2	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	146	17	120	16	97	14	23	2	-	-	20	1	6	-
Nerven- und Gemütskrankheiten .....	214	28	84	12	76	11	8	1	-	-	110	13	20	3
Neurochirurgie .....	7	-	2	-	2	-	-	-	-	-	4	-	1	-
Röntgen- und Strahlenheilkunde .....	88	6	49	3	45	2	3	-	1	1	29	2	10	1
Orthopädie .....	117	12	72	6	58	5	14	1	-	-	35	5	10	1
Urologie oder Krankheiten der Harnwege .....	56	-	35	-	22	-	13	-	-	-	21	-	-	-
Mund- und Kieferkrankheiten .....	32	1	23	1	20	1	3	-	-	-	9	-	-	-
Anästhesie .....	14	6	1	-	1	-	-	-	-	-	11	6	2	-
Laboratoriumsdiagnostik .....	42	2	12	1	12	1	-	-	-	-	10	-	20	1
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u. a. ....	4 203	800	2 916	447	2 707	402	200	30	9	15	764	297	523	56
<b>Ärzte insgesamt .....</b>	<b>7 286</b>	<b>1 189</b>	<b>4 589</b>	<b>693</b>	<b>3 897</b>	<b>614</b>	<b>678</b>	<b>61</b>	<b>14</b>	<b>18</b>	<b>1 930</b>	<b>407</b>	<b>767</b>	<b>89</b>
darunter:														
Ärzte mit staatlicher Prüfung (Physikat) ..	165	33	12	-	10	-	2	-	-	-	3	1	150	32
Medizinalassistenten .....	418	122	-	-	-	-	-	-	-	-	400	120	18	2
<b>Zahnärzte und Dentisten <sup>3)</sup> .....</b>	<b>2 969</b>	<b>437</b>	<b>2 918</b>	<b>423</b>	<b>2 848</b>	<b>370</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>58</b>	<b>52</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>38</b>	<b>8</b>

## Bremen

Als Fachärzte tätig insgesamt .....	500	78	286	42	208	41	78	1	-	-	170	25	44	11
davon Fachärzte für:														
Chirurgie .....	64	4	17	2	7	2	10	-	-	-	38	2	9	-
Innere Krankheiten .....	106	15	61	10	56	10	5	-	-	-	33	2	12	3
Lungenkrankheiten .....	24	7	13	2	13	2	-	-	-	-	2	4	9	1
Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe .....	60	7	38	5	12	4	26	1	-	-	20	2	2	-
Kinderkrankheiten .....	28	28	16	13	16	13	-	-	-	-	10	10	2	5
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten .....	37	2	29	2	14	2	15	-	-	-	8	-	-	-
Augenkrankheiten .....	32	5	27	4	20	4	7	-	-	-	5	1	-	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	32	2	27	2	27	2	-	-	-	-	2	-	3	-
Nerven- und Gemütskrankheiten .....	29	4	11	2	10	2	1	-	-	-	15	1	3	1
Neurochirurgie .....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Röntgen- und Strahlenheilkunde .....	34	1	17	-	17	-	-	-	-	-	15	1	2	-
Orthopädie .....	20	1	15	-	9	-	6	-	-	-	4	-	1	1
Urologie oder Krankheiten der Harnwege .....	11	-	9	-	3	-	6	-	-	-	2	-	-	-
Mund- und Kieferkrankheiten .....	6	-	3	-	1	-	2	-	-	-	3	-	-	-
Anästhesie .....	10	2	-	-	-	-	-	-	-	-	10	2	-	-
Laboratoriumsdiagnostik .....	5	-	3	-	3	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u. a. ....	438	100	267	43	267	43	-	-	-	-	133	49	38	8
<b>Ärzte insgesamt .....</b>	<b>938</b>	<b>178</b>	<b>553</b>	<b>85</b>	<b>475</b>	<b>84</b>	<b>78</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>303</b>	<b>74</b>	<b>82</b>	<b>19</b>
darunter:														
Ärzte mit staatlicher Prüfung (Physikat) ..	14	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	2
Medizinalassistenten .....	36	12	-	-	-	-	-	-	-	-	36	12	-	-
<b>Zahnärzte und Dentisten <sup>3)</sup> .....</b>	<b>359</b>	<b>63</b>	<b>356</b>	<b>62</b>	<b>342</b>	<b>44</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>14</b>	<b>18</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>1</b>

Fußnoten vgl. Seite 178

## F. Heil- und Heilhilfspersonen

## 4. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31.12.1964 nach Ländern, Fachgebiet und Berufsausübung

Beruf	Berufstätige Ärzte bzw. Zahnärzte													
	insgesamt		davon											
			in freier Praxis								mit hauptamtlicher Krankenhaus- tätigkeit		in verwaltender Tätigkeit <sup>1)</sup>	
			und zwar											
			insgesamt		ohne		mit		als Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis					
	Krankenhaustätigkeit													
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Nordrhein - Westfalen														
Als Fachärzte tätig insgesamt	8 480	1 392	5 190	897	3 610	784	1 556	109	24	4	2 721	329	569	166
davon Fachärzte für:														
Chirurgie	1 229	31	432	8	251	6	178	2	3	—	739	22	58	1
Innere Krankheiten	2 239	287	1 264	148	1 075	134	185	13	4	1	717	90	258	49
Lungenkrankheiten	362	73	175	40	154	39	20	1	1	—	110	13	77	20
Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe	896	191	597	148	363	131	231	17	3	—	287	29	12	14
Kinderkrankheiten	451	435	320	308	254	264	64	43	2	1	114	68	17	59
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	696	28	618	26	274	20	340	6	4	—	74	2	4	—
Augenkrankheiten	541	101	494	94	263	76	230	18	1	—	45	6	2	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	431	64	379	48	297	43	80	—	2	1	36	13	16	3
Nerven- und Gemütskrankheiten	542	111	230	50	193	47	37	2	—	1	259	56	53	5
Neurochirurgie	30	—	10	—	8	—	2	—	—	—	18	—	2	—
Röntgen- und Strahlenheilkunde	354	25	215	12	183	11	32	1	—	—	112	7	27	6
Orthopädie	350	26	246	11	185	10	60	1	1	—	86	10	18	5
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	190	—	136	—	67	—	67	—	2	—	54	—	—	—
Mund- und Kieferkrankheiten	61	2	44	2	17	1	26	1	1	—	16	—	1	—
Anästhesie	50	12	2	—	1	—	1	—	—	—	48	12	—	—
Laboratoriumsdiagnostik	58	6	28	2	25	2	3	—	—	—	6	1	24	3
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u. a.	9 771	2 030	6 109	1 109	5 597	1 028	467	46	45	35	2 514	696	1 148	225
Ärzte insgesamt	18 251	3 422	11 299	2 006	9 207	1 812	2 023	155	69	39	5 235	1 025	1 717	391
darunter:														
Ärzte mit staatlicher Prüfung (Physikat)	366	68	21	2	21	1	—	1	—	—	31	10	314	56
Medizinalassistenten	1 071	408	18	9	16	9	1	—	1	—	1 038	392	15	7
Zahnärzte und Dentisten <sup>3)</sup>	6 625	1 095	6 433	1 043	6 206	934	33	2	194	107	90	18	102	34
Hessen														
Als Fachärzte tätig insgesamt	2 819	501	1 618	297	1 045	258	564	37	9	2	1 021	153	180	51
davon Fachärzte für:														
Chirurgie	370	10	154	3	59	1	94	2	1	—	198	6	18	1
Innere Krankheiten	777	130	410	65	325	58	82	5	3	2	297	49	70	16
Lungenkrankheiten	120	19	41	4	39	4	2	—	—	—	59	11	20	4
Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe	270	54	186	40	79	27	107	13	—	—	78	10	6	4
Kinderkrankheiten	108	139	68	96	56	92	12	4	—	—	31	32	9	11
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	216	3	186	3	62	2	122	1	2	—	28	—	2	—
Augenkrankheiten	160	40	138	32	85	27	53	5	—	—	21	8	1	—
Haut- und Geschlechtskrankheiten	156	31	122	22	114	21	7	1	1	—	24	4	10	5
Nerven- und Gemütskrankheiten	206	45	64	16	58	15	6	1	—	—	127	22	15	7
Neurochirurgie	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	2	—
Röntgen- und Strahlenheilkunde	132	7	57	3	51	2	6	1	—	—	69	3	6	1
Orthopädie	135	8	103	6	66	5	36	1	1	—	29	2	3	—
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	71	1	55	1	26	—	29	1	—	—	15	—	1	—
Mund- und Kieferkrankheiten	25	5	19	4	14	2	5	2	—	—	6	—	—	1
Anästhesie	26	5	3	—	—	—	3	—	—	—	21	5	2	—
Laboratoriumsdiagnostik	38	4	12	2	11	2	—	—	1	—	11	1	15	1
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u. a.	3 772	808	2 279	428	2 177	389	76	8	26	31	971	291	522	89
Ärzte insgesamt	6 591	1 309	3 897	725	3 222	647	640	45	35	33	1 992	444	702	140
darunter:														
Ärzte mit staatlicher Prüfung (Physikat)	110	16	17	1	17	1	—	—	—	—	4	1	89	14
Medizinalassistenten	264	151	6	9	—	—	4	5	2	4	245	138	13	4
Zahnärzte und Dentisten <sup>3)</sup>	2 605	416	2 523	383	2 466	353	5	1	52	29	49	14	33	19

Fußnoten vgl. Seite 178.



## F. Heil- und Heilhilfspersonen

## 4. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31.12.1964 nach Ländern, Fachgebiet und Berufsausübung

Beruf	Berufstätige Ärzte bzw. Zahnärzte													
	davon													
	in freier Praxis													
	und zwar													
	als Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis													
	mit hauptamtlicher Krankenhaus-tätigkeit													
insgesamt	insgesamt		insgesamt		Krankenhaustätigkeit		Krankenhaustätigkeit		Krankenhaustätigkeit		Krankenhaustätigkeit		Krankenhaustätigkeit	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Rheinland-Pfalz														
Als Fachärzte tätig insgesamt	1 474	208	881	143	545	121	335	21	1	1	505	59	88	6
davon Fachärzte für:														
Chirurgie	248	5	101	—	36	—	65	—	—	—	137	5	10	—
Innere Krankheiten	372	44	214	24	143	23	71	1	—	—	122	19	36	1
Lungenkrankheiten	75	9	23	2	22	2	1	—	—	—	27	6	25	1
Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe	157	34	102	26	55	20	46	5	1	1	54	8	1	—
Kinderkrankheiten	76	48	53	40	40	33	13	7	—	—	21	5	2	3
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	122	9	100	9	33	4	67	5	—	—	21	—	1	—
Augenkrankheiten	97	21	84	20	44	17	40	3	—	—	13	1	—	—
Haut- und Geschlechtskrankheiten	67	13	59	12	51	12	8	—	—	—	7	1	1	—
Nerven- und Gemütskrankheiten	86	13	38	4	29	4	9	—	—	—	44	8	4	1
Neurochirurgie	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Röntgen- und Strahlenheilkunde	62	3	38	3	36	3	2	—	—	—	22	—	2	—
Orthopädie	48	2	39	1	34	1	5	—	—	—	8	1	1	—
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	23	—	16	—	12	—	4	—	—	—	7	—	—	—
Mund- und Kieferkrankheiten	18	1	12	1	8	1	4	—	—	—	6	—	—	—
Anästhesie	12	4	—	—	—	—	—	—	—	—	12	4	—	—
Laboratoriumsdiagnostik	8	2	2	1	2	1	—	—	—	—	1	1	5	—
Ärzte ohne Facharzt-tätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u. a.	2 381	488	1 522	266	1 434	253	86	7	2	6	543	185	316	37
<b>Ärzte insgesamt</b>	<b>3 855</b>	<b>696</b>	<b>2 403</b>	<b>409</b>	<b>1 979</b>	<b>374</b>	<b>421</b>	<b>28</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>1 048</b>	<b>244</b>	<b>404</b>	<b>43</b>
darunter:														
Ärzte mit staatlicher Prüfung (Physikat)	90	16	6	—	5	—	1	—	—	—	15	5	69	11
Medizinalassistenten	185	51	7	2	7	2	—	—	—	—	178	49	—	—
<b>Zahnärzte und Dentisten <sup>3)</sup></b>	<b>1 402</b>	<b>176</b>	<b>1 387</b>	<b>174</b>	<b>1 375</b>	<b>169</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>—</b>
Baden-Württemberg														
Als Fachärzte tätig insgesamt	4 500	805	2 423	462	1 822	409	582	44	19	9	1 793	282	284	61
davon Fachärzte für:														
Chirurgie	679	27	215	9	138	7	75	2	2	—	432	17	32	1
Innere Krankheiten	1 159	166	584	72	524	65	56	4	4	3	463	76	112	18
Lungenkrankheiten	281	41	86	11	78	8	8	2	—	1	132	19	63	11
Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe	469	83	302	63	144	43	153	19	5	1	162	18	5	2
Kinderkrankheiten	251	211	155	141	136	134	19	6	—	1	81	53	15	17
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	288	25	225	17	91	13	133	3	1	1	60	8	3	—
Augenkrankheiten	242	66	194	61	123	55	70	6	1	—	47	5	1	—
Haut- und Geschlechtskrankheiten	213	34	179	20	164	20	14	—	1	—	26	12	8	2
Nerven- und Gemütskrankheiten	319	95	137	42	131	41	5	—	1	1	153	47	29	6
Neurochirurgie	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—
Röntgen- und Strahlenheilkunde	200	12	111	4	105	3	4	1	2	—	85	5	4	3
Orthopädie	173	16	125	10	104	10	21	—	—	—	42	6	6	—
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	95	—	63	—	41	—	20	—	2	—	32	—	—	—
Mund- und Kieferkrankheiten	47	11	29	10	26	10	3	—	—	—	18	1	—	—
Anästhesie	30	13	1	1	—	—	1	1	—	—	29	12	—	—
Laboratoriumsdiagnostik	36	5	17	1	17	—	—	—	—	1	13	3	6	1
Ärzte ohne Facharzt-tätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u. a.	5 801	1 519	3 492	881	3 219	819	239	32	34	30	1 540	499	769	139
<b>Ärzte insgesamt</b>	<b>10 301</b>	<b>2 324</b>	<b>5 915</b>	<b>1 343</b>	<b>5 041</b>	<b>1 228</b>	<b>821</b>	<b>76</b>	<b>53</b>	<b>39</b>	<b>3 333</b>	<b>781</b>	<b>1 053</b>	<b>200</b>
darunter:														
Ärzte mit staatlicher Prüfung (Physikat)	246	44	34	3	28	3	6	—	—	—	36	7	176	34
Medizinalassistenten	564	286	1	—	—	—	—	—	1	—	551	283	12	3
<b>Zahnärzte und Dentisten <sup>3)</sup></b>	<b>4 294</b>	<b>704</b>	<b>4 165</b>	<b>667</b>	<b>4 009</b>	<b>573</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>154</b>	<b>93</b>	<b>63</b>	<b>19</b>	<b>66</b>	<b>18</b>

Fußnoten vgl. Seite 178.

## F. Heil- und Heilhilfspersonen

## 4. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31.12.1964 nach Ländern, Fachgebiet und Berufsausübung

Beruf	Berufstätige Ärzte bzw. Zahnärzte													
	davon													
	insgesamt		in freier Praxis								mit hauptamtlicher Krankenhaus- tätigkeit		in verwaltender Tätigkeit <sup>1)</sup>	
			und zwar											
			insgesamt		ohne		mit		als Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis					
					Krankenhaustätigkeit									
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Bayern														
Als Fachärzte tätig insgesamt .....	4 617	813	2 775	558	1 815	473	950	75	10	10	1 376	211	466	44
davon Fachärzte für:														
Chirurgie .....	738	18	259	7	107	3	150	2	2	2	434	11	45	—
Innere Krankheiten .....	1 288	196	735	121	585	111	150	7	—	3	356	60	197	15
Lungenkrankheiten .....	268	41	98	9	89	8	9	1	—	—	98	25	72	7
Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe .....	435	68	336	51	151	35	183	16	2	—	88	15	11	2
Kinderkrankheiten .....	198	209	128	155	104	145	24	9	—	1	59	43	11	11
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten .....	299	28	259	25	83	18	176	7	—	—	32	2	8	1
Augenkrankheiten .....	254	58	227	56	105	42	121	12	1	2	25	2	2	—
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	208	44	177	35	161	35	16	—	—	—	18	6	13	3
Nerven- und Gemütskrankheiten .....	314	76	136	44	120	39	14	5	2	—	134	30	44	2
Neurochirurgie .....	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	1	—
Röntgen- und Strahlenheilkunde .....	196	17	134	12	124	10	8	2	2	—	47	5	15	—
Orthopädie .....	200	19	147	15	93	11	54	3	—	2	29	3	24	—
Urologie oder Krankheiten der Harnwege .....	97	1	71	1	31	—	40	1	—	—	24	—	2	—
Mund- und Kieferkrankheiten .....	67	12	53	10	49	10	3	—	1	—	13	2	1	—
Anästhesie .....	15	20	1	14	1	5	—	9	—	—	13	5	1	1
Laboratoriumsdiagnostik .....	35	5	14	2	12	1	2	1	—	—	2	1	19	2
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a.	7 626	1 648	4 832	909	4 372	821	424	39	36	49	1 756	619	1 038	120
<b>Ärzte insgesamt .....</b>	<b>12 243</b>	<b>2 461</b>	<b>7 607</b>	<b>1 467</b>	<b>6 187</b>	<b>1 294</b>	<b>1 374</b>	<b>114</b>	<b>46</b>	<b>59</b>	<b>3 132</b>	<b>830</b>	<b>1 504</b>	<b>164</b>
darunter:														
Ärzte mit staatlicher Prüfung (Physikat) ..	493	66	109	8	98	8	11	—	—	—	92	14	292	44
Medizinalassistenten .....	861	405	16	4	—	—	—	—	16	4	832	398	13	3
<b>Zahnärzte und Dentisten <sup>3)</sup> .....</b>	<b>5 239</b>	<b>773</b>	<b>5 079</b>	<b>737</b>	<b>4 947</b>	<b>647</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>114</b>	<b>88</b>	<b>84</b>	<b>24</b>	<b>76</b>	<b>12</b>
Saarland														
Als Fachärzte tätig insgesamt .....	500	73	257	49	161	44	95	5	1	—	226	8	17	16
davon Fachärzte für:														
Chirurgie .....	69	—	7	—	4	—	3	—	—	—	62	—	—	—
Innere Krankheiten .....	121	12	60	5	51	4	8	1	1	—	56	3	5	4
Lungenkrankheiten .....	23	7	9	2	9	2	—	—	—	—	7	—	7	5
Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe .....	45	8	28	7	5	3	23	4	—	—	17	1	—	—
Kinderkrankheiten .....	36	26	22	22	18	22	4	—	—	—	14	1	—	3
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten .....	39	1	34	1	7	1	27	—	—	—	5	—	—	—
Augenkrankheiten .....	29	5	25	5	12	5	13	—	—	—	4	—	—	—
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	20	3	18	3	17	3	1	—	—	—	2	—	—	—
Nerven- und Gemütskrankheiten .....	39	5	17	3	17	3	—	—	—	—	21	2	1	—
Neurochirurgie .....	4	—	3	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Röntgen- und Strahlenheilkunde .....	30	—	13	—	12	—	1	—	—	—	17	—	—	—
Orthopädie .....	19	—	15	—	5	—	10	—	—	—	4	—	—	—
Urologie oder Krankheiten der Harnwege .....	7	—	4	—	—	—	4	—	—	—	3	—	—	—
Mund- und Kieferkrankheiten .....	5	—	2	—	1	—	1	—	—	—	3	—	—	—
Anästhesie .....	10	2	—	1	—	1	—	—	—	—	10	1	—	—
Laboratoriumsdiagnostik .....	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u. a.	624	139	348	64	341	62	6	—	1	2	190	67	86	8
<b>Ärzte insgesamt .....</b>	<b>1 124</b>	<b>212</b>	<b>605</b>	<b>113</b>	<b>502</b>	<b>106</b>	<b>101</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>416</b>	<b>75</b>	<b>103</b>	<b>24</b>
darunter:														
Ärzte mit staatlicher Prüfung (Physikat) ..	12	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	11	1
Medizinalassistenten .....	90	38	1	—	—	—	—	—	1	—	86	37	3	1
<b>Zahnärzte und Dentisten <sup>3)</sup> .....</b>	<b>396</b>	<b>72</b>	<b>386</b>	<b>71</b>	<b>377</b>	<b>62</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>—</b>

Fußnoten vgl. Seite 178.

## F. Heil- und Heilhilfspersonen

## 4. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31.12.1964 nach Ländern, Fachgebiet und Berufsausübung

Beruf	Berufstätige Ärzte bzw. Zahnärzte													
	davon													
	in freier Praxis										mit hauptamtlicher Krankenhaus- tätigkeit		in verwaltender Tätigkeit <sup>1)2)</sup>	
	und zwar													
	insgesamt		ohne Krankenhaustätigkeit		mit		als Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis							
									männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Berlin (West)														
Als Fachärzte tätig insgesamt	1 745	481	920	233	578	202	341	30	1	1	598	124	227	124
davon Fachärzte für:														
Chirurgie	268	30	120	10	20	3	100	7	—	—	117	10	31	10
Innere Krankheiten	433	133	215	59	205	58	10	1	—	—	171	37	47	37
Lungenkrankheiten	88	29	35	8	35	8	—	—	—	—	27	11	26	10
Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe	187	27	113	17	13	7	100	10	—	—	56	7	18	3
Kinderkrankheiten	77	117	34	58	34	58	—	—	—	—	29	21	14	38
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	107	14	85	10	11	3	74	7	—	—	18	1	4	3
Augenkrankheiten	82	40	69	35	48	30	20	5	1	—	11	4	2	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	83	21	57	13	56	13	1	—	—	—	8	2	18	6
Nerven- und Gemütskrankheiten	121	41	39	12	39	12	—	—	—	—	51	19	31	10
Neurochirurgie	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	—
Röntgen- und Strahlenheilkunde	121	11	58	3	56	2	2	—	—	1	53	6	10	2
Orthopädie	83	7	49	3	27	3	22	—	—	—	18	1	16	3
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	43	1	23	—	13	—	10	—	—	—	15	—	5	1
Mund- und Kieferkrankheiten	20	4	13	3	11	3	2	—	—	—	4	1	3	—
Anästhesie	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	—	—
Laboratoriumsdiagnostik	18	2	10	2	10	2	—	—	—	—	6	—	2	—
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u. a.	1 856	805	873	378	867	361	5	—	1	17	747	324	236	103
Ärzte insgesamt	3 601	1 286	1 793	611	1 445	563	346	30	2	18	1 345	448	463	227
darunter:														
Ärzte mit staatlicher Prüfung (Physikat)	48	9	4	1	4	1	—	—	—	—	—	—	44	8
Medizinalassistenten	273	200	—	—	—	—	—	—	—	—	270	198	3	2
Zahnärzte und Dentisten <sup>3)</sup>	1 346	380	1 260	353	1 218	311	2	2	40	40	4	1	82	26
Bundesgebiet														
Als Fachärzte tätig insgesamt	30 489	5 178	17 476	3 179	12 020	2 766	5 386	380	70	34	10 662	1 425	2 351	573
davon Fachärzte für:														
Chirurgie	4 580	148	1 582	46	788	28	786	16	8	2	2 731	88	267	14
Innere Krankheiten	7 936	1 137	4 282	587	3 624	540	645	35	13	12	2 727	383	927	167
Lungenkrankheiten	1 535	285	592	91	541	85	50	4	1	2	583	113	360	81
Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe	3 137	580	2 063	438	994	333	1 058	103	11	2	1 010	117	64	25
Kinderkrankheiten	1 519	1 455	965	997	809	910	154	83	2	4	469	276	85	182
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	2 224	126	1 885	106	706	69	1 170	36	9	1	311	16	28	4
Augenkrankheiten	1 796	397	1 566	363	886	302	675	59	5	2	218	32	12	2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	1 492	253	1 246	189	1 078	180	164	8	4	1	164	45	82	19
Nerven- und Gemütskrankheiten	2 079	457	825	203	731	191	91	9	3	3	1 036	215	218	39
Neurochirurgie	93	2	16	—	13	—	3	—	—	—	71	2	6	—
Röntgen- und Strahlenheilkunde	1 357	90	768	41	702	34	61	5	5	2	504	34	85	15
Orthopädie	1 267	97	902	57	649	50	251	6	2	2	278	29	87	10
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	652	3	452	2	233	—	215	2	4	—	190	—	10	1
Mund- und Kieferkrankheiten	331	40	210	31	158	28	50	3	2	—	113	8	8	1
Anästhesie	199	76	9	16	3	6	6	10	—	—	185	59	5	1
Laboratoriumsdiagnostik	292	32	113	12	105	10	7	1	1	1	72	8	107	12
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u. a.	39 441	9 095	24 435	4 969	22 750	4 607	1 515	162	170	200	9 953	3 284	5 053	842
Ärzte insgesamt	69 930	14 273	41 911	8 149	34 770	7 373	6 901	542	240	234	20 615	4 709	7 404	1 415
darunter:														
Ärzte mit staatlicher Prüfung (Physikat)	1 659	265	210	15	190	14	20	1	—	—	181	38	1 268	212
Medizinalassistenten	4 070	1 818	49	24	23	11	5	5	21	8	3 944	1 770	77	24
Zahnärzte und Dentisten <sup>3)</sup>	27 542	4 505	26 727	4 253	25 897	3 767	90	11	740	475	359	96	456	156

1) Ärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in der Bundeswehr, im Bundesgrenzschutz und Polizeidienst, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten, sowie Werkstätten und sonstige angestellte Ärzte in der Industrie oder Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind. — 2) Ohne Ärzte (Sanitätsoffiziere) der Bundeswehr in Schleswig-Holstein, Bremen und Berlin (West). — 3) Nur Dentisten mit staatl. Anerkennung nach § 123 RVO.

## F. Heil- und Heilhilfspersonen

## 5. Von den Ärztekammern im Jahre 1964 ausgesprochene Facharztanerkennungen

Fachgebiet	Geschlecht	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Chirurgie .....	männl.	216	10	12	20	2	61	9	11	29	38	7	17
	weibl.	21	1	—	—	—	7	1	—	4	5	1	2
	insges.	237	11	12	20	2	68	10	11	33	43	8	19
Innere Krankheiten .....	männl.	354	10	18	40	12	84	32	11	48	55	6	38
	weibl.	74	2	4	6	1	19	5	3	10	10	1	13
	insges.	428	12	22	46	13	103	37	14	58	65	7	51
Lungenkrankheiten .....	männl.	28	3	1	3	—	4	1	—	8	2	—	6
	weibl.	9	—	1	1	—	2	—	—	1	2	—	2
	insges.	37	3	2	4	—	6	1	—	9	4	—	8
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe .....	männl.	145	4	9	18	3	43	15	2	27	11	4	9
	weibl.	22	1	1	1	1	4	1	—	5	6	1	1
	insges.	167	5	10	19	4	47	16	2	32	17	5	10
Kinderkrankheiten .....	männl.	74	2	5	4	—	17	3	6	17	13	4	3
	weibl.	90	2	1	6	2	21	10	2	19	15	3	9
	insges.	164	4	6	10	2	38	13	8	36	28	7	12
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten .....	männl.	51	1	—	1	1	10	4	5	4	12	1	4
	weibl.	8	—	—	1	1	1	—	—	1	3	—	1
	insges.	59	1	8	2	2	11	4	5	5	15	1	5
Augenkrankheiten .....	männl.	51	2	2	—	1	9	3	5	10	11	4	4
	weibl.	30	—	4	5	1	8	3	2	4	1	1	1
	insges.	81	2	6	5	2	17	6	7	14	12	5	5
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	männl.	26	—	4	1	—	5	4	1	6	4	1	—
	weibl.	20	1	1	3	—	—	6	—	3	1	1	4
	insges.	46	1	5	4	—	5	10	1	9	5	2	4
Nerven- und Gemütskrankheiten .....	männl.	84	4	3	7	2	19	8	1	10	19	1	10
	weibl.	28	—	3	4	—	4	3	—	5	2	—	7
	insges.	112	4	6	11	2	23	11	1	15	21	1	17
Neurochirurgie .....	männl.	6	—	1	—	—	4	—	—	1	—	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	insges.	6	—	1	—	—	4	—	—	1	—	—	—
Röntgen- u. Strahlenheilkunde .....	männl.	101	2	10	4	—	18	10	4	18	19	1	15
	weibl.	10	—	—	1	—	4	2	—	—	2	—	1
	insges.	111	2	10	5	—	22	12	4	18	21	1	16
Orthopädie .....	männl.	62	—	5	5	—	15	14	1	6	8	2	6
	weibl.	10	—	—	1	—	—	—	1	2	2	—	4
	insges.	72	—	5	6	—	15	14	2	8	10	2	10
Urologie oder Krankheiten der Harnwege .....	männl.	50	—	3	6	2	12	4	2	7	5	2	7
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	insges.	50	—	3	6	2	12	4	2	7	5	2	7
Mund- und Kieferkrankheiten .....	männl.	5	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	1
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	insges.	5	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	1
Anästhesie .....	männl.	39	1	3	5	1	7	1	7	5	6	1	2
	weibl.	21	—	3	1	1	3	1	1	6	4	1	—
	insges.	60	1	6	6	2	10	2	8	11	10	2	2
Laboratoriumsdiagnostik .....	männl.	21	—	2	—	—	7	2	1	6	1	—	2
	weibl.	5	—	—	—	—	1	1	2	—	1	—	—
	insges.	26	—	2	—	—	8	3	3	6	2	—	2
Sonstige Fachärzte .....	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	insges.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Insgesamt ...	männl.	1 313	39	86	114	25	316	110	57	203	205	34	124
	weibl.	349	7	18	30	7	74	33	11	60	54	9	46
	insges.	1 662	46	104	144	32	390	143	68	263	259	43	170

Quelle: Bundesärztekammer.

## F. Heil- und Heilhilfspersonen

## 6. Personal der Gesundheitsämter am 31.12.1964 nach Ländern

Land	Gesundheitsämter	Vollbeschäftigte		Nicht Vollbeschäftigte		Ehrenamtlich tätige Ärzte	Fürsorger (-innen) Gesundheitspfleger (-innen)	Med.-techn. Assistenten (-innen)	Gesundheitsaufseher und Desinfektoren	Büropersonal (Beamte und vollbeschäftigte Angestellte)
		Ärzte <sup>1)</sup>	Zahnärzte	Ärzte	Zahnärzte					
Schleswig-Holstein	20	84	8	31	8	4	146	34	34	204
Hamburg	7	95	11	136	5	—	144	50	24	168
Niedersachsen	71	187	11	580	645	5	456	93	130	414
Bremen	5	37	3	10	4	—	27	13	47	123
Nordrhein-Westfalen	94	576	109	468	47	17	1 554	232	297	1 383
Hessen	46	152	33	101	20	9	264	48	80	328
Rheinland-Pfalz	39	89	—	281	31	—	177	34	43	196
Baden-Württemberg	65	316	42	129	20	48	413	79	88	543
Bayern	137	334	18	567	1 187	36	532	60	170	644
Saarland	8	25	—	109	—	—	66	9	14	66
Berlin (West)	12	184	37	82	9	—	453	44	123	452
<b>Bundesgebiet</b>	<b>504</b>	<b>2 079</b>	<b>272</b>	<b>2 494</b>	<b>1 976</b>	<b>119</b>	<b>4 232</b>	<b>696</b>	<b>1 050</b>	<b>4 521</b>
1963	503	2 032	270	2 495	2 002	139	4 241	680	1 031	4 404
1962	503	2 049	246	2 380	2 054	162	4 270	793	998	4 652

1) Außerdem Medizinalassistenten 1964 in Schleswig-Holstein 2, Niedersachsen 1, Nordrhein-Westfalen 2, Bayern 1, Berlin (West) 4, im Bundesgebiet insgesamt 10 (1963. 13, 1962. 10).

## 7. Berufstätige Heil- und Heilhilfspersonen am 31.12.1964 nach Berufsgruppen und Ländern

Berufsgruppe	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet		
												insgesamt	männlich	weiblich
Krankenpflegepersonen (ohne Schüler (-innen) )	6 588	6 863	16 632	2 240	39 309	14 317	8 027	26 241	23 974	2 699	12 224	159 114	18 169	138 705
davon														
Krankenschwestern bzw. -pfleger	3 905	5 095	11 189	1 639	27 451	9 658	5 763	18 318	16 559	2 088	8 132	109 797	12 056	96 102
darunter tätig als Gemeindeschwestern bzw. -brüder	391	175	1 137	56	2 360	—	1 137	3 175	1 656	252	168	10 507	9	10 442
in der Geisteskrankenpflege	510	551	1 222	237	2 617	834	604	1 102	2 064	209	621	10 571	4 866	5 468
Krankenschwesternschülerinnen bzw. -pflegeschüler und Praktikanten (-innen)	682	1 090	2 373	275	5 917	1 817	1 215	3 086	3 699	515	1 281	21 950	2 423	19 252
Kinderkrankenschwesternschülerinnen und -praktikantinnen	384	690	1 196	251	3 071	1 048	490	2 968	2 122	232	975	13 427	—	13 176
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	217	451	579	169	2 043	408	346	929	1 053	160	355	6 710	—	6 541
Krankenpflegehelfer (-innen)	206	101	561	16	1 138	407	209	1 118	678	31	56	4 521	—	4 505
Sonstige Pflegehilfskräfte ohne staatliche Prüfung	—	—	—	305	—	—	—	—	—	96	359	760 <sup>2)</sup>	78 <sup>2)</sup>	377 <sup>2)</sup>
darunter in der Geisteskrankenpflege tätig	2 093	977	3 686	29	7 649	3 204 <sup>3)</sup>	1 565	3 837 <sup>3)</sup>	4 615	252	2 702	30 609 <sup>3)</sup>	6 035 <sup>3)</sup>	24 545 <sup>3)</sup>
Hebammen	798	178	610	—	1 809	788	200	1 201	756	33	459	6 832 <sup>1)</sup>	2 460	4 372
Hebammenschülerinnen	309	138	991	62	2 025	858	704	1 543	1 553	192	128	8 503	—	8 441
Wochenpflegerinnen	17	16	67	—	161	25	20	97	85	6	20	514	—	514
Krankengymnasten (-innen)	17	25	94	19	167	23	26	228	47	9	4	659	—	640
Masseure, Masseurinnen	182	279	447	54	838	508	147	1 213	762	40	424	4 894	137	4 703
Masseure (-innen) und med. Bademeister (-innen)	273	609	788	120	2 088	1 418	401	1 484	1 160	82	792	9 215	3 476	5 619
Med. Bademeister (-innen) (soweit nicht vorherige Position)	70	17	220 <sup>4)</sup>	7	742	326	139 <sup>4)</sup>	515	651 <sup>4)</sup>	30	131	2 848 <sup>4)</sup>	1 547 <sup>4)</sup>	1 294 <sup>4)</sup>
Fürsorger (-innen) (staatl. geprüft), Gesundheitspfleger (-innen), Sozialarbeiter (-innen)	36	2	—	3	167	49	—	161	—	4	13	435	197	235
darunter ausschließlich als Spezialfürsorger (-innen) tätig	296	302	810	205	3 191	656	352	1 330	1 061	150	603	8 956	810	7 941
Fürsorgeschüler (-innen) und -praktikanten (-innen)	61	75	273	76	—	548	89	218	—	11	347	1 698 <sup>5)</sup>	210 <sup>5)</sup>	1 412 <sup>5)</sup>
Med.-techn. Assistenten (-innen)	30	1	20	—	667	41	6	463	22	—	20	1 270 <sup>1)</sup>	358	912
Diätassistenten (-innen)	669	841	1 324	174	3 916	1 390	571	2 138	1 681	266	1 481	14 451	168	14 109
Gesundheitsaufseher	78	72	224	24	444 <sup>6)</sup>	195	97	335	190	33	118	1 810 <sup>6)</sup>	47 <sup>6)</sup>	1 739 <sup>6)</sup>
Desinfektoren (soweit nicht Gesundheitsaufseher)	21	24	113	21	152	49	42	70	155	14	1	662	635	6
Heilpraktiker	83	102	199	26	747	109	140	319	304	31	176	2 236	2 043	167
Sonstige Heilhilfspersonen	75	93	314	32	659	280	129	486	445	—	86	2 599 <sup>7)</sup>	1 923 <sup>7)</sup>	644 <sup>7)</sup>
	810	530	807	177	3 103	978	574	3 095	2 367	191	518	13 150	2 252	10 721

1) Ohne Bremen. — 2) Ohne Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern. — 3) In Hessen und Baden-Württemberg einschl. Krankenpflegehelfer(-innen). — 4) Einschl. der Berufsgruppe „Med. Bademeister“ in Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Bayern. — 5) Ohne Nordrhein-Westfalen und Bayern. — 6) In Nordrhein-Westfalen unvollständige Erfassung. — 7) Ohne Saarland.

## F. Heil- und Heilhilfspersonen

## 8. Apotheken und Personal der Apotheken am 31.12.1964 nach Ländern

Land	Apotheken					Approbierte Apotheker (-innen)	Kandidaten (-innen) der Pharmazie 1)	Vorgeprüfte Apothekeranwärter (-innen)	Apothekerpraktikanten (-innen)	Ständiges nicht-pharmazeutisches Hilfspersonal
	insgesamt	davon								
		Vollapotheken	Zweigapotheken	Krankenhausapotheken unt. Leitg. eines approb. Apothekers	Dispensieranst. unt. Leitg. einer Dispensierschwester					
Schleswig-Holstein	375	357	1	16	1	605	44	195	133	629
1963	369	350	1	16	2	584	39	176	142	626
1962	363	341	1	17	4	563	57	126	167	587
1961	352	329	2	18	3	557	44	115	175	548
1960	340	320	1	17	2	557	47	89	173	514
Hamburg	353	323	—	8	22	788	70	215	148	641
1963	341	311	—	8	22	772	77	204	138	624
1962	331	301	—	8	22	743	73	236	142	594
1961	314	285	1	8	20	707	86	140	172	588
1960	304	276	2	8	18	670	95	112	171	573
Niedersachsen	1 130	1 082	12	31	5	1 839	169	489	413	1 957
1963	1 107	1 057	13	32	5	1 801	154	486	457	1 861
1962	1 079	1 031	14	29	5	1 763	145	430	481	1 784
1961	1 043	996	14	29	4	1 714	132	372	508	1 770
1960	1 012	967	14	29	2	1 682	141	304	520	1 670
Bremen	128	122	1	3	2	267	9	52	56	305
1963	123	117	1	3	2	260	14	47	66	256
1962	122	115	2	3	2	258	13	61	62	275
1961	122	116	2	3	1	256	19	25	62	273
1960	119	115	—	3	1	246	20	32	63	260
Nordrhein-Westfalen	2 867	2 721	10	93	43	4 645	485	1 234	1 087	4 123
1963	2 784	2 653	7	85	39	4 498	524	1 126	1 093	3 979
1962	2 723	2 584	10	82	47	4 421	475	1 048	1 197	3 953
1961	2 623	2 489	9	82	43	4 347	457	869	1 246	3 740
1960	2 513	2 385	9	80	39	4 225	423	694	1 252	3 633
Hessen	965	927	12	21	5	1 509	141	408	437	1 700
1963	957	919	13	20	5	1 511	132	398	477	1 562
1962	942	904	14	19	5	1 444	139	360	455	1 514
1961	929	884	14	19	12	1 429	117	301	486	1 404
1960	903	863	14	19	7	1 455	95	276	553	1 365
Rheinland-Pfalz	618	597	6	9	6	903	107	207	216	1 481
1963	601	581	5	9	6	926	80	224	223	1 473
1962	578	558	5	9	6	890	84	170	221	1 347
1961	562	541	6	8	7	888	71	160	231	1 155
1960	548	522	11	9	6	859	94	112	223	951
Baden-Württemberg	1 410	1 364	16	30	.	2 548	339	611	617	2 603
1963	1 375	1 328	18	29	.	2 504	316	596	674	2 558
1962	1 353	1 303	20	30	—	2 443	304	539	716	2 434
1961	1 317	1 266	21	30	—	2 363	252	487	752	2 214
1960	1 263	1 210	24	26	3	2 278	260	415	730	1 929
Bayern	1 724	1 687	5	23	9	2 778	275	502	608	3 008
1963	1 684	1 647	5	23	9	2 758	249	474	635	2 900
1962	1 651	1 614	5	23	9	2 724	211	437	660	2 730
1961	1 614	1 576	5	24	9	2 679	177	388	680	2 560
1960	1 561	1 523	5	24	9	2 620	222	318	715	2 327
Saarland	184	180	—	4	—	248	21	70	68	504
1963	179	175	—	4	—	230	25	73	73	466
1962	176	172	—	4	—	235	12	58	66	431
1961	166	162	—	4	—	220	23	42	61	404
1960	152	148	—	4	—	207	16	43	56	349
Berlin (West)	474	443	—	24	7	1 071	150	548	177	727
1963	475	441	—	24	10	1 035	121	472	216	674
1962	474	439	—	24	11	984	92	374	241	663
1961	468	435	—	23	10	988	117	362	260	649
1960	456	423	—	23	10	1 004	129	332	269	649
Bundesgebiet	10 228	9 803	63	262	100	17 201	1 810	4 531	3 960	17 678
1963	9 995	9 579	63	253	100	16 879	1 731	4 276	4 194	16 979
1962	9 792	9 362	71	248	111	16 468	1 605	3 839	4 408	16 312
1961	9 510	9 079	74	248	109	16 148	1 495	3 261	4 633	15 305
1960	9 171	8 752	80	242	97	15 803	1 542	2 727	4 725	14 220

1) Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation, — 2) Ohne Baden-Württemberg.

F. Heil- und Heilhilfspersonen  
9. Apotheken und Personal der Apotheken nach Ländern

Jahr	Apotheken	Approbier- te Apotheker (-innen)	Kandidaten (-innen) der Pharmazie 1)	Vorgeprüfte Apotheker- anwärter (-innen)	Apotheker- praktikanten (-innen)	Ständiges nicht- pharmazeutisches Hilfspersonal
<b>Schleswig-Holstein</b>						
1956 .....	263	508	33	33	109	355
1957 .....	272	522	42	48	131	411
1958 .....	300	543	38	49	136	440
1959 .....	325	555	26	66	163	505
1960 .....	340	557	47	89	173	514
1961 .....	352	557	44	115	175	548
1962 .....	363	563	57	126	167	587
1963 .....	369	584	39	176	142	626
1964 .....	375	605	44	195	133	629
<b>Hamburg</b>						
1956 .....	230	597	45	80	87	411
1957 .....	240	624	58	83	103	427
1958 .....	263	625	60	83	122	493
1959 .....	291	660	71	120	150	533
1960 .....	304	670	95	112	171	573
1961 .....	314	707	86	140	172	588
1962 .....	331	743	73	236	142	594
1963 .....	341	772	77	204	138	624
1964 .....	353	788	70	215	148	641
<b>Niedersachsen</b>						
1956 .....	725	1 477	76	202	309	1 170
1957 .....	782	1 487	105	186	351	1 270
1958 .....	889	1 585	107	221	408	1 451
1959 .....	969	1 648	129	268	464	1 607
1960 .....	1 012	1 682	141	304	520	1 670
1961 .....	1 043	1 714	132	372	508	1 770
1962 .....	1 079	1 763	145	430	481	1 784
1963 .....	1 107	1 801	154	486	457	1 861
1964 .....	1 130	1 839	169	489	413	1 957
<b>Bremen</b>						
1956 .....	93	190	17	22	44	177
1957 .....	98	189	23	22	55	180
1958 .....	101	194	23	18	71	185
1959 .....	109	229	17	23	53	204
1960 .....	119	246	20	32	63	260
1961 .....	122	256	19	25	62	273
1962 .....	122	258	13	61	62	275
1963 .....	123	260	14	47	66	256
1964 .....	128	267	9	52	56	305
<b>Nordrhein-Westfalen</b>						
1956 .....	1 698	3 442	303	427	661	2 125
1957 .....	1 910	3 640	324	466	726	2 533
1958 .....	2 192	3 705	368	511	963	3 034
1959 .....	2 398	4 032	430	546	1 163	3 299
1960 .....	2 513	4 225	423	694	1 252	3 633
1961 .....	2 623	4 347	457	869	1 246	3 740
1962 .....	2 723	4 421	475	1 048	1 197	3 953
1963 .....	2 784	4 496	524	1 126	1 093	3 979
1964 .....	2 867	4 645	485	1 234	1 087	4 123
<b>Hessen</b>						
1956 .....	796	1 373	72	273	336	970
1957 .....	836	1 365	79	252	397	1 091
1958 .....	875	1 401	97	249	472	1 194
1959 .....	895	1 424	99	263	535	1 359
1960 .....	903	1 455	95	276	553	1 365
1961 .....	929	1 429	117	301	486	1 404
1962 .....	942	1 444	139	360	455	1 514
1963 .....	957	1 511	132	398	477	1 562
1964 .....	965	1 509	141	408	437	1 700

1) Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation.

## F. Heil- und Heilhilfspersonen

## 9. Apotheken und Personal der Apotheken nach Ländern

Jahr	Apotheken	Approbierte Apotheker (-innen)	Kandidaten (-innen) der Pharmazie 1)	Vorgeprüfte Apotheker- anwärter (-innen)	Apotheker- praktikanten (-innen)	Ständiges nicht- pharmazeutisches Hilfspersonal
<b>Rheinland - Pfalz</b>						
1956 .....	389	732	54	79	132	603
1957 .....	395	735	56	67	149	644
1958 .....	464	809	60	82	187	761
1959 .....	518	812	86	94	210	858
1960 .....	548	859	94	112	223	951
1961 .....	562	888	71	160	231	1 155
1962 .....	578	890	84	170	221	1 347
1963 .....	601	926	80	224	223	1 473
1964 .....	618	903	107	207	216	1 481
<b>Baden - Württemberg</b>						
1956 .....	995	1 983	230	291	448	1 276
1957 .....	1 059	2 105	210	318	523	1 400
1958 .....	1 146	2 156	223	350	594	1 541
1959 .....	1 209	2 222	247	389	689	1 763
1960 .....	1 263	2 278	260	415	730	1 929
1961 .....	1 317	2 363	252	487	752	2 214
1962 .....	1 353	2 443	304	539	716	2 434
1963 .....	1 375	2 504	316	596	674	2 558
1964 .....	1 410	2 548	339	611	617	2 603
<b>Bayern</b>						
1956 .....	1 297	2 364	163	189	390	1 593
1957 .....	1 335	2 397	161	183	505	1 732
1958 .....	1 386	2 467	184	215	551	1 917
1959 .....	1 488	2 551	195	282	676	2 158
1960 .....	1 561	2 620	222	318	715	2 327
1961 .....	1 614	2 679	177	388	680	2 560
1962 .....	1 651	2 724	211	437	660	2 730
1963 .....	1 684	2 758	249	474	635	2 900
1964 .....	1 724	2 778	275	502	608	3 008
<b>Saarland</b>						
1956 .....	115	176	10	26	38	189
1957 .....	117	184	16	33	41	224
1958 .....	125	215	23	31	56	283
1959 .....	145	198	15	44	67	303
1960 .....	152	207	16	43	56	349
1961 .....	166	220	23	42	61	404
1962 .....	176	235	12	58	66	431
1963 .....	179	230	25	73	73	466
1964 .....	184	248	21	70	68	504
<b>Berlin (West)</b>						
1956 .....	361	811	120	275	161	358
1957 .....	398	857	131	243	175	437
1958 .....	432	926	138	263	231	490
1959 .....	447	952	123	267	246	597
1960 .....	456	1 004	129	332	269	649
1961 .....	468	988	117	362	260	649
1962 .....	474	984	92	374	241	663
1963 .....	475	1 035	121	472	216	674
1964 .....	474	1 071	150	548	177	727
<b>Bundesgebiet</b>						
1956 .....	6 962	13 653	1 123	1 897	2 715	9 227
1957 .....	7 442	14 105	1 205	1 901	3 156	10 349
1958 .....	8 173	14 626	1 321	2 072	3 791	11 789
1959 .....	8 794	15 283	1 438	2 362	4 416	13 186
1960 .....	9 171	15 803	1 542	2 727	4 725	14 220
1961 .....	9 510	16 148	1 495	3 261	4 633	15 305
1962 .....	9 792	16 468	1 605	3 839	4 408	16 312
1963 .....	9 995	16 879	1 731	4 276	4 194	16 979
1964 .....	10 228	17 201	1 810	4 531	3 960	17 678

1) Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation.



## F. Heil- und Heilhilfspersonen

## 10. An Ärzte, Zahnärzte und Apotheker erteilte Approbationen \* nach Ländern

Jahr	Erteilte Approbationen an											
	Ärzte			Zahnärzte						Apotheker		
				mit abgeschlossenem Hochschulstudium			als ehemalige Dentisten 1)					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Schleswig - Holstein												
1956 .....	27	21	6	28	25	3	3	3	—	22	12	10
1957 .....	7	6	1	27	24	3	2	2	—	20	8	12
1958 .....	25	13	12	13	10	3	13	12	1	25	7	18
1959 .....	33	30	3	18	16	2	2	2	—	37	13	24
1960 .....	51	42	9	3	3	—	18	12	6	21	8	13
1961 .....	44	34	10	14	12	2	—	—	—	38	18	20
1962 .....	73	53	20	17	13	4	2	1	1	47	16	31
1963 .....	98	64	34	9	6	3	—	—	—	39	18	21
1964 .....	100	72	28	15	12	3	—	—	—	35	15	20
Hamburg												
1956 .....	39	28	11	48 <sup>2)</sup>	35 <sup>2)</sup>	13 <sup>2)</sup>	8	4	4	22	8	14
1957 .....	30	27	3	16	11	5	27	23	4	21	7	14
1958 .....	62	47	15	42	27	15	17	16	1	27	9	18
1959 .....	69	51	18	12	10	2	18	13	5	26	5	21
1960 .....	92	64	28	33	23	10	6	6	—	22	7	15
1961 .....	184	131	53	28	21	7	—	—	—	34	5	29
1962 .....	149	104	45	31	20	11	—	—	—	35	14	21
1963 .....	172	106	66	35	24	11	—	—	—	30	5	25
1964 .....	146	100	46	30	18	12	1	1	—	45	15	30
Niedersachsen												
1956 .....	30	24	6	25	19	6	65	61	4	56	23	33
1957 .....	16	14	2	17	14	3	43	35	8	60	30	30
1958 .....	22	16	6	15	10	5	31	26	5	66	25	41
1959 .....	55	37	18	5	4	1	4	4	—	82	34	48
1960 .....	74	56	18	19	12	7	4	3	1	58	19	39
1961 .....	71	53	18	13	10	3	3	2	1	91	37	54
1962 .....	96	63	33	14	8	6	3	2	1	77	34	43
1963 .....	87	60	27	14	9	5	—	—	—	83	24	59
1964 .....	125	91	34	18	10	8	1	1	—	64	22	42
Bremen												
1956 .....	—	—	—	—	—	—	8	7	1	—	—	—
1957 .....	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—
1958 .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1959 .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1960 .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1961 .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1962 .....	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1963 .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1964 .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein - Westfalen												
1956 .....	320	243	77	157	110	47	64	55	9	195	79	116
1957 .....	142	102	40	90	71	19	21	19	2	134	41	93
1958 .....	142	124	18	77	52	25	53	45	8	129	40	89
1959 .....	159	123	36	59	42	17	32	28	4	180	49	131
1960 .....	183	134	49	95	61	34	—	—	—	199	73	126
1961 .....	261	177	84	52	41	11	—	—	—	191	70	121
1962 .....	333	237	96	82	62	20	—	—	—	215	62	153
1963 .....	435	309	126	72	51	21	—	—	—	175	57	118
1964 .....	529	370	159	84	61	23	—	—	—	189	75	114
Hessen												
1956 .....	75	64	11	79 <sup>2)</sup>	56 <sup>2)</sup>	23 <sup>2)</sup>	41	34	7	91	51	40
1957 .....	45	37	8	48	35	13	51	46	5	85	41	44
1958 .....	41	31	10	46	33	13	4	2	2	86	41	45
1959 .....	102	70	32	42	29	13	30	22	8	89	33	56
1960 .....	224	171	53	26	15	11	21	17	4	100	45	55
1961 .....	198	134	64	50	35	15	3	2	1	110	45	65
1962 .....	274	201	73	40	27	13	7	6	1	128	49	79
1963 .....	270	181	89	48	30	18	—	—	—	134	48	86
1964 .....	280	198	82	60	39	21	—	—	—	135	40	95

Fußnoten vgl. Seite 185.

F. Heil- und Heilhilfspersonen  
10. An Ärzte, Zahnärzte und Apotheker erteilte Approbationen \* nach Ländern

Jahr	Erteilte Approbationen an											
	Ärzte			Zahnärzte						Apotheker		
				mit abgeschlossenem Hochschulstudium			als ehemalige Dentisten 1)					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Rheinland - Pfalz												
1956	27	25	2	17	10	7	37	31	6	25	8	17
1957	17	17	—	40	27	13	16	12	4	30	15	15
1958	17	16	1	12	10	2	23	17	6	35	16	19
1959	44	34	10	19	14	5	15	13	2	33	11	22
1960	28	18	10	11	7	4	21	19	2	56	15	41
1961	39	20	19	17	11	6	6	6	—	45	29	16
1962	59	34	25	17	10	7	2	2	—	54	22	32
1963	59	41	18	24	14	10	2	2	—	61	30	31
1964	67	53	14	30	19	11	—	—	—	56	23	33
Baden - Württemberg												
1956	215	175	40	148	124	24	50	45	5	180	77	103
1957	63	48	15	63	42	21	93	81	12	194	83	111
1958	73	53	20	42	27	15	78	65	13	219	86	133
1959	191	123	68	30	17	13	66	54	12	187	69	118
1960	237	154	83	30	23	7	43	33	10	216	86	130
1961	277	184	93	45	23	22	8	4	4	221	80	141
1962	396	275	121	64	41	23	7	5	2	198	77	121
1963	436	293	143	58	42	16	2	2	—	230	78	152
1964	463	288	175	102	60	42	—	—	—	254	84	170
Bayern												
1956	208	172	36	111	80	31	73	64	9	178	95	83
1957	106	90	16	119	88	31	82	75	7	170	71	99
1958	121	96	25	79	57	22	96	80	16	184	64	120
1959	209	152	57	131	99	32	6	5	1	237	95	142
1960	198	141	57	42	29	13	59	50	9	217	78	139
1961	313	234	79	32	18	14	37	29	8	250	112	138
1962	403	290	113	70	45	25	7	7	—	205	85	120
1963	421	276	145	65	49	16	5	4	1	227	81	146
1964	442	289	153	87	55	32	—	—	—	225	82	143
Saarland												
1956	24	16	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1957	3	3	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—
1958	7	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1959	15	10	5	—	—	—	1	1	—	1 3)	—	1 3)
1960	11	6	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—
1961	17	15	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1962	25	14	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1963	38	28	10	1	1	—	—	—	—	—	—	—
1964	37	24	13	2	2	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West)												
1956	73	56	17	32	19	13	21	18	3	77	45	32
1957	61	50	11	35	24	11	26	17	9	87	39	48
1958	75	52	23	40	23	17	16	12	4	112	40	72
1959	93	66	27	41	21	20	11	9	2	120	36	84
1960	85	55	30	29	21	8	—	—	—	93	26	67
1961	122	86	36	42	23	19	—	—	—	107	35	72
1962	160	97	63	47	31	16	—	—	—	76	26	50
1963	215	125	90	37	24	13	—	—	—	32	10	22
1964	224	128	96	38	24	14	—	—	—	62	13	49
Bundesgebiet												
1956	1 038	824	214	645 2)	478 2)	167 2)	370	322	48	846	398	448
1957	490	394	96	458	339	119	365	314	51	801	335	466
1958	585	454	131	366	249	117	331	275	56	883	328	555
1959	970	696	274	357	252	105	185	151	34	992	345	647
1960	1 183	841	342	289	195	94	172	140	32	982	357	625
1961	1 526	1 068	458	293	194	99	57	43	14	1 087	431	656
1962	1 969	1 369	600	382	257	125	28	23	5	1 035	385	650
1963	2 231	1 483	748	363	250	113	9	8	1	1 011	351	660
1964	2 413	1 613	800	466	300	166	2	2	—	1 065	369	696

\*) Außerdem wurden in Nordrhein-Westfalen 1964 an 9 Ärzte (3 m, 6 w) vom Innenministerium gem. § 10 der Bundesärzteordnung vom 2.10.1961 und einem Zahnarzt vom Innenministerium Nordrhein-Westfalen gem. § 13 des Gesetzes über die Ausübung der Zahnheilkunde vom 31.3.1952 die Erlaubnis zur vorübergehenden Berufsausübung erteilt. Einem Apotheker (Ausländer) wurde die generelle, unbefristete Erlaubnis zur Ausübung des Apothekerberufes erteilt. — In Rheinland-Pfalz erhielten 1964 100 ausländische Ärzte (92 m, 8 w) sowie 5 Zahnärzte (4 m, 1 w) die Erlaubnis zur Berufsausübung. — In Berlin (West) wurde 1964 an 4 Apotheker (3 m, 1 w) widerruflich eine Genehmigung zur Ausübung des Apothekerberufes erteilt.  
1) Gemäß §§ 8 und 9 des Gesetzes über die Ausübung der Zahnheilkunde vom 31.3.1952. — 2) Einschl. der an Zahnärzte gemäß § 10 des Gesetzes über die Ausübung der Zahnheilkunde erteilten Approbationen. — 3) Es handelt sich um die Anerkennung einer Ausbildung in der SBZ. Eine Fakultät ist im Saarland nicht vorhanden.

F. Heil- und Heilhilfspersonen  
11. Tierärzte nach ihrer Berufsausübung\* und Ländern

Jahr	Berufs- tätige Tierärzte insge- samt	davon tätig											Nicht mehr berufs- tätig und berufs- fremd tätige Tierärzte
		in freier Praxis 1)	als Vertre- ter bzw. Assisten- ten bei Tier- ärzten in freier Praxis	ausschl. in der Fleisch- unter- suchung außerhalb der Schlacht- höfe	im öffentlichen Dienst und in der Verwaltung 2)			an Veterinär- unter- suchungs- ämtern, an Tier- gesund- heits- ämtern, im Tier- gesund- heitsdienst	in der Insemin- ation (nur haupt- amtlich Tätige)	im Hoch- schul- dienst	in der Industrie und bei sonstigen Arbeit- gebern	in der Bundes- wehr	
					ins- gesamt	darunter							
						als Amts- tierärzte, ausschl. in der Lebens- mittelüber- wachung tätige u. son- stige in der Verwaltung tätige Tierärzte	im Schlacht- hof- dienst						
Schleswig - Holstein													
1963 .....	541	344	52	—	88	23	65	21	29	—	4	3	26
1964 .....	541	348	58	—	81	23	58	17	29	—	5	3	26
1965 .....	507	324	37	18	79	23	56	16	28	—	3	2	25
Hamburg													
1963 .....	131	53	2	—	62	17	45	7	1	—	6	—	22
1964 .....	131	50	2	—	66	19	47	7	1	—	5	—	20
1965 .....	129	47	3	—	66	19	47	8	1	—	4	—	22
Niedersachsen													
1963 .....	1 624	958	115	66	204	146	58	42	36	163	34	6	157
1964 .....	1 635	948	100	76	219	159	60	52	32	166 3)	36	6	164
1965 .....	1 635	940	107	72	220	153	67	50	36	160 3)	43	7	161
Bremen													
1963 .....	59	19	—	—	21	7	14	8	6	—	4	1	6
1964 .....	59	19	—	—	21	7	14	8	6	—	4	1	6
1965 .....	53	18	1	—	18	5	13	6	6	—	3	1	6
Nordrhein - Westfalen													
1963 .....	1 446	836	47	38	394	247	147	49	28	6	43	5	205
1964 .....	1 467	844	38	48	387	248	139	58	22	6	58	6	208
1965 .....	1 483	832	48	50	385	226	159	68	21	7	65	7	218
Hessen													
1963 .....	702	413	25	20	98	68	30	22	5	68	51	—	67
1964 .....	711	396	22	30	102	67	35	25	5	72	59	—	75
1965 .....	756	396	20	35	112	70	42	28	5	96	64	—	110
Rheinland - Pfalz													
1963 .....	413	254	6	14	103	75	28	12	12	—	7	5	61
1964 .....	421	257	2	17	100	74	26	11	12	4	11	7	71
1965 .....	419	247	5	17	100	74	26	11	11	2	19	7	59
Baden - Württemberg													
1963 .....	863	508	28	—	231	135	96	61	8	6	20	1	108
1964 .....	881	502	33	—	229	126	103	73	7	6	30	1	141
1965 .....	951	495	30	—	293	127	166	89	7	6	29	2	117
Bayern													
1963 .....	1 695	1 015	126	32	305	177	128	87	11	79	33	7	255
1964 .....	1 723	1 016	134	26	304	175	129	100	10	87	37	9	277
1965 .....	1 737	1 010	147	34	311	177	134	88	12	91	33	11	266
Saarland													
1963 .....	75	36	1	—	30	13	17	5	3	—	—	—	8
1964 .....	73	36	1	—	28	11	17	5	3	—	—	—	9
1965 .....	71	35	1	—	28	11	17	5	2	—	—	—	10
Berlin (West)													
1963 .....	274	77	4	5	45	30	15	16	—	104	23	—	66
1964 .....	296	67	6	4	46	31	15	20	—	115	38	—	57
1965 .....	342	64	6	5	48	32	16	21	—	137	61	—	49
Bundesgebiet insgesamt													
1963 .....	7 823	4 513	406	175	1 581	938	643	330	139	426	225	28	981
1964 .....	7 938	4 483	396	201	1 583	940	643	376	127	456	283	33	1 054
1965 .....	8 083	4 408	405	231	1 660	917	743	390	129	499	324	37	1 043
männlich													
1963 .....	7 595	4 413	367	172	1 557	934	623	311	138	391	218	28	918
1964 .....	7 673	4 367	369	199	1 563	938	625	349	126	403	264	33	967
1965 .....	7 792	4 288	369	225	1 632	913	719	373	128	441	299	37	977

\* Stand am 1.7. des jeweiligen Jahres.

1) Die Tätigkeit in freier Praxis schließt die Tätigkeit in der ambulatorischen Fleischuntersuchung und Insemination ein. — 2) Ohne die an Veterinäruntersuchungsämtern tätigen Tierärzte. — 3) 1964 einschl. 35 Doktoranden, 1965 einschl. 13 Doktoranden.

G. Soziale Krankenversicherung

1. Krankheitsartenstatistik der Allgemeinen Ortskrankenkassen für Pflichtmitglieder  
mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen 1964 <sup>1)</sup>  
a) Pflichtmitglieder nach Alter und Geschlecht

Geschlecht	Insgesamt	Davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren							
		unter 15	15 – 20	20 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
Männlich . . . . .	5 044 629	6 558	266 356	759 217	1 574 429	953 435	650 757	719 364	114 513
Weiblich . . . . .	2 500 202	11 251	239 769	349 778	577 547	544 794	444 036	297 524	35 503
Insgesamt . . .	7 544 831	17 809	506 125	1 108 995	2 151 976	1 498 229	1 094 793	1 016 888	150 016

b) Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder nach Arbeitsunfähigkeitsursachen und Alter

Altersgruppe von . . . bis unter . . . Jahren	Männer							
	Arbeitsunfähigkeits-						Krankenhaus-	
	davon Krankenhaus-						Fälle	Tage
	Fälle	Tage	Tage je Fall	Fälle	Tage	Tage je Fall	je 1 000 Mitglieder der Altersgruppe	

Infektiöse und parasitäre Krankheiten (00 – 19)

unter 15 . . . . .	180	3 590	19,94	40	740	18,50	27,45	547	6,10	113
15 – 20 . . . . .	2 200	57 570	26,17	200	8 300	41,50	8,26	216	0,75	31
20 – 25 . . . . .	6 120	216 730	35,41	590	20 270	34,36	8,06	285	0,78	27
25 – 35 . . . . .	9 790	360 120	36,78	880	27 470	31,22	6,22	229	0,56	17
35 – 45 . . . . .	6 140	367 510	59,86	700	36 930	52,76	6,44	385	0,73	39
45 – 55 . . . . .	4 810	350 650	72,90	720	44 700	62,08	7,39	539	1,11	69
55 – 65 . . . . .	6 080	492 510	81,00	650	29 290	45,06	8,45	685	0,90	41
65 und mehr . . . . .	850	50 360	59,25	80	2 770	34,63	7,42	440	0,70	24
Zusammen . . . . .	36 170	1 899 040	52,50	3 860	170 470	44,16	7,17	376	0,77	34

Neubildungen (Tumoren) (20 – 27)

unter 15 . . . . .	30	300	10,00	—	—	—	4,57	46	—	—
15 – 20 . . . . .	410	11 430	27,88	160	3 440	21,50	1,54	43	0,60	13
20 – 25 . . . . .	1 470	69 550	47,31	550	13 920	25,31	1,94	92	0,72	18
25 – 35 . . . . .	3 210	114 290	35,60	1 150	36 280	31,55	2,04	73	0,73	23
35 – 45 . . . . .	2 310	166 070	71,89	1 000	44 240	44,24	2,42	174	1,05	46
45 – 55 . . . . .	2 930	297 180	101,43	1 890	91 590	48,46	4,50	457	2,90	141
55 – 65 . . . . .	5 910	792 210	134,05	4 590	218 310	47,56	8,22	1 101	6,38	303
65 und mehr . . . . .	1 180	87 140	73,85	970	31 090	32,05	10,30	761	8,47	271
Zusammen . . . . .	17 450	1 538 170	88,15	10 310	438 870	42,57	3,46	305	2,04	87

Allergische Krankheiten, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten, Störungen der inneren Sekretion, Psychosen, Psychoneurosen und  
Persönlichkeitsstörungen sowie Krankheiten des Nervensystems (30 – 39)

unter 15 . . . . .	250	5 350	21,40	30	700	23,33	38,12	816	4,57	107
15 – 20 . . . . .	5 390	103 930	19,28	730	20 540	28,14	20,24	390	2,74	77
20 – 25 . . . . .	20 780	460 040	22,14	2 770	95 440	34,45	27,37	606	3,65	126
25 – 35 . . . . .	61 690	1 478 550	23,97	7 420	238 670	32,17	39,18	939	4,71	152
35 – 45 . . . . .	46 270	1 352 790	29,24	5 900	207 550	35,18	48,53	1 419	6,19	218
45 – 55 . . . . .	35 070	1 366 460	38,96	5 040	185 570	36,82	53,89	2 100	7,74	285
55 – 65 . . . . .	39 750	2 110 840	53,10	6 810	222 040	32,60	55,26	2 934	9,47	309
65 und mehr . . . . .	6 000	274 110	45,69	1 200	31 400	26,17	52,40	2 394	10,48	274
Zusammen . . . . .	215 200	7 152 070	33,23	29 900	1 001 910	33,51	42,66	1 418	5,93	199

Krankheiten des Kreislaufsystems (40 – 49)

unter 15 . . . . .	450	14 230	31,62	110	3 160	28,73	68,62	2 170	16,77	482
15 – 20 . . . . .	5 590	96 300	17,23	630	15 430	24,49	20,99	362	2,37	58
20 – 25 . . . . .	19 720	395 200	20,04	2 040	44 300	21,72	25,97	521	2,69	58
25 – 35 . . . . .	55 130	1 196 740	21,71	5 230	126 020	24,10	35,02	760	3,32	80
35 – 45 . . . . .	45 850	1 336 330	29,15	6 210	152 610	24,57	48,09	1 402	6,51	160
45 – 55 . . . . .	45 570	2 051 920	45,03	7 190	225 060	31,30	70,03	3 153	11,05	346
55 – 65 . . . . .	73 200	5 493 070	75,04	13 170	453 220	34,41	101,76	7 636	18,31	630
65 und mehr . . . . .	13 700	789 880	57,66	2 570	71 730	27,91	119,64	6 898	22,44	626
Zusammen . . . . .	252 210	11 573 670	43,88	37 150	1 091 530	29,38	51,38	2 255	7,36	216

Krankheiten der Atmungsorgane (50 – 57)

unter 15 . . . . .	2 940	33 750	11,48	200	2 600	13,00	448,31	5 146	30,50	396
15 – 20 . . . . .	67 410	747 800	11,09	3 120	34 620	11,10	253,08	2 808	11,71	130
20 – 25 . . . . .	183 860	2 218 940	12,07	8 200	95 780	11,68	242,17	2 923	10,80	126
25 – 35 . . . . .	374 020	4 982 990	13,32	14 500	182 110	12,56	237,56	3 165	9,21	116
35 – 45 . . . . .	189 570	2 899 070	15,29	6 730	102 340	15,21	198,83	3 041	7,06	107
45 – 55 . . . . .	106 990	2 262 050	21,14	4 910	118 730	24,18	164,41	3 476	7,55	182
55 – 65 . . . . .	115 210	3 395 160	29,47	6 250	179 180	28,67	160,16	4 720	8,69	249
65 und mehr . . . . .	18 150	555 390	30,60	1 140	32 090	28,15	158,50	4 850	9,96	280
Zusammen . . . . .	1 058 150	17 095 150	16,16	45 050	747 450	16,59	209,76	3 389	8,93	148

Fußnote vgl. Seite 190.

## G. Soziale Krankenversicherung

I. Krankheitsartenstatistik der Allgemeinen Ortskrankenkassen für Pflichtmitglieder  
mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen 1964 <sup>1)</sup>

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männer							
	Arbeitsunfähigkeits-						Krankenhaus-	
	Fälle	Tage	Tage je Fall	davon Krankenhaus-			Fälle	Tage
				Fälle	Tage	Tage je Fall		

je 1 000 Mitglieder der Altersgruppe

## Krankheiten der Verdauungsorgane (60 – 69)

unter 15	1 540	36 750	23,86	300	6 530	21,77	234,83	5 604	45,75	996
15 – 20	30 880	480 460	15,56	5 670	86 490	15,25	115,94	1 804	21,29	325
20 – 25	112 960	1 992 940	17,64	16 620	296 240	17,82	148,78	2 625	21,89	390
25 – 35	249 650	4 898 970	19,62	35 510	672 520	18,94	158,57	3 112	22,55	427
35 – 45	126 740	3 062 600	24,16	22 180	486 700	21,94	132,93	3 212	23,26	510
45 – 55	73 960	2 449 240	33,12	17 360	455 090	26,21	113,65	3 764	26,68	699
55 – 65	68 680	2 804 160	40,83	18 480	524 650	28,39	95,47	3 898	25,69	729
65 und mehr	8 660	314 420	36,31	2 770	71 600	25,85	75,62	2 746	24,19	625
<b>Zusammen</b>	<b>673 070</b>	<b>16 039 540</b>	<b>23,83</b>	<b>118 890</b>	<b>2 599 820</b>	<b>21,87</b>	<b>133,42</b>	<b>3 180</b>	<b>23,57</b>	<b>515</b>

Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett,  
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (70 – 79)

unter 15	680	17 410	25,60	150	3 580	23,87	103,69	2 655	22,87	546
15 – 20	15 040	213 540	14,20	1 380	24 640	17,86	56,47	802	5,18	93
20 – 25	41 650	653 800	15,70	4 140	79 240	19,14	54,86	861	5,45	104
25 – 35	85 520	1 567 010	18,32	8 460	165 330	19,54	54,32	995	5,37	105
35 – 45	48 450	1 075 270	22,19	6 030	130 920	21,71	50,82	1 128	6,32	137
45 – 55	33 010	937 400	28,40	5 470	130 920	23,93	50,73	1 440	8,41	201
55 – 65	33 790	1 222 010	36,16	6 610	191 410	28,96	46,97	1 699	9,19	266
65 und mehr	4 510	148 790	32,99	1 090	28 100	25,78	39,38	1 299	9,52	245
<b>Zusammen</b>	<b>262 650</b>	<b>5 835 230</b>	<b>22,22</b>	<b>33 330</b>	<b>754 140</b>	<b>22,63</b>	<b>52,07</b>	<b>1 157</b>	<b>6,61</b>	<b>149</b>

Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane, angeb. Mißbildungen, bes. Krankheiten der frühesten Kindheit,  
Krankheiten des Blutes und der blutbild. Organe, Krankheiten der Sinnesorgane, Altersschwäche sowie mangelhaft  
bezeichnete Krankheiten (80 – 89)

unter 15	1 500	34 120	22,75	240	7 400	30,83	228,73	5 203	36,60	1 128
15 – 20	36 060	501 440	13,91	1 670	33 910	20,31	135,38	1 883	6,27	127
20 – 25	111 440	1 710 580	15,35	5 220	110 250	21,12	146,78	2 253	6,88	145
25 – 35	261 330	4 405 660	16,86	10 990	245 110	22,30	165,98	2 798	6,98	156
35 – 45	165 280	3 343 990	20,23	8 180	204 760	25,03	173,35	3 507	8,58	215
45 – 55	108 810	2 852 730	26,22	7 760	223 720	28,83	167,21	4 384	11,92	344
55 – 65	117 920	4 205 110	35,66	9 970	306 320	30,72	163,92	5 846	13,86	426
65 und mehr	15 400	503 750	32,71	1 360	31 850	23,42	134,48	4 399	11,88	278
<b>Zusammen</b>	<b>817 740</b>	<b>17 557 380</b>	<b>21,47</b>	<b>45 390</b>	<b>1 163 320</b>	<b>25,63</b>	<b>162,10</b>	<b>3 480</b>	<b>9,00</b>	<b>231</b>

## Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen nach der Art der Schädigung (90 – 99)

unter 15	3 550	53 860	15,17	180	2 990	16,61	541,32	8 213	27,45	456
15 – 20	105 170	1 525 090	14,50	6 850	135 370	19,76	394,85	5 726	25,72	508
20 – 25	239 600	3 856 960	16,10	15 870	297 470	18,74	315,59	5 080	20,90	392
25 – 35	394 350	6 673 230	16,92	22 710	445 250	19,61	250,47	4 239	14,42	283
35 – 45	190 700	3 530 850	18,52	10 550	222 220	21,06	200,01	3 703	11,07	233
45 – 55	107 440	2 321 200	21,60	6 550	154 770	23,63	165,10	3 567	10,07	238
55 – 65	98 450	2 419 140	24,57	6 910	184 180	26,65	136,86	3 363	9,61	256
65 und mehr	12 290	309 240	25,16	1 200	29 540	24,62	107,32	2 700	10,48	258
<b>Zusammen</b>	<b>1 151 550</b>	<b>20 689 570</b>	<b>17,97</b>	<b>70 820</b>	<b>1 471 790</b>	<b>20,78</b>	<b>228,27</b>	<b>4 101</b>	<b>14,04</b>	<b>292</b>

## Insgesamt (00 – 99)

unter 15	11 120	199 360	17,93	1 250	27 700	22,16	1 695,64	30 400	190,61	4 224
15 – 20	268 150	3 737 560	13,94	20 410	362 740	17,77	1 006,74	14 032	76,63	1 362
20 – 25	737 600	11 574 740	15,69	56 000	1 052 910	18,80	971,53	15 246	73,76	1 387
25 – 35	1 494 690	25 677 560	17,18	106 850	2 138 760	20,02	949,35	16 309	67,87	1 358
35 – 45	821 310	17 134 480	20,86	67 480	1 588 270	23,54	861,42	17 971	70,78	1 666
45 – 55	518 590	14 888 830	28,71	56 890	1 630 150	28,65	796,90	22 879	87,42	2 505
55 – 65	558 990	22 934 210	41,03	73 440	2 308 600	31,44	777,06	31 881	102,09	3 209
65 und mehr	80 740	3 033 080	37,57	12 380	330 170	26,67	705,07	26 487	108,11	2 883
<b>Insgesamt</b>	<b>4 491 190</b>	<b>99 179 820</b>	<b>22,08</b>	<b>394 700</b>	<b>9 439 300</b>	<b>23,92</b>	<b>890,29</b>	<b>19 660</b>	<b>78,24</b>	<b>1 871</b>

Fußnote vgl. Seite 190.

## G. Soziale Krankenversicherung

1. Krankheitsartenstatistik der Allgemeinen Ortskrankenkassen für Pflichtmitglieder  
mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen 1964<sup>1)</sup>

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Frauen									
	Arbeitsunfähigkeits-						Krankenhaus-			
	Fälle	Tage	Tage je Fall	davon Krankenhaus-			Fälle	Tage	Fälle	Tage
				Fälle	Tage	Tage je Fall				
je 1 000 Mitglieder der Altersgruppe										
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (00 – 19)										
unter 15	80	910	11,38	10	70	7,00	7,11	81	0,89	6
15 – 20	2 530	58 140	22,98	170	3 660	21,53	10,55	242	0,71	15
20 – 25	3 510	147 720	42,09	270	9 440	34,96	10,03	422	0,77	27
25 – 35	4 360	172 070	39,47	370	10 350	27,97	7,55	298	0,64	18
35 – 45	3 770	181 460	48,13	360	12 530	34,81	6,92	333	0,66	23
45 – 55	3 380	129 040	38,18	240	8 330	34,71	7,61	291	0,54	19
55 – 65	2 420	104 640	43,24	230	8 210	35,70	8,13	352	0,77	28
65 und mehr	250	7 040	28,16	70	590	8,43	7,04	198	1,97	17
Zusammen	20 300	801 020	39,46	1 720	53 180	30,92	8,12	320	0,69	21
Neubildungen (Tumoren) (20 – 27)										
unter 15	70	2 070	29,57	40	630	15,75	6,22	184	3,56	56
15 – 20	610	21 850	35,82	370	6 400	17,30	2,54	91	1,54	27
20 – 25	1 750	60 460	34,55	1 050	19 020	18,11	5,00	173	3,00	54
25 – 35	3 730	219 460	58,84	2 150	51 410	23,91	6,46	380	3,72	89
35 – 45	5 080	437 270	86,08	3 750	114 370	30,50	9,32	803	6,88	210
45 – 55	4 110	446 550	108,65	3 360	121 870	36,27	9,26	1 006	7,57	274
55 – 65	2 760	406 530	147,29	2 170	101 690	46,86	9,28	1 366	7,29	342
65 und mehr	290	20 770	71,62	290	10 120	34,90	8,17	585	8,17	285
Zusammen	18 400	1 614 960	87,77	13 180	425 510	32,28	7,36	646	5,27	170
Allergische Krankheiten, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten, Störungen der inneren Sekretion, Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen sowie Krankheiten des Nervensystems (30 – 39)										
unter 15	280	15 490	55,32	100	5 710	57,10	24,89	1 377	8,89	508
15 – 20	7 400	140 420	18,98	880	23 740	26,98	30,86	586	3,67	99
20 – 25	20 650	452 180	21,90	1 950	62 840	32,23	59,04	1 293	5,57	180
25 – 35	45 360	1 082 320	23,86	3 850	122 390	31,79	78,54	1 874	6,67	212
35 – 45	44 330	1 239 920	27,97	4 670	165 860	35,52	81,37	2 276	8,57	304
45 – 55	33 290	1 144 250	34,37	3 690	135 070	36,60	74,97	2 577	8,31	304
55 – 65	18 560	820 060	44,18	2 520	100 350	39,82	62,38	2 756	8,47	337
65 und mehr	1 150	46 800	40,70	330	10 540	31,94	32,39	1 318	9,29	297
Zusammen	171 020	4 941 440	28,89	17 990	626 500	34,82	68,40	1 976	7,20	251
Krankheiten des Kreislaufsystems (40 – 49)										
unter 15	370	9 460	25,57	50	1 670	33,40	32,89	841	4,44	148
15 – 20	8 290	145 850	17,59	520	10 900	20,96	34,57	608	2,17	45
20 – 25	21 450	388 300	18,10	1 050	22 400	21,33	61,32	1 110	3,00	64
25 – 35	44 990	1 048 170	23,30	3 040	73 960	24,33	77,90	1 815	5,26	128
35 – 45	47 420	1 369 170	28,87	3 510	103 390	29,46	87,04	2 513	6,44	190
45 – 55	49 760	1 877 530	37,73	4 210	124 570	29,59	112,06	4 228	9,48	281
55 – 65	35 910	1 963 890	54,69	3 390	128 140	37,80	120,70	6 601	11,39	431
65 und mehr	3 420	184 140	53,84	530	18 490	34,89	96,33	5 187	14,93	521
Zusammen	211 610	6 986 510	33,02	16 300	483 520	29,66	84,64	2 794	6,52	193
Krankheiten der Atmungsorgane (50 – 57)										
unter 15	3 290	38 180	11,60	270	2 990	11,07	292,42	3 393	24,00	266
15 – 20	66 870	839 130	12,55	4 750	50 610	10,65	278,89	3 500	19,81	211
20 – 25	107 820	1 479 770	13,72	5 060	55 160	10,90	308,25	4 231	14,47	158
25 – 35	160 330	2 432 320	15,17	5 680	74 070	13,04	277,61	4 211	9,83	128
35 – 45	113 630	1 909 650	16,81	3 680	55 180	14,99	208,57	3 505	6,75	101
45 – 55	75 170	1 479 010	19,68	2 220	50 790	22,88	169,29	3 331	5,00	114
55 – 65	40 750	930 620	22,84	1 160	32 030	27,61	136,96	3 128	3,90	108
65 und mehr	3 040	80 470	26,47	170	5 000	29,41	85,63	2 267	4,79	141
Zusammen	570 900	9 189 150	16,10	22 990	325 830	14,17	228,34	3 675	9,20	130
Krankheiten der Verdauungsorgane (60 – 69)										
unter 15	1 160	17 820	15,36	320	4 040	12,63	103,10	1 584	28,44	359
15 – 20	28 280	519 180	18,36	8 570	120 660	14,08	117,95	2 165	35,74	503
20 – 25	51 450	978 150	19,01	9 700	148 810	15,34	147,09	2 796	27,73	425
25 – 35	79 350	1 668 510	21,03	11 640	210 160	18,05	137,39	2 889	20,15	364
35 – 45	60 350	1 557 900	25,81	9 950	220 210	22,13	110,78	2 860	18,26	404
45 – 55	40 580	1 278 930	31,52	8 280	225 000	27,17	91,39	2 880	18,65	507
55 – 65	21 560	881 190	40,87	4 960	162 150	32,69	72,46	2 962	16,67	545
65 und mehr	1 870	87 280	46,67	620	19 720	31,81	52,67	2 458	17,46	555
Zusammen	284 600	6 988 960	24,56	54 040	1 110 750	20,55	113,83	2 795	21,61	444

Fußnote vgl. Seite 190.

## G. Soziale Krankenversicherung

1. Krankheitsartenstatistik der Allgemeinen Ortskrankenkassen für Pflichtmitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen 1964 <sup>1)</sup>

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Frauen							
	Arbeitsunfähigkeits-						Krankenhaus-	
	davon Krankenhaus-						Fälle	Tage
	Fälle	Tage	Tage je Fall	Fälle	Tage	Tage je Fall	Fälle	Tage

je 1 000 Mitglieder der Altersgruppe

## Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett, Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (70 - 79)

unter 15	1 210	19 490	16,11	270	2 930	10,85	107,55	1 732	24,00	260
15 - 20	33 690	603 370	17,91	5 740	79 920	13,92	140,51	2 516	23,94	333
20 - 25	91 910	1 906 800	20,75	19 180	250 710	13,07	262,77	5 451	54,83	717
25 - 35	126 300	2 981 450	23,61	29 850	394 570	13,22	218,68	5 162	51,68	683
35 - 45	67 710	1 757 880	25,96	17 610	264 660	15,03	124,29	3 227	32,32	486
45 - 55	40 200	1 224 140	30,45	10 610	194 380	18,32	90,53	2 757	23,89	438
55 - 65	14 690	515 830	35,11	3 570	81 960	22,96	49,37	1 734	12,00	275
65 und mehr	1 160	40 780	35,16	360	9 860	27,39	32,67	1 149	10,14	278
Zusammen	376 870	9 049 740	24,01	87 190	1 278 990	14,67	150,74	3 620	34,87	512

## Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane, angeb. Mißbildungen, bes. Krankheiten der frühesten Kindheit, Krankheiten des Blutes und der blutbild. Organe, Krankheiten der Sinnesorgane, Altersschwäche sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten (80 - 89)

unter 15	1 000	21 440	21,44	220	4 840	22,00	88,88	1 906	19,55	430
15 - 20	25 600	427 390	16,69	1 570	40 650	25,89	106,77	1 783	6,55	170
20 - 25	51 570	942 830	18,28	3 200	68 230	21,32	147,44	2 696	9,15	195
25 - 35	93 660	1 928 660	20,59	4 780	109 800	22,97	162,17	3 339	8,28	190
35 - 45	88 580	2 028 480	22,90	4 870	116 260	23,87	162,59	3 723	8,94	213
45 - 55	74 610	2 073 270	27,79	4 970	134 330	27,03	168,03	4 669	11,19	303
55 - 65	43 060	1 525 440	35,43	3 450	116 840	33,87	144,73	5 127	11,60	393
65 und mehr	3 010	116 620	38,74	530	14 310	27,00	84,78	3 285	14,93	403
Zusammen	381 090	9 064 130	23,78	23 590	605 260	25,66	152,42	3 625	9,44	242

## Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen nach der Art der Schädigung (90 - 99)

unter 15	1 130	15 670	13,87	120	2 370	19,75	100,44	1 393	10,67	211
15 - 20	26 510	388 830	14,67	1 710	33 850	19,80	110,56	1 622	7,13	141
20 - 25	35 540	574 700	16,17	2 410	38 430	15,95	101,61	1 643	6,89	110
25 - 35	51 700	1 003 690	19,41	3 020	69 870	23,14	89,52	1 738	5,23	121
35 - 45	47 210	986 970	20,91	2 680	52 500	19,59	86,66	1 812	4,92	96
45 - 55	39 830	1 024 610	25,72	2 490	60 620	24,35	89,70	2 307	5,61	137
55 - 65	25 430	817 130	32,13	2 020	65 120	32,24	85,47	2 746	6,79	219
65 und mehr	2 420	84 320	34,84	320	10 960	34,25	68,16	2 375	9,01	309
Zusammen	229 770	4 895 920	21,31	14 770	333 720	22,59	91,90	1 958	5,91	133

## Insgesamt (00 - 99)

unter 15	8 590	140 530	16,36	1 400	25 250	18,04	763,49	12 490	124,43	2 244
15 - 20	199 780	3 144 160	15,74	24 280	370 390	15,25	833,22	13 113	101,26	1 545
20 - 25	385 650	6 930 910	17,97	43 870	675 040	15,39	1 102,56	19 815	125,42	1 930
25 - 35	609 780	12 536 650	20,56	64 380	1 116 580	17,34	1 055,81	21 707	111,47	1 933
35 - 45	478 080	11 468 700	23,99	51 080	1 104 960	21,63	877,54	21 051	93,76	2 028
45 - 55	360 930	10 677 330	29,58	40 070	1 054 960	26,33	812,84	24 046	90,24	2 376
55 - 65	205 140	7 965 330	38,83	23 470	796 490	33,94	689,49	26 772	78,88	2 677
65 und mehr	16 610	668 220	40,23	3 220	99 590	30,93	467,85	18 822	90,70	2 805
Insgesamt	2 264 560	53 531 830	23,64	251 770	5 243 260	20,83	905,75	21 411	100,70	2 097

<sup>1)</sup>Die Angaben basieren auf einer 10%igen Repräsentativverhebung der von 360 Ortskrankenkassen mit einem Anteil von 90,77% des Gesamtbestandes an Pflichtmitgliedern mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen gemeldeten Zahlen. Es fehlen die Meldungen von 42 Ortskrankenkassen mit einem Anteil von 9,23% des Gesamtbestandes der genannten Mitgliedergruppe.  
Quelle: Bundesverband der Ortskrankenkassen, Bad Godesberg.

## 2. Krankenstand und Krankenhausstand in der sozialen Krankenversicherung 1964

Monat (Stichtag jeweils am Ersten des Monats)	Krankenstand						Krankenhausstand <sup>1)</sup>			
	Pflichtmitglieder				in vH der Mitglieder		Pflichtmitglieder ohne Rentenbezieher und -bewerber		freiwillige Mitglieder	
	ohne Rentenbezieher und -bewerber		darunter mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen		freiwillige Mitglieder		Pflichtmitglieder ohne Rentenbezieher und -bewerber		freiwillige Mitglieder	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich

<sup>1)</sup>Ohne knappschaftliche Krankenkassen, die aus verwaltungstechnischen Gründen diese Zahlen nicht angeben können.  
Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.

H. Kriegsopferversorgung  
Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene nach dem Bundesversorgungsgesetz <sup>1)</sup>

1 000

Stichtag 31.12. Versorgungsberechtigte	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundes- gebiet
1960 .....	150,2	102,7	429,9	48,7	796,1	292,6	208,5	464,0	600,0	—	160,4	3 253,1
1961 .....	139,8	97,6	406,4	47,6	751,9	280,0	201,6	445,3	572,6	55,1	150,9	3 148,8
1962 .....	131,0	92,8	385,2	46,4	714,7	266,6	191,9	428,4	545,2	52,9	142,5	2 997,6
1963 .....	124,0	88,6	366,2	44,5	685,0	258,0	183,5	414,2	523,4	53,1	136,3	2 876,8
1964 .....	122,5	89,4	359,0	43,4	682,9	254,1	180,4	403,1	520,3	51,6	134,3	2 840,9
1965 .....	119,4	89,2	352,9	42,0	677,7	250,6	178,7	404,1	511,1	50,4	130,3	2 806,5
davon Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von:												
30 % .....	16,5	15,4	58,9	7,7	125,5	43,6	32,5	76,3	104,5	9,5	16,2	506,6
40 % .....	6,9	5,1	24,0	3,0	46,2	19,6	15,1	31,1	42,7	3,7	8,1	205,4
50 % .....	9,0	8,7	30,6	4,2	67,7	23,7	16,0	40,7	46,2	3,8	9,1	259,6
60 % .....	2,6	1,9	9,6	1,1	20,5	8,6	5,6	13,6	17,0	2,5	3,8	86,9
70 % .....	5,6	4,6	15,9	1,9	31,8	11,1	7,1	18,5	21,3	1,4	4,5	123,9
80 % .....	2,5	2,0	8,1	0,8	16,6	6,4	4,8	11,3	13,5	1,8	2,8	70,6
90 % .....	0,5	0,4	1,6	0,2	4,5	1,8	1,2	2,9	3,7	0,2	0,8	17,8
100 % .....	2,1	2,2	7,5	0,8	18,5	6,2	5,0	10,1	10,4	1,2	2,3	66,4
Beschädigte insgesamt .....	45,9	40,4	156,1	19,6	331,2	121,0	87,3	204,6	259,4	24,1	47,6	1 337,1
Witwen und Witwer .....	57,0	36,8	152,3	18,6	286,4	101,8	68,2	155,7	190,3	18,9	71,2	1 157,1
Halbwaisen .....	4,3	2,7	11,3	1,5	22,7	7,5	5,5	13,7	14,9	2,2	4,5	90,8
Vollwaisen .....	0,4	0,2	0,8	0,1	1,9	0,6	0,5	1,0	1,1	0,2	0,4	7,0
Elternteile .....	7,6	6,2	20,8	1,7	26,0	12,3	10,8	19,6	30,6	3,7	5,7	144,8
Elternpaare <sup>2)</sup> .....	4,3	2,9	11,5	0,6	9,6	7,4	6,4	9,6	14,8	1,4	1,0	69,5

<sup>1)</sup> Einschl. Versorgungsberechtigte und Anträge nach den Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären, sowie Versorgungsberechtigte mit ständigem Wohnsitz im Ausland und deren Anträge. — Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleiche) einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht. — <sup>2)</sup> Zahl der Personen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn.



## Tabellen aus anderen Fachserien des Statistischen Bundesamtes, die das Gesundheitswesen betreffen

1. Fachserie B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Reihe 3: Viehwirtschaft  
IV. Schlachtvieh- und Fleischschau\*) 1964

## a) Beanstandete ganze Tierkörper

Beanstandungsgrund	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
<b>Untauglich §§ 29, 32 und 33</b>						
Milzbrand, Rauschbrand, Wild- und Rinderseuche . . . . § 32 (1) 1,2,3	75	3	9	1	—	—
Rotz . . . . . § 32 (1) 5	—	—	—	—	—	3
Blutvergiftung . . . . . § 32 (1) 7	1 727	2 518	3 050	124	10	72
Vorhandensein von Fleischvergiftungserregern . . . . § 32 (1) 8	575	662	244	8	—	22
Rotlauf der Schweine . . . . . § 32 (1) 9	—	—	954	—	—	—
Ferkelgrippe . . . . . § 32 (1) 10	—	—	292	—	—	—
Schweinepest . . . . . § 32 (1) 10	—	—	596	—	—	—
Gelbsucht . . . . . § 32 (1) 12	448	886	2 264	55	4	12
Allgemeine Wassersucht . . . . . § 32 (1) 13	920	602	928	290	16	86
Geschwulste <sup>1)</sup> . . . . . § 32 (1) 14	1 900	109	750	20	4	45
Trichinen . . . . . § 32 (1) 15	—	—	4 <sup>2)</sup>	—	—	—
Geruchs- und Geschmacksabweichungen . . . . . § 32 (1) 16	1 193	44?	3 130	118	12	41
Fäulnis und ähnliche Zersetzungs Vorgänge . . . . . § 32 (1) 18	1 961	1 851	3 081	216	15	154
Makulafieber . . . . . § 32 (1) 20	—	—	1	1	—	1
Listeriose . . . . . § 32 (1) 21	3	2	2	12	—	—
Finnen . . . . . § 33,1	552	61	33	15	8	—
Vollständige Abmagerung . . . . . § 32 (1) 17	1 133	1 282	2 047	443	32	30
In § 32 Abs. 2 genannte Mängel . . . . .	723	977	3 111	115	16	62
Verschiedene andere Erkrankungen u. Mängel . . § 32 (1) 4,6,11,19, § 33,2	551	545	1 191	66	14	80
Sonstige Mängel . . . . . § 29 (3)	40	111	166	11	12	—
<b>Zusammen . . .</b>	<b>11 801</b>	<b>10 051</b>	<b>21 853</b>	<b>1 495</b>	<b>143</b>	<b>608</b>

## Bedingt tauglich § 36

Verunreinigung mit Milzbrandserregern . . . . . § 36 II 7	5	4	3	—	—	—
Verunreinigung mit Rotzserregern . . . . . § 36 II 7	—	12	—	—	—	—
Vorhandensein von Fleischvergiftungserregern . . . . § 36 II 8	162	110	66	2	—	9
Verunreinigung mit Fleischvergiftungserregern . . . . § 36 II 7	35	44	67	2	1	1
Rotlauf der Schweine . . . . . § 36 II 2	—	—	8 719	—	—	—
Brucellose der Schweine . . . . . § 36 II 2	—	—	970	—	—	—
Ferkelgrippe . . . . . § 36 II 3	—	—	772	—	—	—
Schweinepest . . . . . § 36 II 3	—	—	12 566	—	—	—
Ansteckende Schweinelähme . . . . . § 36 II 3	—	—	36	—	—	—
Finnen . . . . . § 36 II 4	—	—	44	—	—	—
Tuberkulose . . . . . § 36 II 1	6 295	107	75 006	45	38	24
<b>Zusammen . . .</b>	<b>6 497</b>	<b>277</b>	<b>98 249</b>	<b>49</b>	<b>39</b>	<b>34</b>

## Nach § 47 beurteilt

Gelbsucht . . . . . § 47 (2) 1	1 015	610	3 080	165	3	13
Wässerigkeit, Durchsetzung mit Blurungen usw. . . . § 47 (2) 1	17 405	9 141	29 520	1 387	87	361
Geruchs- und Geschmacksabweichungen . . . . . § 47 (2) 1	7 167	1 876	32 880	429	61	35
Fäulnis und ähnliche Zersetzungs Vorgänge . . . . . § 47 (2) 1	4 267	2 347	7 102	206	15	87
Finnen . . . . . § 47 (1)	74 336 <sup>3)</sup>	477 <sup>3)</sup>	—	—	—	—
Unreife oder nicht genügende Entwicklung der Kälber . . § 47 (2) 2	—	1 626	—	—	—	—
Verschiedene andere Erkrankungen und Mangel . . . . § 47 (2) 1,3	15 842	8 651	26 350	740	82	253
<b>Zusammen . . .</b>	<b>120 032</b>	<b>24 728</b>	<b>98 932</b>	<b>2 927</b>	<b>248</b>	<b>749</b>

\*) Auf Grund der Ausführungsbestimmungen A über die Untersuchung und gesundheitspolizeiliche Behandlung der Schlachttiere und des Fleisches bei Schlachtungen im Inland.

1) Davon wegen Leukose beanstandet: 1 766 Rinder, 74 Kälber, 429 Schweine, 11 Schafe, 2 Ziegen, 23 Pferde. — 2) Außerdem Trichinenfunde bei 200 Wildschweinen und 8 anderen trichinenbeschaupflichtigen Tieren. — 3) Hiervon sind 73 826 Rinder und 457 Kälber nach Behandlung als tauglich beurteilt worden.

1. Fachserie B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Reihe 3: Viehwirtschaft  
IV. Schlachtvieh- und Fleischbeschau\*) 1964

b) Bakteriologische Fleischuntersuchung nach § 27 Abs. 1

Art der Ermittlung	Unter- suchte Tiere insgesamt	Beurteilung				Unter- suchte Tiere insgesamt	Beurteilung			
		tauglich	minder- wertig	bedingt tauglich	untauglich		tauglich	minder- wertig	bedingt tauglich	untauglich
Rinder						Kalber				
keine Bakterien . . . . .	43 467	30 951	11 599	57	860	20 231	14 180	5 324	14	713
Bakterien . . . . .	60 102	26 460	30 437	152	3 053	29 976	11 090	15 725	47	3 114
Fleischvergifter . . . . .	737	—	—	162	575	772	—	—	110	662
Tierseuchenerreger . . . . .	119	—	—	37	82	23	—	—	2	21
Zusammen . . .	104 425	57 411	42 036	408	4 570	51 002	25 270	21 049	173	4 510
dar, Notschlachtungen . . . . .	48 513	22 696	22 646	219	2 952	25 197	10 971	10 997	66	3 163
Schweine						Schafe				
keine Bakterien . . . . .	46 086	29 633	14 483	703	1 267	1 263	885	317	2	59
Bakterien . . . . .	58 455	20 832	32 436	1 689	3 498	1 729	652	958	1	188
Fleischvergifter . . . . .	310	—	—	66	244	10	—	—	2	8
Tierseuchenerreger . . . . .	4 890	—	—	4 490	400	14	—	—	8	6
Zusammen . . .	109 741	50 465	46 919	6 948	5 409	3 086	1 537	1 275	13	261
dar, Notschlachtungen . . . . .	50 012	21 131	23 271	2 131	3 479	1 496	806	516	5	169
Ziegen						Pferde				
keine Bakterien . . . . .	96	52	41	—	3	2 472	2 207	205	—	60
Bakterien . . . . .	115	29	67	3	16	2 633	1 992	411	1	229
Fleischvergifter . . . . .	—	—	—	—	—	31	—	—	9	22
Tierseuchenerreger . . . . .	1	—	—	1	—	6	—	—	—	6
Zusammen . . .	212	81	108	4	19	5 142	4 199	616	10	317
dar, Notschlachtungen . . . . .	144	53	74	3	14	3 489	2 747	465	10	267

\*) Auf Grund der Ausführungsbestimmungen A über die Untersuchung und gesundheitspolizeiliche Behandlung der Schlachtvieh und des Fleisches bei Schlachtungen im Inland.

2. Fachserie B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei,  
Reihe 4: Fischerei 1964

Versorgung mit Fischen und Fischwaren\*)

Basis Fanggewicht

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1962	1963	1964
Eigenanlandungen .....	1 000 t	595,3	617,7	595,6
Einfuhr .....	1 000 t	282,6	295,2	309,7
<b>Gesamtzufuhren ...</b>	<b>1 000 t</b>	<b>878,0</b>	<b>912,9</b>	<b>905,3</b>
Nicht für den menschlichen Verzehr verwendet .....	1 000 t	131,9	126,8	136,8
In das Währungsgebiet der DM-Ost geliefert <sup>1)</sup> .....	1 000 t	34,7	22,2	30,7
Fischausfuhr .....	1 000 t	115,3	135,0	140,7
Für den menschlichen Verzehr zur Verfügung <b>insgesamt ...</b>	<b>1 000 t</b>	<b>596,1</b>	<b>628,9</b>	<b>597,1</b>
je Einwohner .....	kg	10,5	10,9	10,1

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).  
1) Ohne Fischmehl.

3. Fachserie D: Industrie und Handwerk  
Reihe 5: Energie- und Wasserversorgung

II. Wasserversorgung der Industrie

Wasserwirtschaft der Industrie

Wasseraufkommen Wassernutzung Wasserableitung	Bundesgebiet						einschl. Berlin (West)	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	
	(ohne Saarland und Berlin)			ohne Berlin					
	1957	1959		1961				1963	
	Mrd. cbm	gegen 1957 in %		Mrd. cbm	gegen 1959 in %			Mrd. cbm	gegen 1961 in %
Eigenförderung . . . . .	6,83	8,00	+ 17,2	8,64	9,34	+ 8,1	9,39	9,59	+ 2,2
davon aus:									
Grundwasser . . . . .	2,77	3,21	+ 15,7	3,26	3,53	+ 8,0	3,56	3,65	+ 2,4
Oberflächenwasser . . . . .	4,06	4,80	+ 18,2	5,38	5,82	+ 8,1	5,82	5,95	+ 2,1
Fremdbezug . . . . .	0,90	0,95	+ 6,3	0,98	1,04	+ 5,6	1,05	1,14	+ 8,3
Wasseraufkommen . . . . .	7,73	8,96	+ 15,9	9,62	10,38	+ 7,8	10,44	10,73	+ 2,8
Wasserabgabe und ungenutzte abgeleitete Wasser . . . . .	1,03	1,36	+ 32,8	1,41	1,63	+ 15,3	1,63	1,69	+ 3,6
Nutzung aus Aufkommen . . . . .	6,70	7,59	+ 13,3	8,21	8,75	+ 6,5	8,81	9,04	+ 2,7
davon als:									
Kühlwasser . . . . .	4,27	5,07	+ 18,8	5,61	6,12	+ 9,0	6,15	6,40	+ 4,2
sonst, Fabrikationswasser . . . . .	2,20	2,28	+ 3,7	2,35	2,37	+ 0,8	2,39	2,37	- 0,9
Belegschaftswasser . . . . .	0,23	0,24	+ 4,7	0,25	0,26	+ 5,1	0,27	0,27	± 0,0
Kreislaufwasser <sup>1)</sup> . . . . .	11,23	11,87	+ 5,7	13,01	13,74	+ 5,6	13,74 <sup>2)</sup>	14,76	+ 7,4
Gesamte Wassernutzung . . . . .	17,94	19,47	+ 8,5	21,23	22,49	+ 6,0	22,55	23,81	+ 5,6
Wasserableitung . . . . .	7,07	8,28	+ 17,1	8,69	9,57	+ 10,1	9,62	9,78	+ 1,6
davon:									
ungenutzt . . . . .	0,87	1,17	+ 35,0	1,18	1,34	+ 13,6	1,34	1,32	- 1,4
unverschmutzt (auch Kühlwasser) verschmutzt . . . . .	3,88	4,84	+ 24,7	5,16	5,74	+ 11,2	5,76	5,89	+ 2,1
nach Vorbehandlung . . . . .	1,38	1,44	+ 4,8	1,49	1,59	+ 7,1	1,61	1,65	+ 2,5
ohne Vorbehandlung . . . . .	0,95	0,83	- 12,6	0,86	0,89	+ 4,5	0,90	0,92	+ 1,7

1) Im Kreislaufsystem umgewälztes Wasser. — 2) Ohne Berlin.

4. Fachserie H: Verkehr, Reihe 6: Straßenverkehrsunfälle 1963 und 1964

Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Jahr	Unfälle			Verunglückte		
	mit Personenschaden	mit nur Sachschaden <sup>1)</sup>	insgesamt <sup>1)</sup>	Getötete <sup>2)</sup>	Verletzte	insgesamt
<b>Bundesgebiet einschl. Berlin (West)</b>						
<b>Innerhalb von Ortschaften</b>						
1963 .....	218 104	620 000	838 000	6 766	275 680	282 446
1964 .....	225 926	607 000	833 000	7 635	286 507	294 142
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in % .....	+ 3,6	- 2,1	- 0,6	+ 12,8	+ 3,9	+ 4,1
<b>Außerhalb von Ortschaften</b>						
1963 .....	96 538	163 000	260 000	7 747	148 618	156 365
1964 .....	102 742	153 000	256 000	8 859	159 665	168 524
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in % .....	+ 6,4	- 6,1	- 1,5	+ 14,4	+ 7,4	+ 7,8
<b>Innerhalb und außerhalb von Ortschaften</b>						
1963 .....	314 642	800 000 <sup>3)</sup>	1 115 000	14 513	424 298	438 811
1964 .....	328 668	760 000	1 089 000	16 494	446 172	462 666
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in % .....	+ 4,5	- 5,0	- 2,3	+ 13,6	+ 5,2	+ 5,4

1) Auf- bzw. abgerundete Zahlen. — 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. — 3) Zum Teil geschätzt; gemeldet wurden von der Polizei insgesamt 781 897 Unfälle.

## 5. Fachserie K: Öffentliche Sozialleistungen, Reihe 1: Sozialhilfe, Kriegsofopferfürsorge

## I. Sozialhilfe

## Tuberkulosehilfe der Träger der Sozialhilfe

Rechnungs- jahr	Empfänger 1) (Personen)		Ausgaben 2)							
			davon							
			ins- gesamt	Heil- behandlung	Hilfe zur Eingliederung in das Arbeitsleben	Hilfe zum Lebensunterhalt und Sonder- leistungen zusammen	darunter		Vorbeugende Hilfe	darunter Tbc - Hilfe für Zuge- wanderte
							Beihilfen und Darlehen zur Verbesserung der Wohn- verhältnisse			
	ins- gesamt		auf 1 000 Einwohner							
Anzahl		Mill. DM								
1	2	3	4	5	6	7	8	9		

## Hilfe außerhalb von Anstalten

1961 <sup>3)</sup> .....	175 945	3,1	114,7	2,3	0,6	110,8	3,3	1,0	3,9
1962 <sup>3)</sup> .....	161 035	2,8	107,4	1,8	0,6	104,0	3,9	1,1	3,5
1963 .....	132 464	2,3	114,0	2,0	1,0	110,6	3,5	0,5	3,4
1964 .....	123 386	2,1	108,6	1,7	0,4	106,1	7,7	0,3	2,8

## Hilfe in Anstalten

1961 .....	.	.	37,4	35,5	0,6	0,1	—	1,3	0,9
1962 .....	.	.	33,1	31,5	0,6	0,0	—	0,9	0,7
1963 .....	10 266	0,2	34,8	30,6	2,0	1,5	—	0,7	0,5
1964 .....	8 928	0,2	30,3	27,7	0,5	1,5	—	0,7	0,4

## Tbc - Hilfe zusammen

1961 .....	.	.	152,1	37,8	1,2	110,8	3,3	2,3	4,7
1962 .....	.	.	140,5	33,3	1,2	104,0	3,9	2,0	4,2
1963 .....	141 564	2,4	148,8	32,5	3,0	112,0	3,5	1,2	3,9
1964 .....	130 093	2,2	139,0	29,4	1,0	107,6	7,7	1,0	3,1

1) Im Laufe des Jahres, 1961 und 1962 errechnet aus Anfangsbestand zuzüglich Zugängen. — 2) Bruttoausgaben. — 3) Bis 31. Mai 1962 Leistungen der Landesfürsorgeverbände nach dem Gesetz über die Tuberkulosehilfe vom 23. Juli 1959.

## 6. Fachserie L: Finanzen und Steuern, Reihe 5: Sonderbeiträge zur Finanzstatistik

Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden bzw. Gemeindeverbänden (Gv.)  
für das Gesundheitswesen einschl. Hochschulkliniken 1964<sup>1)</sup>

Gebietskörperschaft		Krankenhäuser und Heilstätten	Anstalten für Nerven- und Geistesranke	Gesundheitsdienst und übrige Einrichtungen	Hochschul- kliniken	Zusammen
		1 000 DM				
Bund .....		22 743	—	12 893 <sup>2)</sup>	59 188 <sup>2)</sup>	94 824 <sup>2)</sup>
Länder ohne Stadtstaaten						
	Staat .....	538 541	152 194	192 271	649 351	1 532 357
	Gemeinden (Gv.) .....	2 322 420	301 463	625 329	—	3 249 212
	Zusammen .....	2 860 961	453 657	817 600	649 351	4 781 569
Schleswig-Holstein						
	Staat .....	11 654	28 532	3 165	26 817	70 168
	Gemeinden (Gv.) .....	109 464	—	31 144	—	140 608
	Zusammen .....	121 118	28 532	34 309	26 817	210 776
Niedersachsen						
	Staat .....	46 282	35 957	33 386	35 291	150 916
	Gemeinden (Gv.) .....	326 340	1 207	65 255	—	392 802
	Zusammen .....	372 622	37 164	98 641	35 291	543 718
Nordrhein-Westfalen						
	Staat .....	266 597	+ 5	32 850	136 795	436 237
	Gemeinden (Gv.) .....	469 759	147 267	247 762	—	864 788
	Zusammen .....	736 356	147 262	280 612	136 795	1 301 025
Hessen						
	Staat .....	54 951	—	20 440	80 904	156 295
	Gemeinden (Gv.) .....	267 195	51 309	60 994	—	379 498
	Zusammen .....	322 146	51 309	81 434	80 904	535 793
Rheinland-Pfalz						
	Staat .....	27 990	13 333	18 865	57 180	117 368
	Gemeinden (Gv.) .....	113 862	10 205	20 109	—	144 176
	Zusammen .....	141 852	23 538	38 974	57 180	261 544
Baden-Württemberg						
	Staat .....	49 598	65 784	33 645	150 944	299 971
	Gemeinden (Gv.) .....	502 491	—	106 257	—	608 748
	Zusammen .....	552 089	65 784	139 902	150 944	908 719
Bayern						
	Staat .....	47 695	—	42 366	128 825	218 886
	Gemeinden (Gv.) .....	507 245	91 475	87 535	—	686 255
	Zusammen .....	554 940	91 475	129 901	128 825	905 141
Saarland						
	Staat .....	33 774	8 593	7 554	32 595	82 516
	Gemeinden (Gv.) .....	26 064	—	6 273	—	32 337
	Zusammen .....	59 838	8 593	13 827	32 595	114 853
Stadtstaaten						
	Hamburg .....	548 484	44 819	79 347	80 750	753 400
	Bremen .....	185 503	3 014	28 661	58 183	275 361
	Berlin (West) .....	59 827	11 403	10 544	—	81 774
	Berlin (Ost) .....	303 154	30 402	40 142	22 567	396 265
	<b>Insgesamt . . .</b>	<b>3 432 188</b>	<b>498 476</b>	<b>909 840</b>	<b>789 289</b>	<b>5 629 793</b>
	1963 . . .	3 037 327	449 403	603 760	672 047	4 762 537

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Einschl. ERP-Sondervermögen.

## Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
--	---------------------------	-------------------------------------

### Statistisches Bundesamt

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten	<b>Fachserie A, Reihe 7/I</b>	wöchentlich, vierteljährlich, jährlich
Erkrankungen an Tuberkulose	7/II	vierteljährlich, jährlich
Krankenanstalten, Heil- und Heilhilfspersonen	7/III	jährlich
Sterbefälle nach Todesursachen	7/IV	vierteljährlich, jährlich
Meldepflichtige Krankheiten 1964	<b>Wirtschaft und Statistik, Heft 4, 1965</b>	Seite 241
Tuberkulose 1964	11, 1965	726
Heil- und Heilhilfspersonen 1964	12, 1965	794
Krankenhäuser 1964	2, 1966	109
Sterbefälle 1964 nach Todesursachen	4, 1966	252

### Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein

(23 Kiel 1, Mühlenweg 166)

Sterbefälle nach Todesursachen	<b>Reihe A II/1</b>	vierteljährlich, jährlich
Heil- und Heilhilfspersonen	IV/1	jährlich
Krankenhäuser	IV/2	jährlich
Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten	IV/4	monatlich, jährlich
Erkrankungen an Tuberkulose	IV/5	vierteljährlich, jährlich
Die Tuberkulose im Jahre 1964	<b>Statistische Monatshefte, Heft 8, 1965</b>	Seite 172

### Statistisches Landesamt Hamburg

(2 Hamburg 11, Stöckelhorn 12)

Für das Berichtsjahr 1964 sind keine Ergebnisse mit einer textlichen Darstellung erschienen.

### Niedersächsisches Landesverwaltungsamt -Statistik-

(3 Hannover, Aue Str. 14, Postfach)

Heil- und Heilhilfspersonen am 31.12.1964	<b>Reihe A IV/1</b>	jährlich
Die Krankenhäuser am 31.12.1964	IV/2	jährlich
Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Jahre 1964	IV/4	monatlich, jährlich
Die an Tuberkulose Erkrankten	IV/5	vierteljährlich
Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Jahre 1964	<b>Statistische Monatshefte, Heft 4, 1965</b>	Seite 121
Die Heil- und Heilhilfspersonen und die Apotheken am 31.12.1964	6, 1965	181
Die an aktiver Tuberkulose erkrankten Personen im Jahre 1964	8, 1965	243
Todesursachen der Gestorbenen und die Säuglingssterblichkeit im Jahre 1964	9, 1965	277
Die Krankenhäuser am 31. Dezember 1964	9, 1965	278

### Statistisches Landesamt Bremen

(28 Bremen, Herdentorsteinweg 37)

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten 1964	<b>Statistische Monatsberichte, Heft 8/9, 1965</b>	Seite 172
Statistik der Krankenanstalten 1964	10, 1965	201
Ärzte und Zahnärzte am 31.12.1964	<b>Statistische Monatshefte, Heft 10, 1965</b>	209
Tuberkulosestatistik 1964	10, 1965	210
Gestorbene nach Altersgruppen, Geschlecht und Todesursachen 1964	<b>Statistische Mitteilungen, Heft 3, 1965</b>	10

### Statistisches Landesamt Nordrhein - Westfalen

(4 Düsseldorf 1, Ludwig - Beck - Str. 23)

Die im Gesundheitswesen tätigen Heil- und Heilhilfspersonen am 31.12.1964	<b>Reihe A IV/1</b>	jährlich
Die Krankenhäuser 1964	IV/2	jährlich
Die Sterbefälle 1964 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	IV/3	jährlich
Selbstmorde 1964	IV/3	jährlich
Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten 1964	IV/4	monatlich, jährlich
Erkrankungen und Sterbefälle an aktiver Tuberkulose 1964	IV/5	vierteljährlich, jährlich
Unfallhilfsstellen 1964	<b>Statistische Rundschau, Heft 1, 1966</b>	

# Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
<b>Hessisches Statistisches Landesamt</b> (62 Wiesbaden, Rheinstr. 35/37)		
Die Heil- und Heilhilfspersonen am 31.12.1964	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser am 31.12.1964	IV/2	jährlich
Die Erkrankungen und Todesfälle an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten im Jahre 1964	IV/4	wöchentlich, jährlich
Die Tuberkulose 1964	IV/5	jährlich
<b>Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz</b> (5427 Bad Ems, Mainzer Str. 15/16)		
Das Gesundheitswesen im Jahre 1964	Reihe A IV/1 - 5	jährlich
Die Sterbefälle nach Todesursachen im Jahre 1964	Statistische Monatshefte, Heft 8, 1965	Seite 213
Die Krankenhäuser am 31.12.1964	4, 1966	97
<b>Statistisches Landesamt Baden-Württemberg</b> (7 Stuttgart 1, Neckarstr. 18 B)		
Heil- und Heilhilfspersonen sowie Apotheken am 31.12.1964	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser am 31.12.1964	IV/2	jährlich
Sterbefälle nach Todesursachen und Geschlecht	IV/3	vierteljährlich
Sterbefälle 1964 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	IV/3	jährlich
Neuerkrankungen und Todesfälle an meldepflichtigen Krankheiten im Jahre 1964	IV/4	wöchentlich, jährlich
Tuberkulosefürsorgestellten im Jahre 1964 mit Vierteljahresergebnissen	IV/5.	jährlich
Apotheken und ihr Personal 1954 bis 1964	Statistische Monatshefte, Heft 11, 1965	Seite 314
Heil- und Heilhilfspersonen 1964	1, 1966	10
<b>Bayerisches Statistisches Landesamt</b> (8 München 2, Neuhauser Str. 51)		
Die Heil- und Heilhilfspersonen am 31.12.1964	Reihe A IV/1	jährlich
Die Sterbefälle im Jahre 1964	IV/3	jährlich
Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten	IV/4	wöchentlich, vierteljährlich, jährlich
Die Tuberkulose 1964	IV/5	vierteljährlich, jährlich
Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten im Jahre 1964	Bayern in Zahlen, Heft 4, 1965	Seite 118
Die Muttersterblichkeit im Jahre 1964	7, 1965	232
Polio - Impfschutz hält an	9, 1965	321
Sterblichkeit und Todesursachen im Jahre 1964	12, 1965	409
Die Krankenhäuser im Jahre 1964	1, 1966	13
Die Zuckerkrankheit als Todesursache	2, 1966	62
Bericht über das Bayerische Gesundheitswesen für das Jahr 1964	Reihe „Generalbericht über die Sanitätsverwaltung in Bayern“ 72. Band	
<b>Statistisches Amt des Saarlandes</b> (66 Saarbrücken 1, Hardenberg Str. 3 NB)		
Die Heil- und Heilhilfspersonen am 31.12.1964	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenanstalten am 31.12.1964	IV/2	jährlich
Die Sterbefälle nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen im Jahre 1964	IV/3	vierteljährlich, jährlich
Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten 1964	IV/4	vierteljährlich, jährlich
An Tuberkulose Neuerkrankte und meldepflichtige Krankheiten	IV/4	vierteljährlich, jährlich
<b>Statistisches Landesamt Berlin</b> (1 Berlin - Schöneberg, Salzburger Str. 21/25)		
Die Heil- und Heilhilfspersonen 1964	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenanstalten 1964	IV/2	jährlich
Die Sterbefälle nach Todesursachen	IV/3	jährlich
Neuerkrankungen an Tuberkulose, anzeigepflichtige Krankheiten, Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten und städtische Badeanstalten	IV/5	monatlich, jährlich
Die Sterblichkeit in Berlin (West) 1964	Berliner Statistik, Heft 12, 1965	
Die Erkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Jahre 1964	1, 1966	
Die Krankenanstalten 1964	4, 1966	

## Fachserie A:

# Bevölkerung und Kultur

### Reihe 1: Bevölkerungsstand und -entwicklung (jährlich)

I. Bevölkerungsentwicklung (vierteljährlich), II. Alter und Familienstand der Bevölkerung (jährlich), III. Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise (halbjährlich), IV. Bevölkerung der Gemeinden nach Größenklassen und mit 20 000 und mehr Einwohnern (jährlich), Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 (jährlich) bzw. 2 000 und mehr Einwohnern (unregelmäßig), V. Staatsangehörigkeit (jährlich)  
Sonderbeiträge: Vorausschätzung der Bevölkerung für die Jahre 1964 bis 2000

### Reihe 2: Natürliche Bevölkerungsbewegung (jährlich)

I. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene (vierteljährlich), II. Gerichtliche Ehelösungen (jährlich)  
Sonderbeiträge: Säuglingssterblichkeit (unregelmäßig), Allgemeine Sterbetafeln (unregelmäßig)

### Reihe 3: Wanderungen (jährlich)

I. Wanderungen innerhalb und über die Grenzen des Bundesgebietes (vierteljährlich, jährlich), II. Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes (vierteljährlich, jährlich)

### Reihe 4: Vertriebene und Flüchtlinge (unregelmäßig)

### Reihe 5: Haushalte und Familien (unregelmäßig)

### Reihe 6: Erwerbstätigkeit

I. Entwicklung der Erwerbstätigkeit (unregelmäßig), II. Voraussichtliche Entwicklung der Erwerbstätigkeit (vorgesehen), III. Versicherte in der sozialen Kranken- und Rentenversicherung (vorgesehen), IV. Streiks (vierteljährlich, jährlich)  
Sonderbeiträge: Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern und die Betreuung ihrer Kinder 1962 (einmalig)

### Reihe 7: Gesundheitswesen (jährlich)

I. Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten (wöchentlich, vierteljährlich, jährlich), II. Erkrankungen an Tuberkulose (vierteljährlich, jährlich), III. Krankenhäuser, Heil- und Heilhilfspersonen (jährlich), IV. Sterbefälle nach Todesursachen (vierteljährlich, jährlich)  
Sonderbeiträge: Beruf und Todesursache 1955, Körperbehinderte Oktober 1957 bis Oktober 1962

### Reihe 8: Wahl zum Deutschen Bundestag (vierjährlich)

Zu der Wahl zum 5. Deutschen Bundestag 1965 bereits erschienen:

Verzeichnis der Wahlbewerber

1. Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen nach Ländern, 2. Strukturdaten für die neuen Bundestagswahlkreise, 3. Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die neuen Bundestagswahlkreise, 4. Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen, 5. Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen

### Reihe 9: Rechtspflege (jährlich)

I. Organisation, Personal und Geschäftsanfall der ordentlichen Gerichte (jährlich), II. Strafverfolgung (jährlich), III. Strafvollzug (jährlich), IV. Bewährungshilfe (jährlich)

### Reihe 10: Bildungswesen

I. Allgemeinbildende Schulen (jährlich mit Vorbericht), II. Berufsbildende Schulen (jährlich mit Vorbericht), III. Ingenieurschulen, Technikerschulen und Technikerlehrgänge (jährlich mit Vorbericht), IV. Pädagogische Hochschulen und entsprechende Einrichtungen (jährlich mit Vorbericht), V. Hochschulen (halbjährlich, jährlich mit Vorbericht), VI. Kulturelle Einrichtungen (vorgesehen)

### Reihe 11: Bevölkerung des Auslandes (vorgesehen)

### Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als einmalige Veröffentlichungen erscheinen hier die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung.

---

### Systematische Verzeichnisse

Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1961 mit Nachträgen)

Internationale Standardklassifikation der Berufe (Ausgabe 1960)

Handbuch der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen, Band I: Internationale und Deutsche Systematik (Ausgabe 1958), Band II: Alphabetisches Register (Ausgabe 1958) (vergriffen)

Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger (Ausgabe 1962)

Verzeichnis der Religionsbenennungen (Ausgabe 1961)

Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1961)

Statistische Kennziffern der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1961 mit Ergänzungen)

Verzeichnis der Höheren Schulen, Mittelschulen und Sonderschulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) (Ausgabe 1960)

**Prospekte** mit ausführlichen Angaben sind beim W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 1150 erhältlich

---

**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ**